Beinrich Bullingers

Meformationsgeschichte

nach dem Autographon herausgegeben auf Beranstaltung

ber

vaterlandisch - historischen Gesellschaft in 3 ür ich

DOR

3. 3. Sottinger und S. S. Bogeli.

Dritter Band.

HO 38-3



Franenfeld, Drud und Berlag von Ch. Bepel.

3 n h a l t.

The times developing as Batches for times and the contract of the contract of

		Geite.
387.	Bef fich die Statt Burbch beradten habe, off den Tag gu Breme garten fürzutragen der funff orten halb. Entschuldigung und erzellung wer billicher veber den andern zu flagen habe	1.
388.	Bon bem Ersten Schibtag ju Bremgarten, und was da von Schib- luthen awufchen ben Stetten und 5 orten gehandlet worden	9.
389.	Abfcheib des tags, Montags vor Biti vnnd Modesti, Anno 1531	10.
390.	Entichluf was fic Burich vod andere hallten follind in der gefaar ba fo warten muffend wen bie 5 ort bie prouiandt rebchind	14.
391.	Bon dem Anderen Schidtag ju Bremgarten gehallten gu vereinisgen die Stett und bie 5 ort	16.
392.	Antwort der 5 orten veber die geftellten Artifel	17.
393.	Antwort der Stetten vff der 5 orten Antwort	18.
394.	Bon dem feig, genampt der Galgen frieg, welcher fich erhept zwufchen Solenthurn und Bafel, balb geftillet warb	21.
395.	Bie Burbd Bericht that den iren , der Tagleiftungen halben .	25.
396.	Bie ber Bericht ettlich ju Lucern in nobt bracht	30.
397.	Bas imm Abichlagen ber prouiand ouch mitt Glaris gehandlet worden	30.
398.	Bon bem dritten Schidtag gu Bremgarten gehallten gu vereinigen bie Stett und 5 ort	34.
399.	Die M. Blroch Zwingli bifer bbt von Rabten und Burgern ve-	45.
400.	DBie bie 5 ort an die von Bremmgarten wurbend, dag inen, burch fb, die prouiandt jugienge	45.
401.	Bon einem Cometen und einer Bundergeburt	46.
402.	Der 4 Schibtag ju Bremgarten. Abichendt bes tags vff Laurentij anno mb rrri ju Bremgarten gehallten.	47.
403.	a. Bon M. Ulrhch Bringli wie er gen Bremgarten famm .	48.
403.	b. Abicheid des tage vff Binftag vor Bartholomei Anno md r r r j. Au Bremgarten gehallten	49.
104.	Bon einer whffagung Zwinglis nitt vnlang vor bem frieg .	52.
105.	Bas groffen gallts vnd goldts der fonig in Franfrich in die Chd= gnofchafft gaben	52.
106.	a. Bie an die von Bremgarten ernftlich von Stetten geworben ward die prouiand nitt off ju thun : und von 5 orten vffauthun	53.
106.	b. Bas whter gehandlet, burch ettliche ort, von wagen der Dach=	- 540
	laffung vnd entschlahens der abgeschlagnen prouiand	53.

180		Geite.
407.	Bon einem Burgertag gu Marow	57.
408.	Bon einem gemeinen vffchrbben und Bericht worumm ben 5 orten die prouiand abgeschlagen: und was und wie darinn vil und lang gehandlet worden	58.
409.	Rurber vnnd wahrhafter bericht, und vergriff, der unbillichen gewalts unnd ichmaachhandlungen fo einer loblichen Statt Burich, und anderen jren mituerwandten, der Chriftenlichen Burgerftettenn der Chotgnofchafft, fidt jungft uffgerichtem Landtefriden har, und	
	dem felben gurvider, von jeen Chotgnoffen der Funff Orten, Lu- cern, Brh, Schwys, Anderwalden, unnd Bug gugefu Bnd	
	vi was vriachen fy zu abichladung der Profiand, gegen jun be- wegt, sampt angehendter malbung, def so sich inn gutlicher vn- derhandlung, die von etlichen jren lieben Epdt, und Pundagnoffen, sampt jren zugewandten, zwuschend jnen gesucht worden, zutra-	
	gen, Wef fy fich ouch früntlich vor inen begeben und erbotten band und an wemm dife früntliche underhandlung erwunden ift	59.
410.	Bon einem Burgerstetten tag der zu Bafel gehallten ward vi be- garen der Statt Strafburg	71.
411.	Bon allerlen werbung ber 5 orten und einer tagleiftung gu Lugern	72.
412.	Bon bem letften Schidtag zu Marow, von Schidmittlen, die aber	
A.F.	nitt angenommen wurdent	73.
413.	Scheid artidel von den Schydluten von ettlichen Eidgnossen vnnd Rychstetten ver dem tag zuo Arow vergriffen, in dem Span zwufchend Jurich, Bern vnnd den funff Orten	75.
414.	Bas zu antwort gefallen ift den Schibbotten die bin und bar in die Stett und Lender geritten find	77.
415.	Erluterung mit was gedingen die von Burich vnud Bern Die fur- gehalten articlel woltend annemmen	77.
416.	Bas off dem tag zu Marow whter gehandlet und entlich befchlos	80.
417.	Das Burych mitt ben pundtern, gehandlet und was die pundter zugefagt, und gethan	81.
418.	Bon der funff orten ruftung jum frieg, und allerley warnungen fo benen von Jurych beschabend auch was benen zu Besen und imm Gaftall von 5 orten gefchriben, und ba gehandlet worben .	82.
419.	Die es ju Sigthich ergieng und wie fich die Lugerner jum uggug richtetend, und boch vorbin botten und gedrifften uffchidtend .	87.
420.	Der 5 orten offen vuffchrhben	88.
421.	Entschuldigung ber 5 orten vmm alle flag, fo die Stett vff fo thatend, und flater bericht wie ungutlich und unbillich mitt inen	92.
422.	gehandlet werde	103.
423.	Bon verratery durch Sanfen Anderefen befchaben	105.
424.	Wie der vuffgug mitt der paner von Zurhch darzu der Sturmm ouch gehindert ward	106.
425.	Bas fich in den Frygen Mempteen off Binftag ben 10 Octobris begaben habe	107.
426.	Bie von Burnd, noch 2 fendli gen Bremgarten und Babifchmil gefandt wurdent	108.
427.	Der Statt Burbch manung an die Chriftlichen burgerftett .	110.
428.	Das wyter foe gu Cappel by bem fenbli, und gu Bremgarten und in ben frygen Memptern gehandlet worden	111.

		Gelte.
429.	orten von Bug, veragen fve, vnd wie man fich gefchidt habe	112.
430.	Wie sich bas fembli ju Cappell gerlift hat in die gagen weer. Bnb wie die 5 ort die absag geschicht	115.
431.	Abfag ber 5 orten	116.
432.	Bas vff die absagung von Burpdern gerabtschlagt ward. vnd wie die vorhut der 5 orten angog und angrepff	117.
433.	Bie die 5 ort fich wandtend und der hohj zu zugend	120.
434.	Die die mitt ber paner Burnd fich off die faart irem fanbli gu, fchidten	122.
435.	Bie und was von Burychern vor dem rachten angriff gerabtichla- get warb	123.
436.	Bie die 5 ort jum angriff wiber die Burncher tamend	124.
437.	Bon der Schlacht zu Cappel, und wie die felb ergangen fpe .	126.
438.	Bon der flucht der Burycheen, und wie der Statt paner, durch fleinhanfen fanih und Ulh Dengler, daruon gebracht worden fhe	128.
439.	Die Abgefdrifft des brieffs von bem panergutli Blin Danglern gegaben	133.
440.	Bon dem nachblen der 5 orten den flüchtigen Jurhdern, und wie es off der walbstatt ergangen und m. Blrhch Zwhngli umgebracht worden fie	134.
441.	Bon der Burydern verlurft an der Schlacht gu Cappel, und welche mitt namen ba ummtummen fpend	140.
442.	Bas falfchen fchrybens von dem verlurft ber Zurhcher in difem frieg vußgangen fbe	159.
443.	Bon dem Sturm und glouff off die Schlacht ju Cappel beschä- ben, in der Statt Jurych: wie man sich wider uff dem Albis besamlet: und von wyterer manung der burgerstetten und frunden	162.
444.	Bas ju Bremgarten in difen louffen vergangen, vnb was von Burbd babin geschriben worden fbe	165.
445.	Bas off ber walbstatt ju Cappel von ben 5 orten gehandlet, und wie Zwyngli geniertent und verbrent worden fbe	166.
446.	Bie der Burhchfee und das Frige ampt von den 5 o ten vffgefor- deret wurdent: und weß fich gedachte biderbe lut entschlussend	171.
447.	Bas off bem Albis gur Buchen von den Burychern des Donftags gehandiet und wie die Ordinant gefchwaren worden fbe	173.
448.	Bolgend die Cydt und Ordinangen, wie fy gaben und imm lager vorgelafen find	175.
449.	Bon besonders großen unwillen der Juruchern. Wie nuwe friegstät gefest wurdint: die Gottshußlut off das Albis famind, und ein verater gefangen ward	176.
450.	Bas whter von Zurbch off das Albis geschriben worden: und wie such andere Stett vfzogen ibend	178.
451.	Bie die 5 ort von Cappell ab der walftatt, in das froge ampt,	180.
452.	abzogen sind: und wie ein züg zu Banach sich lägeret	180.
453.	Bremgarten ju zugend	182.
454.	garten zugend	134.
	hinuff zugend	184.
455.	Wo die 5 ort in difem der Stetten anzug gewesen, und wie fh sich an beiden tehlen der Ruff geschickt und gehallten habind .	185.

15015		Gelte.
456.	Bie Bern gen Rerifdwanden, und bannen veber ein gemachte bruggen, ju ben Burychern veber die Ruff jogen foe	187.
457.	Die die Berner vmm friden angesucht wurdent, der aber von Burychern abgeschlagen warb	188.
458.	die Stett ben Bugern vff irem grund an die Mabern vnd in Bald	.4
311 t	ob Blidenstorff gelägeret	189.
459.	Wie uff der Aabern vor dem wald von den Stetten geradtschlagt ward, wie man den find angrhffen möchte, und was die imm lager zu Bhnach und die von Glaris gethan	190.
460.	Bon dem Raadtichlag bes gugs an ben Bugerberg, und wie er	
	gefcwellt worden fpe. Bind wie es in der graffichafft Baden geftanden	192.
461.	Bon dem Bug an den Bugerberg, vond wie der berg for pinges nommen, und was fich da erloffen habe	- 0.09
	nommen, und was fich da erloffen habe	193.
462.	Bie fich die 5 ort gehallten, alls inen der Berg binder inen pn- genommen was, vnnd wie f fich in die gagen weer geruft habind	197.
463.	Bon der Schlacht vff dem Gubel gu Schnehten oder Furfchman- ben, vff dem Zugerberg	199.
464.	Bon dem verlurft der Stetten an der Schlacht amm Buger berg	202.
465.	Bas bie Statt Bafel ben zweien Stetten Burnd und Bern in bas lager sugefchriben. Bnd wie Bernn noch mitt einer paner	
	vfjogen ift: vnd wie vil zehchen fh imm feld gehept	208.
466.	Das Jurch voff ben verlurft amm berg in das lager geschriben habe, und was unwillens imm heerlager was	209.
467.	Die das läger zu Benach sich schleve, die Doggenburger mitt iren zenchen von Jurochern vo dem feld zugend, und andere auch vß dem läger luffind	210.
468.	Bie in dem Boben zu Barr gefcharmust, Blodenftorff verbran, nut vogericht, und wie von M. Frant folben gepredigt ward	212.
469.	Die ettlich Rochftett tamend in bag lager, und begartend gum friden gu reben	215.
470.	Burbch bedlagt fich fast vebel, bas man nieman, an feinem ort, vezib dappffere thun will. Bnd von einem tag zu Bremgarten angeschlagen und gehallten, barinn von einem Winterlager gerebt	216.
471.	Bie ettlicher fürften herren Stetten und landern botten anhubend in	المنادا
470	einem feiden handlen, und was fich in difer handlung verloffen habe	-
472. 473.	Die in dem lager ein Gericht befest ward	219.
413.	Stett dargagen hieltend	220.
474.	Bon dem Abzug der Stetten ab der Aaberen und vor und vg dem malb dannen, vff Bremgarten. und wie der Abzug der Statt Jurich fo gar widerig was	224.
475.	Bie bie 5 ort in das frhe ampt widerumm gefallen fpend. Bnd was fich by dem gug am Birgel erloffen .	226.
476.	Bas whter bes Sirgels halben by ber Burych paner, und mitt ben Bernern gehandlet ward ju Bremgarten	227.
477.	Bas die Schibluth worter habind in dem friden zu machen , gehan- let by den panern der Stetten	232.
478.	Bie die 5 ort an zwehen enden, namlich in dem Fryen ampt, wid an dem Sirgel, off die von Jurych zugend	233.
479.	Wie die paner von Zurych, von Zuffilen abgemanet, der Statt und dem Zurych fee gu gog, wie ouch die Berner hinnach zu zie-	233.
	hen gemanet wurdint	235.
. 000	on belden tripled der Misp geschiert und gehollten gestule	

		Geitte
480	wafen, wie die allten houptluth entfest und ein nuwer gefest	
	ward, und man mitt der paner gen Sorgen Joch	237
481	. Was whter gehandlet worden von Schidluthen in einem friben. und was fich im feben ampt zu Cappell erloffen habe	239
482.	Def fich bie 5 oet in bifen fachen beradten , und mas fo an ben Burbd Gee gefchriben , und wie fo den Burbchern , ir vold un-	203
	willig gemacht habind	241.
483.	Bie Burth fich anhub nnlaffen mit den 5 orten ein friben gu machen, und was darinn geradtichlagt, ouch mitt den Bremgar-	509,
	teren und anderen gehandlet ward	243.
484.		247.
485.		247.
486.	Bie bie paper von Burtch widerumm hehm gog. Bnd was to- ftens der Statt in bifem trieg fhe vffgelouffen	254.
487.	Bie die von Bernn, von Bremgarten abzogen, und die Bremgar- ter Mellinger und Fryampter gar wol vertroft habend	256.
488.		257.
489.		1437
490.	Bie bie Schibbotten ben 5 orten ben friden von ben Berneren antrugend. Bnb ouch benen von Bremgarten ein frib gemachet,	
1119	und was fich daselbs erloffen habe	265.
491.	Bil Burger von Bremgarten wochend gen Buruch. Die 5 ort gudend ab und heim. Bnd von einem vfflouff ju Buruch	267.
492.	Der Berner Frib mitt ben 5 orten angenommen durch mittlung ber Schibherren	269.
493.	Der Bernner frid	270.
494.	Bie Burch und Bern ouch Bafel und andere Stett den 5 orten mußtend den friege toften erlegen	275.
495.	Bie die ju Uhnach Befen und imm Gaftaal, item die in den . Arben ampteren imm Argow von 5 orten gestrafft worden	277.
496.	Bon whter Straff der Frhen Memptern, gefdriben vf dem vebar	10
497.	Gin abgeschrifft wie man die von Mebenberg gefrhet batt von des	278.
498.	Bon einem tag gehallten ju Bug gwufchen den 5 orten und Bu-	279.
499.	Bie die Landschafft der Statt Burbch ju Mehlen amm Burbchfee	281.
		283.
500.		284.
501.		291.
502.	Unfer der predicanten off furgetragnen article antwurt, ggabenn wff den riij tag Decembris 1531	293.
503.	Bie ettliche der radten und Burgern Burbch entfeht, und mas	97.
504.	Bas zwuischen dem appt von Santgallen, den Stetten Santgallen und Burnd, ouch den Gottehufluthen und Doggenburgern ge-	in.
		02.
505.	Bie die von Bremgarten Mellingen und die Frheamter gar vmm	

293,

		Geite.
	das Enangelium tommend frend, und mas uff ettwelichen ta- gen der Epog. hieruon gehandlet worden	306.
506.	Bon einem Mandet ju Burbd vfgangen, ond wie fich ein nu- wer fpan gutrug gwufchen Burbd und den 5 orten	315.
507.		320.
508.	Bie ein radt Aurch burch bie predig ergurnt worden, und was zwufchen bem Radt und bem predicanten gehandlet fie	322.
509.		329.
510.	Bie ermalte rhchtung vilen luthen vebel gefiel und was hierumm zwufchen einem Erfamen rabt Burtch und ben predicanten ge-	
	handlet worden	343
Anh	sing einiger Abicheibe und Auszuge aus folden, von frember Sand geschrieben, von Bullinger aber feinem Autographon noch	
	beigefügt	349.

99c der Zwier und ger abgemandt, abungend die den Bennare. Die und gader deriaffen, vad abeier in dien sinden gekondlei bestein der 2316 bis Ergidderten den bestein durcht den von den Bernserik antragend, Eigh burd denn von Electronenten ein feld Zwinschuft, und ben fich beiebet aberen von

West and Harmonian who were Adam And Die de fit

niste die zu thenoch Bürfen und imm (Jostaal, stemalie in den . Fran impriren inne Angero van denten gehraffe mendem Bon weiter Couff Der Froge Arnepfein, gefcheiben pf bent proge

penns vogen in Seepallen zur Sun Sont 5 ort.a. Ind. Jul. 2001, 200

Pic Merkanung granden der Statt und Landitident Burnen.
Ben mite den problemten in der Statt derunf gesandter voorden, und der hie entwart gesten derunf gesandter voortallen der problemten die fürgetragnen arradelschiedent, gegebenn
und den zich ung Livereiderte 1831.
Mite ettliege der elderen und Jangern Jürsch entget, und voorment den entwick der elderen und Jängern Jürsch entget, und voorment den entwickliefen dethand in neweben.

o -19- Augundunggens, dage ungeligtenerten des dage dage gebenstellen und eine geschen dage gebenstellen der gebenstelle der gebenstellen der gebenstelle der gebenste Mer die von Bernnggreen Mellicheit und die Jeneihnerscharen von 387. Weß fich die Statt Burnch beradten habe, off ten Cag 3å Bremgarten fürzutragen der fünf orten halb. Endtschuldigung und erzellung wer billicher veber den andern gu klagen habe.

So mine herren bedacht werdend, den Tag gu Bremmgarten gu befuchen, meinend die herren verordneten, vff noch vermerdte meynung gu banblen fin.

Erstlich, das vne gar schwer, vnd billich von herzen zebeduren were, das wir: als die so vil lieb und lepbs mit einanderen gelitten, vnd wir sunst pet von anderen luten wol zefryden werind, erst einander selbs, also vmmzühen*) beleydigen vnd bekhummeren mußtind, Wir köndtend es aber niemand denn gottlicher straff zulegen vnd zügeben. Die wir villicht unserer sunden vppikeytt und ungrechtikeyt halb, damit wir vil zyts in einer Eidgnoschaft verhafftet gesin, zu allen theylen wol verdienet.

Und wiewol wir ouch, fein froud bettinb, unferen Gibanoffen von ben funf Orten, alt vergangen fachen, berfur gerugten **), Gunber wir fo beren, vil lieber bberheben woltind. Diemil fy aber nit verfchonend vor Gott und vor aller welt, von uns vfzegeben, wie große beschward und unbillikent, sy von uns lyden mugind, wie wir inen ouch bag ir mit gwalt vorbhaltind, vnb fo uber vilfaltig erbar erbietten, ouch vber und wider, dag fy bie pundt, und ben landefriden trulich und erlich an une gehalten, von une meber Recht noch billifent, ouch tein gelentt gu verbor bethummen mogend. Sunder wir fo von iren grechtifenten alten glouben, und harthommen, gutrengen underftanbindt. und inen unverdienter fach, die prouiandt abichlabind. Da aber villicht pemand, folichem unbegrunten, unverdienten verunglimpfen, ale ob wir bie lut werend, glouben geben mochte, werden wir trengenber nobt= turft halb, unferer Geren verurfachet, folich verunglimpfungen, abzus lennen, und unfer entschuldigungen ob inen ober une, ober welichen flagens nobter fige, und wer die pundt gufampt bem landefryden ge: balten habe ober nit, gum thenl guerfchennen und angugengen.

Dann erftlich meinen wir, niemand verborgen fin, wie fy vns verruckter Jaren gu tagen unverschulbt vfgefielt, unsere Gerenfiges entsest, nit allein byberb lut bie fich Gott zegefallen Guangelischer leer

^{*)} von einem Mechtstage gum andern gieben. **) bervorgieben-

angemaßet, vß benen gerichten, do wir als vil grechtikent hand als sy, sunder ouch die vnseren die hinder vns gesessen, inn ir Oberkentt gestürt, ellendtklich gerichtet, vnd ettlich hinuß inn ander hend geben, darzü vns vnd vnserem Christenlichen glouben schmechlich zügredt, Ouch ettliche vogt über den vnderwaldischen pundspruch, vnd über vnser Rechtsbott, gwaltigklich vffzesuren vnderstanden, vnd vns sunst son gerlen hochmut, verachtung, vnd schmähung angestattet, das wir vns vnbillichs gwalts zuerweren, jüngst inn spendtliche vechd, gegen inen begeben mußen.

Bnd wiewol wir, wo vnser gmut nit so fruntlich gegen inen gestanden, inn solicher vecht, wol ettwas strenger gegen inen, faaren gemogen. habend wir boch iren, vmm nachpurlicher fruntschaft willen,
gutigklich verschonet, vnd vns gmenner Eidgnoschafft zu wolfardt, durch
mittel vnd zuthun unser getruwen lieben Eidgnoßen, vnd anderer byderben schydluten, vß dem feld bewegen, vnd in ein erbaren fruntlichen

bericht und gmeinen landefriden bringen lagen.

Do nit alleinn in frafft, pet gemelten landefrydens, funder ouch volgende, burch ein amein offen Ebict, und landebott von ben brpieben Orten gu fampt iren jugewandten gu Baben vfgangen und allent. halben publiciert, luter verfeben, und jum bochften werbotten worben, bas fein thenl beff anderen glouben vechben noch ftraffen, bag wir ouch nit allein inn gmeinen berichafften, junder ouch inn onferer Gibgnoßen von ben funf Orten Oberfentt verstanden bargu niemand bem anderen mer ichmachlich gureben, Gunter veberman folicher ichmabungen abfton, ob aber yemande, foliche vberfure, Ale benn def verletten obertentt, foliche bef ichmabere und gethatere Dberen gufdriben Die felb bann inn, nach große ber ichulb, an finem lyb und gut bertigklich ftraffen. Defiglichen wo es vm bag gopwort und driftenlich fachen bas meer wurd, bag es baby *), befiglichen oud wir barnebend, by unferen fa-Bungen Mandaten, Ordnungen und zusagungen, gotiliche worte balb, ftyf vnd bestendig belyben, vnd fich niemand meer, under vne mit funs beren genchen, ober Rottungen vigenchnen, ober furschiegen folte. wie bann foliche und andere gnugfamlich, verfprochen verbriefft und verfiglet ift.

Bnd wiewol wir biffhar, alles ernsts barob gehalten, baz unsers thenle, solichem Landsfryden nach gelapt wurde. und uns ouch gegen gebachten unseren Sidtgnoßen, glicher billikentt, daz sy solichem unserem landsfriden trawlich an uns halten wurden, verschen. Habend boch sy lich angends ober und wider, das es zu Mury, daz Gogwort,

^{*)} namlich bleibe.

nach Euangelischer wharhent verthunden zelagen. Gin fry offens Meer worden, bene so biserem Christenlichen meeren zu wider find, so vil gestands *), und rugten geben, bag die Byderben Christen von dem felben Meeren abston, und bag minder bag meer unt uff bisen tag fin lagen mußen.

Ĝ

n

:

n

n

,

=

e

Ħ

Item ale fich die Byterben lut, inn bef Gobbufes G. Gallen landtichart Gottlichem wort, und unferer Chriftenlichen Reformation verglicht, und bie mit meerer band angenummen, habend fy boch off bag aller oberift und bochft fich bifem Chriftenlichen furnemmen miberfest, pne gufampt unferen lieben Endanoffen von Glaris, befalichen, bie byberben Goghuflut, mit vil practict und gfuch, barvon abzetryben, und einen vermeinnten Aptt ben fy hinder und und ben Byberben luten, ju einem Apt vffgeworfen zewerben angerichtet, ber ouch bem Gothuß bag fin, inn großer hab vBert land entoferet, gebachtem lanbefryben gumiber, ouch vber bag er, einen finen fandt, mit gottlicher gichrifft, nit ethalten mocht. By ber Apty nach papftlicher myf gebandthaben onderstanden, ond als inen ir will nit verlangen gemogen jungft mit benen, ober ber glych anlagigen worten. bas bie von myl, als gut grechtifent, ale ouch wir, gu beg Gopbufes guter habind, gu einem forgflichen vfflouff, barinn vnfere Geren botten, und funft menig Byberman, in gfar lybe und labens gestanden, nit wenig vrfach geben ond bag Gothuß bag fo billicher fcbirmen foltind, gu großem unfeglichem thoften und abgang. Defiglichen uns, und bie byberben lut, gu großer vnruw bracht.

Und ale bie byberb landtichafft , bef Gophug vff ben vnerbaren abtrott gemelten Apte, vne gufampt gemelten unferer Gibgnoßen von Glaris, als ire fdirmmberren, fy mit geburender verwaltung ond oberfentt guverfeben angfucht. Bnd aber bie anderen gmen Ort (wiewol inen bag burch ons thundt gethan, ond fy bargu beruft worben) Sich ber byberben luten, nit belaben wellen, und aber wir ber byberben luten fy by Gottlichem wort gubandthaben gnugfamm gugfentt melches jufagen mit tem landefryden bestätiget ift. Go bat une ale irem schirmherren nit gezimmen wellen, foliche gufagene binderfich gefton, und fy myflog **) figen zelagen one Regiment. Gunder habend wir uns boch mit vorbehaltnuß, gemelter benber Orten, gerechtifentt mit inen, in ein erliche Chriftenliche verthommnuß begeben, und under anderem bewilliget, bag ber houptman ber fy nun binfur, inn nammen ber vier Orten regieren, ein frummerlich, wolverstendig tapfer Dann gottlichem wort anhengig, vnb nit bar wiber fin, ouch ben byberben luten fcmeren fol, fy by gottlichem wort blyben zelagen. Dennend ouch bag tein erbar gmut, bife julagung billicher myß fchelten moge.

^{*)} Beiftand. **) jeder Beifung ermangelnb.

Bnb fo wir aber unferen Gibanoffen von ben beiben Orten, nutbestminder all ir grechtifentt vorbebalten, vnd inen nie fein fund porgemafen, einen bouptman lut gebachter verthommnuß, babin gefeben Schamend, fo fich boch nit, von vne vfregeben, ale ob wir fo bef iren, by ben byberben Gogbuf luten mit amalt entfegen, vnb inen befibalb feines Rechtens gestatten wellen, bas boch imm grund nit ift. und fich niemer erfinden wirt, bag wir inen einigen intrag bierinn gethun onderstandind, fo ver bag gedachtem Articel, ber verthommnug wie ber bouptman gicbict fin fol, nach gelept werbe. Bnb biewil bann foliche bandlung, vf bem landefriben und gotlichem wort gefloßen und bie punt nutid berurt, ber landefriben buch vff tein Recht veranlaget Cunber benter beg vermogens ift bag wir by allen vnferen Mandaten und gufgaungen belpben follind. Go achten mir pne pmm fachen gottliche worte, und ben landefryden belangende, und was bamit entichenben und geluteret ift, und baruf fluft, Diemands Rechtens gugeftat-

ten fculbig fin, fo ouch bef onbillich von uns erflagenb.

Darzu fo habend fy, und ire landtvogt, fo fy inn bie gmeinen berichafften gefest, fich biffbar aller mibermertigfentt, vnb mo in bne. und ber byberben lut, gottliche worte balb, und an unferem Chriftens lichem furnemmen, verhinderen, vnd vff vnrum, vnd abfal, trachten mogen, alles vermogens befluffen. Alfo und ber gftalt, welcher Chriftenliche mafene bedacht, ber felb finer Erbarfentt und Gottliches mefens oder guten fur ... mmens, offentlich batt mußen entgelten. Dargegen aber die widerspennigen, inen alwegen wol empfolhen, vnd frunt= lich gfürberet gfin find. Als bag ber Botten, fo gu Tagen gichickt worben, bargu ber vogten imm Turgow, ju Baben, imm Carganger land, imm Rhontal und inn froen Ampteren, fravel, unbillich, und verbacht bandlungen wo die all guergellen nit verbrugig *) werind, wol bezügen mogenb. Alfo bag thuntlich, bag bie Guangelifch befindten almeg ben binberling haben **) mußen, vnb fein fcus noch fcbirmm, von inen band mogen bethommen. Und befunder fo band fy frumm byberblut, fo Guangelifcher leer verbacht, bber bag fp gu Baben in bem Beidluff bef landefrybens gugfeit, bag man inen vertrumen, bann fo fich binfur, geschickter und bermagen halten wellind, bas wir ein gfallens boran ban follind. Bu bem ber Artidel beg Landsfrybens vermag, bas niemand beff anberen glouben vechten noch ftraffen fol. gant unverschuldt burchachtet, gestrafft, ber Geren entfest, und iren ettlich von bem iren, lands verjagt, bag alles erbermmflich guboren, und wiber iesgemelten Articel beg landtfribens ift.

Das fy fich aber ertlagend wir haltind inen bag ir imm Rountal. *) verdrieflich **) im Rachtheil fein.

wider billiche por, wirt fich ouch nit erfinden, und bicbicht une bieran vnautlich, bann mas inen bo vnb anberfchwo begegnet, beschicht alles von iren ichulben, und bas fy bem Articel bef fribens, nit nachlebenb. Der bo myfet, bag bie biberbenlut furberbin, mit gosforchtigen Erfamen geftanbenen, juchtigen erbaren Bogten und Amptluten, follend verseben merben. Als aber bie von Indermalben, nit ein folichen funder einen jungen Mutigen Mann und labgfellen*) binug in dag Rhyns tal afest ber die mudtwillige Rodt, und alle jo Evangelischer leer und Chriftenlicher Bucht gewiber, nit allein inn unferen gebietten, funber puch enet bem Rhon inn Defterrychischen landen an fich gebendt, bber Ron gu ber Dag gfaren, fich fpilens gutrindens, und anderer unmaßen ober bag er gu vilmalen, barvon zeston, fruntlich ersucht morben , bem gmeinen Chriftenlichen anfaben , ber landtichaft gumiber, fur ond fur beflygen, inn allem wider pil mas er gewußt, bag den liebe baberen gotlicher wharbeit beschwerlich gfin, gelagen. Bnd benen fo fich miber billiche und Rechte, ouch erbare gefest, geftandt und rugfen geben, die byberben Chriften vor ben wiberwertigen, fein fcus noch fdirmm, ouch tein Recht von imm erlangen mogen. Er ouch bie fraffen mutwiller Malefosisch fachen nit straffen wellen, und fich funft bermaß fo untraglich partvifc, und mit ben Defterrychischen fo verbacht gfin und gehalten bag inn bie Byberben lut, furt umm nit me band getulben wellen, funder inn finen berren, mit bober erklagung aller beschwerben, fo fo von imm gelitten beimmgschicft, bo er aber fich nit abwyfen lagen, funder fy uber iren willen beherschen wellen, babend fy inn on vnfer guthun, ouch one vnfer wugen und willen, diewil er inen fcmechlich gu, ond an ir eer gredt, .um Rechten byfan: get, boran wir (wiewol fy unfere bedunfens, gnugfam bargu verurfachet) teine gfallene gebept, funber angende vnfer Bottichafft binug gfergget, fy gu vermogen bas er erlediget und unverlett beum gemifen wurd, Go fich aber under bifen bingen die Dufflich vhed gutragen, und ber von Emmbe: ale ber fo an ben anftogen gelegen, barinn ouch verhafft gewegen, und beghalb bie Byberben lut, ale bie fo in folichen schwaren louffen gu niemand tein guflucht haben thonnen, vne gum bochften erfücht, fy mit einem Chriftenlichen houpt, bem fy getrumen borfen guverfaben. Go habend wir inen vet gur nobt, und uns mans bag verfeben mochte, boch one nachtheyl anderer unfer Endgnoßen, einen houptman und vffaber geben : boch nit ber meynung, vemans bamit finer grechtikentt, als one gu funderer veronglimpfung gugemeffen werden will, guentfegen funder welche ftand die von Underwalden fy mit einem Landbogt, ber bem Artigtel beg landefribens gemäß ift gue verseben gebendent, sollent fy boran von vne vngesumpt fin. *) Freund bes Bohllebens.

nút

bor-

eBen

beff

inen

ift,

300

nug

ann

dno

affet

aten

ått=

יפים

fat-

nen

ne,

ens

ten

bri-

me=

ge-

int=

idt

Ber

onb

low

ten

m,

nm

in

mn

ein

ne

ol .

ren

n,

al,

Bie (p ouch ben Artickel beß landsfribens, ber inen bag besunberig vortagen *) zu Beckenrpebt, und anderschwo abgstrickt, gehalten ist niemand verborgen bag sp sich vor solichem vortagen, als vil als nie kein stund enthalten babend.

Und wie bann vilgesepter landefriben gusampt bem ameinen Gbict ober landebott, wie imm anfang angezogen ift, all fcmabungen gureb, und lefterungen befiglichen, ouch bie Rottierungen, und befunderbaren vigenchnungen, by berter ftraff lybe und gub, verbutend batt boch foliche alles nit myter fcbirmen mogen, bann bag wir unsbar von inen wider Recht, und alle Byllident, ftatige on underlaß, gefchelmet, tha-Beret, biebet, Boffmichtet, thu ond Darben abveret, ond funft mit ben allerichandtlichpften guredungen, ichandtliederen, undt ichmabungen, beren fich ein erbar gmut, inn fin bert gefagen, geichwogen gereben, billich fcamen folt. bbergoffen, und unferer eeren angezogen ouch vffe binderft veracht, bargu bie onferen vff ber Straf und in buferen ans gefallen gebocht, gemutwilliget, gefchlagen, und ber maß migbandlet worben, bag meder wir noch unfere Thier, unfere lube, labene, eer noch gut mer under inen focher find. Und bag uns belgureben bermaß by inen inn ein gwonnheit thommen ift, wenn fy glich glimpflich von vos reben wend bag in vos Laterifc Buben, ober fenben icheltend, ift bag ben landefriden ober bie pundt gehalten, fo thonnend wir es boch nit barfur haben.

Bu bem und bag wir fur bag gröst und höchst achtend sy inn bem Müßischen übershal, über und wider bag sy nit allein, von ben Byberben pundteren, sunder ouch von unseren lieben Eidgnoßen von Bernn, inen züzezühen, inn frast der pundten uffs aller ernstlychist gemandt worden solich manungen frauenlich fürgangen, die verachtet, und den pundten nit statt gethon, sunder die offentlich gebrochen. Deßglichen uns nun hinfür vil zyts har, was ioch uns an dhand gstoßen von inen kein trost noch hilf begegnet, sunder wir gant wol berichtet, wie zu unser verderbung, und undertruckung mengerley untruwer prattiken, und heimmlich annschleg, den pundten und aller billikept zu wider, unsbar fürgenummen, und geübt worden sind.

Geschwygen, bag sy iren byderben gmeynden, on grund fürgeben wie sy gedachten pundteren nugid schuldig syendt, und der Dussisch dterfal, sich von des gloubens wegen zügetragen, Desglichen, der von Mus, nit des willens gsin, peternempten pundteren, einigen schaden züzesügen, und wir also mutwilligklich, und one alle nobt ofgebrochen sygind, und ein solichen schwären khosten uftryben habind, wie man ouch by uns predige, daz es minder sund fige, wen einer ein khu an-

^{*)} Bufammentritt einzelner Stande vor der allgemeinen Sagfatung.

gienge benn wenn einer hinder ber Maß stund. und vil andere vncristenliche nichtige ungegrundte ding, als ob wir sp von irem glouben, fryheiten, Rechten, und grechtifepten mit gwalt zutrengen, und inen ein predifanten von Zurich vfzstellen understündind. ouch zu tagen und anderschwo offne luginen und unwarhepten von inen ufgebind, und und also vor iren byberben gmeinden, mit solichen und anderen der glichen nichtigen fürgeben, die wir alle umm khurze willen bie zuerzellen, underlaßend. statigs verlepdend verhaßt machend, und zu unfruntlichem ungunst fürend. ouch unsere getruwe wolmeinung alzit zu argem verkerend.

e

1

Bnd wiewol vff jungkem tag zu Baben, wir sampt anderen vne feren driftenlichen mitburgeren, vns zum hochsten erklagt, vnd inen heutter anzeigt habend, baz solich schmachreben, trat, hochmut, vnd verachtung, inn vnserem erlyden, nit mer sin wolte. Deshalb sy die vnverschampten zureder, nach irem verdienen zusklraffen, vnd daz sy soliche nit me gestatten wellind zugseutt hatt *) soliche eben so vil erschoesen, vnd ist ob der straff so vil gehalten, daz dem nach vil schmeche licher reden, vnd schandtlyeder, vne zu trat gesungen, vnd brucht worden, die nit allein zu schmelerung, vnserer, sunder Gottlicher Eeren rendend. Und ob glich wol ettlich inn straff genummen, ist doch so speelich vnd schimpflich darin gehandlet, daz es der Rechtmäsigsseit gant vnglich, vnd gar von niemands gnügsam mag erachtet werden.

Diewyl nun nit anders will barum gehandlet werden, die schmabungen nit abgestelt noch gstrafft, die zusagungen der landsfryden pundt, vnd gmeine Landsbott an vns nitt anderst ghalten werden wellend. Deshalb wir glimpf, Ger, Recht, vnd füg vberstüßig hettind, mit ber hand darzü zethund, damit aber nit gsept möchte werden, wir werindt friegs, vnd ires verderbens begyrig, vnd dann imm Beschluß so zu Baden vber den Landsfriden gemacht, hepter angedinget, so sy ben landsfryden nit halten wurdind, daz es dann imm vorigen stand stan sol, vnd wir inen die prosiand gut süg, adzestricken, So habend wir dasselbig, als daz milter an die hand genummen, vnd wellend also mit oberzelten dingen Gott vnd der welt zu erkhennen geben, wie sy die pundt zusampt dem landsfriden, an vns gehalten vnd ob sy uns nit gröblich, vnd zum höchsten zu vnserem furnemmen verursachet habind.

Wir find ouch genglich ber meynung (so verr wir zu wyterem nit verursachet werdind) darinn wir vns boch unser hand alweg offen fin wellend, soliche also zu verharren, und darvon nit abzelaßen. So lang und ung alle obbestimpte mengel ersett, die Artickel deß landes frydens, bis uff daz hinderist punctlin gehalten, und besunder unser glouben, inn iren Oberkeyten nit gevechtet. Sunder so sy dichtert, **) ouch

^{*)} gu lefen : hatten. **) hoffentlich.

Ehristen sin wellend, das Chttlich und whar wort gottes zu verkünden, darvon offentlichen zereden. und zeläsen fry gelasen. und niemand des balb gevechtet, gehaßet, noch gestrafft. Duch die so deshalb bishar, wider den landsfryden durchächtet und verlagt, widerumm zu den iren gelasen, und die üppigen schender ann lyb, eer, und gut, an lyb, eeren, nach schwäre der sach gestrafft. Darnebend wir ouch versucheret werdend, und wüßens haben ob wir nun hinfür by den pundten und dem landsfryden belyden mögind. Der fründtlichen zuversicht, die öberigen unser lieb Eydt und pundtegnoßen uns darzu berhadten und behulsen sin, und sich dermaß so trostlich hierinn bewysen werdindt. Alls sy daz vor gott, und der welt, aller erbarkeytt, ouch in trafft unserer pundten und gmeinen landsfrydens schuldig sind. wir uns ouch

alles guten trofflich gu inen verfeben wellenb.

Bnd ale aber bifer Tag, burch bie fransofiich Bottichafft, gulampt ben anderen Schidtorten, furnemmlich gu fruntlicher unberhandlung anne gefest. Do wol gugebenden, fo miner berren Botten ettwas in ber fruntlickentt, und bag fy gutlich gu ber fach reben lagen wellind, ans muten werdind. Do ift ber berren verordneten mennung, bag die Bots ten inen bieruff bife mennung, mit fruntlichen worten angengen moginb. Dan babe nun gnugfam verftanden, mas furnemmens willens ober mennung, mine berren fugind. und mas fy gu irem furnemmen verurfachet babe, barby in ouch getrumind gublyben. Degbalb irer Achtung, von vnnoten fige vil hierinn gethabingen, fo fy boch nutid andere begerind, bann bargu fp in frafft gottliche worte und beff gmeinen landts fridens recht glimpf und fug. Darby aber die funf Ort, fy nit belys ben laffind. babind. Diemil aber bemelte fbunigfliche Bottichaft gufampt ben anderen fcbiborten (ale onfer berren nit ampflent) difen Tag fruntlicher nengung angfest, vnd fv gebetten baruf zuerschinen, fo babind fv inen gu eeren, und fruntlicher willfarung, ben felben besuchen und fy berichten wellen, mas fy doch gu irem furnemmen bewegt, und bag bie funf Ort, ires vervnglimpfes meber vrfach, fug ober glimpf gebept, und noch nit habind. Go verr aber die funigflichen Botten, mit fampt annberen, die funf Ort, noch butbytag mit gute bargu bringen, vermogen und myfen wellend (ale ouch mine herren, getrumend billich gescheben folle) bem Landsfriben Statt gethund, bas Goswort und unferen Glouben inn iren Oberfepten fry und ungevechtet gulagen, und die fraffen ichender lut vnd vermog beg landfrydens an lyb vnd gut nach irem verschulben gestraffen, bag mogent mine g. brn. bescheben lagen, und achtend bag es ires theple, myter guthabingen gant von vnnoten fige. Dann fp ir nit wyter begerend, bann bag ber landes fryden gufampt ben punbten gehalten, welches aber unghar by ben funf

Orbten nit erbept werben mogen. Bnb was also gat und fruntlich bierinn glucht und funden worben, bag wellend bie Botten gern minen hrn. anzeigen. Der hoffnung mas mit fruntschafft fin moge, bag felbig inen vil anmutiger vnb gefelliger fin werbe, benn mas mit wiberwillen, und gwalt gumegen bracht werben folte. Wheter babend fich bie Botten nit gu gelaffen, bann allein ber funigflichen Botten, gufampt ber Schubtorten mennung und gmut guvernemmen, und mine herren beg wyter geberichten mas bene gmeinnt fin welle, lagind fy billich gefches

388. Von dem Erften Schidtag gu Bremgarten, und mas ba von Schidluthen gwuischen ben Stetten und 5 orten gehandlet morden.

Bff bestimpten Sontag warend alle die zu bifer Tagleistung bescheiben warend zugagen, bas man nachuolgents Mentags anhub vff bem rabtbuß bandlen. Bnb erschinent ba die Botten obgemelbt bes Ronigs in Franctrich, bes bergogen gu Menland, ber grauin von Rumenburg und andere, ouch von ben orten und zugewandten ber Endgnoffen Glaris Fryburg Solenthurn und Appengell. Die Botten von Chur und ben bryen pundten, vf bem land Ballis, von ber Statt Rotmyl, berr Blrych von Gar fryberr in namen bes Turgowischen Abels, item die Bottschafft ber Lantgraffschafft Turgow, Sarganfer land, und antere mee, welche fich alle gu friben unlegtenb.

Bon Burych aber warend Botten b. Diethelm Rouft Burgermeis fter, Johans Blumler, Bernber Bygel Stattfdryber. Bon Bernn petter imm bag Benner und Rodolff Bagner bes rabts. Bon Lucern hanns Golder Schuldheng. Bon Bry Amman Dietlj. Bon Schwys Bogt Guppffer. Bon Bnderwalden Amman Luffy. Bon Bug Ofwald Doog Amman.

Bu Bremgarten predigetend D. Gervafius Schuler und Beinruch Bullinger, vermanetend bie Endgnoffen gefliffen gu ber einikeit und fruntlifeit. 2c. Es giengend ouch gu ber prebig in die tolchen die Botten gar gefliffen, ouch ber 5 orten. Das vold marb ouch vermanet gu bitten Gott omm frib und einifeit ac.

Bas aber vff bem tag gehandlet worden, mag verftanden werben vß dem Abicheib ber bernach volgt

389. Abscheid des tags, Montags vor Viti vnnd Modesti, Anno 1531 3û Bremgarten gehalten.

Bind ale ban bifer tag burch vne bie Francfrichisch, und anderer Gib= gnoffen von ben ichybortten, fampt bes Thurgows bottichafft, gutlicher und fchydlicher handlung halb, amufchen unferen Gibtgnoffen von Burich und Bern fampt iren mithafften, und unferen Gibanoffen von ben funff orten, angesechen und alber beschriben, und wir alfo vf befelch onferer Berzen und Dberen, alles bas gu frib, rum und einigfeit bienen mag, zehandlen mit vollem gewalt erschinen, baben wir gemelbt unfer Gibgnoffen gu beber fobt ernftlich fur uns genommen, und uns ire ftog und Spen anzezeigen angelangt. Da aber gemelbt unfer Gib: gnoffen von Burich und Bern, fich whterer flag, ober anzeigung nit annemmen wellen, andere ban vor nacher gu tagen gnugfam erfcont, mit bescheid, bas in nit barumb fonders gelaffen abgefertiget, mas guts. ober fcobliche, wir hierinnen handlen werbend, off baffelbig fo von iren Bern und Dbern befelch habind gebandlen. Dan biemil ire berren, gegen gemelbten unferen Gibgnoffen von ben funff Orten, burch etlich beschwerben inen die profiand abzeschlachen bewegt, Achtend in wol, diefelben unferen Gibanoffen, ir antwurt mol geben, und baruff wir fchyblich baryn griffen werbend, nach befelch onferer berzen und oberen. Db aber wir ir flag pe nachmaln vernemmen weltenb, haben gemelt vnfere Gibgnoffen vom ben funff orten, die fcbrifftlich unbands, wie ban unnen gugefchriben, Diefelben wir verhoren mogenb. Gemelbt onfer Gidanoffen von ben funff orten aber baruff und unfer Gibgnoffen bon Burich und Bern jum trungelichiften gebetten, baran gefon, und por allen bingen gehandlen, bamit onnen bie profiand und feiler fouff gugange, ban fy lut ires befelche vor vnd ebe, nubid fruchtbare gebandlen getruwendt, und wie die angezognen, und inen zugeschickten brief etlicher maß vermochtend Als foltend fy die fyn, fo weber bunbt, Eid noch Landfriden hieltind, bettind fy unfer Gibgnoffen von Burich und Bern, die felben brief, Desglichen ouch die abftridung der profi: and vffzebeben, vnb fy fur gut, from, getrum lieb Gibgnoffen gehals ten und biefelbigen ginemmen, Go veer ban fomliche an onnen erfuns ben, wellind fo fich bargegen ouch ber maß schicken, bas man gefpus ren mochte, fy gu aller frundtlichfent geneigt fyn, ond an onnen gimlicher bingen nubit erwinden zelaffen: Bo aber bas nit, getrumind fo boch wol, lut ber bundten ond irem altenn bertomen, by recht gu bliben. Dan fo fy lang bie gu tagen figen, und aber ber hafft bes fei-

len fouffs nit gelebiget werben folte, muftenb fo groffen vnwillen vne ber ben pren beforgen. Bff fomliche wir berurter unferer Giognoffen von Burich und Bern, fampt prer-mithafften botschafften mit allem ernft bitlich angefert, Diewil onfer Gibanoffen von ben funff orten, fich, nach vffbebung bes baffte aller profiand, aller gimlicher wifung finden zelaffen erbiettind, bas alfo fo onnen bann fruntlich bierin wilfaren weltend. Dargegen aber fy vne ir inftruction und befelch furges legt inhaltenbe im grund bie meinung. - Go veer wir bie fchybbotten an unferen Gibanoffen ben funff orten, getruwind, guerheben, bas fy ben ganbefriben in bem artidel bas entweberer theil, bem anderen fon glouben fechben, noch haffen folle, erstatten, ouch bas gottewort gu verfunden, barvon gereden, und bas gelefen, fru laffen, woltend fu fich bemnach aller zimligfeit befligen. Bnd fo wir nun bifen iren befelch verftanden, haben wir ouch vil gemelbter unserer Gibgnoffen von ben funff orten, gewalts und befelche berichtung begert, die une deg folider maffen bescheiben, bas gu binberftellung etlicher bigiger gemuten under ben bren, fy in befelch habind vor allen bingen, omb offnung ber profiand gubandlen, vnd mo fomliche erlangt, mas mitlen ban furgeschlagen werden, mogen fy iren berren und oberen binderfich gu brins gen annemmen, und une ba nugid of ber band gugiechen, MBo aber baffelbig nit, tontend fp fich nit fonbers witren gewalts berumen. Und als wir nun ir bederfpots befelch gar unglich fyn verftanden, haben wir vne darüber mit allem flig, mu vnd ernft aller gftalt ber fachen, und mas unnen und une allen barin gethun, geverhuten, und iedertheil in gutigfeit zemifen fige, bearbeittet, und in mengerley mitlen, off und niber berathichlaget und une in bedendung groffes unbeile, fo une und gemeiner Eidanoschafft vy vnferer vneinigfeit entfton mochte, mit nachvolgenden mitlen barin gegriffen, fur fruchtbar und gu friben bienftlich angefechen und vilgemelbten unferen Gidgnoffen gu beder fybt unfer fcbibmeinung furgehalten, Aber vor erscheinung berfelbigen, mit gemelbten vnferen Gibgnoffen von ben funff orten ernstlich geredt und innen au verftan geben, wie ban onnen wol zewuffen, das unfer Gibgnoffen von Burich und Bern ouch ire mithafften, allermeift von megen ber fcandtlichen fcmus und fcmedworten in bifen widerwillen gegen onnen fomen, die onnen durch bie iren eben grob unverschampt und pn= driftenlich beschen, die fy aber nit lut bes Landefridens geftrafft, Bnd wiewol fy furgebind, das fy die darumb, fy grund irer verhands lung funden, gestrafft, muffe man boch wol, wie fy villicht etlich von wegen bas fy groffes gefchlechts, nammens und anhangs fynd, geftraf: fen überfechen, Darab wir bedurens habend, bas fp nit nach geburligfeit in bife grobe gurebungen mit ftraff gefechen, funder nit geftattet

0=

er

1=

n

ф

it

bt

tå

bs

it

t,

3,

n

1

Ó

ŋ

b

n

,

ot

n

b

.

n

b

=

=

=

'n

haben soltind, baruß ban, wo nit barin gesechen groffe zwitracht, vneinigkeit und sorgklich entporungen entston mochtind, basselb zu fürstomen habend wir als schyblut, mitlung und artickel scheidungs wiß gestelt, die selben anzenemen und trumlich nach zetomen wir sp fruntslich gebetten haben ouch besglichen mit ben anderen unseren Sidgnoffen von den stetten nit minder ernstlich geredt, das sp sich ouch etlichs ires fürnemens, wol guttiger enthalten, und nit zum bisigisten ghandlet hettind, und über somlichs alles unnen die schidartickel erscheindt.

Remlich und des ersten, das die schmut, schmach und undulbliche scheltwort, daruß dan der ursprung diser zwitracht erwachsen, derhalb sich auch unser Eidzgnossen von Zürich und Bern, gegen unseren Sidzgnossen von den fünsforten zu unwillen angenomen, iet und hiemit gützlich und fründtlich zü beder sydt gegen einanderen ufsgehebt, und fürterzhin als tod und ab geachtet, und deren von dwederem theil nümerme zü argem oder einicher unsrüntschafft gedacht werden, sunder gemelt unser lied Eidznossen von beden theilen, dieselben hindangesetzt einander für güt, from, getrüm lied Eidznossen, wie sy von altem soblichem herkommen, in besonderer fründtschafft halten, und ieder theil süchin allen sliß und ernst ankeren das der ander von den synen derzlich vor verletzlichen antastungen vertragen und überhept, besunders die fressen mütwiller unnd schender nun hinfür zü allen theilen lut des Landsstidens, strengtlich und on alles verschonnen gestrafft und im selbigen der Landsfrid trüwlicher dan bishar erstattet werden solle.

Bum anderen diewil dan al... vergangen sachen vffgehebt und den ftraffwirdigen verzigen syn sol, das dan gemeldt unser Eidgnoffen zu bedersicht die penigen, so pon wegen des gloubens und gotlichs worts vertriben und von dem pren verwiffen worden, fry und on wither entgeltens zu huß beim und dem iren gelaffen und witter darumb nit

geftrafft noch gevechbet werben follenb.

Bum dritten betreffende vnserer Eidgnoffen von Zurich und Bern vond irer mithasten begeren, Als sy vermeinen wellen unser Eidgnoffen von den funst orten das gotts wort yn iren landen verkunden, darvon reden, und das lassen zlassen, und darumb den iren nutid args noch unfruntlichs anzestatten vermög des Landfridens schuldig zesyn, wellen wir das gemeldt unser Eidgnoffen von den funst orten bi allen iren fryheitten und gerechtigkeiten alten bruchen und gwohnheitten, als der meß vesper und derglichen ceremonien und haltungen, wie sy die bishar gehept und noch hand, bliben, und ynnen da nutid abgethedingt werden Diewil aber sy selbs reden und bekennen, das der gloub als ein frye ungezwungne gab von got allein komme, und aber sy mit dem das sy den iren die gotlich beilig geschrifft alts und nuws testaments

gelefen abgestrict, und etlich ber iren von bes gloubens megen von bem iren ouch buf vnd boff verwisen, bem felben Landefriben unfere bedundens und verstands etwas ju vil gethon und so ban gottes wort lefen und barvon gereben nugit libliche noch vfferliche, funder frucht und cemige beil ber feelen bringt, und fy fich gottes wort gehaben und Chriften gefon (barfur wir fy ouch haltend) berumind. Desglichen bas ienig fo zu ber feelen beil bienftlich bi ben driften abzeschlachen nit simlich. Babend wir vne bierin erluttert, bas nun binfur bie felbigen unfer Gidgnoffen von ben funff orten, mengklichem in vren gebietten und oberfeiten bas alt und num testament ungefecht und ungeftrafft lefen, und barvon reben laffen, niemant weeren noch verbietten. Duch ire lutpriefter pfarrer und feelhirten beifen, das fy der maß predigen, bas fy es mit gotlicher warbeit getruwind gu verantworten, boch fein andere predicanten ben fy bargu verordnind, vffftellen ober nebend ben felbigen offentlichen predigen zegestatten nit verbunden. Damit achtend wir benfelben unferen lieben Gibgnoffen an irem driftenlichem glouben, ouch anderen irn rechten und gerechtigkeiten, gar nutid benommen, und bem Landefriden nit widerig finn.

ms

ur

gio

nts

len

res

let

фe

alb

ibs

at-

ers

me

elt

er

m

nin

or

en

ri.

er

en

3ů

te

er

rit

m

en

on

ф

en

en

er

1

gt

18

m

tě

Bnnd nach bem unfer Gibgnoffen gu beber fybt fomlich unfer artig: tel verstanden bat unserer Gibanoffen von Lugern bot uns baruff beicheiben, wie ban wir vf fpnem befelch im anfang wol verftanben, bas fyner berren befunders entlicher wil fige ben bafft ber profiand vor allen bingen vff zestricken, und demnach erft in gutigkeit bandlen zelaffen, Diewil aber beffelbigen in verborten artidlen nienen gebacht werbe, welle er vns vnverhalten haben witters nit ban dieselben ym in befelch geben, bandlen und ben abicheib von bifem tag nit beimfuren tonne. Go veer aber wir an onferen Gibanoffen von Burich und Bern somlichen haffts lofung funden und erheben mogind, welle er bannethin ben abscheib zum truwlichisten an fone bern und oberen bringen. Diewil aber die botten von den vier malborten ben abscheib an ire herrn und oberen zebringen fich nutid gewidert, Bnd aber ber gewalt ben hafft vff gelofen bi ben botten von Burich und Bern nach ernstlichem und bitlichem ansuchen (als dan fo es nit pr befelch gebebt) nit funden werden gemogen Damit wir ban one gemacht ber fach nit gar verredtind, haben wir onferen Gidgnoffen gu allen theilen biffhar ergangne bandlung in abscheid geben an ire berrn und Oberen hinderfich zebringen und fich ires gefallens und erlidens barüber geberathichlagen und unferen Gibgnoffen von Lugern iren abicheid by treffenlicher unferer vfgezogner botichafft ouch zugeschickt, und alle botten mit iren rathefchlegen vff Binftag gen 20 tag bif monate nechft tunfftig nachts ander ber berberg, wiberum albie zeerschinen tag bestimpt,

vnd wellend barzwufchen wir bie beharren und iren erwarten, Demnach aber witter mit onnen handlen, was zu frib, rum, und einigkeit bienen mag.

Bnd vmm minder sorgen willen und vnradts, haben wir unser Gidgnoffen besonders pedes orts fruntlich gebetten, by iren bern und Oberen darumm zesin, damit nit mitler zit von dwederer parthei nugid unfruntlichs fürgenomen, sonder des bestimpten tags gutlich erwartet werde.

Diewyl aber vff bisem Tag zu Bremgarten von den Botten der Burgerstetten ettwas besonders under inen alein verhandlet ben oberfaal ter prouiand halben, von 5 orten zu ersorgen, betraffend, volget der Entschluß.

390. Entschluß was fich Burich und andere hallten föllind in der gefaar da in wartten muffend wen die 5 ort die proniandt renchind.

Bind fitemmal ban off nachftuerfchinenem tag ga Barich inn abichend genommen worden barumb gu berattichlagen, bie myl wir von Chriftenlichen*) befonder bie gwo Stett Burich und Bern mit abstridung ber prouiant gegen ben 5 orten ben vorteyl von handen geben und nun als vil alle all ftund erwartten muffend wenn fp une überfallind. Co wir ban gewuff und glouplich in handen batten bas fy von ben 5 ortten pff merind ober pff fin und une überfallen ob wir bann nit als meer porman fin **), und fy off unfer erdtrich nit tommen laffen Deffglichen fo fich gutragen bas fy vne angroffen wo und an wollichen ordten und platen wir ban gu famen tommen, ober ein ander bilff bempfen und inn die gegen wer fchiten mochten ban unfer Enbtanon. von Burich ve vermeinen wollen, bas inn theinen mag ber vorthenl gubergeben foge, und fo ban unfer ettlich hieruber uff bunberfich bringen betrachtung gethun und aber bie annbern bef feinen befelch boch Bafel und Sannt Gallen irer berzen gmutt erschennt wo in bin beicheiben bas fo thun werben als die getrumen, und aber uns bebunfen wollen, von fondern plagen und anschlegen gereben vergabennlich fun, bi-wol man bes gegentheple furnemmen nitt muffen mag Doch barnes ben wol gavermutten, das fy vnnfer Epdanon, von Burich von erften übergiechen und fich all an einen huffen thun werdint, Go habend wir off vnnfer berten gefallen fur gutt angefechen, bas peberman in gutter *) (Stadten' **) ruftiger querft auf fein.

awarfammy vnd ruftung verfaßt ftan, gutt forg haben vnnb fo fich ein gacher infal gutragen alls ban ber nechft ber frenden gulouffen, Befunder ouch bie bend Stett Burich und Bern pr fluffig kuntschafft machen, und ob fich ber faal pe gutragen das vnnfer Endgnon. von Burich angroffen wurdent, das fo dan nitt gu bigig ouch inen nit genot fon laffen, fich nit verschweffen fonnder ettma inn enn vortbent leggen und fich bafelbe gu famen haltten unnt fy fich wol fterden mogennt, und nitt frafenlich angruffen follent unng fp wol verfagt finb . ob fo fcon ein borff zwen brug baran binben mufftind, vnnt bann in pl folliche vnne ben annbern iren Chriftennlichen mittburgern gewuffen gethan: Go werbennt bann ettwa unfer Chriftenlich mittburger von Bern inen ein gal volke wie fy beren rattig werdennt in pl gu schicken und mitt bem übrigen volt biempl fp ouch bie Balliffer gu verfechen bannd, off die Lugerner und Bnnderwaldner tringen, damitt fo fich getrannen genottigt Bo byn ban myr von ben anndern beyden Stet= ten Burich und Sanntt Gallen beschenden, wurdint fich unfre berren bem benottigeten zuzezuchen ungezwyfellt ouch nit fumen.

em:

feit

afer

ond

Bid

rtet

ber

er-

get

dis

ri-

ber

un

@o

rt-

als

eB.

rb.

be.

on.

enl

ins

00

bes

en

n,

en bir ter

Als aber vnnfer Endanon. von Burich vermennend vorman gefin, will niemand fur gutt noch fruchtbar ansehen biempl es ein gwagts und meer gfaren ban fige baruff ju gewartten, bann es wol baruff fan, bas etwar under ben funff ordten gemelt unfer Endignon. von Burich ettwa mitt eim vfffat berug renten, und wie es gerhette almeg fagen mochten, En bettind ettma ben barnifch wellen beschowen, ober ein andern ungrund furziechen, bas mpr allweg ben unglimpff ban mufften und meinend allfo luter thunlich und bas glympflicheft fin, bas vnnser Endanon. von Burich nitt gu vor angruffen, sunder bes angruffs vom gegenthenl erwartten follend fo werbe man inen trumlich gugies ben ond fp in feinen mag verlaffen, ond fo wir aber follich meinung allein off unfer herren mytter gefallen beradtichlaget foll folliche beime bracht und off nechstem tag vollig antwortt geben werben berglychen ouch ber bott von Schaffbufen biemyl er fich hierinn nitt laffen noch enniche gwalte annemmen wellen folliche ernnschlich an fine herren und off nechstem tag enntlich und vollig antwortt bringen folle fo es gu ehnem angruff fommen , weg wir vne bann guuerfechen habind ouch ob ober wie fy vnne zuguchen und mas inen hierunn gemeinndt ban pe von notten fin bas fy fich erluterindt, mas vffgienge ob fy vne bea holffen fin woltint ober nit.

391. Von dem Anderen Schidtag 3û Premgarten gehallten 3h vereinigen die Stett und die 5 ort.

Wie und was off bem 20 tag Brachmonets zu Bremgarten gehands let worden von Schibluthen, volgt bernach in dem Abscheid welcher also luth. Bnd alls dann wir die Schibbotten den nachsten abscheid unsern Eydgnossen zu allen teylen hindersich an ire herzen und oberen, und hatt widerumm Antwort zu bringen geben, habend wir erstlich unser Eydg. von den 5 orten umm irer herzen und obern befälch, und den zu eroffnen angelangt: die selben und denn, und was inen zu antworten befolhen, in geschrifft fürgeleit. Deßglychen unser Eydg. von den Stetten ir Antwort darüber ouch geschrifftlich gaben, alles pnhallt der geschrifften, so dann bald hinach volgend,

Bnb so die selbigen verlasen weist weder Bott sine herren und Oberen zu berichten, wie wir vif gehorte klag und Antwort, ouch beider teylen styffes verharren, die selben unser Eydg. zu beiden teylen für und genommen, und inen alles das das *) daran gelägen sin wil, wie ungeschickt sy beider syts gagen anderen sind und gehandlet ernstlich fürgehallten, und mitt inen geredt, wie ouch Konigl. maiest. Botten

fp au rumen gemant und por thaatlichen prattifen gewarnet.

Bud alls peder tepl des anderen Antwort an petliches Herzen vnd Oberen zu bringen begårt, das selbig in Abschepb gåben, vnd zum trüwlichisten an ire Herzen vnd Oberen, namlich die von Stetten, an ire kleine vnd grosse rädt, vnd die von Länderen an ire Landtsgmeinden ze bringen gebätten, sp ouch zum höchsten ermanet das sp gedändind**) vnd einandern vor vsmachung diser sach vnd nächsten tag nüt vnfrüntlichs züstattind, sunder deß güticklich erwartind. Dann wir darzwüschen wöllend frid vnd rüw von inen gehept haben. Duch deßhalb ein anderen Tag, namlich alls vs Sontag nächst nach Blrici schierist künstig, nachts an der herberig allhie zu Bremgarten mitt vollem gwallt zü erschynen angesett, mitt früntlicher pitt den selben zu besüchen vnd nitt vuszublyden. So wöllend ouch wir erschynen, vnd vns aber zü frid vnd einikeit weder kost mun noch arbeit beduren lassen.

^{*)} was damit gufammen bangt. **) fich bedachten.

Erstlich ift unfer Berzen und Oberen Antwort, Gy verftandint alle ob man une achte alle ob wir verbietind die marbeit gu predigen, beff= glychen allt und num testament gu lafen, ouch une umm bie Gund und lafter gu ftraaffen zc. Rebent wir alfo bargu bas wir nitt andere mes rind noch benffind, ban wie wir von alltem har fomliche von unfern vorbern ererbt: barby wir myter gublyben gefinnet. Demnach habe man verstanden, bas die botten vor vne ben 5 orten fvend vmmgerit= ten, mas bie in befalch habind, ond fy an ftatt und in namen irer Berzen und Oberen erbieten follend, namlich die pundt fromflich trumlich und erlich an mendlichem gu hallten, ouch barby ben Landtefriben: und wer ba mein bas wir ben nitt gehallten habind, mendlichem borumm eins rachten zu fin. Db man aber ben an vne nitt gehallten batte ober noch nitt hallten wurde, vne borumm ouch rachtene geftatten, und une achten und hallten alle fur fromm trum lieb Enbg. und gute frund. Defglychen vne laffen blyben by vnferem glouben vnfe= ren gerächtigkeiten Frubeiten und loblichen bruchen in unfern landen und eignen gebieten. Und in ben gemeinen berschafften, ba fy und wir mitt einandren gu berrichen habend, mas da ber Langfrid jugab, dem felben trumlich zu geläben und nach zu fummen, ouch fy by irem glouben fryhenten und gerachtikenten gutiflich und gern blyben gu laffen: alls bann bas frommen Endgnoffen guftaabt. Bollend ouch baruff fo hoch wi immer mogend gemanet haben, by fomlichem unferm zimliden, vnfere bedundens, erbieten, vne blyben ga laffen, und baby fcbirmen, wie das ein Eydgnoß bem andern fouldig ift. Und barby land wir es gestrar blyben.

So bann ber Schmut und Schmachworten halb, erbietend wir uns die truwlich abzüstellen und beren furohin zu maassen*), ia das sy aber glichs mitt den iren verschaffind. Doch ist unsern lieben Eydgnossen die whaal gaben und gelassen, wollend sy die reden zu allen teylen mitt uns ufseben, das lassend wir beschähen. Wo aber das nitt, so sollend sy die iren straassen, desglich wir mitt den unsern ouch thun wollend: mitt begar einer antwort hierüber usf den nächsten tag.

Wir vermeinend ouch ben friben und pundt truwlichen gehallten haben. Bud ob es aber nit geschähen were und lend, erbietend und aber die fürer truwlich und truwlicher zu hallten, so ferr daz uns som= liche ouch beschäch. Dann für war uns an menchem ort schand schmätz und schmach zügefügt, darburch selicht mocht ursach gaben sin, daz zu

å

nds

ber

peid

ren,

lich

ld,

3ů

obg.

illes

ond

bei-

für

wie

tlich

tten

rzen

zum

, an

tein-

dan-

nút

bar-

ibalb

ierift

mallt

ond

r zū

^{*)} Dag au halten.

beiden fpten bbernummen *) were. Defiglich wir ouch biffbar noch ettlicher vnfer gerachtifeiten entfest find alls wir ben Schibluthen anzeigt babenb.

Bulest wiewol es gnugfamm erlutheret ift, so bittend wir boch vnser fromm lieb Eydg. von Burych vnd Bern ouch ire mithafften, bas sy vns, wie ouch vorstadt für gut frund vnd getrum lieb Eydgnoffen achtind vnd halltind: bestlychen wir sy hinwiderum ouch achtend vnd halltend, vnd vns by den pundten finden ouch one alles mittel by vns serm alten glouben fryheiten vnd gerächtikeiten vnd wie wir von allter har zu beiden teylen von vnsern elltern har kummen find, blyben laffind.

So aber das pe nit gefin, das wir doch nitt hoffend, konnend wir imm nut thun. Dann wir schlahend mencklichem das racht für nach pnhallt unserer geschwornen pundten, wollend ouch mencklichen deß gemanet haben, uns darby, alls obstadt, zu schirmen. Dann wo man uns wyter zu tringen under ftunde, wurdent wir das nitt gestatten, sunder darzu setzen, das uns Gott der Allmachtig beradten hat zc. mitt vil mer worten, alls peder Bott wol weist zc.

393. Antwort der Stetten uff der 5 orten Antwort.

Alls dann vnser Eydg. von den 5 orten sich zu ansang irer Antwort mitt vil fruntlichem erzellen der liebe und fruntschafft, die unsere vorderen zusamen gehept auch mitt vil andern fruntlichen embietungen vernemmen lassen, und in Summa dahin landent und daruff tringen wöllend, alls ob sy den Landtsfriden sampt den pundten truwlich und redlich an uns gehallten, und die fürter zu hallten willens. Doch darnaben des indietens syend, ob wir oder yemandts vermeinen wöllte, sy die selben fürgangen sin und nitt gehallten han, daß sy uns oder den selben dorumm luth der pundten eins rächten sin, und worinn sy brüchig erfunden, des mitt rächt, so vil und rächt sye, engällten wöllind: damitt sy gnüg gethan vermeinend, und öwer unser lieben Eyd und pundtsgnossen augen erfüllt haben, alls ob wir sy by iren allten barkummen nitt blyden lassen wöllind 2c.

Darzu sagend wir lieben Epdgnoffen vff das aller kurgist das vnfern herzen und obern nuzid amnutigers uff erden begegnen dann das
sp by vermög der pundten und Landtsfridens luth der 5 orten erbietens blyben möchtind. Es möchte sp ouch nut höhers erfröwen dann
das sp in einikeit und fruntschafft mitt inen laben, und die pundt zu

^{*)} ju weit gegangen.

sampt bem Landtsfriben, so stoff alls bann gerebt worben, und gedachter unseren Ephgnoffen embieten vermögen wil gehallten worben und bie werd ben worten gluch werend, so werind wir ungezwufflet zu allen teylen alles bises unlusts ouch groffen kostens muy und arbeit wol vertragen. Dann ber selben unser herzen und obern höchste klag und beschwernuß ist, das die pandt ouch der Landtsfrid nitt bas bedacht, sunder für und für unfrüntlich mitt inen gehandlet werden woll. Deß sin aber vermög unserer pundten, und früntlichen verwantschafften gestrumtind billicher überhept und vertragen zu fin.

er id.

ф

n,

en

nb

n=

ter

ib.

oir

do

eß

an

n,

itt

ort

ore

er=

gen

one

фа

te,

ber

(f)

ten

ben

ren

on:

bas

oie-

nn

àû

Bnd wiewol wir gnugsam und me dann zu vil sachen wußtind zu erzellen, das die pundt durch gemalt unser Eydgnossen von den 5 orten nitt zum fruntlichisten bedacht, wollend wir doch och unsern fürgeliebeten fründen das zubedanken gaben, wie doch iest in disem Mussischen handel den pundten geläpt spe, da die selben unsere Eydgnossen von den 5 orten, nitt alein von den biderben puntteren in iren nodten, sunder auch von unsern lieben Eydg. von Bernn, der pundten und umm hilff vermanet sind. Wie sp inen aber zu gezogen, oder was hilff sp inen und uns bewisen. Wie glochstrmig sp auch den pundten in dem und anderem gehandlet, meinend wir so offentlich amm tag liegen, das es keins bewisens me bedörffe.

Collte aber borumm volgen, oder find unfere pundt bes vere mogens, wenn eins ober me ort, bas ander ober beschächne manung, in finen nobten verlieffe, ober fo vne vemandte wider vermog bee Landtfridens unfere begrundten Chriftenlichen gloubens balb, ober funft an unfern Geren und gutem glimppff wiber alle billifeit ichmachte. verkleinerte laft und bochmut, an lib oder gut bewife, und fo figentlich gagen vne truge, bas nitt alein wir funder vnfere ther by inen nitt me ficher warind, somliche ouch offentlich am tag lage, und aber wenn man off ftraaff und abstellung fomlicher unfruntlicher bandlungen trunge, bas man erft racht bieten und begaren wollte, fich mitt racht bifer bberfarungen gu bempfen ? Bnd wir deß und feines befferen trofts von einanderen gewarten mußtind: achtend wir bas niemandt fve, bann ber wol erdennen moge, fomliche nitt alein ben punbten und bem Landtfriben, funder aller billifeit gu wiber, ouch in feinen mag angunem: men noch zu dulden fin. Wir meinend ouch fo ber Articel des Landtefridens befaben, merbe er gang benter vompfen bas bie thater fomlider ichandtlicher ichmabungen an lib vnd gut gestraafft, vnb vne nitt erft racht gebotten folle werben. Es wirt ouch nitt volgen fo ein Dberteit fomliche lefterer nitt ftraaffen wil, bas es bamitt vigericht fve, und man fich alein rachtes benugen und wyter nitt bargu thun folle.

Wie fich ouch vnferer erachtung nitt finden mag, bas der Landtfrid vff fein racht verdingt noch veranlaffet fpe.

Bud wie sp sich ouch erbietend bem Landtsfriden in gemeinen Berzschafften nachzulaben, und uns daran kein putrag zu thund ac. Möchtend unfre herzen wol lyden das somlichs beschähen mere. Dann die selben unfere herzen beß willens nie gesin, gedachten unsern Eydg, an iren rächten und gerächtikeiten, besonder in denen dingen, darinn vornahen die wälltlich Oberkeit zu regieren gehept, einichen abbruch oder yngriff zu thun. Was aber der Landtsfriden uns unserer mandaten und zusaugen göttlichs worts halben zügibt und vorbehallten, achtend wir daz unser Eyg, uns by dem selben billich blyden lassind, und barinn (alls aber bishar das widerspyl wie das zu thagen me dann einist eroffnet ist, beschähen) keinen untrag thun sollend.

Und wie wol bem erften Artickel nach bes lantfridens bes yn= ballte bas fo vnferen glouben nitt' feben noch ftraaffen follind, bermaffen, alls man wol weift, gelabt worden, funder biderb luth bes bbel entgallten muffen, alle bas offentlich am tag ligt. En ouch vne burch bas felbig beffglich mitt ben ichandtlichen vndriftenlichen Schmahungen, und anderem uns zügefügtem bochmut zu abstrickung ber prouiandt, und wol zu schwerrerem und grofferem, wo wir iren nitt fruntlich verschonet, größlich und groblich verurfachet find, wir bo boch gutiger vnberhandlung, bamitt an vne nugib, bas gu friben und ruwen bienen mochte, erwinde, fruntlich gu willen worben, vnb bc nuzib anders zugemutet, bann fo ir by inen getrumtind zu erheben, bas fy bem erften articfel imm Landtefriben gelaptind, vnfren glouben nitt fechtind, funder bas gottswort in iren Oberkeiten fry ungestraaft lafen und baruon reben lieffind. Go wir aber verftand bas fy bie mittel, die ir vngezwyfflet guter meynung und bem Landtefriden gemäß, gefest, nitt annemmen wollend: welcher abichlegigen antwort und feins wags verfaben, in bedandung wie wir off bifen tag tummen find bas es ouch vor Chriften luthen fcwerr gu boren ift, bas es nitt fol fry fin vom wort Gotte gu reben, und wir filicht wol hattend mogen lyben, wo bife mittel angenommen, ettwas wytter red vomm banbel gu boren: vnd wir pe fabend, bas weber ower noch unfer fruntlich anfaden by inen verfaben wil, fo muffent wir es racht imm namen Gots tes barby bloben laffen.

Bnd konnend och nun me mitt keiner anderen Antwort noch mitt keinem anderen bescheid begegnen, dann wie ir vornaher von une versnommen und wir von unsern herzen in befalch habend, namlich wenn bas Gottswort fry gelaffen, das wir dann von dem bbergen aber gern

red horen und une filicht nitt gå bem unfruntlichiften *) finden laffen wöllend. Bind by difer antwort laffend wir es ouch noch gutenklichen blyben. Achtend ouch (deß wir ich jum fruntlichisten bittend) ir wersbent une nut wyter jumuten sunder also unsere teyls für gut, und allen uffgeleten unglimpffs fruntlich entschuldiget haben.

b vff

einen

d zc. Dann

Enda,

arinn

bruch

man-

Aten,

1 me

nn=

ber

Des

vns

bmd-

pros

runt-

pod

rů-

mit=

ndf, feins bas

I fry

In-

el aŭ

ınfå-

Spt=

mitt

ver:

venn gern

von ben, uben raaft

Wir wollend och ouch alle hiemitt fampt und funders zum bochs ften vermanet und jum fruntlichiften gebatten haben unfere erbarn ems bietens by owern bergen und obern ungebant gu fin. Und ob man vne ober fomliche ettwas beschwerliche gufugen wollte, das ir vne baruor fin, und in bifer billichen fach gu vne fegen wollind: alle wir och aller trum lieb eeren und fruntschafft jum bochsten vertrumend, ir ouch bef von billifeit und Landtfridens magen fouldig find. Dann wir doch nitt myter begarend bann im Landtefriden gu blyben. Dlag bas fin ift one jum allerliebsten. Wo nitt fo muffend wir Gott laffen wallten, und aber thun, bas wir eeren und unfer groffen notturfft balb nitt abfin, mogent. Dann wir vns ve gu nachtent und schmelerung vnfer vnb vorab gottlicher eeren von bidgemalltem Landtefriten, und was und der gugipt, nitt tryben laffen konnend, funder was und Gott barob gufendt, in finem gottlichen namen gutiflich erwarten wollend, ber vertrumten guuerficht, fo wir nugid andere bann fin Ger vnd gemeiner Endgnoschafft wolfart und widerbringung begarend, er bie so inn warlich fuchend und liebend gnadicklich und wol erhalten merbe.

394. Von dem krieg, genampt der Galgen krieg, welcher fich erhept zwufchen Solenthurn und Bafel, bald gestillet mard.

Difer zut erhub sich ein vffbruch wibereinandern der Stetten Solenzthurn und Basel, von wägen eins hochgerichts, das die von Solenzthurn vffgericht, die von Basel aber nidergeworffen oder gehowen hattend. Und diewyl sy hierumm in einem rächt mitteinandren stündent, Basel aber nutbesminder, diewyl Solenthurn daz hochgricht vffgericht, das wider nidergehowen hat, warend die von Solenthurn vff mitt irer paner und manetend alle ire Eydz. zu hilff inen zu ze ziehend. Basel dargägen was ouch vff mitt ir paner, und manetend ouch alle ire Eydz. inen zu hilff zu ziehend. Bil luthen hattend dises vffwutschen

^{*)} Das Mutographon wiederholt bier bas Wort: filicht.

barfur, bas es vf bem grund boflich were angericht, bamitt bie Stett under einanderen verworren, ben 5 orten me luffts murbe.

Burych namm in yl vmm pet i vnd pauli tag 1000 mann zu einem fendlj der manung nach zu ziehend. Doch ward Zurych und Bern ratig zu scheyden, und benen zu ze ziehend, die best rachten begirig und beständig. Derhalben ward der Statt Solenthurn von Zurych

gugefdriben, under anderen worten fomliche mehnung.

Sibmale ir aber ober gemalbt veranlaffet racht, puch pnier frunts lich bitten und erfuchen, och inn ein offnen vffbruch begaben, und uns luth ber pundten och gu ge gieben ermanet, find wir ober die pundt gefaffen, und findent under anderem ein Capittel bes unballte. Und ob wir ieggenampten von Erpburg und Golentburn mitt vemanbte furbaffbin gu frieg famind, und une barinn bestand *) frid, ober fomlich richtungen begegnetind, ba vnfer getrum lieb Enba, ber 8 orten, ameinlich ober under inen ber mertent beduchte bas uns fomlich bestand friben ober richtung nutlich und eerlich werind bie felben angunemmen. Dorum follend und mollend wir inen gutlich und fruntlich willigen. Deffbalb und biempl uns bann unfere teule, nach gestallt bifer bandlung bedundt bas och friden und anftand nutlich und eerlich, follend ir unt an ein racht ftill fan. Bnd bann ber pundt, ben ir mitt fampt anberen bweren und unferen Enda, ouch wir mitt gemelten von Bafel habend benter bes vermogs ift, Db wir fampt ober funders an ober gu einer Statt Bafel gufpruch vorberung ober fpaann gemunnen murbint. vmm mas fachen bas ioch were, fo mogend wir beg gen Arow gu racht und vitrag, gu glochen gufagen und einem Obman fummen. Deffaluchen ir ouch von beiben Stetten och gagen und mit einandern in ein willfurlich racht veranlaffet und etlich tagleiftungen geballten ouch also in somlichem veranlaffeten rachten gagen einandren verfaffet: melichem ir fatt gu thun von Billifeit magen fculbig finb. und bet beffbalb nitt gepuren wil vzid **) thaatlicher gewalltiger mys gagen gebachten owern und unfern Enda. von Bafel furgunemen, Go manend und erforderend wir vich vi vermog vwerer und unferer gu famen gefchwornen punbten fo boch ernstlich und traffenlich wir be gu ermanen babend owers thatlichen furnemmens und gwallts handlung ab und fill gu ftan, wider anbeimich gu gieben, und bch eintwaders gemallten anlaffes ober boch rachtens und pftrage luth ber rundten fag gagen gebachten von Bafel benugen und feitigen ***) gu laffen, bem gu gelaben und nach gu fummen, vnd bas gu thun bag ein Endgnoß gagen bem anderen luth ber punbten ichulbig ift.

^{*)} Baffenftillftand. **) etwas. ***) den Streit befeitigen.

Dann follte solich manung by och nitt statt finden, das wir doch nitt achten wollend, wurdent wir dem der rachts begart, wider den teyl der sich deß nitt benugen wollt ju vnd by stan, vnd den rachts begarenden by racht zu handthaben nitt konnen absin. Wollend wir och fruntlicher meinung nitt verhallten och wuffen mogen dest gneigter zu ruwen (deren wir zum hochsten begirig) ze schicken vnd der pundten geläben: in vrkundt deß brieffs, der zu warheit mitt unser Statt uffzgetrucktem Secret ynsigel by ennd der gschrifft verwarrt und gaben ift des nachsten Sampstags nach S. petter und pauls tag Anno domini 1531.

bie

ei-

irig vcb

nt:

nb

ITS

b.

d) en

ro

B=

B

n= el

er

:1

m

1.

n

n

.

d

.

b

ů

1

Aller bingen ward ouch glyche meinung an bie von Bafel geschristen. Andere Cydgnoffen vermanetend ouch all beide Stett vomm frieg gu bem friben.

Es legtend fich ouch ettlicher Orten und Stetten bottschafften pn, und machtend bisen nachuolgenden bericht oder anstand und anlaß zum rachten.

Bir bifer nachgenampten Orten Stetten und ganderen von Burych Bernn Lucern Bry Schwys Unbermalben , Bug, Aryburg Schaffbufen Byel vnd Milbufen radts anwällt, thund kundt offentlich mitt bifem brieff, Alle fich bann gwuschen ben frommen vesten fursichtigen ersammen und mufen Burgermeifter rabten und ben Gedzigern genampt ber groß rabt ber Statt Bafel an einem . Go bann Schuldbenffen fleinen und groffen rapten ber Statt Colentburn bem anbern tenl, beiber int unfer gunftigen berren und getrumen lieben Enbanoffen fpann flog und emborung erhept, harrurend ond von beg magen, Alle bann zwuschen beiben parthyen bieuor ein anlaß abgeredt, ba aber fomlicher nitt fo gruntlich erlutheret, bann bas vg fomlichem unglicher verftand ermachfen, ond alfo unfer lieb Enda, von Solentburn ein bochgericht gu Gemppen vffgericht, Bnd aber vnfer lieb Enda, von Bafel fomlichs nibergebowen. Bff fomliche gemallte unfer lieb Endg. von Solenthurn mitt ir Statt paner big gen Balftaal verrudt: vnd aber vorgebachte unfer lieb Endg. von Bafel fich mitt ir paner in die gagenweer geruft ac. Belche fibs und fpann unfren berren und obern in guten trumen lend und widerig gemefen, und alfo gu beiden teulen abgefertiget gufriden. *)

Bnd nach dem wir sy zu beiden syten, ires anligens nach notturfft gehort und vernommen, habend wir nach vil mun und arbeit uns iren gemächtiget, und sy somlicher ir spannen und stoffen, gutlich gericht, vereint, und betragen in nachuolgenden worten und gestallt.

Bnd namlich von bem erften habend wir vns beider parthen von frib vnd rumen magen so vil gemachtiget, und fur uns felbs bas *)dum Frieden au reden.

bochgericht zu gemppen an bem ort, ba das abgehowen gestanden ist wider vffgericht. Doch beiden teylen an irem rachten unschädlich, bis gutlich ober rachtlich vffundig welchem somlichs zugehörig.

Bad alls dann hieuor zwuschen beiden Stetten ein anlaas beredt, ynhalltende in was gestallt die spann laben und marchen, zwuschen beider syten herrschafften gutlich oder rachtlich entscheiden söllind werden, by dem selben sol es bestan und blyben. Und ietz durch uns ein fürderlicher tag ernempt werden, uff den die zügesatzten beider Stetten sampt den dryen Radten von unsern lieben Eydgnossen von Bernn, zu Liechtstall an der herberig erschynen, und Morndis darinn handlen sollind das so gemällter anlaß der marchen halb vermag und wyst.

Und nach dem ber Obern berelifeit ju Dornegg vnier lieben Enda. von Bafel ansprach gu baben vermeinend, barus difer fpann am allermeisten erwachsen, habend wir abgeredt, das die vorbemalten 7 mann, alls Chibluth versuchen follend, difen fpan burch gutige mittel gu erluthern und bin gu legen. Go ferr bie felbig gutifeit aber unfruchtbar fin wurde, alls bann ber handel ju racht fummen off 4 jugefatten, namlich zwen of ben rabten von ietwederer Statt. Go fert bie ben handel mitt einhallen ober bem Meeren vffprachind fol es barby bly= ben. Wo bas nitt und fy glychlig gerfielend, alls bann follend fy ein Obman vi welichem ort inen gefellig erwellen und erfiefen. Bnd gu welchem tenl ber felb fallt barby fol es blyben. Bo fy aber fich bes felben Obmans nitt vereinbaren mochtind, alls bann fol ber bandel fummen off unsere liebe Endanoffen von Bern Lucern und Glaris, alfo bas nebes ber felben Ort einen ir ratsfrunden verordnen, weliche fampt ben vorgesagten beiber Stetten 4 rabten und gugesetten, nach verbor bes bandels, vuffprachen, und mas fy bierin gemennlich ober des meerentenle erdennend, baby fol es bestan und bluben, und von beiden parthyen ungeweigeret angenommen werben.

Bnd damitt sy dister fryer in irem Spruch sollend sy ir Eyden und pflichten von iren herren und obern erlassen werden. Bnd boch disen beiben parthyen an iren pundten in all wag unschädlich heussen und sin. Bnd damitt somliche dister fürderlicher volstrackt werde, sollend die 4 Landtman und die 3 radt unser lieben Eydgnossen von Bernn zu dem undergang der Marchen verordnet und veranlasset, wo die gütikeit unverfäncklich sin wurde, das sy gwallt habind einen tag zu verrumen *) und anzusesen,

Es ift ouch baby unfer meinung, Alls bann bie nachpuren von Bus ren einen Stein vfgraben, bas ber felb wiberumm an fin ftatt folle

^{*)} anberaumen.

gesetzt werden. Bnd ob von ietwaderem teyl nuwlich har, ettlich ander Stein ouch vfgraben, ober laben in die boumm gehowen, glycher gefallt ouch an ir statt gesetzt, und die laben vfgehowen werden, beiden varthven an iren rachten vnnachteblig und one schaben.

Bnd by gagenwirtigem unferem entscheib, Spruch und Abredung follend beib parthyen blyben, dem gelaben nachkummen und gnugthun,

alls wir vne iren bierinn vermachtiget habenb.

Und follend hierumm zwen brieff vffgericht und vilgebachten par-

thven gegaben merben.

ist big

ebt.

chen

ver-

ein

tten

len

bg.

lers

nn, er=

bar

en,

ben

ly=

ein

gů

beb

idel

alfo

nyt

bor

tee=

ben

ond ifen

fin. e 4

em

on=

(*)

Bů=

dle

Bu vrkundt vorgeschribner dingen habend wir diser Abscheiden zwen glychs unhalte mitt unser Jörgen Goldlis bes radts Jurych, und Sebastians von Dießbacks allt Schuldheussen zu Bernn, deßglychen Hansen Hugen Schuldheussen zu Lucern, und Jacoben Steffans des radts zu Bry, in namen unser selbs und unserer mitthafften uffgetruckten unsiglen, doch uns unschädlich verwaret. Beschähen zu Balstall, Binstag Sant Blrychen des heiligen Bischoffs tag: gezallt von der geburt Chri. unsere herren 1531 iar.

hiemitt ward bise vffrur zwuschen ben beiben Stetten Basel und Solenthurn gestillet. Und ward domals von ettlichen hin und har geredt, man follte mitt glychem ernst und anhallten, ouch ben span der zwuschen ben Stetten und 5 orten was glycher gestallt ouch an ein racht veranlassen, und also die sach spann und vneinikeit verrichten. Dargägen ward von anderen geredt, es warend, gar nitt glyche sachen: und konte man das dorumm schon spruch beschähen werend, nie wiederumm an ein racht wysen. Dann sonlichs nitt dann ein gsuch und voffzug were. Man sollte iegund viff die klag der Stetten, das than dorumm imm Lantfriden und Landtpott erckantnuß beschähen spe.

395. Wie Burnch Bericht that den iren, der Cagleiffungen halben.

Bnd wie under bem gemeinen man vil geredt ward was man boch vff ben tagen machte? rust Zurych volgenden Bericht.

*) Rurger bericht, Warumb bie Eristennlichen Stett, jrenn Endtgnoffen. von ben Funff Ordtenn: Die profiannd abgeschlagenn, unnb was sich fidthar: vff gehalltenen Taglepftungenn, zwoschenn unen zus gethragenn hatt

Diewil ber offgericht Lannbtefriben, beytter beg vermogenne ift,

^{*)} Dicht von Bullingers eigener Sand.

Das teyn theyl, beg anndern glouben vechbenn noch ftraffenn, Deffglidenn ouch bbweberer theul, ben annbren meer, mit ichannbtlichen Geruerleslichenn fchellt ober fcmach wordtenn angiechenn Connber fole lich appig gurebungenn abgestellt fin : vnnb bie frafflenn ichennber an Lyb vnnb gutt: geftrafft werbenn follennt. Bnnb aber gemellt vnnfer Enbignon: von ben Runff Orbienn : fur vnb fur : frang mit bottenn vnnb verpotten: ob vnferm gloubenn gehalltenn. Boberwluth barumb genechbett : geftrafft : vnnb verthrobenn : ouch bie fraffen fcmacher : bie mine bern von Stetten: gfagert, biebett, gefchellmett, vnnb fuft mit vil vnnb menngerlen ichanndtlichenn, Geruerleslichenn, pneriftennlichenn, fcelltwortten, angetaftett, verachtett, gefchennbt vnnb gefcmacht, bie mann inen jum bideren mal angegovat, nit ftraffen wellenn , fonnder ein gefallenns barinn gebept. Und allfo mine berzen von Stettenn gefechenn, bas es alles nugit verfabenn gemogenn : Dann bas fo får, vnnb får wider ben Lannbtefridenn, vnnb alle billigfenth: geschmacht fin muffenn, vnnb aller muttwill mit inen brucht: Dermaff. bas fo bom gannbtefroben nit belobenn mogenn, Sind fo vf vilfallti= ger fomach, unbill unnd verachtung inen gugefügt bewegt, unnb verursachett wordenn , ben funff orbtenn , bie profiand Lut beg Lannottfribenne abzuschlachenn,

Wie nun königlicher maj: von Frannckrich, zusampt annberer Eydt vnnd pundsgnossenn, Bottschafftenn, Sich guttlicher vnnderhanndlung, zwyschenn gemelltenn parthygenn vnnderfanngenn, vnnd Erstlich von Stettenn begertt, jnen anleytung zegeben: dardurch dise vneyenigkett hingeleyt werdenn mocht, Haben Sy jnen vff vorderem tag zuserstan geben, So sy by gemelltenn jren Cydtgnossenn von den Funsfordten gethruwind zuerschenn. das dem Lanndtsfriden geläpt werde, vnnd das sy fürnemmlich bewilligennt. Das Gottswordt, fry ungezuecht, vnnd vngehafst läßen, vnnd daruon Redenn zelassen, ouch nunhinfur nyemannds darumb zestrassen, So wellent sy von dem bberigenn gern guttlich Redenn vnnd hanndlen lassenn, Wo das nit, so wyssind sp nußit zehanndlen,

Daruff vermeintennd vnnser Eidtgnoffenn von den funff ordtenn, das man zum vorderistenn, die abstrygkung der prosiannd, darnebenn ouch die schriften so man jnen der abstrygkung halb zugeschickt vffheben, vnnd sy für fromm lieb Eydtgnoffenn haben. Bnd nennen sollt. Dann vor vnnd Ce das bescheche, wysstind vnnd wolltind sy, vff der Stettenn Anmutenn kein anntwurdt gebenn,

Bund so nun bendthent, off bisenn Anntwurtten verharlich belybenn, vnnd wader wyter noch naber gan wellenn. Sind die schydlut bber ben hanndell gesessenn, vnnd fich bifer nachbeschribnen Mittlenn:

unnd artigelenn verfafft. unnd bie beyden theyllenn jnn abichend geben, binder fich an jre bern onnd obern gebringenn, Der hoffnung dies felbenn inen fomlich mittell gefallenn laffen, und bamit gefribenn fin wurden, Mit beger eyner Anntwurdt off nechftem tag Nammlich vnnb beg Erftenn , bas die fcmus fcmach - vnnd vntullbliche fchelltwordt, baruf bann ber vrfprung, bifer amptracht erwachffenn, Derhalb fich ouch unnfer Gibtgnon, von Burich unnd Bern, gegen unfern Endignoffenn von ben gunff ordtenn, jum onwillen angenommen, vet vnnd biemit gutlich, vnnb frundtlich gu bender fidt, gegenn einannder vffgebept, vnnd fürtberbin alls tod vnnd ab geachtett. vnnd barenn von bhwederm thenll, nimmermeer gu argem, ober Ginicher unfruntschafft, gedacht werbenn, Sonnders gemellt vnnfer lieb Eydtgnoffenn, von beydenn theylenn, biefelben bindan gefest, eynannder fur gut fromm, gethrum lieb Endignon vnnb frund, wie fy von alltembar, loblich thommen, inn besonnberer frundtichafft halltenn , vnnd peder thenll furbin , allenn fipf vnnd ernft antbeeren, bas ber annder von ben fvnen, berglich verletlichenn antaftungenn, vertragenn vnnd bberhept, Besonndere die frafflenn muttwiller onnb ichennber nunbinfur gu allenn theyllenn, lut beg Lannbtefrydenn, ftrengtlich on alles verschonenn gestrafft, vnnd im felbigen ber Lannbtefridenn, thrulicher bann bigbar erftattet merbenn folle.

Bum Unnberen, biewhl bann all verganngenn sachen vfigehept, vnnd ben straffwirdigenn vertigen fin soll, bas bann gemellt vnnser Epbtgnoffen gå beyder sidt die jhanigenn, so von wegenn beß gloubenn, vnnd gottlichs wortts verthrybenn, Bund von dem jren verwyßenn wordenn, on wyter enngelltnuss, zu huß beym vnnd dem jrenn geslassenn, vnnd wyter nit gestrafft, noch gefechdett werdenn sollend,

Bum bryttenn betreffennde, vnnsere Eydtgnossenn von Jurich vnnd Bern, ouch jrer mitthasstenn begeren, Alls sy vermeinen wellen, vnnsere Eydtgnossen von den funst ordenn, das Gottswortt jnn jren Lannzbenn, verkündenn, daruon Reden, vnd das Läßenn zelassenn, vnnd darumb den jren nügit Args noch vnfruntlichs anzestattenn vermög des Lanndtsfridenns schulldig zesin, Wellen wir das gemellte vnnsere Eydtgnossenn, von den Funst Ordtenn, du allenn jren fryheytenn vnnd grechtigkeyten alltenn Brüchen vnnd gewondeyten, alls der Mass vessenzt sper, vnnd annderen derglich Cerimonien, vnd halltungenn, wie sy die bishar gehept vnnd noch hand belibenn, vnnd jnen da nühidt abgetädingt werden Diewyl aber sy selbs Redenn, vnnd bekennen, das ter gloub, alls ein fryge vnbezwungne gab, von gott allein komme, vnnd aber sy mit dem, das sy den jren, die gottlich beylig geschrifft Allts vnnd Naws Testamennt zeläßenn abgestrygtt, vnd etlich ber jrenn, vmb

ffgliichen
fol=
an
infer
tenn

umb ber; fust enn= ge=

rzen dann dyth: naß,

ulti= ver= dt6=

erer indrstney= zudinff

ide,
ige:
uch

fo

nn, enn he= Ut. ber

lys lút m:

bes gloubenns willen, von bem iren ouch. Buf und Soff permiffenn. Demfelben gannotefridenn vnnfere bedundenne, vnnb verftannbe etwas guil gethan, Bnnb fo bann Gottes wordt, laffenn vnnb bauon geres ben, nubit lypliche noch pfferliche, fonnber frucht ber Geelen, pund Ewigs Benl bringt, vnnb fv fich ouch Gottes wort gehaben vnnb Eriftenn gefin. (Darfur wir fy ouch balltind.) berumenn, Deffalidenn bas ibanig, fo zu ber Geelen bent biennlich, By ben Criftenn abgefclachenn nit billich, Sabenn wir vnne bierinn erlutert, bas nunbinfur, biefelbenn vnnfer Gibtgnoffenn, von ben funff orbtenn, menngtlidem jnn jren gebietten vnnd oberfeytenn, Das Allt vnnd Rum teftamennt vngeuechte vnnb vngeftrafft, laffen vnb baruon Rebenn gelaffenn, nvemand weeren noch verbieten Besonnber ouch ire Lutpriefter. pfarzer vnnb, Geelbirttenn bevigenn, bas fo bermaß predigenn, bas fp es mit gottlicher warbent, gethruwind guuerandtwurtenn, Doch thein Annbere predicannten. bann bie fp barbu verordnen offzestellenn, ober nabennb ben felbenn offennlich predigenn gegestatten, nit gebunnbenn, bamit achtenn wir ben felben, vnferen liebenn Epbtanon, an irem Eriftennlichen glouben ouch Anndrenn jren Rechtenn vnnd grechtigkepten gar nutit benomen, Duch follichs bem Lannbtsfriben nit wiberig fin folle.

Bund wiewol die Schydordt vermeinen wellen, gemellte Artigkell, so zimmlich vnnd billich fin, das die nit abgeschlagenn werdenn sollsten, haben doch vnnser Eydtgnossen von den Fansf ordten, die anzenemmenn vff petigem tag, verharrlich abgeschlagenn, Mit beger sp by jrem allten glouben vnnd harkbommen guttlich belybenn zelassen, Ob aber vemannd meynen, Das sy jnn eym, oder dem Anndrenn gezält, vnnd den Lanndpfriden oberfaarenn habind, darum biettind sy Recht lut der pundtenn, Mit bitt die prosiannd, vor allen dingenn vffzehebenn, vnnd sy für fromm lieb Eydtgnossenn zehalltenn

Dargegenn aber die Stett fürgezogenn, das der Lanndhfriden vff kein Recht veranlassett, inen auch mit disem vermeintenn Rechtbott, nit gnüg beschechenn, vnnd sy dem statt zegebenn nit schuldig sygenndt Sy bettind sych auch diser abschlegigenn, Antwurt jnn keinenn weg verschenn, Sydtenmal aber sy die schydlut nit eeren, vnnd sich keins billichenn myßenn lassenn wölltenn, mußtind sy Recht Gott lan walltenn, Mit bitt deß ingedennet zesin, das sy die Stett, sich aller zimmligkent erbotten, und gemellten Eydtgnossenn von den fünst ordtenn nüßt Annders zügemütett, dann was der Lanndtöfrid vermöchte, Rammlich das Gottswortt fry zelassenn, Mit erpiettung so das angenommenn

^{*)} Die V Orte.

worden, Das fy bann fic, im berigen villicht ouch zimlich findenn laffenn möchtenn, Daby lieffind fy es belybenn, vand konntind ber artigklen halb ouch nit wyter annotwurdt geben. Diewyl doch die vom gegentheyl gannt abgeschlagenn werind vand bergestallt ift veder theyl, vff sinem furnemmen bestenntig verharret,

Alls aber die schydluth verstanndenn. Das vnnser Eydtgnossenn von den funff ordten, gedachte Artigkell nit für jre Semeindenn bracht, Ist desshalb verabscheydett. Bund der Schydlutenn ernstlicher will das sollich artigkell, zusampt beyder theyllen, gegebnen Anntwurttenn, hyndersich an jre hern vnnd obern Nammlich jnn Stettenn. Clein vnnd groß Rath, vnnd jnn Lanndern für die Lanndtsgemeinden trüwlich bracht, denen fürgehalltenn, vnnd jres gefallenns, vff Contag nechst nach Sant Blrichs tag, schierist khunstig, enndtlich Anndtwurt zu

Bremgarttenn geben werben folle.

enn .

twas

gere:

dand

vnnd

benn

abae=

bin=

gfli-

efta=

elaf=

fter .

bas

bein

ober

enn.

Cri.

oten

fin

fell,

folls

nae-

60

Ob

ralt.

echt

ebe=

off

ott.

nbt

meg

fich

lan Mer enn m*) Disen obuermelbten bericht fertigend die von Zurych ben iren zu vis daz Land, ouch anderschwo bin, da sy vermeintend das es nut vnd nodtwendig were. Dann diewyl man den 5 orten hat abgeschlagen die prouiand, vnd ietzund ein zyt zu Bremgarten getaget hat, ward darus von mencklichem gar vil geredt, vnd was allenthalben vil klagens verzwyssens vnd entschuldigens. Den gmeinden in den 5 orten ward für gegäben, man wölle sy mitt gwallt von irem allten glouben tringen, sy aller irer grächtiseiten, fryheiten, rächten in den gemeinen herrschasset ten entrouben: man wölle vß den 5 orten nun 2 oder 3 machen, ja sy aller dingen beuogten. Bud da sy sich darwider sezind, wölle man sy erhüngern vnd durch hungers nodt zwingen. Der reden giengend vil hin vnd har. Bud ward der gmein man in Länderen, der des grundts nitt rächt bericht gar vnrichtig vnd verbitteret.

Bnder der Stetten luthen ward geredt, was man des abschlahens der prouiandt wollte? oder was man so vil mitt groffem kosten Tagete? hattend die 5 ort verdient das man sy also billich hungerete, worumm man sy dann nit vil me Berzuge? Man gabe inen daz Schwert in die hand und entblosind sich die Stett gagen inen, damitt daz sy inen den vorteyl und vorstreych **) Bergabe. Wenn man bald ein schmutz

erlybe, werbe ichraden in bas volck vnb abfaal tummen zc.

^{*)} Bon hier an wieder Bullingers Sandichrift. * , Die Ausführung des er: ften Schlages.

Alls nun ber reben vil giengend, thatend die von Zurych (alls obgemeldt) gedachten bericht der sach ju guten, inen zur entschuldigung, vnd der warheit zu schus. Da warend Zurych ettliche, die zu Lucern vnd in anderen orten gute frund vnd beckandte hattend, denen schicktend sp vilgebachten bericht, Die zu Lucern warend lasend den Bericht, vnd gabend inn anderen ouch zu lasen. Demnach aber somlichs für die Oberkeit kamm, ward sp fast vber ire Burger die mitt dem Bericht vmmgangen warend, erzurnt, greuff zu inen, vnd warst sp in gesängnuß.

Bnd wiewol die gefangnen bighar eerenluth gewasen und noch, mocht sp boch fomliche nitt schirmen bann bas sp an bas follterseyl gezichlaben, und glichsamm sp verrater werend, gestreckt wurdent. Daruff

ouch ichwarlich gebuft.

Bnd gedachte fach macht erft groffen vnwillen, vnber ben Stetten, biewpl mendlich barab wol abnemmen mocht, weß man fich nun me zu ben 5 orten guts verfaben, und was man uff ire gute wort feten follte. 2c.

397. Was imm Abschlahen der proniand ouch mitt Glaris ge-

Alls durch Glaris ben 5 orten ettwas zügieng, die von Schwyt benen zu Wesen und imm Gastaal trowtend, schickt man von Zurych Botten gen Glaris wie hernach volget.

*) Instruction vff die frommen und myfen Menster Rubolf Thumps fen und M. Rubolf Stollen Burger beg Rhads Zurich was inen iet von minen gnedigen herzen Burgermenster und Rhadt der Statt Zurich befolben ist mit iren lieben Endtgnoßen von Glaris an der Landsgmennd befiglichen benen von Wesen zehandlen und zureden.

Als bann die byberben luth von Wesen und im Gastal minen berzen von Zurich vergangens jare, zu erlangung des Landtfryden be-hilstlich gsin, ouch nachfolgends do der friden gsin und gemacht, in selben landsfryden beyter vergriffen, und beschloßen worden und also als die so der fryden glych als vil berurt als mine herzen billich schuldig

^{*)} Frembe Sanbidrift.

find, bag ber felb gehandthabet, ond gehalten werb, Mle ouch mine berzen, fo beg iet erfucht, vnb an fy begert banb. Diemyl fv iren berzen von Schwys, nit andere gichworen, bann fo wit ber landefryben gehalten merbe, und aber ieggebachter landefryden vilfaltigelich, an minen bergen überfaren worben ift. bag bann inn abicblabung ber prouiant inen anbengig, vnb behilflich fin wellind, wie fy bann beg vermog vilangeregten Landtfrydens ichuldig find, und fo aber ben byberben luten treffenlich hierum von gemelten von Schwys, und villicht ettlichen anderen gu benen fich mine bergen bef nit verfebendt gugefest merben mil. und boch unfer lieb Endanogen von Glaris gu minen ber= ren im Gobwort aftanben, vnb inen ir lyb vnb gut gugfent. Defhalb fy billich in bifem fhal, ber ouch vom Gogwort harrurt, band ob ben byberben Befineren und Gaftaleren halten follent, biempl es boch unfer aller gmenne fach ift, fo follend ir beghalb, gemelt unfer lieb Gibgnoßen von Glaris, vffs bochft, ernftlichift, und trungenlichift ermanen und bitten bag fy ein getrum gufeben gu ben felben Beffneren und Gaftaleren haben ir hand trulich ob inen halten fy fchugen fchirmen, ond inen tein laft noch gwalt bierob gufugen, ober fo überfallen lagen, funder fich miner berzen vertrumen noch bierin bempfen, und minen berzen bierumm ein fruntliche Antwurt gen wellind. Db fich ein bberfaal gutrug, mas boch bie byberben Beffner und Gaftaler fich gu inen vertroften bettind ob fy fo verlagen woltind ober nitt.

Bum anderen wie ban ouch, obgemelt fabt, fo muffend unfer lieb Eibgnoßen von Glaris wol, wie fy gu minen berzen von Burich aftanben, und mas fy inen in fachen beg gloubens zugseit band, Run aber, bo mine berzen vnferen Gibtgnoßen von ben funf orten, vmm vilfaltiger bberfarung willen, beg landefribene bie prouiandt abgefchlagen band, fo fich gentlich gu vnferen Gibtgnoffen von Glaris verfeben. biewil bife fcantlichen fcmebungen unfer aller gmeynen Christenlichen glouben, und bag gotewort, bag fy mit une angnommen, berurend. Gi minen berten bierinn anbengig fin, und ben funforten Duch nubit gugon lagen wurdind. So befyndind aber mine herzen wie bas von Nafels ond anterschwo bar ben Schwytteren*) Profiand und fepler thouff gufhommen bag mine berzen nit wenig beschwere, und inn irem erlyben Defhalb follend ir fy bitten, bag fy den Landsfryden ouch was swungenschafft, schmach, schand, vnbertruckung, vngerechtikeit, fp und mine berzen unghar von ben lenderen tragen mußen, befiglichen bag fo hieburch eben als wol geschmecht, als mine herren wol erwegen, und thun wellint ale lieb nachpuren, und by ben iren verfeben, bag

obae.

ung,

cern

ftenb

unb

· bie

richt

nuff.

och.

ge=

aruff

tten.

me

eBen

ge-

be.

Bot=

mhs

ies

rich

ibe.

nen

be=

fel=

als

ldig

^{*)} Schwygern.

den funf Orten nut me zugang. Dann folte bag nit beschehen, muße tend mine herren gedencken, wie sp villicht daz loch oben in hin durch bag Sarganser land vermachtind, vnd ettliche lut abstaltind, durch welche ben funf Orten zuschub gethon wirt, dann es schlechtlich nit in miner herren erlyden, daz daz loch oben also offen were. Sy wurdind vnd wottind ouch die frommen Wegner nit verlagen, wo inen ettwas vns billichs hierinn zugmägen werden solte, als sy inen daz zugseit hettind.

Bnd diewyl dann sy vnser lieb Eidgnoßen von Glaris zu minen bern, vnd die selben mine bern zu inen in gottlichem wort gestanden, und also miner herren sach ir sach ist, mine herren ouch nit lenger, also zusehen, oder in zwysel stan khonnend. Sollend ir die selben vns ser Eidgnoßen von Glaris zum trungenlichisten ersüchen, sich zu erlüteren, weß sy gegen minen herren gefinnet sygind, und weß sich die selben mine herren zu inen vertrösten sollind, Db sy vff irer syten stan, inen ambengig sin, oder was sy thun, dann mine herren nit mee also vissehesstet*) sin wellend. Doch sygind sy der hohen zuversicht zu inen, waz sy inen einmal zügseit, sy inen daz trulich halten, und sich in keinen weg von inen sunderen, waz ten mine herren inen zügseit daz werdind sy inen trulich vnd redlich halten.

Bnd amm herab ryten. **) Sollend fy gon Weesen kheren, ben byderben luten trostlich züsprechen, deßglichen sy bitten, beharrlich und bstendig zeblyben ban ob inen diser sachen und gottlichs worts ettwas zügfügt werden sollte daz unbillich wer, so wellend mine bern lyb und gut zu inen segen, sy trostlich entschütten und sich gegen inen halten, als byderb lut, deß sy sicherlich getrost sin sollend. Actum uff S. Peter und Pauls tag. Anno xvxxxi.

Den frummen furfichtigen wofen Schulthegen und Rhadt gut Bernn, unferen infunders guten frunden, getrumen lieben Gidtgnoßen und Christenlichen mitburgeren.

Buser früntlich willig Dienest, von was wir eeren liebs vod gütz vermögend, zuvor Frumm fürsichtig, wys, insunders güten fründ, gestrüwen lieben Sidgnoßen, vod Spristenlich mittburger Wir habend öwer schreben, vos ietz vff daz unser, von wegen der byderben lüten zu Wesen, vod imm Gastal gethon, sampt angehendter beger, nit zu gach zu sin, vod die sachen wol zu bedennden sines innhalts vernummen. Ind warlich dorab ettwas verwunderen, und bedurens empfangen, dann wir in diserem handel, nit unbesinnt, sunder mit güter, rysser, vorbes trachtung, und fürnemmlich im ermäßen des achtenden Articles, im

^{*)} aufgezogen **) auf der Rudfehr.

landefriden begriffen, bef wir uch ouch ein Coppy, bierinn verschlogen bberschickenb, thommen, und vermeinen ouch bag wir, und bie von Befen, nubib andere mit abstrickung, ber prouiandt furgenummen, bann bargu wir in vermog gebachts landfrydens gottliche recht Ger, glimpf, und fug gehept, und noch habind, und werdend mit bilff got: tes, bie Beffner barby, fo ver inen barum von benen von Schwit, alb anderen ettmas gwaltigs, wott jugfugt werden handthaben ichugen, und ichirmen, und alles bag boran ftreden fo une gott berhabten batt. And als ir in owerem fcbriben ouch, melbung thund, wir follind bebenden, wie gern wir es von ben unferen hettindt mo fy uns fenlen thouf verfagen foltind, Getrumen liebe Gibgnoffen und Chriftenlichen mittburger, bie ftundt well vne gott nit erlaben laffen, bann wir noch nit wie fo bie funf ort, ber iren balb, mit bem landefreben bobin amungen *). Defhalb wir uch biemit abermale gum Dberften, vnb bochften vermannt, und angefücht ban, wellend, vorab die eer gottes und unfer aller wolfart und vermache, und funderlich ben Achtenden Articel imm landefryden, fattlich geerlafen, imm grund gu betrachten, ond baruf fur ougen gefagen, und von bergen gubedenken, Dag bife bing alle, bef gloubens und gottlichen worts balb, barin fich die byberben lut von Befen, vnb im Gaftal, vns vnb mir inen bargegen, onfer lob und gut zugfeit, iren vrfprung empfabend, und mas fich ioch barunder gutruge, Als bann uch barinn, fo mit troftlicher hilf vnb guaug finden zelagen, in magen wir vnfere große ungezwoflete boffnung gu uch tragend, vnb ir ouch bee, in vermog ber punbten, beg lantfry: bens und Christenlicher verwandt, und mitburgerschafft, foulbig find. Bolten wir uch vff ower schryben unsere merckliche nobturft, noch guter mennung nit bergen , bch bieby anzeigenbe , bag wir off ben gestrigen Gunntag, Bnfere Bottichafft, off einer landegmennb gu Glarie, vilgfenten byberben luten halb gu Befen gebept. Bas vne bafelbe gur antwurt gefalt, fol uch onverhalten belyben. Datum in pl Mentags por Margrethen vmm bie vierdte ftund noch mittag. rrri

tů#s

urcb

lobe

iner

dna

ons inb.

nen en.

ger,

vn= úte=

die

tan.

alfo

ien,

fei=

ver:

ben

unb

mas

und

ten.

De=

3ů

Ben

gus

geo

mer

gách

men.

ann

rbe=

, im

àú

Burgermeifter und Rhabt ber Ctatt Burich.

Bnd vorermallte geschrifft ward von Zurych barumb gen Bern gesandt, das durch beren von Schwyt an die von Bern klag, die Berner vermeintend, ettwas zu vil sin, das Zurych die Wesner und Gastaaler, die denen von Schwyt und Glaris alein zuständig, dahin gesbracht, das sy ouch iren eignen herren die prouiand vorhalltind.

^{*)} Denn der Landsfriede zwingt unsere Angehörigen nicht zum Al schlag feilen Raufs an uns, wohl aber die der V Orte.

398. Von dem dritten Schidtag 30 Premgarten gehalten 30 vereinigen die Stett und 5 ort.

Wie nun ein tag alls obgemelbet vff Sontag nachst nach Blrpci, ben 9 July, gen Bremgarten bestimpt, ward er von allen teylen bestacht, vnd angefangen Zinstags vor Margareten, 11 July vnd daruff gehandelte wie iehund imm Abscheid volget.

Abscheid bes tage vff Binftag vor Margareta Anno xxxj gu Brems

gartten gehaltten,

Bund als dan wir die kungklich zu sampt den anderenn pund und epdgnon. von den schidortten, ouch des Durgow bottschafften disen tag viff die gestelten artickel entlich antwortt zegeben zwissen*) unsern Epdgnon. von Zurich und Bern, sampt iren mitthafften und unsern Epdgnon. von den fünff ordten zum früntlichisten ankertt sich irer berren und oberen befelchs viff nechstens abscheids zeentschliessend und uns des ends mitt früntlicher antwortt zu begegnen, viff sollich anmuttung sp uns, pr herren und oberen beuelch mitt nachvolgender antwortt zu verstan geben.

Anfencilichs vos den schiblutten sampt und sunderlich nach geburlifeit gedankt unser kost mun und arbeitt umb pren willer erlydende, in demm man unser getrum fruntlich ernschthafft gmutt ein endgnofichaft zu erhaltten tragen, mitt dem erdietten wo das zu beschulden kommen, bas umb und sampt und sunders mitt gant guttem, unferruktenn tru-

wen habent gu verbienen.

Demnach habend pre berren ratt und gmeinden von ben funff ordten vß ben gefteltten artictlen ouch neberer tagen vfigangen abichend gebortt und verstanden, bas inen gu gmeffen werben welle, Alls ob fo verbietten inen die warbeitt ze predigen beffalichen num und altt Testament gelesen, und fy umb bie lafter gestraffen nitt liden wellent, welches fy fampt und fonbers vife aller bochpft beduret (und als nit unbillich) verschmecht. Dan fy ve beg fine und gmute nie gwasen und noch nit fvgend bie marbeytt Guangelischer leer, und bas gottlich wortt, gu reben , gepredigen und altt und num Teftament gelefen und fry gelaffen verbietten, Rach ouch bas felbe nit boren wellen, fugend fy nit, famber bas gu furberen, gelefen, gepredigen und bie marbentt gu fagen mitt gangem eruft ju gebietten, fy vmb bie fund und lafter geftraffen, Alles wie bas im altten Testament vergriffen, vnb nachmals von Chrifto vnferem erlbfer, finen beplygen Guangeliften, amblifbotten, ben belgen fier lereren, anderen lieben belgen fo von Chrifto felbe *) amifchen.

vnnd finen iångeren selbs, gehörtt, gelertt, pr lyb vnd leben in gottes forcht vnd liebe im belgen leben verzertt pr blått von Christi gloubens willen vergossen, Alles wie Das von der måtter der heilgen Ehristenlichen kilchen die sy gloubend (angnommen) *) sydt der Christenlich gloub ingepflanzet gehalten von iren frommen elteren vsf sy bracht vnd an sy kommen, darby sy vermeinend zebelyben, Auch das man sy daby ongenoth in iren eygen stetten, landen vnd gebieten bliben lassen sol, diß vsf ein gmein Christenlich Concilium, so da gehalzten, so vngezwysstet von Gott dem heilgen geist geregiert, ob sich selbs erfunden vnd erlutteret vnd sy geirzet, wellent sy sich wisen lassen als dan vnd **) frommen gehorsammen Christen halten vnd bewysen.

n

ben

dt.

and=

ems

unb

tag

bb.

nd=

ren

des

fy

gů

ur=

be,

aft

ten.

rů=

orb.

dus

ob

Tes

ent,

nit

dau

rit,

ge=

(h)

1,11

Acr .

aals

ten, clb8 Sy habend ouch dar nebend allen yren predicanten und gottlichs worts verkünderen gebotten und verbotten, niemant hie nebent zeschmüsen zeschmechen und zeschelten, sunder hie by den heiteren tert der helzen gschrifft alts und nams testament, und by dem wie es den lieben belgen obgemeldet fürgeschriben vsgelegt und es die müter der helgen Christenlichen kilchen angenommen und gehalten und sunderlich sy yren sunden und lasteren zestraffen, wie das sy schuldig und sy das vor gott verantwortten und rechnung geben wellend.

Sy sygend ouch des willens und gemuts nie gewesen und noch mit, unser lieben Eydgnon, von Jurich Bern und ander yr anhenger und verwanten von yrem glouben zetringen sonder sy gern darby, ouch by pren alten fryheiten gerechtikeiten und wie sy das da har bracht und von alter har kommen, bliben ze lassen, die pundt und den Landsfristen und alles das sy inen schuldig sind an ynen trulich zehalten (und sy für gütt fründ und getrüw lieb Eydgnon, zehaltent inen alle truw und fründschafft als sich gebürtt zu erzeigen und zebewysen, doch mitt dem lutteren anhang das man inen derglichen auch tüge i) und begegenen soll sich sich gedicht und vermeinend das byllich sin und gestrüwend vuch sollichs alles als getrüwen Eydtgnossen gezympt hab geshalten habend.

Bod aber hierüber pemant vermeint das sp sich der pundten des Landsfrides und was sp zehaltten schuldig, nit gehaltten bettent darum erbiettend sp sich gmeinklichen so des nit übersin if) rechtend bestendig zesin, und ob sich dan uff sp der dingen schuld funden (als sp niemar bossend) sich darumd mitt recht zestraffen lassen und hossend nit das wider recht noch vermög unser zesamen gschwornen pundten pemant zesstraffen understanden.

^{*)} In die Parenthefe gehoren eber bie Worte: bie ft gloubend. **) gleich. †) thue. ††) übereinfein; damit nicht übereinftimmte.

Der schmutz und schmach wortten halb beren sy hoch angezogen und verlumbbet wider ben Landtöfriden gebrucht habent und beschmaber ungestrafft belyben, beshalb vil zetagen angezogen gehandlett das selbs und sust von ynen zu gesagt gfin die datter zestraffen welches nit beschähen, beshalb unser Eydignon. von Zurich und Bern und ander pr anhänger und verwante ir verursacht sind inen den fünff ordten feilen kouff und prouiant abzeschlahen.

Die baruff gebend fo bife antwortt, ob pemand baran bberfarenbt, und wider ben Landefriben ichmus und ichmech wortt, gebrucht bette, ber erbarfeit gant und gar nit gevienet, und wo inen die angezeigt fo vil schuldig funden mogend spe be die oberkeptt under inen ben funff ordten bes gmut vnd willens gewesen und nach bie gestraffen nach irem verschulden, Go fich aber be gu gytten minder schuld findent und ettwan gar feine, und ban einem vetlichen orentrager gloubt werben, ber villicht of nid ober fventschafft einer oberkeitt etwas furtragen, nit bas fy einich oberfentt ires furgebens ober gufchribens biemit uerbacht baben wellen, sunder bie oren trager und benen gloubt und ben einen glich bem felben nach geftrafft werben nach prem bebunten, on angefechen ob fy fould funden older nit, vnd fo bas nit beschech man inen bar= umb prouiant older veylen fouff abstricken bedunckt fy fcmer, vermeinend ouch ber Langfriben beg vermoges nit fin funder fpe die abstrickung ber prouiant im friben verlibet nieneruff gesteltt, ben vff ben fosten ob ba neiwas gesprochen und sy bas nit geben. weltendt folt und mocht fomlich abstrictung gescheben und fuft nit.

So aber sy die funff ordt sich somlicher schmach und schmiswortzten nit minder so mans besehe eben so boch und bober dan unser Eydtzgnon. von zurich und bern, pr anhenger und verwanten zu beklagen habent, Deshalb so somlich abstrikung der prouiantt im friden vergriffen, von der schmutz und schmachworten wegen pemant zuglassen, wer inen das von anderen nott gwesen wie ouch somliche wol und gnügsam anzezeugen wery, so aber sy den Landsfriden des vermügens sin nit verstand, habent sy des ouch nit konnen gedenken pemant den kouff abzestrisen, als inen beschähen bys si des iren nottursstalb witter nit konnen über sin doch mitt dem vorbehalt wer inen kouff bringen das sy dem in glichheitt witer zekoussen

So und aber vilicht als sp gezigen an ettlichen ortten under inen ettmaß so im Landsfriden verlibet übersechen, so vermanend sp und die schidlatt und aller mendlich so der dingen verstand habent zebedenken und anzüsechen was gegen inen gehandlett es spe in den gmeinen Bogten de man vil ingetriben und inzetringen understanden, darin nit alein sunder auch gegen ettlichs ordts under inen eignen lutten, zehande

len undernummen und ouch gehandlet bas ires bedunkens den pundten und dem Landsfriden unglich und fast zewider baruß vilicht ursach genommen, das menger vermeint haben mocht, so die pundt und der Lantsfriden gegen inen nit baß angesehen und zehaben bedacht werden ouch ettwas für die hand genommen, so der bandel (als angezeigt) den puntten und dem friden nach (als billich) bedacht, nit beschehen wer.

en

å=

aß

nit

er

ei-

bt,

te,

fo

nff

m

tt-

er

aß

en

ido

en

r=

ei=

ng

ob

bt

rt=

t=

en

n,

en

nit

uff

rit

en

oie

en

9=

nit

D=

Wie aber dem allem so setzend sy den handel die schmutz und scheltwortt berurent, irer wyderparthy unser lieben Cydtgnon. von Burich, Bern und iren mitthassten beym, ob es inen gfellig was sich deren bis hie har off beden parthyen verloussen und gebrucht worden, das die pet vffgehept hyn dodt und ab syn und ein anderen beyder syt argem nit gedacht noch fur gezogen werden und für hin off beden theylen mitt gutten truwen verhutt und abgestelt werden sollent.

Db ynen aber angnemer vnd lieber syge das die gedatter vsf die sich schuld sindet gestrafft zu werden, sygend sy des erbiettens die ires theils zestraffen noch vermug des Lantfridens, und ob die selben sampt und sunders nit gestrafft, daran pr Eydgnon, von Zurich, Bern und pr anhenger benügt, wo dan die gedater in pr oberkeit kommen und betretten werden das man sy dan daselbs straffen möge noch prem gfallen, Alles wie das der Lantsfriden vermag, doch allweg mitt dem heptteren anhang und vorbehalt, das pre wyderpartt ouch also handelen und die pren, predicanten und ander so syschmecht straffen und balten sollend.

By allen bisen vorerzellten articklen, vnd bem fruntlichen, billichen, eerlichen, erbietten sy verhossen vnd vertruwen man sy als by irem alz tem waren hargebrachten glouben, by yren landen, lutten, fryheytten, grechtikeytten, oberkeiten, gwaltsamen, altem harkommen, gutten lobelichen brüchen, wie das alles in puntten vnd dem Landsfriden begriffen vnd by recht blyden lassen, bittend vnd begårend an vns die schiblut das wir sy darin bedenken, handhaben vnd beschirmen wellent, als sy vermeinend, wyr inen des schuldig sigend, in ansehen, das man yren Eydgnon. von Soloturn vergangnen tagen, gegen denen von Basel auch wol fürhalten könt, wen man sich rechtens nit benügen, warhin wir dan mitt unser sach kommen, Das eben hoch gewegen wart, nit minder sy vermeynend man yr rechtpietten vnd begerend achten vnd wegen sol.

So sp aber bas alles nit helffen und man sp darby nit blyben laffen baby sp aber (als billich) zu beliben vermeinend, muffend sp gott waltten laffen und besthalb Gott sin werby mutter sampt bem himlischen beer und wer in bes helffen wil zu hilff nemmen und warten wie es inen ergen werb ober sich barby zuerhalten.

Bnb wiewol whr bie icheibbotten vns by ermelten vnferen Endt: gnon. von ben funff orbten wol anderer antwortt bag gu ben afteltten artidlen (bie wir vor Gott und ber weltt fur simlich, lidlich und on widersprechlich geachtet) bienende verfeben, iedoch gu furtrut *) ber fach habend wir unfer enbanon, von Burich und Bern fampt pren mitthafften ouch fur vne gnommen und fy umb fruntliche antwortt über bie articel angeforbertt bie babend uns irer berren und obern befelche verftendigt, ber gftallt, bas fo nach offgerichtem landsfriden irs teils nit anders begertt ouch groffen flug antertt das follicher fluff und fru gehalten wurde, wie aber ber felb burch vre Epdanon. von ben funff ords ten mitt vil schmehungen antastungen und verglimpfungen ire waren begrunten Christenlichen gloubens, ouch vil vnchriftenlichen trat fcmach ond schelt wortten gehalten worben, muffend fo one gruntlichen wol geberichten beboch bmbl fi gemelten iren Epbanon, vergangne fachen nit gern ernuwerent, wellent fo bes felbigen vet gemal überheben bife gemelten antastungen schmut und schmach wortt, auch vil vnlidliche, fo als bie guttigen, damit gmeine Enbanoschafft und ber felbigen alte frundschafft in mejen belpben mocht, fo inen lang und vil überfeben alwegen abstand und befferung by inen verhofft bas aber feins weas funden werben gemugen ober ir vilfaltig bultigfeit und gmeiner End: gnofchafft wolfart und einifeit verschonung fur und fur getriben ber: maffen bas fy in frafft gottliche worte und bes Lanbfribens wol fug gehept bober, irer und vorab gottes eren halb etwas burers **) und bapferers mitt irer Endanon, furgenemmen, ieboch ale bie fo allweg fribs und gmeiner einigfeit erhaltung begirig fy bas milter ale bie abstrickung ber prouiant, wiewol mitt schmerBlichem bergen an die band genommen und in trafft bes Landfribens gemelter uber gefarung balb, gehandlet.

Run so wir die schibbotten daruff vns guttlicher handlung halb zwischent inen zelassen sy anglangt, vnd wir nach angesangtem schidzbandel ettliche artisel one zwysel gutter getrüwer meinung gesteltt die inen zu gehaltnen tagen in abscheid geben, sy ouch die an ire herren wiewol inen die sach beschwerlich vnd sy wol gmeint das wir nach gstalt der sachen den handel vnd irer herren beschwertt vnd anliggen ettwas dapferer bedacht als ouch vez genanter irer herzen noturist wol erforderet vst einem rucheren zu verharren, darby sy ouch wol gemeint die wil sy bedachten suns orden vst nechsten tag nüchtt anders dan Christenlichs, göttlichs, erlichs vnd billichs zu gemüttet sy etwas früntlicher geloset vnd vns die schiedlütt nit also enderet †) bettend, vedoch wiewol es iren herzen schwer vnd sy wol ersorgen mustend das das nach gender †) erger dan das forder wurde, nättestminder vns zu suns

^{*)} Beforderung. **) Sartews. †) vernachläffiget. ††) bas zweite schlimmer werbe als bas erfte.

Endt: beren eebren und gefallen, ouch umb gmeiner Endgnoschafft lob, nut, fteltten ond wolfartt willen, bamitt wir in alter trum fruntschafft liebe ond ond on einikeit verharzen und bluben und fy nitt gfeben werden mochten, als er fach ob fo an gertrennung einer loblichen Endignoschafft funder mer begirig ittbaff= und gneigt werend die felbe best pres vermogens zeuffnen zehandhaben ber bie ond in wefen zebehaltten fich auch aller zimlifeit, ond bas an inen gim-& perlicher bingen nubit erwunde gebefluffen, fo bettenb fo fich wiewol pr ils nit notturfft wol ein anders erforderte vm unfer fruntlichen ansuchens ouch gehal= merer frid und rimen willen im namen Gottes entschloffen, unns frunt: f ords Rich gu willfaren und die gestelten mittel boch mitt nach bestimpten luts waren terung und anhang genemmenn. bmad

Namlich und zum ersten das die puntt zu sampt dem Landsfriden visert halb disem bericht sust by allen iren kressten eren wirden anhaltungen und meinungen bestan und denen sliff gelebt und nachkommen, des glichen die penigen so inen in krasst göttliche worte und des Landsfridens in ufstaltung der prouiant behilfslich, anhengig und fürstendig gewesen radt, dath, hilfs oder schub darzu gethan heimlich oder offenzlich in welcher gkalt ioch das geschen, Es sugi Wesen, Gastal, Doggenburg, Turgduw, Rintal, Bremgarten, Mellingen, und in summa alle die so inen des sals hilfslich gwesen sind gant niemant usgenommen, darumb weder gestrasst, gesecht noch gehasset und inen zu ewigen zitten zu argem niemer für zügen gedacht, sunders in disem friden fry verzygen ouch alle raach strass und sehr und gutt engelten sollind.

Defglichen ouch das gemelte vnser Ephgnon. von den funff orden inen lutt der pundten in allen pren notten, ob sp gottliche worts oder anderen sachen halb worumb ioch das wern mitt gwaltt belestigt oder verwaltigt werden weltent wider menklichen hilfslich, troschtlich und ir lepd inen ouch ires leid sin lassen, und die pundt trulich und eehrlichen an inen halten, und alles das leisten und vollziechen wellent und sollend das ein Endgnoß dem anderen in frast der pundten zethun schuldig in solicher trum und fruntschafft wie das von unseren frommen vorderen harvsf und kommen ist, all bog vszüg*) untrum und geserd vermitten.

Item und als der Landtsfriden under anderen vermag das unser Spotgnon, von den Christenlichen stetten by allen iren mandaten, ordnungen und zusagungen wie und wenn sp des gottliches worts halben gethan, stiff belyden und gehandthaut werden sollend, und dann unser Epdgnon, von Inrich, sampt unferen Cydgnon, von Glarus vermög bes Landsfridens und gottliches wortts gutter Christenlicher meinung ett-

lour n

en nit

fe ges

18, ft

alte

rseben

weas

End:

t ber=

ol füg

dny

fride

duna

nmen

ndlet.

halb

tt bie

erren

nach iggen

mol

neint

ban unt=

choch

bas

mmer

^{*)} Erceptionen.

was reformation enderung ordnung und pnsehung kouff und verkoust gethan es spe biderben gots huß lutten den Doggenburgeren Rintaleren und Turgduweren unnd anderen gemeinen herrschaften was sp da vissgericht und gehandlet eß sige gerichten rechten oberkeiten regierungen nachlassung der beschwerden oder anderer dingen halb, besunder ouch die verkomnis so man mitt den biderben Gottshusslutten, desglichen den vertrag, so die sier ordt Zurich Bern Glarus und Sollothurn iungst im Thurgduw uffgericht, das unser getruw eidgnoß von den funsf ordeten, so vil sollichs die selben sampt und sunders berürtt inen sollichs gfallen und darby blyben lassen, das ratisscieren und in keinen was darwider thun sollend.

Sy habend vos ouch anzeigt wie inen gruntlich fürkommen bas gemeltt voser Eydgnon. von den fünff ordten den iren fürgebend wie bas sy sy onderstandent von irem alttem glouben mitt gwaltt zetrengen, Item predicanten die inen gfellig vst zestellen und vst zweiza oder dryen ortten eins zemachen, doran sy inen gwaltt zesurs und unrecht tügend, als sich das vst dem abscheid und irem fürschlag so sy vos allhie zu Bremgartten ansangs gethan wol erfunden und bezüget werzen mag, deshalb sy sich vor uns zum thüristen versprochen und verzantwortt haben wellen, das söllichs in yren herren und obern bert keins wegs nie gestigen, bezügend ouch an uns das söllichs zu tagen mitt dem wenigisten nie gedacht worden, und sy inen nit das minst har, nit den minsten hof nach dorst, geschwygen ander yr gerechtikeiten abzeschrenzen understan, sunder vil lieber inen das yr mehren und vst nen belssen weltend.

i

Bnd wiewol sp sich abschlachs*) diser artickien by pre Eydgnossen von den funff ordten gentlich nit versehend, angsehen das sy mer irentbalb, sy ouch daß darinn dan sy bedacht vedoch ob sys ye abschlachen wellend doch sy vns dises yres fruntlichen willfarens ermant haben, des yeder zytt ingedent zesyn mitt hoher trungenlicher dancksagung des mercklichen kosten mu und ungesparter arbeit so wir als die frid begäringen zwuschent inen ankert, der erdiettung sollichs in die ewigkeit zu fruntschaft truw liebe und guttem niemermer zu vergessen, mitt ditt wytter sy nit zetriben dan sy ze hossend sich und zu gunst so fruntlich hierin geschikt und so gnügsamlich und willfarend, das wir billich wolzgsallens und benügens doran haben und inen zu erlangung der billikeitt behilfssich sin sollend.

Bund nach bem wir die schibbotten diese vorgeschribne antwortten verstanden, und gfeben bas die sich nit zesamen schiken und rychtig wider einander syn wellent, Namlich so unser Endgnon. von Stetten,

^{*)}Giner Berweigerung des Butritts gu biefen Artideln.

bie afteltten Articel mitt einem anhang angenemmen bewilligt, ibane aber von Lenderen, barin gar nit gezellt und beberfyt nach fruntlichem ansuchen umb mytteren gwaltt vff follichenn antwortten beliben find wir bamitt gu berglichem buren *) bewegt, und gang bestendige gmute über difen gangen handel gfeffen all muy und arbeit und vlyß baran fertt gerattschlagen wie doch follichen fachen gethun damitt gu bigbar ge= halltenen tagen angewenter toft mye und arbeit nit vergebenlich, und wie frib vnd einifeit angurichten were und habend über lang und vilfaltig traffenlich radtichlagen ouch engentlich und gruntlich erduren ber gesteltten artidlen mas ioch unseren Endgnon, von den funff ordten fo boch barinn zeschuchen , in allem unserem vermogen nit andere finden fonnen ban bas die Christenlich gottlich zimlich billich und erbar und ba= rinn nugit zeanberen , beghalb vne entichloffen mitt follichen articelen in alle funff ordt zeritten, und alda bewilligung ber felbigen zu erlangen underftan, Defiglichen ouch in bed ftett Burich und Bern geritten, unnd alba offnung der prouiant zevermogen, der gftaltt bas der tag fur ond fur fin **) ond fo bald wir ombgeritten vederman widerum bie erschynen folle, mas mir ban by vnseren Cybanon, finden, daruff myt= ter bandlen werdenn, nach bem wir fy getruwend zeuereinigen.

Deshalb wir unfer Endgnon. bedering fur uns gnommen und inen big unfer meynung anzeigt mitt ernschlicher und bochster ermanung mitler aut nugit unfruntliche gegen einander furzunemmen.

Bnd die whl wir dan der ungezwyfelten zuversicht, annenmung der articklen und deshalb frid by unsern Cydgnon. zeerlangen, damit dan bestendiger und uggemachter frid angerichtet wurd Co haben wir dise nach beschribne artickel, sollichen friden inzelyben von unuermydenslichen notten und fur fruchtbar angesechen.

Namlich das die pundt zu sampt dem Landsfriden vßerthalb disem bericht sunst by allen iren chresten innhaltungen und meinungen bestan und denen stiff gelebt und noch kommen deßglichen die ihenigen so unseren Sydgnon. von Zurich und Bern in vshaltung der prouiant behilfslich anhängig und fürstendig gewäsen, radt dath hilf oder schub darzu gethan habend beymlich oder ossenlich in wellicher gstalt ioch das beschähen Es spe Wesen, Gastal, Toggendurg, Thurgdw, Ryntal, Bremgarten, Mellingen, und in summa alle die so inen deß vals hilfslich gewesen sind gang niemants vsgnommen, darumb weder gestrasst gesogen gedacht, sunders in disem friden sytten zu argem nimmer fürzgezogen gedacht, sunders in disem friden fry verzygen, auch alle raach strass und vecht deßhalb vsf gebept und des niemerme zu ewigen zitten weder an lib eer noch gütt entgelten sollent.

^{*)} Bedauern. **) Die Tagfatung permanent fein.

1

Desglichen ouch das gemelt unser Eydgnon, von den funst ortien unsern Cydignon, von Zürich und Bern luth der pandten, wo sy mit gwalt belestiget oder vergwaltigt werden wellten wider mengklichen hillstich trosslich und beratten und pr leyd inen ouch ires leyd sin lassen und die pandt trülich und eehrlich an innen haltten und alles das leissten und volziehen sollind und wellint das ein Cydignos dem anderen in frasst der pandten zethan schuldig, inn solcher trum und fründtschafft, wie das von unseren frommen vordren har uss kommen ist nit minder unser Cydignon, von stetten, unsernn Cydignon, von Lendern, herwiderumb ouch thun sollend. All doß uszug untrum und geuerd vermitten.

Bund als nun wir die fchydbotten obgehortter mag ombzerytten, und gewägfertigt und noch vollendung beg felbigen wiberumb bie gufamen gefeffen, vnb vne beyber theylen begegneter antwurtten entschlief. fen follen, haben wir nubit funden, ban bas fo ire botten wiberumb allbar zu vne abfertigen, vnb ober vnfer anfuchen enntliche antwurtt geben wellten. Defibalb wir gum erften unfer Enbanon. von ben funff orbten fur vne genommen und folliche antwurtt von inen geforbertt, welche mit bocher und treffenlicher trungenlicher Dantfagung unferer arbent coft und mun und einem furgen gruntlichen burchgang *) bievor gefdribner nechfter irer antwurt, ietige ir antwurtt ond meinung genntlich und gar gestrar und unverruct bliben laffen, ber ameben artidlen balb Go wir nabermalen off tifem tag gu ben überigen gefest, mit ber lutberung, bas fp ann iren Endtanon, von ben Stetten alles bas ber buchftab ber punbten und bes Landtefriben vermag, fromflich. thrumlich und eerlich erstatten und vollziehen, bes überigen articels baren balb fo gemelten iren Enbignon. von ftetten in vffbaltung ber prouiant bebilfflich zc. gewesen, wen es buf an ben felben tomme, wellind fo gutt fruntlich antwurt gen, und fich zimlich finden laffen, mit bitt und bochftem begeren , fo wytter nitt getryben , ban fo be verboffind, mitt fo byllicher Gottlicher und eerlicher antwurtt begegnet, bas inen witers nit jugemutten, fonber wir und menflich ber bifer bin= gen verftand batt bes benugig fin folle.

Bif sollichs wir vnser Eydignon, von Stetten für uns genommen, und glicher gestallt antwurtt von inen begertt, wellche mitt ernschlicher und boch styssiger bancksagung und früntlichem erpietten, unserer arbeitt und costens, Erschlich sich irer andwurtt nit entschließen, Sonnders vor, was wir by unseren Eydignon, von den fünff ordten inn antwurtt funden bericht zewetden vermeinen wellen, vedoch off unser früntlich

^{*)} Erörterung.

bitt und ansuchen nachgends, mit eraferung ber grunden bievorgeschribner irer nechsten antwurtt die gesteltten articel nach maln wie wol wir ben brotten in prem anhang fallen laffen, umb meerer frib und rumen puch unfere molgefallens und bes millen, bamit an inen simli= der bingen natit erwunde, guttwilligflich angenommen und ganblich und gar barinn gehalt und bewilligt, Dit bem begeren, bie wil fu verhoffind unfer Eubanon, von den funff ordten bie ouch nit vefchlaben werdint follich artickel noch bestendiger artt mitt brieff und figlen

tit

en

en

is:

en t.

nit t,

rb

t.

as 6.

16

tt IFF

t,

er or

rs

8

6,

3

er

.

١,

rs

13

١,

tt

8

tt

Bund als wir nun, bif bebber fobs antwurtten gebortt ond mol verstanden baben, bas fich bie fach nutit genabert, vnd eben nach als vormalen in widrigen und onglichen meinungen fand find wir abermalen mitt allem ernft wie bifen fachen whtter gethun gerattichlagen bbergeseffen, und haben nach langem und vilfaltigem radtschlagen für not angeseben, vorgeschribne unserer Epdignon. von den funff ordten antwurtt vnferen Endgnon. von Stetten, geentegfen und myttere ir gemutt barüber ze empfaben, wie wir nun folliche inen verlefen laffen und fo baruff gebetten, fich ber antwurtt genugen und inen gefallen ober vnne mytter umb glegnere mittel bandlen gelaffen, haben fy fich beren befrombbet und anzengt, bas fy wol gemeint ir Endignon. von ben funff ortten, fich bifer articklen nit gewidert, und wiewel fy pr antwurtt ameinlich und fonberlich, wol gu verantwortten und abgeleis nen betten, pedoch umb furge willen die woll fo iren Endtgnon. erffgemelt von megen bas fy ben Landefriden, an inen nit erftattet bie prouiant abgeftrift, vmb welches willen schioliche mittel durch vne gefest, bie fp angenommen, ibene aber mit bem wenigiften fich bargu nit genabert, wellent fy fich ves protestiertt und bezügt haben, das fy uns mitt ingang und annemmung vnferer articlen, fruntlich gewillfaret, und an inen simlicher bingen nugit erwinden laffen, und die wil bie von widerpartben nit bewilliget und befibalb ber Landsfriben an inen nit erftattet werbe, fo wellend fy ouch, vnuerhalten haben, bas fy bie abgestrickt prouiant fibrer beharren und die nit uffheben, fo lang und bif ber Landefriben, an inen erftattet werbe, mitt pitt ire fruntlichen willfarens, by unferen berren und oberen ingebend gefin und inen bifer fachen balb, beffalet und verwarte abichend und vrfundt gebehendigen. Bnd die wyl fy in beharrung follicher prouiant villicht, etwas fo inen begegnen mocht beforgen muffind, wellind fy vne, jum aller bobften ond in frafft ber punbten gemant ond angesucht ein fruntlich getrum vfffeben vff fy als die so frids rumen und der zymlikeit gewillfaret zehaben und inen barüber nugit ergers begegnen zelaffen, ber erpiettung, bif vnfer arbeitt coft vnd mun vmb vne in bie empgfeit gu guttem num-

Die wil wir nun, vnseren Eydtgnossen von stetten der funff ordeten antwurtt halb nütit verhalten heben, wir ouch den selben funff ordeten der Stetten antwurtt, nit bergenn wellen, Sonnders inen vorgeschribne antwurtten vnd manungen ouch gruntlich anzeigt, die haben vorgeschribne ir antwortt nit enderen wellen, vnd sich mitt höchstem ermanen vsf recht, die pundt, vnd den Landsfriden berüfft vnd bezogen, vnd vns sy darby zebeschirmen ermant in hoffnung daby zebelyden, wo nit mussen sy Bott zum helster vnd schirm, für hand nemmen, vnd sind willend erwartten, vnd sonderlich vnd die Botten von Glarus Frydurg Solothurn vnd Appenzell angerüfft vnd by gschwornen pundten ermant, Sittenmal sy lanngist hievor vnd durch yr bottschafft, zu huß vnd heym besücht, vnd sy lutt der pundten zu schirmen angerüfft, Bezeren sy bevelch irer herren Antwort von vnd wes sy sich hierinn zu vnd versechen söllint.

So aber wir nit in beuelch bhwederem theil zu zestan, und wir nach unser pedes herzen und oberen befalchs entschluß merers theil bie fruntschafft und mittlung zesuchen in befelch gehebt, haben wir sollichs alles in abscheyd genommen an unserer herzen wytter gefallen langen zelaffen.

Why habend ouch am letsten understanden das mittel an unseren Eydgnon., zu beyder sidt nemlich bewilligung zu lutherung des Lands: fridens zesommen, aber des by inen dhein volg funden, wye peder bott wotter weist.

Bnd diewyl wir vff disem tag mengerley funden vnd von bebben theilen eben hoch ermant, bermaß wir vns nügit enntlichs entschliessen können, haben wir sollich gante handlung in Abscheid genommen, an unsere herren zebringen und wytter darüber nach notturst zeradtschlagen, wie disem allem zethun, und uff Sant Laurenzen tag schier ift kunfftig Nachts an der herberg widerumb allhie zu Bremgartten mit vollem und enntlichem gwaltt zeerschinen einen anderen tag angesett.

Deshalb haben wir unser Epdgnon, bepbersydt fur uns genommen, und sy fruntlich gebetten und ermant mittler zytt nutit unfrüntlichs gegeneinandren furzenemmen, Alles wie yder bott wytter weyst.

ufficient uff for als ble fo fried runein und der gumlifeit gewißfarrt geköben und inen karüber udelt ergerk begrannt gelaffen, der erpieltung, *) 399. Wie M. Vlrych Bwingli difer 3yt von Nadten und Burgern veloub namm.

3

n

n

ı,

ø

b

3

n

=

e

ì

In bifen fdwerren banblen marcht M. Blrych 3wingli, bas es ouch in bem Rabt Burych nitt wol und einhallig ftund, und bas iren vilen nitt ernft mas, ouch ben 5 orten me, bann ber Statt Burych felbe guts gontend zc. Def famm er bes 26 July fur rebt und Burger, und ergallt wie er iegund in bem einliffiften jar inen bag beilig eugngelium geprebiget und fy vatterlich und mitt gangen trumen gewarnet, und under anderem gruntlich vil und bid anzeigt was groffen bbels barus inen und gemeiner Endanosch. eruolgen, wenn die 5 ort bag ift ber buff ber penfionern berhand gewunne. Das alles gallte by inen nut. Cabe man barby bag man in rabt furbere ond alfo imm rabt habe, benen bag blutgallt noch nitt erlepbet, bargu ber 5 orten beste frund und bem Guangelio fygend fpend. hiemit habe man ber Statt bbel bug, vnd fpe wenig guts ju erwarten. Bnd biempl imm ober ber warheit nitt gefolget werbe, und er boch an allem foulbig (boch unfchul= big) fin muffe, fo name er iegund vrloub. Bolle fich andere verfaben. 2c.

Deß erschrack man obel, vnd wurdint geordnet beide Burgermeister H. Walder vnd Ropft, die 3 obristen Meister, Binder Ochsner vnd Dumpsen, ouch vomm radt M. Rod. Stoll vnd M. Bly Funk. Von Burgern Hans R. Lauater vogt zu Kyburg vnd Wilhelm Tonig, inn sines fürnemmens still zu stellen. Also ward er beschiekt vmm die 3 vsf das radthuß vnd vil vnd allerley ouch so vil mitt imm geredt, daz er widerumm 29 July für radt stünd, vnd anzeigt daz er die Statt Zürzch gern groß machte, wenn sy nun Gott volgtend. Bnd vsf ir besserung wölle er by inen blyben, mitt gottes gnad sin beste thün dis in todt.

400. Wie die 5 ort an die von Fremmgarten wurbend, das inen, durch su, die prouiandt zügienge.

Der 5 orten Namlich Lucern Bry Schwyt Bnberwalben und Zug gefandten Radtsbotten iet zu Lucern versamlet. Den Ersammen wysen
unsern lieben und getruwen Schuldheussen rabte und ganger gmeind zu
Bremgarten. Bnfern fruntlichen gruß und alles guts zuuer, Ersam*) Folgt wieder Bullingers Handschrift.

men wofen lieben ond getramen. Be muffent was bann off fett letft gehalltnen tag by bch von abstrictung magen ber prouande fich jugetragen, und bas erbieten fo wir biffbar allmag gethan, namlich bas wir nugib anders bann by racht den pundten und dem Langfriden und aller billideit begarent zu blyben. Belche aber alles nuzit erschieffen noch verfaben wil. Darzu wie ir vne ben feplen touff ouch abgestrict : beg wir one boch ju och beine mage nitt verfaben battenb: angefaben bat ir vne luth brieff und figlen fo wir gufamen babend gar vil ein andere schuldig und verpflicht find. Aber wie dem allem, biempl wir bch bigs har vmm somlichs nitt sunderlich ersucht, sunders allwag vermeint der hafft wurde fich funft vfflofen: fo aber bag nitt beschähen wil, Def. halb fo ermanend und erfuchend wir bch bwer enben Geren und gelupbten, fo ir vne gethan, ouch nach vermog ower brieff und Siglen, fo ir gu vne habend, jum aller bochften vne muglich, daß ir vne ben pag und fren merdt vffthugind, die prouiand und andere (alle fomlichs ve wallten bar gebrucht) gufummen und gugan laffen. Barinn wollind bch bempfen, alle ir nach unhallt brieff und Giglen, ower enten eeren und gelübben, beff boch verschriben schuldig und pflichtig find. Stadt vne fampt ber billifeit in gnaben und gutem gagen bo ga erconnen *) und gu beschulden. Bnd wiewol wir und beines abschlags verfabend : veboch fo begarend wir bieruber vwer verschribnen vnuerzogenlichen ond fürderlichen antwort, by bifem onferm barumm bein gesandten botten. Datum und mitt unfer lieben Epdgnoffen von Lucern Secret puffgel in unfer aller namen verwaret ben letften tag July 1531.

401, Von einem Cometen und einer Wundergeburt,

Dimm Laurentij in dem Augsten erschein ein gar erschrocklicher Comet gagen nidergang der Sunnen hatt ein breiten langen Schwant den strackt er gagen mittag. Wenn er niedergieng by nacht schein sin Schwant nitt anders dann wie ein shuwr in einer est. Die farw was bleichgall. Bud alls Zwingli von h. Idrg Muller appt zu Wettingen des abends vis den kylchhoff Zürych zum groffen Munster naben dem Wettinger huß gestraget ward, was der Comet doch bedate? Antwort er, Min Idrg, mich und wengen eeren man wirt es kosen, und wirt die warheit und kylch nobt lyden, doch von Chro. werdent wie nitt verlassen ze.

*) Folgt wieder Bullingers Banbichrift.

^{*)} Anguertennen.

Bu Goosow in der herrschafft Gröningen den Zurychern zügebörig gebar eine arme Landtsarerin Beatrix von Marckelsbeym ein kind das hatt 2 höuppter und angesicht volkommen, dry schänckel und dry armm, nun ein lyb, nun ein par höbli und schwenzli. Die 2 arm stündent ordenlich an beiden spten. Der dritt dahinden am ruggen zwüschen den schulteren, und hatt ein zwysache hand, glychsamm zwo hand in einsanderen geschlossen. Die 2 schänckel stündent auch ordenlich. Der 3 hieng hinden über die huffen ab, glich alls ein schwanz. Das ein böuptli starb in der gepurt, daz ander läpt ein wyl darnach und starb ouch. Somlichs hat pederman für ein unglückhaffte anbildung.

402. Per 4 Schidtag 3û Premgarten, Abschendt des tags off Caurentij anno md rrrj 3û Premgartten gehallten.

Als wir dan die kanglichen und andere schodotten uff disen tag ppl und mengerlei mit unseren Eydgnon, von Zurich und Bern und pr mitthassten und unseren Eydgnon, von den fünff ordten irer spenen halb zehandlen und zemittlen andhand gnommen und unser Eydgnon, von Zurich und Bern, mitt sampt pren mitthassten in unsere gestelten artickel bewilligt, unsere Eydgnon, von den fünff ordten darinn nit gehellen wöllen, Also das wir geursacht alle steg unnd weg zesüchent womit wir inen die anmättig und fryd machen möchtent, und söllichem hin und wider süchen und bedencken, haben wir unns jüngst etts was lätterung des dritten artickels an dhand zenemment inn raatschlag sunden und also nach ein klinen artikel gestelt, den selben inen fürgezhalten wölchen sy mit sampt den andern an yre herren zebringen bes willigt in hossnung annemmung der artickeln aller zestiden, und ist namz lich der selbig artickel in söllichen wortten gesteltt.

Zum sechsten und lettsten die wil der drytt artikel obgeschryben vermag das unsere Sydgnon, von den fünff orden das alt und naw testament in pren landen und gedietten ungefecht und ungestrafft lasen und davon reden lassen sollend, So haben wir den selben der gestalt erlätteret ob pemandts anders oder wytters dan der buchstad sollichs alts und näws testaments vermag und uswyst lase oder redte, sy den selben wol straffen sollent und mögent, nach irem gfallen.

Sollichen articlel haben wir vuferen Ephgnon, von Burich und Bern irn mitthafften furgehaltten, die wil aber die felbigen fich bes teine wege annemmen, funbere pff prem befold, irer bereen bie geftel-

ten articlel weber minbern noch meeren glaffen beharren wellen, und wir aber ber hoffnung vnfer Endgnon., von den funff ordten. durch mittel folliche gu foube bie articel alliflich annemmen werbint, und wir wol bebenfen tonnen ouch ougenschynlich gemerkt werben mag, bas mit bifem guichub ber fubstant bes articels nutit benommen, und fu unfer Ephanon. von ben funff orbten, wo icon bifer guichub nit were bes wol vonn im felbe fug gebept haben mochtindt , Go aber wir inen follicen guicoub in bifen abicheid geben, ben inn vnferm namen an pre berren gebringen, mitt gang fruntlicher vnd trungelicher pitt, bwil fo fich biffbar in bifem bandel almeg ale die gichickteren und fribens beaprigen funden faffen, ond inen in ben articklen biemitt (wie obstabt) nubit benommen bas befibalb fo vns zu funderem gefallen und vmb frid und einifeit willen, so wol und fruntlich thun unnd recht im befft minder *) im namen gots ouch verwilligen, vnb thun als die fo allmeg fribens und rumen begyrig bas wellent wir umb fy allantt fruntlider bienften gu beschulden und in ander mag unvergeffen, baben uns ouch befibalb entschloffen ab bifem tag nit gu verritten bif wir pr fruntliche antwortt und bewilligung vernemindt, und wellend alfo allbie bebarren, ont off mentag vor Bartolomei aller nechft funfftig und off ben felben mentag zu nacht on alles felen und lenger vfbliben ires gmut und fruntlichen willfarens erwartten, mitt bochfter bitt ben gemal geerschynen, und nit vfgeblyben.

403. Von Mi. Mirych Bwingli wie er gen Premgarten kamm.

baliten welchen in mit fangt den andern an pre berren gebringen be

In disen letsten tagleistungen kamm M. Blrych Zwingli, doch behmti redt ver-lich, vnd in stille vsf ber nacht gen Bremgarten, in M. Heinrych
truwtlich mitt den Bullingers huß, der domals zu Bremgarten predicant was, Beschied da
botten von zh imm die Botten von Bern, H. Johand Jacoben von Wattenwyl,
vnd pettern imm Hag, redt gar ernstlich mitt inen, vermanende, das
sp dise sach nitt öbersähind. Er sorgete die sach wurde, von vntruw
wägen der luthen, schwenden. Man habe ein sach mitt dem abschlag
der prouiand an die hand genommen, der den Stetten schällich. Lasse
man nach, so spend sy frach vnd boser dann vor. Beharre mans, so
babind sy den vorteyl zum öbersaal. Geradte inen der selb, so werde

passien furgehalten, bie wit aber bie selbier

^{*)} Sollte mabricheinlich beißen: nit beft minder.

es vil frommer luthen toften, vnb ber leer vnb kylchen ein mercklichen abbruch, barzu ein verwirrung aller bingen, bringen, ia sy so frauen machen, baz zu sorgen, sy werbint nift balb me zum Euangelio keren, vnb pe langer pe verherketer werben. Man werbe ouch groffen bbertrang von pfaffen haben 2c. Doch werde daz alles ouch sin end haben 2c. Die beib herzen sagtend sy wolltind all iren sips anwenden, sahend ouch wol waz zu erwarten 2c. Haes ipse qui haes keribo ab istis audiui praesens colloquio.

Der Racht alle Zwingli gu Bremgarten lag, hieltenb bry ber rabten macht vor bes Bullingers bug, Jacob Schwart, Jacob Bubler, Gin gefiat. ond Band Burgiffer , Morgens vor tag lieffent fy inn gum thoor vuff. Bnb alls Schwars und ich unber bem Spittal und Muttidlis buf. gagen ber Rus, jum fleinen thorli, by bem Schugen bufflin giengenb, inn barburch gu belepten, fcbruwend vom thurn an ber Rug und bem Schubenbuffi, ber Ruchfli vnd Butmacher, Burgere, bie ba machetenb, was ba were. Und alle in Schwarzen frimm und zeichen bortend, Sprachend fo, Lugend fur bc, ond habend forg. Dann wir habend ba gefaben ein menfchen in einem Schneempffen fleib, bem habend wir lang jugefaben, ber ift gangen in bag Schugen bugli, und ba fur bag thorli, und wider bannen. Do luff Schwart und ich vor binus, fuchtend imm Schugenhugli, imm fand, ond imm gfrub, fundent aber nut. Alfo gieng ber Zwingli (bem wir nut baruon fagtenb) binus fin ftraas. Bnd gab ich imm das gleit binuber guffiten das dorff. Da gna= bet er mir gum britten mal, mitt wennen, fagt, Din lieber Beinrych, Gott beware bich. Bnd big trum amm berzen Chrifto und finer tylchen zc. Es giengend mitt imm D. Rodolff Collinus, DR. Wernherr Steiner tc. Alls ich nun widerumm berab gieng von ber Biegelhutten und ben 2 wachteren guruffe bag fp mir vffthatenb. Dann Schwart inen ben Schluffel barumm gelaffen: fagtenb fv ich follte fur mich lugen. Dann fo bald wir binuff fummen, fpe bas imm myffen, glichfam einer fromen, wider tummen. Doch habe fy bebucht fy babe fich vor dem thorli ins maffer gelaffen. Bnd gu bem felbigen thorli bin ich vggelaffen, alls ich muft mochen ber 5 orten balb, von Bremgarten.

403. Abscheid des tags off Binftag vor Partholomei Anno md errj. 3å Bremgarten gehallten. ")

Als dan wir die tungelichen und andere von Epb und pundegnoffen Der ichnbbotten, ab difem tag unfer Epdgnon, gu beden theilen mitt einem ju Bremgar.

*) Fremde Dandscheift.

zu geschribnen artickel ben selben an pre herren zu sampt ben anderen langen zelassen gefertigt, in hoffnung damitt sovil erluttert haben das unser Epdgnon. von ben funff ortten in alle artikel ouch bewilligen wurden und wir darzwusschen hie beharrtt und iro erwarttet, haben unsere Epdgnon. von ben fünff ordten ire botten nitt meer zu und gefertiget, Sunder und den sier schioortten pr meinung schrifftlich zu gschift inn benen worten bienach beschriben.

Unfer fruntlich willig bienft, Sampt was wir eren liebs und guts vermogen, ja vor, fromm furfichtig myg insonders gutten frund und getrumen lieben Enbtanon., wir babend abermals ben abicbeib und unfer botten fo uff iungft gehaltnem tag gu Bremgarten gemefen, verftanden und barab ein groß beduren empfangen tas man uns nitt will laffen, by vnferem glouben vngearguiert belyben, ban es boch beytter am tag 'igt bas wir nuBit anders gloubend, ban vnfere frommen por: bern gloubt hand, alles noch inhaltt vnfer uch bif gegebnen anbtwortt barby wir es noch vff ben huttigen tag gmeynlich vnnd einhelliflich belyben laffen zc. Der überigen articlen halb ift uch ouch gutt muffen bas wir uns allweg erbotten baben bie pundt und ben Landsfriben an mengelichem gehaltten, ouch vederman by recht laffen blyben, fo verr bas man folliche an vne ouch erftatte, alles noch lutt unfer vorgegebe nen antwortt, fo pr ichrifftlich binber uch baben. Demnach getrumen lieben Endanon, muffend pr bie manung fo an euch beschehen ift, ba one noch bighar bein antwort worden ift, barum fo langt an uch onfer gant trungenlich und ernschliche bitten und ermanen, und by biferem unferemm barumm allein gefandten botten bmer berren und oberen antwortt gu gefanden damitt wir vne mytter muffen in ber fach gehalten, ban vnne bie tag furer gu befuchen und aber in follicher veecht gestand will uns nit glegen noch anmuttig fin, folliche wellent von uns im beften vermerten, ban uch funft in anderem liebe ond bienft gu bewifen, ouch alles das geerstatten, bas einer Endanoschafft nut und wolfartt bringen mocht werend wir gant genengt und guttwillig

Datum und mitt unfer lieben Endignon, von Lugern uffgebruftem fecret in unfer aller namen verwaret Sambstag vor Bartholomei

Anno mdxxxj.
Bud wie wir nun follich schryben und barinn verstanden das uns zügemeffen werden will als ob wir sy von prem alten glouben trangen und nit daby blyben laffen welten, hatt uns follichs als nit unbillich

beduret, angesehen das sollichs in vnser finn und gmutt nut kommen, als es ouch die artickel selbs widerwysen und haben also gehörtt schriben unseren Endgnon. von den Stetten anzeigt irer andtwortt dars uber zeerwartten, und demnach aber zehandlen nach gelegenheit der sa

chen, Mitt bytt und begår die wil fy sich vff nechstem tag erbotten brieff und sygel darzeleggen das sy macht und füg habind unseren Eydsgnossen von den funff ordten umb alle und yede articel so durch sy nit gehaltten werden die prouiant abzüstricken, unser herren und oberen best auch berichten konnen.

B

.

2

n

8

D

b

.

U

T

C:

tt

2

n

n

T

10

n

a

12

n

n

=

t

8

b

n

3

b

Bif bas sp vnserer Eybgnon. von ben funf orden vßblybenn, vnd gebortt schriben zu befromden angnommen, Mitt der offenlichen bezügung vnd protestation deß, das sp vns in allem so wir an sp gemütztet gewillfaret vnd an inen nüht erwunden lassen alls ouch villicht darust gestanden wo vnser Eydgnon. von den fünst orden veh erschinen vnd nit so verachtlich vßblyben, sunder sich dem friden vnd der billiteptt ettwas baaß genähert, Sy villicht sich vmb vnserm, ouch gmeiner Eydtgnoschafft wolfartt willen, aber dermaß so früntlich geschift das wir ein gfallens darab gehept hetten, Mitt begår inen deß schyn, darzü auch abgeschrisst obberürtter missy zu zestellen vnd als wir die obangezognen briess begert haben sy vns die in müglichen kressten fürgelegt in wellichen deß selben halb ein artickel also wyßt.

Wo aber sy die funff ordt die obgemalten artickel in dem Landsfriden ben begriffen pet oder hienach nit halten, oder den costen off ernempte zyl nit legten, so wollten sy pet yr hand offen behalten haben, also das das yr herren und oberen dann glicher gstaltt mit der prouiant und veylen kouff abzüschlahen, wie ver gegen inen handlen mogen.

Onnb die wil wir vif das vßblyben unser Eydtgnon. von den funff ordten vif disem tag någit fruchtbars mit den parthyen handlen konnen und deßhalb uns entschlossen die handlung ganglich von unsern zu handen, unser der vier schidortten herrn und obern, zeübergeben uffgeshept Mitt gemelten funff ordten nach notturst zehandlen, So haben wir unsern Eydtgnon. von Stetten disen abscheyd geben und sy damit fruntlich gebetten und ouch zum hochsten ermant, die wil unser herren mit den berürtten funff ordten sunderbare handlung furnemmen, und die fruntschafft by inen zeerlangen understan werdent, wir sp ouch ab disen tag schriftlich ermant in sollichem stillzestan und nügit unsrüntlichs sunmassen, das sy dan ouch berglichen thun, sich nügit unsrüntlichs anmassen, sundere unserer herren wittere handlung guttlich zeerwartten by iren herren und obern anhaltten und verschaffen weltten.

3) 404. Von einer myffagung Bwinglis nitt unlang vor dem krieg.

Demnach Zwingli ve langer ve me marckt groffe vntrum, bose prattifen, schädliche heymliche nyd, haß und zwytracht, sprach er nitt unlang vor dem krieg under anderen worten an der Canhel imm predigen, Nun wolhin kein trume warnung hilfft nut an och. Die pensioner wöllend ir nitt straaffen. Sy habend under uch zu vil gstandts und ruggen. Ein kettin ist gemacht, und ist ganh. Die wirt mir und manchem frommen Zurycher den hals abziehen. Dann es ist umm mich zu thun. Da bin ich bereit, und willig gagen Gott. Mine herzen aber mussend dise luth nimmer mee sin. Dir aber werdents den Ihon gaben, und dir uff dinen koppsf ein zunstäden spihen. Dann du willts also haben. Etraaffen wilt sy nitt. Des werdent sy dich straaffen. Es wirt aber Gott sin wort nut des minder erhalten. Bnd wirt ir pracht ouch ein end nemmen. Gott walte sin, und erhallte sin kylchen 2c. Bnd dise predig gieng vilen träffenlich zu herzen, sagtend hernach, alls war worden was, gar vil daruon.

405. Was groffen gällts und goldts der könig in Frankench in die Endgnoschafft gaben.

Zwingli schrey nitt on vrsach wider die pensionen, beklagend daz die Epdgnossen vmm gällt fepl wärind, das der Epdgnoschafft zu langen tagen vbel werde erschieffen. Dann des königs thesaurier, sagt vff ein zyt in disen Schydtagen, das sin könig in die Epdgnoschafft gäben habe, sid der Schlacht Rauenna, die imm 1512 iar vff den Ostertag beschäben, dis in das gägenwirtig 1531 iar imm Augsten, das ist in 19 iaren, an barem gällt Einlissmolen hundert tusend, dry und trissig tusen 500 und 47 kronen 29 därtsch und 4 carat: vsgenommen die sold, die er imm fäld adzallt habe. Da wol zu mercken ist das sy die Summ so stylssig vssschied, des gällts, daß in die Eydg. gåbend. Gott bes but uns vor dem widerlegen.

^{*)} Bullingere Sanbidrift.

406. Wie an die von Bremgarten ernftlich von Stetten geworben ward die prouiand nitt vff 3å thun: und von 5 orten vffguthun.

eg.

ats

on-

en, ner

ond

an:

цф

zen jon

Ats

Es

dot

ic.

in

bie

gen

ein

ibe.

bå≥

19

tu=

Sib.

nm

bes

Des 27 Augusti nam der Lantuogt in Ampteren der Nußboumer benen von Bremgarten zwen wagen mitt Salt by Neßlibach, und furt ht tag und nacht hinuff gen Bug. Bnd was der iomer ve langer pegroffer, und denen zu Bremgarten leyder und beschwerlicher zc.

Bnd die Stett schribend ernstlich bin vnd ber, insenders gen Brems garten, die prouiand den 5 orten nitt gu offnen. Dann man ve vershefft sp dardurch gu einem guten friden gu nodten. Die formm deß schribens volgt.

Der Burgermeister und rabt ber Statt Burnch, ben Ersammen myfen unfern insondere lieben und getruwen Schulthenffen und Radt gu Bremgarten. Bnfern fruntlichen gant geneigten willen, mitt erbietung alles guts bevoran. Erfammen myfen infonders lieben und getrumen, Biewol wir bes millens gewesen, mitt ben unfern in ben ampteren gu verschaffen und by inen gu vermogen, ben 5 orten ouch die prouiand und feplen fouff abzuschlahen. Go fo une aber durch ir Bottschafft trungenlich barfur gebatten, find wir in anfahung ir Armut, vnd bas fy gant vnuerwaret luth, weder mit thurnen muren noch anderen veftinen verfaben. Bu bem wir nitt gebenden, bas gemallten 5 orten vil Cehaffter bingen burch bie Fryen ampter gugan mogend bann alein forn: beg fy filicht iegund feinen mangel habend, find wir bewegt worden iren diß male gu verschonen. Doch mitt ber beschenbeit, daß by bch verfaben, bas inen von Salt pfen und anderen bingen nugid, bann die bloß notturfft zugelaffen werde Sittenmal bann die von Sarmenftorff und Bigtylch bifer bingen amm meiften beschulbigt werbent : und aber ir aller beren, fo in Mempteren gefaffen, gute bedandts nus und fundtschafft habend, ber maag och nitt verborgen fin mag, was oder wie vil ir bedem gu finem bufgebruch notturfftig, oder melicher off Furtouff oder meerschat touffe oder nitt, ir inen ouch an der hand gelagen find, fo ift onfer will meinung und befalch an och, das ir eigentlich vfffaben off bife bing habind, und benen in Aemptern fus robin nugid me bimm bberfcwand, bas ir gedanden fy furer verfouffen mochtend, sunder alein die blos notturfft, es sye an Salt yfen oder anderem derglychen dingen zugan, sy ouch somliche notturfft by och reys chen laffen wollind : wie wir fo bann fomliche gu thun bescheiden has bend, und sy des an und wol affriden gewesen find. Defhalb ir, ob

1

fy filicht last*) difer dingen mitt wagen farren oder sunst by och durchfuren wölltind, die selben vffhallten, und sp beschenden, ir notturfft by
vch (wie obstat) zu suchen: damitt dister minder gefard und trug in
bisen sachen gebrucht werden mog. Daran beschicht unser ernstliche mens
nung umm och in aller gutwillifeit, alle zut fruntlich zu bedanden.

BB Burych Binftage vor Berene. Augusti 29. anno 1531.

Bufer ber 5 orten namlich von Lucern Bry Schwyg Bnderwalben und Bug gefandte Rabtebotten iest gu Lucern by einandren verfamlet. Den ersammen mysen unsern lieben und getrumen Schulbbeuffen Rabt und ber gangen gmeind gu Bremgarten. Unferen fruntlichen gruß und alles guts beuor, Erfam mys lieben und getrumen, Biemol wir bc furt verschiner tagen geschriben, bch bwer eer end und glubbten traffenlich ermanet, vne ben pag vffzuthun, und die prouiand gugan laffen. pedoch so ift somlich ower ersuchen **), by vo ring geschett worden, bas vns nitt one vrfach an ich merdlich beduret, habend ouch vns alfo viff vnser schruben geantwort, Ir versabend bo bar vff nachsten tag (fo langift verschinen) so vil gehandlet und funden werde, Das ber pag von imm felbe vffgan werbe. Bie man bas erstattet ift och fundt. Deg: balb fo erfuchend und ermanend wir och abermalen jum aller bochften und ernstlichisten uns ymmer muglich ower eyben eeren und pflichten, das ir on' gehorsamm und gewartig fpend, uns den feylen fouff, one wyter vffgieben und yntrag offnen und gugan laffen. Dann wir achtend das ir vne ben 5 orten alle bem meeren tepl me schuldig pflichtig und verbunden frend, bann unfern Endgnoffen von Burnch und Bernn. Bollend och hierinn bemyfen alle ir deß gagen vue boch verschriben und verpflicht find, und wir une ganglich gu bch verfabend. Begarend ouch hieruber ower geschrifftlich und unuerzogne unabschlegige Antwort, by bifem vnferm harumm gefandten Botten. Datum und mitt unfer lieben Epdg. von Lucern Secret unfigel in unfer aller namen verwaret.

Donftag vor Berene 31 Augusti. Anno 1531

Somlicher brieff ward ylent gen Zurych fur radt gesandt, und gebatten umm radt, wie und was man kommlich moge antworten. Daruff ward vom Burgermeister und Radt Zurych, dem Schuldhepffen und Radt zu Bremgarten also geschriben.

Bnfern gunstigen geneigten willen 2c. wir habend bas schryben ber 5 orten an och beschähen und uns iest oberschieft, mitt sampt des Botten mundtlichem begår, och hierinn beholffen und beradten zu find, alles pnhallts vernommen 2c. Bnd wil uns hieruff gefallen, das ir

11

^{*)} Fuhrmannstaften. **) Diefes Anfuchen an euch.

ben ermalten 5 orten, mitt guten worten hinwiderumm, mitt geschriffts licher antwort begegnind, namlich vif bifere mewnung,

Das ir nun langift wol mogen lyben, batte och ouch großlich er= fromt, das fy fich gagen uns und unfern getrumen lieben Endg. und Christenlichen mittburgern von Bernn, dermaaffen geschickt barburch es ber abschlahung ber prouiandt und somlicher traffenlicher ansuchung nut bedorffen. Es hatte ouch owern meret, ber funft zergangen erhallten. Aber wie bem allem, fo fpend ir vne und ben berurten unfern lieben Endg. und Chriftenlichen mittburgern von Bern, in gottlichem wort, ond fachen barus fliessend ber gestallt zugethan, puch ber prouiand mitt zusagungen verbunden, bas bich gar nitt geburen noch verantwortlich fin wolle, die ermalbt prouiand inen, noch gur got, hinder und one vormuffen und willen, unser ber beiden Stetten uffzuthund. Sy mogind aber vne hierumm ansuchen. Bas fy bann gute erlangind, laffind ir geschaben: mitt pitt ower antwort und ichryben ber groffen notturfft und owerm gufagen nach, imm beften gu empfaben. Alles mitt mer und beffern worten, die ir barguthun wol bericht find. Unfert halben follent ir von aller bilff und trofte, und bas wir unfern beschachnen gufagungen, ftyff und bappfferlich, wo es ve bie mag ergruffen fol, mitt bilf vnfere einigen beylandte, nachzukummen und fatt guthund gefinnet, verfaben. Datum in pl Binftags nach Berene ben 5 September. vmm die 4 Stund. Anno bomini 1531.

Bif bise formm ward von benen zu Bremgarten ben 5 orten geantwortet. Welche antwort von inen zu gutem so gar nitt vffgenommen ward, das die 5 ort trowtend, somliche truwlose an den Bremgarteren zu siner zyt zu rächen. Dann sy ye vber ire alte gethane
Eyd, niemandts nutid zu versprächend hattind, der allten pflicht zu
wider. zc Und diewyl vil volcks gen Bremgarten zu merckt kam, die
man lar wider beym schiekt, die sich vbel gehübend, was es den Bremgartern ein groß leyd. Noch bestünd es für und für in dem Abschlag.

406. Was wyter gehandlet, durch ettliche ort, von magen der Machlassung und entschlahens der abgeschlagnen proniand.

Demnach nun ber gmein man in ben 5 orten mercklichen mangel Die facticht an fpps vnd brand erlyden, vnd nobt ouch an wyb vnd kinden faben fich gum must, ward ber vnwill gagen Burgch vnd Bernn trafflich groß: vnd

ward gar vnuerholen geredt, Gy wurdint geträngt ir narung ga repe chen, mitt gewerter band, und baran binben ir lib und laben. Dann fy be nitt kondent hungers verberben. Defhalben fich mendlich anhub eines ichwerren friege verfaben.

Das ermaagend bie 3 ort Fryburg Golenthurn und Apptgell, und schicktend ire rabtebotten gen Burych und Bern nochmalen ge verfüchen, ob fp mochtend bie prouiandt ben 5 orten entschlahen. Dife botten tamend ben 2 Septemb. Sampftage nach Berene fur rabt gen Burych, und erzalltend ba mitt ernft und vilen worten mas guts ober bofes entstan mochte, fo man in verharrung des abschlage der prouiandt furfaren, ober inen bie fry vffthun murbe. Es fagtend ouch bie von Arte burg ond Colenthurn, fo es be gu einem frieg geradten murbe, wolltend fy ben Stetten fein hilff wiber die 5 ort bemyfen. Batend mitt bochftem ernft bie prouiandt vff gethun. Alls aber fein ort entliche antwort hinder bem andern geben wollt, ward ein Burgertag gen Marow angeschlagen 5 Cept. was Binftag nach Berena.

Die berüffenb man.

Mitthingu famend vil der warnungen gen Burnch ber 5 orten balvon 3irvo ben, wie fy in trafflicher ruftung ftundent, bie prouiandt mitt gwallt tren boupte ju renchen. Alfo das Burnch ju ben fachen ge thun und Sanfen Robolffen Lauatarn, ber bomalen Bogt off Ryburg mas, in die Statt gebeschryben verurfacht mard alba gu marten, bif man fabe wie fich bie fachen ergieben wolltind. Und eben bifer Byt vmm Felicie und Regula babend Burgermeifter rabt und burger gu Burych gu friegerabten vigo. gen S. Rodolffen Lauatarn, M. Johans Compgern jum panerbergen, und Bilbelm Tonig Schugen houptman gur paner. Difen marb gemallt gaben gu mas gyten fy vernamend bas die 5 ort vff marend, mochtend fy one myter emparten ber radten und Burgern, gu ber paner ober fennlinen vffmanen, und ben nachsten bem fygend entgagen gieben, bem abbrachen, und ber Statt und Landte nug und eer fcirs men und retten. Doch unabgestrickt fo ber bberfal ber fygenden an einen burgermeifter langte, bas er nut bes minder bie fleinen ober groffen rat besamlen, damitt da geradtschlagt werde, wie die sach ans gugruffen fve. Bas bann ber radt ben houptman und die finen friegeradt benfen wurdint, folle er gehorfamm fin. Item bas fp ouch gewallt haben follind wer inen geliept und gefallt, gu beruffen und mitt bem felben zu radtschlagen.

> 23mm bas alles ward bem houptman Lauatar ein brieff gaben mitt ber Statt Secret verwaret welches batum fabt, Campftag vor Felicis und Regula, Anno domini 1531. Der anfang luth alfo, Wir Burs germeifter rabt und burger ber Statt Burych, thund tundt mendlichem

mitt bifem brieff. Alle bann wir die frommen wyfen erfammen vnfere lieben getrumen bouptman panerbergen ac.

407. Von einem Burgertag 3ú Aarow.

Es ward aber ber tag gu Marow von ben botten ber Burgerftetten befücht. Bas aber ba gehandlet worden mag vi volgendem Abichend ber taglepftung erlernet werben. Bnd lut ber Abichend alfo,

Alle bann unfer Endg. von Burych une eines anschlage bericht, Der 5 orten bas die 5 ort ettliche magen ins Elfaß geschickt, des willens die fel- bie prouts ben burch bie Frugen Empter gu iren banben gu bringen: wie ouch and gu reps Lucern und Underwalden off ber andern Syten enet ber Rus, und Bry Comps und Bug fampt ben Walligern bighalb ber Rus mitt macht babar truden, ouch bie Lugerner underftan follind (alle bann alle bereitschafft icon vorhanden) bie Schiff mitt gichus off ber Rus gu haben, alfo welchem teyl off ietwaderer fyten nobt begegnet, bas fo alle bann bem felbigen hilff und buftand bewufen mochtend. Und bargå habend unfer Endg. von Burnch ouch bag anzeigt wie unfer Endg. von Schwyg ein gufat gen Tuggen geleit, vnb inen ire Schiff erfucht. Da fy aber in willens fpend fomliche nitt me gu geftatten, funder fo fp meer angryffen werbint, fp mitt thaatlicher band abtryben wollind.

Und fo wir nun vil von bifen bingen geradtschlaget, bamitt bann onfere Endg. von ben 5 orten gant fein vrfach noch glimppff habind bie prouiand off gemeinem Erterich anzufallen, fo ift verabschendet bas unfer Endg. von Bernn, alle prouiand, fy gebore ioch wemm fy wolle, an iren paffen niberlegen, und nieman off die anftos ber gmeinen herrschafften kummen laffen. Es wil vne ouch darby gefallen und bittend 3 urp to wert vnfer Endg. von Burych vmm minder anlages und merer glimppffe gebatten willen, an bem ort ettwas zu mychen, und die Schiff benen von Schwyz ober ben iren nitt mee in die band furren, funder vffet irem erterych vBladen und bber land furen, und bemnach widerumm unladen: damitt fy gar fein vrfach jum frieg babind. Dann und ve beduncken wil , ob fy glych wol vff irem erterych ettwas anfielind, das fy bes fug bate tind: Wurdent fy aber understan mitt gwallt ber proviandt off unfer erterich nach zu hangen, so fol be ein tepl bem andern trumlich und in pl zulouffen, und einandren alle biderblut retten; wie dann vormale ch verabscheibet ift.

Es find ouch vnfer Evba. von Arvburg vnd Solenthurn botten, alls schiblut ab bem tag vormals gehallten zu Marow, gen Lucern geritten, Db fp boch mittel finden mochtind, bife Spann gu richten. Alfo famend iegund gemelbte Botten und brachtend ein befiglete Manung Burnd und in welcher unfer Endg. von Burnch und Bern gum rachten, Die pro-Bern jum radten von wiand vffgulofen gemanet werbent. Darnabend aber babend gebachte 5 orten se Botten fein Manung gu ben 5 orten gethan. Defhalben unfere Epbg. von Fryburg fich ettwas ze vil partpifch gehallten. Bnb vermeintend unfer Enda, von Burnd, fo battind die 5 ort vil billicher gemanet ben friben gu ballten und bie fribbruchigen gureber gu ftraffen.

> Demnach alls fich die Botten von Fryburg und Solenthurn gut: willig embotten nochmalens gen Lugern gu roten und widerumm off onser gefallen gu versuchen ob frib ond einifeit mochte funden merben, wölltend fy ein andern tag anseten, vnd fich fein fost mun noch arbeit beduren laffen: baruff aber wir bie gesandten ber Burgerstetten geantwort, Bir wolltend fo feiner muy belaben, babind ouch feinen gewallt vmm einiche tagfatung. Wöllind fy aber, mogind fy barumm wol by

unfern bergen und obern anballten.

Die Stett folag.

manet.

Bnd demnach allerlen vnwillens by den onfern der prouiand balblybend by ben befunden wirt, bermaßen wol ze vermuten bas es bhein myl verbarren moge: und wir aber allerley mittel mag gefücht, burch welche wir bifer fachen fudlich abkummen mochtind : befonders biempl es ouch vil abschübens by andern Stetten bringen wil, alls ob der abschlag alls nitt gar Chriftlich fve: biempl wir aber von ben 5 orten alein vn. geschickte antworten empfabend, so wil vne einhalldlich gefallen by bifer Abschlahung der prouiand also gu blyben, strengtlich barby ze verbarren, und von einandren nitt ge fegen: alle wir fomliche einanbren gottliche worte halben (von deß magen bifer zwytracht fich gutragen bat) schuldig find. Wie wir dann boffend, dag vnfere berzen bierinn nuzib abzieben, funder alle biderb luth thun werdint.

> 408. Von einem gemeinen vffchryben und Bericht worumm den 5 orten die proniand abgeschlagen: und was und wie darinn vil und lang gehandlet worden.

> Und wie vff bem tag gu Marow anzogen worben, alfo was vil red inn und vffet der Endanoschafft von dem abschlagen der prouiand. Dann vil laten vermeintend bag es nitt Christlich ober Guangelisch sunber wiber die prophetisch und Apostolisch leer were, bem fygend, wollen

mitt hunger verderben. Diewyl doch Paulus Rom. 12 das widerspyl larte. Bil låten gabend alle schuld benen von Zürych und dem Zwynglj, vß denen somliche entstanden were: wußtend aber nitt wie es denen von Zürych imm radtschlag (alls hieuor erzellt) so widerig was: das ouch Zwynglj amm heyligen pfingstag, alls man den abschlag der prozuiand in der kylchen verläsen, in der predig, darwider geredt hat. Da aber ouch nitt minder ist daz Zürych daran was, diewyl sy abgeschlagen was, daz sy nitt visthon wurde, onet mitt eeren. 20 Daruss ouch Zwynglj trang. Man ward aber eins, ein gemeine geschrisst durch den truck nachuolgender gstallt vßgan zu lassen.

w) 409. Anther vnnd mahrhafter bericht, vnnd vergriff, ber vnbillichen gewalts vnnb schmaachanblungen so einer loblichen Statt Barich, vnd anderen jren mituer-wandten, ber Christenlichen Burgerstettenn ber Eydtgnoschafft, sidt jangst vffgerichtem Landtefriden har, vnd dem selben zäwider, von jren Eydtgnossen der Fanff Orten, Lucern, Bry, Schwyg, Bnderwalden, vnnd Bug zägefügt. Bnd vß was vrsachen sy abschlachung der Profiand, gegen jnen bewegt, sampt angehendter malbung, des so sich inn gutlicher underhandlung, die von etlichen jren lieben Cydt, und Pundtgnossen, sampt jren zäge wandten, zwischend jnen gesücht worden, zütragen, Weß sich ouch früntlich vor jnen begeben und erbotten hand, und an wemm dise früntliche underhandslung erwunden ist.

Alen und ietlichen gemeyner loblicher Eydtgnoschafft, unwonern, Landjässen, angehörigen und verwandten, besonder ouch begründter Euangelischer waarheit Göttlichs worts, und gemeiner gerechtigkeit, anhengeren und waaren liebhaberen, und mit nammen unseren frommen unberthanen zu Statt und zu Land, was nammens, stands, wäsens oder
wirdigkept ioch die vemer sygen, Embietend wir Burgermeyster, klein
und groß Rath der Statt Zürich, unser gant früntlich dienst, günstlichen grüß, geneygten willen, und was wir eeren, liebs und güts vermögend, allzyt früntlichs Christenlichs gemuts zübeuor. Wwer lieb
und gunst habend on zwyssel gehört was ansächtung, beschwärung, gefarlich widerwertigkepten unnd ussel, vns, sampt anderen unseren mit
*) Nach dem eingehesteten gedruckten Gremplar.

nerwandten, der Christenlichen Burgerstetten, etwo vil zyt, vnd sonderlich die nachstuergangnen zwey Jar durch aller hand ungetruwe, zuschüb, vnserer Eydignossen von den Fünst Orten, Lugern, Bry, Schwyg,
Buderwalden, vnd Jug, zügestanden, vnd noch täglich über vnser verschulden, vnsern Pündten früntschafften, ouch dem Landtöfriden, vnd
aller billigkept züwider zügesügt wordenn. So wir nun durch allers
hand reden, die uns täglich fürkommend, besindend, das wir durch
bedachter Fünst Orten, unbegründt verunglimpssen, by vil lüten, vß
bem, das sy unserer handlung, vnnd war diser beschwärligkept vrsach
soge nit warhafftig wüssens tragend, verdacht, vnd darfür geachtet werben wellend, als ob wir solicher ansechtungen, ungemachen spännen,
unnd missellung, selbs vrsächer sin soltend. Damit dann solich verdachtlich unwüssenhept vsgehebt, auch mengklich unserer unschuld, bericht, und verstand des handels empsachen mög. Bittend wir disen
nachuolgenden warhafften bericht günstigklich züuernemmen, und hat

furBlich bie geftalt.

Alfbann gemalbt unfer Cybtgnoffen von ben gunf Orten gant vnuerdienter fach allein von begmagen, bas wir vns gu vffnung, wiberbringung, und erhaltung gemeiner loblicher Endtanoschafft, Diempl wir fo myt von bem gesat und willen Gottes, ouch unferer frommen Alltfordern eerbarkent abgetratten warend, rechter begrundter Euangelifder leer anhengig gemacht, fich vß eigner anfechtung etwas fcmas ren miffgunfte, und wiberwillens gegen une beladen, unnd fo vil gefcwinder argwilliger und unfruntlicher anschlegen wider une angerichtet alles ber mennung (barfur wirs haben muffend) bas barburch unfer Christenlich erbar furnemmen (welches frommber Furften und Berten myeten und gaaben, unnd bem eignen nut etwas gumiber ift) wider: umb gu rugt gon, die Chriftenlich Burgerschafft gertrannt, und unfer vffommen, in ben mag bes abnemmens und verberbens gerichtet werden folt: wir vne ouch by Gottlichem wort, bas allein frommtent vnnb erbargfent, leret nit erhalten mochten, vnnb vne alfo mit fo schwarer und gefarlicher betrübung, anfechtung, verfolgung und burchachtung, jungft babin getrungen , bas wir ju wibertrybung folicher unbilligfeiten und gefarlichen vffagen, nit furgon tonnen, une in offenliche vechb und friegklich emporung wiber fy zubegeben. Ift bagemal durch mittel und guthun etlicher unferer lieben End und Pundtegnoffen unnb guten frunden, nit on ichware mug, fosten ond arbent, ein friger versprochner eewiger Candefriden zwischen und vigericht, unnd under anderem in bem felben benter abgeredt und befchloffen, ouch von benden teplen wuffentlich angenommen, maar und fat zehalten zügesent und glopt worden, Das namlich fein tepf beg anbren glouben vechden noch ftraaf:

fn, sunder wir von Shristenlichen Burgerstetten by allen vnseren Mandaten, ordnungen, ouch Shristenlichen ansechungen und zusagungen, so wir biderben luten Gottliche worts halben gethon, belyden. Desglychen ouch die schantlichen Geruerletlichen schwütz, schmaach und schältwort, nun hinfur abgestelt, unnd die frafen schänder, an lyb, eer und gut hertigtlich gestraasst werden sollend, alles mit mererem innhalt, wie sich das vs dem buchstaben besselben Landtsfridens wol last erlernen.

Bnd wie wol vne in bem beschluß, fo von ben biberben schibluten au Baben über bifen gandefriden gemacht, befunder burch Whent ben Amman ze Bachen felig von Schwyt, in nammen und in gegenwurtifept ber Runff orten Botten, von inen unwidersprochen, benter jugefept worben, bas wir inen vertrumen: bann fy fich nun binfur fo afdidt und fruntlich Gottliche worte halben halten, bas wir gut gefallen und benugen baran baben foltinb. Bat boch folich fruntlich gu. fagen, und gemelter offner Landsfriden eben fo vil verfangen, bas fp gerad off ben felben landefriden und fibbar berte fcmare Mandat und verbott wider unfern begrundten Chriftenlichen glouben, und gu under trudung beffelbigen, vigan laffen: fromm biberben lut fo beffelbenn vo fere gloubens, puch Guangelischer marbeit by inen verbacht amefen, über alles verdienen hertenflich an lyb und gut gestrafft, burachtet, gefecht, vnnd von irem bug vnnd benm erbarmflich ins ellend triben. Darneben une ouch fo schantlich, schmachlich und verachtlich gugerebt, offe aller hindereft veracht, Bund fo vnmenschliche, vnchriftenliche, vopige fcmach, fcand vnnb fceltwort zugelent. Duch vne vnferer eeren ond guten glimpffe, namene ond lummbene, fo fcantlich, lafterlich, oneerlich vnnb Geruerleglich angezogen. Darby gegen jren frommen undertbanen neben ber warheit jum bidernmal gang vnuerfchampt und fo groblich verunglimpffet , bas une bie bie gu erzellen unnd gu offnen , ungezwyfelt ouch einem veben erbaren gemut bie geboren, ein grumel ift : ale wir ouch aller guchtigen oren bamit guuerschonen, vnnb vmb minder ergernuß willen bie bie gu eroffnen underlaffend. Defiglychen ouch unfere underthanen und zugeborigen, inn bufern und uff bem valb frafenlich und mit gewafneter band angeloffen, bef gloubens balb gerechtfertiget, gebocht, getratt, gemutwillet blutrune, und uber angebottenen friden barniber gefchlagen, vnnb funft bermaß fo unfruntlich mit vne vnnb inen gehandlet: bas ouch vnfere thier, geschwegen wir, by jnen nit mer ficher gewesen find , und bas uns am bochften beschwart, bas unfer alte Endgnoffische liebe, tram frommtent und erbartent, wie die von unfern frommen altforberen mit groffem lob an und tommen, fo gar von inen unbergetruckt fin muffent, alfo, bas nit ein

wunder gemefen, wo wir jren nit fo gutmutigklich verschonet und jrem frafel, bofern vnradt guermyben vorgeben, wir vmm folichen muts willens und bochmuts willen vorlangest unfer lyb, eer und gut an fp gebunden betten.

30

w

te 91

9

te

101

8

9

m

6

9

b b

j

Bnd so wir wol also vmm frib vnb ramen, ouch gemeiner End: gnoschafft wolfart willen, bamit wir gu bero gertrennung nit vrfach gabind, eben vil gyt mit langmutiger gebult gugefechenn, allmeg ber befferung verhofft, vnd fv gu bug vnd gehof, oud vor vnfern lieben Endgnoffen zu tagen und anderswo, fruntlich erfucht, folicher unbillige feuten, eeruerletlichen fcmachungen und verfolgungen unfere gloubene, gutlich abzeston, und une beren fruntlich gu überheben. Besunder ouch bie fraffen, mutwiller, schander vnnd schmacher nach groffe jres verschuldens gu ftraffen, und bamit bem Landsfriden nach schuldiger pflicht zügeleben. Dit der erbietung, bas wir pundt ond ben Landtofriben truwlich an inen haltenn wellind. Sat boch folich vnfer billich vnnb frundtlich ansuchen nit fo vil flatt finden mogenn, bas fo bie, fo vnns fo fomachlich vnnb fcanbtlich gugerebt, ftraffen wellen: vnnb ob fv fcon etlich gestraafft, find sy boch so law und ringfug, barburch gefaren, bas es by feiner rechtmaffigfeit gnugfam geachtet werben mag.

So wir nun of bem und anderem wol abnemmen und erlernen mogent, das fein befferung ba guuerhoffen, Befunder das jr argwillig unfrundtlich gmut fur unnd fur jugenommen, alle unbilligkepten gar im fcwand fry on alle raach und ftraaff by inen wiber unns gugelaffen. Das ouch die fo vne am aller verachtlicheften schmachen vnb ubel reben konnend, die liebsten gewesen vnnb noch. Darneben wir ouch gnugfam bericht, bas fy fur vnb fur mit etlichen bie einer Endgnoschafft von vewelten bar vffetig gfin, in emfiger ubung und beimlicher pratic gewesen, und noch find, wie fy uns unbertrucken, unnb ein frombb vold in ein Endgnoschafft über ons gefüren mochten. bem fy fich vnnfere unglude und widerwertigfeit fromend, und ein gfallens barinn band: Alls fich bas vet in dem Duffischen überfal, ba fp vne ouch über boche vnb ernstliche vermanung ber punbten nit gugezogen, und andern bis bewisenen untrumen gnugsam erschent, mas guts wir vne zu inen zuuerseben band, vnd bas alles vnfer fruntlich verschonen vor und nachgeben, nyenan anderswo bin, bann gu groffer onfer verachtung gereicht, Bnd wir also fug, recht, ond glimpffe gnug gebept und noch betten folichen mutwillen und unbilligkent mit ber band gu rachen, habend wir boch gu gunft einer loblichen Cydgnoschafft, bamit groffer schaben vnnb blutuergieffen, ouch verhergung land und luten erspart werben mochtind, bas milter and band genommen: ond vermog beg landtefribene, und befunder in trafft eine verfigleten fpruche

3å Baben deß kostens halb beschechen, darinn uns hepter vorbehalten, wo sy die Artickel im Landtsfriden begriffen, pet oder hienach nit hale ten wurdind, das wir dann unser hand offen behalten, und dann glycher gstalt wie damaln mit der prosiand und veilen kouss abzüschlahen, gezen jnen handlen mögen, jnen wiewol vast ongern und mit beschwärdetem gemüt, die prosiand und veylen kousst abgestrickt, doch nit lenger und keiner anderen meinung, und dem Landtsfriden geläpt, unser gloub, lut desselben, ungesechd und ungestrasst belyden, und die uppigen schandtlichen schmaach und zureden abgestelt und gestrasst werden möchten.

Und wiewol wir (wie pet gebort ift) foliche gu beharren vermennbt, find wir boch Rongflicher Mayeft. vonn Franctrych bottschafft, bargu unfern lieben Endignoffen von ben vier Orten, namlich Glaris, Fry: burg, Solotburn vnnd Appenzell, fo fich mitfampt andern iren unnd unferen End und Pundtegnoffen und gugemandten, gutlicher underbandlung amufden une undernommen, fruntlich gewillen worben. Bnb bie gutlichen Tag, fo fy vne gen Bramgarten ernempt, gutlich befucht: inen ouch angengt, diempl menigerley (boch on grund) furgebenn merb. wie wir gemelt unfer Endgnoffen von jren gerechtigkepten, frobeiten, altem glouben onnb bartommen mit gewalt tringen, inen Predicanten unfere gfallens ufftellen, uf zwegen oder bryen Orten eine machen, und ben toften, fo und in Duffifcher vecho vigelouffen , von inen baben wellind, und ander unbegrundt reben, die fy gu unfer verunglimpffung inn gemeinen man floffend, ale ob wir jnen barumm, vnb nit von wegen ber schantlichen schmach und lafterworten bie profiand abgefrict, weliches und boch gu finn unnd gedand nie tommen, das uns baran amalt und ungutlich bescheche, wir ouch beg finns noch gmuts npe amefen und noch nit, Gy an jren frybeiten, rechten, und gerechtigfeiten, fo vil beren Gotlichem wort und bem Landefriden nit widerig find, gu befrenden, noch inen eynichen yntrag, binderung, ober abbruch baran gethun: bann wir meder jrer eeren, landen, luten, gerechtigkeiten, lobe, gute noch blute, funder allein jrer fruntschafft, vnnd bas bie pundt gufampt bem landefriben an une gehalten murben, begar= tenb. Mit fruntlicher erbietung, fo fy die fruntlichen ichiblut, by inen getrumtind guerheben, vnnd fy babin guuermogen, bas fy bem Landtsfriben, in bem bas fy vnfern glouben weber vechben noch ftraffen follend, geleben, Besunder ouch dag Gotswort in jren oberkeuten fru ungestrafft lafen und baruon reben laffen, und binfur niemand barumb ftraaffen, Go wolten wir vne in bem überigen, ber ichantlichen, eeruerletlichen, schalt vnnb schmachworten, ouch ander vne zügefügter onbilligkeiten halb, inen ga funderen eeren unnd gefallen fo fruntlich

myfen ond finden laffen , bermaß bie gutigfeit an buns nit erwinden mußte.

W

90

20

(3)

tig

an

m

m

vn

fo

30

be

fd

(3)

fu

te

bo

De

er

D

M

30

fti

10

be

DI

111

E

8

b

n

p

þ

8

8

Diewyl aber gebachte unfer Endgnoffen von ben Runff orten, bag wir jum vorderiften bie abstrickung ber profiand, barneben ouch bie unglimpflichen fdrifften fo wir inen bifer abstridung balb jugeschickt ofbeben, vnnt fo fur vnfer fromm lieb Endanoffen, baben vnnd nemmen folten, bnd bas fo bor bnd ee bas befchebe, fein myter antwurt gegeben fouldig werind. Bir aber bargegen vermeinen mellen, bas fy vnne guuor vnfere anmutene, ob fy dem Landtef-iden fatt thun, und namlich bas Gottemort fry laffen wellind ober nit, antwurt geben, fo moltind wir une bann in irem begaren abmmlich finden laffen. Bnd wir alfo gu beyder fot off bifen onferm furnemmen und meinuns gen guuerharren underftanden. Sabennd die ichiblut bemnach ben banbel fur fich genommen, und frugs engene willens fur fich felbe, unns bumuffend und unbefragt, ouch on unfer guthun unnd bewilligen. Doch off onfer gu beider fot annemmen und wyter gefallen, dife frundtliche mittel gefest, und une die nach vilgehepter mug unnd arbent, fruntlicher myß furgeschlagen vff nachuolgende meinung.

Namlich und deß ersten, das die schmus, schmaach und unduldenliche scheltwort, daruß dann der ursprung diser zwytracht erwachsen, deren wir uns orch gegen gemelten unsern Eydtgnossen von den fünst Orten zu unwillen unnd beschward angenommen, vet und hiemit gütlich und fründtlich zu beyder syt gegen einander usgehept, unnd fürtherbin als tod unnd ab geachtet, und deren vonn dwederm teyl nimmermer zu argem, oder einicher unfrüntschafft gedacht werden, sunders wir vonn beyden teylen, die selben hindan gesetz, einander für güt, fromm, getrüm, lieb Eydgnossen und fründ, wie wir von altemhar loblich kommen, in besunderer früntschafft halten, und yeder teyl fürhin, allen sing und ernst anseren, das der ander von den sinen, der glych versleichen antastungen, vertragen und überhept, besunders die frässen mütwiller und schender, nun hinfür zu allen teylen, lut deß Landtsfridens, strengklich one alles verschonen gestrafft, und im selbigen der Landtsfriden trülicher dann bishar, erstattet werden solle.

Bum andren, Diewyl dann all vergangen sachen vfgehept, vnnb den straasswirdigen verzigen sin sol, das dann wir zu beyder syt die ihenigen, so von wegen deß gloubens und Göttlichs worts vertriben, vnnd von dem jren verwisen worden, on wyter entgeltnuß, zu huß, beym, und dem jren kommen lassen, die selben ouch wyter nit gesstraasst noch geuechdet werden sollend.

Bum britten, betreffend unferer lieben Endgnoffen von Bernn,

onfer Endanoffen von den funff Orten, bas Gotswort in jren landen vertanden, fry baruon reben, und bas lafen zelaffen, unnt barumm ben jren nutid arge noch unfruntliche anzegestatten, vermog beff Landefriben, ichulbig gefin, ba wellen bie ichiblut, bas gemelte vnfer Endanoffen von ben funff Orten, by allen jren frybeiten und gerech. tigfenten, alten bruchen und gwonbenten, Als ber Mais, Befper, und andern berglych Cerimonien und haltungen , wie fy dig bighar gehept und noch band, belyben, und jnen ba nutit abgetabingt werden. Diewol aber fo felbe reben ond befennend, bas ber gloub, ale ein frye unbezwungne gaab von Gott allein fomme, und aber fy mit bem bas fy ben jren, die Gottlich beylig gidrifft, alts vnnb nums Teffament gelafen, abgeftrict, und etlich ber jren umm bef gloubens willen, von bem jren, ouch huß und bof verwisen, dem felben Landefriden, ber schibluten bedundens und verftande, etwas zeuil gethon. Und fo bann Gottes wort lafen und daruon gereden, nutit lypliche noch ufferliche, funder frucht der feelen vnnd emige bevl bringt, vnd fo fich ouch Gots tes wort gehaben, vnnb Chriften gefin (barfur gebachte fcbiblut fo ouch baltind) berumend, beffglochen bagibenig fo gu ber feelen benl bienlich, by ben Chriften abzeschlaben, nit billich, Sabenn fich die Schiblut bierinn erluteret, bas nun binfur die felbenn unfer Endtanoffenn von den funff Orten, mengflichem, in jren gebyeten vnnb oberfeyten, bas Alt vnnb Num Testament ungeuecht und ungestraafft lafen, unnd daruon reden gelaffen, niemants weeren noch verbieten, befunder ouch jre Lutpriefter, Pfarrer vnnb Geelbirten, benffen bas fy bermag predigen, bas fy es mit Gottlicher waarhept getruwind zu verantwurten, doch anbere predicanten dann die fy darzu verordnend, vfzestellen, oder nebend ben felben offenlich predigen zegestatten, nit gebunden fin folte, Darmit bie Schiblut achten wellend, ben felben unfern Endtgnoffen an jrem Christenlichen glouben, ouch anderen jren Rechten vnnd gerechtigfenten gar nutit benommen, ouch foliche bem Landtefriden nit widerig fin.

en

aı

ie

ft

n:

rt

18

1,

es

n.

ns.

10

18

ф

96

to

6

1

1

r

n

.

3

n

2

n

Bum vierdten, Das die Pundt zusampt dem Landtsfriden viserthalb disem bericht sunst dy allen jren krefften, innhaltungen und meynungen beston und denen stuff gelapt und nachkommen. Deßglychen die phenigen so den beyden Stetten Zurich und Bernn inn ufhaltung der Prosiand behilfslich anhängig unnd fürständig gewesen, rath, that, bilfs oder schub darzu gethon habend heymlich oder offenlich in welcher gstalt ioch das beschechen. Es syge Weesen, Gastal, Tockenburg, Thurgdim, Rhyntal, Brämgartten, Wellingen, unnd inn summa alle die so uns dis faals hilfslich gewesen sind, gant niemants usgenommen, darumb weder gestraasst, gesechd noch gehasset, vund inen zu ewigen zyten zu argem nimmer fürgezogen, gedacht, sunders inn disem friden fryg verzygen, ouch alle raach, ftraaff und vecht beghalb vfgebept, unnt beg niemermee gu ewigen zyten weber an lyb, eer noch gut entgelten foltend-

31

n

6

b

a

in

111

£

be

fd

91

al

9

Ia

e

De

řô

D

eė

uı

jr

fo

ar

fil

b

w

D

la

bo

n

6

di

cė

gı

ąů

bo

Bum funften, Das gemalte vnfer Eydignoffen von den Kunff Orten vnns von Zurich vnnd Bernn lut der Pundten, wo wir mit gewalt belestigt, oder vergwaltigt werden woltend, wider mengklichen hilfflich, trostlich vnnd beradten, vnd vnfer leyd jnen ouch jres leyd fin laffen, vnnd die Pundt triwlich vnnd eerlich an vnns halten, vnnd alles das leysten vnnd vollziechen soltind vnnd woltind das ein Eydignoß dem anderen inn frast der Pundten zethun schuldig, inn solicher truw vnnd frundtschafft, wie das von unseren frommen vorderen har off uns kommen ist, Nit minder wir von Stetten unseren Eydignossen von Landeren herwiderumb ouch thun sollind, all bog vszug, vntruw vnnd gefard vermitten.

Bie nun gemalte Schiblut fur alle Ort bifes fpans, vnnt nemlich fur ber Funff Orten gemennden geritten, fo vnnd vne jum frundt. licheften vnnb trungenlicheften ermanet und gebatten, unferen willen inn gemalte frundtliche schidmittel zegeben, vnnb fy gutigflich anzenemmen, Sabend wir vnnd vnfere mitthafften von den Chriftenlichen Burgerftetten fy unfere teyle geeret, unnd die obuergriffnen ichibartidel (wiewol fy difer schwaren fach nit gemaß, sunder den Funff Orten mee bann vne vorteplig find, Bne ouch darmit vnferer Geren notturfft nach nit geholffen ift) nutbest:minder von friben, rum vnnd ennigfent magen gu lob, nut, Ger und wolftand gemenner loblicher Endignoschafft, unnd bamit man vne fenne mage guleggen und ichuld geben mocht, bas wir gu gertrannung ber felben gu blutuergieffen ober anderem vnrath vrfach geben wollind, Das wir ouch nie gefinnet, vnnd ob Gott wil niemer finnen werbend, fruntlich vnnd gutigflich angenommen, vnnd die fcandts lichen undriftenlichen gureben on alle nachuolgende ftraff, und wiberruffen, ofheben, vnnd vne gutigklich myfen, Duch zimlicher erbarer bingen an vne nutit erwinden laffen. Das aber die Funff Ort fcblacht: lich nit annemmen wollenn: funder gebachte mittel ber Schibbotten glatt abgeschlagen, vnangesechen bas bie felben nutit anders vetrudend bann bas, on bas ber landtefriden vermag, gottliche und menschliche Recht ertrept, und die Pundt funft zugebend, Wie guten luft fy habind bie pundt vnnb ben landtsfriden zehalten, wie anmutig inen ouch onfer fruntschafft, vnnd wie not inen rechtens gegen vne fyge, batt ein beber balbuerftendiger bieruß lychtlich guermaffen.

Bnd ob sy wol inn jrer vermennten antwurt baruff tringend, diewyl der landtefriden under anderem des vermögens, das pederman by sinen frybenten, gerechtigkeiten und alltem harkommen wie vornaber belyben, das dann wir sy by jrem alten glouben blyben, und nit dar-

uon tringen follind. Darzu wenn wir inen bie fo vne gugerebt, anzeigind, vnnd bie vnfern ftraaffind, fo wellint fy bic iren ouch ftraffen, wo man fy barby nit belyben laffen welle, fo butind fy recht, Dit er= bietung die pundt ond ben landtefriden an mengklichem: ber die an inen balte, ouch zehalten, zc. Mag boch folich vermennt unbegrundt ver= antwurten, wider ben landtefriden feinen grund haben, bann ber articel myfet mit underschend, bas nemmlich neder ten! vfferthalb den articklen im Landefriden verlybet, by finen gerechtigkenten vnnd altem harfommen belyben fol. Go aber gedacht unfer Endignoffen von den Funff Orten inn frafft beg landtefridens gelopt vnnd zugesent vnferen glouben nit gu vechden, wie tan fy bann bifer articel wiber folich jr gufagen schirmen. Wiewol wir ouch nie gedacht, und noch nit gedenckend fo von jrem glouben ober ennichen andern jren frybenten, gerechtigkenten alb alten barfommen getrangen, Go verr bas fy unfern glouben nit vechbind vnnb bas Gottswort (fo fy achtert*) Chriften fin, vnnb ben landtefriben halten wellend) fry laffind. Gol nun ber gloub, ber vg Sottes wort, und hepliger Biblifcher gidrifft begrundt ift, in frafft bes landtsfridens ungefecht unnt ungestraafft fin, Dit was billigfent konnend fy bann abschlachen bas man gemalte benbe Testament in jren Oberfeyten nit lafen und fry ungestraafft baruon reben folle: Bas ift es ouch anders bann ein gesuchte farb gu jrer vermennten verglimpff= ung, ale fy fagend wenn wir die vnfern straaffind, so wellind sy tie jren ouch straaffen, Dann wo ift inen doch be in vnfern Oberkepten fo schantlich zugeredt worden, ober wo habend fy vne doch be einen anzengt, ben wir nit geftraafft habind, ungezwyflet werbend fy feinen finden, der fich folicher lafterlicher schmachungen wider fy pe gebrucht hab. Gott wolt bas fp gegen vne wie wir gegen inen gefinnet, Go warind wir ungezwyflet bifes vnraths wol gegen einander vertragen. Das man aber ben predicanten die an fatt ber propheten die fund vnnd lafter zestraaffen schulbig jren mund tonne ober folle verstricken, barauff bann unfer Enbignoffen tringend, achtend wir foliche meber Gottlichen noch menschlichen Rechten, ouch feiner billigfent gemäß vnnd in ber Chriftenbent nie gebrucht fin. Wiewol wir achtend wenn vnfere predicanten jrer leer vnnd ftraaffen halb pe gerechtfertiget werden foltend, es mochte gar nit gu inen bracht werden, wie villicht gu funderem vngunft von jnen vfgeben mirt.

Das sy aber sich des Landtsfridens, Rechtens und der pundten zügetroften, und sich beren zehalten so hoch unnd vilfaltig berumend, mag ein peder wol verstan, wie jnen solichs von herzen gans, und das es allein zu jrem glimpff und unsern unglimpff, uns damit by er-

t

,

1

2

:

3

8

baren gemuten ber unbilligfent verbacht gemachen, furgewelbt wirt: bann fo fy ben Biltprand von Eynfibeln, ber uns mit unmenfchlichen, ungeborten ichandreden übergoffen, und einmal barumm gewichen ift, widerumm begnadet. Item bet in bangendem bericht die Tanngroten, bie als ein parthifch vfrurisch genchen mit bem Landtefriden abgestelt find , widerumb on ftraff getragen , gu Schwyt offenlich gemeret und erloubt. Darzu pet etlich fromm biberb lut gu Lugern, allein vmm deß willen, das fp die obuerschribnen fruntlichen schidarticel, so inen of vnfer beren von Burich ftatt burch einen guten frund vmm meerer berichts willen der marbeit jugeschickt worden, under fich felbe vfigeteplt und gelafen band, in gefangenschafft, und an ein fepl geworffen, allba ale vmm verratery erfucht, und jamerlich über alles vnerbar verfculben gemartert, Gefcwygen bag es leiber babin tommen ift. wenn fy gluch unfer glimpflich gebenden wellend, bag fy uns Luterisch fepe ben ober buben nennend, und fich fo fcmachlicher fcanbworten fo fv von vne reben wellend, gebruchend, ale ob fy von ben aller verworffneften luten bie vff erden find, redbind, zc. Gefdwegen ouch beg bag fy nit allein dem Landsfriden inn bem articel, bas niemand beg anbern glouben vechben noch ftraaffen folle, nit fatt gebenn wellent. Befunder ouch, bas boch grufamlich und erschrockenlich bin *) Chriften geboren ift , ben maren alten Chriften glouben, ben Chriftus unfer beiland geleert, die Propheten und Apostel geprediget, ouch die lieben beiligen marterer mit jrem tob beueftnet band, inn bem bas fo vom Gottswort Alts und Rums Testaments nutid boren, bas ouch nit lafen, noch baruon reben laffen wend, underftond guuertilden und undergetruden: Bar fan bann nit erfennen, bag folich grufam, bochmutig, undriftenlich und frafel handlungen jrem erbiedten und dem landtefris ben nienan gloch, inen ouch nit vaft angelegen noch ernft finge ubit billiche an vne zehalten, Dann wo inen ernft mare, fo bettenb fp bie schantlichen gureder nach jrem verdienen, und nach befag bes landte= fribens gestraafft, und fich nit fo frafenlich wiber Gott und fin beiligs wort pfgelanet. Das aber inn feinen mag noch bigbar an inen erlangt mogen werdenn, Wiewol fy allwag barnebend furwendend, fy tonnind niemants finden, wir konnind jnen ouch niemants anzeigen, noch anred machen, wie gloublich bas fyge, ift niemand verborgen, fo wir boch inen bie felben geschander mit nammen verzeigt und angeben band. Degbalb fo ouch der furwurff Rechtens, damit fy jren glimpff jum boch: ften understand gubegrunden, nit schirmen mag, Dann wir inen umb fachen , bas Gottlich mort belangend, vnb bie mit bem landtefriden ents fchenden rechtens zugeftatten nit foulbig find, Alls ouch der Landtefrid fo man ben von anfang bif gu end erficht vff tein Recht veranlaffet *) bei ben.

noch verdingt, und nit barinn beschenden ift, Go pemante ben überfure, bas man ben erft mit recht bejagen folt: fonber mufet er gar bentter wie es bes gloubens ber ichmaachworten und anderer bingen halb gehalten, vnb nit erft barumb gerechtiget werben fol, vnb tonnend begbalb folich vermeint onbillich rechtsbott nit bocher noch anders achten. Dann fo einer ein inn bals folaben, ouch über gelopten verfigleten und versprochnen landefriben ichmachlich und ichantlich finer eeren angieden (wie bann vne von vnfern Enbignoffen begegnet ift) und im barnach erft Recht bieten wolte, wie aluchmaffig bas bem Rechten ber billigfent und bem Landefriben, mennend wir nit bas vemants fo vnmuffend finge ber foliche nit verftanbe: mas aber vmm fachen fo mit bem Landtefriben nit vertabingt find, ouch jren vrhab vf Gottes wort und unfern Christenlichen ordnungen, Reformacion, und gulaffungen nit band, gefbund ift. Darumm werbend wir benen die une beg nit vermennten gu erlaffen simmlichen geburlichen Rechtens, lut ber Punbten, nit vor fin. Def wir vne ouch biemit begeben, vnd frywillig erbotten baben wellend.

Bub pf bem allem, fo obgemalt, bavent umer lieb und gunft fchynbarlich abzenemmen und guuerfton bas onfer gmut will noch meis nung nie gewesen und noch nit ift, gemalt unser Endignoffen von ben Runff Orten jrer frybeiten, rechten, gerechtigfeiten und altharfommens guentfegen, ober inen einichen pngriff baryn gethun, noch fy mit gwalt von ben felben ober jrem alten glouben, wie fy unbegrundter marbeit von une ufgebend, getrangen. Bind bag fu fich beg von une gubeflagen, ober ouch jrer mutwilligen frafenlichen verhandlung schandtlicher eeruerleglicher vnmenschlicher schmabung und guredung, bargu jres gefaarlichen geschwinden vntrumen vffates und anderer beschwarnuffen und unbilligkeiten, fo fy wider une und bie unfern, wider unfere gefcworne verftanbtnuffen, fruntschafft, Landtefriden und Pundt, ouch wiber alle billigfeit geubt, gar fein fug ober rechtmaffig vrfachen gebept, ond noch nit habend. Das inen ouch inn bebenden vetgemalter vnfer fruntschafften und Dunden, ouch vnfer altharbrachter trum, fruntschafft ond liebe folich onbilligfeiten wider one furgenemmen inn feinen mag gezimpt ober wol angestanden bat, ober noch geburen mag, vne alfo lychtfertig guuerachten und geschmaben, Sonder billich uns def uberhept und die Pund gufampt bem Landtefriden, und mas fy une in Prafft ber felben schuldig bas bedacht, und vor ougen gehept, und fich onfere langmutigen gufebene und verschonene nit fo gar migbrucht haben foltenb. Bud bas wir burch ir vnmenschliche unbilliche bandlung offen und unwidersprachenliche friden und pundtebruch mee bann gnug onno ghuil ga unferem furnemmen und abschlachung ber profiand ver1

ursachet und bewegt worden find. Das wir ouch nupit andere furges nommen bann bas vns vermog und inn frafft vilangeregten Landtefridens und zubandthabung beffelben ze thun geburt, gezimpt und wol angestanden. Darumb ift an umer liebe vnnb gunft ale bie benen vngezwyflet folich obangezengt unbillich verbandlungen gefarlich und befcmarlich furnemmen jum-bochften miffellig find, vnfer gar fruntlich bochgefliffen bitt und begar wellind bifem unferm warhafftigen und bes ftandigen bericht glouben geben. Ind ob ber bantel anders bann wie bierinn gemalbet, erschallen, furgebalten ober pfgeben mar, ober murb, daffelbig fur vnmarhafftig, und uns gu unbillichem nachteil und verun: glimpffung erbicht und gestifft achten und balten. Wir bittend und erforderend ouch uch alle fampt, ond funders jum trungenlicheften, ond mit nammen bie, fo vne mit pundten Christenlichen Burgrechten ober andern fruntlichen verstantnuffen zugethon find, jr wellind vns alfo biemit fruntlich entschuldiget und verantwurt haben. Und ob uns uber dif vnfer eerlich und fruntlich willigen, verantwurten und erbieten, etwas unfruntliche von vemandem (bas wir doch nit hoffend) gewaltiger mys zugefücht werbenn wolte, bas ir bann umer fruntlich getrum gufeben ju vne haben, und vne vmb Gote unnd finer eeren, und mars bent, ouch der gerechtigfeit willen, trofflich, bilfflich und beradten fin, ouch gu erlangung ber billigfeit handthaben ichirmen, vnb vne nugib vnbilliche hierob angestatten laffen : Sunder uch fo fruntlich getrum und vfrecht bierinn gegen une bempfen und erzengen, und fo troftlich gu uns fegen wellind, ale jr beg von Gottlicher eeren, ouch gemeiner Endgnoschafft wolfart: begglichen ouch vnferer pundten verftanbtnuffen und Chriftenlichen Burgrechten (beren wir uch biemit jum ernftliche: ften ermanet haben wellen) schuldig und wir bochen vertruwens ju uch find. Der vertrumten ftyffen und ungezwyfelten boffnung, jr unfer lieb underthonen folich oben angezengt fcbannd, fcmach, verachtung vnnd durachtung vnfere gloubens Gottliche worte, und ander unbillige fenten, vne wider pundt und ben Landtefriben jugefügt, uch glych ale wol und nit minder bann uns, lend und angelegen fun laffen, und als geborfam lut umer vorgethon gufagen und erbieten, mas joch vie gienge, eerlich und redlich an und leuften, volftreden und halten. Darneben uch ouch ju vne umeren berren und oberen, nutid andere, bann aller eeren, frundtschafft, trum, liebe und gute, und das wir uch (als billich) was uch not anftieffe, nit verlaffen wurdind, aller bingen unges ampflet getroftenn werdind, Diempl wir boch nutit engennutige, funs ber allein Gottes vnnb barnach gemeiner Endgnoschafft, ouch unfer ftatt vnb lande, vnb umer aller eer, lob, nut, vnnb wolfart fuchend. Def wir vne, darneben ouch offenlich vor Gott und aller eerbartept

protestiert und bezugt baben, syttenmal wir alles bas uns burch bie biberben ichiblut angemutet worben, gethon, inen fruntlich gewillfaaret, und billicher gimmlicher bingen an uns nutit erwinden laffen haben : bargegen aber gedacht unfer Endgnoffen von ben Funff Orten, bas alles abge'chlagen, vnnd fich feine billichen mufen, funder off jrem unbillichen furnemmen verharren, vnnd inen feche ald acht fraffe mutwiller vnnd oppige icanber lieber fin laffenn wellen, bann feche frommer ftett ber Endignoschafft. Db bann neugwas myterer unfruntschafft, trennung, emporung, beschmarb, ichaben ober vnrabt (baruor Gott fve) beg wir ouch vnfere teule in feinen mag gefinnet find, hierug volgen folt, bas wir baran nit ichuldig noch verbacht fin: funder foliche billich benen gumeffen wellennd, die mit iren fraffen unbillichen schmachlichen gefarlichen und untrumen handlungen offenen frid und pundtebruchen biergu vrfach geben, und einer frommen Endgnoschafft nit bag gewellen band. Mit gar frundtlicher ernftgefligner bitt jr big unfere frundtlichen entschuldigens ungedend : uch ouch darnebent vne, gu frundtlichen nachpurlichen willen liebe trum und gunft allant befolhen fin laffen. Das wellend wir in glycher trum vnnd fruntblicher wolmeinung gant genengten gemute vmb uch all fampt und fundere allgyt gunftigflich unnd mitt gutem willen haben gubefculben. Bggangen vnnd geben gu Burich, Sambftage beg nundten tage Berbitmonate, Anno M. D. xxvi.

410. Von einem Burgerftetten tag der gu Bafel gehallten ward vß begaren der Statt Strafburg.

Des 16 Septembers ward ein taglepftung gu Bafel in ber Statt vß beschrybung ber Statt Strafburg abermals besucht. Da vermanbtend bie gefandten radtebotten von Strafburg gar ernftlich bie burgerftett, bag fo nut thatliche bifer gfaren thuren got anhubind wider die 5 ort: Abidia angefaben mas vnufloschlichen haffes zwischen einer loblichen Endg. ouch der prouts iren gerftorung barus eruolgen mochte. Go bann in Tutfchen vnd Belschen landen friegeruftungen vorhanden, da niemant muffen mag wo fich bas watter niberlaffe, ift wol guuermuten fo in ber Ephanoschafft ettwas thaatliche angebept, bag furften und berten ouch untringen, gmeinen Endg. zu groffem nachtenl mochtend. ze Bu bem fpe es abschuchlich und grewenlich allen Chriftgloubigen, profiandt und libs narung finem aben *) Chriften abzuftricken. Dann barburch nitt bie thater und

^{*)} Mitdriffen.

ftraffwirdigen, funber vil me alt betaget und frand lath, finbtbetteren. geborne und ungeborne finder, ouch bie benen ber banbel von bergen lend, gestrafft werbint. Dorum beren von Strafburg bitt und begar were, bag man bie abstrickung ber prouiand fallen laffen, ond ben 5 orten ioch zum wenigiften, bas in pffet ber Ephanoschafft reichen murs bent volgen laffen folle, ond nach anderen magen trachten wie bie thater mochtenb gestraafft werben.

Diempl aber bie Botten von Burpch und Bernn gar feinen befalch gebept die prouiand fo abgeschlagen, vffauthun, habend fy fomlich begaren ber Statt Strafburg genommen in bie Abichend, an ire berzen ond obern gu bringen ac Es embuttend fich nuch mytter bie Botten von Strafburg gu ryten und alles bas gu bandlen, bag gu binlegung bifes fpanns bienen mochte. zc Bnb grab ber felben tagen ward von Schibbotten ein tag gehallten und ein anderer gen Marow angefaben, au Golentburn.

Von allerlen werbung der 5 orten und einer tagleiftung gu Ingern.

In bifem langen abschlag ber prouiand murbend bie 5 ort an ettlich fürsten vmm bilff, ouch an die Balliffer, an Bapft Clementem bem 7. ber ordnet inen Ennium Verolanum bifchoff, welcher Johann Baptiften be Infula ben Januefer bestallt, ber fich vmm knacht in Meyland bemarb, und bie felben an die anftos ber welfchen vogthen beschieb. Sunft mas niemandts ber fich ber 5 orten annemmen noch belaben wollte: welche ouch fo verurfacht bifter trumlicher gamen gu fegen und bifter baas forg au baben.

Beit ber 5 orten.

Die 5 ort

merbend

vmm bilff.

Bnb bifer ant ward ein tagleiftung von ben 5 orten gu Lucern Rabtfoteg gehallten, ba ouch ettliche gebenme friegerabt geordnet murbent. Bff und vneinte bifem tag gu Lucern ward vil und allerley beradtschlagt, boch ward gerebt bas aller füglichift fin, bie Burgerftett by ben puntten ge manen bie prouiand vffgethun, ober inen bes rachten fin. Bnb fo ietwabers abgefclagen, bag man bann ein gemeinen offbruch thate, und bie prowiand mitt gewapter hand reichte. Da aber bie von Bry reben liegenb fy woltind noch gur got nitt bewilligen in einichen vffbruch. Bnb ob pemandte ein offbruch thate, follte ber felb fich teines gugugs von Brb verfaben. Dann fo beduchti bas weger gu fin bes tags gu Spyr ober Regenspurg ze erwarten. Die von Schwyz vermeintend ouch noch ein

aptli*) zeverbarren, und feinen rabtichlag von einem awuffen viffbruch ge befchließen. Der Bott von Underwalben ob bem malt, wolt oud noch mee verziehen. Der nib bem walb wolt anschlag thun, ben frieg and hand gunemmen. Der mennung way ouch Lucern vnd Bug. Co fdreib ter Bott von Comps binberfich ab bem tag, und empfieng ouch gwallt friege anschleg ze thun. Da fo ward von ben 4 orten verabichendet und bem Botten von Bry mitt imm bem gu tragen geben, mitt begår ouch barnn ze willigen. Daz man namlich warten folle bif bie Schiblut ettmag gu Colentburn beschloffen, und man muffen moge ob man bie prouiand vfftbun molle ober nitt. 2Bo aber fein boffnung mee fpe, folle off einen bestimpten tag, ber ben friegeraten ge- Artes fellig, mitt einem fennli von Lucern ein vffbruch beschähen: vnb folle bargu iebes ber 4 orten fchicken 50 mann. Die follind in die Empter off Sigfold gu fallen, vnd baumm *) ein ftrevffe thun: die paner aber aller 5 orten follind gieben gen Bug, ba gu rabtichlagen wohin man ben nachsten gieben wolle off ben find. Bnb bag fennli von Lucern folle ouch nach gethaner ftrenffe, ben panern wiber gu gieben. Doch ee bann und man vuffalle in die Arngen Empter, folle man vorbin ein offne geschrifft vegan laffen zu warnung, bag wer gehorsamme thun wolle, folle ungeschediget beliben: were nitt thun wolle, folle an lib und gut gefchebiget werben. 20 Daruff marb bifer tag befchlogen, und nitt vnlang barnach gehanblet : wie volgen wirt.

Ariegirable

412. Von dem letften Schidtag gu Aarow, von Schidmittlen, Die aber nitt angenommen wurdent.

Die 4 Schidort Glaris Friburg Solenthurn Apptzel versüchtend mitt ernst und fluß was sp kontend friden zu machen. Sattend deshalb ein Burgerstetten tag an gen Aarow. Da des 23 Septembris nachwolgender abscheid gemachet ward.

Alls zwytracht zwuichend vnfern lieben Epdg. von Jurych vnd Bernn an einem und vnß. lieb. Epd. von den 5 orten amm andern tepl entstanden, habend sich gutlich die vier Schidort Glaris Fryburg Solenthurn und Apptzell sampt anderen zuogewanten yngelegt, unnd einer gmeinnen loblichen Sidgnoschafft zuo gutem, helssen handlen das zuo fryd vund einigkeit dienen solte, welches durch die verordneten Schiddotten nach dem besten verstand beschähen, unnd ettlich artickel angestelt, darin sp verhofft, das es beyden theylen annemlich sin solte, ") kleine Frist. **) in dieser Gegend berum.

vnnb bie felbigen unfern lieben Gibanoffen von Burich und Bern anzeigt. vnnb erbetten angunemmen, besglichen by vnieren Gibanoffen ben funff Orten glicher mys, welche artifel von unferen Gibanoffen von Burich vnnb Bern, omb bit willen ber Schibbotten und umb fribens willen angenommen, aber unfer Eidanoffen von ben funff Orten fich beren beschwert, vnnb bie angunemmen by inen nit finden baben mogen, fich aber hiemit embotten, mo etwas von ben iren mighandelt, und unrecht gethon fv, bie wollind fv ftraffen vnnb vnferen Gibanoffen von Burich vnnb Bern eine Rechtens fin nach fage ber punten, wand bas bie von Burich vnnb Bern inen bie prouiand pfithun und volgen laffen follind.

föllend von nümem fdepben.

1.10

*) Diewyl nun folder bandel burch die Schudlut bebacht bas es fich Die botten moter inrufen und bie zwenung machfen mocht (bas inen boch leid were) fo babend fo inen folche iren berren und Oberen anzeigt, Die barab ein beduren empfangen in ansehen bas foliche quo feinem friben, fonber au ichaben vnnb nachteil eyner loblichen Gibanoschafft murbe bienen, vnnb alfo ir botten wiberumb abgefertiget wytere banblung furgenemmen, barmit foliche zwenung niber gelegt murbe, frib und einifeit erhalten, andere mittel und weg furzunemmen, barburch bifer banbel auo benben foten, an iren Geren onuerleglich were, barunber fein fing nit fparen. Als nun bie botten juo Golothorn verfamlet und beratschlaget, wie ben fachen wyter quo thun, ba babend fo vernommen bas bie von Strafburg ein Burgertag gen Bafel verschriben vff frytag ben 15 tag Septembris zuo nacht an ber berberg zuo fin, barguo vnfer Gibgnoffen von Burich , Bern , Schaffbufen , Cant Gallen , Mulbuffen, Biel, vnnb bie von Coftent befchriben ouch nach mittlen und magen aus rabtichlaben, barburch folche ichmere amptracht amuschend unseren Gibgnoffen von Burich vnnb Bern, vnnb unferen Gibgnoffen von ben funff orten bingelegt mocht werden, ettliche botten von inen abgefertiget juo bemelten unferen Gibgnoffen von ben funff Orten, bie anberen fich vff den meg gen Bafel juo riten verfugt, vff meldem meg fy die botten ein geschrifft von bero von Straffburg und Coftent botten, welche geschriben unnb begert juo uns ale ben Schidluten juo fommen, baruff wir inen ein geschrifft habend zuo tommen laffen, vnnb fy gelaben zuo one gen Arow quo roten, one fampt anderen Echydluten bellffen bas best bandlen barmit (ob Got anab gaben wolte) bas fich juo frid vnnb einideit renden mochte, welches bie botten von Strafburg vnnd Coftent gethon vnnd zuo vne ben Schibluten gen Arow tommen, ba habenb wir inen alle handlung furgehalten, vnnd nach gehaltner underrebe, fo by vne geschahen, beratschlaget, bas man wyter folte ansuchen andere mittel furgunemmen, ob Got anab geben molte, bas bife fachen quo *) Frembe Sanbidrift.

Die bon Conftans und Gtraf: burg fum= mend oud gen 21 arow gen fden: ben.

autem friben vnnb Ginigfeit mochtenb gebracht werben, babend baruff bie furgeschlagnen artickel wyter erwegen, ben Landefriden besichtiget, onnb under uns gemeinlich bedacht, bas nut beffere ift, ban frib und einigkeit, vnnb nut ichablichers ban frieg, ban ein ieder frieg, ob er alich vmb fridens willen angefangen, fo wirt boch vil vbel verbracht, quo vor und Ge, es quo einem friben fommen mag, begbalb quo bebenden nuter vnnb beffer guofin ben friben in anfang guomachen unnb anzuonemmen, bann erft nach vil blutvergieffens, vnnd verhergung ber Landen vnnb Luten, so ift es ouch furnemlich wider Got vnnb die liebe bes nechsten. Unnd also babend wir in bem namen Gottes bife nachvolgende artidel gefest vund gebacht, barin wir achtenb bas fich bero fein theil guobeflagen babe, Got bem berren guo lob, frib und einigfeit zuo erhalten, vff bas fich die alt frundschafft zwuschend inen wiberumb ernumerete, vnnd Got ber ber (ber alles in allem ift vnb regiert) burch fin Gnab geben tan, besterbaß by beiben theylen ftatt baben moge, bife grifel gestelt, vnnb botten geordnet, namlich gen Burich, von Glaris, Strafburg. vnnb Cofteng: gen Bern, Golothorn, Straffburg, vnnd Coftent: gen Lucern, Friburg, Golothorn vnnd Appengel, bife nachgestelten artidel furgutragen, vnnb barmit ein jeber fin bevelch anzeigen off Binftag 26 Ceptemb. juo nacht nechsteunfftig auo Arow wiber quo erschinen, vnnd jeber bot ir antwort widerbringen, guter troftlicher hoffnung fy werbend von allen theilen angenoms men merben.

n

b

, t

1

B

n

r

n

8

t

e

413. Scheid artickel von den Schnolnten von ettlichen Gidgnoffen vnnd Unchstetten off dem tag zuo Arow vergriffen, ju dem Span zwuschend Burich, Bern vund den funff Orten.

Bom Erften Ale fich unfer Gibgnoffen von Burich unnd Bern ber fcmut ond fcmachworten, fo inen vilfaltig von ettlichen off ben funff Orten beschaben barburch ban bifer fpan juo merem theil erwachsen, barumb ban bie ichmeber nit gestrafft worben find, biewil fich ban in ber ftraff vil myterer vnrum juotragen mochte, vnnb whter jang er- follend bie beben, alfo fo man einen ftraffte bes ber ander theil nit benugen ba= Somaber ben mochte, ober fo eine:a furgangen wurde, vnnd aber bes ber ander thenl nit benugen haben wolte; Comlichem vorzufin, So ift ber Schybluten meinung, das inen omb frib vnnb Ginigfeit willen myteren gang juovermiden juogelaffen vnnd beimgeftelt folle werben, ouch von vn=

Die

feren Endanoffen von Burich vnnb Bern, befiglichen von vnferen Gibanoffen von den funff Diten, vff ber band fry guogelaffen werben, bas fp die Schiblut fo von ber Schuborten berren barquo verorbnet, bie fo etwas fcmus vnnb fcmachworten getriben, vnnb big vff bie ftunb bas bie prouiand abgestelt ift worden vnnd mit tunbschafft bargethon find, bie ftraff beimgestelt fol fin, vnnb mas ouch alfo bie Schyblut machenb onnb erkennend, bas es entlichen barby bliben fol, barby ban ein jebe oberfeit die iren nach inhalt ber erfantnus ber Schubluten barquo balten vnnd voll guben one allen vffjug, vnnd fol ber vffpruch befcheben in einem Monat ungeuerlich fo bifer entscheib angenommen unnb vffgerichtet wirt.

Die Ditrib: nen beim laffen.

Bum andren Go follend bie frommen Lut fo von bepben partnen pffgetriben find worden, vons Gloubens vnnb worts Gottes megen, welcher wider iber *) juo finer buffbeblichen wonung begart juo tom: men gelaffen werben, vnnb fine berren und Oberen an ber erlittnen ftraff, befiglichen ter fo bie ftraff bat empfangen ein benugen baben, vnnd widerumb binin fommen laffen, vnnd wyter omb die verloffnen fachen feiner ftraff mer marten fin.

Bu bem Bandtsfri=

binben. Bo ben pündten blyben.

mteman

ftraaffen

bon magen ber abge:

folagnen

Bum britten ift ber Schydluten meinung bie myl in bem Lanbfriben ber relt ben bes gloubens halb befunder articel geftelt, ale ber erft onnb ansion balben ber meer vftruckend bas es by ben felbigen beston unnd bliben folle.

> Bum vierben bas bie punt jugfampt bem ganbfriben vfferbalb bifer bericht fonft by allen iren frefften, inhaltungen und meinungen befton. und benen fliff gelept unnb nachkommen, befiglichen bie ibenigen fo benden partyen in vffenthaltung ter prouiand billfflich vnnd anbengig vnnd furstendig gemesen, Rhat, that, bilff, ober juschub darzuo gethon babend beimlic ober offenlich, in welcher aftalt bas beschaben unnb wer fp ouch gewafen fpend, in einer fumma gant niemands vffgenom: men, barumb weber gestrafft, gefecht noch gehaffet, unnd inen guo emigen gyten guo argem niemer furgezogen noch gedacht, fonder in bifem Friden fry verzigen, ouch alle Raach, ftraff und fecht beffhalb offgehept und bes niemermer juo ewigen ghten weder an lib eer noch aut engelten follenb.

proutanb. Bilffeinan=

fen.

Bum funffen Das gemelt onfer Gibgnoffen von ben funff Drberen bempeten vnferen Gidgnoffen von Burich vnnd Bern nach lut ber punten wo fp mit gwalt beleftiget ober begwaltiget werden woltind, inen biftenbig, ir leib inen ouch leib fin laffen, vnnb bie punt trumlich halten, vnnb alles bas leiften und volzuben follind und wollind, bas ein Gibanof bem andren in frafft ber punten zuothun schulbig in folder trum ond frundschafft wie das von unsern Altforderen bar off une antom-

^{*)} anber , aurud.

men, nit minber vnfer Gibanoffen von ben gemelten fetten onfern Eibanoffen von den Lenderenn binwiderumb ouch thun follind, all boff

vffaug, vntrum, vnnb geferbe vermitten.

Bum bechften Co folder entscheib angenommen murbe von allen theplen fo follend unfer Gibgnoffen von Burich und Bern bie prouiand onuerzugenlich offthun vnd volgen laffen. Dife Articel murben beiben partnen furbracht, aber bie Buricher und Berner, unnb namlich bie Berner gabend ein erluterung baruff wie bernach polget.

Die

414. Was gu antwort gefallen ift den Schidbotten die bin und har in die Stett und Lender geritten find, 4)

2Bie nun imm Abichend abgerebt mas, alfo verrittend die botten, pebe an bie ort babin fo marend geordnet, handletend iren befelch mitt allem botten rys ernft und fluß. Erzalltend abermais by beiben parthen mas großen tend in Die guts mochte volgen vf bem friben, bermiderum mas großen ellend und iamers moge volgen vß bem frieg: mitt vilfalltigem erzollen. 30 Burych vermeinend ratt und Burger man batte vormale vff ber Schidluten pitt in die furgeschribnen mittel verwilliget, vermeinte bamitt me bann gnug gethan haben. wie fy bas in offnem Truck vufgan laffen: boch wollend fy ire botten wiberumm off ben 26 Cept. gen Marow fenben gu ben andern Burgerftetten, ond fich ba ber antwort entichlies fen. Es marb ouch insonbers von ben botten von Glaris Strafburg und Conftant mitt M. Blrych 3mynglin gerebt, ben baatend fp, bas er baran fin wollte bas die profiand vffgethan, und frieg vermitten wurde. Gab er gu antwort, Man wollte nun immerbar bas bos pflangen, ond mitt feinem ernft die guten und bas gut fchirmen, bas wurde uns ibel erschießen. Gin ersammer rabt murbe, ein gepurenbe antwort gaben. Deren von Bernn antwort volgt bienach in geschrifft gefaffet,

nadzūlas

415. Erluterung mit was gedingen die von Burich vnnd Bern die furgehalten artickel woltend annemmen. (80)

Rach bem unferer wolgetruwten frunden Gibgnoffen und Chriftenlichen Deren von mittburgeren, von Solothorn, Straffburg vnnb Cofteng Erfame Rabtes Bernn ante bottschafft vor une, Schuldheiffen flein vnnd Groffem Rhat der fat *) Bullingers Schrift. **) Frubere fremde Sandichrift. Shidmittel,

1

Bern ericbinen, vnnb vne jungstbedachte mittel und schibung quo Arow beraten in verschribner instruction vergriffen furgehalten, barby ouch mit fast iconen worten, allerlei gefaar bifer anten, vnnd wo ber banbel juo thatlicher bbung tommen folte, mas ichabens baruf ermachfen mochte, wie somliche nach ber lenge erzelt, bie vnnobt gu melben, ba-Bern ntet ruff mine berzen lichtlich abnemmend, ale ob man vne gern juo meffen begirig bes wolt, bas wir friege, ober mas fich beffbalb bbels quo tragen mochte begirig, ba wir aber nugib minbere ban friegens befinnet, ale bas lichtlich zuo verfton vff allen vergangnen fachen, ba wir allmeg verschonet, wie boch wir joch mit worten vnnd werchen beleidiget find worden, bie: wyl es aber nungemal bie Ger Gottes fo vil belangen, vnnd wir bas in feinen weg, weber gegen Got noch recht verftendigen ber marbeit mit Geren muffend zuo versprechen, wo wir nit den beschwerten biderben luten, fo fich gern Gottes worts halten woltind gehilff femind Gottes vnnb vnfer Ger rebbend, so habend wir alfo beschwerd an ben furgeschlagnen artiflen empfangen, je boch vne nachvolgenber maffen bar: uber berabten al meg mit ben worten vne nutib quo enbeden, vnt bie funff Ort zuouor ire antwort gebind.

f

Bnpar= thnefd rid: ter föllenb ber fraafe fen.

midditt.

fricas.

Bnnd namlich vff ben erften articel. Die myl die funff Ort fovil vertiefft bas nit zuoverhoffen inen nutlich fin die Schmeher vnnd Schender Die Coma: nach verdienter fchuld ftraffen, ouch bargegen bomliche une unnd unferen zuogethonen nit zuogelaffen, ban die eins theils parthug, nach dem aber wir offt vormale angerufft bas fomlich ichender gestraafft wurdend, so bat vne fur gut angefaben das niemande foliche billicher ban vnpartyfchen luten vertrumt folle werben barumb wir ben erften articel wie ber von ben Schydbotten gefest wol mogend annemmen, boch mit bem anhang und guofat, bas andere niemand umb begangne fcmach und ichmusmort, vnnb in mas gftalt bife juo ftraffen fiend, fo vnns alfo Geruerleglich juo fcwerem nachteil vnnb Gotte ren, fines bela gen worte vnnb Chriftlichen labene geschmecht vnnb beladen band, abfprechen, luteren, noch erfennen follend, Dan eben bie fo bes jegigen Letsten male luterung gestelt vnnd von Ort gu Ort vmgeritten find, fy figind von Glaris, Friburg, Solothorn und Appengell, alfo bas unfer Chriftenliche mitburger von Strafburg vnnb Coftent nit vffgefundret, vnnb bie ouch barby fin, vnnb barumb fprechen follend, ale bann wollend wir ber gutlich erwarten, vnnd bem erftgeftelten artidel nach. fommen vnnb geleben.

Demnach vff ben anderen artidel. Go ban belangt die frommen mertribne wiber beam biberben lut die von buff vnnd beim vmb Gottliche worte vnnd ber laffen. warheit willen vertriben find, bas bie felben wider beim quo ben jren gelaffen, ba aber myter nit geluteret bann bas fy glich vnnber bem

amanng binfur bliben ale ft vormale gewesen, also bas fi nit von Gotswort vnnb marbeit noch Christenlicher frybeit reben bedorffenb, fonder in der myfe fur vnnd fur in grimmer fecht, verachtung vnnb schmehung bliben, babar lichtlich zuo verfton, Diemyl bie funff Ort bie felben fo vne bee Gloubene halb glichformig juo fin begertend, fo nitt mpter ichwarlich febend verschmebend, in die thurn werffend ouch ander on= trangen, gepurlich fachen zuogestatten bas fy glicher gftalt vne ouch zuofugen wen laffen. murbend (mo in mochtend) bas aber mir alles bem Lands friben quo wiber vnnb vngemeß erachten, berumb wir juo furschut getrengter frommer biberber luten fo fich gern woltind Gottlichs worte balten unnd troffen, une alfo enticoloffen unnd abgeratten babent bas inen erzelter artidel in ben worten wie er von ben Schobluten gestelt nit gemein angenemmen, fonder in form bifer worten ben felbigen erluteret wollend haben, bas alle bie fo von ben funff Orten von bes Glouben vnnb Gottlichen worts fo fuch under unnd in bifem fpan austragen vertriben unnd von bem iren vermifen find morben, wiberumb quo bem jren wideromb on alle entgeltung fommen follind vnnb ouch moter bienach von bes Gloubens und Gottsworts megen, ungefecht vnnd ungestrafft bliben nach lut, unnd fage bes Landfribens.

Die

Buo bem britten. Ale bie Schubbotten, ben erften, ouch andren gern mil bu artidel bes Gloubens balb, im Landtfriden vergriffen, wie die felben bem artidel im buchftaben ftond bas es barby bliben erluteret, off fomliche find wir friben von nit willens void furzuonemmen noch quo bandlen bas miber ben buchs ber religion ftaben bes Landfrides fin moge, ban wir vne beffelbigen inhalts vnnd .bloben. vermogens getroftend, fo ver bas ouch fomlicher buchftab mit warem verstand, berfurbracht unnd furgeleit werde, bierumb uns fomlicher artidel, wie ber von uch, ben schidbotten gestelt ouch annemmen, bas es by bem landsfriben, wie ber buchftab juo gibt, wie ban somlicher buchftab nach ard, namen, frafft und vermogen von allen rechtverftenbigen ber marbeit mag verftanden vnnb vffgeleit merben, blyben folle, Ramlich bas die vorbemelten funff Ort, die fo im Glouben vns glichformig, zuchtigklich, erberlich, vnnd Chriftenlich barvon rebend ober lafend, mo joch bie binder ben ernempten Orten ober anderemo gefeffen werind, weter by inen noch vne feben noch ftraffen follend, barby wir ouch ben lettsten vertrag uber ben Landefriden (ben bybrieff) von wegen ber prouiand juo Baben vffgericht, hiemit onuerscheibenlich ouch, ernempt, bas wo fich vbertrettung ber articklen ober miffhaltung des Landfridens wurdint zuo tragen, das wir allwegen nach vermogen bes erft bemelten letften vertragbrieffs wollend vollen gwalt haben die prouiand abzuoschlahen wie ban ber felbig brieff vfftrucken vnnd erlutes ren ift.

Den vierben vnnb funfften artickel laffend wir ouch bliben wie bie gend ouch in gesetzt, boch das jre mithassten jn der prouiand, Lut der premgartischen artickel. articken eigentlich specificiert vnd gemeldet: darzu imm 4 artickel dise wortlin binzu gesetzt werdint, namlich, das wir ouch by vnsern Christenlichen zusagungen blyden sollend, wie ouch vormals gesprochen, vnd unser getruckter bericht inhallt: das alles lassend wir also blyden vngeenderet. Und ob ober somliche alles den 5 orten nitt gmeint were das an die hand zu nemmen, so wollend wir in abschlahung der prouiand verharren. Und ob sich darüber ettwas wyters zutragen, desselben erwarten und Gott lassen wallten. Actum zu Bernn Anno 1531 des 24 Septemb.

416. Was off dem tag 3û Aarow wyter gehandlet und entlich beschloßen ward. (*)

n

f

23

3

n

b

al

gi er

ei

Die 5 ort Alls nun des 26 Septemb. alle Botten gen Aarow widerumm zamen willend die nitt famend, und der Stetten Botten ire antworten nitt offnen woltind, annommen. Frydurg Solenthurn und Apppell hattend dann zu uor der 5 orten antwort gaben. Die erzalltend wie sich die 5 ort insonders des ersten Artickels beschwaretend, und den selben wie er gestellt nitt annemmen kondent.

Daruff bie Stett bise antwort gabend, Sibmals bann vnsere Epdg.
von den 5 orten dise fruntliche vnderhandlung an inen erwinden lassend:
vnd den ersten alls dem houpartickel nitt annemmend: darus wol ze
vermuten, das sp in den bberigen nitt vil ze thun gesinnet sind: so
protesteren wollend wir vns imm namen unser herren und obern mitt diser unser
der ketten. obgesetzen Erluterung ouch nitt vertiefft oder verbunden, sp ouch nitt
für ein antwort gaben haben, sunder den selben unserer herzen und
obern ire hand offen behalten: und disen handel oberal zu irem gesallen
gestellt haben 2c.

Daruff die 3 ort widerumm begartind das best by iren herren und Die 5 ort obern zu reden. Dann die 5 ort gar flysig gebatten habind, das die begarend Stett ire liebe Cydgnoffen, inen, nach lut und sag der puntten, wollind nach lut der die proniand zukummen laffen. Bo sy dann wider punt oder Landts-pundten friden gehandlet, wollind sy inen das racht wol oder wee thun lagen. Somlichs beduncke die 3 Schidort, nitt ein ongeburliche erdietung.

Dargagen vermeintend die Stett Burych und Bernn. Diewyl ber bie Stett Bantfrib off tein racht wyse noch veranlage, sunder one mittel, wie ouch bott nitt bas Landigebott zu Baden ufgangen, bepffe die Fridbracher Schender annemmind. * Bullingers Sandschrift.

und Comaber nach verbienen fraffen, ober man folle benen bie nitt Braffen wollind, tie prouiant abichlaben: und aber bie 5 ort, bie fo inen alle fridbracher angezeigt, nitt ftraffen wollind, noch bulben bas fo gestraafft merbint, wollind fo bie ftraaffen nitt pfithun, big bie

Straff volge.

Daruff bie 3 Chibbotten anzeigtend, bie 5 ort fontend und moltend nit ftraaffen, bie prouiand were bann gu uor vffgetban ober nachgelaffen. Dann biempl es alfo in tem abichlag flunde, were bas felb alle vil alle abgefagt. Und biempl die Schibotten an ten 5 orten mol vermerdt, bas fo nitt moter wurdent fich tringen laffen; und bie Ctett bes furnemm'ne bliben woltend, bie prouiand nitt widerumm offguthun, Die Gotte fo wollind fy bie Ctett gewarnt haben fur fich gu faben. Dann bies per ben 5 wol fo bie fach nitt moter bringen mogind, wellind fo ouch nieman perfurgen. Bnb fpe inen bie fach in trumen lend.

Daruff rebend bie Stett Burnd und Bernu gu ben Schidorten und iren Mittburgern. Co wollend wir nun mee pf beualch unfer Bergen und Dbern unfer lieb Enda, von ben Schicorten fampt unfern Ebriftlichen mittburgern jum bechfien in frafft ber puntten und ber Die Stett Chriftenlichen burgrachten vermanet und gemanet ouch gebatten haben, manend die Citmale an unfern berren und obern billicher tingen nugid erminten: ond aber bargagen bie 5 ort nut thun, ond fich nitt mofen lagen wollend, Db fo bann ettmas thatliche ober unfruntliche miber vilgebacht onfer berren furgunemmen underftundint, bas fo uns bann buffarbig. beratten und beholffen fin wollind. Colider mag alle in fomliche in frafft und vermog gemellter punten und Chriftlicher pflicht idultig. und unfere berten eine boben vertrumens fint.

417. Was Burnch mitt den pundtern, gehandlet und mas die pundter gigefagt, und gethan.

Des 2 Octobrie mart von rabten und Burgeren gu einem botten ge' mas an bie nommen Sans Golibach bes ratte und Gedelmeifter Burnch ber ward pundter be binuff gen Chur fur die pundter gefandt. welche in bem jugug gen Duß von inen ben inen Burych in iren nobten bewenß, gufagtent, fo Burych nobt geantwor anftieffe, wolltend fo troftlich bingu gieben. Dorumm begart Eblibach gu Chur, bag die 3 pundt beschriben murbint. und alle fy versamlet, erzallt Eblibach, wie bie fachen ju Burych gestalltet, und bas man fich eines bberfals ber 5 orten beforgte. Dorumm vermanete er in namen Ш

finer berren bie 3 pundt irer gufag fo fy imm Duffer Bug gethon, bas fp ouch woltend gedenden aller trum fo ben pundten von Burych imm Schwaben frieg erzeigt fye: bas wenn fy bie punbter mitt brieffen oder luten vffgemanet wurdint von Burych, oder fo vernamind, bag bie 5 ort vflaugind, wider Burych und Bernn, bas fy bann alls bald benen ju Bry in ir gand fallind, und bag pnnamind, die prner alfo binderfich von ben 4 orten gu gieben bringind. 2c mitt vil andren worten mee. Daruff bie pundter gutwillig fich erzeigtend, mitt anzeigung, fo balb in vifgemanet moltend in Burych zuziehen ober in bag Land Bry fallen, nach bem fp bann berichtet wurdint mas fy thun, ober wobin fp gieben, ober mo fp angroffen folltent, ze Belde alles bann in vi gen Burych fundt gethan marb. Bind mas man beg mol ju friben und erfromt. Und alle gedachter Eblibach imm berab roten gen Ruty fummen, marb er burch ein brieff wiber gen Chur gemanet, Die pundt pff gu fin, ond inen gen Kaltbrunnen gugeziehen ge vermanen. Dag thet er in pl. Und ruftend fich bie pundter in pl mitt 1500 (ettlich fagend nun 1000) mannen gu gieben. Ramend ouch bernach in bag Gaftall gen Ralltbrunnen ba fy ir lager battend, wie bernach volgen mirt.

418. Von der funff orten ruftung jum krieg, und allerlen marnungen fo benen von Burnch beschahend onch was benen gu Wefen und imm Gaftall von 5 orten gefdriben, und da gehandlet worden.

Demnach bie 5 ort, fo gu Lutern lagend gu tagen und gu rabtichlas gen, verftundent, bas fich bie Stett gu Marow entschloffen battend, inen vff ir, ber 5 orten, rachtpieten, nach lut und fag ber puntten, bie prouiand nitt laffen gu volgen, habend fy fich erdent by iren Enten friege racht gu habenn wiber Burych und Bernn und ire balfer, und fich befibalb vereiniget ben frieg wider bie von Burnch furnemlich je furen, ond ein unfal gu thun, in die frugen Empter, off Bigenlch gu und baumm. Doch babend fo guuor bie Empter marnen lagen und fruntlich an fy werben, biemyl boch fy bie 4 ort, Lucern, Schwyg, Binbermalben und Bug nitt minber bann Burych, ire naturliche berzen und obern fpend, follend boch fp, alle ire underthanen, inen bie proinen prout= uiand nitt verhallten, funder gufummen lagen.

ten ba's fu and jutum=

Bnb warb vff ermallte meynung, gar fruntlich, von ben v orten men laffind. geschriben bem Schuldbevffen und rabt gu Bremgarten und Dellingen.

34 bem befamlet Conradt Rugboumer, von Argeri, welcher bomals Lantuogt mas in ben frigen Emptern, von Bug babin gefest, alle underubgt und amptlut ber frogen empteren (bas beichach 28 Geptemb. por Dicaclis) benen ersallt er mitt vil fruntlichen morten, wie er von ben 5 orten, gu inen gefandt, fp bittlich anguferen, bas bie Empter fich, alls die geborfammen bempfen, und die 5 ort mitt einer gaal fnachten wollind paffieren laffen. Das folle und muffe inen one ichaben beschaben. Dann man werbe alein vff Mellingen gieben, ben vaß gu offnen, bas inen bie proujand und ettlich magen jugan ober jugebracht mogind werben. Er babe ba ein brieff, ber mitt bes erfammen mpfen Demald Doofen Amans gu Bug pnfigel verwaret fpe, in namen ouch ber bberigen orten, bas wenn fo namlich bie in Frigen Emptern, ben 5 orten, bierinn gu willen werbint, inen alles bas folle verzigen und vergaben fin, bag fy wider ire berren, die 5 ort bigbar mitt abstrickung ber prouiand gebandlet babind. Bnd ob Burvch ober Bernn fo bierumm je ftraffen underftundint, wollind inen ben frogen Emptern, bie 5 ort, beholffen und beradten fin. Bnd ob fo aber fich nochmaln wiberfeben wurdint, werbint bie 5 ort ftag und mag, wie fv mogind, fuchen, bag fp inen felbe die ftragen offnind, vnd bie inen wiber billiche und rachte merent, ftraaffind.

Daruff ward an allen orten geantwortet. Es were inen, alls vnderthanen lepb, irer herren und obren zwytracht: diewyl fp sich aber mitt bepden Stetten Zurych und Bern, in frafft des Lantfridens, pngelagen, und sich zu inen gethan habind, wolle inen nitt gezimmen von inen ze wychen, und über versprochne truw, die prouiand nach-laßen zc.

Es schribend ouch die 5 ort so gu Lucern tagetend an die imm mas von Gaffall, wie die Copy beg brieffs bernach volgt,

Den frommen bescheidnen Aman rabten und undervögten ber Graffschafft Gastal, ob gott wil, unsern guten getruwen frunden. Bnser fruntlich gruß. Lieben und guten frunden und zwyfslet gar nitt ir
tragind gut wussen, wie die von Zurych und Bernn und 5 orten die
prouiandt abgeschlagen habend, und die sachen dahin gebracht, daz ir
von dem allten glouben gestanden, zu dem allem nitt betrachtet ower
End glupt und eer, so ir dwern berren Schwyt und Glaris schuldig
sind, und och die von Zurych dahin gebracht das ir uns allen und denen von Schwyt so doch owere rachte naturliche berren sind, die promiand und spos abgeschlagen. Das doch wider Gott und alle billikeit
ist. Bis somlichs wöllend wir och nitt verhallten das mir uff hutt
bato imm namen Gotts und singer lieben mater und des gangen hymelischen beeres, mitt aller unser macht uff sind, und den nachsten uff

Bat von ben 5 orten gehandlet ward imm Gaffall. vnsere fygend Zurych und Bern ziehend. Harumm so manend wir de by Eyden und glupden, so ir dweren berzen von Schwytz schuldig find, ir wöllind uns den nachsten mitt aller macht, gen Einstelen züziehen, ba werdent ir wytern bescheid finden. Thund ir das und sind gehore samm, so soll yederman, gott gab was gloubens er ioch spe, gantlich darby blyden, iest und hinnach, wenn uns gott glich gabe, alls ob Sott wil beschicht, das wir oblägend. Desiglychen so sol yederman, gott gab was er ioch wider uns dishar gehandlet habe, gentlich und gar verzigen sin, und aller unwill gant todt und absin, und deinem by unsern truwen und eeren in argem ymmer mer gedacht werden noch veman gestrasst werden alls obluth.

Und ob ir in fomlichem vngeborfamm erschinen woltend und ben Burychern und irem anhang nachuolgen, bag wir och boch nitt vertrumend, fo muffend bag von vne 5 orten, fo vne Gott bag glud gipt, alle wir gu Gott hoffend, bas wir mitt onferen fogenden nitt fo grufelich wollend ommgan, alle mitt och. En murbent ouch fo es gu einem friben tam, mitt one bag bann ir friben. *) Dann wir funft och alles bas och leid fin murbe och erzeigen und thun mollend. Bnb wollend biemitt unfer Ger bewaret baben. Darnach muffent och gu richten. Go ferr aber ir geborfament fo fol bo ber gloub, noch alles bas ir wiber uns gethan, nimmermeer offgeruppfft noch verwiffen werben. Bir wollend ouch ein beden glouben laffen iest und binnach mas er mil, und nitt myter nobten. Bnd och by owern allten frobeiten ichugen ond frugen wie von allterbar, bas follend ir och ganglichen gu vne verfaben. Damitt bewar bch vnd vne ber allmachtig barmber-Big Gott, Maria und alles bymelifche beer. Datum 9 Octobris gu Lus Bern imm jar 1531.

Bir von Lucern Bry Schwig Underwalden und Bug fampt bemoffern ampt.

Bon somliche schribens wagen ward ein gmeind zu Schennis vs imm Gastal bem Gastal besamlet zu radtschlagen was sy thun wolltend. Bud alls pli somten ger one gefart hans Edlibach von Chur herab da für reit, berüfftend inn bandlet. Die Gastaler an ir gemeind und fragtend inn radts, wie sy sich in die sen schwerren loussen hallten solltind. Daruff Edlibach vor inen erzallt wie daz fürnemmen der 5 orten gar ungerächt, diewyl Zurich und Bern sich vor den Schibbotten so vil und mengerlei erbotten zum friden, da aber den 5 orten ein ungerächter krieg lieber. und hoffe er die absag werde sinen berzen nitt obel erschrecken, nun ob man zu einem besseren

^{*)} Bahricheinlich: Die Evangelischen wurden in einem allfälligen Frieden mehr Rudficht noch nehmen auf die V Orte, als auf die Gaftaler.

friben tummen mochte. Doch wie bem allem, wolle er fo vermanet baben , bas fo betrachten wollind, mas fy Burych jugefagt, mas vermugens bie Stett fpend mitt irem burgracht, bag fo mot erftrede, fo fich ouch off 2 iar nun me geruft. Db bann bie 5 ort iegund glatter worten gnug und vil gabind, fpe boch fich wol zu verfaben, baf fp bernach wenig wurdint ballten, und einen butt ben andren morn by bem foppff nemmen, ond fo gar alle undertrucken murbint. Berbe bann ein frid gemacht, werbint fo in felben ouch ungeschloffen. Co fo abftan foltind, und ber Gig, alle Gott molle, off ber Stetten fren fallen folte, murbe es inen ein eemig verwoffen fin, bas fo alfo iebund in ber nobt werind abgefallen. Gy follind ouch bie eer Gottes, fin wort und ten glouben inen naber laffen angelagen fin, bann fy baruon moltind, vmm einicher menschen willen, mychen. Go bann Gott ichiden folte bas in all ericblagen, werbe bas felb eerlicher und ouch by Gott bas cemig laben zu finden fin. Diemyl man boch vmm fein gut noch antliche eer, funder omm Gottes cer und ben maren glouben friege. Dorumm follind fo by ben Stetten nach irem gufag verharren, und aott mallten laffen.

Somlichs ward ouch daz meer an der gmeind. Mitthinzu machtend Die 5 ort bie 5 ort ire friegsradtschleg, versahend allenthalb die vuß und ungang zürnd bies in ire land mitt wachten, rachtsertigetend wer vß oder yn zog: hieltend sewarnet, ire sachen vss heymlichist, damitt man irer radtschlegen nitt innen wurde, ee zyt zc. Noch denocht kamend lut vß den Landern herus, die warnungen gnug brachtend, wie die 5 ort in stranger rustung werind. Die Walliger berufftind, ouch Italianer oder ein walsch volck herus inen ze dilff ziehen wurde: ouch die Eschentaler und Lysiner, und die serristen der 5 orten luten, schon imm anzug werind.

In dien louffen hat Zurych M. heinrychen pepern des radts ond m. heiner aumftmeistern zum kammel *), gen Cappell in das kloster, zum herren peper wert Wolfgangen Jonern, zügenampt Rupfin, appt gesandt, zu radten ond geleit. zu halffen, was ynsiele, ouch kundtschafft in die 5 ort zu machen: dise berd schribend off mittwuchen nach Michaelis, was der 4 Octobris, an einen ersammen Burgermeistern ond radt Zurich, volgende meinung. Wir habend mitt einem guten gunner in Zugerpiet kundtschafft gemacht, wenn die 5 ort die frugen ampter off histolich ziehen wöllind, mitt aller macht, solle er sinen knaben schiefen har gen Cappel, zum patter wirt, ond imm houschen ein brot: wöllind sin aber off histolich ziehen, ond ouch off Cappell mitt macht, solle er zwey brot höuschen. Das zengend wir och der knab kummen, ond bat zwey brot geböuschen. Das zengend wir och

^{*)} Bunft gum Rameel.

an, bar ir och in die gagen wer, ju ruften muffind. Comlicher marnung aber warb wenig gloubens gaben. Dann DR. Blrych 3myngli felbe fagt, die venfioner werend munderbar mitt iren radtichlegen, bife ire ruftung mochte wol ein Frangofische prattid fin. ze

Der gulouff mirt gen Sistpid.

5.00

Bu Sistold ift ein Johanniter bug, barinn faß bifer got ein Compthur, mas einer von Mulinen, welcher bie finen ga Bernn und in bem Argom gu Brugg und baumm bat, ond alle ouch bifer von Dlulinen Compthur, bas Guangelium bat angenommen, marend imm bie 5 ort infonders fraend, und tromtend imm infonderbeit, biempl ouch die hiskylcher in bem abschlag ber prouiand warend. Der macht fin frach ouch binnn gen Lucern, vnb vernamm Sampftage, mas ber 7 Octobris, bas er off volgenden Sontag ober Mentag eigentlich und gwuß follte oberfallen werben. Def luffend die Bistolder und vil vg bem undern ampt bem buf gu, ba gu marten, und bas iren gu fdirmen. Der Compthur aber fandt fine botten mitt brieffen gen lengs burg, Bernn, und gen Burych, vfffabene und bilff begarend, Diemyl fo gu highylch allen fintlichen willen an iren anftoffern, ond insonber an benen von Sochborff, ben Lugernern gugeborig, befundend. 3mm ward aber geantwort, er follte ftill fin, und niemandte fein frieglichen anlaß gaben.

Der bount. berüfft.

Dann bas man ouch bifer warnung wenig gloubens gaben babe man ber 3 ung gurych, ift wol vf bem fchryben gu ermagen, bamitt ber houptman von Ryburg von Ryburg berufft marb. Dann am Contag, was ber 8 Octobris, fcreyb ber Burgermeifter, Dbrifte meifter, ond Die gebenmmen rabt Danfen rodolffen Lauatarn, vogte vff Ryburg, Difer ftund ift vne burch berzen Compthur gu Sigfold, by eignem fnacht, muntlich embotten, bas bie Lugerner vergangnen Arptags ire paner in ben brunnen gestectt, in meynung pff gu brachen, ond in die Empter berab gu gieben, fo ge bberfallen. Daruff babe er zwen botten binun gen Lugern geordnet, ben grund eigentlich gu erfaren: Die fpind imm aber angenommen und gefangen worden. Rach bem fve er noch gruntlicher bericht bas er off Dionufy volgenden Montag, bas ift vff morn, folle berfallen merben ze Bnd wiewol wir es fur ein gepoch und progery *) halltend, und nut baruff febend, bamitt aber benocht nut verfumpt werbe, ift vnfer will ond mennung, bas bu one verzug beron fummift, gu warten was barus werben wolle. Daruff ber bouptman one verzug in die Statt reibt.

pregery.

Bi ben 5 Es marend aber in ben 5 orten nitt wenig, bie gen Burnch foriorten mas rend falfd bend, vnb fich thumr bargethan battind, Go ferr bie & ort ein rachten Jufagungen.

^{*)} muthwillige Taufdung.

vffbruch than wolltind, sollte bas ben Zurychern vnuerborgen blyben. Dann sy solltind, gen Zurych eigentlich schryben wolltind. Diewyl aber alle die in 5 orten ettwas arghwonig warend, gar ein gut vffschen, biser zyt, hattind, ob man sy yeneran *) erwuschen mochte: vnd alle straaßen verlegt warend, insonders dise tag ir letzten rustung, kondt und dorfft nieman schryben, noch sich yenen mercken laßen. Bud alls man aber Zurych vff dise warnung besonders wartet, versumpt man vil.

Am Montag fru vor tag, was der 9 Octobris, Dionysy, schript Des bergen der herz zu Cappell, herzen pettern Simlern der zu Kylchberg amm brieft, and. Zurych see in der drotten imm herpst was, ein somlichen brieff. Erspetern Sims sammer getruwer lieber herz und brüder, die groß sorg und vnrum leren.

Macht das ich der hußhalltung nut acht, und ich dirs alles beuilch. Die zyt ist die, das die rut Gottes sich wil erzeigen. Dann nach grosser arbeit, sind wir bericht, durch unsere kundtschafft, das die 5 ort ws hutt mentag wöllend vis sin, und Hiskylch überfallen, mitt dem rächzten hussen aber und panern kummend sy gen Barr in boden. Die Eschenztaler und Welsche kummend hutt und morn. In diser nacht ist auch dar kummen Jacob Wincklers brüders Sun, den houptman Lauatar hinyn gen spähen gesandt hat, der ist schwarlich näben den wachten, durch unwäg und gestrüpp, zu letst mitt grosser nodt, har kummen, bringt glychs ze.

419. Wie es zu Sichkulch ergieng und wie fich die guzerner zum vfizug richtetend, und doch vorhin botten und gschrifften vflichickend.

Bû histisch hattend sich besamlet der fryamptern, doch meertepls Die Ampt. vß dem vndern ampt, in 200 man. Denen kam aber gagen tag, des lit zugend oder 9 Octob. warnung, man wurde sy mitt einem fennlj, volgendts tags, wichend nie bberfallen. Dann darzu ein zug von allen orten zu Lubern besamlet sich in das were. Da wurdent sy radtig, diewyl sy zu histylch, nitt stercker werind, ouch von keiner hilf noch entschüttung nut wüstind, sich an ir gewarsamme ze thun. Bnd zugend hiemitt hinab in daz ampt, gen Sarmenstors, das sy da am ruggen die Berner oder Grafsschasst Lenzbung, hattind. Bnd als sy dahin kamend, wurdent ouch andere von dem vndern ampt zu inen versamlet, das man sy schaft gar nach in die 500 mann.

^{*)} irgend woran.

10

Darzwuischen ruft man fich zu Lugern, jum vfjug. Da warend Der 5 orten ruftung jum von iedem ort 50 man, wie ba vormale verabschendet mas, Es ma: fenli gu Eu= rend ouch ettliche pannyten vf ben Ctetten bin und bar, die bag Guancern. gelium und reformationen gefloben-warend gen Lugern, fo warend ouch da ettliche friegelut, ben 5 orten gunftig of anderen orten ber Enda. Die Lucerner gabend ben meereren teyl luten jum fennli, es marend ouch ettlich malfch gu inen geordnet.

> Bnd wie fp imm anzug warend, schicktend bie funff ort ein botten von Lugern gen Burych, die punt vfbin gu fordern, bie wyl man doch Die nitt ze hallten an inen gefinnet were zc. Man ichicft ouch, wie vormals von ben 5 orten abgerebt und geradtichlagt may, gen Burych, in die Empter, ouch bin vnb bar ein offne geschrifft. Dife geschrifft volgt von wort gu wort wie fy vufgangen ift.

. bal

er

bri

Fe

erf

out

ber

rec

trú

bu

vn mi

mi pn nit

fui

erf

lid

ge

fui

be

be

di

an

on

m

vn

311

th

DI

an

Die

00

DU

tri

vn

ni

420. Der 5 orten offen vußichenben. 4)

Muen vnnb jeden, fo tifen brieff ansehend, lafend ober boren lafen,

vnnb funders benen fo in unfer Gibgnoschaft, von Orten und gugemanten wonend, enbieten wir bifer nachbenemten Orten, Lucern Bry Edwys Bndermalden, und Bug, mitt vollmechtiger gwalt gefandte anwalt, unfer fruntlich gruß, willig bienft, fampt mas wir Gren liebe ond gus vermogen, gu vor, ond bamit gumuffen Rach bem och vinges amiffet ber merdlich trang und gwalt (fo bifbar mit und wiber billichs gebrucht, ouch bie unbegrunten verunglimpfungen fo bie von Burich von uns taglich unbillicher mife uffgieffen) fundt, fo nun vil folicher unmarhafften verflagungen, mo wir die nit widerredten, und und unfer beichwarben erflagten, vilicht gelouben gaben mochten, bamit aber folich verbachtlich vnwuffenheit vffgebept, vnnd mendlich bericht empfaben mog, vne billicher flagene vrfach ju ftan, bann vermelten von Burich, baben wir barinn ettlich artifell jum furgiften begruffen laffen, Dann alles dag fo und unbillich und wider recht begagnet ift, gu erzellen wurd vil gittes gebruchen, bargu bem lafer verdruffs gebaren, und hat furblich bie meinung

Namlich alls bann in bem erften artifell beff landtfridens, beiter begriffen, wo die maff vand ander Ceremonia, noch vor handen, bie follend nit gezwungen, noch beine predicanten, fo es burch ben merteil nit erfant wurt, geschicht, vffgesteltt, ober gegaben warben, fun: ber wo under inen ben filchgnoffen die off oder abzethan gemeret wurdt, von anfang. *) Fremde Sandichrift.

Den 5 orten gebürt fic guverant= morten.

Der Cant: frid gebro: den grad

babb fol es beliben tc. Der artifell ift an une nie gehalten, fo balb er pe pffgericht, gebrochen worden, ale wir bas mit mendlichem vff-

bringen wellenb.

Deff anbren artifels im landesfriben balb, mufend, bag wir bie Kerdinandisch vereinung, binus gaben follend (ale bag ouch burch vns miber ben erstattett worten) und bas tein theil binfuro, fich folicher vereinungen, ouch pfflanbigen, burgrechten, noch verftantnuffen gebruchen folle, wie ber artifel an vne gehalten, beschont und befindt fich mit ben burg. rechten, fo bie von Burich und Barn mit Straffburg und Conftannt, trumlich vffgericht baben.

Buraradt Difgerict friben.

Bum britten alls bann uns ein vngimlicher und unbillicher foft, Den unbit burch bie fcbiblut gu gaben gefprochen, ba wir wol verhofft, bag man liden friegs vne billicher foften folt gaben baben, die wil vne die von Burich alfo, benen von wider gott ere und racht ouch wider die pundt, bbergogen und wir allein zu rettung vnier land vnd lut, vne in die gagenwer geruft zc. aber bamit frid, fun und wollfart gmeiner Gibgnofchaafft, befter bas erhalten, und bag um eine flein fugeren galte willen, ein lobliche Gibgnoschaafft nit gertrent, baben wir und allweg nit allein mit bargabung beff galte, funders ouch in alle andre mag, beflissen. Bamit emporung und frieg erspart murbe

Bum vierdten fo wifdt ber .xv. artifel im landtefriden, alfo nams ben mitt lie lich, bag beb parthien, by irem glouben beliben, fo lang und inen ber fen miber gefellig, und fein teil ben andren nit bavon trengen noch triben, und Bangfriben funft follend beid theil vfferhalb bifen artiflen, by allen iren vogthen, berlifeiten, landen und luten, gebietten, fribeiten, grechtifeiten, gwonbeitten, altem barfomen, und guten loblichen pruchen, wie fy bann bie vor difer absagung und vientschaafft, mit einandren gebept, beliben, ane allermendliche fumnuff, intrag und widerredt. Bie ber artifel an one bifbar gehalten, gaben wir einem beden rechtuerftendigen gu ermeffen, wie Die von Burich und Barn, mit vil und mengerlen gefuchen. une haben understanden und begartt, von unfrem maren, und ungezwiftetten driftenlichen glouben getrengen, ond fy dag nit allein gethan, fundere ouch die schiolut bargu gewifen, vne mit iren artiflen gand und und mitten bauon gu triben. Bie fp vne ouch by vnfren herlifeitten nig gemacht. ane fumnuß haben laffen bliben, ift ouch mendlichem fundt, wie fo die von Burich, mit vne mit ber houptmanschafft Sant Ballen, ber vogtthy jm Rhintal gehandlet, vne bero entfest und beroupt, fich deff ouch nit benugt, fundere ouch vne, vnser erkoufft, vnd eigen lut abtrunnig und vingeborsam gemacht, und in Gibt gefast, bas fo wiber uns tattlichen handlen follend, unnd wie wir der unfren halb gu recht nie haben mogen tomen, ift niemandte verborgen.

Bum fünften ale bann in bem beschluff beff landtfridens begriffen. bag mentflithem verzigen und vergeben fin folle, baby baben wir es gutlich laffen beliben, ond ift in bifem artifell an one nutit erwunden

I

t

.

b

a

b

T

f

0

ij

v

v

fi

b

Simil ben ond. fom iven.

Bum fachften nach bem bie von Burich und Barn, ungruntlich furgaben, bag fy von magen ber fchmugworten, fo bie unfren inen gugeredt follen haben, une ben feilen touff abgeschlagen baben, moliches fich in bem artifel fo bie fcbiblut beffbalb gefest, anbers erfindt, bann als bie ftraff ber schmeher vffgebept folt fin, welches wir vnfers theils bewilliget hatten wie wol fo uns groblicher und fcmarlicher bann wir inen zugeret haben, namlich ale ber Zwingly und andre predicanten. fo vne taglich an iren canplen, gottloe, varreterfbofwicht, vnb mit vil anbren ichantlichen vnlibentlichen worten, ichalten, und leftren, puch ettlich fagen, bag fo lieber ein fu angan, bann binder einer maff fan welten. ac. Deffhalb find fy nit vff bem artifel ber ichmusworten gelagen, fundere allein in dem artifel beff gloubens der fpane erwunden, barumm fy bann vnwarhafftiflich furgaben, bag bie profiand ber schmachworten halb abgestrickt, sunders ift as allein beff gloubens halb gethun, bann wann wir gloubten, bat, fo fo glouben, onnb wir inen icon alles bar bof, fo vff arbtrich ie fam, gugeret*) batten, wurden fy es laffen vallen, vnnd beff nubit mer gedanden, mit was fugen tonnend fp bann, bie fcmachwortt gu abstrictung ber profiant furmannben ?

primbbe lüt in bas rufablaben.

Conftang.

laben wellend, ift mandlichem tund mar fich folicher banblungen ond pratiten, mer fluffe, bbe, und underftande, als namlich bie von Burich ond Barn fo vne die von Straffburg, Conftant, Lindow, vnd ander in bas land laben, mit wolichen fy Burgrecht, vne und unfer Giegno-Strafburs fchafft gu nachteile, vffrichtenb. Bie fruntlich bie von Straffburg fich mit vne ju Dorned, vnnb bie von Coftant im Schwabenfrieg gehalten, ift mendlichem offenbar, woliche Straffburger vand Conftanger, weber uns noch unfren fromen forberen nie bold gefin, die find vermelten von Burich und Barn lieber ban wir und unfre fromen forberen, fo ie ond ie lieb ond leib mit inen gelitten, ond inen ire land ond lut, baben geholffen gwunnen und pichugen , unnd mit folichen Burgrechten baben fie bie namen, fo wir und fy von unfren biberben altforberen Bbertomen ond erlangot, vfftilggott, vnb ein andren angenommen, und

Bum fibenden ale bie von Burich von vne unwarhaftigklich fagend,

als ob wir bie fiend fo ein fromd vold in unfer land bringen band

Die Epbanof. gertrennen.

Bum achtoben, bag bie von Bhrich viffgaben bag wir begoren ein

nemen fich mit mer Gibgnon. funders bie Christelichen burgerftett, glich

als ab wir und unfer fromen fordren nitt Chriften Kend gfin.

^{*)} bie argften Befdimpfungen gegen fle ausgeftopen batten.

loblide Gibgnofchafft gertrennen und gerutten, beschont fich bag fcbinbarlich und offenlich by iro ietigen handlung, und namlich bie wil wir ein bellig, by bem waren und Chriftenlichen glouben find gfin, ift tein fürft noch ber wie gwaltig er joch gewasen fie, ber one habe mos gen teilen, noch gertrennen, Aber fo balb ber nim gloub inber gewache fen, habend fache ober fiben nutfollend buben und pfaffen, mit iro faltiden verfürifden leer, vne alfo gagen einandren verbest vergifft Die nutible und verboffert, das baber einer loblichen Gibgnofchafft gertrennung gu beforgen ift, Die falben nutfollenben pfaffen find vefacher biff bbels, gerfibrer und gertrenner einer Sibgnofchafft, und nitt wir, bann uns der falben abfall jum bochften befchwartt, vnnb off gangem bargen leib ift, bann wir mit nieman lieber, bann mit genanten von Burich und Barn, bufbalten welten, und fruntlich leben als mit onfren get erbten frunnben.

Bum nanten fo babend bie von Burich vind Barn, verfchiner ja-

ren, ja Baben einen brieff binberrude vine, bind ane unfren gunft muffen berruds und willen laffen vffrichten und befiglen, fo inhalt, bag fy und omm ben 5 orten all attifell im landtofriben begriffen , wo wir bie nit halten, ben veilen pffgeridt. touff abichlaben mogen zc. vnnb lutet gebachter brieff glich als wir barbegunftigott batten, bag aber beine mage nit befchaben, wie fich bag in bem abfcheibt bomaln gut Baben vffgangen beiter befindt wie erberlich bag mit vns gehandlet, gaben wir einen ieben zu erfennen.

> Rädt bieten.

Bund nach dem wir vne vor und nach abschlahung ber profiand, allweg rechtens, vnnb aller billifeitt erbotten, nubit anderft gewunscht noch begartt, bann by rechten, pundten, bnb lanbtefriben gu beliben, was uns bie gaben ober nemen, bem felben garn und gutwilligtlich Stat gethun erbotten, bat fold unfer vilfaltig, gottlich, gimlich, billich, und erberlich erbietten, nit mer mogen erschieffen noch verfachen', Dann bag bie von Burich und Barn, erft gugefaren, uns feilen touff, fpis, 26fdlag ber bas fo vne gott ber allmechtig gunte, nit bas ir ift, noch vff irem arbtrich wachfot, und from biberb lut uns garn gu gan laffen weltenb, verfpert und abgestrickt baben, bag weder Chriftelich, euangelisch (als fo fich namen) ift, vnb alfo an vne bruderliche trum nit gehalten band, ouch nit eidgnoffisch noch nachgburlich ift, befiglichen wiber tie pundt ift, bann bie punbt vermigen bag feber teil bem anbren bie merdt offen, und unferspert gugan folle laffen, und foliche alles ift und iber unser vilualtig erbietten vff rachtens zugefügt worben, vnnb wie wol wir, fo offt und bid, um recht angerufft und geschrumen, haben boch wir gu folichem nie mogen tomen (bag ein flagliche und vnerborte fach ift) bie wil ein lobliche Eingnoschafft, bifbar allweg bag lob und rum ge-

hapt, wo ein turgt ober mer bar tomen war, vnnb rachtes begart hat,

es ware ime by inen gelangot, und fy batten im ouch gagen mendlidem barpu geholffen, bag nun Chriftenluten (bie wir find) Gibgnoffen und frunden nit glangen mag, vnnd ob wir icon frombd furften und berren foltend anruffen, bag fy vne gu recht hulfend, tonde vne bag nieman vermyffen, bie mil boch bie, fo vne barga balfen foulbig, one barbu fein bilff noch rabt bempfend, beffhalb fo fdryen, ruffen, bitten, erfuchen und ermanen wir, nochmaln alle bie, benen rachts und billiche geualtt, jum aller bochften und treffelichften, bag fy verichaffen und baran fien, bamit uns gu racht geholffen werbe, und bag wir by punden, landtefriden, und der billifeit beliben mogen, ale bann ein veber Chrift . Eidgnoß vnnb biderman , bem andren gethun verpflicht und ichulbig ift, Go nun une gu unfer gimlichen und gotlichen begare, niemand bilff noch rat bewifen wil, und wir nun ein lange git gewars tet bedacht und betrachtet, mas einer loblichen Gidtgnoschafft off frieg und vffrur ermachsen, und allweg befferung verhofft, bie aber fich bifbar nit bat wellen gutragen, nach bem wir aber erenhalb nit mer fonnen noch mogen furtomen fo haben wir vne vfff vnfer eibt erfant, bag wir vrfach glimpfe und rachte gnug haben, une mit der band und that, gu rachten gu verhalfen, die wil vne bag falb funft gutlich nit gelangen mag, bas wollen wir zu bewarung onfer eren nieman verbalten noch bargen , bamit man vne foliche nit gu bermut vnd frafel , funders unfer unfermidenlichen und bouschenden noturfft (als es piciot) gu maffe und gu legge, Datum gu Lucern, under unfer lieben Gibgnoffen von Lucern vffgetrucktem Gecret ingefigel bem nunten tag winmones im funffgehenbunderften briffgoften und erften jare.

ni

H

ar

in

m

te

d

te

fi

91

bi

je

Somliche mennung, hie kury vergriffen, habend die v ort mytlbuffiger in einer andern geschrifft verfasset; vnd die selben in ber Ends gnoschafft hin und har, und insenders über Rhyn hinab, Fürsten Derren Stetten und Stenden, zu lafen, und zu vernemmen, ettliche tag und zut, nit unlang vor dem krieg, gesandt. Deren abgeschrifft hernach

421. Entschuldigung der 5 orten vmm alle klag, so die Stett vff sy thaatend, und klarer bericht wie ungütlich und unbillich mitt inen gehandlet werde.

In gottes nammen amen. So dan einem ieden der finer Geren und guten lumbdens verlett, gezimpt zu rettung berfelbigen all fin vermogen, und sonderlich so einer bas mit rechter muffenber warheit gethun mag, baran guftreden, ond nit allein gitlich gab, funder ouch fo nit andere gefon, fon lob vnnd leben.

Diewil wir bann bie funff Ort, fo noch by unferem alten maren welgegrundten Chriftenlichen glouben verharret, und noch furterbin gu bebarren willens find, muffentlich und fundtlich vernemmen, und tege lich boren muffen, wie wir von unferen Gibgnoffen von Burich und anderen pren anbengern vor Furften berten, ftetten und gemeinden, innerhalb und vfferhalb unfer Giognofficafft verflagt und verunglimpfft merten ale ob wir bie bundt und ben Landefriden nit balten, innen teins rechten fun, Gy mit verleglichen worten fo ym friben furfomen, fcmeden und bie gethetter nit ftraffen, wie wir fculbig, und fcheltend vne befbalb bundt vnd fridbruchg vnd trumlog, geben groß fachen fur, so wir onbillich wider sy gehandlet, Es fige mit oder gegen dem von Dug ober anders barin fo vne ichuldigen, bamit fo mengflich mis ber vne gu vnwillen bewegen und verhaft machen, bas wir verbacht und angesechen werben, ale wir ber bingen aller fculb baben, barburch jeberman begierig vne, ale tyrannen und unmentschliche gut, vfzurutten und underzethun zc. Daruff und unferen Geren und notturfft halb gepuren wil au antwurten, vnfer Ger und glimpff, fo wir mit marbeit thun mogen , ju beschirmen. 2c.

Damit aber mengflich, in mas Geren wirben fands ober mefens bie figind, benen bife vnfer verantwurtung furfumrt, grund vnd verfand babent, mit mas fugen vff vne geredt und getruckt mirt, und mit mas warbeit fo vne fomlicher bingen fachen und bendlen verklagen mogen, wellen wir jum erften in was geftalt fich vnfer frieg Co wir ieb amei jar verschinen, gehebt, Darumb wir beder fit, mit onseren offnen panneren, gegen einanderen zu feld gezogen maren anzeigen, bamit ein ieber frommer verstendiger wifen bab, wie eerlich billich und wie Gibgnofifch bomalen mit vne gehandlet und guhandlen furgenommen ac.

Und ale ban vorergangner Emporung zwuschen und ben funff Dr= Bon Dem ten eins, und unferen Gibgnoffen von Burich und iren anbengern ans erfen Capus bertheils, und por bem angug in bas felb, bie gedachten von Burich ombfuren im thurgow, Rhintal vider ben Gogbuslutten von Sant Gallen, in der graffichafft Toggenburg, welche graffichafft ben von Schwit und Glaris ewig geschworen landlut, nit allein, sunder ouch im Gaftal, und zu mefen, fo beren von Echwis und Glaris ertoufft bezalt eigenlut, Bnb bilbetend bennen on, wie wir funff orth an onn von Burich vbelthetten, und unbillich handlungen wider fy bruchten. Bie fy vil vnd mengerley in trud verfaffen vnd offentlich vfigon laffen. Darin fy vne vnrecht thetten. Bnnb namend ber Enden etlich gegninen ond fleden, so unser ber funff orten ale wol ale beren von Burch

Die lüth abjpeben.

waren, in Cio, barunder und ietliche ort ale vil rechte und gerechtigfeit ba bat, ale bie von 3drich, und machten une bie miberwertig und unnen felbe anbengig. Bnb furten bie uber une, welches fo nach vermög der bundten ftrax folten verbutet, und anderen gut thun nit gefattet babenn.

Doggenburg Befen und Baffaler.

Dargegen brachtend fy mit irem Bmbrotten, Erbichten und unbegru ibtem furgeben gu megen, bas bie Thoggenburger, wofner, Gaftaler, wiber ir eigen ewig landlut und berzen, mit offen zeichen, jugent, und beshalb meineidig trumlof an iren Landluthen und berzen murben Weliches boch fy noch vermog ber bundten, wie obstat, mit barftres dung libe und glite, ob foe von onnen felbe thun wollen, folten verbuttet babenn

Beigtent, ber enben vnb anderswo, vil vnb mengerlei Brfachen an, berobalb fy bewegt vas funff ort gu ubergiechen und vmb unfes ren bochmut guftraffen, bieruff wir vne ber marbeit nit beichemen wellen die gu eroffnen. Go bat es bie gftalt, fib bas fich ber num Lutherisch und 3minglisch gloub ingewurzlet, ber une nie gefallen und noch nicht mocht gfin: find barus fillicht gu allen theilen fcmachmort bent magen. ermachfen, und gebrucht, umbgangen und uff beben fitten einanberen furenzogen, fo meger vermitten beliben foltenb aber wir une bero in somlicher gestalt angenomen haben, were vne warlich, vor benen von Burich, not gefun, bas wir uns gu rettung unferen Geren in Emporung wider die verlegenden erhebt battend, wo wir und nit almegen ber gutigfeit, umb erhaltung gmeiner unfer Gidgnofchafft. geflifen, gefcmudt, getrudt und verhofft bettenb, bie von Barich folten fich gubefantnus bewegen laffen, ond bie fachen teglich beffer worben fin.

Comed: wort von bes glou:

Rädtgebot: ten.

Dan wir vne bomalen vnfere theile, vmb al zufpruch, fo fo ga und funff orten gemeintlich ober funderlich ober ju fonderen perfonen unber vne gu haben vermeinten ober betten, Darumb erbuttend wir vne rathe nach inhalt und vermog unfer gufamen gefchworen bundten, und wie bas billich wer, Darumb mengflich gut gericht und recht ergan gie taffen, ouch bas in glichem, wiberumb gewarten, wie bas unfer fromen Eftern mit vnd gegen einandern fruntlich gebrucht. Alfo foltend ond woltend wire noch bruchen und balten.

mitt von au trängen.

Bir begertend fo ouch nit von irem angenomen glouben gutrengen, bemglouben noch fo an Geren, frebeiten, Landen, luthen, Dberfeiten noch gerech: tigfeiten zc. gu abergiechen noch gutrengen, noch fo baran gu befumeren betrenden noch fein widerbrief au gefagen in fein weg, baben unnen fomliche gu tagen offentlich zugeseit, Aber fy von mit barby laffen blyben , Gunder find über bif vilfeltig gimlich gepurlich recht erpietten, wis ber onfer gefdwornen bundt und alle billigfeit, und mit fiendtlicher that off bas unfer gezogen, und und gemeinlich und fonberlich offenlich abe gefagt und und gu unbertrucken underftanden, beruff wir alle billich und in die gegenweer gezogen, boch von Geren wegen hnnen

nit wiber abgefagt.

Bund noch eine fo fo bomaln gebrucht, Go haben fy ben onferen penfibner beimlich zügeschriben pro überzug niener omb *) zu thun, bann omb die penfioner in orten gestraffen, bamit bie unferen ermanbt, ftill gu figen ond fich ber fach nut beladen, mit etwas zufagung wenn fy oberhand gewunnend, bas fy bie onferen by bem iren bliben laffen, bamit fy underftundend und die unferen, unwillig und unghorfam gemachen, barburch fy fich mit vne in die gegen weer nit fchickten, wie Gerlich und ben bunbten bas gemeß gehandlet, gend wir iedem frommen und verftenbigen guermeffen.

Dem allem nach, als wir die funff ort, in bie gegenweer, ouch in bas felb gezogen mit fampt vnferen lieben und getruwen mitburgeren und landlutten von Ballis, Co und zu hilf zuzogen, liefen fy berglie den aefdren under fy ben gmeinen man ouch gan, Es were nit omb ben glouben, funder omb die penfioner gethun, onderftunden one bie bamit ouch abtrunig zemachen, bas fo vf bem feld zugent, weliches aber bie frommen Ballifer nit thun, bann fp barneben ouch bas widers fppl vernament, bardurch fi by vne beliben, vnb bas ale biderblut thetten baruf wol zevernemmen, was willens fy gegen uns gemefen. Bnd ale wir iet beder theil gut felbe lagen, ond gar nach etwas fur Gefprad und band genomen wer, bas gu gerftorung gmeiner Gibanoschafft gereicht wo got fon gnad nit bin gu gethon, bas onfer fpenn burch biberblut, bennen ber banbel leib, underflanden in gutlichem vertrag gu verbringen und gu befriben, burch welich schiblut fo vil gu wegen bracht, bas iebe parthy ber anderen vergundt, mit gleit einer anzal personen fur ir gmeinden*), wie fy im feld warend, gutomen, vnd ieder theil ben anberen fines anligens verftenbigen, baffelbe wir unferen verordneten bennen von Burich fur gu bringen instruction geben, wie in by ingelegtem bogen verftanben wirt.

Bf bifem allem ift einem ieben verftenbigen abzunemmen mit mas billigfeit man vne überzogen und abgefagt hat, dem wir boch allein bas onfer gubefchirmen mit wiberftand begegnet, one abfagen, ond fo ba bie schiblut, bie fich im handel gearbeitt, die alles bingulegen, vn= Rongatte berftunden, haben fy bie von Burich fampt irem anhang nit befchempt, Beforberet

*) um nichts anders. **) Die jur Berathung versammelten Rrieger biefen nach Analogie der Landegemeinden mid Municipalverfammlungen auch : Gemeinden.

2.5

ein merdliche groffe Summa galte an iren toften guforberen, glich bem als ob wir fy vnbillicher myg baryn gefürt, und über oas wir men gu fomlichem überzug tein vrfach geben. Gunder fo vne, one vrfach, über vilfeltig rechtbot, wider die bundt und alle billigkeit überfallen, vne von dem vnferen gutringen , vnd vmb lib vnd gut gubringen , vnberftanden bannenber uns von notten, ouch billich gfin, bas wir gelt an toften gefordert, das wir von Geren wegen underlaffen, omb bas man nit fprechen fondt, vne wer me am gelt gelegen, benn ben glou: ben zubeschirmen.

Die

aue

ben

ftra

gm

orte

ben

aba

bnt

met

unt

ber

tro

der

cid

fon

er

Der

me

gůi

ba

fell

fo :

90

bei

ge

an

DI

De

fit

Die Goib: lüt vntrüm= let.

So aber fomlich ir forberung bes toftes an unfer gemeinden gelangt, wolten wir vne feine wege bewiligen nach unlaffen toften gegeben, diemil une ber billicher widergolten wirt, Daruff une bie fcbiblut zügseit, bas vne fein toften gesprochen werden folt, Dun bas wir vnnen ber fach vertrumten und baran nutid erminden lieffind, bas wir 114 geband: nun vff ir fruntlich gufagen thetten, und vertrumten unnen ben fcbib. lutten, vmb ben foften und verhofften ir gufagen folt an uns gleiftet worden funn. Go aber bemnach gu tagen burch die fcbiblut in ben fachen gehandlet, murben bie, Go noch vnfere gloubene, und bie fo man vermeint bie vne etwas gunftig, etlich vggeftelt, bas fy nugid baryn fprechen folten, Durch bie anderen ward vne ein Gum gelte bennen von Burich und iren anbengeren an pren fosten gugeben, Ramlic iij M. fronen gesprochen, wie Erberlich ba ouch mit vne gehandlet. gend wir aber iedem verftendigen gu ermeffen.

Die prout: and abicla: ben.

4

Und mit anhang ward vne fomlicher toften in friden verlibet, we wir ben nit geben inmaffen ber off gil und tag gefest das Burich fampt irem anbang profiand abichlaben mocht, fo lang big wir ben toften geben, bes alles unfer greinden gant unwillig, und vermeinten fomlichen foften nit gu geben, bann ber friben yn mengem ort (ale bernach gebort wird,) an und nit gehalten mard, baruff und profiand und feiler fouff abgeschlagen, Bnd murben baruff besucht gar frundtlich bas wir fomlich gelt geben, fo wolt man verschaffen den friden an vne gehal: ten, ouch bas vne rechts gestattet werden mufte, Darumb wir noch brieff und figel gu erzeigen baben obe not mer Daruff wir aber umb frid rumen und vffenthalt gmeiner Giognoschafft willen, bewegt fomlich gelt zugeben , Beliches alles nut erschieffenn mogen, bann bas bie bundt und ber Landefriden aber an une nit gehalten werden wellent.

Ban im erften artidel bes gemachten Landsfridens gar beiter mit meber punt vetructen worten gefdriben fatt, wo bie Deg und ander Ceremonien noch landt noch vorbanden, die follend nit gezwungen werden abzuthun, ouch unnen frib an ben 5 orten ge feine predicanten fo es burch ben meeren theil nit erfent wirt, gefchicht, ballten. vffgestelt oder gegeben merben, Sunder mas under unnen ben tilchgnoffen,

bie vff ober abgurbun, berglichen mit ber fpyf, fo got nit verbotten jueffen gemeint wirt, Daby fol es big off der filchgnoffen gfallen blis ben, Bnd fein theil bem anteren fynen glouben weber fechben noch ftraffen

By bifem beitern artidel wir ouch nit bliben mogen, ban yn ben Bat in ben ameinen Bogtven, und namlich in ben frien emptern, ba an etlichen vogtapgen orten bie filchgnoffen ein mal zwei brem, bi bem alten glouben gebli= achanbigt ben, gemeret, ba bie von Burich mit ir botichafft gu gfaren ond fo vil abanblet, mit trowungen und in ander weg, bas fy hand muffen meren bind bandlen nach brem gefallen, berglichen band fy gehandlet gu Bermentidmil ba Erber Clofterfrowen find, und gern by ber Def Grose em: und ir Regel bliben, die hand fy banen getrungen, gu Rinow ben apt man fowyt bertriben, bas clofter bevogtet, gu Dieffenhoffen bie Erberen anbechtigen fromen im Clofter ga Cant Catharinen von irem orben , regel und Dieffenhofs ber meß gewaltigflichen getrengt, im thurgow uberal, berglichen in ben Durgim. etoftern gebandlet, ouch ju Burgach, gu flingnow, in ber graffichafft Rlingnow. Baben, im thurgow, und funderlich beren Abbt von Gantgallen, von G. Baben. fonem gegbuf, landen bnb luten gewaltigflichen vertriben, fin gobbuf G. Gallen. gerftort, bes gogbus girden fampt etlichen ligenden guteren vertoufft, berglichen fleinot, als filber, golb, Ebelgeftein, Defigmenber und anbers fo jum gog bienft verordnet, big vff etlich meng tufent gulben wert, fampt ber ftatt Bill, und anderen bes gotshuß landen luten und autern Ligender und varender gu iren handen genomen, und berfchend ba gewaltigflich fampt unfern Gidgnoffen von Glaris, und babend ba: felbe unfer lieb Gibanoffen von Lugern und Schwig ir gerechtigfeit, fo fo nit minder ban bie von Burich und Glaris ba habend, verschalten*) ond wie bid Lugern und Schwig umb recht geschrumen, und fy bie von Burich und Glaris, in recht nach tut und fag ber bundten und bes Landefridens, vermant und gemant, bes fy onnen nit allein nit geftendig fon wellen, Gunder hinnen uber ir meinung, nun gar fein antwort geben über bas fi nach lut ond fag irer gegebnen brieffnen ond figlen ichuldig, ein bern Abbt ond fon Conuent gu Cantgallen bi bem tren ge beschüten und gebeschirmen, hand fi bie felbe wie vor gebott, barvon vertrungen, und wellen ouch barumb fein recht balten. find das nicht onmenschlich fachen guboren?

Sy hand und ouch von bem Ryntal verschalten, und beber- Abuntaal. fcent bas gewaltig, berglichen hand fy underftanden die von Balenftat Balenftatt. by irem meren nit laffen an bliben, und berglichen vit, bas man nit beschriben mag, über bas om fünffzechenden articlel im friben beiter

Rynow.

en

b,

n,

ns

18

1:

,

t

r 8

t

^{*)} weggeftofen.

geschriben ftat, und funft follend bed partheien vfferthalb biffen articlen, bi allen pren vogtven, berligfeiten, landen, lutten, gevieten, frobeiten, gerechtigfeiten, gewonheiten, alten berfommen und guten loblichen bruden, Bie fy die vor bifer absagung und fiendschafft, mit einandern gehept, beliben, on aller mendliche Sumnus intrag und wiberred, Db bem hiemit ftat beschachen fp, gend wir iebem verftenbigen gu ermeffen.

31

ri

fo

9

D

li

P

b

9

ù

b

n

ir

D

fa

fi

9

n

9

b

n

331

be

te

fte

Die Comas ber nitt fra affen mellen.

Dem allem nach fo ziehend fy die von Burich vnd ire anhenger ieto einen numen fpan berfur, vnd icheltend vne ale ob wie ben friben an unnen nit halten, und vermeinend bamitt allen unglimpff of one gu trechen, vnd haben boch des fein furwort, dann bas fy fagenn, wir schmugen und schmechend fy mit worten, weliches ym friben furfomen fig, und werbend die gethetter by une nit gestrafft, und wellend baruf priach nemen uns die profiand und feilen touff abgeschlachen, des jy aber noch vermog ber bundten und beg Landfribens weder füg noch recht gehaben mogen, Dann die abstrickung ber profiand niener off gestelt, bann ob one toften gu geben gesprochen, ond wir ben nit geben welten, Ale ban mocht man une profiand abichlachen, und funft nit, Dann der schmutyworten halb ym friden also vergriffen, bas bie hinfur gu beben theilen genglich vermitten und abgestelt beiffen und fon follend, Alfo bas man beren gu allentheilen iet und bienach überbebt und vertragen bliben, und welche barwider thund, bas bie felben ungehorsamen übertrettenden von jren bern und obern, so unnen bie ans zeigt, nach prem verdienen, an lib vnd gut gestrafft, wo aber somliche nit beschech und bann bie gethetter in ber von Burich und ir anbengern oberfeit betretten, bas man fy bafelbe ouch nach prem verdienen an lib vnd gut straffen mog, one mengeliche intrag, vnd ift ber profrand barin nit gedacht, des fy fich nit benugen, sunder handlend wie obgebort ift.

fälle mitt ben fomes beren banb: Ien und fo Araffen.

Bie man

Bremgarten folagen.

Daran nit gnug bas fy alfo banblend, funder verschaffend fomlichs gen bie proz mit ben unferen, das fy es ouch thun, Als gu Bremgarten, Delingen ntand abge und anderen fo nit minder bie unferen, dann die pren find, und fomliche weder glimpff noch recht gu thun haben, Bnd vermeinen fp vnd biefelben follend bes in frafft bes Landsfridens glimpff und fug baben, weliches aber nit gefon fan , Dann obs glich bem *) orten guftunb , als es aber nit thut, Go stund es doch bennen, so die vnseren, als wol als die pren find, nit gu, das fy im friben nit anderft begriffen, benn das unnen verzigen fun fol, das fy wider ir Gid und eer in vorgebors ter entporung wiber uns gezogen waren, Jego myffens fy babin, bas fy von newem ungehorsam und Gibbruchig an uns worden.

^{*)} lege : ben Orten; b. b. ben unabhangigen Standen.

Sind ouch an bem nit benugig, baß fy one die fo fy mit one Dossenburs abbeberichen band, abziechen und ju miberwillen bewegen, Sunder ba- Gaftaler ben bie vf ber graffichafft Toggenburg fo beren von Schwig und Gla: ou d bie pros ris ewig geschworen landtlut, bargu bie von Befen, und im Gaftal, utand ben 5 fo ouch dero von Schwig und Glaris erfoufft und bezalt eigen lut find, folagen. und fy bie von Burich wenig noch vil nutid angond, dabin bracht, bas fb an iren landtlutten, vnd bern, uber bas fy vormale mit fiendtlicher that, über fo zogen, weliches im fridenn unnen verzigen, Abermalen meineidig truwloß und ungehorfam worden, und unnen ouch profiand und feilen touff abgeschlagen, Beber bas fy nach vermog ir Eibtepflicht foulbig fomliche gu verhuten, fo bietten fy iren bern bargegen fpottwort und fpigli*) bargegen , und fo bie von Comit fu , als billich, barumb guftraffen underftand, Sagent fy unnen gu ir lib und gåt, vnb by prem vnbillichem furnemen gu befchirmen.

Dargu habend bie von Burich in die March gefdriben (Go beren Die mara. von Schwit eigen) bas fy iren berzen ungeborfam figen, und fy bie im gaftal und von mefen, ob die gu ftraffen underftanden **) nit follen anruren. Bnb berglichen bruchen fy mit vne an jall ***), wie gemeß bas vnfern gefchwornen bundten gelebt, wellen wir ein articel fo in

ber acht orten furfomnus ftat, alfo luttenbe borenn.

n,

ú.

rn

d,

n.

et

is

n,

ro

1

n,

ùg

et

tit

ıft

ie

n

bt

ne

t:

16

20

n

00

ie

ŝ

n

.

D

3

ı

n

3

Bir haben ouch mit sunderheit zwuschen und abgeredt und beschloffen, bas furbag bin in unfer Gidgnoschafft und under uns by Gid und eer, niemant bem anderen die fynen gu ungehorfame offwifen fol, wider ire bern und obern gu finde, noch niemant die fynen abziechen oder underston widerwertig gumachen, bardurch die abtrunnig oder ungehors fam werben mochten, Bnb ob iemant under und bie finen wiberwertig fin weltend oder unghorfam wurden biefelben follend wir einandren mit gutten trumen, furderlich belffen iren bern wider gehorfam machen, nach luth vnd burch frafft vnfer geschwornen pundtbrieffen. Bie der Articel an une gu fampt bem Landefriden gehalten, mag ietlich from bert felbe ermeffenn

Bir tragend ouch des gut miffen, bas bie abstrickung ber profiand Borumm nit von wegen ber Schmachworten beschechen ift, funder bas fo ver- abaridung meinen ben gmeinen man under und gu unwillen gu bringen und gu be- ber proutwegen, Etwas mit onnen on zegon und angunemmen, bas wir mit and befdar ber git vnnen glichformig wurden, wie hienach wol gemerdt wirt.

Binnd gedenden nit, fo jemant ben anderen von ber fchmuswore Die 5 ort ten wegen beleidigen, andere bann im friben geluttert ift, in ras ge= fic billi= ftalt das fyn mocht, das es vns vor ynnen not wer, dann wir vns

*) Sticheleien. **) unternommen wurde. ***) Solcher Mittel bedienen fie fich vielfach.

der ber Gamad: morten bedlagen. berfelbigen bocher, Dann fy ja beflagen haben, Dann fy vnb ire pre-Dicanten fcryen une offenlich vg, die gotlofen, und bie Def fpe bie groft feberen fo nie erbacht, und wer einem meger ond beffer einer bette mit einem vnvernunfftigen thier gufchaffen, ober gienge gon murben, benn bas einer binber ber Def ftanb, und fcheltenb uns fleifch. verfouffer und blutjuger, und nement une bie funff få bred, und ber bingen fo nun vnmenschlich barvon gu reben ift, bas fol als gegen vns nuBib gelten, Dun wir follend ben haffen umbtretten baben *), ba gend wir einem ieben gu verftan, welichem theil flagens notter. Dann ob iemant under une, fich ber bingen balb im friben überfechen, ift er pnn bem bas an vne nit gehalten, bargu verurfacht, bas fillicht eman beschechen fin mocht, so an vne gehalten, nit geschechen were.

Das Gots: mort nitt mitt mol= Ien ge= Araafft fin.

Un bem allem nit gnug, funder fchrhen und fchriben uns vg, als boren und ob wir verbiettennd bie marbeit gu prebigen, alt und num teftament gulefen, und bas wir bas gotte wort nit boren ouch nit liben wellen, bas man vne ber laftern ftraffen fol, an welchem man vne marlich pnrecht thut, bann wir bes willens und gemute nie gemefen, und noch nit find, die marbeit, Guangelischer leer und bas gotswort gu predigen, alt bnd num testament gu lefen gu verbietten, noch ouch baffelbig nit boren wellen, das find wir willens nit abinderen, funder bas gfurberen gu lefen, gu predigen, vnd bie marbeit gu fagen mit gangem ernft gugebieten fund und lafter gu ftraffen, alles wie bas im alten teftament begriffen und nachmals von Chrifto unferem bern und erlofer im numen testament ingefest von fonen beiligen Guangeliften beschriben, ben beiligen awolffbotten vggeprediget, von ben beiligen vier Leerern und anberen lieben beiligen, Go von Chrifto und fynen jungeren vegelegt und gelert ac. Alles wie bas von ber muter ber beiligen Chriffenlichen Filchen, bas wir gloubent, angenomen und biffbar gehalten, und von unfren altfordern vff und ererbt, wellen wir noch als geborfame glider ber filchen halten und behan, und und von ber filchen und iren fagungen nit abfunderen laffen, bif vff ein gemeins Chriftenliche Concilium. Co und ungezwifflet burch got ben beiligen geift geregiert, wen bas gehalten, mas benn barin beschloffen, bem wellen wir ban abermaln als geborfam nachfomen.

Die 5 ort möllenb mitt swang: lifo fin se.

Das aber wir vermeinend ichuldig fin, ober vns bes niemant notten fomlich nuwerung inzegon, fo iet burch ben 3mingli vnb fine mitgfellen, ingepflangt und vegefchriben wirt, noch biefelbigen bucher leeren ond glouben, und by one gu lefen geftatten wellen, vermeinen wir nit gethun, funder fol man one bamit vnerfücht, ond in onfern

^{*)} Dur wir follen bas Gefdire umgeftoffen Baben.

eignen Stetten, landen ond gebietten, berichen, regieren und bandlen laffen, wie wir von alter bertommen, onb bas im Landtefriben vergriffen, ond als wir vertrumen got ond ber welt antwurt zu geben.

Bir find ouch bes gemute noch nie gemefen unfere Gidanoffen Bas bie 5 von Burich ond ir anhenger von irem glouben gutrengen, fy nugid nume net gag en jo leeren, funder fy ouch baby, by allen iren fribeiten, gerechtigfeiten, Burpdern. lanten, luten und berligfeiten zc. wie fi bas berbracht und von alter ber tomen find bliben gulaffen, Gunder ouch die bundt, ben landefris ben und mas wir unnen foulbig find an unnen trumlich guhalten in aller maß ale ob wir anfange gufamen in bundt fommen find, und fo für gut frund und getrum lieb Gibanoffen gubabenn. Gind ouch bierüber bes erbiettens, ob iemants vermeinen und uns ichulbigen welt, ale ob wir bie bundt und ben friben nit gehalten, mengflichem barumb rechtens geftenbig gufon, nach vermog vnfer gefchwornen bunbten.

Db aber bie an vne gehalten ift in vorerzelten articflen einem ieben verftenbigen gu erfahren, bieruber foltend wir erft ingon, bas wir mengelichem bie numen buchli, fo von Zwingli und finen gfellen, pfgiengend, lefen, barvon beimlich und offentlich reben laffen und barumb niemant ftraffen ? Go wir bas thun, werend wir ichon inthon *), und unfer fribeit, gerechtigfeit und gwaltfame beroubt, und ies von ben bundten bem Landefriden gangen, und bem numen glouben underworf: fen, als bas lang und in mengen weg an und gefucht, wie une bas

gu bulben, mag ietlich from bert gebendenn.

Bns wirt ouch bieruber jugemuttet ingegon in mas gfalt unfer Denen von Gibgnoffen von Burich und ire anhenger, gremt ober befumbert murben, Burnd balfs bas wir unnen wider mengelich folten behulffen fyn, nach jag und vermog ber geschwornen bundten, welches wir gern thettend, wenn es ein aftalt bet als wir gefamen in bundt fomen find. Diewil fich aber Die Giognoffen von Burich und ire anbenger, von bes numen gloubens megen mit numen Burdrechten, Go fy fur bie bundt gefest, verfangen gesterett bamit vne bester bag obfigen, von lib und gut tringen mochten, und in fomlich Burgrecht etlich ftet vBerthalb ber Gibano-Schafft guber gnomen, bennen nach vermog bes Burgrechten lib und gut jugfeit, ju bem fy one jum biderenmaln off tagen beruß gefagt, und offentlich jugeschriben, die bundt treffind ben glouben nit an, Bnd aber fp bie burgrechte allein von des gloubens wegen gemacht, fo bann Die flet fo fo obberurter gestalt in burgrecht genomen von ir oberfeit angefochten worben, ond wir foltend ban foulbig fyn, die felben fo one lieber onbertructt, von lib und gut getrengt bettenb gu beschirmen,

⁾ gefangen.

wie bas ein form haben, und uns bas gå erliben, mas une ouch baruf erwachsen mocht, gebend wir iedem verftenbigen gu ermeffen, besbalb wir vne ber bingen nit onlaffenn merbenn.

Boruff bie 5 ert pafend.

Bnb fo wir uber bas alles, by vnferen zimlichen, billichen eerlis den erbietten, ale by onferem waren alten Chriftenlichen glouben, bi unferen landen, luten, fribeiten, gerechtigfeiten oberfeiten, gewaltfame, altem bertomen, guten loblichen bruchen, Go vnne gemeindlich vnb funderlich ju gebort, wie vns bas alles in bundten und bem Landsfriben vergriffen und vorbehalten ift, und bi recht nit bliben gelaffen werden welten (bes wir vni boch nit verfechen) fo muffen wir got fin werbe muter, ale himmelische ber, vnd wer vne bes belffen wil, ju hilff nemmen, und bargu unfer Ger lib und gut fegen und verfuchen, vne vor somlichem vnbillichem gwalt, freuel vnb mutwillen, fo nun ein lange git mit one gebrucht, guentfagen, ond one bi bem onferen vnb bi recht ju beschirmen, imm nammen gottes.

Bas bie ven Bürnd me getbon.

Bie frundtlich mit vne gu bandlen gefinnet, gend wir bieby gu verfton, Als off iet etlichen vergangnen tagleiftungen gu Bremgarten ber bot von Lugern ben abideid nit annemmen borffen ben beimaubringen, bat man ben etlichen, Dem numen glouben anbengigen in pren emptern gu gefchicht, bes begerens, ben under ir gmeinden vfjufpreiten, bie bamit wiber ir berren gu vngehorfame gebewegen.

Item und ale fich die tagleiftungen gu Bremgarten angefengt, find bie von Burich jugfaren, und in ber landgraffichafft Baben, fo ben acht orten gemeintlich ju geboren etlich gegninen in Gibt genommen, ber meinung ob fach bas etwas vfflouffe fich zwufden uns erheben, bas fo unnen gu louffen, und une bie funff orth unbertrucken helffen foltenb

Bie es ein aftallt mitt morten babe.

Bnd fo bann die von Burich mit irem anhang, fich grober fcmach: Den Schmad worten, fo von ben unfern vfgangen fyn folten, beflagend, und fo man bennen, wo bie entspringen, vff ben grund nachfragen, befindt fich an vilen ond ber mertheil Orten, bas die am anfang und jum erften von ben iren erbacht und vfgangen find, und unter bie unfern bracht, Bnd fo ban bie vnferen etwan von borfagen, geredt, als ban ber vrfprung off in gelegt, die muften wir ban ftraffen nach irem bes bunden, wie bas gu erliben, bat ietlich from bert gu gebendenn.

> hiemit wellend wir vne viler fachen und bero wir wuffen babend . one jugelegt find, mit bem ringften entschuldiget haben, banb wir one gegen mengflichem rechte erbotten, ruffen, fcbrien, vnb begeren rechte, und ob uns aber niemant bargu helffenn welt, bes wir uns vor got beklagend Den off bilff vund gnad anruffende, bas er bne gum rechten

vnd ber billigfeit behulfflichen fon wel, ber hoffnung ein ieber so bas boren werde vne ouch gu recht verhelffen begierig und gutwillig sonn.

422. Man zucht von Subern mitt einem fendlj gen Sibknich in die Empter: von Burnch mitt einem fendlj gen Cappel in das frne ampt. (*)

Nach vßgeschickten geschrifften vnd Botten von Lugern, zog ouch das fennlj vff vilgedachten 9 Octobris vuß von Lugern. Deß houptman was hanns hug, allt schuldhenß zu Lugern, er fürt 6 stud büchsen von Lucern mitt vff rederen, vnd ettliche haggen, was ouch wol gesasset mitt hands tückt vuß, roren. Bnd kamm gägen dem abendt gen histylch, da sp durch die hüßer lüssend, vnd alles was sp fundent namend. Es kamend aber zu dem Lugerner sendls die von Meyenderg mitt ir paner zu Hochdorss: da man sich samlet, ee man gen histylch siel. Es siel ouch zu diser paner das ober ampt (dann dise gegne dru empter hatt, dannen mans nampt die Frygen ampter imm Argow, daz ennet der ruß, das denen von Zurych zühört, beist das Fryge ampt.) Das man den hussen schapt voss die 1200 man oder ettwaz me. Deßglych beschach ein traffenlicher züzzu vß allen 5 orten vnd den iren vsff Zug, da sich die rächt macht der 5 orten samlet.

Bnd alls dann ein warnung ober die ander gen Zurych kamm, hiellt man Radt in der nacht, des gedachten Montags, vnd wurdent zurych geschieft M. Rodolff Dumpsen und M. Blrych Funk, vff Cappell gagen ichtet botz Zug, gruntlich zu erfaren, ob sich doch die macht der 5 orten zu Zug ren wie die samlete. So wurdent geordnet M. Caspar Nasal, und Hand Felix saden gew Mant gen Sarmenstorff zu ryten, zu den biderben luten der frygen falltet, und Emptern und ouch gruntlich zu erfaren, wie die sachen gestalltet wes vezogen rind. Dann man ye nitt glouben wolt, das die 5 ort, mitt macht offwerind, sunder man vermeint, sy machtind alein ein geprog, damitt man bewegt, inen die prouiand vstibate.

In difer nacht kumpt wytere kundtschafft von Cappell heraber gen Burych, wie die fregend vor handen, und schon ettliche paner zu Bug 3urbch spend, bas man alein noch deren von Bry warte. Dorumm folle man radtich laget darzu thun. Dann die biderben lut louffind vß dem Frygen ampt allent-nungen was halben vff Cappell zu: dahin dann ettliche buchfen ouch vorhin vß der bethun. Statt gethan warend Bff somlichs ward gegen tag des 10 Octobris.

^{*)} Bullingers Sandfdrift.

was Zynstag ber rabt Jurych, sampt ben burgern besamlet, zu rabtschlagen wie nun me ben sachen zu thun were. Bnd wie ber panerherr M. Johand Schwyzer angeuragt ward, riedt er, Run mee, so wollte er, imm namen Gottes, des Goldis fenlj (welchs dann hieuor geordnet was) gen Cappel den biderben luten in dem frygen ampt zu trost schieden, und vffs baldist, mitt der paner hinnach zühen. Dargägen ward geradten, durch die fürnemmen und gewalltigen, man habe sich mitt Bern und den Burgersietten gar eigentlich verabscheydet, das man kein vffbruch one nodt machen wölle, und den 5 orten vrsach gäben vffzürwüschen. Die puren in dem frygen ampt, spend dissig, machind die sach größer dann sy aber spe. Diewyl man dann vmm vergangne mitternacht, der rädten zwen, m. Dumysen und m. Funden vsf Cappell zügeschickt, den grund zü erfaren, spe das sügcklichist ires bescheyds nunme zu warten. Bnd das wart das meer.

\$

6

p

90

TE

lie

4

m

be

Ø,

0

eş

Des herren von Cappell ernfliche war nung.

Das fanbli

ven 3krbo

hiemitt verzoch und verspatet fich bie fach, big vmm bie 7. Bnb alls man noch bo imm rabt faas, tam S. Robolff Gwerb bomals pfarrer gu Rifferschmyl, gefandt von bem berren gu Cappell und m. pepern, ond zeigt an, wie bie Amptlut gu Cappell in guter angall, mitt bem gulouff babin gefamlet, lagind bilff begartinb. Dann ber frgend eigentlich vorhanden. Man fre ouch fast ungedultig, und fre die gmein fag. Bnfere herren von Burnch wollend ich felbe und une verfurgen, ia off bem fleischbank gaben. 3ft zu verwundern wie es gugange, bag fo nieman off noch vg ber Statt bringen mag. Comliche marb von ben rabten ungern gebort und bel empfangen. Dann man immerbar vers meint, man wollte ju gach fin: ba es noch nitt an ber nobt were. In bifen bingen fumpt ouch Gornus Schwyger, wirt off bem albig gur Buchen, und zengt an, wie D. Dumpfen und D. Fund inn beryn fur rabt, in pl gefandt babind, angugengen bas bie 5 ort mitt einem fennli gen sigfylch fvend gefallen, und befamlind fich iet mitt iren pas nern gu Bug, ond gu Baar in bem boben. Da icon ein groffer gug lige. Bnd fy beib DR. Dumpfen und Fund, fpend by ben Amptluten bliben , inen gu troft ond gutem ber fach.

Difer Bottschafft erschrad mendlich obel und ward man in pl ratig die Burgerstett somliches zu berichten, und Georgen Goldlin mitt einem fendli vß ber Statt, mitt den Seeluten off Cappell zu zebeschenden. damitt die amptluth difter mee trosts hattend. Doch ward mitt dem houptman Goldlin geredt, das er sich nitt follte wider ber 5 orten gwallt buffen seben, sunder fur und für sich an sin gwarsamme than, dis man

Eappel ses baab were mitt größerm gwallt gefaffet.

Alfo ruft man fich in ol, vnd jod Burnd vuß, nach ben gad.

nen*), af Cappell, Fennrych, was Großhank Dumpsen ond iung hans Dumpsen sin bruder sin vortrager. Man fart ouch mitt, ettliche baggen, und 6 stud buchsen uff redern. Bnd was Schügen houptman petter Kußlj. An den Zurychsee aber, gen kylchberg, Dalwyl, Horgen z. ward embotten, daz man uff Cappell zu plen sollte. Da lägeret man sich in das kloster. Die Amptlut aber hieltend die wacht gazgen den ansidhen, an deren von Zug gebiet. Da sy gewaretend, das die Zuger, uff irem grund berust wägetend *), damitt sy mitt irem gesschätz berust, vff Cappell zu gesaren mochtind.

423. Von verratern durch Sanfen Anderefen befchahen.

Alle nun die 5 ort vernommen, bas ein fenli von Burych berus gen Cavrell tummen, bat Beini Schonbrunner von Bug, einen Sanfen Anderefen genant, ber ein Burycher was, und aber muffig gangig und Gob lieberlich bin und ber imm land fcmerfft, und fur berachtig gerachnet gun beidafte. ward, mitt einer fronen vermogen und bestellt, bas er binuff gen Cappell gienge vod lugte, was und wer ba were, und mo bas lager mare. Das batt er bes abendte gethan : ift mornbes 11 Octobris mis berumm berab gen Bug fummen, vind batt anzeigt, wie ein fenbli gu Cappell lige und nitt vil luten barby. Amm abend aber merbe bie paper mitt macht fummen. Goliche bat er felbe veriaben amm 13 Octobris, ba er abermals under bas heerlager off bag albis fummen was, bas zu erfpaben, barinn fin vatter und bruber ouch verfrundete. eerliche lut, lagend. Da er ergriffen enthouptet und in 4 ftud getent ward: wie hernach volgen wirt. Da aber gemeinlich gerebt mard, es were bel ze beforgen, bie 5 ort babind von falichen untruwen luten of Statt und gand vil me kundtschafft gebeut, wenn und wie fo foltend angroffen und bandlen, bann ben Burvebern nus und gut rin fre. Es wurdent ouch andere mee bernach von vntrum ond verratere magen Burnd gericht.

^{*)} Rech 10 use. *) Beg bahnten.

424. Wie der unfigug mitt der paner von Burnch darzu der Sturmm onch gehindert ward.

Nadtfdlag vomm Sturmm vnd vu fjug der paner Jüryd.

Als nun erdenbt was das Georg Goldi mitt ber Statt Burych fenli off Cappell gieben follt, berufft Sans Rodolff Lauatar ben panerbergen Schwyger, Bilbelm Toning, Robolff Rengen, Banfen Dennikon, DR. Blryd Zwingli, und ettliche mee, bielt benen in ber fleinen Radtftuben fur. Diewol nun me ber Goldlin mitt bem gendli bingieben murbe, were es iebund an dem das fo radtschlagtind nach vermog inen obergabnen gwallts, wie fy bem fygend abbruch thun, vnd imm fattlich vnber ougen gieben mochtind gur rettung Statt und Landte. Da beduchte inn nobtwendig fin, bag man one verzug (biemp! man funft gu lang und ze vil offzogen und gewartet babe) ben fturmm liege angan : und namlich, bas ber anfang beschabe gu Dberwintberbur, bamitt er balb in bem Turgow were, vnd ber louff alfo von vffen beryn gienge. Daruff aber von ettlichen andern geredt mard, Diempl unfer berzen immerbar vermennend, man gache ze vil, wirt nitt gut noch uns ficher fin, vf vne felbe, bie fach bandlen, vnd bas glouff mitt bem Sturmm anrich: ten. Dann es vne mochte fur vngut vffgebept werben. Diempl aber rabt und burger noch in ber groffen ftuben figend, fve bas fügeflichift, ben felben bife mennung anzugengen. Alle nun bife obgemellten binuber in bie groffen radtstuben giengend, marend die burger off: onb faaffend nun ettlich noch ber fleinen rabten: welche fich bifer fach ouch nitt minder beschwaretend, vnb fy nitt one wußen der burgern, vff fich nemmen woltend. hierburch beschach bas bife fach offzogen ward bif omm bie 2 nach mittag. Do famend erft bie burger gamen, warb fo vil vnd lang barinn geradtschlagt, bas erft gagen ben 4 gu abend ber Sturmm erdendt marb: ber gieng an von Dberwintherdur vmm bie 7 vff ber nacht. Dan ward ouch bericht, bas einer gen Bofen: bangen bomaln fummen fpe vnb gerebt, Dan folle ben Sturm nitt gan laffen, er fve von Burych geschickt somliche anzuzengen. Dann es fve nitt eins rabts will vnb meynung. Deren und ber gelychen vn: trumen ober varraterpen luffend mitt bingu, und verhinderetend Burpch. Biewol ber Sturm nitt gar mocht abgestelt werben: noch bracht bas ein Sumnus by vilen. Es mocht ouch bomaln nitt bas meer werben, bas man fich entschluffe, mitt ber paner se speben, bis mornbes erft gagen ben 6 entschloß man fich; wie bernach volgen wirt.

2

te

li

9

2

Bertatery by bem Sturmm. 425. Was fich in den Erngen Remptern of Binftag den 10 Octobris begaben habe.

Mus nun bie botten von Burnch, DR. Cafpar Rafal und hans Felix Mans, wie obgemelbet, burd Bremgarten in die Froge Empter fum: men, gen Carmenftorff, vnd ba funden bie Amptlut mitt einem irem Landtefennli, ouch bericht empfangen, wie das Lugerner fendli, off bie 1500 ftard, ju histylch lige, end ba mule *), batt fy gut bebucht, bas D. Mant wider gen Burvo ritte, und bifen bericht fur rabt brachte, DR. Cafpar Rafal aber, vmm mee trofte willen, by ben bis

berben luten belvbe gu Carmenftorff.

Ritt vnlang nach bifen bingen, vernament fy gu Carmenftorff, Die ampts wie bas fendli von Lugern, Sigtylch verlagen, und berab, in guter binun gen erdnung, in die Empter juge. Def ließ man von Carmenftorff ben Bremgers Lerman gan in die anftoofend graffichafft Lengburg, ben Berneren gu: geborig. Deren volck bub an louffen vff Gengen gu. Diemyl aber ba noch fein gwallt ouch fein geschut was, wurdent die Amptlut ratig (bas imm ouch ber bott von Burych gefallen ließ) binyn gen Bremgar: ten, an ir gwarfamme gu gieben. Dann es mager were, bas gut verloren, dann eer lyb und gut verlieren, und beiden Stetten mitt unuerfachner verlurft, ein fchraden machen. hieruff jugend fy mitt irem fendli und damitt ouch der Comptbur von Sistild von Sarmenftorff binyn gen Bremgarten: ba man fp ouch gutwillig unlief und berberget. Bnb wurdent geschett von 400 bif in 500 man ungefar.

Das fendlj aber von Lugern, bas gen Sigfold mag tummen, Die Empter verrudt berab gagen Dury und bem unbern ampt, famm gen Efc und gen Dog, und baumm, guletft ouch vff Boogwyl und Bungen. Bnd wobin in famend ward alles vifgerumpt und gerbrochen, und beschach alles bas bas in friegen pfligt beschäben, vigenommen brennen. Infonderheit lieffend fy nut vffracht und gant blyben, wo fy in der predicanten bufer, die in Empteren das Guangelium geprediget battend, famend. Da gebruchtend fy trafflich muft reben end fcmur, fagtend dife taberifche boffwicht werend an allem difem vnradt fouldig : borumm

fo feiner gnaben wert.

Bif ben abend bes felben tags, alls die Empter fast nach ben 3, nach mittag mitt irem fendlin gen Bremgarten tummen warend, volgtend vff die Racht, ettlich ire myb, find, und bienft **), kamend ab

^{*)} Unordnungen mache. **) Gefinde.

benen arten, ha die von Lutern mitt irem fendli und huffen lagend, klagtend idmerlich, wie sp umm daz vach *) und umm alles das sp gehept, kummen spend. Daruff gmeinlich die biderben lut antwortent, Sp spend ouch bereidt iren lib und ir laben zu verschetzen **) umm des Hepligen Euangelij willen.

426. Wie von Burnch noch 2 fendly gen Bremgarten und Wädischwol gesandt wurdent.

Es wirtein Es ward aber von Bremgarten embotten gen Burych, wie bie Fryf gen Empter gen Bremgarten gewichen, und bie Lugerner in Memptern Aremgarten buffhieltend, ouch trowtend fur Bremgarten gu fallen. Dann es imm anschlag mas, bas noch bie allt paner von Lugern bem fennli jur flerdung gu und nach gieben follte. Defhalben gu troft ben biberben luten of ben Emptern, ouch ju erhalltung bes paffes ju Bremgarten, burch ben Burnch und Bernn fommlich gamen fummen, und einandren mochtend bilfflich fin: ward Burych ju angander nacht erdendt, bag ein fandli von Burych , follte gen Bremgarten gieben. Das beschach ouch omm Binftag gu nacht vmm bie 2, bag ber gug gagen tag und pf mittwuchen fru gu Bremgarten ungog. Der houptman bifes guges was D. Beinrych Berdmuller, ber Muller, bauf an ber Gyl, in ber merb: muli Burnd. Gin fenbruch DR. hanns Meyer ber pfifter off borff. Sin vortrager Beinrych Gellzinger. Schriber Alexander Bodmer. Er fürt 4 ftud buchfen off reberen, und ettliche baggen. Def volde folt fin 500 man. Und alle er gen Bremgarten fummen mas, verfach er baniben by Guly bie Rug, bas bie find nitt babinuber fielend, bas ampt Rorborff gu fchebigen, ouch Mellingen. Da machtend ettlich fcuben von Burych, und bag ampt Rorborff. Es ward ouch ein gu-Bufan ju fat unber D. Sanne Saben und Dt. Sane plaffen gen Mellingen mellingen, an bie Bruggen gelent. Die fchribend ettlich mal Berdmullern gu, forg ju Guly gu haben bag bie 5 ort ba gu Guly nitt paffierind. Es fdribend ouch bie Berner bie gu Lengburg lagend gloche meinung. And marb von Bremgarten ber gufat gu Mellingen gefterett. Dargu Bogt Rychiner zu Guls bem man nitt trumt gefangen. Sunft gugenb bie won Dietiton und andere ettliche of ber graffichafft Baban, ouch gen Bremgarten, bas man ben gig, ber fich ba befamlet bat, in 1400

ober 1500 man ichatt.

^{*)} vieb. **) in die Schange gu fcblagen.

Der felben nacht verordnet man von Barod binuff gen Baben: Es wirt ein fompl ouch ein fendlin, ob filicht bie Schwiger mitt iren luten of ber Burnd gen Darch und mitt ben Balbluten an Cee je fallen underfrundent, ein Babifdmit gagenweer geruft were: ouch von eines anderen anschlags magen: von sefant. welchem bernach volgen wirt. Der houptman bes fendlins mas Jacob Arpa, bouptman gu Sangallen, bes man ouch martet: fin Statthallter was M. Sanns Bluwler: fin fendrych Relix Leeman und Georg Ottli wachtmeifter. Denen gab man 4 ftud buchfen und by 200 mannen. ettlich fagend 500 man. Dife lagertend fich mitt bem gulouff fur vnb für gen Badenfcmpl, ba gu marten vff mytern befchend. vnd big boupts man Krpa mitt ben Gosbufluten fame.

Bu Cappell aber warend ichon gamen fummen burch ben gulouff gum fenbli by 1000 mannen: bandletend aber off bifen Bynftag nut. Un anftoffen gagen Bug, vernament fy bes gedachten Bynftage uff ben cebanblet machten, alle gu Morticon, vnb baum, bas bie 3 ort wol gefaffet mitt allen iren panern (big an die von Bry, beren warte man noch, wurbint aber ouch noch por abend fummen) gu Bug und baumm lagind. Bnd fo bie von Bry ouch fummen, werbe man banethin vff Mittmuden pff Cappell angroffen. Bnd pff ben abend fach man ab ben bobinen von machten ber Burychern vil fchiffen off Bug faren, und bort man lupen *) ben Bry flier. Dann die paner von Bry fam, fampt einem fendli Efchentalern Schugen. Und bas bie Brner fo fpat nach allen anderen famend mas bie vrfach bas fo nitt gern wiber Burych fich bewegen lieffend: bif inen ungebildet mard, die Burncher woltend bie punter an fy richten. Alfo rumt mendlich ber 5 orten gu Bug, und gu Barr im boden, in willen Morndes off Burycher ge gueben. Bub alls man ber kundtschafft bericht ward Burych, schrepb man in ber nacht amm Binftag bouptman Goldlin, er follte ben 5 orten nitt geftan, noch ein ftryt lenften, funder immerbar hinderfich mychen, pff guten portent, bis man inn mitt rachter macht entschutten tonnbe, ond dem find ftattlich begegnen mochte. Daruff ließ man den Sturmm off bag land gan : erfandt fich mittwuchen fru bie paner bufgufteden : bas ouch beschach. Es mas ouch vor tag in ber nacht erdendt bie burgerstett und frund gu manen. Die manung lut alfo,

mal am

belffer.

[&]quot;) belitten.

427. Der Statt Burnch mannng an die Chriftlichen burgerfiett,

mi fu

fd

for

vn

an

ta

m

ba

in

ng

bai

Plo

00

ba

ab

mi

ba

ber

mi

br

Pff

pu

bei

bol

me

vn

ger

ab

Si.

Es schrybend uns unsere houptlut und Radtsfrund, die wir gesterigs tags, dem vberfal, so durch die 5 ort, wider die unsern ju Anonow ouch die Frygen ampter gant unuersachner dingen, fürgenommen, entgagen geschickt, wie sy sich diser nacht mitt aller macht gesterckt, und mitt iren panern und fendlinen gen Barr in boden gelägeret, das kein anders me daran dann das sy die unsern obbestimpt, hut fru angryssen und zu scheigen understan wöllind: daruff wir imm nach ergangnen Sturmm verfasset, huttigen morgens, imm namen Gotts, mitt unser Ger und paner uffzührächen, und die unsern understan, mitt göttlicher und ihrer bilff, wie sich gepurt, zu retten und zu entschüten.

Die einig väct vrfach bifes friegs.

Bnb biemyl fich bann bife emborung feinerley anbern vrfachen gus tragen, bann alein von gottliche worte und unfere begrunten Chriftlis den gloubens magen: beghalb wir jum bochften geschent geschmecht und gefecht worden find : wir ouch alle, alle die fo fich Chriften berument, gottliche Ger und marbeit, und gemeine gerachtifeit gu fcbirmen und ein andern in fomlichen Chriftlichen fachen, troftlich und buftanbig gefin, jum bochften foulbig, vnb es ouch iest gar an bie nobt vnb an ben ernft gabt, ba fich Chriftlicher byftand und ware trum bemaren laft. Da fo vermanend und manend wir bch, einift, anderift und gum britten mal, fo boch, ernftlich, thumr und traffenlich, wir immer, in Pratt vnferer gefchwornen pundten, ouch Chriftenlichen burgrachten und fruntichafften , tonnend follend und mogend, bas ir angeficht bif brieffs. plent, plent, plent, vffe aller ichnellift, und one alles mytere vffaveben und verhindern, vffbrachen, uns mitt dwer macht eer und genden, offe aller Stattlicheft, vnd one allen verzug, ben nachften vff Barr au, ond ba ir vernemmen mogend, die unferen benotiget fin, gu gieben, inen handtlich und Chrifterliche bilff, wie frommen Epognoffen und Chriftlichen mittbrubern guftadt, und ber maß ir woltenb och von une, in glochem faal, begegnen, bempfen, fo retten und entschutten. Duch bo fo bappfferlich vffracht und Chriftenlich, in bifern unfern nobten . Die nitt minder ower, bann unfer find, mitt fo ernftlichem guguben, und troftlicher hilff gagen und erzeigen wollend, alle unfer bochft vertrumen gu bch ftabt, vnb ir es ouch, nitt alein Geren und unfer Chris ftlichen verftantnugen und pflichten, funder ouch beghalb beichlognen und angefepten abichenben, beren und unfere botten nabernmale erinneret, billich und vor Gott ichulbig und verbunden find. Des wir ouch one ju bch ganglich vertroftent. Und fomlich fruntschafft vmm bc

wollend, mitt barftredung libs vnb gate, wo es immer ga beschulden tumpt, gant willitlich verglychen. Bf Zurych in groffer yl, Mittwischen vor Sangallen tag gu anstooffendem tag. Anno Domini 1531.

t,

id in in

T

13

.

t

3

n

i

it

1

428. Was wyter fpe 30 Cappel by dem fendlj, vnd 30 Bremgarten und in den frygen Zemptern gehandlet worden.

21mm Binftag in ber Racht und gagen tag, volgende mittwuchen, be- Das fentit fcach ernftliche warnung in bas flofter gen Cappell, bas man gut von 3uryd forg batte : bann bie 5 ort bie nun me versamlet, mitt macht, gerumet waldflatt. und wol geruft, beschloßen babind, vff Mittmuchen gu angendem tag anzügrpffen. Derhalben ftaret man bie machten, und furt man gagen tag vmm bie 4 vg bem flofter alles bas vold, bas ba by bem fanli was, in die Cappell matten, da macht man ein ordnung, und blepb ba ein myl ftand. Alle aber ein großer roff gefallen, und bas graff in ben matten lang was, ernaffet bas vold unden vff*), und ward onwillig ba gu ftan. Da warb geradtschlaget, und begartend die knacht, bas man fy binuff liege ziehen gen Schuren. Dann ob Cappell bem flofter, befpt **) gagen Burych gu , ift ein gimlich bober bubel, baruff Befarbung vor gyten ettliche hufer und ichuren geftanden find, baber mans genampt ber maale bat, wie es noch beift, gu ober off Schuren. Die gebum aber find malftatt, ba abgangen, bag nut me beren ba gefaben wirt bann nun ein alter taller bie Goladt mitt yngefallnen muren, baryn man bernach ettliche tobte vergraben batt. Bnd ift iegund bifer bubel und plat nut bann acher matten meyben ond ein hanffland, baruff bann allerley boumen fand, ift zimlicher wyte und vneben und gabt die landtstraß gen Buruch barüber, mitt einer bruggen ober ben graben, gagen ben phach und Sufer bolbli. Gagen vffgang bat er bas Albis ein ichlangenichut ungefarlich baruon gelagen: ouch ein zimlich breit vnd tuffen graben, ber gabt binder bem plat herumm, gagen mittnacht und nibergang, hatt naben imm ein moß und holy, bas Sagenholy genempt. Rittfich ab aber batt es bie Sagenwend und das Sennhuß. Gagen bem flofter unden bar, find matten und nabend ju ba ber rein ***) und boby gagen Gbertichmyl gabt gagen bem Zugerberg, ift ein buchwaldly, nitt berig bid, ober breyt, aber langlachtig, das ligt ob den matten und dem flofter. Naben dem Bolbli gagen Albis ift ein moß, zwuschen dem graben und holy. Bnd

^{*)} wurden Fufe und Beine der Rrieger naf. **) auf der Seite. ***) fleine Anhobe

bifen plat battend vormaln bie friegerat von Burych befichtiget, vind tomlich fin geachtet, ba fich gu lagern und finden gu laffen. Bff bifen iest genampten und beschribnen plat, baruff ouch bernach bie niberlag beschach, joch man (wie obgemelt) mitt bem fendli. Das geschut ftallt man vor off ben bubel, by bem allten faller ob bem Gennbuß: bie ornung ftallt man ganen bem flofter und ufflifperg: barunder ber meertenl, ber wathten Tan. Das waret alfo, bay man in ber ordnung wartet, bif vmm bie 9, vnd barnach. Dabin jugend bie von Meylan vnb bag fendli von Gruningen ber boby nach, von der Gilbruggen bar fur Ebertschwyl, durch die matten under bem buchwaldh: und beschach für und fur ettwas julouffs von ber Lantichafft, burch ben Sturm, bet allenthalben gangen mas. Rach ben 9 aber jog man binab in bag flofter au morgen se affen.

bit

gr

fd

ba

ett

bei

mi

fo

mo

ger

má

gá

ad

40

De

2ů

tig

ma

M

bol

es

M

puc

nac

ger

non

gui

911

má

boo

mo ma

me

bot Ca ůpi

mit

alle ftai

Bi Bremgar. ten batte man gern Dff bas Eu= angriffen.

Bu Bremgarten aber hat fich ein zimlich vold nun mee gefandet, von Burych, ve ben Mempteren, und ve ber graffichafft Baben: und was vil red under ber wallt worumm man nitt bimis an ben fygend eerner fenli juge. Es warend ouch ettliche rebliche lut von Bremgarten und Ampta luten binus in gebeum, of ber Statt gangen gu fpaben, und ben gug by bem Lucerner fendli ze befichtigen und vuffgitratten *), die warend Jacob Fund, Bane Bubler vogt gu Bolen, Jacob vnd Beini Ernft, ond andere mee. Die famend und zeigtend an, dag fy inen bif an ir gefchut off Bungen fummen werind. Und fo man men volge, wollind so ein volck an sy bringen, bag man ungewarneter fach an sy tumme. Def tuff ein große angal, infonders amptlut, berab vff die Rugbrugs gen, werind gar gern gogen. Es ward aber inen gebotten gehorfamm und ruwig gu fin. Dam bem bouptman von Burych , fpe jugeschriben, bas er folle bandlen mitt bilff und rabt ber Bernern, fo gu Gengen lagend; und nat anfaben one fy: mitt ben felben aber habe man noche maln fein verftand und anschlag machen mogen.

> 429. Wie man mitt der paner Burych, und mitt allen panern der 5 orten von Bug, visogen fpe, und mie man fich gefchickt habe.

Wieted ble batter Buryd mitthouchenn fru viheftrecht was, famile ein groffe fic bod bas vold gmachfam **). Dann gu bem bas ber Sturm ver-

^{*)} au umgeben. **) langfam.

binberet worden, fo was under bem vold, bas fcon vff was, ein große verwirrung. Dann wie man 2 fendli in ber nacht gen Babi. fdwyl ond Bremgarten geschickt, alfo luff noch ben felben morgen, bag vold, Dag gu ben fendlinen geordnet, bin nach. Bnb beschach bas ettwan einer ber gen Bremgarten ober gen Cappel jogen fin follt, anberichwo bin four. Wie man bann ouch vil botten ichickt, vnb geschus mitt ben fandlinen binmag gefurt bat, und ouch die geordneten bie roff. fo vorhanden rin, icon bin vnd mag geritten battend, mas großer mangel an roßen gur paner, insondere bas gichus gur paner gu fertigen. Dan 9 fluck off reberen, haggen, munition ond vil ber prouianbt wagen warend au fertigen. Das gieng nun alles gmachfamm. Bnb gagen ben 11 gu mittag , was man vff Burych mitt ber paner. Doch Die paner achtet mendlich, bas nitt ober 700 man mittzugenb. Bnd foltend aber judt gu 4000 man, nach bem man bann vorbin geordnet bat, barby rin fin. Der houptman jur paner mas hanns Robolff Lauatar, ber gyt vogt gu Ryburg. panerberr , Johanns Schwyger ein großer allter gotteforchtiger ernfthaffter man. Rleinhans Rammlj vortrager. Schugen Souptman Bilhelm Toning wirt gu bem Rooten buf. Schugenfenbruch D. Jos von Chufen, Sanns Bolphalb vortrager. Bachtmeifter Robolff Reng ber Statt bummeifter. Der Spieffen houptman Beinrych Efder, vogt ber got gu Groffensee. Belmparten Souptman Darr Murer ber germer. Sanns Dennifon ber farreren bouptman. Es rept ouch mitt ber paner DR. Blrych Zwyngli: vnd bas nach alltem bruch, m. wirnd nach dem man gur paner alle gyt ein furnemmen biener ber tylchen 3myngli genommen bat. Dorum man ouch iest finen ernftlich begart batt, ouch mitt ber von deß magen, bag er radten fondt, bargu in großem anfaben und gunft by bem vold mas, bas er mitt vermanen und troften leyten fondt. Alfo jog man vi vff Cappell gu: welches anderthalb myl, fcmers wags, von Burych ligt. Dann man ober ben berg Albis, ber gimlich bod und bos gu faren ift, reuffen muß. Daran nun vil betagter luten ermubetend, das bo fy icon gen Cappel famend, wenig vgrichten mochtend; besonders diemyl mancflich bewapnet hafftig plt. Dann ein manung vff bie ander pon Cappell famm, man follte plen, ber findt were vor handen, und alle under ougen.

r

t

t

n

n

Dann die 5 ort, die wol gerumet, gu Bug vnd gu Barr imm mie bie 5 boben lagend, hattend nitt me bann nun ein symliche halb myl off ort von 3us Cappell gu. Die ruftend fich ben gangen morgen amm mittwuchen, uptend und besuchtend iren gottebienft, aaffend, und vmm die 9 vor mittag jog man Bug mitt ben 5 panern buf. Bu benen thaatend fich alle ire fendly, beren fy ettwan mange hattend. Dann man fy ob 8000 ftard ichatt. Bu bem warend fy traffenlich icon und wol geruft,

gang burflig und pnbrunftig bie prouiand gu renchen. Sie gugend nun bie 4 panern, mitt allen ben iren off bie Buger allmend. Da fcmu rend fp ir ordinang. Die paner von Bug jog ober bie Buger allmend bug, off ben rein anet ber Loregen amm anstoog bes Schmalholges. Da Schwurend fy ouch ire ordinang: und namend iren houptman. Die boupt: Bnd find bas die namen ber bouptluten und panerherzen ber 5 orten. Bans golber Schulthenf ber Statt Lugern, mas ber paner von Lucern

lut und pas nerberren

ber 5 orten Douptman. Benbel Sunnenberg (mas Jacob Keren Statballter, ettlich fagend Niclaufen von Meggen) trug die paner von Lugern. Beinrych Fladenstein mas Schuten houptman. Bon Bry mas houptman Jacob Troger Landtammen bafelbe, und Sanne brugger panerberr. Bon Schwys mas bouptman gilg Rychmut Landtammen bafelbs, vnb hieronymus Schorer panermeifter. Bon Underwalben mas houptman Marquart Bellger Landtamen, und Riclaus Birt panermeifter. Bon Bug was houptman Ofwald Doof Amman, und Bolffgang telj panermenfter. By bisem was funft aller gwallt und ber gant fern bes Bermanun= Landte, ober ber 5 orten. Demnach aber von inen die ordinant gefcworen mas, habend ettlich ernfthafftig eerber lut gerebt, Wir habend lange got Gott bbel ergurnt, mitt gotteleftern, fluchen, friegen, pen: fionen nammen, myet vnd gaben vmm gricht vnd racht, mitt trinden, buren eebrachen , bochfart , vnd allem bofen : Das fein wunder were , ob vne Gott vff buttigen tag größlich ftraaffte. Go wir vne aber eis ner befferung begabind, murbe vne Gott vff ben buttigen tag, nitt verlagen, wie er und fin wirdige muter ouch unfern forbern geholffen habend. Bnd bie mard vil verhenfen, wie man wollte bes bofen abftan, und fich fast befferen. Daruff knuwet man niber imm falb, und bettet ein neber 5 pater nr., vnb 5 Aue Maria und ein glouben. Alle man nun wiberumm offgeftanben mas, rebtend bie Souptlut troftlich mitt irem vold, erzalltend bie vriach bes friegs, und wie fu nottrangs halben, nitt me babend furfummen fonnen, bann bas fy bas thun mugen: wie bann bie abfag fomliche alles begroffe. Da folle mend. lich trofflich und vnerschrocken fin : vor ougen haben myb und find, ond fur die ritterlich ftryten, eer und lob wie ire alltvorberen unlegen. Sy wollind ouch iegund viff ben fygend plen. von bem fy fundtichafft habind, bag nun ein fennli gu Cappel lige: gu bem aber folle die paner fummen. Go fpend andere Stett ouch vff, Dag man nimmer ee, bann grab iegund ee bann fich bie Burycher versamlind ettwas schaffen moge. Dann werde inen (ben Lenderen) ber vorstrepch, so werbint fy fur vnd fur, in bifem angehepten frieg, ben vorteyl haben: mitt vil me worten, bie bin vnb bar von ben bouptluten bem vold furgehalls

gen an ben Bug ber 5 orten.

ten wurbent.

Bff somliche gab man bem bberruter *) von Lutern und trummeter ben absag brieff, und fertiget inn von bannen, ben gen Cappel ju furren, und bem houptman Goldlin ju gaben. Das gante vold aber teyltenb sy in zwen huffen, machtenb ein vorhuuffen, zimlich stard: und ein Schlacht groffen huffen, in welchem die 5 panern zugend. Und hiemitt zugend sp wolgeruft und geordnet uff einandern uff Cappell hinuff.

430. Wie fich das fenndlj gu Cappell geruft hat in die gagen weer. Und wie die 5 ort die abfag geschickt.

Demnach mendlich zu Cappell imm kloster hat zu morgen geäßen, was es nach ben 11 und gagen mittemtag. Da kamm immerdar ab der wacht warnung, wie ein große wällt vß Zug über bie Allmend zogen, und sich bem holt und wachten nahertj. Es warend ouch vil, die vff oder an die wacht nitt me blyben, noch langer warten woltend. Das nun alles erschrockenlich sach.

Der houptman Goldlin aber ließ vmmfchlaben **), ond on eer ond end gebieten, das mencklich follte of bem klofter hinuff, off den plat und waldstatt Schuren ziehen. Dann man fich imm klofter mitt feisnen fugen und one mercklichen schaden, zur gagenweer stellen und richten konde.

Diemitt was mencklich geborsamm und zog man bald und schnell binuff zum geschütz gen Schüren. Da man dann die ordnung wider macht, niderknüwet, wie ouch amm morgen beschähen, und Gott trumlich umm hilff und bystand anrufft. Der huffen ward noch nitt vil bber 1200 geschatt: was aber noch nitt so starck. Die Haggenschützen der Zurychern warend trostlich, wie ouch insonders die by dem großen geschütz. Die Haggenschützen hattend sich ettwas herab gethan uff die Cappell matt da der zun***) by den großen nußböumen stadt an dem wag von Schüren gen Ebertschwyl. Da sy sich gagen der Lantstraaß, von Zug beruff der gassen noch gerichtet hattend.

Also nach den 12 kumpt der Trummeter von Lugern die straaß beruff mitt dem Absag brieff, blaast vest, kamm hinuss ober das Sennhuß und wil zu voll vest den plat, da die ordnung und daz geschütz stund. Da schrey man imm zu, er sollte still hallten und nitt ferrer für faren. Der houptman aber von Zurych, nam imm den absag brieff in der matten an der straaß ab, fertiget inn hinwag: berüsst radt

^{*)} Der berittene Beibel, welcher in bie Kantonsfarben getleidet ift. **) mit Erommelichlag verfunden. ***) Baun.

ond burger und rottmeifter, ließ ble Abfag burch Bernharten Reinharten ben Schryber jum fendly lafen offentlich, die lut alfo.,

431. Abfag ber 5 orten.

Dem burgermeifter ond rat vnb bem groffen rat fo man nempt bie CC ond ber gangen gmeind ber Statt Burich, fugend wir die bouptlut panerberten, die rat und gangen gmeinden ber funf alten Christenlichen orten mitt biferem onferem offnen brief gu muffen, Rach bem wir fampt vnd fundere nun ein lang git bar, bber onfer gemeinlich und funderlich, gnufam, erliche, erbere und zimliche rechtenbietene und begerens ouch vermog ber geschwornen pundten, ben vffgerichten lands. friben, wiber Chriftenliche jucht, und einifeit, miber Gibgnofische trum liebe und frundtichafft, ouch witer alle naturliche recht und billiteit. von bd, vnd benen fo bd anbangend, nit allein bfunder puch von inferen eignen luten, fo jr vne wiber Got er und recht, und vermog ber punbten puch aller billifeit, abzugig vnb och anbengig gemacht Alfo bie an bind trumloß, bruchig und meineibig worden, bind unfer gwaltfamme ond gerechtifeit fo wir an ber bouptmanschafft Santgallen, mitfampt ber vogty im Rintal entfest, baltend one bie gewaltentlich vor, vnerfettiget bes, vne erft ouch mitt vil hinderliften bug under bus felbe pneins ond wiberwertig gemachen, ond mitt ber gfarlifeit von onferem waren Chriftenlichen alten bargebrachten glouben ze trengen, vnb gebenb får wir wellind bas Gotewort nit boren, alt und num teftament nit lefen laffen, und beghalb bie gottlogen bogwilligen fleischvertouffer, verreters boffwicht ichelten, und fo wir owerem nuwerbachten glouben nit anhangen, Schlachind jr bas profand vnd feilen touff ab, und biemitt unberftan in bungere gwang, nit allein one, funbere bas unfchulbig find in muter lib ge verberben, und verbannen und bes, fo uns Got gunte, und bas fo nit bas ower und uff owerem ertrich gewachfen, und one fromm biberb lut gern gunnen, fcblachind jr one ab, Beliche offenlich und frafenlich wider bie pundt und ben vffgerichten landefriben ift ben ir an one offenlich gebrochen habend, ond fo wir Ins der dingen balb umb friben rumen und vfenthalt gemeiner Gid= gnofchafft bmb all bif benbel rechten erbotten, barnach geschrumen, vnb bas ir one bes gestendig fin , ermannt ond gemannt nach fag ber pundten, ouch andere ort bus barga belfen, muntlich und geschrifftlich ersucht, aber nit bas jr one bes rechten geftenbig fin, noch jemande fich erzeigt

ber one bar au belfen, funder babend nun ein lange git, folichen twang, trang vnd unbillifeit erlyden muffen und fo bann fomliche hochmute gu bruchen, und gwalts gegen one fein end fin, und one weber recht, noch einich billiteit gefolgen mag, burch welches wir getrungen fomliche Sot finer werben muter, vnb allem bimelichen ber, ouch allen frommen benen recht und billiche afalt, flagend, und fo one bann biffbar flicher vilfaltiger trat gwalt bochmut wiber recht und alle billifeit bewifen, und onfer vor und nach geben recht bieten und begeren, ouch fein billifeit nit belfen, ond beftbalben weber gotlichen eren noch finer gerechtiteit verfconet, ouch one vnb ben onferen fomlich fchand fcmach berachtung, gotelefterung vnb bochmut furer nit ge bulben noch ge ly= ben funder one vor Got und ber welt verwiffenlich fin, find wir gu errettung gottlicher eren, belgen gloubens und ber grechtifeit umb fines namens willen fomlichen vngerechten frafel, bofen gwalt, ve gottlicher und bimelichen berred frafft, niber ze legen und ze ftraffen, und uns felb, ben onferen und ber billifeit ge helfen, trungenlich verurfachet, und gu rach genotiget, und wellend fo fer und Got frafft gnab und fterfi verlocht, die mitt ber band und gwaltiger tat an och rechen, und fblichen vnbillichen mutwilligen zwang und trang wyter feins wegs nachlaffen, bas wir bo biemitt beiter antunbenb, und bar burch unfer Er gegen bo und allen bweren mittbelferen fur bind und alle bie bins bierinn anhengig und hilflich fin, verwardt haben wellend, in vrfund big briefe, ben wir gu gugnus mit ber frommen furfichtigen und myfen onfer getrumen lieben Gibanoffen von Bug vfgetruftem infigel in onfer aller namen besiglen habend laffen ber geben ift Bug vff Mitt. wuchen den zi tag des manote Octobris Anno gverrri.

432. Was off die absagung von Burnchern geradtschlagt ward. und wie die porhut der 5 orten angog und angrenff.

Demnach bie Abfag verlafen mas, gabt ber houptman Golblin gur ordnung binuff, und fagt wie die Abfag vorbanden fpe. Da folle man onuerzagt fin: fart wider in den ring, hallt woter radt, und vragt Borgen Landolten genampt Bogt von Marpach an, er follte gu bifer fach rabten, Antwort er, Bufer berren thund gnu gmach in bifer ernft- Die rabte hafften fach, versumend fich und und. Wiewol nun unfer wenig find, ond onfer finden trafft groß, noch wil ich nitt mychen, und racht imm namen Gottes bie warten. Ein anderer und namlich Robolff Biegler

ber Spieffen bouptman riebt, Man wurde ba nitt wol warten. Dann bes volde were noch nut. Dorumm wolle er ein gantfturm gan laffen. und binderfich bargmufchen vff ein vortenl muchen, den graben gum portenl nemmen wiber ben fogenb. Andere vermeintend ber onuerfaben Landtiturm murbe bie mallt obel vergegen und erfdreden. Co unfer herren will ond mennung fpe nitt ge warten bes fint follend ouch wir (fprach er) vff vnferen vortent hinderfich gieben, bif me gwallts ond die paner fumpt. Aber Ruch Gallman, of bem Arngen ampt, ber Muller, ein bupich redlich man, ftamppffet mitt finem rachten fuß vif bem boben und fprach, Da, ba muß min toldboff fin. Gott lafe mich ben tag nimmerme laben, bas ich benen luten ein tritt mochen wolle. Bil lieber mil ich ba bloben. Es ward nuch gerebt, Es were nun mee gu fradt, mitt einichen eeren one ichaben binberfich gu gieben. Dorumm tonne es nun me nitt andere gefin, bann es muße imm namen Gotte gewaget fin, man gwunne bann glych, ober verliere. Es ftande an Gott, bem folle man fich willig und troftlich ergaben, 30 bulden wie ers haben wolle. Ind biemitt mard bas meer man wollte racht ba geffan, und ben lerman binberfich bem paner entgagen laffen gan. Da folle mendlich fin befte thun.

Q

b

I

b

d

n

b

D

Ļ

fı

fo

n

iı

d

Die ju: Bunfft ber 5 orten ver: Bunt.

In dem loufft einer beruff ab der wacht gar notlich, schrygt, wo der Houptman spe? Die weydel stilletend inn, man hielte ietzt radt. Antwortet er, Es were vuß geradten, Er muste plent plent zum houptman. Bnd so bald er zu dem houptman gelassen ward, sprach er nodtlich, die wacht der Zurychern ziehe ab. Bnd der find spe schon da, mitt aller macht und brasse herust durch den wald. Bnd grad mitt-binzu sach man die wacht dahar plen, und bald darnach den huffen der sinden gwalltig dahar ziehen, an dem pfelsperg, naben dem wald har von Goldisstrunnen. Wie sp (die 5 ort) nun grad vor über, gen Schuren, über das Sennhuß sahen mochtend, und der Zurycher läger gewartend stündent sp da mitt der vorhüt ein wenig still, leptend ein groß stuck büchsen vor an rein an der straas imm acher amm pfelsperg, die richtend sp gen Schuren.

Hie vragt Houptman Goldlin Herzen Wolffgangen Joner appt zu Cappell, ob die fygend möchtind under dem kloster gagen Lemat und S. Marr hindurch kommen ? Antwort er, Ich acht nitt das es inen möglich spe, insonders das geschütz herdurch zu bringen. Dann es meerztepls ein luggen grund **) hat. Bly brüder aber, underuogt zu Huzsen zengt an, es were inen wol müglich hindurch off die hobe naben daz büchwäldli zu kummen. Also ward mencherlen geredt und geradten. Ettlich schrwend nach achsen ***), das man das wäldli verfallte. Der

Den malb berfellen.

^{*)} giebe mit Larm. **) weichen Boden. ***) Beilen.

an jamen

fdieffen.

berr von Cappel aber mas barmider, Go fprach ber houptman und anbere achtetend Es were nitt gut die ftraaf gu vermachen. Dann wie fich ber angug ber finden ichiden murbe, mochte man noch nitt muffen. Benn fy bann fich in bas maldi lageren wolltind, und es verfellt, mochte man mitt bem geschut nitt barburch jur wiberweer fummen. Ettlich vermeintend man follte grad iegund ettlich flud buchfen und baggen bindurch furen, vnd verfaben, das der fynd weder nach bargu, noch baryn tummen mochte. Dargagen es ben bouptman beschwaret bas vold und geschut, bas funft je fcmach und bes wenig was, gu ten-Ien, besonders iest so ber find under ougen, und filicht grad richtig, burch bie ftraas und matten beruff angroffen murbe. Dorumm mard man eine, by einandren gu blyben, fich nitt teylen, vnd fich ze werren wobar fy jugend. Da man bann ouch Gott ernftlich anrufft und battet.

r:

n

b

3

ß

e

n

ť

t.

.

å

Und wie der 5 orten vorbut ein buch fen an pfelfperg gelegt, ouch ander ir geschut, das fy gu vorhuffen genommen, an bag felb ort gebracht, thaatend fy ben erften fcut gen Schuren gu ben Burychern, ber gieng ge niber vnben in ben rein. Der anber gieng bber ber Buryder ordnung. Der britt naben bem allten faller in ben Schnggun *). Siemitt hubent ouch an die Burycher ir geschut gagen inen ablagen , bas bie vorhut fich under dem pfflisperg ber Landtstraag nach richt, und burch bas bolgli in Byfingen genampt, vnb burch bie matten nabend burch, bas Rum gut genampt, onder bem Steininen gaben, gagen ber Sagenwend plt. Alle fy nun under dem Gennhuß in die Sagenwend fummen, leptend fy ettlich flud buchfen und falltend fich gu angriff, schuffend widerumm gu ben Burychern. Belche ein buffen inen entgagen geftellt battenb. Go ichuffend bie ichugen mitt ben groffen flucen hafftig ftrang vff bie vorbut iren ben angriff gu verhinderen und ben huffen binder fich mitt gwallt gu hallten.

Difes fchpefen von beyben parthen gieng an vmm bas ein nach mittag, und waret strang bif gagen ben 3 nach mittag. Bnd bes sich je verwundern ift, hatt man folich ichießen, bber gewhonliche mys, wyt und breit gehort, alls myt in Lugerner piet, gu Bremgarten, myt in Burnch gepiet, und ju Burnch gar ring. Bnd bieltend fich ber Bury: der schuten gar troftlich und redlich, alls Itelhans Dumpsen, Rodolff Bogilj, hanns huber von Tuffenbach, Adam Sprunglj, Bartlime fochly, und vil ander eerlich lut by ben großen fluden, und by den haggen. Dann wo bas bafftig ichiefen ber Burychern nitt gewert, werend fy vom vorhuffen nabend bem Cennhuß heruff burch bie Dagenweyd vor ben 2 angryffen worben.

*) Baun von Latten.

433. Wie die 5 ort fich wandtend und der hohi git gugend.

ber 5 orten fp angie: ben möl= tinb.

In bem mas ouch ber groß Schlachthuffen mitt ben 5 panern von Golbigbrunnen, vg bem Schonenbul berfur an ben pfelfperg fummen, bas die Burncher (biempl pfelfperg und Schuren vast gluch bobe bubel Rabtidlas find, bargmufchen bas flofter Cappell, in matten und wenden ligt) richwo und mie tig ber 5 orten macht, ia bepde ftarde jug namlich ben vorhuffen und schlachthuffen vor inen faben mochtenb. Aber in ber gaffen, Die vom pfelfperg jum flofter gabt, burch welche bie panern bem porbuffen nach jugend, schwallt fich ter gwallt buffen, vnb ftallt fich, vnb biellt ba ein gute myl. Dann die bouptlut vnd friegeradt radtichlagtend, wie ber fach je thund were. Bnd ward gerebt, die fygent ftunbent an ber hobe, hinder irem gwalltigen geschut, in großem vortent, Co merend bif an die fygend vil graben, ruuch beg, bas man an fy one merdliden großen ichaben nitt tummen moge. Beber bas fve ber anlouff jum angriff gu myt ond gu fcmerr. Bnb fye feine mage ju thun, bas man bie biberben lut, in bife gagenwirtige verberbung furre. In fumma bie fach bat bie ein fomlich anfaben gebept bag wenn iegund werind Schiobotten fummen, und hattind bas beft bargmufchen gerebt, were unberhandlung nitt abgeschlagen. Dann ptelbane Dumyfen ichof mitt einem groffen ftuck in ber 5 orten ordnung tuff wol, bas es inen gar ein groffen fchraden bracht. Do ward geradten, Man fonde ba nitt lang in bem gefchut ftan, man folle bie vorbut wiber abmanen, bas fp wider hinderfich rude, und under dem flofter burchziehe, gagen Leematt (ift ein boff ein buchfen fcus vnber bem flofter gagen Bug) babin fich ouch ber Schlachtbuffen richten werbe. Da moge man bann versuchen, ob man naben bem flofter vnd G. Marren binuff, an bie Ebertschwyler bobe tummen moge, vnd bannen burch ben wald angryffen, moge bann ouch ber wald vil ichirms und furicubs jum angriff gaben. Comliche gelagenheit zengt ben Souptluten an, B. Robolff Bingarter pfarrer ber felben got gu Bug, ber mas ein geborner Buryder, und ein Conuentherr gu Cappell, imm flofter von findes mafen off erzogen, bag er baumm, alle gelagenheit ftag und mag wol muft. Dem obgemellten rabticblag aber ward gelept, und nachfummen.

6. Robolff Mongarter fürer ber 5 orten.

Die 5 ort Alfo gog die vorbut ber 5 orten vi ber Sagenweyd ab, und gübenb ber burch ben Genfacher und burch bie matten und wenden under bem Böbe gu. flofter in bag bybenloß, ift bie matt zwufchen bem flofter ond Leematt. Ettlich ichugen aber ber 5 orten, luffend mitt baggen in bas flofter (barinn niemandts bliben was) und fouffend ab dem thoor gu Cappel, binuff gen Schuren, gu ben Burnchern: welche fy balb mitt bem gro-

fen geschut vertribend. In dem ließ fich ouch ber Schlachthuffen ber 5 orten, von bem pfelfperg berab, in bas bybenloß, jog zwufchen Reemat, vnd bem flofter, fampt ber vorbat, naben Sant Marren cappell, durch ben hoffacher und Malestein binuff, off die bobe Gbertichmyl, für bas bolgli genampt talchoffen: ba fy bas buchbolgli, barbinber ober baran bie Burycher lagend, an ber fpten battenb. Bnb imm beruff gieben vff ben Babel Ebertichmyl, mard gefaben groffer unwill onder den 5 orten. Dann wie bie gegninen luggen grund habend, mochtend fo fcwarlich bas gidus bindurch bringen, bas man gemach gieben muft. Bnb fouffend aber bie Burycher gwufchen bem flofter und G. Marren und baumm in fy: und thatend inen merdlichen fcaben: bas bernach von ettlichen ber 5 orten felbe gerebt marb, mo bo= male die Burycher in fy gefallen marind, batte es inen wenig frommen gebracht. Bnb es mas einer unber ben Burychern, genampt Robolff Sching, ein Schiffman, Der begart nitt me, bann bag man imm ettlich schugen und knacht die gern luffind erloupte und mitt im louffen lieffe, wollte er in fp, biempl fp alfo gerftromt jugend, fallen. Aber ber bouptman vermeint vntomlich fin gichit und lut, beren funft wenig, gu teplen. Roch benocht battend fich ettliche ber Burycher buch: fenschuten, in bem bie 5 ort binder bem flofter anbubend beruff gieben, in bas walbig gelagen, bauor zu befichtigen, wohin fy landen woltend. Die fabend wie bie 5 ort gar gerftromt marent, inen ouch ettliche Rubt Galls große fluck undergiengend, ober in ben fumpffechtigen grund unfaagend: beshalben fy bie felben, mitt großer nobt vnd arbeit schwarlich gefertis gen mochtent, bef fy bbel erschroden. Da luffent ettliche Burycher wider burch ben wald, vnd zengtend bas an, wie fy mitt bem geschut werend gestäckt, vnb funft ouch gerftrowt. Da fcbren Rubi Gallman, Frommen Burycher iegund laffend one trofflich in fy fallen, iest find fy vnfer, gwuß, fo wir fy iest angroffend, find fy gefchlagen. Laffend wir fy aber beruff tummen, vnd bas fy in vns fallend, vnd vns angruffend, find wir geschlagen. Dargagen ward vermeint fomliche were keins mage gut magen. Dann ba fve wenig nachtrude. Es bat aber Sanns Suber von tuffenbach ettlich haaggenschuten, under benen ouch was Abam Raff von Bollenwend, benfen in bas waldli ziehen, bann imm ettlich haaggen gaben ober unbergethan warenb. Er fagt ouch er wollte mitt finem großen fluck naben tummen. Alls bas bouptman Goldli fpurt ond fach, fprach er ju ben baaggenfchuten, Wohin ly wolleind, ond wer fo gebengen gagen bem wald ziehen? Bud alls fp geantwortet, Sanns Suber, fagt er, So gebat ich bay te bie fbend. Dber ifte nitt langift bag meer worben ond abgerabten, bas man bie by einandern warten wolle ? hiemitt wurdent ouch die Schipen die

imm wald warend, berus berufft und gebotten, bag alfo ber wald leer mas, ond ben fogenden offen ftund. Bu ber felben got manbtend aber onch die Burycher ire ordnung und geschut iegund gagen bem buchmalbli, und lentend aber barnn nieman, lieffend es ledig fan: schuffend wol blinde ichus, mitt ben groffen ftuden in bas waldli, bag ber find bifter minder fich baron lieffe.

434. Wie die mitt der paner Burnch fich off die faart irem fandli gå, Schickten.

Mus aber vor gemalbet, wie die Burycher by bem fenlj off Schuren, fich ba bes frgende, ben fy fabend von Golbigbrunnen berfur tringen, gewarten, entschloffen und ben lerman laffen binderfich der paner ents gagen: alfo ift es beschaben, boch mas die paner noch enet bem Albis, amufchen bem Albis und Ablifchmyl: man bort ouch mitthingu by ber paner das ichiefen, dag fp vff beiden fyten gagen andern thattent. Belche alles, die vff der ftraas mitt ber paner jugend, angfthafftt macht, bag fy bber ftatt an ben berg pltend und fich abfachtend *), insonders bie nitt wol gu fuß und mitt harnesch beschwaret warend, beren ouch vil jum angriff nitt fummen mochtend: ettlich gar erlagenb.

Die rabtidleg by der 3ü= ruder pa= albis.

Die gwalltigen aber und furnemmen ber Burychern, alls ber boupte man Lauatar, ber paner berr, Bilbelm Toning, D. Blrych 3myngli, und andere eeren bappffer lut, famend off bas Albis gur buchen, mochner vit bem tend ba gar ring boren, wie es gieng, fo famend immerdar botten entgagen, man follte plen, plen, bie fogend gryffind an. Ettlich fagend das fpe beschahen gu hufen by der breiten blatten. Def fcbrey Bilbelm Toning ben andern gu, bie ba vff roffen bafftig pultend gum angriff, Lieben berzen, guten frund, wir werdint wenig mogen gagen difer macht alein ichaffen. Es wirt den unfern troftlicher und den fo: genden erschrocklicher fin, wann wir mitt einem buffen gu inen gubend. Dorumm ift min rabt, bag wir bie ein wenig verziehind, bas louffenb vold famlind, und bann mitt einem buffen und mitt ber paner troftlich den onseren zuziehind. Der houptman antwortet, Das batte ein mepnung , ig wenn vold vorbanden were: man bat ben Sturmm nie wollen gan lagen, bes habend wir ein paner, on luth. Roch tonnend wir vne nitt lang bie suumen. D. Blrych 3wyngli sprach. Soll man

^{*)} abmudeten.

fich erft bie lang famlen, beforg ich es werbe unfern biderben luten gu fpabt: vnb fugt fich nitt, bag wir bie ftanbint, vnb bie vnfern baunden luben laffind, wir bas anborind. 3ch wil racht, in dem namen gotts, gu ben biberben luten, vnb willig mitt und under inen fterben, ober in balffen retten. Der panerberr fprach, Bart bu fo lang bif bu frifch wirft, ich wil gu ben biberben lutben. Thoning antwortet, 3ch bin alls frifch alls ir, vnb wirt mich fo ferr bafor, alls ir finden laffen. hiemitt warb nut mee geradtichlagt, onet bag ber houptman binderfich gagen der Statt schickt ze vermanen, bag man troftlich binnach trudte. Bnb pltend bie vorgemellten, bes beften, alle fy mochtenb, ben iren vff Schuren gu.

Bnb vmm bie 3 famend fy gu bem fendli geritten, fabend wie Die gwall bie ordnung ber Burychern gagem malbli ftund, bortend wie die fygend der tum= grab vorüber, enet bem malbli lagend: bie jugend ouch ein flud buch: mend jum Ben von Lugern gagen ober in ein bubel, imm boly, ber talchoffen fentis vif genampt, bannen ichuffend fy ober bas moß, naben bem buchmalbij, Gouren. ben Burychern gur ordnung, ond ward ba ber Echmid von Ablifchmyl geschoffen. Dargagen bie Burycher etlich irer ftuden unden an bag moß stalltend, und vertribend bie find, bag fy fein mytern schaaden vf dem

talchboffen mee thaatenb.

Es hattend fich aber ber 5 orten paner und ir ganter gug vff ber Der 5 orten bobj by Ebertschmyl nibergelagen, ba fy zerftromt lagend. Ir gefchus hattend fy an die ftraaf bie von Schuren gen Gbertichmyl gabt, gefallt. Alle aber ettlich fous von Burychern burch ben wald befcha= bend, und ben 5 orten ettlich lut und roß hinnamend, und nieman gern bem mald gu wolt, marb von ettlichen geredt, Bo find iest ban bie fich fo vil vufgethan, ouch vmuwen angericht habend, vil tageret, und une bie gefaar gebracht babend? Die follend iest fich erzengen. Es ward ouch gerebt. Man follte trofflich und wol eins mitteinanbren fin, einandren nut vermpffen, fo murbe nut dan gut glud vorhanden fin.

435. Wie und was von Burnchern vor dem rachten angriff geradtichlaget mard.

In bifen bingen rabticblagtend bie houptlut ber Burycher, es gog ouch Die paner bie paner mitt aft wenig luten nach den 3 bergu: und was fur vold von 3arud bon Burych bingu luff, bandt fich meerteple binben an bie gemacht lut jum ordnung. Man hatt ouch under ber paner tein ordinant geschworen,

von wagen bes gaben plens, vnb bas bie fut noch nitt barunder vers famlet warend. Under ben houptluten aber ber Burychern iren friege: rabten und ettlichen vf bem Frygen ampt, warb allerley gerabtschlaget. Ettlich rietend nochmaln mann follte noch binberfich gieben, biempl boch bie 5 ort fo traffenlich wol geruft, vnb Burych verfurst vnb gar nitt verfaffet were. Dann an dem angriff warend noch nitt vil (alls mane vingefarlich ichatt) bber 1800 ober offe vilift 2000. Bard wol ouch geredt, Diemyl man nun vff die vile, und nitt mee vff Gott vers trume, werbe wenig glude vorbanden fin. Diempl ettwan die alltfor: bern mitt weniger luthen groffe thathen begangen habinb. Undere rietenb, Man follte bber ein nitt von bifem plat verruden. Dann biempl ber frgend grab an ber naby lige, und alles faben moge, werbe er geberber werben, und in ben abjug fallen, und werde alfo ber abjug jur flucht werben. Dann es gwußlich allen Burychern , bie fich in abjug richtend, bag bert nemmen, und in ein grufamme flucht gerftromen werbe. Bnd wie man in bifen bingen alfo rabtschlaget, ward anzeigt, ba were noch ein groffe gfaar at beforgen. Dann biewyl die fygend bie bobe gagen Cbertschwyl pnhabind, mogind fy binder und under bem falchoffen burch bie matten, imm loch genampt, ond baumm ein gug fdiden, ber fp, die Burycher, hinderziehen, off Bufen tummen, ond die ftraas dem gulouff ber Burychern of ber Statt, verhalten moge, Darwiber were gut, fo man ettlich Stud buchfen und baggen binuber zu nachft an ben Dunchbul, mitt einer anzaal fnachten, geordnet, gu benen man ouch ben gulouff ber of ber Statt Burnch mas, jugewifen batte, Somliche meinung gefiel bem meertenl wol, boch warend fo meerteple trurig und besoufft. Ettlich woltend ben plat am Munchbul (ift ein große matten mitt einer Schur off einem bubel ober bubel gelagen) befichtigen: vnb foltend bie lut babin mpfen. Dann babin folt man gefurt haben ben binbern teyl luten, fo vff ber malb. ftatt ftund, und ettlich buchfen, bie man fcon ruft gur fart, off ben Munchbul ju ftellen.

6

9

f

fe

m

e

b

fe

y

na

li

436. Wie die 5 ort jum angriff wider die Burncher kamend.

Das alles verzog fich, das es fast vinin die 4 was, und die Sunn sich neigt, das man achtet, farobin beschach tein angriff mee. Bud die houpthat der 5 orten, far das so off die hohe kummen warend, ouch wußtend das die paner von Jaroch ouch gum sends kummen was,

rittend fo bin und bar, bas vold ga besichtigen und ein racht nachtlager gut fcblaben. Bie nun ber gmein man ber 5 orten fach, bas bie Souptlut ein lager ju folaben gebachtenb, gefiel es imm bel, beichas bend allerle, vngeschickter reben, bie houptlat und groffen banfen ents faffend inen, wolltend ben fuche nitt byffen. Bnd man wurde bie fach,

wo man nitt angriff, verberben.

Es was aber ein handtfefter Lantman von Bry , hanns Jouch gemein: Bogt Soud lich Bogt Jouch genampt, ein guter buchfenfchut welcher gu imm ettlich vertrumt fut genommen, und fich in bas buchwaldig gewaget und gelagen bat, ju erfaren und besichtigen wie boch bie Burycher legind. Da ift eroff fy jum nachften tummen, bat gefaben wie fy ettlich buchfen geruft je verenberen: vnb bag fy mitt luthen gar nitt gefaffet, funber iren wenig rin, bargu vngewarfamm, bag fy al fo ben waft ler und offen gelaßen babend. Daruff er ffur fomliche angezengt, und bas es jut fue an ge groffen, man moge ouch jum nachften vff und an fy, one großen ichaben des gichages tummen. Da hat Jacob Troger houptman von Brp, in bofin ber andren houptluten gerebt. Din lieber geuatter vogt, bouptman biewyl man fich nun mee begaben bat, bag Rachtlager bie gut schlaben, ond man icon gerftrowt ift, fo big bu nitt baran, bas man erft fo spaadt angryffe. Es weift mendlich wol, bas bas spaat angryffen vnfern vordern, in Navels und zu Meyland nitt wol erschoffen ift. Das mocht uns auch off bifen abend. Bnd fo wir bann folltend ein ichaben erlyben, frund baruff wir wurdint alles bas verlieren, bag unfere vorbern vns gewunnen habend. Dann onfere fygend onfer in tein mag schonen wurdent. Dorumm ift bife fach, alle ein fast groffe fach, vnb bie vne vff ber waag ligt, wol zu ermagen. Cafpar Goldli ritter, ein geborner Burycher (bes houptman Goldlis von Burych liplicher bruber GBlbli von und ber gu Fraftent und Dornach im Schwabenfrieg ber Burycher boupts under ben man gefin, mitt eeren bebm tummen was) ber bomaln ein pannyt von Burych und under ben 5 orten fich ein gate gut erhallten bat, und dorumm ouch iegund mitt inen gieben muffen, fprach, Ließe man fich bie von Burych sammlen, fo tante er fy so wol, bas bie 5 ort bannethin mitt inen gnag wurdint gat ichaffen haben. Und ftanbe eben baruff, bag wo die 5 ort difes abens, die Zurycher nitt schlabend, so wurdint die Burycher mornbes bie 5 ort fclaben: barnach moge man fich gwußlich ze richten baben. Bnb alls noch wyter ouch von anderen bierzu geredt warb, forach Boat Jouch und andere ettliche by imm, Laffend one boch nun ein Scharmus verfichen: vnb fcruwend, Welche reblider Gibgnoffen wart find, bie louffind vne nach. Diemitt volgten inen Der murtff vil bachfenfchuten, ouch bie Efchentalern, vub funft ouch vil reblicher bes & erten futen of ben 5 erten, infonders aber Bubermalbner (alle bie fich in

fonbers erzengen woltenb, biewpl man fo von magen bes bberfals in Binberlappen wiber bie Berner, fur prheber bes friegs achtet) bin in in ben walb. Doch batt man foliche all nut ober 300 man gefchest. Mis fomliche bie bouptlut ber 5 orten fabend, mufteretend fo in ol. alles vold by ben panern vff, und ftalltend fich vff bem acher by irem gichus, gagen bem malb, in ir ordnung, bat fo mitt gwallt oud burch ben wald vff Burycher trucktinb.

f

DI

23

bi

bo

3

tr

fa

36

T

fü

10

bi be år

bi

Tie 23 fd 91

b

3

þ

0

8 6

Bürnder mBllend an

Alle nun bife bing beschabent, woltend bie Burycher iren rabtichlag (bas man namlich ein buffen volde binuber an den Dunchbul Den Dund- furren follt) volftreden: vnb warb aber ber ober buffen ober ein tepl of bem vold und buffen wie er off Schuren ftund, gagen bem flofter, und nitt ber binder gagen dem graben, wie abgeredt, abgefürt: welchs ein groffer faller mas, und ein traffenlichen fcaben, nitt nun verwirrung bracht. Dann bas gidus (ober ettliche ftud) bas bauor frund, was iest geruft gur fart, vnd nitt me gum ichieffen gagen bem angriff, fo jog bas fennli von tyburg fampt einem guten teyl bes volcte, ober ben graben: ond ward bas ort, babannen bife gefürt murbent, log und ledig gagen bem fygend; es volgt ouch bierus ber anfang ber flucht wie bald erschynen wirt.

> 437. Von der Schlacht gu Cappel, und wie die felb ergangen fne.

Deren bingen aller gewaretend die 5 ort imm wald, beghalben trum gend bie Schuten ber 5 orten gagen bem efcher gagem Gennhuß, vnberffunbent puch burch bie matten vuß gu brachen. Comlichs ward inen erwert durch bie baggenschuten ber Burychern mitt gwalltigem schieffen. Def lieffend bie 5 ortischen einen lerman binderfich gagen ben panern und bem awallthuffen gan; und schuffend ouch damitt ab, ir bandaschut, off bie Burncher. Die felben battend fich niber geleit vff ben boben, bas bas gichus bber fie vufgienge. Da jy also ein myl lagend, schrus ment ettliche Burycher, Bas ligend wir ba alfo, wollend wir one laffen ermueben ? worumm louffend wir ben frgend nitt troftlich an ? In bem felben luffent bie 5 ortischen an bem teyl bes waldte, bas an bag moof fooft, vi bem wald, vnb ober bas moof gagen ber Burycher ordnung mitt iren fpieffen und andern geweren. Die Burycher aber wuschtend vff vom boben, die fogend gu empfaben. Es warend ouch gar reblich trofflich lut von Statt und land Burych, ga vorberift amm

Die Goladt .. giens an.

frgend houptman Lauatar frund mitt finem fpieg vor an ber ordnung adgen bem moof, amm angriff, ber fprach, Biberben lut find Gotte ond miner herren eer pagebend, ond balltent och wie redlich lut. D. Blrych Zwyngli bat ein belmbart ftund ouch wol for, vnd wie er in bifen bingen ftill mas, vnb grab vor bem angriff ernftlich pragt, mobar boch ber frgend tame? fprach Bernbart Sprungli burger Burpch. M. Blryc fprachent bem vold ju vnb ftardents. Eprach M. Blrych 3mpngli gu benen, bie by vnb vmm inn flunbent, Biberben lut, finb trofflich und furchtend von nut. Duffend wir gluch lyden, fo ift bie fach gut. Befalbend bo Gott, ber tan unfer und ber unfern pflagen. Gott maltin.

30

ng

eßt. nI;

rem

ouch

abt=

bbúl

tebl

fer,

dos

mir.

und,

ariff.

ober

log

ber

run

oninen

ffen.

tern

púß,

en,

TÚS ffen

dem bas

ber

ber uch

mm

Die knacht aber ber 5 orten, die ben anlouff und angriff thaatend warend ftard bappfer und wolbezüget man, fdruwend ben Burychern at. 2Bolbar ir tager, und ir telchtieb, ba finbent wir vcb. Die 34richer fcruwend ben 5 brtifchen gu, Ir verratter vnnd fleifchverkbuffer, find ir bie ? hiemitt gieng es mitt bafftigem flachen, folaben unt ouch werffen mitt fleinen, von benden teylen. Bind wurdent vil mitt fleinwerffen geschebiget. Bub alls iest ber angriff vund ftrut ein moli gewaret, und bie 5 brtifchen nitt ein ftarde ordnung battenb. bann beren bie anluffend, nut ob 300, alle obgemelt, warend, bargu ein veder vi bem walb, und burch bas moof luff, wie er mocht, mußtend bie 5 brifchen (beren vorberifte fast nibergestochen von Burychern) ettwas binderfich tratten: welche ouch jum andern mol beschach, also bas ettliche fich versabent, ber Syg wollte fich neigen vff t.r Burycher fyten. Bnd biemyl dauor der angriff und das hindersich muchen der 5 ortiichen ba unden an bem mook was, beschach, bas ber Burycher buff ond ordnung dabinab fich bem moof gu fanctt. Dabinden aber gagen ber bruggen, bber ben Muligraben, mas ein groffe verwirrung ber Burychern. Dann alls ettliche (wie obgemelbt) an ben Diunchbul gieben foltend, und grad in irem angug der angriff beschach, warend sy ab bem angriff erschrocken, ond namend iren ettliche die flucht binus, burch vnb gagen ber phach; ettlich wenig pltend wiberumm von bem graben, gagen bem angriff. Belche alles die 5 ortischen vf bem malb faben mochtenb, und borumm fich wiberumm farctenb, und einandren guschruwend, bappffer bran reblichen Endgnoffen, sabend ir nitt bas bie tager fliebend, Die tager fliebend. Denen ward von ben Burychern bauor, die nitt wustend wie es babinden gieng, geantwort, Ir liegend alls boffwicht. Aber die flucht wuchs babinden immerbar bafftig, und Die flucht warb ouch gemeeret burch einen verrater Dfwalb Luften, von Barr Buruder, (ber ouch bernach bierumm gu Zurych gericht warb) welcher fich babins ben under die Burycher gestellt bat, und immerbar schrep, Bliebend

frommen Burpcher fliebend, ir find verrabten, bwers geveins tumpt nitt baruon.

Bie auch die Burpcher bauor am angriff bafftig gagen bem moof (alls' obgemellt) brudtenb off bie 5 brtifchen, tamenb fo mitt iren gemeen ren ineinandren. Bnd mufcht einer ber 5 brtifchen mitt einem furgen gewer, ben Burychern onder bie fppeg, fy noch me gu verhindern, ward aber niber geleit. Bind wiewol von ettlichen Burychern geschrumen ward, Arudend nitt fo hafftig, bas wir ons geroben *) tonnind. Duch Jog Brenwald burger Burych nach turben gweren **) fcbrey: was es boch alles vergaben. Es trudt ouch bafftig berfur mitt ber paner, ber paner berr Schwyger, und ichren, Reblich bran biberben lat, Redlich Die 5 pan bran biberben lut. In bem allem trungend berfur burch bas efcher, pengroffenb gagen bem Cennbug, ungeschebiget (biempl man gagen moof gebengt, ouch bag vold gagem Dunchbul gewisen und ettliche flud buchsen ouch ba bin je fertigen gesucht bat) bie 5 ort mitt ben panern und bem rachten gwallt buffen, und famend alls befos, an die Burycher, Die noch frandent: ettlich ber 5 orten ultend ber bunten und bem graben at, bie bberigen Burpcher ge binbergieben, pe bas es babin geriet, bas was noch Burychern baupr ftund und fich wart, meerteple (bann ouch ettliche baruon kummen find) von 5 ortischen nidergelegt ward: vnd ber hinbertepl, was hinber ber paner mas, die flucht gab. Bff welche ouch ber nachtruck und nachplen ber 5 orten trafflich angieng.

> 438. Wan der flucht der Burychern, und wie der Statt paner, durch Aleinhansen kamly und Vin Benbler , daruon acbracht morben fne.

fludt ber Bürndern gangen.

oud an.

Der meerer tepl ber flucht ber Burychern, beschach ber ameinen ftraag nach pff Barnd, burch bie vbach (ift bie matten amufchen bem in Brug: gen vund Sufer bolb) babannen ettlich ober die Sufer allmend, ettlich burch bas Sufer bolbli entrunnend. Ettliche wurdent an bem wirte buß gå Senggit erichlagen. Bil flubend burch bas in Bruggen moof und bolb off Rofferfdwol gu; vnb babannen binab in bag ampt, ettlich schlingend miberum ab, an das Albis: ein veder thet wie er mocht.

Die aber bie 5 ort vf bem wald mitt iren panern (alls obges mellt;) augend und befpt in bie Burycher fielend, ettlich iren ouch bem graben an pleend, mart unber den Barychern bas gefchren, Dan wil

^{*)} bewegen. **) furne Woffen verlangte.

uns vmzieben. Ettlich aber fcrament, Dan flucht. Des lugt fleinband tammli (ber mas ein germer ond in burgern gefaffen, von bem Der paner apt an ond man gallt 1519 iar, ond mas bifer got vortrager ber pa- von Burve ner) hindersich und fach wie vast wenig luten me binder ber paner fant. Dann fich babinden ieberman gu vnd in bie flucht begaben bat: biewol ouch alle macht ber 5 orten mitt gwallt baber trang. Dorumm fprach er gu bem panerherren, berr laffend bie paner niber. Dann unfer vold flucht ichantlich von vne. Daruff ichren ber panerberr, Ges fand biderben lut, geftand. Alls aber bie flucht gunamm, erftunet ber panerberr, vnb flund alfo noch ftill. Aber ber famli erwuscht inn by bem arm, vnb fprach wiberumm, Bert laffend bie paner niber, bas wir fy nitt verlierind, bie ift tein eer mee gu beiagen. Daruff ließ ber panerberr bie paner niber, famm imm truck und flieben bber bie malbfatt , an ben Muliaraben. Bnb alle er ein fcwerrer allter man mas, Der panerfiel er in ben graben, in bem er ouch tobt bleib. Bnd bie paner fiel berr tumpt mitt bem Dammaft an bas ander port *) bes grabens, gagen bem Sagenmoof, an bem ort, ba ber mulibach under ber bruggen binab. gagen bem Cannbuf loufft: vngefarlich ein fteinwurff unber ber bruggen.

men.

In bifen bingen tamm ouch Jorg Golblin ber houptman off einem Ble 38rg roß in der flucht bber die bruggen. Bnd wie bas trang traffenlich gu- 981bil bars nam, und alles ben bruch gewan, folig houptman Lauatar naben ab bem graben und ber folden Bufen gu, gagen bem Dunchbul, burch Bie boupts bie wepb. Bnd alle er off ber malftatt, nitt wyt vomm flag bes fuß tar baruon wags gen Sufen ouch in graben famm, ond nitt wol wiber beruf fum: tummen. men mocht, fcrey er an, Beinj Guten von Ottenbach, ber amm anbern port bes grabens mas, binguluff vnd imm berus balff. Dargu tamend imm gelouff Banns Reinhart burger Burych, Wernli woß, Bellti und petter wippff, ouch Bly Binbifc vg ter graffichafft Ryburg, bie traptend mitt imm big an bas Sufer bolgli. Da warend mitt ben roffen Banne Schmid ber Statt Burych bberruter, und Banns Muller gufinger von Blafeven purtig, by Fryburg in Bechtland, melder was bes Berren Lauatare rytfnacht, und borumm Rythanns genampt ward: die gabend bem houptman fin roß, vnd bulffend imm baruff, Mile er aber in finem barnefch mitt finem fpves gar nach vff Bangft bas borffij, bem tarren mag nach, tamm, lieffend fich bie 5 brtifden mitt iren banneften und groffem gefdren gagen imm (bann fo ba icon imm borff warend und ber flucht nach geplt hattenb) bas er inen fcwarlich entran: tamm ba an ben Sufer berg ine bolt, ließ fich vomm roß, tamm binuff off ben berg : ba fand er pettern Rugli beg

^{*)} auf die andere Seite.

fanlif Schiben Souptman, und andere Gerenburger von Buryd, mitt welchen er in die Dulj gen Gattifen famm, und babannen mornbef widerumm off bas Albis: ba man fich widerumm besamlet.

bi

fe

fer

m

be

fo

90

-

fite

be

ift

G

ta

Li

for

an

ge

flu

pn

rin

16

die

bai

tei

101

tu

mo

10

ma

ger

vn

ber mò

gen

ger wil

ber

len

fari

Diefürnems Statt 3 #= ryd vmm= fummen.

Der Coupen Soupeman aber gu ber paner, Bilbelm Toning, men tut ber ber Schugen fendrych 308 von Chufen, ber Stattfenbrych Großbans Dumpfen, und ber vatter DR. Rodolff Dumpfen obrifter meifter, fampt einem finem andern fun Junghans Dumpfen, vortragern, Beinrych Efcher vogt gu Groffensee ber fpieffen bouptman, Robolff Rey ber Statt bummeifter ond gur vaner machtmeifter: ouch DR. Blroch 3mongli, ber Statt pfarrer jum groffen munfter, S. Bolffgang Joner appt gu Cappell. S. Contabt Schmid Compthur gu Rugnach. S. Dieboldt von Gerolzegg Administrator ober Coadiutor gu ben Ginfib. len, ond vil andere eeren lut, beren namen bernach volgen werbent, blibend vif ber malbftatt. Unber welchen furnemmen luten insonbers ouch gu gellen ift Gerold Depr von Knonow, ein iunger man, ber fic aber amm Strit vf ber maagen trofflich gewert, vnb fich nitt gefan: gen geben wollen: ouch ber allt Eberhart von Ryfchach, bargu anbere mee: beren rebliche bappfferteit ich bie nitt beschroben fan.

sen Büryd Ramli vf Dem ftryt und ber findt bar: men se bract.

Bie aber hieuor gemelbet ift, bas ber panerherr in ben graben gewirt somm fallen, ond bie paner mit bem bammaft an bag ander port tummen, find imm trang vil luten vff ben panerberren imm graben gefallen, ba er noch immerbar die vaner bat in ben banben gebept. An die ift in pl fammli ber vortrager gestanben, (biewyl boch tein boffnung me von bem panerbergen was) und hatte imm, nitt one arbeit, of ben banben gezogen, und ift bamitt in bas hagenmoß gelouffen. Bu ftund find bie fogend an imm rin, mitt traffenlichem fachten flachen und bowen. Bagen bifen bat er fich ja weer gestellt mitt finem fcmart, bas er in einer, in ber andern bie paner bat. Giner ber fygenden fiel imm mitt finer band an ber paner ftangen: ein anderer fiel imm in ben Dams maft, bnb gart unden ein ftud barus. Ramli aber bracht ben einen mitt finem fcwert von ber flangen, vnb fcbryg imm gfacht mittbingt, balffend frommen Burbcher , billffend miner Berren eer und zeuchen ret-

wbam Raff, ten. Die macht ber fogenden aber was fo ftrang, bas Rammli anhab von Bollen gu boden gan. Da luff Abam Daff von Bollenwend of bem frygen ampt, mitt einem Schwert binga, ond baw bem anbern ber bie paner ouch gefaffet bat, fin toppff vomm corpel, das das blut in die paner fprust: barinn man es ouch bernach gar schunnbarlich gefaben bat. Es luff ouch binga Junngherr Dumpfen (bes ouch vor gebacht ift) mitt finer balenbarten, ond macht onber ben fogenben, mitt bilf Abam Rafens, fo vil myt und rum, bas Ramli mitt ber paner wiberumm off, und gu gang tummen mocht. Bind amm felben ver blebb bie gul

bin Schnur die vmm die paner gemachet mas. Es muft ouch Dumyfen nitt vnlang barnach, und alle ettlich fagend, by ber tolchen gu bufen, fin laben barumm gaben.

itt

må

wt do

et

Ó 0

Ø.

be ıt,

ri

ά

ere

tes

n,

ba

m

on

en

nd

ı. in

ritt

25

en å,

2 åb

en er

er at.

itt

Alfo luff Rammlj mitt underzeschlagner paner, die er by bem bammaft bat, ond die ftangen binach mitt einer Band jog, mitt ber anbein fin blutig schwert hat: vnd tamm damitt under den frunden und figenden burch bas moog und holgli in die matten, die pbach genempt, gagen ber bufer allmend, und Robolpf Stagers (jugenampt marti) matten, ba bas Sagen und Sufer bolber ichier (in Bruggen) gamen fooffend. Und alle fich da felbe ein groffer huffen luten in ein anbern versteckt, alls da ein grunhag was, und sich da ein schwal erhept, ift Ramli mitt ber paner, durch vnd bber fy binus, mitt ber bilff Sottes, tummen. Bnb wie er burch Rodolff Stagers matten luff, tamm er off bie Bufer allmend. Da fließ an inn Sanns Buber von Sanns bie Tuffenbach, vf bem frogen ampt, und fprach, Rleinhanns hab gut guffenbad. forg, ond big bapfer: lug gu bir felbe. bann bu blutift bafftig. Dann amm graben in bem Sagen moof, mas er von ben fogenden, in bem gefacht vmm die paner, gar obel verlett und mund worden. In bifer flucht pltend besonders zwen ber fogenden off ben vortrager Rammli: und alle man acht, fy ouch fich felbe bernach merden lieffend, find es rin ber Kagbind von Schwyg und michel Kepffer von Bug. Dife schrumend imm nach , bu fagerischer bogwicht ergib bich , vnd gib vns die paner. Rammli aber fagt, bas wolle Gott hutt noch nimmermee, bas bch bie paner werde: min laben mueg bch ee werden, 3ch bin tein tager, ir aber find muffenhaffte fleischuertouffer ac. Dife amen wurffend iren harnisch von inen, damitt ip ber paner bifter feriger nach: tummen mochtind. Rammli aber (bem fomlicher verzug ber zweven, wol famm, alls banen er funft nitt wol batte entrunnen mogen) plt so vil er mocht, binus ober die Sufer allmend. Mitt imm luff bomale Band Buber (obgemellt) und Bly Danbler von Ranifon of tem ampt Groffenfee: vnd tamend alfo mitt einandren under andern fluchti: Bly Dantge gen big an Fridly Babers Engen (ift ein matten alfo ber gyt genampt, und ftooft an der hufer allmend, und gabt oder lyt gagen dem Gee: berg vnd Albis). Bie fy nun vf ber Allmend in das Engen ftogen woltend, ober ben jun, fallt Buber (alle ber ouch wund vnd bel mogend was) hinuber in das Engen: und wirt daselbs von fygenden angerendt und geengstiget. Rammli aber fiel von bem gun rugglingen wiber off die allmend, das er nitt binuber gum Suber famm, noch ber Suber me gu imm Balb wuscht Rammli mitt ber paner wiber vif leufft mitt bem Dangler amm jun off ber allmend nabentfich, ungefarlich ein fteinwurff wyt, bif an Jacob Martis Schonow, welche an

Duppfden Schonow (find namen ber wifen ber felben orten vffet Bengft) ftoaft: ba ein ftarder grunbag was. Da gewaret Rammli, wie die vorgenampten zwen ber Fagbind und Renffer bafftig off inn pltend : ouch ber fygenden ber felben orten vil me vorhanden , guluffend, So empfand er ouch wol bas imm anhub an ber geficht und frefften, von bem faal und verbluten, abgan, und vor ben ougen fcmart werben, fondt ouch nitt gebanden bas er labendig ober ben Bag mitt ber paner tumen mochte. Defhalb mas er mocht, bas that er, und ichoof bie paner ober ben grunbag in bie Schonow, und fprach, 3ft veman bie ein frommer Burycher (wie bann etlicht mee ber Burycher ba binus in flucht nammend) ber name miner herren eer vnd Benchen. Dann ich lepber nut me mag. Gott balffe mir zc. Da fprang binnach Bly Dengler (welcher fich ouch an ber ichlacht by Jundbern Beinrychen Efchern vogt gu Groffensee, gar wol gehallten bat) erwuscht bie paner und fprach, Bolhar imm namen Gottes, ich wills mitt ber bilf Gottes baruon bringen. Bnb luff bamitt fard burch bie Schonow. Die fygend aber lieffend ben Rammli ba liggen fur tobt, und pltend bem Dangler awalltig nach. Er aber vilt ber bobe und bem Albis gut: und bracht fo baruon vff bas Albis, bbergab fo ba bem Bouptman Jorgen Goldig: welcher fampt ben rabten und gewalltigen imm gig, fo obergab Anderesen Schmiben, berren Relixen Schmiben ber Statt Burych Burgermeiftere feligen, eelichen Gun: welcher die paner bifen frieg vuß trug, ouch bernach imm Rychefrieg Anno bomini 1546, jum panerbergen ber Statt Burych, von rabten und burgern gefest und beftatet marb.

R

tro

mi

110

id

N

bu

911

an

fid

ba

DI

vn

be

le

m

fti

e

le

be

fe

fd

3

36

u

li

11

Unberes Somid pa= nerherr.

> Aber ber vortrager Rammli, bleib ba vff ber allmend am Grunbag ligen. Bud alls er vff bie nacht, wie bas gelbuff alles fast gestillet mas, ettwas wiber gu imm felbe tummen was, froch und gieng er, wie er mocht, bif er vff bas Albis tamm. Da ward er verbunden, und in die Statt binyn gefertiget. Da er lang franct lag. Bernach aber marb imm jur banctbarteit und belbonung finer trum und red lichen thaat, von rabten und burgern ber Statt Burnch, Die voatbra Eglisow geliben, vnb imm in 10 iar gelagen. Dann er sy von bem frieg an, bif in bag iar 1542 gezellt, befaffen und eerlich verwallten bat. Go bat ouch ein Ersammer rabt Burych Blin Danglern wol ver eeret, alls balb bernach bieruon ein abgeschrifft eines brieffs volgen wirt. Go marb Abam Rafen von Bollenwend ouch bandbarteit, in bem verlyben und teylung ber gutern bes flofters Cappell, von bem rabt Burych bemifen. Jung Bans Dumpfen bleib todt in ber flucht und gegenweer. Aber finem bruber Itelhanns Dumpfen (ber fich oud besonders redlich amm Stryt gehallten batt) ward geliben die Bogthy

Ryburg, alls man zallt 1548. Bilgebachter Kammlj hatt die paner träffenlich wyt, durch alles gefächt, ab der waldstatt gebracht: das wo Gott nitt besonders geholffen, nitt muglich rin were, das er sy dars uon bringen mogen. Bud was hie von der paner geschriben ist, hab ich verzeychnet und geschriben vß dem mund und angeben der vorgesmellten eeren mannen Kleinhansen Kammlis, Hansen Hübers, Adam Rafens, und Bly Danglers.

ffet

nli,

inn

mb,

ten .

ver-

ber oog nan

nus ann

Bly hen iner

ot:

Die

em

ond

gen

ers

nd

auf

ers

itet

in

Met

er,

en,

аđ

eb

ng

em

ten

ets

en

in

enn

439. Die Abgeschrifft des brieffs von dem panergatly Vlin Dantlern gegaben.

Wir Burgermeister radt und ber groß radt so man nempt bie zwen bundert ber Statt Burych, thund fundt mendlichem mitt bifem brieff, Alls bann unfer lieber getrumer Bli Dangler von Raniton vg unferm ampt Groffensee, fich inn jungft beschächner Schlacht gu Capvell, eerlich und wol gehallten, und namlich unfer Statt paner eer und zeuchen, baruon gebracht und errettet. Damitt bann er ouch ettwelicher geftallt, omm fomlich fin groffe trum flug redliche und bappfferfeit, und und unfern biderben luten allenthalben in Statt und land bemifen, in gnaben bedacht und vereeret werde, und furnemlich darburch bernachmas len, ob es immer mee zu berglichen falen (bas Gott gnabicklich ab= wende) tummen follte, ander bie vnfere ouch bift furer und ee ynbrunftige reitung furforg und begirlikeit tragen mochtind vff unfere paner Ger und genchen acht gu nemmen , fo babend wir obbestimpten Deng: ler volgender gestallt gu bedanden mitt rachtem muffen und guter vorbetrachtung und entschloffen, Ramlich, imm ein fleid von fuß vff unferer farm gu gaben, ouch imm und ben finen onfer burgracht gu schenden, also bas sy barinn wie unser andere ungesaffne burger ges hallten. Bnb bargu imm fin labenlang of gemeinem unfer Statt Burych Sedel funff guldin gegaben werben. Bnd ga einer ewigen gejugsamme, damitt diß des Danglers gutthaat, dest bas moge in men= schen gedachtnus blyben, imm ein gutli zu Raniken, so bifer gyt hanns Braftler von unferm flofter gu Ruty gu handtlaben innhatt, mitt nachuolgenden gedingen vorbehallt und underschend zu handen gestellt: nams lich fol das felb guttj gerurtem hans Braftler fin labenlang und nitt wyter zustan. Doch das er ben zyns die zwen mitt kernen, zwey mallter haber ein pfund und ein bun, hinfuren alle iar, aller maaß wie er ben unferm flofter Ruty gegaben, vermalltem Bly Dengler

vußzurichten schuldig spe: und nach sinem absterben, das gutlj fry an inn ben Dentzler, alls für eigen, mitt bedingen wie hernach begriffen kummen. Also das nach eebenampts Bly Dentzlers absterben, das vilgemeldt gutlj an sinen ben elltisten Sun, ald sunst an den elltisten Dentzler, so imm geblüt halb amm nahisten gestpt und verwandt were: und nach des selben tödtlichem abgang für und für an den elltisten Dentzler, wie erst ermäldet, fallen. Es sol ouch das gedacht gutlj, in weß hand es immer kumpt, nitt wyter dann es ietzt ist beschwaret verfousst ald versetzt werden, dheins wägs: alles erbarlich ungefarlich und in krafft dises brieffs, Der des zu warem urkundt und merer sicherheit, mitt unser Statt Zürsch anhangendem Secret ynsigel verwaret, und obbestimptem Bly Dentzler usst sin ernstlich begåren vberantwort und gåben ist, Sampstags nach der ussart Christi nach siner geburt gezallt Tusend fünst hundert driffig und zwen jar.

ber

bei

be ni

lif

6

E

DU

m

ft

ft

in

be

et

bi

ei

b

in be

li

n

9

ti

t

r

80

Gedachter Bly Dengler ift bes geschlächts gefin, beffe einer imm Burych frieg, ju Gryffensee in ber besatung gelagen, und bernach von ben Eydgnossen vff ber matten, mitt vil anderen eerlichen luten, umm ir groffen trum willen, bie sy iren herzen von Zurych bewisen habend,

enthouptet ward.

440. Von dem nachylen der 5 orten den flüchtigen Burnchern, und wie es uff der waldstatt ergangen und m. Vlrych Bunngli umgebracht worden spe.

Die 5 ort, und insonders das fendli von Rotenburg, ouch die Bniderwaldner, und mutwilligen friegelüt, die alle zyt vornaher in den Meylandischen und Französischen friegen gelägen, iagtend fast grimmig den slüchtigen Zürychern nach, an welchen sy allerley grusamkeit dytend. Dann spieren vil minder verschonetend, dann werend sp an einem frömbden sygend gewäsen, der inen nie güt gethan. Ettliche warend über sy so gar durstig, daz sy bis gen Dorlen an Züllisee, unden an daz Albis nachyltend, für Bollenweyd hinus. Da ouch der sünss drischen einer todt in der straaß funden ward. Ettliche yltend hinnach über das dorff Hängst, dis unden an das holt in Schnabelberg. Der meerteyl und gwallthussen bleyd by den 5 panern, die zugend ab der walltstatt der straaß nach, durch die ybach über die Husser allmend, dist gar nach an das klein Albis. Bud blewyl es nun

me fpabt mas, ftund man ba ftill, Go man bargu ouch feine buffen ber fvgenden me fach, vermeintend die Bouptlut got je fin, wider binberfich vff bie walbstatt, und in bas flofter gu ziehen; vermanetend beffhalb vor und ee, und grad ba, off ber allment, bas mendlich follte Der 5 orten niber fnumen, und Gott, finer werben Muter und bem gangen bymeliften beer, vmm bifen Gig und rettung lob und band gu fagen. Somliche beschach mitt 5 Batter unfern und 5 Auemaria und einem Chriftlichen glouben, aller maaß, wie es amm morgen bes felben tage, puch beschaben was, imm vfjug (alle obgemelbet) vff ber Buger allmenb. Go balb bas volbracht was, jugend die 5 ort, mitt großen frouben, traffenlichem jubel und triumph wider hinderfich vff die mall. fatt gen Schuren, gu bem Gennbuß, und in bas flofter Cappell und in die gegne baumm. Mitthingu famend ouch in Schaaren widerumm bergu, gu bem gug bie ben fluchtigen nachgeiagt hattenb : beren ouch ettliche babinben bliben marenb.

fen

il.

ten

re:

en

in

ret

iΦ

fi-

et,

rt

e.

m

on

m

b,

11

n

9

)2

ê

r

Darzwuschen aber und die 5 panern, sampt bem rachten gwalltbuffen ben finden warend nachzogen, was dabinden vif ber wallstatt ein groß plunderen, ein ersuchen und vigieben der todten und ber munben, aller beren die vff ber wallstatt, vffet bem graben in ber wend, imm hagenmoof, ond big an ont on bie phach bliben warend. Bil ber Burychern wurdent bomain gu tobt geschlagen, bag fy burch bie 5 drtischen geuraget, weder ben pfaffen buchten, noch die Beyligen anruffen woltend. Ettliche vg forcht bes tobte gehalletend inen. Ettliche ber 5 brtifchen buftend an ben bekandten Burychern iren allten nyd und haß, den fy gu besondern personen trugend, welche inen da vmm einen rachten pfennig (alle man fpricht) wurdent *). Sie ward vil schmabens und schälltens mitt grusammem schwerren, von ettlichen rowlingen **) vußgestoofen, und ber Gloub ber Burychern ben fy ein Gomeben tagerifchen verraterifchen glouben fcultend, grewenlich und vnerhorlich geschandt. Sy sagtend gu ben munden Burychern, 3ft vch iest vwers tatere glouben gnug worden ? Bas er fo gut und gracht, alle ir gerumpt, worumm hatt bch Gott nitt geholffen? Man batt aber wol gefahen, wer ben rachten glouben gehept und habe. Wir habend wers Quangelium in breck truckt, und owern fulen glouben buttigs tags im tabt gesublet. Jes ligent ba in owerm blut. Das band ir alles von bwern tagerischen verraterischen pfaffen. Das fy Got bie und bort schend. Ir habend uns gheines rachten fin wollen; und unser myb und kind, ia das kind in muter lyb verderben wollen. Das hatt Gott, fin werde muter und die gote lieben bepligen, nitt gewollen, furber

^{*)} wohlfeilen Raufd. **) Ruchlofen.

voh, die ir sunst ouch Gott vnd sine heiligen schendent vnd somähend, vis huttigen tag gestrafft, vnd vnd vor vch errettet vnd vnd zum rachten geholsten. Das mussend ir sähen mitt öwern ougen. Ettlichen Landtluten vß besondern gegninen der Zurychern ward ettwas verschonet: aber was vß der Statt was, must besonders, one gnad, lyden. Dargägen warend ouch vnder den 5 orten nitt wenig die nitt ein klein beduren an diser kläglichen sach, vnd an so großem vnsaal hattend. Die namend die Zurycher gefangen, warend inen fruntlich, verschüssends verbunden ze werden, vnd leytend sy zu den shüwren. Dann die selb nacht ein kallte nacht was, vnd siel ein großer ryff. Dise klagtend seer hässtig daz man die prouiand (one die man sunst den gemeinen mann nitt vssgebracht hatte) hat abgeschlagen, vnd daz ein somlicher schad beschähen was, vnd so redlich Eydgnossen zu nadern vmbracht hättind. Die gesangnen aber wurdent darnach gen Zug vnd gen Lucern gesertiget.

m. Birnd Impnglis tobt.

Bff ber Ballstatt nitt wot von bem angriff, lag ouch under ben tobten und munden, m. Blruch 3mungli: und wie man plunbert (alls obgemellt) was er noch labend, lag an bem ruggen, vnb batt fine beibe band gamen gethan, wie die battenden, fach mitt fynen ougen obsich in bymel. Da luffend ettlich gu, die inn aber nitt kandtend, und vragtend, diempl er boch so schwach und bem tobt nech were (bann er in der schlacht geworffen und todtlich wund nidergelegt was) ob man imm nitt follte bringen einen priefter, ber inn bocht borte ? Daruff schuttlet Impnali fin boupt, rebt nut, und fach bberfich in bymel. Byter fagtend fy gu imm, Bollte er aber und tonbte boch nitt me reden, noch buchten, follte er boch bie muter gotte imm bergen haben, ond die lieben Beiligen anruffen, bag fy imm gnad vor Gott erwurbind. Schuttlet 3mpngli widerumm fin boupt, ond verbarret mitt finer geficht ze ftuunen *) amm bymel. Des wurdent bie 5 ortischen vngebulltig, fluchtend imm, fagtend er were ouch ber ftettigen tybigen ta-Bern einer, vnd wertt bag man imm ben Ihon gabe. Bnd wie bierzu Houptman Rudinger von Binderwalden ouch tam, ward er erzurnt, namm fin Schwert, vnnd gab 3monglin ein wunden, dag er bald verfcbieb. Alfo bas vilgebachter Dt. Blrych 3myngli, ber kylchen Burych trumer pfarzer und biener, under finen Schefflinen (by benen er big in ben tobt bliben ift) wund off ber wallstatt funden, aber bon magen ber becfantnus bes waren gloubens in Chriftum, bes einigen beplanbts mittlere vnd furbittere ber gloubigen, von einem houptman und penfioner (wider welche er alle gyt jum ftrengiften geprediget bat) ertobt

^{*)} unverrudt binbliden.

worden ist. Wie aber somliche beschähen ift, find ettliche Zuger, und sunst andere ouch vß den 5 orten, die den Zwyngli fast wol kandtend, alls under andern der Allt forster ab dem Zuger berg, ouch einer xin, darby gestanden, doch inn nitt weder offnen noch vermeeren wollen: habend aber hernach somlich Zwynglis end vertruwcklich eeren luten

(wie iest gemalbet) anzeigt und marlich bezüget.

Difen finen tobt batt er an der Cangel offentlich, ond beimlich 3monglibbt finen vertrumten frunden vorgefagt. Dann bifes iars, alls ber frieg vorgefagt. ward, hat er an ber Cangel gefagt, Die penfioner muffind inn ee tob. ten, bann fine berzen werben. Bnb es fpe ein fettin gemacht, bie werbe imm ben half abziehen. Alls ouch ein grusammer Commet imm Augsten erschein, gagen ber nacht, vnd Berr Jorg Muller von Baben, alle appt ju Wettingen, Zwynglin vff bem tylchhoff Burych jum groffen munfter, by dem Wettinger buf vff ber nacht, alls man ben Commeten fach und beschowet, vraget, Lieber m. Blrych was meinend ir, bag bifer Stern bebute ? Antwort 3mungli, und runnet *) bas bem appt in fin oor, vnb fprach, herr von Bettingen bifer Stern gunbet mir und menchem eeren man und guten redlichen gefellen und Chriften, bie es gern racht und gut in ber Endanoschafft sebend, vuß, alls bie schweer lyden mußend: biemyl doch bie untrum und verratery so gar hat bberhand genommen, Bnd alls ber herr geantwort, Db Gott will, nein, Gott laft bag nitt beschaben, Cagt 3mungli myter, Gott wirt es jur bewarung byn, beschaben laffen. Go aber die ruten Gotts am buß Gotte anhept, fo wee und aber wee ben wiberwertigen bes bepligen Guangeliums. Es wirt Gott fin fach nut bes minder erhalls ten, obs icon babin fumpt, bas man mennen wirt, es werde alles gu grund gan. Der fach an iren falbs trum ich gar wol, bie ift geracht und gut, aber ben luten, alls wenig alls ich tan. Gott fol unfer einis ger troft fin. Alls ouch vilgebachter Zwyngli mitt ber paner Burych vußjog, redt er ber maßen mitt finen vertruwten frunden, bas man an finer red wol marcht, bag er fich nitt me benmm ichatt **). Sans Maler ber Statt Bintherbur bberruter, fagt wie er imm off ber ftraaß gen Cappell', burch ben Guntenbach, ettwan myt, nachgeritten fpe, habe Zwyngli infonders unbrunftig by und mitt imm felbs, Gott ans gerufft, imm fin Seel und lub, infonders fin tylch beuolben. Bnd wie off ber Ballftat gu Schuren, by Cappell, nitt vnlang vor bem angriff, Lienhart Burdhart pfifter, burger Burych, zu imm fprach, M. Blrych, wie ift imm iest? wie gefallt bch bife fach ? Gind bie reben ***) gefallgen? Wer wills vußeffen? Antwort Zwynglj, 3ch und mench bi-

^{*)} fluftert. **) gurudzulebren glaubte. ***) weiße Ruben.

berman, ber bie ftabt in Gottes band, bef wir labenbig und tobt find. Sprach baruff Burdart, Bnb ich wills ouch balffen vußeffen, min lib und laben troftlich maagen. Das er ouch redlich an der schlacht thett, wie mench eeren biberman mee. *)

Alls aber die 5 panern wiberum off die Ballftabt ab der Sufer alls Die 5 ort rüff enb vff. ber malfatt mend tummen warend, lieffend die houptlut vmmfchlaben und vufrufe ben wunden, fen, bas man myter feine munden follte omnibringen ober toben. Daruff jugend vil ber 5 orten binab in bas flofter Cappell, fartenb babin ire munden, beren vil mas, zu verbinden und radtfammen. Ettlich brachtenb babin ouch ire wunden und gefangnen Burycher, alfo bas bas gant flofter, bie tylch, ber frutgang, und alle gemach vollen von beiden parthyen xunder vnd wunder wurdent.

Der gröffer buff aber blepb by den zenchen vff ber wallftat, und lageret fich mendlich wie er mocht. Da wurdent wachten gestellt, und vil fhumrer **) gemacht. Da ward alles vach flein und groß bas

> 6 fi

> v

n

I

ir

fe

n

Di

restitutis gaudeant in terra, cum nos coelo fruemur. Idem in cap. 26. Vigesimus tertius annus est quo haec Jeremias praedicat. Nos Jeremiam 23 anno nostrae praedicationis complanavimus

**) Feuer.

^{*)} Anmertung von Bullingers Sand. Lege quaeso quae hie uir divinarit de praemio laborum suorum, in Annotat. ad Jeremiam in cap. 38. fol. 371 b. Scripsit ea illo ipso anno quo caesus est 1531. Huld. Zuing. in Annot. ad Jeremiam in cap. 38. Debet prophetarum necessitas hoc loco expendi. enim est urbem prodere, si suadere ut ad hostem exeat qui saluus esse uelit, non est? Aut quibus artibus est opus ad deprehendendum proditorem, si ille non est manifeste deprehensus, qui huiusmodi suadet et loquitur. Contra uero cum Dominus aliud iubet quam omnium sit opinio; cum id praecipit loqui, in quod leges iure animadvertunt, iam solus ille uere inter sacrum et saxum stat. Sed religiosus animus ac Dei obseruans haec omnia posthabet, quae mundus geminatur, certus consilium Dei non aliter promoveri ac venturum esse, quam cum auriga longum iter emensus, instrumenta quidem multa aut deterit aut amittit, ad metam tamen, quae recepit, euchit. Nos instrumenta Dei sumus, horum credo nullum est quod non atteratur frangatur aut satigetur. Attamen coelestis aurigae, consilium quod pracepit hisce mediis ad finem perducit, utrumque nos frangimur et perimus mundo. Ne ergo nos laborum pigeat: efficiantur istis quae Deus constituit. Quorum si non liceat spectatores fieri, consideremus non aliud nobis contingere quam ijs qui acie decernunt. Hi enim ferme pulcherrimam pariunt uictoriam labore, qui aut occumbunt, aut fabulam ipsam agunt, non spectant. Negant enim cuique id spectaculum esse datum ut confligentes exercitus extra aleam uiderit, quam uni Scipioni. Ne ergo pigeat si laboribus et periculis obijciquibus Christiana res est restituenda, si restitutam nunquam uisuri sumus his oculis. Est qui nos uidet et pugnantes censet. Sunt qui rebus

Coepit ergo Anno Domini 1508. In cap. 34. Scripsit nunc De Censibus Germanice Heinrychus Bullingerus frater et contermens mens, inuenis acris et solertis ingenii, qui contra l'atabans tistas disputationem nelut dada ex nostris sumpsit manibus, Deo gratia.

Successit Zuinglio in ministerio 9 Decemb. electus, anno Domini 1531. Praedis care coeperat 23 Nouemb.

funden ward nibergeschlagen, vnd alles was afige ") fpps was zu Cap-

pell und baumm, vffgerumpt.

b

0

n

8

it

n

.

Die felbig nacht was ein ellende idmerliche flagliche nacht. Dann Samertes es wurdent gehort flegten und allerley iamers von den wunden und ber malfterbenden. Un dem anruffen fandt man den underschend der parthygen ond religion. Die Burycher rufftend meerteple Gott an, burch vnfern berzen Chriftum: bie von ben 5 orten (alle bann ettliche ouch noch off ber wallftat warend) bie wirdigen muter gote, ben bymelfurften G. Jacob und die lieben Gottes bepligen. Ettliche ber 5 ortischen trapetend die franden Burycher: ettliche hattend mittlyben mitt ben fterbenben, ond troftent: wie bann ber menfchen gemute unglich find. Dann bie ouch widerumm unglyche reden under inen gefürt wurdent. Ettlich fagtend es were benocht ein ichab, bas fo vil redlicher hupscher luten, an benen ein gange Ephanoschafft follte ein troft gehept haben, vmmfummen werend. Die andern fagtend, Es were ein gut meer, und were inen racht beschähen. Diemyl doch sy es also habind wollen baben, Es fagtend vil, Difer Gyg barff wol alls bald unfer verberben fin. Dann bie Burycher und ir anhang find eine groffen vermogene, und werdents ungerochen nitt laffen. Dargagen ward gerebt, Es ift nitt allen lend, bie werbent fich nitt unlegen, funder umm ein friden lugen. Dinn fy find ber vnruwigen abkummen. Thugind aber glych ir boft, fo habend wir nun mee ben vorstrench: und habend fy bas bert verloren. Dargagen myter geredt ward, Daruff fpe nitt vil gu fegen, bas glud fve finnwel. **)

Es wurdent die gefangnen Burycher vil und fast geuraget, Ber ober welche boch vmmfummen werind? Welche man boch erft racht mornbeg, amm Donftag, innen ward. Do giengend bie 5 brtifchen off ber wallstat omm, beschowtend die tobten : und die, die totten furnemmen Burycher fandtend, verwundertend fich felbe großlich, bas meertenle beren ba lag, beren fy hattend begaren mogen: wiewol fy marend ben ouch etflich fundent, an benen ettlich ein rumen hattend. Der nacht ward von den gwalltigen ber 5 orten benm, ouch bin vnd bar, myt und breit in die Endgnoschafft, und ober Rhyn, an ire gute frund und gonner geschryben in pl, wie fy an ben Burychern ein traffenlich groffen wunderbarlichen fing erlangt hattind, ond fich an iren finden gerochen, ouch die proviand vffgethan. Ire todten aber fertigetend fy ab ber wallstatt hinab vff wagen gen Barr, vff ben kylchhoff. Die frombden aber die kummen warend bber das gepirg bar, lieffend fy under ben Burnchern ligen. Die zaal ber ommeummen funffortifchen hab ich nie gewuß oberkummen mogen. Ettliche fagend es fve iren ob 80 gefin:

v orten

^{*)} efbar. **) walzenformig, rund.

ettlich zallend minder, und find boch ettliche, bie fagend von einer gröffern zaal.

441. Von der Burnchern verlurft an der Schlacht 3n Cappel, und welche milt namen da ummkummen fnend.

Die Statt Burych bat ettwan an lyb und gut, umm ir Epognoffen Die Coladt millen , benen fp jugog vffet ber Endgnofchafft vbel verloren, infon: menland, bere imm 1515 iar, bee 13 vnb 14 tage Geptembrie, in Depland por Maringnan, iegund aber bat fp bbel gu Cappell in ber Endgnoichafft, von bes beiligen gottlichen worts, von frommer biberber luten magen, benen fy gern jum rachten glouben vnd guten rumen geholf= fen, vnd ein racht Christlich mafen in ber Ephanoschafft angericht batte, verloren : boch nitt an angaal ber luten. Dann fy gu Maringnan vil me luten, Aber iest an furnemmen luten, wirg verloren bat. 3ft ouch fomliche verlurft ber frommen biberben luten, die vmmkummen find, nitt fo boch gu rachnen, biemyl fy alles lends entladen, in eewiger rum find, alls bas man fich an bem unschuldigen blut größlich versundiget, bargu erft in allerley irrthumm, burch bas glud verbertet, ber marbeit und befferem bericht die thur beschloffen: burch bag gant Tutich Land bie irrthumm gesterdt, bie war gloubigen betrupt vnd bemnach erft ouch mitt burchachtung ber marbeit, vnd mitt niberlegung ober verhergung racht reformierten tylchen und policien, groffen gottes gorn, one ampfel, vffgelaben hat: bas bbel gu beforgen ift, bas wo nitt groffe buß ond enderung gethon, mitt ber gyt, grewliche raach und groffes lend volgen werde. Dann ob glych wol Gott langmutig Gottes ge ift, lang wartet, vnd nitt balb richt, wie vne bie beilig gottlich gerächtifeit. schrifft an vil orten bericht, vergift er boch nitt, weber bes rachten, noch bes vnrachten, und infonders feines unschuldigen blute, feiner schmach und schand, feines trangs finem gottlichen wort, und finen lieben gloubigen bemifen. Go es bann ben frommen luten, bie gu Cappell erschlagen find, die aber gmeinlich die fach gut truwlich und wol gemeint habend, vnd gern gefaben hattend, bag bas wort Gottes burch alle Endanoschafft bin, fry gefin, man fry hatte Gott, nach bem beyligen euangelio Chrifti Jefu, dienen mogen, und bem gallt nemmen von furften und berzen, bem tyrannifieren und mulen, etlicher besondern personen, bem vflendigen friegen, und penfionen nemmen, gewert were, benocht also iamerlich mißlungen ift, und fy barob, vor

ber wallt, gu fpott und schanden worben find, was tonte man fich bann guts und glude verfaben in einer offenlich bofen fach ia in aller verberbung, ba man richtig wiber eigne conscienten, ia wiber bas wort Gottes bandlet, ia bermaßen grob und wuft in allwag bandlet, bas bie es thund, felbe ettwan inen felbe bie vrtepl gabend, und fprachend, Bnfer mafen tan und mag nitt bestan? Dorumm achtind vff bifes Spol, vnfere nachtummenbe, wie fich bife fach, wenn man vermeinen an bie nade wirt, fo fve verfrochen, wiberumm roben *), und an finer aut wiberumm an tag tummen, fich anschicken und enden werbe. Dann gwußlich ift bie ant ber wibergalltung, von Gott angefaben, und gwußlich fumpt ber gorn Gottes, gu finer got, ober alles vnracht. Gott ber allmachtig gutig und barmbertig, verlybe mendlichem ware erdantnus alles rachten und guten, ouch rachte erdantnus rum und befferung ber Gunben.

Bnd biemitt wil ich iest verzeuchnen mitt namen alle bie fo von Worumm Burych ju Cappell vmmfummen find. Dann mich nitt billich noch gummen 3 4: racht beducht, bas beren eerlichen frommen biberben luten namen, bie rocher mitt vmm Gotte und fines worts willen, in ber geborfamme iren berzen namen alt ond obern, ond in dem furnemmen bag fy gern geholffen hattend gu worden. gemeiner wolfart und reformation gemeiner loblicher Endgnoschafft, ires geliepten vatterlands, folltind verloren und of ber loblichen gedachnus der nachuolgenden wallt, verdillgget werden. 3ch fegen aber bie nitt alein die Burvcher, die vff ber wallstatt bliben und in ber flucht ommkummen find funder ouch die in ber gefangnus, by ben 5 orten oder dabenm, der wunden gestorben find, es spe bann glych in iren eignen bufern ober imm flofter Burych an Dtembach. Dann ein erfam. Die wuns mer rabt ber Statt Burych geordnet bat, bag welche wunde armm Detembad. werend, und tein rabt ober bflag battend, ober funft nitt groffes vermogens werend, und fich nitt myt fertigen mochtend laffen, an Detem= bach erhallten vnb geneert wurdint.

Es ift ouch bie gu muffen bag nach bem bie 5 ort ab ber walfrat Die tobten in bag Fryampt berab off Ottenbach gezogen find, ein Erfammer rabt und wie vil. Burych erckendt hat, das man folle die erschlagnen, so noch unbegraben off ber waldstatt lagend, begraben, in ber Statt koften. Def find etts liche man und wyber uff die walftatt tummen, habend groffe gruben gemacht: Gine ba ber Allt taller, naben ber ftraaf ob bem Gennbuf was: vnd zwo in bem moof, amm angriff, vnben an bem reyn ba ber fugmag ober ben graben fich scheibet von bem rogwag ober die bruggen bes grabens zur rachten bem ber gen hufen wil von Cappell ettwan 10 ober 15 fdritt ins Moof binyn. Item aber eine ward ge-

Biller, eingelerbie Billin

^{*)} fich regen.

machet (imm hagen moof, wffet bem Duli graben. Bnb aber eini in der weid unden amm bubeli da man kumpt in die matten zwuschen bem Sufer bolg und Bruggen in phach, ouch off ber rachten fyten naben bem fuß mag gen Burbch. Go wurdent ettliche vergraben vffet ber phach, nach by bem Stag bber ben bach bie Jonen, gagen ber ichuren, zwafchen bem gun gagen Cappell und bem ftag, naben ber ftraaf gen Burych von Cappel vff ber linggen band. Ettlich murbent in den matten by bem borff Bengft, ond funderlich imm garten vor bem wirthuß barnaben bie ftraas burch gabt vergraben, ouch ettlich bag vffen in weyden, wie fy gefellt warend in ber flucht.

Alle bie Corpel aber fo fy vergrubend folugend fy an beylen *), bie fy biergu gemacht, zeigtend die bernach ben Gedelmeiftern Borgen Bergern ond Sansen Eblibach, ond erfundent fich an ber gaal 383 man. Da die fedelmeifter fur pede perfon bezalltind 4 bagen, gu Ibon. Bringt 191 Pfund und 10 f. Das bab ich vf berren Gedelmeifters Eblibachs mund. Der fagt ouch bas, bag die vergraben battend, ans zeigtend bag fo vil Balchen, irer achtung, vnd frombb pure vold, under ben tobten funden, die fv achtetend pff ber 5 orten fpten rin, bie fo nutigterminder ouch vff ber Burycher beplen geschlagen habind.

26 ber Statt Burych find ommfummen bes fleinen rabts miner berren,

DR. Robolff Dumpfen Obrifter meifter M. Sanns Schwyzer ber Statt panerherr von Schmiden

D. Jos von Chufen Schuben fendrych, von ber meygen

M. Bre Bab, ber ratten von ber Beggen.

M. Kridli Bluntichli, der rabten von der meyfen.

M. Blryd Fund ouch ber Rabten von ber menfen.

7 M. Beinrych peper, ber junftmeifter jum fammel, ber, ben ein Ersammer radt binuber gen Cappell in bag floster gefandt bat.

Bif bem groffen Rabt fo man nempt bie zwey hundert find vmmfummen.

Thoman Meber Schuldheuf Burnch

I. Beinroch Efcher vogt gu groffensee ond ber Spieffen boupt. man jur paner.

Bilbelm Toning Schuten bouptman gur paner.

3. Gerold Meyer von Knonow.

Groß Sanns Dumpfen ber Statt fenrych by bem houptman

Bartman Claufer wachtmeifter bes fendlis.

^{*)} Rerbbolger, eingeferbte Dummern.

Hanns Tenniden ber karreren houptman.
Heinrich wolff Schaffner zu Embrach. Ift H. Ishansen wolffen pfarzeren zu bem Frowen munster liblicher vatter gewäsen.
Hartman Schwerzenbach.
Conradt von Ügery.
Iacob Barnhuser, genant Wyßgerwer.
Iacob keeman.
Müdolff Ochsner
Heinrych Walber Schümacher.
Hanns Landos kinderschümacher
Vlrych bulman. wäber
Diethelm Lübegger, kürsiner
Hans Fry Seyler.

19 Niclaus pfyffer. Schmyb

et

r

r

ìť

r

n

3

Gemeine eeren burger vg ber Statt Baryd.

Robolff Ren ber Statt Bummeifter und machtmeifter gur paner. Diclaus Fry Amman gu bem Frowenmunfter, Marx Murer Germer Balbarten houptman gur paner. Bernhart Reynhart amptman jum gestifft Schryber jum fenbli. D. Beinrych Rubli allter Landtuogt gu Baben. Jung Bans Dumpfen vortrager bes Goldlis fendli. 3. Wilpracht Bollner. 3. Sanne Meng. 3. Eberhart von Ryfchach und Anftett von Ryfchach fin Sun. Robolff Biegler, Spieffen bouptman gum fenbli. Lienhart Burdhart pfifter. Anthoni Birt. Ludwig Sprunglj. Cafpar Schneberger. Banns Amman. Bernbart muß. Kelix Stierli. M. Jacob Spreng ein verrampter Bruchschniber. Jacob Berger. Hr. Sedelmeister Bergers, Eblicher Sobn. Deter Leeman. Banne Ramli. Jorg Berbmuller. Jacob Rapold Schmid. Gabriel Schmid Schamacher. Banns taller pfifter.

Conrabt malber tuffer. Jacob Ruffberger golbidmib. Sanns Goofmpler gurtler. Beinrych Dfenbry. Matthys Fald Schumacher. Blroch brogli bummeifter imm Spittal. Conrabt Ruter blattner. Banns Bertichi Schunacher Baltaffar Dubenman. Othmar buler. Borg Ctolls furfiner. Jacob flung. Blrych Schmid fuffer Blafy Duft. Bans Muft Jacob Buler trummenfclaber. Robolff thoul. Relix Spler. Robolff Strowli Stoffel frpg Banne engenmeifter Banne gur Ench gugenampt Lent metger. Beinryd Bobel. Conradt Loub. Conradt Engel. Dr. Bluwlere fnacht. Bane Bowberger. Jacob Baggli maber. Beltin Schuler vetter butmachere Gun. Bernhart Benginower Schnyder. Simon Ruttichi Mefferschmib. Blroch fraper. Bacob Bfteri fifcher. Conradt von Rutj gimmerman. Banns Buber Schnyber. Jacob Bruwyler. Jung Bans Brumpler Schunacher. Des Blingers bochterman.

Blrych Rabegger ber Statt louffer mitt ber Statt buche ober mapen. D. Beinrych ber Statt nachrichter.

BB ben bienern ber tylchen Burych und geiftlich genanten personen famend vmm.

D. Blrych 3myngli pfarrer gu bem groffen munfter und ber Statt Burych predicant.

7 98. Bf

13 Bor

2 17

bmm

Stati Bren ten,

- h. Diebold von Gerolhegg myland administrator ober Coadiutor ber Appty zu Ginfiblen.
- 5. Anthoni Balber gemagner Cantor juo ber propfty Burych.
- B. Blrych Baller mas rin ein Augustiner.
- S. Conradt Bammfower mag ein Capplon rin.
- B. Bans buchman mas prediger ordens rin.
- 7 S. Jacob Schmid mas bes Conuent ju Mury in Emptern rin.

98.

Bf ben machten und gerichten under bie paner ber Statt Burych geborig, find umkummen,

Mb bem Riefpach

Beini Bottinger

Bilbelm Bafer

Sanns Doffner. Bnd Bly Doffner.

Burdhart Bartman.

Sanns fienaft Underuogt.

Banns Meyer

Sanns luur

Sanne Gofower } gebrudern. Der dritt bruder blenb ouch tott:

wund off ber wallstatt, kamm aber mitt bem laben baruon.

Bly Dugginer.

Banne Buft.

13 heinrych frytag

Bon Birglanden: ab der Everbrachen und ab dem Balgerift, mytifen zc.

Conradt 2Baber

2 Relix Borner.

Bon Sottingen

Banne Reret.

2 Beinrych Meyer

12

Bon Flünteren, ab ber obern und undern Straß find feine vmmkummen zu Cappell. Dann die Gegenanten wachten mitt der Statt fennly und dem houptman M. heinrich Werdmullern, gen Bremgarten, ben selben paß zwuschen Zurich und Bernn, zu erhallsten, gezogen find.

Bon Bippdingen.

Burgi Burdart.

Ш

Robolff Dieticbi Banne Ruttichi Bienhart | boumgarter Rudi Bos Jacob Muller

9 Beini Appengeller. Beiniman muß imm barb.

Bon Biebiten und in Engy.

Jacob faller.

Sanne gur Linben.

Beini Matthie.

Cafpar Friefenberger

Mbam Ballti.

6 Bly Meper.

Bf Comamenbingen vogthy fam niemandt vmm onet *) Jacob Trub von Erlifen, mas Bernharten Repubary tnacht : trug imm ben barnifc

1

ifi

mi

fol

ger

vn

vn

Bi

lie

ge

mo

ber

nú

Eu

fin

on

ma

Du

Die Rieber und Alltfetter wurdent mitt bes Souptman Berdmullers fendli geordnet gen Bremgarten: bag fy nieman verlurend ga Cappell.

Bon Dubenborff Rugge Attinger der underuogt. Banne Attinger fin Gun. Claus Baber. Banns Bartidinger. Joachim & Appli.

22

Ab bem Burychsee find ju Cappell vmmtummen.

Bon Bollifen S. Diclaus billiter Caplan.

Bartman Gattifer

Bans Muller

6 Beinruch

Jacob

Blumler. Conradt Blumler Beini

Bartlime Ernft gugenampt Dachelman.

Banne Murer

Rodolff Breitinger.

Deuni Brunner.

Beini Bottinger

^{*)} als.

Banns Baber. Und aber Banns Baber , zu Trichtenhufen. Relir fienaft.

15 Robolff Brentinger.

Bon Rugnach ve der gangen fylchborj.

M. Conradt Comit Compthur bes Sufes gu Rugnach. Difer won m. ift ein frommer gelerter man zin: batt vil zu ber reformation geholffen: wie man in allen Actis faben mag. Er bub felbe an fin buß vnd Compthur told ju Rugnach reformieren. Bas felbe ba pfarzer, ond ein pferi= bu Rugnad. ger bappfferer verrumpter predicant. Er bielt fin Conuent gum Studio und gu predigen. Die gutlichen bes bufes guter verwielt er mufflich und trumlich, mas ben armen und ber gangen fulchbory beholffen. Bnd beghalb von bifer finer trum vnb redliche magen, mencflichem lieb. Wenig tagen vor ber Schlacht, fdrenb er Beinrychen Bullin= gern predicanten gu Bremgarten. Die fach fabe inn allerbingen ber maagen an, bas er bbel beforgte, es were groffe bntrum imm Eppl, und wurdint bie gloubigen, und bie es wol und gut meintind bbel ly: ben. Denen ouch von Gott fein vnbill beschaben murbe: biempl vne nút bann crus vom berren verbeuffen, wir vne ouch ichlachtlich amm Euangelio hieltend. Bff ber wallstat ward er funden under und by finen Rugnachern. Aber B. Dgwald Gagiffer einer fines Conuente, 6. Dfwalb ond ber ouch bag Gottlich wort verfundt, ein eerlicher unnd frommer Gasiffer. man, ließ ben berren Compthur ab ber wallftat furren gen Rugnach. Da er in bem beinbuf begraben ligt.

Jacob Barbmenr Relix Tora mpnman udilidu Caspar 308 Bennfli merber Lens Boat. Cafpar knoppffli. Thoman Scherer. Anberes ? Amman von Erlibach Bin Wernli) Rutich boumgarter Sanne Keris is manifelied mer nentramelle mendifft Count Bli Klud Jacob Bfter. Bly Lochman.

```
Balltj bruggbach.
  Bly Sochstraaffer.
  Beinrych Maller.
  Jacob Baber von Didnom.
  Sanns .
         Duggeli Anberes Duggilis Gan.
  Bacob
  Beinroch )
  Felix
       fallprunner.
  Hanne
  M. hans Schnybers Sun.
  M. Jacoben von Ruffs Gun.
  Gallus Fenner. Being knuup.
  Sanns pringer.
  Rleinbenfij wibmer.
  Jacob framer.
  Joder Leeman. Jacob Fiet.
39 Sanne Bnholt.
  Bon Devlen. Bon Betiten
  Rudy Buler ab Rupersmatt.
  Banne Meyer.
  Sanne Boumgarter.
  Claus Belb. Claus Beer.
       Suggenbubel.
  Benfy
  Claus
  Bon Dbermenlen. Beini Glarner.
  Robolff Schnorff.
  Sanns Thull, mas ab bem Riefpach binuff gogen.
  Beini Taggler.
  Bans Burgi.
  Ab der tylchgaß. Blafy Leeman.
  Bernbart Meyer.
  Albracht Dolber.
  Jacob Dolber.
  Rudy Gvr.
  Bans Schmid bes berren Comptburs gu Rufnach vetter, Relix
     Comiben fun.
  Mm grund Banne Leeman
```

Jacob Rabman gimmerman von Ottelfingen ein mullerfnacht.

hans Scheller. petter Suth

Banne Burdli genampt framer.

```
Ab bem falb. Claus tnoppffig.
    petter
              munberlich
    Banns
    Banns
              Schorer.
    Beinj
   Beini Schmib vff ber gaß
    Difer aller find 28 man. Go boch ettlich fagenb es fpent 30
         ettlich es fpenb 31 vmfummen. *)
        Bon Daniborff. B. Steffan Otifen Capplan.
    Ofwald Haas.
 3 Banns Spaach.
        Bon Stafen. Thoman Guter.
    Rubi Rabman.
    Banne Bollinger.
    Jacob Tribler.
   Beini pfenninger.
 6 Bly Grampenfclaber.
        Bon Borgen ve ber gangen tylchbory.
    Beini Leeman amm Buribach.
    Jacob Leeman.
    Beinj ganbeff.
    Bly Bolier.
    Berman Stoder.
    Caspar Stub.
    308 Martin. Banns Blyman.
    Banne Buler.
   Beini Biber.
    Being Comib. Banns Goldiman.
   Růbi
   Bernhart > Stungi.
   Ludwig
16 Beinj Scheppi von Dberryeden.
        Bon Tallwyl. Bartman muller.
   Bernbart )
   3ora
   Felix Forfter.
   Conradt )
   Ruby
   Banne Beinrici genampt.
```

^{*) 3}ch hab noch 2 funden in einem Rodel, Seinl Täggler. Sanns Rebbhaar. (Bon Bullingers Sand fpaterer Jufag.)

Sanne Brendli. Alinggont bild gelat mas ett Bernhart } Biberman. Simon 11 Sanns Golbiman.

hanne ! Edporer. Bon Ryldberg ve ber gangen pfarr alls von Rufchliton , Bolifboffen ic.

bi

Borg Landolt, genampt Bogt von Marbach.

Jorg Schwargenbach.

Banns Bottinger

Hanns Sching

herman Scheller. Jane mangolk anglat 9 no il

Beini Gunthart.

Beini Meretli, genampt Umman Merdli ber allt, fampt finen zweben Gunen Sanns und Jacob Merdij. Der britt Gun bleyb ouch vff ben tobt wund vff ber wall: flat : fam boch mitt bem laben baruon. an nagrod no &

Conradt Schnuber.

Sanns Schmid bes feringers fnacht.

Sanns Buß ber allt Ruby und Banfi fine celiche Can.

Banns Arnold.

Bly Meyer.

Jung Bans Gaffler.

Sanne Bucher.

Bly Rutyman. Hanns Ragilj.

Banne Soffman.

Berchtolb Schmid, von Ablifchwel mas ber erft man ber gefcoffen marb.

Jorg Niggli

Jorg klung

Sans Arter .petter Nagilj.

Bly bog. Anthonj Leimbacher.

Beini Simper. Bánfi

149

Bß ber tylchhöri Honng

Jung Sans Bury. Bly Mogli. Agnang inning amag 28 bem Erpgen ampt, bag man ouch nempt bag Dafchwander, bag (Bon Bullingers Sand frairere Bufat.)

Eschibacher, bag Knonower, und bag under ampt, find vmmfummen, wie ben folden nach, volget.

Bon Cappell. S. Bolffgang Joner zugenampt Ruppli, mas von Frowenfeld burtig, bes allten Schuldheuffen Ruplis eelicher Gun. Bolfgang Difer S. Bolffgang warb jum appt bes floftere Cappell erwollt Unno Joner appe bomini 1519. Bas ein bappfferer man, grechten bingen bolb: ein tu Cappel. trafflicher liebhaber guter funften und funbftrycher luten. Defhalben rictet er ein Schul an gu Cappell. Bnb alls bie reformation angieng, schickt er fich trafflich wol: balff ouch truwlich zu ber reformation, wie bie Acta bezügenb. Er mas gelert , vnb ftubiert fur vnb fur gefliffen. So preoget er gern bappffer wol vnd gefliffen. Das flofter reformiert er, bielt finen Conuent bargu, bag welche nitt hinus gan, wyber nemmen und Sandtwerch lernen und tryben woltend, bag fy imm flofter ftubieren und predigen muffind. Er namm fnaben in die Schul, fp gu frommen guchtigen und gelerten luten je gheben; alle bann bie Schul Cappell (biemyl fy nach bes appte todt, under herzen pettern Simlern, widerumm angericht ward) vil dienern der Statt und Land Burnch gaben bat. Das reformiert flofter und Schul underwarff er dem Schut ond Schirm ber Statt Burych. Er nam ein Cempb of ber Statt Burych, bielt wol und eerlich, fampt berzen pettern Simlern, bug: was ein faft trumer und barmbertiger man, thet armen luten, ben anftooffenden Bugern, vnd bem ganten Frigen ampt vil gute: mas ouch von finer dugend vnd redliche magen mendlichem lieb, vnd by aller erbarteit in groffem anfaben. Wie es jum frieg famm, bat er vil muy und arbeit, mitt machen, mitt fundtichafft machen, und anteren bin= gen, die er vermeint ber Statt Burych und bem Guangelio bienftlich fin. Der frieg was imm feer widerig, verfach fich, vnd fagte ouch por, es murbe gan, wie es bann lepter gieng. Bnb alls bas fenbli of der Statt fich gen Cappel lageret, und beradtschlagt mard, ob man binderfich gieben follte ober nitt? mas er ouch ber mennung, man follte off Schuren verharren. Un ber Schlacht ftallt er fich reblic, marb geschoffen, und off ber Ballftatt, nitt wyt vomm graben innethalb funben. Es flagtend inn aber nitt alein bie jand, funder ouch vil ber frgenden, infondere bie Buger, bie inn wor fendt battend, ouch inen vil gute von imm beschaben mas. hernach ward er by M. Beinrych Rubli vnd by bem Bumeifter Regen, und by andern frommen luten in bem allten taller off Schuren begraben: er mas by ben 60 faren allt, eins wolgestallten und ftarden corpels, unnb eine bappffern gemus.

D. Andres Soffman } beid Conuent herren gu Cappell.

Conrabt Engler. } flofterfnacht

6 Anthoni R. ber Schwynhirt. Berglifen Sanne Burter.

Othmar Wäber.
Bon Hufen. Bly Rutiman.
Hanns Näff.
Heini Hägj.
Thoman
Hanns Frid.
Bly Hoffsteter.
Idea His Bly könig.

Baltaffar ab dem Schweighoff.
Bon Rifferschwyl. Rubi Bar.
Matthys Senn, Sigrist zu Rifferschwyl.
Bly von Bern.
Marthj Träper.
Marthj Fridlj.
Peter Foyger
Wilhelm dws.
Rutsch dossenn willerknächt von Lomniß.
Oßwald Buchman.
Hanns des Anderschaft was Lomniß.

Hanns Brner.

Bon Mettmanstetten Heinj Bar.
Rabi Hießhorn.
Hans Haber.
Hans Berger.
Hanns Hanseler.
Hanns Holbman.

Rudj Gallman der muller, besse hieuor ettlich maal gedacht ist. vnd an dem angriff zytlich gefellt ward. Hanns Gallman und wällti Gallman. Dise 3 brudern warend eerlich bappsfer und wolhabend Amptlut. Wurdent vff der wallstat funden, bas sy nitt wyt von einsandren lagend.

Lang Hanns Hanns Sibler. Rubj Sit Michel Not Hanns Bollenweyber.

- 15 Ritichy wyß.
- 1 Bon Knonow. Bly malber.
- 1 Bon Dafdwanden. Matthye Buber. Bon Ottenbach pauli wirt. B. hanns flinger pfarrer gu Ottenbach. Graw Beinj Gut. Rleinhans Gut. Beini Steiner. Glaus

Claus Meper.

Claus Meper.

8 Der Raber von Birkwyl.

Bon Affboltern. S. Jacob Raff pfarrer.

hanns Schnewlj

hanne Suter.

Ballti } Landj.

Sanns Sanns Schon. Seini Muller.

Rlein hanns. n. 114 and be the thin daily granilledall MC

Bartli Schnyder.

Balltj Jung hanns.

Bly Blman.

Jacob Dupps. Banns Schurer. 14 Der hamerschmib. Bon Bedingen. Sanns Schmid. Hanns } Widmer.

suida das sumanias solias confluis numerasticas

Danns Juglj. Sanns Nog. Bon Bonftetten. Sanns Conyder.

Rubi Doggwyler.

Marin Glattlj. 5. Banns Schlemmer.

Bon Stalliten. Jung Band Bebinger.

Der Scheller imm Taal.

Rubi Meper Rubi Loucher. Mangadall mond annie

heini Fischer. Blu Muller.

N. Groffiactoben Sun.

8. Jung Beinj Groß.

Bon Bintherbur vf ber Statt.

Blrych Sulger houptman und ber Statt wintherdur Schuldhenß ein hupfcher bappferer Gerlicher man.

DR. Thoman Goldidmid.

Simon Jufer.

Michel Schlegel.

Baftion folmer.

Banns Ruff Cafpar Binber

Beinryd Baaggenmacher.

Bacob Schaldbufer.

Beinrych Clawn.

11 Bly Duller von Bettlingen.

Bon Andelffingen vß ber Ctatt und vß bem ampt.

hanne Blrych maber von Andelfingen.

Bly fleinhanfli von Falcken.

5 Bly Dullegg von Bettlingen.

Die Andelfinger find nitt all zu der Schlacht tummen, von ferre wagen des wags. Run ettliche find hinzu geplt, wie es schon anhub zu der flucht tummen. Der meerteple Andelfingern, die dem Sturm nachgeloffen, wurdent hindersich gewisen den Rhyn ze verhuten. Bomm Kennrych und Kennlj volgt bernach.

Saller.

Bon Bulach vß dem Stettlj, kamm nieman vmm, onet ir prebicant Herr Johans Haller. Der was ein gelerter getruwer und gar
redlicher man: und in anfang der reformation vertriben vß Bern piet
von Anseltingen. Er verließ zwen Sun hinder imm Johannem und
Bolffgangum Hallern: welche fürnemme und trüwe diener ber kylchen
zü Zürych und Bern hernach wurdent. Die Bulacher aber sagtend,
Sy werind nitt ze thuwr diser Cappler schlacht kummen. Dann sy
bettindts vßgericht mitt einem haller. Mitthinzu aber row er glych
wol ouch die eeren lut daselbs. Es sind wol zwen Bulacher vuch zu
Cappell gebliben, warend iung gesellen: dienttend Zürych und lufsend
bem troß nach, namlich Hanns Lamparter 3 Schnyder, und Hanns
Egli Schnyder.

Bf bem Stettli vnd Ampt Gruffensee bat man verloren Sanns Suber Bnberuogt. Der Oberuogt Beinrych Sicher ift bieuor verzeichnet.

Beini Burner.

3 Beinj Maler.

Bon Ufter. 3org Luur.

S. Wilhelm Fuche Capplan.

Anberes Bungli.

- 5 Bertichi Dietschi, vnnb Banns Genn fin bochterman.
- Mb bem Bilbifperg. Conradt Brafler. Bon Begnow. Bly Gul. Beini Rutlinger Beinrych Rutlinger Benfi Rutlingers fun.
- 4 Jacob Degnower.
 1 Bon Zimmiten.
 3acob Stouber. Bon Gulbbach Conradt Bilbermat. Anderes Fry genampt Rabman.

 Seinj put
 Sanns Burgj dienstftnächt.

 Martin Hablinger. Beinj put

 - 1 Fellanden Michel Rügg.
 Son Muur. Ofwald Erab Felix Applj. Deint farrer. 306 Sertenstein. Sanns Suter. Seinrych tonig.
- 6 Beinrych tonig. Bon Befidon, Briber Dichel Henfli Schanoldt Heini framer. Bon Asch. Jochim Appli.
- 3 Beini framer.
- 2 heinrych Reyt.

30

BB der herrschafft Gruningen find bliben. Bon Gofow. DR. Sebaftian Ranfperg pfarrer. Sanns Fald gerwer. Anne Bafer. Brban Murer von Gruningen. Sanne Grundler. Sanns finbelman. Rabi Boler underuogt und bes Ampte fenrych heini Judas | von Mabiten. Robolff Dietschi) Brodolf Dietschie)
Hanns hemming
Hanns friess. Sanns friess. Hanns halbherr ab dem bal. Rodolff Scherer.

Jacob Murer von Leerutj.

- 16 D. Germer von Berticbifen.
- 1 Bon Seegreben Chuni wilbermut. Bon Sinnmyl. Banns Banwart. Sanne Mittelfpacher.
- 3 Petter peter von Gibfmyl. Bon Berotich myl. Cebaftian Boffbart.
- 2 Bly Graff genampt Schuler. Bon Besiton B. Sanne Meyer pfarrer. Bengli Birbel Gigrift.
- 3 herman Muller.

Ruty. S. wolffgang frount Schulmeifter und predicant ju Ruty imm flofter.

Jacob Rung und Being Rung fin Gun.

Bon Sumprachtiten Claus Balber.

- 2 Bly Bollifen.
- 2 Bly Zollifen. 1 Bon Durnthen Jacob Homburger. Bon Egg D. Laurent toler pfarrer, Rlein Lienhart Baber. Sanns Lamprecht & Boler. Racob petter Buler Sanns Rietman Riclaus Schmid. Jacob Bolff. Rubi Murfel hanns funig.

16 Großhanne } Idctij.

45

Bf ber graffichafft Anburg find gu Capvel bliben. Bon Embrach S. Riclaus Engelhart Chorberr. Beinrych Etter. Albracht faller. Jacob faller. Banns Bratticher. Bis Rafi.

- 7 Sanns Haag.
- 1 Bon pfaffiten. B. Bolff Ranfperg biacon. Bon Ruffiten. D. Blrych framer predicant.
- Beiniman Bettftein.

Bon Turbentaal Banns Gofwyler.

- 2 Bnd hanns Brengnower zügenampt Dorppel,
 Bon Oberwintherbur. Anderes Gerb,
 Arbogast haßler.
 Claus haninger.
- 4 Conradt Bacher.
 Bon Eloten. Conradt Bucheler.
 Rapracht Bacheler.
 Hensp freg von Dietliken.
 Lienbart koffel.
- 5 Jacob Hugenhans von Birchwyl. Bon Dynhart Jacob Ziegler amm bach. Bolffgang Schmid amm bach.
- 3 Rleinhans Schwengeler von Belfiten ber graffichafft trummen-
- 1 Bon Brutten Sanns Leinbacher.
- 1 Bon Lindow Jos Widmer.
 Bon Bafferftorff paulj Fürst.
 Ofwald Gofman.
 Othmar alltdorffer von Birchwyl
- 4 vnd ein dienstracht.
 Bon Byfeban'gen.
 Groß Felix Grob von Attifen.
 paulj petter von Zinnifen.
- 3 Bly petter genempt ber metger von Cappell.
- 1 Bon Alfow. Chriften Ryeber.
- 1 Bon Schlatt. Hansenman Rußli von Rußberg.
 Bß ber pfarr plinow
 Felix Muggler von Illnow
 Eberhart Schriber von Mesiten.
 Bly Burgler von Hyrst
 Felix pflug on Ottifen
 Blo Hunel von Burglen

42

Bf bem Regensperger Ampt ift ommtummen.

7 Sanns Fischer von Bietenholt.

- 1 h. hanns Schwäninger pfarrer zu Regensborff.
 Bon Oberglatt hanns feer.
 - Deinrich } Duber.

Mm Rbbn Tagend ett= lid 3ü= ryder. Rootmyl.

gå mellin=

Das Ampt Regensperg fampt bem Ruwen ampt, find meerteble binab beschenden gen Burgach, und an Rhon, ob ettmas fich ba erbeben, vnb bber ben Roon fallen wollte. Da batt IR. Riclaus Brunner vogt vff Regensperg ein vfffaben gebept. Und in allem frieg gog ein fanbli von ber Statt Rotmyl an Rhyn gen Balbbot, in willen ben 5 orten gu ge greben: famend aber nie bber ben Ronn, augend Der Bufan alfo wider beym. Ettliche vf. bem Regenfperger -annt und baumm, augend nitt gen Cappell, funder gen Bremgarten und Dellingen. 36 gen unber m. Saben. Mellingen warend fnacht von Burych imm gafat unber D. Sanfen Das ben, welcher hernach Burgermeifter Burych mart. 3a Bremgarten, alls obgemelbet, lag bes Werbmullers fennbli, von Burpch ouch imm

fur

ben

De

uni

Tr

gef

len

fan

die

34

abe

alle

vnt

wie

44

 \mathfrak{V}

€d

fdi

fall

ber

ber

die

an

DU

lid

gef

ter

ont

min

len

ten

mil

ang

bac

abe

zufaß.

Die Bürn: der mod: tenb nitt all gå ber Galadt fummen. Bas von gut Pleinot

gallt verlo:

ren gu Gefdüs verloren.

Und wiewol ich eigentlich vil vnb lang by ben allten in allen tolden ber Statt und Landtichafft Burnd, bab laffen nachurggen von benen bie gu Cappell vmmkummen find, bab ich boch nitt me funden. bann bie oberzellten 512 mann. Stein bie Statt, Stammberm, Louf: fen und was ber Graffichafft Anburg vffet ber Thur gelagen ift, babend von ferre magen, nitt mogen binon tummen. By bifen erfcblag. nen, verwundten, und gefangnen murbent funden fait bupiche und gute barnefc, geweer, bargu fleinot und gallt, ouch ettlicher ginfften gemein gallt

Es wurdent ouch ba gewunnen von ben 5 orten ber Statt Burnch Benden und fendli, das Goldli mitt imm bufgefurt bat. Bnd ward ber fendrych Groffbans Dumpfen barby erichlagen. Das Schaben fendli marb ouch verloren und ber Kendruch m. Jos von Chafen barby erfchlagen. Deff: aluch ward verloren das fendli von Andelfingen und der fennruch Banns pfoffer barby niber gelegt. Dann er fich redlich wart: ward aber bemalltiget und gefangen. Darumm battenb iren gwen, einer von Bry und einer von Bug ein fpaan. Diemyl einer ben man gefellt, ber ander bas fenbli genommen bat ba beber vermeint bag fenbij were fin. Bard beghalb (alle man fagt) under fy beid geterlt. Das fennli von Gruningen warb ouch verloren, und ber fenbrych umgebracht alle obgemelbt. Aber es ward wiberum gerebttet, vnb famm wiberumm in ter Gruningern banb.

> Go find das bie namen ber Echlangen, balben Schlangen, vnb Kalconeten , ber buchken ober fluden vff rederen, Die gu Cappell verloren find. Der Trad. Die Maga. Der Schus. Der Scorvion. Der Steinbodt. Die Rifch. Der Wafferman. Die Zwyling. Der Apprell. Der Mey. Der Brachet. Der Augst. Der Phynmont. Der Bintermonet. Der wolffmanet. Der Wolff. Der Aff. Bnd fund noch eine. Sind alles 18 ftud. Dife ftud find nitt alle an bie Schlacht

tummen, funber under magen, ettliche imm plen und gulouffen, blyben fan. Bnb namlich blibend 3 groffe flud amm Geeberg, binber Bengft, in ber ftraaffen fan: welche bie 5 ort erft mornbes reichtenb, ond ouch gen Cappel je voll furtenb. Der Saaggen find verloren by Triffigen: alls mir ber gugmeifter m. Bans Blrych Stamppff felbs gefagt bat. hiemitt murbent ouch verloren magen mitt puluer, fuglen, gallten, repffaften, prouiandt magen, und allerley friegeruflung, fampt ben roffen. Bub wie bie 5 ort ftrid und Genl jum gefchut Gtrid und bienlich und geruft, fundent, ließend ettlich ein gefchrey vuffgan bie gent jum Burycher battind firid, bie 5 ort baran gu erbanden mitt gefurt. Das jumbanden. aber imm grund und in ber marbeit gar nitt mas. Aber oberzellte bing alle, wurdent mitt groffen frouden, vnd mitt verachtlichen ichmächlichen vnb matwilligen worten wiber bie Burycher, geputet ober vffgerumpt: wie es bann pfligt in fomlichen fachen geprucht ze werben.

Was falfchen fdrybens von dem verlurft der Burncher in difem krieg unfganger fne.

Bon bifem verlurft ber Burychern, nitt alein gu Cappell an ber Schlacht, funder in bifem gangen trieg, find vuffgefandt allerlei ges schrifften, ouch ettliche bucher getruckt : barinn one alle scham allerley falfches und die unwarheit furgeben ift. Bf fomlichen geschrifften ift bernach vil ein andere meynung von bisem frieg in ber wallt entstan: ben ouch ben menfchen wort und breit bin und bar, in ben landen in bie gemute prigebilbet und prigefaffen, bann aber die fach und marbeit an iren felbe ift ober vermag. Des ift fich nun fo vil minder ze verwunderen, fo vil mee ettliche Burycher felbe, unbedachte und ungrunts liche reben bieruon veftooffend, ouch ettliche Chroniden und allerley Entegrunte gefdrifften gemacht, bie mee ve anfachtung vnd borfagen, bann begrand: angefedene ter warbeit ond eigentlicher ermaffung allerley ommftenben, gefchriben und Chronts ond angaben find. So ift es ouch also harbracht, bas welicher Siglos ten, vo wirt, allen unglimpoff foott jum fchaben baben muß: wie bieruon allerler bufpilen mochtent angogen werben, beren vollderen Lanben und Stetten, die nitt ungerachte fachen vor inen hattend, alls fp aber ber berr mitt finer ruten befüchen wolt, und fy ire fachen bes halb unmyflich angriffend, vnd verlurend, der gangen fach, samm die vngrächt, verbacht wurdent: ouch die personen durch die somliche sach gefürt und aber bbel vfgeschlagen was, bbel geschulbten ont ouch geschmecht wort

ben find: bie aber wo ber vnfaal nitt ungefallen, trafflich gerumpt werend worben.

Der Salat Giner von Lucern ber sich ber Salat genempt, man sagt es spe von Luzern ein Scherer rin, hat von disem krieg ein Spruch vnd zwey lieber gesmacht, vnd durch den truck vußgaben: in welchem er vil trapes, lichtferigs, schmächlichs geschwäßes vußgestoßen hat, ouch underwylen nitt gesagt, wie aber die sach an iren selbs ist. Derley ouch das ist, das er 1500 man zallt die zu Cappell an der schlacht vmmkummen spend. Disem hatt geantwortet Heinrych Bullinger, mitt einer verlegung, welche disen tittel bat, Bif die schonen boppen des spruchs von dem

frieg zwulchen ben 5 orten vnd andern orten ber Epdgnoschafft, glimppffliche verantwortung. Darinn bu ouch ben andern teyl verhören, und gruntliche warheit verstan wirst. Salt zum Salat. Doch ift das buchli

nitt getrudt worden.

Das Men= pifd pfaffen budli.

Grad vff ben frieg ward ein buchli getruckt (alle bomale bie gmein red mas, bufgangen burch bie pfaffen gu Mens, ba ouch von ber Burycher verlurft magen, front geluter ward) mitt bifem tittel, Derde liche und warhafftige geschichten von ben Schweygern ac. Das gebacht vnuerschampt erlogen buch fagt, wie Lucern und Bry nitt fvend by ber schlacht rin, wie es ouch vil ander großer lugen me furgipt: infonbers gedandt es vier großer schlachten, tie follind beschaben fin, und zellt by tufigen bergn, ba es nienan hundert find rin. Da mendlich wol weift bas ber Schlachten nun zwo beschaben find beral und beins wags ein somliche gaal vmmtummen ift, alls in dem lugenbuch verzeichnet ift. In vil gebachtem buchlin find ouch fo vil fablen flampenven und erbachte mare beschruben, bas fich je verwundern ift, wie boch bie menschen so gar vnuerschampt werden tonnend. Bu Augspurg ward ouch off ben frieg getruckt ein Mappa bes Schwyzerlandts: in welcher vil faliche und vertert verzenchnet wirt, ouch das, wie die Burycher an 5 orten 3 Schlachten verloren habind.

Boban Fabler. 3å biser zyt schreyb ouch Johan Faber ia Fabler, ettwan Bicari zů Constant, domals aber bischoff zů Wyen ein búchli von disem trieg, das er nampt Ein trostbiechlin zc. darinn er sin hert erfült: diewyl er noch den Hasinen kas nitt verdowt hat, den imm Zwyngli wolt geschänkt haben. Das duchlin ward in die Cydgnoschasst geschickt, ouch bin vnd har wyt vnd breit getragen. Deshalb Heinrych Bullinger, dama's diener der kylchen Zürych, Dem bischoff von When vsf sin buchlin antwortet. Bnd soliche sin antwort durch den truck ouch vuße kummen ließ. Deße tittel ist, vsf Johansen Wyenischen bischosse Krostebüchlin Bon dem wunderbarlichen Nuw erlangten Sig, vsgangen, troste

liche verantwortung, an alle Guangelischer warheit liebhabenbe menfchen, burd Bein. Bullinger gefdriben.

hie bat fic ouch ungelegt ein Carbinal, bief Benedictus de Acol- Benedictis, vngefcwungenlich *) gu liegen, ber fcbrypt von Rom, 6 Decem= bris Anno 1531 einem anderen Cardinal Jacobo Cadoleto gu (ift gu Son truckt inter epist. Jac. Sadoleti lib. 7) wie Ennius Verulamus, ben ber Bapft ju ben 5 orten gen Lubern gefanbt batt, gen Rom gefdriben babe, wie an ber Cappler fclacht wol 20000 Burvcher rin, und verloren habind ob 3000 man, und nitt minder gefangen fpend. Co fpend erfchlagen ber rabten 293, und 19 ftud murenbrachern verloren (ba boch nitt eine gen Cappel gebracht ift) bargu erft puch in 400 baggen. Derglychen er anders me in gedachter epiftel vnuerschampt fchript, alle ob es alles nun gewuß fpe: infonders bas bie Burycher burch somlichen schaben bewegt, von irem glouben abgestanden, vnb fich widerumm gu ben Luternern gethan, vnb bas Bapfthumm ange= nommen habind. Golich buch wirt an der frombbi gelafen von vilen Nationen. Da frylich vil einfalltiger luten nitt anders meynend, bann es fve alles also ergangen. Bnb werdent also fcantlich betrogen. Es megend aber filicht ettliche vf ben 5 orten, ouch me baran gethan, vnd fich me by frombben luten gerumpt haben, bann aber bie fach an iren felbe rin. Dannen es filicht an die frombbe getragen ift.

tus de

Co ift ein Chronicen vffgangen beift Chronicon Carionis, in welder ouch von me fchlachten gefchriben ftat, bann aber beschähen fvend. Chronicon 3ft imm ouch von Beinrychen Bullingern geantwortet, in den Antworten Contra Cochleum, gatin getruckt und vfgangen. Gebachter Carion fest in fin Chronicon bife vers,

Occubuit patrio bellator Zuinglius ense. Et pressa est armis gens populosa suis.

Ibann in bifen verfen ift bie iargaal begriffen wenn es beschachen, namlich M. D. XXXJ.

Die vers aber hatt nitt gemacht Carion funder ein ander gelerter, genempt Jacobus Micyllus, bem bat ein anderer gelerter genampt Bermannus Bufchius, geantwort, ouch mitt zweben verfen, off volgende Mycillus. geftallt

Occubuit iustus sæuorum Zuinglius ense. Notus es et laruis uane poëta tuis. Notus es et nugis uane Micylle luis.

D. Martin Luther in finer Aurgen Bedentnis, gellt 5000 man, D. Martin bie mitt 3mpnglin fpend vmmfummen. Dem ift von den bienern der

Univer ber Birbebern marent friet, trichilgmwidfrou (*

turchen Buruch acantwort worben, in bem bach bag fo gefchriben babend vif fin bedentnus: und truden laften mitt vormaffen eins Erfammen rabte in Buruch.

Cochleus.

Cafpar

Benepp.

Es febrenb ouch Jonn, Cochlaus ein Latinisch bach, genampt Acta Lutheri, in bem er ouch bifes friegs gebendt, ond barinn onverschampt feten gebar, bas weber geftoub noch gefloug: wie alle bie, bie bas buch eigentlich besähend, vnd vom rachten grund joch ettwa, wuffent. erdennen und genfen mogent. Dernach ift von andern und andem bin und bar in ben landen, off bie gattung erft ermallter unbegrunter geschrifften und fablen, allerlen falfches von bifem trieg furgaben und vuffgangen. Dabin ouch bort bas verlogen buch bas Cafpar Bes nepp, ein bruder at Colln, wiber Schleibanum batt vuffgan lagen : in welchem er, befonders von bifem trieg, ben betragen und lugen finer Monchen, infondere Cochlei volget. Sab ich alles zu gatem der ware beit in einem furgan, benocht anzengen mußen.

Von dem Sturm und glöuff of die Schlacht gu Cappel

dem Albis besamlet: und pon wnterer manung der burgerfietten und frunden.

beschähen, in der Statt Burnd: wie man fich wider pf

li

3

li

0

8

9

2

to 21

fa

Bil erzellter verlurft zh Cappell (wiewol noch nitt mitt eigenlichem bericht, welche bach vmmtummen werend) und bie flucht ber paner Buruch, ber awallt und nachbrud ber 5 orten, ward Buruch in ber Statt, vngefarlich vmm bie 7 gu angender nacht verfundt, vnd burch ettliche wunden bie babar tamend, beftatiget. Des erhub fich gachlingen ein traffenlich groß erschroden geschren, flag, wennen, bulen, iamern und ellend. Mendlich ber bie finen bauf bat, gedacht fo werend erschlagen : ju bem pe langer pe mee ber wunden und geschedigeten gutunfit bericht thett, welche ba vmmfummen warend, alls bie ettliche battend gefaben fallig werben, vnb ber maffen vmbgaben mitt fygenden, bas tein hoffnung ber rettung bberig. Es was ouch bifer ichracken fo vil groffer, fo vil vnuerfachner. Bil biberber luten Burych battenbte barfür bifere fach imm grund were gut vnb angefaben (wie es bann oud was) ju gutem und verbefferung gemeiner Eydgnofchafft, namlich bas gut ze furbern, vnb bas bos gut binbern. Somliche battenb ein gute boffnung, Gott wurde fy nitt verlagen und ben Barpchern glad und webremut fing geben. Andere ber Barychern warend frach, trumtend irer macht,

forad unb tamer in Burna.

verachtetend ber 5 orten fleinfuge: vnb fand man vnuernunfftig muts willig lut, die ba fprachend, Bug wurde fum ein morgenbrotli fin: man wurde die 5 fubract one arbeit gertratten. Es fvend doch nun 5 ortli und 5 Gennhutten, mitt andern berglochen vnuernunfftigen worten. Dargagen geredt ward, Berachtung bes frgendte babe ve und ve Giglofe bracht. Man ergurne Gott mitt fomlichem Stolk und Sochmut. Man werbe noch an Bug, ond an ben 5 brilinen mee au ichaffen bas ben bann gut fpe. Derley reben murbent alle bie got, und bie prouiand abgeschlagen, pff beid foten gebrucht. Dorumm alle iegund ber unfagl bie Ctett vnuersächlingen bberfiel, mas es biffer erschrodlicher und untrofflicher. Da ward ouch gebort (wie bann beschicht in somlichen falen) vil verwoffens und ichelltens: Comliche babe man von bem 3mpngli und ben pfaffen, babar und bort bar, und batte man bag gethan, ober phene nitt gethan, fo mare man bes großen unfals ober.

Dargagen warend ettliche troftlich und jur raach begirige, warend ouch ergurnt, bas man fo gmach bargu gethan, vnb bie fach verfumpt ond verunschicket bat. Bf bem Rabthug ward ouch onder ben Rabten allerlen gerebt. Doch ichlug man in pl ben Sturm an bie groffen aloggen: welche by nacht, und in der verwirrung und ichraden mend. liche, ouch imm ftatigen gulouffen ettlicher fluchtigen, bie mitt ben munden tamend und untroftlich warend, ben grufen meeret. Es marb aber ber beschend vom rabt, man follte gulouffen bem Albis, und balffen bas best thun. Des ward ein groß gelouff von burgern. Doch perfach man ouch die thoor. Go augend die biderben lut ber Statt Man marb Burnd, bie von ferre ire landte, nitt ee hattend mogen Burych fin, puch mittbingu pn, alle bas fendli ber Statt Stein, und andere eeren lut, die ouch troftlich warend, vnb fagtend, Dan follte redlich fin. Sott wurde fo nitt verlaffen: bas mitthingu bie fach fur ond fur gefillet: pub bag vold, ouch bie, fo bie iren verloren, Gott bie fach gedultig vffgabend, und fich geburlich hieltind, und widerumm trofflich stalltenb.

thet nie

tröft.

Bff bem Albis aber, off Buchen genampt, omm das wirtsbug, banns Gtel und baumm vff ber bobe, famletend fich wiberumm bie fluchtigen ab ber Chlacht. Dann in aller flucht mas Bans Steiner grichtsberr gu flüchtigen. Bulfflingen und pfungen, ouch ber paner nachzogen uff Cappell, und famm eben beruff vff bas Albis und war fcon an bem, bag er bag Albis abzog, ba imm bann ettliche fluchtigen entgagen fament, fagtenb wie man verloren batte. Da stallt fich gebachter Steiner, fchrey ben fluchtigen ga, vermanet fy troftlich gu fin, und wie er fach bas fich die fach nitt wol schicken wolt, zog er wider hinuff off bag Albis. Das bin bann immerbar ber nachjug ber paner of ber Statt off Cappell gu

volget die selben hiellt er vff, damitt widerumm ein vold sich vff dem Albis sammlete. Das ouch beschach. Bnd zu den selben kamm hernach die paner, der houptman Golds, der ouch sin beste theit und die slüchtigen widerumm samlet. Dahin kamend ouch andere flüchtigen von Sappeller Schlacht. Bnd zu disen, kamm ouch vs der Statt der zu louff der mitt obgemeldetem Sturm beschach, das des volck widerzumm ein zymliche anzaal ward. Man schickt ouch ab der büchen vmm ander geschüt in die Statt. Dann nur wenig haggen, von ettlichen redlichen Schügen, ab der Schlacht bracht warend: die gebrucht man voss die wacht, die man der nacht, vß anrichtung des obgemelten Steiners, stallt.

Ein Ersammer Rabt aber und Burger Burge erkantend fich in pl, off ein nums die Burgerstett, und ire frund gu manen, und ward ber Statt Bernn also geschriben und vff gloche form ouch andern.

Die ernit: Bufer fruntlich willig bienst fampt mas wir eeren liebs vnd guts lid manung vermogend, alle gyt fruntlichs willens zu beuor, Frommen vesten fürs Burnd nad sichtigen Ersammen wysen insonders guten frund, getruwen lieben Cydere dladt gnoffen, und Christenlichen mittburger, Ir find noch wol yngedand, an die

Burgerfett, mitt mas befchmartem gemut, wir ben vorteyl vg ben banben gaben, und une, bch gu gefallen, bewegen laffen, bie abstrickung ber prouiand an bie band gu nemmen : befiglychen ouch bewilliget, vne gu merdlichem fcaben, ben 5 orten, ben vorftrench ju lagen. Darburch wir bifen abend, lepber, einen ichaben empfangen: vnd gu erforgen, fo man vne nitt trumlicher zuziehen, wir noch zu mererem Rachtenl gefürt werben mogend. Und biemyl wir och bann gewillfaret, und wider ower fruntlich anfinnen, nitt thun, funber ee ein schaben lyben wollen, Go ift an bo vufer gar gruntlich bochgefligen ernftlich pitt und vermanen, ir wollind bedanden, bas vilfalltig und fruntlich vertroften und gufagen, fo ir vne bierob gethan : vnb bas wir bch gu fruntlicher will: farung, in bifen ichaben vnb verlurft tummen find: vnb alfo vmm aller fruntschafft willen, vne bift troftlicher und plenber an fpringen, bo beft baab mitt gichus verfaffen, vnfer land vnd lut in trumen balffen ichirmen und retten : ouch och unfere levb, owere levt fin laffen, und fo trofflich trumlich und bappferlich uns guiben: bc ouch mitt Christenlichen pflichten fo bruberlich gagen uns bewusen, alls une nitt swyfflet, ir bes vf Chriftenlichem gant geneigtem gemut, fculbig vnb gatwillig fpent. Das wollend wir alle got vmm bch haben mitt lyb ond gut, worzu wir immer gut find, jum aller fruntlichiften ga bes foulben. Es wirt ouch von noten, bas wir nun balyme *) bie paß at Bremgarten und Mellingen mitt gufaben verwarind, bamitt wir bift

^{*)} befte forgfältiger.

baas an famen tummen mogind. Da bittend wir bc, vns, bwerd willens gu verftantigen; bamitt bes enbts nut versumpt werbe. Bi Burpd in pl Mittmuche por Galli gu angender Racht. Anno 1531. Burgermeifter rath und burger ber Statt Burych. Somliche manung mard in großer pl burch poft bin vnd bar gefertiget.

444. Was gu Bremgarten in difen louffen vergangen, und was von Burnch dabin geschriben worden ine.

Das Luberner fenbli, bad gå Bogwyl und Bangen vffet Bremgarten lag, ließ fin gefchus Donftage bee 12 Octob. amm morgen vor tag ab, jum britten mal, ichof froud von magen bes erlangten fugs gu Cappell. Das donnern und prafflen bes gemallten ichiefens macht ein vffbruch in ber Ctatt Bremgarten, bas man vf ben bufern off bie Bnrum und plit vnd gafen luff. Dann wie wol an ber Mittwuchen gu angender Belöuff gu nacht, ober vmm bie 9 burch ein burger von Bremgarten, ten Banns Muttidlin Couldheiß gu Bremgarten, vmm tunbticafft vuggefandt bat, bericht tummen mas, bas bie paner Burych fluchtig worben mas, noch wuft wenig ber luten, fo in ber Ctatt lagent, bag es fo gar vbel ergangen mas. Bnd marb ouch gu Bremgarten, alls man bort ben unfal, truren und fcbreden. Die burger trugend ir paner berfur, fo ruft fich mendlich jur gagenwer. Dann man fich ganglich versach ber aug von Bungen murbe fich berab laffen fur bie Statt Bremgarten.

Bnb gagen ben 8 nach ben 7 morgens, lieffend fich ettlich ter 5 Gttlich ber orten berab, thaatend fich fo nach gu ber Statt bas man gu inen fcoos, 5 orten fur und ettlich vmbracht. En fdrumend, Ir fager und mennenben eerlofen boffwicht, gand binuff gen Cappell, und lafend owere Burycher ond tager off. Tribend ouch vil andere vngeburliche fcmabungen. Bu Mellingen warend fy ouch in forgen, fy fielind berab jugend gu Gult Mellingen. bber, vnb fur mellingen an bie Bruggen, aber fy liegend fich nie my= ter bann nabed Bremgarten amm Byrchiberg. Bnb alle man gern beruff an fo gogen mere, moltend boch bie bouvtlut und amalltigen nitt baron milligen. Schicktend aber ein botten binuber gen Buroch. Dannen gefiel bife antwort, Donftag nach Dionpfij vmm bas ein nach mittag,

Bir werbent bericht burch ben botten, ben ir vie gugefandt bas bend, was bch butt fru vor ber Statt von ben 5 orten begegnet, und wie ir willens fpend fy grad gestrar by bch angugroffen : Darab wir ein beduren empfangen, bas ir grad vf ber Ctatt ben fygend angrof. garten von fen , und alfo une hiemitt ben pag, ober bie Statt Bremgarten bbers ben fo.

adben und verlagen woltenb. Bnb ift bieruff unfer ernftlich gebeuf will und meynung, Diemyl ir ein kleinfug vold, und fo ir och von ber Statt lagen, die figend och bie ablouffen mochtend, und wir alfo ga unfern Epognoffen von Bernn, ober fy aft uns nitt me tummen, bas ir gu Bremgarten bis an wytern beschend gwarfamdlich und forgfamm, verharren und nitt verruden, ouch mitt unserm frgend nuBid anfaben follend. Bir achtend unfer Endanoffen von Bernn und Bafel, Die fcon mitt iren panern vuffgogen find, werbint in amenen tagen by och fin.

Die allt pa= ner gu Eu= cern gücht oud vuf.

Und alle bie by bem Lugerner fendli ouch bie 5 ort ir fundtschafft hattend, bag bie von Bern und ander Stett imm angug marent (bann bifer tagen jugend ouch die Burgerstett und frund und balffer ber Burichern vug) ichicktend bie von Lucern ir allte (alls fys nemmend) paner mitt einem buffen volche, binab gen Dury quo troft ond bilff irs fendling.

445. Was off der waldflatt zu Cappel von den 5 orten gehandlet, und wie Bwnngli geniertentt und verbrent worden fne.

blybend vff ber malfat tag.

21mm morgen alle fcbier ber tag anbrach, bes volgenden Donftags fru fcuffend die 5 ort ir gefchut ouch ab mitt großen frounden und an dritten iubilieren. Eind ben felben Donftag bif an ben volgenden frytag off ber malbitatt bliben ligen: nach bem allten bruch ber Enbanoffen, welche fich noch bes britten tage off ber waldstatt finden laffend, ob fich ber fngend noch underflunde an inen gu rachen. Bnd bifer tagen habend fy fich herumm allenthalben in die dorffer bes frygen ampte gelaffen: und ba alles vifgerumpt und geroupt, bas fy funden habend, und gen Cappell in bas lager gefurt. Das vold und infonders die manfchafft mas alle gewichen.

Die 5 ort merbend vmm me bilff.

Bnd wie fy durch ire fpach vernamend wie man fich wider off bem Albis fammlete, ouch man von Stetten allenthalben fich jum gitaug rufte, wider die 5 ort, schrybend fy ernstlich und strang an ire halffer die Ballifer und Romifden ober Balfden, gu plen, bag fy nitt verfürst wurdint.

Des felben morgens warb ouch an ond by ben tobten, burch bie gefangnen, erfraget und erfaren, wer difer ober phaner were. Da mun (alle ouch obgemellt) froud und lend by ben 5 orten gefahen warb. Insonders ward gespurt die bochfte froud, bo 3mungli tobt under ben tobten funden ward. Da ward ein wunder groß julouffen ben gangen morgen, veberman wolt ben Zwynglin faben. Bnb ift nitt gebefchen

3wynglt funben vit ber ben tobten.

ben mas gefpens und fcmachlicher worten wiber inn von vilen mitwilligen laten geprucht warb. DR. Bartlime Stoder von Bug ein cas plon bafelbe, fagt mir nach bem frieg, bas er ouch mit. D. Sanfen Schonbrunner bem allten, ber ettwan Baroch an bem frowen munfter m. Bartite was Chorherr rin und babannen wiberumm gen Bug jogen was, gu me Stoder bem Impugli binga getrungen were, inn ja beliben. Da fve er in finem Goonbrunangeficht an farm und geftallt nitt einem tobten, funber labenden glich rin. Ja er habe eben die gfallt gebept, (bann 3myngli was bifem m. Bartlime Stoder gant gebebm rin in finem laben) bie er wenn er gepredget, gebept babe: bas er fich an imm verwunderet. Und M. Sans Schonbrumer habe fich wennens nitt entheben mogen, und ge: fprochen, wie bu ioch gloubens halben rin, fo weiß ich, bas bu ein redlicher Endgnoß rin bift. Gott verzuhe bir bin fund: fpe biemitt wider binab gen Bug gangen : babar er alein fummen was, ben Bmynglin vnd bie malbftatt ga befaben. Ift nitt vnlang barnach gestorben.

Bernach in bem tag besamletent fich vil ber frachen gesellen, penfibner, friegelut, und benen ber Brungli bafftig ungerebt bat, und geffertents beghalb by inen jum bochften verhaffet was: die radtschlagetend ob fy und vers ben 3mynglj battend in 5 flud gerhowen und in pedes ber 5 orten ben fne. ein ftud geschicht: Dargagen andere fagtend, mas in ben taper alfo woltin berumm fragen) ober fchicken, man folle inn verbrennen, alls ein tager. Darzu tamend nun ettliche ber bouptluten, alle ber Schuldbeuß Golber, ber Amman Doof sc. fagtend fo foltend ben tobten ruwen laffen. Es spe noch nitt ba, da sy mennind, Sy sollind beschenben fin. Dan moge noch nitt muffen, wie bife fach vuffchlaben werbe. Defhalben man vil glade beborffe: mitt anbern mee worten. Die frach rott aber antwortet, Gy batte fich reblich gehallten, bag wolle fy noch, was yufalle, thun, Dorumm folle man fy mitt bem ungrucht Bagertat. fürfaren laffen. Ind wie die houptlut fabend, dag wenig ba ge erhallten was, giengend fo binwag. Die rott aber lief vmmfcblaben in bem las ger, Wer faben wollte ben tager und verrater an einer frommen Gydgnoschafft ben Zwyngli, richten, ber folle vff bie walftabt tummen. Da besattend fy bber ben 3myngli (mitt groffer verachtung) ein ungericht, verurtepltend inn gu vierteplen, ond barnach bie find mitt Rhumr gu verbrennen. Welches alles ber nachrichter von Lutern mitt vil icantlicen worten volftract, und onber anderem, wie er imm fin lyb vffichnend, fprach, Es habend ettlich ben Impugli gegen, er fpe Salbfiech: ich aber hab nitt gefündern lyb gefaben. In bas fouwr ward ouch ettwas vnrabte von Schwynen, die fy gemetget hattend in ber nacht, geworffen: damitt die fo bie Efchen wfflafen woltend, Gutvafchen mitt

^{*)} auf bem Ruden tragen.

Bmynglis afchen vfflafind. Bind beschach bag naben ber Pantftrag vor an ber buntten gagen bem allten faller, off aller boby, ja Schuren.

Mander lep vrtepl von dem zwyngli.

Die vrteylen aber von bisem Impnglin, vnder ben gelerten und vngelerten, warend nitt gelich. Alle die inn kendt, habend imm meerteple wol geredt: die aber mee ander lûten vrteyl gewolgt, und inn nitt eigentlich kendt, oder do sy inn glich kendt habend, doch unwillen wider inn gefasset, habend ibel von imm geredt. M. heinrych Wolfsst gu Bern hat imm epitaphia gemacht, und under anderem das nachuolzgend.

3mungli

Heluetiæ Zuingli doctor pastorque celebris,
Vudena octobris, passus, in æthera uolat,
Cum grege commissa, pugnans dum fertur in hostem,
Pro patria, Christo, relligione, fide,
Sic sua scripturis testatus consona sacris
Dogmata cum fuso sanguine firma probat,
Dumque uiri famam combusto corpore functi
Obscurare putat, promovet hostis atrox.
Nam qui clarus erat uiuens iam mortuus amplo

Ein ander gelerter baniden vff ber hoben Schil in heffen gu Martburg, Gerardus Nouiomagus, hat imm ein fomlich epitaphium gemacht, und verlaffen,

Qui Christo et patriæ uixit, docuit, uigilauit,
Pro Christo et patria, fortiter occubuit
Zuinglius, æternum Christo patriaeque saluti
Viuit, iniqua cohors perpete morte perit.

Clarior æternum nomen in orbe tenet.

3mongli ges

Dargagen aber habend andere gelerten, vil andere gebicht gemacht, ba ich eins fur vil setzen wil, vß welchem ouch die anderen alle mögend geurtepllt werden. Somlich gedicht ist D. Erasmi Alberj baniben in Brandenburg sassafft, der selben zyt, welcher die oberzellten verß Michli zum ersten gesetzt, bemnach vff die selben ein somlichen spruch volgen lassen.

dic

ob

In disen versen stat geschriben,
Nach dem die Schweyger hand getriben
Bil schmermery in irem landt,
Bud was der Zwyngel wyt beckandt,
Hatt imm gemacht ein großen namen,
Bud hatt verlaßen bosen samen:
Do kamm er vmm imm Schwyzer krieg,
Bud die von Zürch versont den Speg.
Das Sacrament hat er veracht,

Bil armer lut bat er gemacht, Die iamerlich verfaret fein, Bnd werbent faren in Gewige pein, 2Bo fp vom prrthumm nitt ablaffen Bnd wider gand die rachten ftraaffen. Das balff inn Berr bu lieber Gott, Das fo boch eerind bein gebott Bnd nitt fo fcwermifch rebint von fachen, Bnd immerbar ein vnfrid machen. Bif bas man muß manns ift geschaben, Co foltu bie gwen vers anfaben Die C bie & Die 3 tie B. Bnb gell barnach bas DR barga, So findftu funffgenbundert iar , Bnd ein und triffig bas ift mar: Da tratt ber 3myngel vß fin orben, Gar balb ift er ein frieger worben, Dann ba er lang geschwirmet batt, Bnb fach baf inn vaft wenig batt Da wollt er mitt ber fauft baran, Alfo ward er ein friegeman. Das bandtwerd trepb er boch nitt lang, Die Schwenzer thatend imm gu bang, Die Schweyzer Schlugend brein bebend,

Da namm bes Zwynglis frieg ein end.
Eben difer Doctor Alber hat ouch ein buch laffen vußgan, alls man zallt 1553 barinn er one grund der warheit vil von difem frieg dichtet, daz nie also, oder ouch oberal gar nitt ergangen ist. Sinem oberzellten Spruch aber hat geantwort Johann Stumpff von Bruffel, mitt einem gagenspruch, also,

Bh disen versen solt verstan,
Wie Huldrych Iwyngli der fromm man,
Erschlagen ist von grimmer hand,
In sim undanckbarn vatterland:
Des beyl er gsücht hat frå und spaadt,
Den todt er drum erlitten hadt.
Hatt nitt begårt ein großen namen,
Geschygt hat er Gottes Somen,
Drumm kam er umm imm Cappler krieg
Alls die fånsf ort gwunnend den sieg.
Rein schwermery hat er angricht

3mungli ges

Alls Alber von imm batt gebicht. Bnb mitt vnmarbeit bat erbacht: 3mungli bat fein arm lat gemacht: Sunder bem bbermut gemeert, Frommfeit ouch gote fitten gelert: Bnd nitt veracht bas Sacrament, Alle inn Alber in fim bicht ichent : Batt glert off Gott alein vertrumen, Biff vffer genden nitt guil buwen. Sin ichaff vomm finftern gfurt ans liecht, Bnb nitt wie Alber bat gebiecht: Sunder ampft off Gottes ftraaffen Die offern Glement verlagen. Duch fein frommer Chrift reben fan, Das er unfrid bab grichtet an. Den frib Gottes bat er trawlich glert, Meng fromm bert gu fim Schopffer fert. Er ift nitt tratten vg fim orben Mutwillig nitt ein friegeman worben, Sunder von Rabten bargu erwellt, Da man von Christi gepurt an gellt Tufend funffhundert triffig ein iar Bas ich bo fagen, bag ift mar: Da ward 3monali burche rabte meer Erfieft jum prebger finem beer, Das er fy larte Gottes afas. 34 Cappell ftarb er off bem plat By fim vold er fin blut vergof, Der fromme birt ond thamr Enbanog: Berbrent mard er mitt groffem fpott. Allen obermut wird rachen gott.

Hiemitt laß ich bie bise handlung stan, und befilch sy bem vrtent eines veden Christlichen unparthpigen lafere, und gott bem alein rach. ten richter.

90

et

en

m

Dr

br

lu

be

[a

(3

ba

fit

mi Bi

416. Wie der Burnchfee und das frige ampt von ben 5 orten pffgeforderet murdent: pnd weß fich gedachte biderbe lut entschluffend.

Des felben morgens alls bie houptlut und friegerabt ber 5 orten allerlen radtichlagtend, warb ouch bas under anderem beichloffen, bas man follte brieff und botten gu ben Burychfewern *), und ben Amptlåten ichiden, fo vffauuordern und ber Statt Burych abgugig machen. Bud beschach glyche werbung an beibe ort. Def ich bie Coppy bes

brieffe bernach fegen wil.

Dem Erfammen myfen Chaffner und gmeint bes Gerichts Ba- Biforber. bifdmyl, underubgten von Borgen, Rylchberg, und in Summa allen Buroffees benen, fo bie biffbalb bem Burpchfee gelagen, embietend wir bie boupt. won ben 5 lut panerherzen und friegeradt gmeinlich und funderlich von ben 5 orten Lucern , Bry , Schwys , Bnbermalben und Bug, unfern fruntlichen willigen bienft, und fugend och biemitt gu vernemmen, Rach bem wir nun gmeinlich und funderlich von benen von Burych, nun lange gut, mitt bypiger ichnober bandlung getruckt getrangt und gant verachtlich gehallten, miber unfer geschworen punbt, und ben bieuor amenen iaren, gemachten gandtefriben, vne underftanden imm glouben und funft in ettlich mag gu verwalltigen. Bnb wie vil und gnugfam wir uns rachts embotten, bes begart, borumm jum bickermal angerufft und gemanet: welches vne gutlich nitt gelangen, mogen, und une feine zymliche vor ond nachgaben nut geholffen, bann bas alle onbillifeit gagen vne gebrucht worben: beghalben wir gu frieg raach und figentlicher bandlung boch und traffenlich verursacht: borumm mitt gwalltiger band und beeres frafft, in bas falb gezogen, ben genampten von Burych abgefagt, und fy mitt ber hilff bes allmachtigen angriffen, fy eerlicher und gewalltiger thaat vf bem falb geschlagen, und vertriben: borumm wir Gott finer warben Muter, alle billich, boben band fagenb. Bnb fo bann ir und sunders inen mitt end und pflicht verwandt, und die iren find, fand ouch wir mitt och in offenlicher fecht. Doch erforberend wir an bch, bas ir bch vne vffgabind, vne bulbint und fcmerind. Bud fo ir bas thun wollend, vas barumm lut, fo wir von och fordes ren , gu pfand , hinder vne, gaben, bas wir fomlicher hulbung von Bo gu beschaben, verficheret fin mogend. Go ir bas felbig thun, mollend wir vo vor ichaben verhuten: vnd vo bas biemitt offentlich gugefagt haben: bargu vo ouch by allen owern frybenten gerächtikeiten onb allten barkummen, wie ir an bie von Burych kummen find, und fampt

^{*)} Seeleuten.

und funbere bargebracht, bliben laffen, und beine mage miter truden noch trangen, funder och Darby bandthaben, ichuben und ichirmen. und och teghalb alle lieb getrum underthanen empfahen und hallten: wie bas einer gnedigen oberfeit gezimpt und geburt. Co aber ir bas nitt thun, funde an benen von Burych bebarrlich gu ballten unberftan. fo murbent wir mitt fygentlicher und frieglicher handlung, gagen bo furfaren, wie fich bas nun balome wurd gepuren. Das wollend wir ich biemitt offentlich andfunt haben, baruff ylend antwort erforderende: ober wir werdent mitt onferm furnemmen mitt Gottes bilff, ber ons bargu fin fterde verlyben wolle, furfaren. Darnach mogent ir bo haben gu richten. Datum plent Donftag vor Sant Gallen tag, mitt bes furnemmen furfichtigen und mufen bouptmans von Lugern pittichet in vnfer aller namen befiglet. Anno bomini 1531.

n

te

2

fd

ti

gi

er

6

w

m

ni

DI

9

li

10

w

be

fo

le

b

bı

fá

30

ee 00 D

Die in bem frygen ampt ret von 5 orten.

mas von Büryd vff forderung gefdriben morben.

Bürndfee wil ftyff blyben.

Die imm Frygen ampt murbent insonders traffenlich angeftrangt pffgetorber fich an bie 5 ort ju ergaben : es luffend ouch ettliche untrume lut vf bem ampt bie fach anguftifften: Die eeren amptlut aber woltend feins vffgabene nitt boren gebanden. Burbent ouch redlich getroft burch bie bouptlut und radt off bem Albis. Denen ward gefchriben beruß vi ber Ctatt Burych, ber vfforberung balben beren von Babifchmyl und ber unfern amm Burychfee von unfern fygenden beschähen, laffend wir uns gefallen wie ire vor bo band, bag ir bie Rottmeifter beruffind, fomtide vi bie gum fruntlichiften und obriften ermanind bas fp uns trum und glouben leiftind, und fich von tromes magen nitt von uns abwarffind, funber handtueft fpend, ir eer und end bedandind, beg wollind ouch wir truwlich gu inen fegen. Dann wir gu Gott bem allmachtigen guter guuerficht find, er werde une nitt verlaffen, und von unferer fygenden blutigen banden, gnabicklich erretten, inen iren fo schantlichen bochmut jum bochften lend feren, bag ir furgenomne tyranny und bogbeit feis nen furgang baben werbe. Gluche mennung babend wir ouch ben on: fern am Gee jugefdriben, ber juuerficht fy werbint fich, alle biberb lut, und wie ire alltuordern an ber Statt Burych hallten. Es fcbrenb ouch Banne Birt ber Schaffner gu Babifchwyl in namen bee gangen gerichte, wie die biderben lut trumlich an der Statt Burych beharren, und fich bie vfforberung ber 5 orten nut wolltind bewegen laffen : begartind ouch 3000 redlicher mannen, mitt benen fy begartend benen von Schwyg in ir land gu fallen, und thaatlich gu erzengen, bag inen bie schmachlich vfforderung ber 5 orten gar widerig fpe, Diemyl man aber ben gug wolt by einanberen behallten, ward inen nieman geschickt, aber funft troftlich zugeschriben.

447. Was off dem Albis gur Dachen von den Burnchern des Donftago gehandlet und wie die Ordinant geschworen worden fne.

Mus fich aber ber nacht und volgents Donftags amm morgen die 3a: rocher wiberum off bem Albis famletend, warend vil bie fich wiberumm vom jug verftalend, und beim jugend vnerloupt und ungebeuffen. Des rnder loufs bedlagt fich houptman Golblin gagen bem rabt Burych, burch gefchrifft: fend vom beghalben ward in bag lager off bag Albis von Burych ein offner brieff big beim. vom Burgermeifter rabt bud ben burgern gefchriben, barinn mendwem by bem bochften, by eer und end gebotten mard, by ben genchnen ge blyben, vnb ben bouptluten geborfam gu fin: mitt bafftiger betrowung die ungehorfamen an lib eer und gut ze straaffen.

Man fchictt ouch vf ber Ctatt berus vff bas Albis, fo vil großes under se aefchuses, alle man in ter Ctatt embaren mocht. Und alle noch my= 3urnd geter und mee begart marb, antwortent Burgermeifter rabt und burger, Bir babend lender nitt fo vil me geschutes, ober bag wir och butt ge= fcidt, bag wir vne emplopen mogind. Gott wolte bas wir vil battind: es mufte och nitt alein bas gichus, funder ouch vnfer eer lyb vnb gut vnuerfent fin, alls wir ouch willig find alles vnfere vermogen gur

erholung vnfere vnfale, ju vch ju fegen.

Bnd amm Donftag fru famm Souptman Lauater, petter gugli bouptman Schugen houptman und andere lut, die fich in ber flucht bin und bar, gumpt miber wie bann ein beber gemeint imm notwendig gu fin, gertenlt battenb, sum gus widerumm gur paner ond gum gug off die buchen. Lauatare batt man nitt me gewartet. Dann S. Beinrych pfiffer pfarrer gu Mafchwanden. ouch andere zeigtend an, wie fy ben bouptman Lauatar under ben fvgenben bermagen vmmgaben gefaben imm firpt, bag es imm nitt muglich mitt bem laben baruon gu fummen. Wie man aber in ber Statt fbmliche, bas Lauatar labendig wider jum gug tummen mas, nitt muft, wurbent bem bouptman Golblin, 3org Berger und Sans Biegler off gorg Berg bas Albis mitt fomlicher gefchrifft jugefchictt, Damitt bu bifter bas ges ganns 3pege faffet freft, babend wir bir ben Gedelmeifter berger, ond pfaffli Bieg- ter ve ber ler gu mittradten gugeordnet. Go fumpt houptman gry mitt ben Gop. Statt vff bufluten 1500 ftard, bef glych bie Doggenburger, Turgower ac. bas gefciat. bu, ob Gott will, mitt einem frifchen redlichen buffen widerumm verfaben wirft. Ind bittend dich fruntlich, furobin, wie bighar, das best je thund, und bich gagen ben fygenden gu hallten, alle wir bir aller eeren boch und wol vertrumend. Doch foltu nuzid anfahen, und nitt verrucken, vng bu mitt gemalten buffen verfaben und verfaffet bift. Doch joch Sedelmeister Berger biempl er Lauatarn frisch fand, und ouch

blodifeit halben wiberum gen Buryd, ond famm an fin Ctatt Banns Biteri Coulbbeng Burnd.

Der 3fg vff bem MIbis fol nut an

Mitt unlang nach bifen bingen fcrepb abermale ber rabt von 34. ruch vff bag Albis, Diemyl uns unfer lieb Endgnoffen und Chriftlich beben mitt mittburger von Bern und Bafel bifer ftund gugefchriben, bas fp mitt ben 5 orten iro macht vffgebrochen, vne ju je gieben, ift vnfer will und meynung, bas ir alfo verharren, nitt verruden, und och in owerm vortenl ente ballten wollind, vng uff mytern beschend, und big bas ir einer frifchen bilff ficher find. Dann vne nitt gefallen wil mitt erschrodnen luten ee fp bas erftardind, vil thaatlicher bandlung furgunemmen. Go ir aber gå ber nobtweer getrangt wurdent, muffend ir gu thun alls biberb lut.

man follt baff und len fin,

Bnd wie vor gebort ift, wie Dt. Bluwler mitt einem Statt fendli sern in bie gen Babifchmpl geleit mas, Bas ber anschlag bes Jacob Fry boupt man gu Sant Gallen, mitt 1400 ober 1500 mannen of ben Gotebug: mare gefal- luten, babin tummen follte, vnb fy bannethin mitteinandern ben Schmygern folltind in die boff und march gefallen fin. Alls aber bie verlurft gu Cappell ben Burychern onuerfaben gugeftanden, ouch bie Gottebuglut noch nitt tummen warend, erhub fich meifter Sanns Bluwler nitt one gebeng bes rabte Burych mitt finem fendli, geschus, und wie er geruft mas, und jog von Babifchmyl off bas Albis, gur Buchen, gu bern andern gug, ber fich ba famlet.

Souptman elast fic

Bud wie nun ein symlicher gug wiberumm fich off ber buchen Lanatar be befamlet bat, berufft bouptman Lauatar alles volct in ein gmeind, die bes pneats, ordinant gu fcmeren. Da bedlagt er fich fines vngludbafften anfange, gar traffenlich: vermanet bas volck ernftlich, ben erlittnen ichaben gu berben ge faffen, und bappffer trum und redlich an Gott, finem beplis gen wort, vnd an einer frommen Statt Burych ge fin. Er babe fich an ber Schlacht nitt verfaben, bas man babinden fo ichantlich follte, one nobt, abgewichen fin. Er wolle nochmal gern fin lyb vnd laben baran feten, bag gerochen ber fcab, und ber Ctatt Burych eer gerebtet werbe, die schandtlich von meyneybigen falbfluchtigen bogwichten geichmacht worden fve, mitt vil andern berglochen worten. Bu ber felben gyt hat ouch geprediget und bag vold gesterdt, D. hanns pryner pfarzer ber aut au Wuflingen.

fo

448. Volgend die Endt und Bedinanhen, wie fy gaben und imm läger vorgelafen find.

Des Souptmans Epb,

Der houptman und verordneten radt, sollend schweren, Der Statt und Landts Burych nut und eere ze fürdern und schaden ze wenden: Das vold daz inen bewolhen ist zu verhüten: ouch die Ordinant und ben Eyd gemeinem volck gaben waar und stat zu hallten. Bnd ob pemandts darwider thate den selben zu ftraaffen oder verschaffen gestraafft zu werden, nach sinem verdienen: und darinn niemandts verschonen. Bnd sich wyter nitt lassen bewegen, weder mitt myet, gab, gunst, fruntschafft noch sygendschafft alles getruwlich und ungefarlich.

Des genbrychs Eyb.

Der Fenner fol schwerren gemeiner Statt und land 3urych nuty und Ger zu furbern und schaden zu wenden. Dem Fendli so imm beuolben ist zu warten: und nitt dauon zu kummen. ouch bas in Stryten Sturmen und gefächten offenbar und offracht zu hallten: und sich bauon nitt laßen trängen bis in todt, ouch die gemein ordinant war und fest zu hallten, alles getruwlich und ungefarlich.

Gemeine orbinant bie gemein fnacht foweren follend.

Das gmein vold fol ichweren bem bouptman, beffaluchen benen. fo imm augeordnet find, geborfamm und gewartig ge fin, vff bas Kenbli gu marten, ond of bem falb baruon nitt gu fummen, ouch teiner beym greben, one muffen willen und erlouben bes bouptmans. Bnb ob es gu einem ftryt ober gefacht tame, by bem fendli und in ber ordnung gå bloben, ond fich baruon nitt laffen trangen biff in ben tobt: Die fygend gu ichebigen, nach vermogen: vnd nitt gu plundern bif bas feld wirt behallten, ond die nobt eroberet, es fpe an fturmen ober in ftryten. Duch an feinem ort gu brennen bif es von bem bouptman und verordneten rabten erloupt: und was von bab und gut wirt eroberet ond gewunnen, bas an gemeine put gu gaben ond imm felbe bauon niemandte nuzid ga behallten. Bnb funderlich ob fich einich Stett ober Schloß ergaben ober mitt gwallt gewunnen wurde, in bem felben einicherlen bab noch gut ze nemmen noch zu berouben, anders bann afige fppe one mußen und willen eine bouptmane und finer ale uerordneten. Bnb ob ouch vemandte underftunde ein flucht gu machen, bas be bie nachsten bie bes gewar wurdint ben felben gu tobt flachen, und borumm von niemandts gestraafft noch gefecht follend werden. Es fol ouch ein veder all vnzimlich bog schantlich schwur myben: vnb niemans zutrincken: beställichen keiner gagen bem andern rachen, diewyl diser zug waret, einicherlen allter sindsschafft oder todtschleg, in dheinen wag: ouch ein peder in allen zerwurffnussen frid gaben und nemmem, solichs hallten und sich barinn niemandts parthyen. Zu dem den frowenbildern, kinden und allten krancken luten nut gewalltigs zufügen, iren schonen. Duch keinen der frunden weder an lyb noch gut schet zen, sunder der selben ouch schonen: und inen umm essen und drinken ein zimliche vrten erbarlich bezalen.

Welcher yemants siche obgeschribner studen eins ober mee brachen ober barwider thun, ben ober die selben darumm zu leyden, by disem Eyd, damitt son sichs werde gestraafft. Es sol ouch endheyner einiche offrur noch versammlung es spe wider ben das wolle machen: besons der wie obstat gehorsam sin. Defiglychen ein veder an den ve die wacht kumpt, trumlich zu wachen, nitt schlossen, vif der wacht zu blyden, und darinn gut sorg zu haben: und hierinn ein veder siner herzen lob nut und eer zu fürdern, und schaden zu wenden: Alles getrumlich und ungefarlich.

449. Von besonders groffen vnwillen der Burnchern. Wie nuwe kriegerat geseht wurdint: die Gottshuflut off das Albis kamind, und ein verrater gefangen ward.

bi

be

bi

fi

10

li

e

De

ft

6

be

90

Ş

m

vr

Groffer vn Bu bifer got, vnd vff die verlurft gu Cappel, wie man fich noch berydern vif famlet und lageret off bem Albis, mas by vilen Burydern groffe ungebullt und bitterfeit ouch traffenliche flag und merdliche schallten und dem MIbis. vermpffen. Dann wie ouch baoben gum tepl in ber befchribung bes Sturms gemelbet worden, gabend fomliche alle fould alles ellentte, alles unfals und verlurft bem Zwyngli und ben Lybenlofen pfaffen, fampt irem anhang, die friegisch rin, onnd wider die funff ort angebest, vnb biemitt ander lut mitt inen, in fomliche verderbung und fcant, gefürt habind. Gy habind gefagt, die fygend werdint nitt geftan, funder ein rufchend blatt vom boumm werde fp iagen. Comliche alles fpe falfc erfdinnen, und bas bas wiberfpul fich under ben Burychern finde: Dorum man wol fabe wer racht ober vnracht babe. Diemitt wurdent alle die burger, die vor dem frieg und unfagl trofflich au ben fachen gerett battend, und gern bie fach racht und gut gefaben battend, Schryger, vnruwig, vffrurig, und an dem verlurft

prfachig, genempt. Ettliche fprachend, vor bifem unfal hatt ein biberman nitt reben borffen, mas imm omm bas bert mas, batt nitt geboren rabten und reben mas inn gut bundt : iegund aber, fo bas fcbiff verfurt ift, und beren meerteple under find, die einem off bas mul faaffend und bie reden und rat in bem balf erstadtend, fo borffend wir ouch reben, ond wollend reben bag wiberumm gum friben bienet. Dargagen marend andere erbare lut, die an fomlichen reben ein groß bebus ren battend, ouch vermeintend es were fein munber bas es obel were gangen, biempl fo vil und große glychenery, und unredliche in ben luten gestäckt mere, Die fich iest fo grob berfur lieffind, und noch groffern sorn gottes und ichmerrere ftraaff verdientind, ioch bamitt bas fy ein eerlich gut furnemmen, ouch eerlich redlich lut, die barby gelitten battenb, alfo bofflich und gifftig fcultinb. Es warend ouch ettlich bie es nitt mol verhallten mochtenb, bann bag fp, fo vil vuflieffenb, bag man marcht, bas fy bouptman Lauatarn, ben vnfal gundtend, vnd bofftend er murbe nitt vil meeren mee machen, biempl imm meerteple finer gefellen erfcblagen marend. Mitthingu marend aber vil eerlicher luten, bie ber fach fast trurig marend, baruff rebtenb, Dan follte wol eins mitt einandren fin, und trumlich gebanden wie man ber Statt Burnch eer wider erholen wolte. Alfo marend vil vnd allerlen reden, be nach bem bie lut gefinnet, vnd bem glouben gunftig ober vngunftig, marend.

Es wurdent ouch andere friegerabt bem bouptman Lauatar gaben, gende biemyl bie vordern rabt zu Cappell meerteple erschlagen marend : vnd sefest. find bas ire namen rin, Jorg Goldij bouptman. Anderes Schmib panerberr. petter Sugli Schugenhouptman. Sanns Bfteri Schulbbeif. Sanns Biegler, genampt pfafffi. D. Jacob pur. Bernbart von Cham. M. Sanns Bolthalb. M. Jacob Rapoldt. Sanns Relir Mans. M. Fribli Trub. Jacob Menf. Marr Schultbenf von Schoppff, D. Beinrych Berdmuller bouptman gum fenndli ber Statt. ber lag aber domals noch gu Bremgarten. D. Sans Meyer ber pfis fer vff borff fenbrich. Beiurych balbinger vortrager. Beringer Leeman: Conradt Rollenbus, Beinrych framer metger. Sanns maber ber Giber *), Bernhart Btinger, Claus Cherbart ber brummetter. Rribli murer Schryber. Ab ber Lantschafft warend bife rabt, Claus Landollt von Dallmyl. Berman von Schennis vi ber Graffichafft Ryburg, Banns Cteiner grichtebert gu pfungen. Sanns maber von Egg vf Gruninger herrschafft, Bly Bindler von Schwerpenbach. Bu bifen wurdent ettwan besamlet die von ben 200 die houptlut rottenmeifter und furnemmen von ber Landtichafft, ouch von ben balffern, beren bountlut in allen gemeinen rabten marenb.

^{*)} Siebmacher.

Die Gotte Bnb adgen bem abend bes vilgebachten bonftags tamm vff bas buflut gie Albis gieben Jacob Krug bombtman gu G. Gallen mitt ben Gotpbuffe benb bff baj Albis. luten beren warend 1500 redlicher wolgerufter mutiger mannen, fürtenb ein Schwarten vffrachten baren in einem galen fennlj. Da namm gebachter Frog ber Statt fennij und bie lut, fo under DR. Blumler warend, gå imm: alle ein bouptman ober bag Statt und Gottbuß fenli. Bnb mag DR. Blumler fin Lutinampt.

Ein verrä: ter gefan= gen.

Des felben vilgebachten Donftage mas Sanne Unberes, von bem ouch bieuor gefagt ift, beruff von ben 5 orten off bag Albis in ber Burviber lager tummen : babin von ben 5 orten gu fpaben gefandt. Bnd biempl er ein Burycher mas, und vilen luten bedanbt, mocht er ficher fin und wol vil erfaren. Bnb alls er vil erdundiget bat, richt er fich, spaadt ben berg widerum ab, in willen gu ben 5 orten gu gieben, vnb fy, mas er erfaren, Wo und wie bie Burgeter lagend, und wie fy fich ftardtenb, ge berichten. Aber er marb in ber macht gefangen, bem bouptman und raten überantwort, und uff morn wol verwaret. Ettliche andere verrater murbent in Die Statt binon gefertiget, ond ba gericht.

te

מוש

ft

80

30

De

DI

pr

şů 23 be

h

0 nit

211

gir

teé

ac.

mo

tal

DIF

ger bet

fåD

lou

not

450. Was water von Burnch off das Albis geschriben worden: und wie ouch andere Stett pfzogen fnend.

ir paner vijogen.

Bimm bie 11 in ber nacht bee felben Donftage fchribent abermole Berner mitt Burgermeifter rat und burger ber Statt Burych, off bag Albis. Sinachtige abente, habend une houptman Benner zc. ber Ctatt Bernn von Burgborff geschriben, bas fy bannen plent verruden, vns troftlich augieben, und ben fchaben fo bch und und begegnet trumlich balffen rachen, und baran all ir hab und gut binben wollind. Go ift an bo onfer befald will ond meinung, wie wir och imm tag ouch gefdriben, bas ir in owerm vortent verbarren, ouch nuzit fur och felbe anfaben, funder ber Bernern und anderen unfer Ephgnoßen warten mollind: bamitt ir mitt moterem afchus verfaffet werbint.

Der Statt Bafel puffug.

Balb fdidt man ouch vf ber Statt Burych vff bas Albis ber Ctatt Bafel brieff, bes inhalls. Wir habend ower ernftlich manung alles ires puhally verftanden, und baruff verordnet das unfer gefchut, noch by bifer tag aut, und unfer genchen morn frun amm tag verruden, und mitt gatem willen, mas und gebart, unfere vermogens, truwlich erftatten, bo jum bochften bittenbe, ir wollind owern vortent nitt bben gaben, bob in guter forg vnnb gewarfamme, bif wir all jufamen tum:

ment, bewaren, bamitt wir mitt ber bilf Gottes, bas gur erhalltung finer eeren und unfer aller wolfart bienlich bappfferlich und mannlich bandlen mogind. Der allmächtig Gott wolle och und une alle mitt finen anaben bewaren. Datum plent gu Bafel. Donftage ben 12

Octob. ber 10 fund vor mittag, Anno 1531.

Bff ber nacht Donftage fcbrubend bouptman lutinampt panerberr rabt und burger ber Ctatt Bernn von Arburg, bem Burgermeifter Rabt und Burgern ber Statt Buryd, (welche es off bag Albis fchick: tend, ond babin off frytag fru famm) Bir habend ower fchryben Mittlyden und muntlichen furtrag ower Botten, bem fchryben glich lutend, ver- berBernern. fanben, vnb babend bwers empfangnen ichabens (follend ir in trumen wuffen) groß berBenleyd empfangen. Dann es one nitt minber, bann bo lend ift : vnd embietend vne vnfer eer lib vnd gut troftlich gu vot all fegen, vnb mitt gottes bilff ben ichaben balffen rachen. Und mer: bent borumm morn bie binnen verruden, vnb morn gu nacht mitt onferm geschut 16 flud off reberen, ju Lengburg liggen. Mitt ben Bu Lengburg vnfern habend wir verfaben, das fy Mellingen ben paß mitt einem liche flud bas jufat bewarind. Bremgarten balb achtend wir, babe es nitt not. Bnnd eins wollend wir och jum bochften gebatten haben, ir wollind bractend 22 vff betrachten ben erlittnen ichaben, vnb nitt ju gach fin, funder vnfer gu- baggen tunfft erwarten, bas wir ein fatten rabticblag mitt einandern thugind. So balb bie vnfern all gu vnfer paner verfamlet, wollend wir bann nitt ein ftund verziehen. Datum in pl.

vnb zufaa

Bolgenden frytags gu mittem tag ichrenb Burnch ben iren vff bas Gantgallen Albis, wie die Stett Santgallen und Schaffbufen troftlich inen gugu: bufen buß: gind, lub eer und gut ju inen fegen moltind, und mitt ber bilf Got- jogen. tes ben ichaden rachen halffen. Und biempl bann Bern, Bafel, Biel ac. ftarct babar giebind, follind fo off bem Albis ber bilff marten, ond waber an ben fygend gieben, noch ein gufat gen Knonow (wie ettlicher tabtichlag mas) leggen, noch vil minder fich teplen.

Mitt vnlang bieruff fcreyb ber rabt von Burych abermals ben iren Das tung off bas Alfie, Diewyl bem fturmm nach, allerley volde und vil iun- pold miber gen fafels *), ber paner gugeloffen, fo follend ir bie felben widerumm benm myfen. benm fertigen: babenm bes werde und ber bughalltung gu marten. Er follend ouch alle bie, bem Sturmm vf bem Ampt Ragenfperg nachgetouffen find, widerum beym ichicken, bas fv an bem Ronn, wo es nobt fin wurde, martinb.

^{*)} Aufwuchs.

451. Wie die 5 ort von Cappell ab der walftatt, in das frige ampt, abzogen find; und wie ein gug ga Vbnach fich lageret.

21mm frutag bes 13 Octob. alls fich bie 5 ort gesterctt hattend, und fich fur und fur faft ftardtend, find fy ju Cappell vffgebrochen, alls ba wenig me guaffen und gu brinden, ouch alles geroupt und verberpt was. Dann ein veder nam mas in gut beducht, vnd imm werben mocht, alfo bag bas Clofter gar geplundert und gerftrielt *) marb.

Der Appt und die imm flofter rin, battend ettlichen iren buffplunseplünderet ber, vnd allerley bes iren, verborgen in ber tylchen in ben boben **) greberen in bes appte und beren von Balbegg Cappell: ouch bauf imm Erungang beren von Sallmul capplen: bas alles mard aber funden und anzengt burch S. Rodolff Byngartern und geroupt, bas aber in bie tamer gethon mas, ob ber Balbegger Cappelen, fundent fy nitt: funber bernach alls man fur ben malb jog, thatenbe off Sanns Sager ond petter wirt: ond mas baryn gethan bucher ond anders, furtend fo gen Burpch binnn. Die 5 ort aber find abzogen in bas finge ampt. gen Knonom, Rufferichwol, Mettmanstetten, unt gen Ottenbach. Etts lich irer Schuben und knachten luffend binab vff Lundhoffen, lieffend fich merden, ber amallt buffen murbe fich berab laffen und bie au Bremgarten vuffnemmen , ond fy leeren fich anhanggig benen von 34 rych ond Bern gu machen: fo boch fy billicher bem meeren tepl ber 5 orten folltenb angehanget fin.

fe

ft

91

bi ما

In bem Arvgen ampt ward von ben 5 orten, und insonders von ben frombben und malichen vil mutwillens und unzucht gebrucht gagen Das Grbae ampt ge= mendlichem. Def famm groffe tlag off das Albis, fur die bouptlut. plünberet. ond friege rabt: biempl man aber ftrang of ber Statt fdrenb, nut thaatliche angubeben, big bie Berner und andere Enda. und mittburger famend, ward nut furgenommen. Bil redtend, fo man das vor ber Schlacht gethan batte, vnd bag froge ampt in bie ichant gefchlagen, wie man es iest fclaben muß, were ber groß fcaben ber Statt Buroch nitt gugeftanben.

Ein gug läs geret fic gen Banad

Die von Burych oronetend ouch bifer tagen und vor ber Schlacht Dt. Sanfen Sagli jum Souptman mitt 300 mann of bem Gruninger ampt, binuff in bas Gaftaal, ben bigerben luten gu einem troft. Bnb besamletend fich die Lantlut die von Wefen mitt iro Lantvaner in 400 ftard vngefarlich, babin tamend ouch die Doggenburger mitt ir Lantpaner und 600 mannen, Der houptman was Bernhart fungli Landt-

^{*)} burchfucht und burchlaufen. **) unleferlich.

ammen, ond panermeifter Beinroch an ber mos. Bortrager Georg Bruggman von G. Johan. Dife lageretend fich all gen BBnach ond ba binum. Und nach ettlichen tagen tament by 1000, ettlich fagenb by 1500, punbtern gen Kaltbrunnen ga bilff ber Statt Burych. Die punter warend in irem angua gebinderet, burch lift und gichwindifeit ber 5 orten : melde besorgtend, Die punter fielend benen von Bry in ir land. Darwider gebruchtend fo ein gefdwind friegoftud. Dann an Diepuntter ber Schlacht Cauvell ward ber Statt louffer, ber Rabegger genampt , triegfud in ber Ctatt Burych farm und mitt ber Ctattbuchfen, tobt funden : verbinderet. welches fleyd und buchfen fy ber iren einem anleytend, imm ein brieff gabend, ben er in pl ten punttern bringen folt, mitt welchem fy ben punttern anzeigtend (alle ob es von Burych geschriben were) Dan beborffte nochmaln irer bilff gar nitt, folltend vff mytern beschend warten. Defhalben Burych bie puntter mitt einer bottschafft offbringen mußt. Bagen bifem gug lagend gu falb in bie gagenweer by 1100 man, warend walblut von Ginfiblen, vf ben boffen, vnb vf ber March, ben Schmygern gugeborig, battenb ir lager gu Rychenburg gu Duggen und gu Grynow. Dife lagend ben gangen frieg alfo an einandern, bag fy nie off einandern angriffend. Die Doggenburger warend bbel eine onder einanbern. Die puntter wolltend lieber frib, bann frieg haben. Go battend bie 5 ort ir prattick under in: und erschrackt die verlurst und vneinikeit ber Burychern, beren vil, die funft fich anbere gestellt bats tend, wenn es baas ergangen were. Die von Rapperschwhl murbent ratig, und zugend entmaberm tepl gu, bewaretend ir Statt. Die von Glaris marent gar ampfpalltig, jugend wol mitt irem paner vuß, big gen Riberurnen: vnb alls fp bafelbs gmeinbetenb, wurdent burch ben unfaal ber Burycher vilen ire rabtichleg gebrochen, und ben penfionern fo vil luffte, bas nut vf bem jug marb. Dann phane tromtend, fo bald die Guangelischen jugend gu ben Burychern, so wolltind fy gieben au ben 5 orten. Damitt lagend bie Glarner ben frieg ba in irem land ftill. Alfo mas an vilen, ia allen orten ber Ephgnoschafft, vil vnrum ond vneynifeit. 3ú Fryburg im Bechtland und gu Appengell mas befhalb fo vil rum, bag teinem teyl fur ben andern angehanget marb, alfo bag man fich belube ber parten: funft mas gu Fryburg tein prebigen des Guangeliums noch gebort: ju Appengell aber an vilen orten.

452. Was amm Erntag von Burnchern off dem Albis gehandlet und geradtschlaget ward: und wie die Burncher ab dem Albis off Bremgarten 3û zugend.

Die Turgö: Des selben Frytags zugend ettliche halffer wol gerust den Zurychern wer eine Ju vif das Albis, namlich die Durgower mitt zweien fendlinen, Fromend vield bei Durgower mitt zweien fendlinen, Fromenfald von Wynfalden, die schaft man in 1600 man: vond mitt inen die Stett Arbon, Bischoffzell, vond Diessenhoffen mitt iren fendlinen: vuch die Doggenburger mitt irem fendli in 600 starck. Philipp Brunner von Glaris Lantuogt imm Turgow zog eigner person mitt dem fendli Frowenseld den Zurychern zu. Dorumm et ouch vif den krieg von 5 orten der Lantuogty entsetzt ward. Es warend vuch nunmee ouch die Zurycher voder ire paner versamlet.

Da ward man ratig dry hussen zu machen, das vold zu mustern musteret vist dem Albis vnd zu versüchen wie sich das volck wöllte anschiesen vnd hallten. Und ward der zug geschetzt vist 12000 starck. Es ward doma s in die ordnung gedracht Hanns Anderes, der verrätter, von dem da oben ouch meldung beschähen, vnd nach beckanter verrätery mitt dem Schwert vomm läben zum todt gericht. Bß der Statt aber ward von Burgerm. rädten vnd burgern vist das Albis den houptluten vnd kriegs rädten geschriben, Wie ir vns geschriben das vnser kvgend von Cappell visgebrochen, vnd in das Knonower ampt gezogen syend, wie ir vich iegund hallten söllind. Diewyl wir dann bericht, daz hinnácht vnstard.

andere Stett vff ben fusen, so wil vns nitt gefellig sin, das ir bich teylind, oder hinab lägerind, sunder das ir da in owerm vorteyl Der zus vis vis verharrind und der Bernern wartind: diewyl ouch sp begårt, wie wo dem Albis soll nitt ans und welcher gstallt man unser fygend angryffen wolle, wil und gefallen, arpsten. das ir ettlich hierzu geschickt, zu den Bernern fertigen wollind, mitt inen radtschleg ze thin, wie die sach anzügryffen spe. Und was ir och dann beradtend, gabend wir och gewallt, somliche imm namen Gottes zu volnstrecken.

Radtschlag Solich schryben hieltend die Houptlut Lauatar und Goldlin den vif dem Albis was man facten und burgern für, denen gesiel, das man somlich schryben sollte
fürnemmen fürhallten allen houptluten rottmeistern und verordneten zum krieg. Wie
bas beschach ward allerley zu diser sach geredt und geradten, Houptman
Lauatar und Fryg rietend, nun mee und morndes gradsamm Sampstag frup hinab in daz Ampt, Den 5 orten uff dem shuß nach ze zieben: denen gen Bremgarten zu schryben, das sp heruff zugind, damitt
man die 5 ort in mitten puschlusse. Dann sp iesund in ein rachten

rid *) tummen, ba off einer fpten die Rug, off ber antern bas gepirg fve. Darumm moge man ba, mitt ber bilf Gottes, mol ber Statt erlittnen ichaben ichand vnb ichmach rachen : vnb fblle man ber Bernern nitt marten.

Difen rabt lieffend inen andere houptlut of bem Durgow und Gosbugluten gefallen. Aber petter Rugli Schugen houptman riebt, Diewyl man grad frifch ein ichaben erlitten batte, und noch vil gagbaffe ter luten imm gug werend, die bergen aber ber fygenden gemachfen und gesterct, werbe gar gfarlich fin, beit thaatliche angubeben. Dann follte man noch ein Eppl vernegen **), wurde fomliche bienen jur verberbung Statt und Landte, und vil biberber luten. Diemyl bann ouch bie Berner an ber nabi fvent, die fich gut embietind : und man von Burnch berus fchrybe, bag man ber Bernern marten folle, fo wolle er on bie Berner nitt vff ben fygend ruden. Gin ander aber riet, Go gefiele imm bas bife beibe rabtichlag binon gefertiget und burch bottschafft anzeigt wurdint bem Burgermeister vnb rabt Burych , was bann inen gefiele anzügroffen, ober ber Bernern gu marten, mag bann of iebem volgte, were inen bifter minder verwyflich. Bnb alls man anbub meeren, fielend die amen letsten rabt gamen. Bnd fcbickt man binon gen Buryd den bouptman Goldlin, petern fufifi. Burgermeiftern Meyern von Santgallen, und houptman Aberli von Bunfalben. Aber der houptman Goldlin famm in der nacht wider pff bas Albis, und gab bericht, wie bie anderen gesandten, werind gu ben Berneren geritten, mitt inen gu radticblagen und eigentlich ab gu reben, wo und wie beid zug tomlich mogind zamen ziehen. Da wolle bann ein rabt Burych alle fachen inen vffbinben.

In difen dingen fcrybend die von Bern vf Lentburg gen Burnch bem Burgermeister und radt, Campstage frun vor tag. Bir vernd: oudnitt am mend, wie die fygend gen Lunchhoffen tummen, und die owern fy an- jugryffen groffen wollind. Da bittend und vermanend wir bo nitt je gaben. ***) ab bem Mle Bir habend vne beratten butt mitt vnfer macht puch vifzubrachen , fampt unfern Endanoffen und Chriftlichen mittburgern von Bafel und Buell, mitt benen wir vffbrachen und pff Bremgarten gieben wollend, mitt ben bwern gu radtschlagen, vnd die fach bappffer an die band gu nemmen.

Bie man nun des alles vf ber Statt vff bem Albis berichtet 3 und gudt ward, brach man vff, ab ber Buchen, und jog mitt ber paner Burych ab bem Mt fampt allen anderen fendlinen off Burnd ju, folug naben ber Statt ab, jog ober bie Gilbruggen, mitt bem gefchit, vnb allem vold, off Birmenftorff ja. Da bleib man ben Sampftag ligen. Dabin tantend Chaffbufen ga den Burpchern die Stett Schaffhusen und Cantgallen mitt iven und Cants

^{*)} Gefchlinge , Berftridung. **) naß machen , verbaben. ***) wien.

mend zu ben fendlinen, vnb fast schonem wolgerusten bappferen volck. Mornbes ") Burydern. bes Sontags 15 Octobris, zog ber gant zug hinüber vff Bremgarten, lägeret sich gen Bercken, Oberwyl, Zufsickon, da die paner von Zurych in Bly Muttschlis huß lag, vnd daum allenthalb an Bremgarten. Das geschütz 22 stuck vff redern stund vsset Bremgarten an der Zussicker zelgg. Der zug was starck und fast schon, daz wer inn sach, sich verwunderet.

453. Wie die von Bernn und andere Stett mitt inen, ouch uff Bremgarten zugend.

Bif obgemellten fampftag brachend bie von Bernn mitt ir paner gefchus und macht vff von Lengburg, und jugend burch bie fregen Empter off Bremgarten. Und bomals lag noch gu Dury, die flein ober allt paner, und bas Genbli von Lugern, bas von Sigfold berab fum-Der Berner men mas, nun mee ob 3000 ftard. Der houptman gu ber Berner regiment. paner mas S. Sebaftian von Diegbach Schuldbeng gu Bern, Banns Jacob von Battenmyl lutinampt, petter imm bag venner ober panerberr. Bartlime fnacht vortrager. Mitt ben Bernern jugend bie Stett ' Colentburn. Bafel, Golenthurn, Byel zc. Bnd alle bie mitt einandern gen Brem: garten tamenb, lageretend fy fich vor ber Ciati by ber Cappeln jum Erus berumm, falltend ir gefchus 20 ftard off rebern, ond 30 baggen, off Bly Muttschlis matten, gagen ben ftoden. Bnb die Souptlut von beiden gugen ber Burycher.. vnd Bernern, thatend fich gu Bremgarten gamen, gu rabticblagen wie ip vif ben fvgend bie v ort, gieben wolltenb.

454. Wie Burych und Bern uff die 5 ort an beiden orten 00) der Huf hinuff zugend.

Alls nun die Houptluth und gwallthaber beider zügen zamen in der Die Zürps Statt Bremgarten kummen warend, klagtend erftlich die Stett die von Burych, ires empfangnen schadens, mitt trostlicher zusag, den schaden halffen zu rächen, und daz sp uß empfalch irer herzen, wollind darzü seinen ir lib und gut. Demnach wurdent sp all einhällig under ein ans deien rätig, Diewyl die sind sich an beiden orten der Rüß herab gasschlas.

*) Zage barauf. **) Ufern.

gen Bremgarten gelaffen, ber ein teul off Ottenbach und Lundhoffen, ber ander tenl vff Mury Bofmyl und Bungen, barnaben bie Stett von Gottes anaben ouch bie vile ber luthen babind, mollind in fich off beibe fyten ber Rug, off die beib buffen ber finden teylen, ond inen under ageficht gieben. Bnd follind beffhalb bie von Burych mitt irem buffen gieben vff Lundhoffen Ottenbach und Bug gu: bie von Bern aber mitt irem buffen vff Mury ond Merifchmanden, ia vff Lu= cern gu. Doch bas bie find und mendlich gefpuren moge, bas, ob fu fich glich wol teultend, nutifferminder eins werend, und ir lib gut und Die 3he blut gamen feten moltend, fachend fy an, bas beibe beergug von beiben beren vers panern fich burch einanderen vermischlen folltent. Dorum gog ber mifchlot Statt Burych fendli, baruber ber Berdmuller houptman mas, und bag in ber Statt Bremgarten mas, fampt ber Fryen Empteren fanbli, und allem vold bag gu Bremgarten gelagen ve ber graffichafft Baben, und bie vfgenommen burger von Bremgarten, all mitt einanderen bber bie Rug gu ber paner von Bern. herwiderum jugend ettliche fendli ab ber Lantichafft Bern, und bas fendli ber Statt Bafel, vber bie Rug au ber paner von Burych.

Comliche beschach vff Galli, mas Mentag ber 16 tag Octobers, omm bie 7 Stund amm morgen, welcher got ouch beib beergug, von Bremgarten, imm namen Gottes, vffbrachend, und jugend in iren gus ten ordnungen, mitt allem geschus, mitt irem vorhuffen, Schlachthuf= fen, nachhuten und troß, an ber Rug hinuff, off ben fygend, ber bomaln grab por inen gu falb lag.

455. Wo die 5 ort in difem der Stetten angug gewesen, und wie in fich an beiden tenlen der Huß geschickt und gehallten habind.

Dann die funff ort lagend mitt iren funff paneren und helffern ben fritag gu nacht, ouch nachuolgenden Sampftag , bif nach mittemtag imm Ble bie 5 borff gu Ottenbach und baumm in ber felben gegne , und ruumptend 5 orten von off, mas baumm mas. Alls aber bie Burycher ab bem Albis (wie Dttenbad obgebort) vff Bremgarten jugend, warend ettliche megger, amptluth, ond benen bie ftraffen funbig warend, bie jugend ben nachften, burch bas taal hinab, diemyl fy wol wustend, das die paner von Burnch ben Campflag murbe gu Birmengborff fin. Bnb beren ettliche lieffenb fich berfur gagen bem pfenberg, ift ein berg ob Ottenbach. Wie nun ein myb von Ottenbach, die von Zwilliten burch den pfenberg gen Dt-

tenbach tamm, ber gebarneschten mannen fichtig was worben, macht fy in ber 5. orten lager ein gefchren, ber Ifenberg were voll gebarnefter luthen. Darburch ein groffe vnrum imm lager ber 5 orten warb. Es mas ouch by ettlichen nitt fleine forcht, also puch bas fo inen bas pubilbetend, bag aber nitt mas. Dann wie an ber bobe bes berge, an bem ort, ba ber fugmag binburch gabt, ettliche buchen gefellt, vnb barburch bas liecht ober bie bentere glangt, vermeintend ettliche ber 5 or: ten es were ber glant ber gebarnefchten lutben. In bifem getummel bes lagere ber 5 orten, warend ettliche faft unrichtig, Auchtend und fprachend, bas vne Gos big vnd phane fchanbe, worumm find wir vg unferem guten fortenl in bifen rich und in bas gefarlich loch berab jos gen? Bnb besamlet fich biemitt bas vold gamen in ein orbnung, pf bem acher vor bem borff binug eine buchfen fcuges mpt, bet ba ligt ob ber landtftraß gen Laneren ober Mafchwanden, und under ber ftraaf gen Dachelgen, in mitten. Das groß gefchus battent fo ftan, off bem acher und rein, oben und naben ber tylchen, by bem groffen Stein, ba ber fugwag binuff an pfenberg gen 3willifen und Bebingen gabt. Colich ir gefchut lieffend fy berab fertigen off bie Landtftraas, und gugend mitt iren 5 panern beruff gen Dafchwanden, babin ber gug off ber nacht famm. Bol bleib noch ettwas volde imm lager bas fy gebept gu Dttenbach, bif noch off mentag. Dann wie bie borbut ber Burycher, an ermeltem mentag, von Bremgarten off fo bit (bann wie abgerabten mas, alfo jog bie paner von Burych gagen Ottenbach vff bie 5 ort) lieffend fy ligen vil gweer, barnifd, fppe und trand, teffel mitt fleisch ob ben foumreren, geruft gane, fleiber und allerlen guge, und pltend fluchtig irem gwallthuffen nach.

Die 5 ort güdend wi= der off Eap= pel, und bannen off Barr.

Es brach vuch ber ermällt gwallthuffen ber 5 vrten vff, vff gebachten Mentag S. Gallen tag, vnd zog richtig durch Knonow, vff Cappel zu, vnd vermeint man das läger zu Sbertschwyl zu schlahen, bahin man vuch schon gelosiert hat. Wie aber der gwallthuffen kamm an den pfelsperg, by Cappell, wolt es die houptluth vnd vil der gmeind nitt für güt anschen, daz man sich von Zug, so ferr lägern sollte, insonders so es alles vmm die resier vfgaffen were. Dorumm ward man rätig hinad gen Barr in boden, vnd in das dorff sich zu lägeren, vnd da des sindts zu warten. Das beschach. Bnd lag der 5 orten züg zu Barr dis vsf Sampstag was S. Brisen tag, der 21 tag imm October. Bnd hattend domals wil wol mogen lyden die Schlacht zu Cappel were erspaart worden.

Die patter aber von Bern vab vie by icen warend, zugend bes von Bern Mentags für Bangen ond burch Sosiopi, und tament gen Mury in mury. bas dorff om flester. Da wurdent von knachten alle gogen alliar und abgottery vimmtert und gerbrochen, bas flofter geplunberet. Ind mertenl bes bufrabts, ber imm flofter funben marb, ben nachsten in ben fren amptern viggetentt, die vorbin bas iren imm bberfal ber 5 orten verloren battenb. Der appt B. Laurent von Beidegg, mas gen Ins

Bern binon gemichen.

Der houptman und rabt ber paner von Bernn fchribend an ben Ble bie \$ bouptman, und bie rabt ber paner von Burych, alfo, Alle wir bem Gryen amps borff Bungen genaberet, bat unfer barft Buchfenschuten einen gefan- tern abgo: gen, ber fagt bag bas lager ber 5 orten, fo gu Mury gelagen vnlangift vffgebrochen, und fich in bry teyl getenut, namlich, fo ift Jacob Martin mitt ben 80 Belichen buchfenschuten, bber bie Ruf gefaren, bie paner und bas Schutenfenbli von Lucern gen honrenn und Soch= borff , bas fendli von Dunfter und Depenberg find benm gefaren. Alfo find wir gen Mury jogen , vnd babend vne ba gelageret. Go ir nun phensyt ber Ruf bem fogend entgagen giebend, und wir bie bifent lis genb, und ettlicher maß beforgend, bas fy fich wiber famlen mochtenb, und fich underftan une angugruffen, buch bie filicht, fo ir vor bo ba: bend, gu bifen binuber gieben mochtind, benen ir off bem fuß nitt nachkummen, bebuchte une boch von nobten fin, bas wir ein furt in Been rabt ber Rug fucind, burch ben wir, wenn es bie notturfft erbiefche, ja- fuchen vnb men tummen mochtinb. Und fo wir bann ouch bericht find bas ber ein bruggen Sturmm burch baß gant land beruff gangen ift, fo find forgfamm. in fotaten. Bnb in ber felben nacht, fcbript Bern widerumm, an houptman 34roch, bamitt wir gamen fummen mochtenb, wollt one fur gut anfaben, ein bruggen ober bie Rug gu machen, bamitt wir, imm faal ber nobt, samen ruden moginb.

Wie Bern gen Merifdwanden, und dannen veber ein gemachte bruggen, gu den Burnchern veber die Muß gogen fpe.

Kinftage fru amm tag fcbribent bie Berner widerumm an bie Bury- Der Berner der, wir habend uns beradten mitt unferm jug uns och gu naberen, an zwegen vub ichicfend alfo luth off ben mag und lagerflatt an ber Rug vijugan, orten gu bamitt wenn es nobt thune, wir beiber fote einandren trofflich gufpringen mogind. Dann vnfern jug gu teplen, ober noch jur got, ju vch at ruden, wil one nitt fruchtbar bebunden, achtend beffer fin bem find am zwepen orten onbet ougen za glebent. Doch wem wir ba und genaberend, werbent wir ber fach wyter nachtrachten.

Bernn gen Wieri: fowanben.

bouptet.

Daruff brachend die Berner za Murh vff, vnd zugend ben Lucernern vff iren grund, gen Merischwanden, plundertend da alles, was da was, vnd thatend mitt der kylchen vnd dem roub, wie zu Mury. Da begab es sich das einer von Burgdorff ein huß mitt shumr angezant hat. Da aber das brennen by dem laben verbotten vnd alein afige Spys zu nemmen erloupt was. Dorumm ward gedachter Brenzner mitt dem Schwert vomm laben zum todt gericht.

Chenet ber ruß aber, lagend ben gedachten Binftag bie Burycher, mitt irem jug ouch fill, und machtend ju Ridenbach an ber Ruß bie

bruggen bber bag maffer.

Des selben tags schreib Burgermeister ber radt und die Burger ber Statt Burych ben iren in daz läger, Sy vernamend, wie die Berner willens spend, zu den Zurychern zu ziehen, und zu radtschlagen, wie man ben sind angrhffe. Darab sp ein angenam gefallen empfangen. Dann ouch sp nitt gut beduncken wollen, daz man in zweyen huffen ziehe, da entwaderer teyl dem andern zu hilff kummen möge. Bnd spe also ire meinung das man zamen in ein huffen ziehe, und den sind angryffe.

Des berichtetend die Zurycher die Berner, deshalben brachend die gubend zu Berner mitt irem huffen vff, amm mittwuchen, was der 18 Octobris, dern veber und zugend ober die bruggen in ein huffen zu den Zurychern, und ruckt die Rus. der zug ettwas hinuff gen Mettmanstetten: und ward die brugg wider, withusen, umm geschlissen. Bif disen tag kamm ouch daz fendli von Mulhusen in daz Zurych lager, fast wol geruft. Aller zug aber bielt still imm

in daz Zurych lager, fast wol gerust. Aller zug aber hielt still imm lager, ben Donstag ben 19 Octob. Dann man ettlicher schwerren stud buchsen vß ber Statt wartet. Beducht aber vil redlicher luten nitt gut sin, baz man bem find nitt schneller vff bem fuß nachyltt, sunder mitt solichem verzug inn erstarchen und fin sach schaffen ließ.

Fritags aber ben 20 Octobris brach ber gant gug vff, und zog in finen guten ordnungen hinuff gen Rosow, Brhliken und in die gegne Cappell. Da liessend sich berfur by 50 fünssbrischen, bas gab ein scharmut, under ben forderisten, und wurdent ber 5 drischen 5 ummgebracht, und einer von Santgallen.

457. Wie die Berner vmm friden angesucht murdent, der aber von Burnchern abgeschlagen ward.

wmm friben In bifen tagen tamend ettliche Botten, infonder von Appengell und geworben. Rumenburg, und wurbend an bie von Bern, bag fp inen bewilligen

ner bie vor fchi bati

mô

fril bife baz lich

wu

45

 ${\mathfrak V}$

gru
ben
aber
beß
laffe
den
vnb
bige

die nan schü

gefd

ren nan ber

"

wöltind zu einem friben zu reben. Die houptluth vnb rabt ber Bernern antwortend, Sy soltend gen Zurych keren, und da anhallten, wo bie bewilligetind, liessend sy es beschähen: wo nitt wurdent sy benen von Zurych bystandig sin, so ferr ir vermögen reichte. Somlichs schribend sy ouch zur kund den Zurychern zu, mitt einem brieff des datum ist vff Mittwuchen des 18 Wynmonats.

Wie aber sbliches Burgermeister rat vnd burger Zurych ouch bericht wurdent, ward dem Burgermeister in befalch gaben, nieman der von frides wägen fürbigarte, fürzülassen. Dann man, noch zur zyt, weder dise noch andere botten hören wöllte. Somlichs schreib man ouch in daz läger, mitt ernstlicher vermanung, sy wölltend dappsferlich und trosts lich anziehen. Des brieffs datum stünd Donstags nach Galli des 19 Octob.

458. Wie sich die 5 ort off irem grund habind nngeschantt, und sich die Stett den Bugern off irem grund an die Aabern und in Wald ob Blickenstorff gelägeret.

Dif Sampstag S. Brilen tag, ben 21 Octob. find die Stett mitt Der Stette irem geschütz und bry schönen starden huffen zogen den Zugern off iren läger ande grund, off die Aabern an rein, ob Barr und Blidenstorff, für und in den Thannwald, under Thann und naben Flüy die höff. Die 5 ort aber die zu Barr lagend, habend alls sy disen gwallt gesähen, und des schöffens empfunden, mach ettwaz Scharmützes das dorff Barr verzlaffen, und sind hindersich unden am Zugerberg in iren vortenl gewichen. Der Stetten knächt aber sielsend in die dörster Barr, Bliefenstorff und Steinhusen, und plünderetend alles. Bud hie achtend vil verständiger lüth, die habind die Stett nitt wenig versumpt, das man des tags, den 5 orten nitt nachgetruckt, und sy anggriffen und mitt inen geschlagen hat, ee dann sy sich so gwalltig verschanzen mögen. Aber die panern und fendli der Stetten, schlügend des tags ir läger an genamptem plat, und zugend nitt den richtigen der Barr.

Alls aber ben 5 orten muß und wyl worden waz, sich 36 bewas Der 5 orten ren, habend sy sich nach allem fortepl pngraben und verschanzet. And läger unden namlich hat sich ber ein ir vorhuffen gelägeret ob Barr; uff einem plat, berg. ber heist imm hymelrych. Da ferfalltend sy bas waldli besyt, bis an

[&]quot;) nicht geraben Begs.

bie Loregen bag mafferlie. Forbar wurffend fo schangen off, und fall. tend bargu 7 guter ftud off rebern. Bif ber linggen fyten, battend fo bie Raben jum fortenl. Und warend in bifem buffen meerteyle Buger, und funft von pedem ort 50 man, fampt ber paner Rotenburg, und einem fendli buchfenschuten Belich. Dann Bapft Clemens ber 7 fcbict Balfden und Balli: ben 5 orten herus gu troft, Johan Baptiften de Insula ein Genueser. fer gu ben 5 ber bracht mitt imm off 2000 welfcher, ettliche gellend me, ettliche minber, es warend beral 7 fendli welfcher, barunder vil warend ber buchsenschügen, welche (onet die ben Brneren zuzogen) ber Bapft verfoldet und vffgebracht bat. Bnd dife marend ber tagen gu ben 5 orten fummen, ond famend ber tagen fur ond fur. Obgemelbet lager aber gieng und fließ biß an dag groß lager, gen pmyl.

môc

fort

und

låge

gů !

gry

mer

ein

bbe

teri

ben

bie

3ti

zieh

BB

rab

rnd

mad

Dei

mon

fo !

Sd

lútl

de

Da M DOT fd:

bad

nitt

Bo pie Do

Dann die 5 panern, sampt 1000 Balliffern, welche ouch vmm bife jut ben 5 orten zugegen warend, schlugend ir lager gen pmpl, bas gieng bif fchier gu ber Statt Bug, was fast wol verschangt und verforgt mitt aller friegeruftung. Und ftundent vomm bymelrych an, von dem erften lager, bif gu ber Statt in die 43 oder 44 Stud buchfen off reberen, fampt vilen boppelhaggen. hiemitt murbent die 5 ort ve langer ve fracher. Bnd luffend fraffne gefellen immerbar berfur, in

die Scharmus.

tin groffer

Die

orten.

Difer tagen gieng ein bberfcwendlicher ftarder wind, ber warff ettliche Tannen imm wald ber Burycher lager niber, die erschlugend ettlich fnacht. Dorumm gmeinlich gerebt ward, es were gu beforgen, bas wenig glucks murbe vorbanden fin : insonders von magen ber vn= trum ber ungeschickten worten und brumles bag vfgestoffen ward wider bas wort Gottes und bie ju Cappel vmmfummen warend, berhalben noch wottere Graff zu fürchtend.

Bnd wie in ber 5 orten lager Daß gehallten also ward in ber Burycher und Berner lager geprediget. Da die predicanten anzeigtend, diewyl man nitt trumer ernsthaffter und redlicher were, und wenig

befferung vorhanden, fpe grofferer unfaal gu beforgen.

459. Wie off der Aabern vor dem wald von den Stetten geradtschlagt mard, wie man den find angryffen möchte, und was die imm lager gu Whnach und die von Blaris gethan.

Amm Sontag ben 92 Octob. rabtschlagtend die houptluth und Rabt ber Stetten ber Stetten imm lager, wie fy bem find abbrachen, und inn angruffen möchtind. Da ward geradten, diewyl sp sich nun me in ein somlichen sorteyl gelägeret, spe nitt me muglich, sp, one verderplichen schaden und undergang der Stetten, anzügryffen. Dorumm musse man nun me vsf daz sähen, wie man sp von einanderen trännen, und inen das läger brächen möge. Sömlichs werde man niener mitt anders mögen zu wägen bringen, dann wenn man sp an vilen orten irs landts anzursse. Dann wol zu gedencken, das sp nitt ir land ryb und kind werdint lassen undergan, und die imm läger verharren. De so möge man ein zug vsf die Schwyter gen Einstolen, den andern voe die Rüß, und voer die Gyßlinger brugg vsf die Luterner schicken.

Dargagen ward aber also geradten, es spe gar nitt gut den züg zerteplen. Dann wenn er zerteplt vod geschwecht, möchtend dann die sind in pl vifbrachen, und disen geschwechten züg angryffen und schlaben. Beber das werde noch ein paver zu Bern vifbrachen, und vif die Lugerner für Zossingen bin ziehen. Darzü möge man den züg der zü Bynach lige, anrehsen bin ziehen. Darzü möge man den züg der ziche. Item das man die von Glaris mane, das sp zü denen gen Bynach ziehind, und inen beradten und beholffen spind. Sömlichem radt ward geuolget, und gen Bynach, puch gen Glaris in pl geschriben.

Man hat aber ouch hieuor den 18 Octobers, vß der Statt 3ú= Was in dem rych vnd vß dem lager des Frienampts geschriben an den züg zü Bg, läger zü Bg, nach gebande nach, das er namlich vff die Marchling **) vnd Einsiden ziehen soltind. Iet. Des gabend sy den 19 Octob, Donstag nach Galli, ein somliche ante wort, Es were noch nieman by inen, vnd werend noch nitt gefast, so sy aber sich besammlen wurdint, wolltend sy ir beste thun, vnd den Schaden halffen rächen.

Aber vff das eegemellt schriben ab der Aaberen, antwurtent Houptluth vnd Fenner, beren von Grüningen vnd Doggenburg, Wie ir vns
geschriben, daz wir vff die Schwyter ziehind, vnd so schedigind: glyder gstalt habend vns ouch vß der Statt unser herzen zügeschriben,
Daruff lassend wir och wüssen das die puntter vff hinächtige nacht erst
zu uns gen Kalltbrunnen kummen sind, Eusend stard: doch nitt vil
darnisch, vnd nitt wol gerüst: mitt benen habend wir noch keinen radtz
schlag gemacht, wöllend aber dist morn zu radt werden. Ir wüssend
das wir vil Ryet und gräben vor uns habend. So sind unsere sygend
nitt zu verachten, alls die starck, mitt gütem geschütz in iren starcken
Vorteyl ligend. Wyter habend ettlich gesellen gesangen, vsf Glarner
piet, den Bogt Werzen zu Schwyt, den Amman Hegner von Lachen,
Vogt Eychholtz und sunst noch zwen. Doch sind wir nitt so karck, alls

^{*)} ju einer gewiffen Abficht gefchickt, fertig machen, **) Bewohner ber Darch.

mas bie on Glaris pff ber Stetten manung ge ant mortet babinb.

gut, fol vngefpart blyben. Datum gu BBnach imm lager ben 23 Octobris. Ind die von Glaris gabend vff die gethan manung nachuolgenden beidend, Landtammen und Ratt gu Glaris, embatend ben bouptlutben Fennern und Rabten ber Stetten Burych , Bern, Bafel , Golenthurn, Schaffhusen, Cantgallen: Bir habend verftanden owere manung, bas wir angendte und in angeficht beg brieffe, ben owern imm Gafttagl guziehen follend. Daruff babend wir geradtichlagt vff morn ein Landte: gmeind gu ftellen : mas bann fomlicher gefellig, werbent ir one ampfel wol vernemmen. Das wir bo bigbar nitt jugogen find, ift babar, bas wir glouplich bericht, bas ettwas Belfchen Bugs gu Bry ligt, ber fo balb wir verrudt, one geordnet ift, in bas land gu fallen. Dorumm wir bliben find, bas vnfer gu vergoumen *). Wir find fleins vermugens, bargu under uns gerteult. Da battend wir vermeint, ir foll: tend fomliche anfaben, und une alfo rumen laffen. Datum gu Glaris Mentage vor Simonis und Juda 23 Octobris umm die 7 vr vor mit: tags. Ettlich besondere personen fchribend ouch bienaben, man batte wol 200 vggenommen zu einem fendlj. Aber die widerparth, die ftard were, tromte, fo balb fo bie Guangelischen, verrucktind, moltent fo mitt macht ben 5 orten gugieben. Daruon ouch bieuor gesagt worben ift.

man vermeint. Rutiftminber, wo wir bilfflich fin mogent mitt lib vnb

Cal

ber

ben

fan

mer

Bug

ber

bef

farg

er !

ben

vert

fol.

mitt

liche

me

one lúth

mar thati lep !

Reb

taal **ich**af

then

perc

difer

onet

fendl

finde

10 0

461

Mm.

460. Von dem Maadtschlag des zuge an den Bugerberg, und Und wie es in der graffwie er geschwellt worden fne. Schafft Baden geftanden.

Der rabt: folag an

Eben off ben obgemelten Sontag ben 22 Octobrie, ward in bem rabt, von bem erft gefagt, ouch bas beschloffen, bamitt man am find nitt muffig lege und nut thate, und bas vold unwillig murbe, fo folls tend ettliche fendli, beren namen bernach volgen werdent, in ber nacht ju giebend, ben 12 vffbrachen, und ben nachften guben, in der ftille, an' bie Golbruggen, vnd bemnach an Zugerberg, alfo bas man mitt bem tag amm bymel, ber 5 orten lager hinderzogen, und von bem Bugerberg binden in in fallen mochte. Alfo foltend mitt bem tag die zwo panern ouch off fin, wenn inen ab bem berg mitt fhumr zeichen gaben murbe. Daruff fp ab ber Mabern in ben boden gieben, und vorwert ber 5 or: ten lager angroffen. Bnb fomlicher radtschlag mard alls gut eerlich und erschieflich fast einhällig angenommen. Defhalb ouch befolben ward, bas bie bouptluth und gwallthaber fich baruff ruften foltind. Beldes ouch beschach.

^{*)} in Acht nehmen , Sorge tragen.

Aber Bly Bruber ab bem Ratolffiperg, unberuogt gu Bufen, by Der rabts Cappell, welcher wol geachtet mas, bas er ber fach wol wollte und gebroden. ber gegninen und straassen wol fondig were, ouch vil fundtschafft von ben finden batte und wunderbar ire radtichleg erfundigen fonde, ber fam gu houptman Lauatar und Diegbach, ouch gu ben anderen furnem. men luthen, ond fagt mitt groffem bethuren, wie er ber ftraaffen an Bugerberg fo fundig were, bas er gruntlich wol mufte, bas man meber mitt bem gefchut, noch mitt vollem gug gieben mochte, und wurde befibalb nitt on bes gugs ber Stetten merdlichen ichaben, fomliche reuß furgenommen werben. Alle er aber biemitt wenig geftanbte bat, famm er vff ber nacht, alle man gu mitternacht, vff fin follt, und berichtet ben houptman und bie radt, bas er gruntliche fundtichafft, burch fine vertrumte luth, batte, ve bem lager ber finden felb, bas fy ein an: folag gemacht, bas Burycher und Berner lager gagen tag gu bberfallen mitt macht. Thet ouch beg ettwas fcons bar. Alle man nun fom: liche fur war hielt, ftallt man fast ftarfe machten, und wollt nieman me von bem andern gieben, funder all mitt und by einandern blyben, und des findte erwarten. Damitt mas ber radtichlag, ben verftandige luth fur gut battend, gebrochen und geschwellt. Alle es nun taget, ward ouch nut of bem oberfaal. Dann die 5 ort nun nitt ber glychen thatend. Und wurdent ettliche eeren luth gedachter warnung welcher lep fy ioch beschahen, bem vogt Bruber nut bif bolber.

Wie bann ouch von anfang bes friege vil trowens mas, wie bie Wie es in Revierifden burch Balbbut, vff Baben gu gieben, ouch in bas Rhyn- fcafft Bas taal fallen, und anderschwo ben Burpchern und Berneren murbent gu ben ersam Schaffen gaben. Dabar verfach man ettliche plat mitt gichut und luthen: infondere leit man Diclaufen Brunner, ber gut vogt vff Regenfperg, gen Burgach, ba und gu Cobelt forg gu haben. Der fcbrenb bifer tagen in bag lager vff bie Maberen, gu Balphut fpe fein volck, onet alein ettliche gufager. Es fpend wol die von Rotwyl mitt einem nootwore fendli babin fummen, ond habind verhofft, fy follind ba 6000 mann gen Balge finden, mitt benen fy ben 5 orten wollen gu gieben. Dun aber ligind fp ba alein. Welche wol muffind anet bem Rhyn behallten werben.

Von dem Bug an den Bugerberg, und wie der berg fpe nngenommen, und was fich da erloffen habe.

Umm morgen bes volgenden Mentage, alle fein bberfal ber 5 orten, wie Bruber gefagt, tummen mas, raadtichlagtend bie Stett wiberumm,

wie man an die 5 ort kummen mochte. Bnd ward einhallig beschlossen, das man sollte vier huffen machen, in den ersten stellen 7 fendlj, das was der Berner vorhüt, vnd die zühen lassen voss ein dorff den Zugern zügehörig. Den anderen sollte man schiesen an die Syllbrugg, dadannen er dann an den Zugerberg zuge: wie oben ouch gemeldet worden. Aber die zwey paner solltend sich herab in zweyen meldet worden. Aber die zwey paner solltend sich herab in zweyen best dass duffen lassen gagen dem boden: ob doch die 5 ort wolltind vst iren ver Edaam. schanzen herust kummen. Dem allem ward dest tags also geläpt. Dann der erst huffen zog vst Chaam, plunderet alles was da was, wyt und breit. Demnach zog er vst den abend widerumm dem läger zü, wie dann abgeredt was.

li

11

fe

.6

fer

21

fag

bo

bu

ein D

ga

pn

pot

40

net

ger

ner

an

eine

Sti

vol

tag

mai

nad

onb

one

Rúl

perr

bufe

dere

bas wie

die !

Mit hinu

Der ander güg zog an Zugerberg. Der ander huffen zog vmm ben mitten tag an die Sillbrugg und an Zugerberg, mitt offnen zeichen, das es die find vorüber wol habend sahen mogen. Welchs vilen verständigen luthen missiel: alls die lieber gehept, daz man were still oder heymlich, und schnell, uff den

find gezogen.

3 irvo. In disem zug was erstlich ber Statt Jurych fendli, darby vngefar by 200 mannen warend: beren houptman was Jacob Fry der zyt houptman zu Santgallen, ein schöner gotteforchtiger redlicher man. Sin lutinampt was M. Johans Bluwler. Fendrych Felix Leeman. Bor-

Basel. trager Heinrych Lochman. By disem Zurych sendlj was der Statt Bassel sell sendlj mitt 350 mannen: deren houptman was Rodolff Fry. Fenderych Claus Zastl, ward bernach panerherr. Lutinampt Baschion früg.

Sy furtend mitt inen 4 Falconeten vff redern, und ettliche boppelhage Gagibu: gen. Bnder ber Statt Schaffhuser fendli warend 345 man, one die

für sich selbs, nitt vfgenommen, zogen find. Deren houptman was Beinrych Schwart, Statthallter Frant Ziegler, Fendrych Jacob Roggenmeyer, Bortrager Jorg Enderlj. Houptman ober bag geschut Batt Waga, bann sy furtend mitt inen 4 Falconeten, Wachtmeister Wern-

Bantgallen ber von Egg. Bnder ber Statt Sangallen fendlj warend 200 man, beren houptman mas Christian Friboldt, Lutinampt Jacob kapffman, Rendroch Sebastian Graff. vnd hattend by inen 2 Falconeten. Bnder

Mathusen. bem fendli Mulhusen warend 80 man. Deren houptman was heinrych Wagner Lutinampt Bernhart Mornacher, Fendrych Blrych Spieß, fin

Bischoff: vortrager Roman pfirter. Bnder ber Statt Bischoffzell fendly warend sell. by 60 mannen beren boupiman was petter Fald Lutinampt. *) . . .

Diessenbofs . . . Fendrych. Frant Ryetmann. Der Statt Diessenhossen fendli fen. hat under imm 130 man. Deren houptman was. Jacob Wappffer Lutinampt Jacob Sigg, Fendrych Hanns Buler. Des vorfandrych

[&]quot;) Leerer Raum.

Cafpar Bappffer. Die Lantgraffichafft Turgow jog under zweben fend. Thure bw. linen, bes obern ond nibern Turgows. Man schatt bie manschafft off 1600, marend aber iren nut vber 1000. Das ein fendli mas Fromenfelb. Daruber mas bouptman Beinrych Feer ein allt man. Lutinampt Bans moritoffer Schuldbeng Kendruch Martin Beerly. Das ander fendli mas Monfalden. Darüber mas bouptman Sanns Repnbart Meberly jugenampt Lutinampt ber foftly von Steckborn ober alls andere fagend ber Bas von Mattwyl, Kendrych. Moris Toucher von Stadboren, und vorfendruch Rleinhans Raller von Bunfalten. Die Gotte- Gottsbuf. bufluth zugend unter houptman Jacob Arnen, fürtent ein gal fendli und ein vffrachten Schwarben Baren imm fendli. Die ichatt man off 1500. Die aber ber fach gruntlich bericht warend, fagtend es werend iren nitt gar 800. Die Doggenburger hattend ires fendli ouch in difem buffen, Doggenburg und wurdent geschest vff 600. Bernach in der verlurft findft bu ben bouptman. Alfo bat bifer buffen 11 fendli, und 11 ftud feldgichut vif rebern, und mas oberal ftarct 3700 ungefar, ober uff bas bochft 4000. Dann bas ettliche von 6000 und 8000 fdribend ift bberrach- unial bifes net und ze vil daran gethan. Difer buff aber mas fo fchon und molgeruft, bas ouch die, die frieg vil gebrucht, fagtent, Gy battent fcho: nern buffen nie gefaben.

Difes huffens vormacht fließ an ber Sylbruggen gu Babenmaag, an ber 5 orten macht, die bat fich gestellt mitt ettlichen haggen an ungus an einen rein by Ruben, ond ichog bafftig, mard aber bald burch ber ben Bugers Stetten vormacht abtriben. Dun mas ber anschlag bes abente und volgender Racht an ber bruggen gu bliben, und ernft morndes am tag, an berg gu gieben: alle aber die vorbut ber Stetten bie 5 ortifc wacht abgetriben bat, schrumend die fordersten, Trudend bappffer bernach an berg. Deg luff mendlich bernach, und tam man also schnell und vnuerfabenlich an und off ben berg. Da luffend ber Stetten luth Das unmaone ordnung mutwillig bin vnd bar amm Berg, gen Mengingen, gen fender Stet. Ruben, vnb gen Schonbrunnen, brachend in die tylchen und Capplen Bugerberg. vermuftend und roubtend mas ba mas. Gy luffend ouch burch bie bufer, fp brachend ober die Spycher, gehallte *), und feggaden, plunberetend mas fy fundent. Sy ftactend die tag an die Spyeg, tribend bas fach gamen, fcblugendte niber, vnb metgetent, multend bafftig, wie man bann pfligt in ben friegen. Ettliche verfoufftend fach und bie but bes gemeggeten fache, und mas allenthalben ein wild mulen. Mitthingu aber famend gagen bem abend bie 11 fendli ber Stetten binuff an ein hoben berg by Mengingen, ber beift ber Gubel, gwa- Der Stetten läger vif Alber ber aun wif bem berg lag gerftrant,

iden Etterftallben und Abrichmanben ober Schneuten, ba ichlia man bas Rachtlager.

In bem warend bie beib panern Burych vnb Bern in ameren farcten buffen ab ber Maberen berab gagen bem Boben gogen, fall-Die amen tenb fich ba in bie geficht ber 5 orten, in iren Schlachtorbnungen. paner ftel: lend fic in bas fich bie 5 ort feins andern bann eins angriffs verfabend. Wie es aber gagen ber nacht marb, wiewol man by ben panern mardt onb Cálaát: fach, bas bie iren mitt ben 11 fendlinen, ob bem find in ber bobe orbnungen. warend, lieffend fy boch ir geschut ab, brachend ire ordnungen, und augend widerumm in bas lager, an die Aabern.

Bas bie ab bem bera ben panern aigefort ben.

Die

Die houptluth aber off bem berg ichidtenb gu ben panern berab ein brieff, alfo lutend, Gemein bouptluth, Benner, Lutinampt ber vfl: gefandten ze. Alle ir vne vfigefandt, ben berg mannemmen, babenb wir enethalb Ruben vff bem berg Echuben funden, die vos wollenn abtroben, boch habend wir fo vertriben, find vff ben berg fummen und fur und fur big off Schneyten genampt, ift ber berg ob Mentingen gelagen, ba babend wir unfer lager geschlagen. Die find aber ligend off bem berg binder ben begen genampt, in ftarder angal, alls wir bie erfaben. Bind achtend fy werbent vind ben mag, ba ein bruggen bber bie Loreten gabt, underftan vor gu beben. Doch werbent wir verfuchen morn ob wir inen ben felben Berg ouch angewunnen mogenb. Bnb ift unfer meinung, bas ir uns plent, beren von Bern vorbut, ober Begerend me luthen. von peber paner 1000 fnacht, und barunder 200 Schuten nachschiden wollend, Damitt fo wir ben Berg ouch gewunnind, alls wir at Gott boffent, bappfferlich binden in ber finden lager trucken mogind, und wir, ber Schwacheit unfer macht balben, fo ber find gagen uns trunge, nitt binderfich wochen muftind. Db wir aber gloch ouch iegund von inen bberfallen murbint, wollend wir ein groß fbumr vffgan laffen, off bas ir ein getram offfaben vff uns ja haben maffind. hiemitt bch und one Gott bem allmachtigen befalbente, Gefdriben ab bem Bugerberg, ab Schnesten vf Buger gepiet an ber nacht Mentage nach Galli ben 23 Detob.

Man wil fdminern.

Rach verborung fomliche forpbene, rabtschlagt man by ben paners den gug nitt mas gu than were. Bnb woltend bie von Bern ire vorhut von ber paner nitt teylen, es warb ouch abgerabten, bag man ben gug, biempl man mornbes anguarpffen willens were, teins wags wolte tenlen ober schweynern, benen amm berg aber schreib man bas fh gat forg habind, und mornbef furzugind nach gethanem radtschlag, fo wolltend fo mitt ben panern vor angieben an bie find.

in

1

m

e

tig

m

die

ge

Aber ber gug vff bem berg lag gerftrowt, bat wenig forg. Die bnung und fnacht aaffend und trundend, und faffend by ben fonweren vit Schlieffend. Hierumm ließ der Oberist wa htmeister Idrg Ottli von Zurych allen wachtmeistern anzeigen ein plat, da sy zamen kamind, vond wur Etetten vst bent da rädtig, mitt den houptluthen zu reden, daz man solte alles dem Berg. vold vsfmusteren vond zamen lägeren, vond in ein Lantstnächtischen ygel ordnen. Die houptluth aber vermeintend, die wällt were von dem stygen des bergs, hellig von mud, sy solltend sunst die wachten besehen, vond gut sorg haben, damitt mencklich geräwen mochte, vond am tag dister stercker sin den sind zu besüchen. Des wurdent die wachtmeister zu radt, vond liessend vonnschlachen dem sendl; von Zurych, vond das sunst alle andere sendlj pe von 100 mannen soltind 10 vst die wacht gaben. Man was aber vogehorsamm vond kamm zum Zurych sendlj nieman. Dorumm wurdint die Wachtmeister volustig, sagtend, So wüssend sy imm nun me nut andere zu thün, dann das ein ieder an dem ort da er gelägen, sorg hatte.

462. Wie fich die 5 ort gehallten, alls inen der Perg hinder inen yngenommen was, unnd wie sy fich in die gagen weer geruft habind.

Die 5 ort aber hattend in irem lager vorüber mol gefaben bie zwen buffen gieben ab ber Maberen, ben einen gen Chaam, ben anbern gagen ber Sylbruggen, noch benocht Splugend fy alles bas land ber Bugeren in Die Schans, alein bas fo iren vortent nitt bergabind. Aber Die unram alls die abgetribnen von ber Sylbruggen und Ruben, in ber 5 orten und Plas in lager famend, und fagtend, wie die tager (alfo redtend fu) wol geruft, und mitt groffer macht, fy gwalltig abtriben und nun mee ben berg innhattend, ward ein groffe vnrum imm lager, vnnb ein traffenlicher onwill under ben Bugern. Golicher meeret fich fo vil bafftiger, fo vil me bag jung vold, die myber, ond mann von Mentingen, Ruben, Econbrunnen und ab ben boffen, mitt groffer flag louffend und fluchtig, in bas lager ber 5 orten tamend, und flaglich erzalltenb, wie man inen alles roubte und ommfarte. Dannen bas gefchrey ouch in bie Statt Bug binyn gebracht warb, wie die fager fo battind bindergos gen und Bberbocht *), wolltend alles ermurben, und gerichleufftend icon iest amm Berg, bie tylchen, vnnb alles was ba were.

Die Berg und Laalluth, onder benen furnemlich Christen 3th von Die Berg-

[&]quot; einen pipern Proft gewomen. im fidus nufflimelle mant grad bes tegen

untffend an Bbel, und fartend fur ben gwallt ber 4 orten, vermanetend fy ires gufagens, bag fy bifer gyt vil vnd bid ber Statt Bug und bem Bffern ampt, troftlich gethan, bag fy gu inen ir lib eer und gut fegen wollind. Diempl es inen bann iegund an ber bochften und groften anrt und nobt lige, fo follind fy thun, alle getrum lieb Enbanoffen, bas wollind fp peder ant verdienen mitt irem lib blut gut ond laben.

Die 5 ort möllend ben gug nitt teplen.

hieruber berietend fich bie houptluth radt und gwallthaber, und ward allerlen geradten, es mas ouch alls ein vnrumiger verworner rabt, alle fp inn bes gangen friege gehept babenb. 34 letft gab man ben Berg vnb Taallutben von Bug, die Antwort, Bas man gugefagt, bas hatte man trumlich bighar gehallten, und murbe man es furobin ouch hallten, und lage man borumm bie gu falb in mitten ber finden. Und fye aber nitt alein vmm bie von Megerj vnb Menntingen ober vmm ben Buger berg, funder omm alle 5 ort ge thun, benen gallte es gemeinlich ir eer lib blut und gut myb und find buf und beym und mas fy off erden habend. Dorumm man gar gut forg haben muffe, Bnb tonne man nitt einem veden fin buf besonders ichirmen, und bamitt bag gant land, und ben gangen beergug in die gefaar bes verberbens stellen. Diemyl fy bann felbe vor ougen fabind, wie bie 2 panet Burych und Bernn inen unber ougen fanbint, bas wenn fu fich verro: bent, fy grad in fy fallind, tonne man ben forteyl nitt alfo ring bbergiben. Spend aber ber boffnung fy wollind bife fach lepten, bat fy bes empfangnen lepbs und ichabens widerumm muffind ergest merben.

Die Berg: lüth gü= benb an Berg mitt benen bie in gebaben

Aber hiemitt wurdent bie Berg und Taalluth nitt gestillet noch begutiget, funder flagtend fich obel, vermeintend man banblete nitt trumlich mitt inen, rufftend an gut frund vnb gefellen, bag fy inen ein trumen bienft thatend, und mitt inen binuff an berg jugind. Dann modtend, fy hofftind ber funte bes gebirge halben groffen fortepl gu haben, ond ettwas amm find gu ichaffen. Und biempl von andern orten mancher redlicher man mas, ber ab bem ellend ein beduren bat, brachtend fy vil redlicher luthen off, die fich zu inen thaatend, bas iren ettlich bundert murdent, die selben brachend, mas ioch die andern barwider fagtend, vff, und jugend vff ber nacht an Bugerberg.

Die 5 ort fdidend ein pold ben pprigen nad.

*270C 53

Gint

Bie nun fomliche bie bberigen von ben 5 orten fabend, und allers lep reben von bem gemeinen man beschabend, bargu manchem bappffern man nach gu bergen gieng, bas die iren vf nobt und anrt alfo babin jugend: vnd biemyl bann ouch mitthingu vnber ber Mabern beibe buffen by ben panern Burych und Bern, in ir lager gerluffind, bas von ben felben fein gfaar me gu erwarten mas, wurdent fy ratig und verordnetend of bem lager ju moyl, ein volctli, bas mas by 1400 mann, fampt bes houptman Baptiften fenbli mitt ben Cchuben. Die gugenb

mitt einandern biß in bas Grut, ba lageretend sp sich zu des Kernen Splägerend vnd Schwyzen huß. By disen was hans hug allt Schultheiß zu Lux sich in das ern, Jacob Stocker von Zug, vnd andere vernampte luth, die alle die zht der zwytracht fast vnruwig gesin warend. Da gieng bernach ein ked vß, das die wyber der enden, disen habind mussen krappssen*) bachen. Dannenhar entstanden, das hernach ettlich einandern krappssen Kraapyssen fraffer geschuldten, ve Daz man in ettlichen kylchen, nach gemachtem frasser, friden, ein ruff thun mussen, daz nieman den andern mitt dem wort krappssensschafter schmachte oder tratte. Doch wie dem allem, so ist es gewüß, das diser huff, amm Grut, sich gesumpt, vnd geassen hat, vnd zur thaat, vnd rachtem traffen der schlacht nitt kummen ist.

Christan Dty von Acgeri aber ist mitt sinem huffli ber gutwilligen ren bie ble Edla dt knachten, gant still ober ten Zugerberg vß, vff Wylagere zu kummen. amm Berg vnd vor Wylagere vsen was ein heyligen hußli, vnd barby ein gatter, burch ben selben gatter zallt Christen Dty fampt ettlichen andern bie knacht, die sy in irem huffli hattend, vnd fundent aller me nitt, bann 633 ettlich sagend 636. Dise mann thatend sich zamen, vnd zugend wyter und fast still vff die linggen hand von Wylagere. den berg vff, ben sygend vff dem Gubel zu suchen, vermeintend inn ungewarneter sach zu oberfallen.

Alls aber ber ander huff in bas Gruth bifem huffli nach zogen semadet. was, machtend die 5 ort in irem läger vil me fhuwren, bann sy fein nacht noch nie gehept hattend, alein bag sy also verburgind, bag ein volck von inen zogen, vnd iren imm läger minder worden. Somlichen

lift marctend ouch ettliche by ben 2 panern, bie ber bingen achtetend, fchruwend fast, man folte gut forg haben, bann bie find ein bud **)

imm finn battinb.

463. Von der Schlacht off dem Gubel 3û Schnenten oder fur-

In bisen bingen was ber Stetten Bug vff bem Gubel von einandren gerftromt, und fast liederlich und unsorgsamm. Solichs missiel ettlichen eeren redlichen luthen, die sich wenig guts versahend, und giengend ettwas hinus fur das lager, da sahend sy ettliche der sinden mitt den zündsehlen ***), gagen inen ziehen. Des thatend sy plende warnung in daz lager: daruff ettliche sich anhübend rüsten und berfür thun in der Stetten lager. Beringer Leeman der Burgern Zurpch, und andere ernst:

Der Steta ten jüg vnforge famm.

^{*)} Ruchen. **) Lift. ***) Lunten.

3Brg Dtttin.

baffte man foultenb faft bbel Jorgen Ottlin obriften machtmeifter (ber funft von Schwyg boch Burych burger und faghafft mas) bas er nitt beffere macht, ia tein macht hielte. Dargagen ber machtmeifter fich erdlagt, ber groffen vngehorfamme, und bas er bifer nacht nieman mogen off die macht bringen, und dag alle andere machtmeifter wol muffind, das bie an imm nut erwunden fpe.

Untbont

Anthoni Sedler von Santgallen fprach, Bol off ich weiß redlich gefellen, bie wollend wir nemmen, und bie fach gruntlich, wie fie ge-Santgallen, falltet erfaren. Alfo namend fp 20 buchfenfchugen, meerteble von Santgallen, vnb lieffend fich gagen Bylageri, und tamen an ein tobel: ta fy glich wol marctent, bas die find vor handen warenb. Dorumm luff 3org Ottli ber oberift machtmeifter wiberumm binberfic, inn bas lager, mufteret bie bouptluth berfur, fagt mas vor banben were. Das gab nun ein groffen vffbruch, in allem lager. Bnb von Stund an wurdent zwo Schlachtordnungen gestellt, Die ein zu bem 3mo ordnun gidub. Darinn marend bie fendli ber Stetten Burych , Bafel , Schaffe bufen, Cantgallen, Mulbufen. Die ander ward naben gu beren geftellt: barinn warend bie zenchen Bischoffzell, Dieffenhoffen, Fromenfeld,

n

N

et

di

m

be

DI

tr

P

fü

re

re

fa

li

90

th

rů

fy

e

bo

81

đ

fd

be 00

gen gema = det.

> fdidenb Spaber.

Mynfalden, Myl ober Gottehugluth und Doggenburg. Bnd die 5 ortischen warend nun me ouch nitt myt von der Stetten lager, ichicktent beghalben ettliche vß die find gu befichtigen wie fy boch lagind, und wie fy fich bieltend. Run aber battend iren meertenle myffe bembder ober ber panger und harnisch angeleit, bamitt fy einandern in der nacht fandtend. Dorumm thatend die Spaber ire bembber ab, und verschleichtend fich ju ber Stetten ordnung, und fabend (bann der nacht Monschyn was, diemyl es grad Sampstag daruor Babel *) worden) bas die Stett in zwepen ordnungen flundent, die ein ordnung obfich babar ber angriff beschach, bie ander entwarig burch bie wend gagen Etterftallben, boch nitt bber ein Steinwurff myt von einanderen. Die Spacher erschrackend des fast obel, und giengend wider umm hinderfich gagen ben iren, bag fy nie von nieman ber Stetten angesprochen noch gu red gestellt wurdent. Sp radtschlagtend mittein: andern wie nun me ber fach, die gar gefarlich mas, gu' thun were. Bnb wurdent mitt einanderen eine, fy woltend ben iren furgaben, Gott batte die find in ire band gaben. Dann fy all schlaffind, und habind fein forg. Das ouch zum teyl war was. Bnb hattend bie rachnung baruff, Wenn fy anzeigtind, bag fy in iren guten Schlachtorbnungen, by bem gefchus ftundent, murbent die iren, filicht weber ben fortepl bbergaben, noch angryffen wollen, und alfo mitt ichanden und ichaben, ungeschaffter fach wiberumm juo ben iren in bag lager gieben.

^{*)} Bollmond.

In bem fiengend an ber Stetten ordnungen wiberumm gergan und Der Stete fcwach werben. Dann bie fnacht gar vnwillig, ettlich ouch mub, wol bitbend nitt tend ouch nitt meinen bas fo groffe gfar vor banden were, ettliche faaf- in ber orbs fend niber, und leitend fich, ein guter teyl verftall fich widerumm vß ber erdnung bin vnb bar gu iren fhumren. Do famm ouch Anthoni Cedler von Santgallen, ber bieuor mitt Jorg Ottli vggangen mas, gen erfaren, ob boch ber find vor handen were, und fagt offentlich, wie er die find gefaben in einem buffen mitt myfen bembberen babat gieben, fpend ouch nun me nitt mpt von bannen. Dorumm fchrey er baruff man follte Lerman fclaben. Daruff trang ouch Jorg Ottlj ber wachtmeifter. Der houptman fry aber, antwortet, ber Lerman wurde houptman bas vold erschreden. Die machtmeifter aber fagtenb, fein friegeman fry mit nitt erfchrace ob einem garman. Darüber ter oberift houptman wiberum bry man binus fchictt, bas feld gu befichtigen. Die famend aber balb wider und fagtend glich wie ber machtmeifter von G. Gallen Anthonj Sedler. ond bo ber houptman ouch noch nitt wolt laffen larma folaben, fagt 3org Ottli ga bem Souptman, Rutt wolhin vernegend ir one bann bifes Spyl, wil ich gehilft one Gott benm och ower wort truwlich barthun vor minen berten ju Burych. Der houptman aber fprach, Lieber frund, find gu friben ond vnerschrocken, thune ieberman fin beste und fpe bappffer, wir wollend une bee volde redlich erwerren. Gand ir bin vnd trybend bie vnferen allenthalben von den fhum: ren off, in die ordnung.

bas man

Alle fomliche by den Stetten beschach, warend der 5 orten vfge= Die 5 ort fanbte Spacher, wiberumm gu irem buffen tummen, warend vor mende ein anberen lichem fast troftlich, und fagtend, Gott bat und bife luth in unfere band jum ansriff. gaben. Dorumm find wol gemut, und giebend bappffer bran , bann wir fy one Sorg vnd fcblaffend funden. Doch verachtend bie fach nitt, thund bod wol gamen. Do vermanbtend fy ein andern, bappffer fur wyb vnd find fur buf vnd benn, troftlich gu ftryten: fnuwtend nider rufftend mitt irem gebatt Gott an, vmm bilff vnd byftanb, bag fv iren figer; mochtind ab bem iren vertriben und fich ires schabens rachen. Stundent widerumm off, ond jugend fillichwigend in das thannholpig, baruf in die figend zu fallen.

Die wachtmeister aber ber Stetten luffend omm die fouwe ber Der angriff iren ond tribend bie fnacht off von fhumren. Doch tamend fo nitt und bie ober bag britt fouwr, bie 5 ortifchen trungend babar in ir guten ftars amm Borg. den ordnung, und griffend bie ordnung ber Stetten an, by bem ges schap, of welchem nitt vil iber zwen ober 3 schap (nitt fast schablich) beschahend. Sy griffend aber an mitt einem groffen grusammen geschren, da ettliche februwend, Wo fin fy, wo fin fy die leger und telchieb,

har, har, bie Stett thatend ben landern dappsferen widerstand vomm anfang, vnd tribend sy ettwas hindersich, das der wyssen hembeberen ettwan mengs nidergelegt vnd den 5 orten der Syg nitt one blut vnd schaden ward. Do schwandtend die 5 drisschen an der linggen syten, besig, in der Stetten hussen, vnd vbertrungend inn (dann die ordnung sunst nitt stard was) vnd brachtend inn mitt grosser niderlag in die flucht. Bud die ander ire ordnung tie naben für stünd halff nitt, vnd entschutt sy nitt. Bud kamend die 5 drisschen ouch an die selb entwärig, vnd trantend die selb ordnung ouch ab einandern, vnd iagetendte in die flucht. Bil sluhend in allem schlahen von den shüwren hinwag. Die flucht was den Stetten so vil gefarlicher das es nacht was, vnd sy der gegnj nitt kundig, vnd kamm der meertehl in der flucht vmm. Bil versielend. Es sagend ouch ettliche, das so vil me volck der Stetten vmmkummen, daz zu letst ouch der hussen vs dem

Nach erlangtem Syg bancktend bie 5 örtischen mitt irem gebatt Gott barnach hubend sy an die gefangnen beren ein guter teyl was, bingn gen Zug das Radthuß und ire todten und wunden ab der wal.

1888 der 5 stat zur begrept fertigen. Da zu Zug und in dem lager zu pwyl, ward grosse froud, gehört und gesähen. Die flüchtigen der Stetten kamend wund, mitt zerrisnen blutigen fenlinen, und ellend wie sy mochtend widerumm in daz läger zu den 2 panern, da lepd und truren was.

464. Von dem verlurft der Stetten an der Schlacht amm Bu-

Difer angriff vnd die Schlacht ist beschähen, by Monschyn, in der nacht, nach dem einen gägen den zweyen, gägen morgen, des zynstags, welcher was der 24 tag Octobris. And hortend die by den panern vil das schyessen, vnd ettwas geprächts vnd getümmels, das man sich wenig güts versach, wie dann ouch die bottschafft bald herab kamm, wie es ergangen. Das deshalben nut me gehandlet ward des angriffs halben, wie der selb vst den morgen vst daz läger der 5 orten angeschen was. Die 5 drischen aber zugend erst imm tag vst die walstatt, plünderetens, fürtend alle rüstung darab. Bind an dem abend des selben tags, nach den 7 hübend sy an fröud schiessen, tribend es gualtig vil und lang, schribend ouch iren Syg wyt und breit vst, den fründen, den heymschen und den frömbden: gabend den Syg zu Gott und der iundstrowen Maria, stardtend ander lüth in der Bapstischen religion,

Elnd

und wurdent ouch fy in ber felben pe langer pe me verherttet. Co namm ouch ir frache nut ab, funder vil me 3a.

Der verlurst der Stetten an ermälter Schlacht, was nitt klein an luthen und an gut. Dann da ward baarschafft an gallt daz die Stett mitt inen fürtend, gewunnen, vil schons harnesche, geweer, vnd insonsters mitt silber beschlagne gweer, item das geschütz mitt aller artalary, mitt aller rüstung, roß und wägen, ettlich revßkästen, und was man in dem troß in die revß fürt. Wiewol sy ouch ein teyl der dingen in dem läger blyden lassen. Der Stucken vff rederen, wie obgemeldet, warend 11, one haaggen und handtbuchsen, deren ouch ein güter teyl was. So wurdent da von Stetten verloren 5 sends, da deren eins der Statt Jürych was, eins der Statt Mülhusen, und zwey der Aurgöwern Frowenseld und Wynselden. So kamend an lüthen vil eerz licher redlicher mannen umm. Bnd namlich von Jürych

Bon Burnd pf ber Statt

Jacob Fry obrifter houptman ber 11 fendlinen, beb radts 3ú- Belde von Buryd, vnd ber gyt houptman gu Cangallen.

D. Sanne Bagman ber allt, bee rabte. Germer.

Felix Leman der Burgern , und fendrych.

Ofwald Schmid der Burgern. Glafer. Blafer. Ballen B

Bnd funft gemeiner Burgern of ber Ctatt,

Bre Gefiner turfiner bee verrumpten herren Conrabten Gefiners boctore liblicher vatter.

Lamprecht Murer.

Banne fammli.

Hanns Conradt Sprungli.

Bacharias Leeman.

hanns Low maler.

Jorg Stoder.

Conradt Schling. 12.

Bon Manenborff.

Jorg Spaach.

Rube ab Rente.

Bon Bumbrachtifen.

Sanns Glafer. Bertichi Rramer.

Bon Stafen. Beinj maber.

Bon Rugnach ab bem Burych Gee.

Blman von Chafen. print die ebon fant das mittle aning.

Bon Dallwyl Sanne Dichel.

Bon Borgen Conrabt Bagner.

Bon Tog

Berlurft.

petter Bedlj, zigenampt Balch.

Bon pfaffiten Schamacher ab Gublen.

Bon Stammen Dichael Cuf.

Sacob Ruchi, w Maddinad dam ind gen Zentillen auf genter

Bon Bulfflingen Conrabt Taller

Sebaftian biller.

Bon Clota Conradt Bogel.

Bon Sougach Beng ardert ein Stard fast groß man.

Bon Rellthen Beine Brafchler.

Bon Flaach ober Folliton. Jorg Raller. 31.

Baffer vers Bon Bafel vf ber Ctatt find vmmfummen 14 man: under turft. welchen zwen gar eerlich man zellt werbent,

Dammian permj vnd Juncher Marx Ruffinger, zwen besonders

liebhaber bes beiligen Guangelij.

Bie vil vnd welche aber von ber Landtschafft vmmkummen sy: end bab ich nitt mogen gruntlich erfaren.

B. Joan, Oecolampadij Diaconus D. Hieronymus Botanus ein fast gelerter iunger man bleib ouch an bem Berg.

Shaffbufer verlurft.

Bon Schaffhufen find vmtummen,

Beinruch Schwars bouptman.

Sanne Rodolff Schriber. Marie bed gemille gemille Ball

Beinrych Bulj junfftmeifter.

Banne Bruber merchmeifter.

Abam Ochfij. Sanne Buber.

Anthonj Buggi.

Birnd Ruffenbad.

herman Ruch. heinrich hanser.

Meldior Frittidy.

Cafpar Muferli.

Conradt Dederlj. Jafob Linggi.

Conradt Muller.

Niclaus Scharff.

Beinrych Stard. Blroch Ermatinger.

Matthys Brunner.

Ludwig Bafcbli

Sanne Amman. ... 3 de ging mit du d'agig unt no &

Sanns Wany und sunft noch 46 burger, beren namen ich nitt hab mogen oberkummen. Dann aller beren Schaffhusern, die annn Berg ummkummen, find 63. One bie wund worben und hernach beren wunden abgestorben find.

Ron Staten Beier malber

Bmm lofung irer gefangnen bat die Statt Schaffhufen gen Lugern gefandt 167 fl. vnb 2 bas. Bnd infonders bat fich gunfftmeifter 30. bans Dlagis mitt groffem gallt lofen muffen. Er bat ouch bem, ber inn gefangen genommen 25 iar lang iebes iars ein Comm won, bes beften Schaffbufere gegaben, vnb gugefdidt.

Bon Cantgallen of ber Statt find imm Strot an bem berg Cantgaller

bliben .

Andreas Eggius ein gelert bugentrych man, Burger gu G. Gallen. Extat eius Epigramma in D. Vadiani Melam.

Anthoni Gugi, jugenampt Sedler, bes jugs machtmeifter.

Conrabt Mener.

Sebaftian Kromm.

Blrn., Kromm.

Unthoni Mabed. Bartlime Berman.

Bolff Spangler.

Anderes Tobler.

Lang Bans Jung. Anderes Beberti

Blryd Biegler.

Sanns Brugger.

Sanns Clemens Sor

Cebaftian Steinman. Bacharias Leman.

Anderes Gifler. 17

So find gestorben, Dichel Bafchart, ber ward gefangen, farb ber munben gu Lucern.

Gregorius Germer

D. Sanns Grufing Steinmet.

Benedict Luty. Banne Sturmm.

Boni Murer. Diß 5 acht man ber peftilens, me bann ber wunben, geftorben fin.

So warend gu Bug vnd Lucern gefangen things both may believe to

Conrabt von Eppenberg.

Jacob Laderer. Claus Tagen.

Simon Schumacher. Jacob Dieti.

Otthmar Bidenbuber. Thres Batter.

Dife alle wurdent durch bilff und erlebigung ober lofung ber Statt Sangallen, wiberumm lebig.

Bon Malbufen find vmmtummen, milbufer

Birnd Spueß ber Statt fendrych, fol bbel verwundet, verfallen verlura. fin, und fol bas fenbli tobt amm armm gebept baben, und alfo von Berghithen funden fin, ninte und riendermargnur? sie min De annening

reblen fliegen laffen bas Freuenfelber unberfohlabe Aliffbe deriet fert

Glaus Buber genampt Bar, wied alle malleyn min alentiff anna

804 , Blench Dert. 16 dani Godel rind auf de mammenen mann ber bei

Abotlich verwundt vff ber waldstatt gefunden und gefangen find bife,

Ofwald Bachter. Bolff tachler.

Borg Schluber. Claus Luberer.

Ab der Aberen des 24 Octob. schribend die Mulhuser iren herren den verlurst, und das nitt über 40 man werind überig die nitt verwundt und praesthafft.

Bon Bifchoffgell find ommtummen

petter holger Eragmus Brunschwyler nno Ablifer und polen Brenner. Ritt me hab ich mogen erfaren. Bil find mund worden.

Dise Bischoffzaller habend sich burch ben ganten frieg gant truwlich zu ber Statt Zurych paner than. Bnb alle vil und meertent ber Stetten ber paner Zurych nitt me zuzugend und nachuolgtend. Zugend bie Bischoffzeller mitt bem fendli von Santgallen, von Bremgarten ber paner von Zurych nach und verharret trumlich bif in bay end. Das man inen billich nimmer sol vergaffen zu gutem.

Bon Dieffen hoffen find vmmtummen teine bie ich mogen

erfragen by ben Dieffenhoffern, onet alein

Jacob Otth und ein jungling was fines brubers Sun, beffe namen ich nitt hab mogen erfragen.

Doch warend ber Dieffenhoffern nitt wenig wund und verlett.

9

w

6

be

BB bem Durgow find vmmfummen die predicanten, deren namen mir gufummen find.

M. Jacob Toucher.

B. Wolffgang von Buttlingen.

Der predicant von herbern

5. Robolff von Ridenbach

Der predicant von homburg. mant dem id amende dennit

Der predicant von Mammora.

5. Diclaus von Cloten.

Der vmmtumnen vs ber Lantgraffschafft find mee, hab aber, alls bernach volgt, nitt me erfaren mogen. Inn und vff disen verlurst ward geredt, man sollte wol gesahen haben daz kein glud were by disem zug zu hoffen xin. Dann bes ersten alls beibe fendli Frowenfeld und Wynfelden vff das Albis zur paner Zurych kummen, habend sy sich getrentt. Dann die Lantgraffschafft hat alein daz Winfelder fendli wöllen fliegen lassen daz Frowenfelder underschlahen. Welchs so ferr

tamm bag fich beibe fendli vff ir ort ftalltend. Do ftalltend fich bie grichtsgeborigen Dtingen, Erublingen ber Rochenow Gachlingen und andere ber Statt Fromenfeld nachburen, bas ber Fromenfelder buff groffer worben. Roch benocht namm ber nyb und unwill amufchen inen nitt ab, bag fy einanderen nitt vil geachtet. Dag ouch inen nitt wol ericoffen.

Gefangen und gen Lucern murbent gefurt, ber Aman Ferr boupt: man Ctarb Beinrych Engel Lantamman Starb. Sanns Mbrifofer Schuldheng. Bard ledig mitt groffer Ranfom Go find omkummen Beini Rarrer und Schwarthans von Gerlifen 28 bem Langenborff by Fromenfelb find 6 vmmfummen, ift zugeborig ber Rychenow. 28 ben gerichten pttingen find vil ommkummen beren namen ich nitt bab mogen erfaren. Dann imm 1563 vnd 1564 iar hab ich laffen in bem Turgow fliffige nachfrag hallten. Doch nitt me, bann bieuor anzogen gruntlich und warlich erfaren mogen. Dann ber fachen mas ichon (wie bann unber ben menschen beschicht) aller bingen vergaffen.

Der G ttebuglathen find vmmtummen. *)

Der Doggenburgern find vmmfumen

Cibengig und ettwas by 3 mannen. De habend mir bie alten Doggenburger, die an ber Schlacht gefin nitt tonnen anzeigen. Sagtend ouch eigentlich bag ber ommfumnen nitt me rin.

Die allten friegeluth bie bife 600 man gefaben, fagent bas es ein icon vBerlafen volck gewefen.

Ir houptman mas Beinrych Steiger Stattfdryber gu Liechtenfteig ein allter man ber famm an ber Schlacht vmm amm Berg. Fenbrych was Riclaus Tobleer von Stein fin vorfanbrych hanns Grob von Bigifchmyl. Die brachtend bas fendli ab ber Schlacht. An bes vmmtumnen bouptmans flatt ward gefest ein ander bouptman, Krans Soffammen.

Die 5 ortifchen, fo bie malbftett off bem berg behallten babenb, 830 man gebend fur, es fpend off bem plat ber Schlacht off Schneyten, bry bergraben gruben gemacht, und barinn ber Stetten luth vergraben 830 man. 3ft wol muglich, bas bifer nitt fo gar vil gewesen fpend: biemyl fy fur gwuß und eigentlich ein anzal ber Erschlagnen zu Cappell benampfend. bie fich boch gruntlich nitt balb befindt. Doch wie bem allem, ift allenthalben ber erschlagnen warlich vil me, bann gut fpe. Die Bergluth ben vef bem habend hernach vff die waldtstatt ein Capplen gebuwen : welche by ben Burychern vil vnwillens ernumeret bat, alls die ba vermeintend, foliche Schaben follte man vil me in vergaflifeit, bann in ewige gebachtnus richten. Gott weift was fomlich fachen gu letft bringen mogenb.

*) Leerer Raum von einer halben Foliofeite.

465. Was die Statt Bafel ben zweien Stetten Burnch und Bern in dag tager gugefchriben. Und wie Bernn noch mitt einer paner vfzogen ift: und wie vil genchen in imm feld gehept.

Def felben tags, namlich bes 24 Octobris fcreib ber Burgermeifter Bafel mil mittba; man und rabt ber Statt Bafel, ben bouptluthen und gwallthabern ber Stetir genden von den parten Burych und Bern volgende mennung, Bir vernamend gruntlich mern fün= bifer Stund, wie ir die vnfern, fo wir gu bch in bas feld geschickt, fampt vnferem Gerenzenchen, und one bas gefchut, bas wir inen gu troft jugeordnet, von bo off Ginfidlen jugefchicht, in ein ftrepffenben buffen verordnet. Darab wir furmar ein groffes beduren empfangen. Dann wir nitt fleine furforg tragend, es fpend vnfere find wol fo ger schickt, bas fo vo by owern panern liggen, ond of irem lager, by nacht, ettliche vffbrachen, ben unfern entgagen fchicken, und, bas Gott wenden, ettwas ichmach gufugen mochtenb. Defhalben wir inen gefcbriben, bag fy in groffer gwarfamme, ben nachften wiber gu bch gies ben, by owern panern, mas fy in lieb und leid angange, blyben, und trumlich ir lib und gut au bch fegen follind : trumlich bittenbe, ir wollind bas imm besten, wie es beschicht, verstan, owern buffen fo vil mugs lich ongerteult behallten. Guter hoffnung biempl unfer lieb Endgnoffen von Bernn, off gesterigen tag, mitt iren paner vffgebrochen, ouch wir mitt einem Rumen fendli fnacht, off ir wolgefallen alle ftund off fin, bo werbe, ob Gott wil, luft gemacht, und unfere fugend getrant merben.

Bern güdt Dann bie Statt Bern, gu einer Rumen paner bat vggenommen, mitt einer barüber mas houptman ber Schuldbeng von Erlach. Dife paner jog anderen pa= pf, von Bern 23 Octobris mitt einem farden vold, und 14 ftuden ner vf. off reberen, und jog off Boffingen. Dabin tamm gu Bern bie paner von Solentburn, ein fendli von Bafel, und eine von Milbufen.

Queern güct oud puf.

bere.

Die von Lucern aber legtend bifen in die gagenweer ein fendli mitt gefchus, gen Dammerfellen. Bnb famm ju bifem fendli ein fendli welfcher, und bie von Underwalben. Bind lagend bife zwen gug also gagen andern, bag fy nie feinen angriff off ein andern, ouch fein Scharmus mitt ein anbren thatenb.

Sie ift ouch ju muffen, bas die von Bern, bber die zwo panern, noch 3 fendli gu feld ligen hattend: namlich ein fendli gegen Rufmyl, bag ander am Bruning wider Underwalben, und eine gagen ben Balfferen. 466. Was Burnch off den verlurft amm berg in das läger ge-Schriben habe, und was unwillens imm heerlager mas.

Der verlurft amm Berg mas balb myt und breit vffummen, bracht biderben luthen vil flag und tummere, nitt nur bes erlittnen ichabens, funder ouch von beg groffen vnfals magen, und bag fich alle fachen uff ber Stetten frien, fo bbel gufchicktend, und man bofere in vil mag (wie bann balb bernach volgt) beforgen muft. Gin erfammer rabt ber Statt Burnd ber Burych fcbreib ben iren, in bas lager, amm Binftag nach mittag vff man fürfare. bife mpe, Bir begarend gu muffen, wie es doch off bem Berg ergangen fve, und wer noch vffracht fve. Es ift ouch noch unfer ernftliche meinung, bas ir noch butt by tag vnfer Statt Burnch ichmach und fcand bedendind, und beffer forg habind, bamitt grofferer fchad verbutet werde, und mitt gottlicher hilff, eer und lob widerumm erlangind.

Bff ber nacht fcreib man vf ber Statt wiberumm in bas lager. Man batte, lender, vernommen, wie aller unfal fo fich amm berg gu-Der unfaat tragen, alein vß forglofe und kiftenfagen *), ouch groffer ungehorfamme famme und begaben babe, und das niemandte vff die macht wollen, noch in ber rouben. ordnung bliben. Dorumm fpe ir ernftlicher will, bas ben fnachten bie Ordinant furgehallten, fy ires Endte vermanet, bas fy boch gotte. forchtig, gehorfam, bappffer, und redlich fpend. Bnb fo vemanbte ungehorsamm funden, an lib und laben, one alle gnad, gestrafft werbe.

Und wiewol von bouptlutpen fomlichem allen trumlich nachfum. men marb, wolt boch weber ernft noch bappfferfeit, weber forg noch Unwillen vier, in meerteple luthen fin. Dann vilen bie fach nut angelagen, tract in ber und me bergens hattend gu ben 5 orten, bann gu irem eignen vatter: Buryder land. Es was ouch nit iederman lend, daz die vmmfummen warend, bie fich gewaget hattend : biemyl man fy fur vnrumig bat, und begbal. ben inen, wo es fich gab in einem furgan, wenig guts redt. Dann es was gar vil benmlichs nude und baffes, in viler bergen, und wurdent ouch offentlich reben vegestooffen, die wenig einifeit und guts vertrumens gagen anderen brachtend. Belder die fach gern gut gefaben, bat von vilen nitt vil gunfte gebept. Dabar famm, bag ber ellend ichab gu Cappel, und amm berg empfangen, nitt vederman lend mas: ouch ettliche fry vfffieffend, und fprachend, Die 5 ort babend mir nut zu lend gethan, habend fy bir neißwaß gethan, fo louff bu hinab, und schlach fy gu todt. Sy habend sich gewert, wie redlich Epognoffen, worumm bat man fy nitt ruwig gelaffen, fo were ons ouch nut von inen beschaben.

^{*} Dlündern. Ш

467. Wie das läger 36 Ohnach sich schlenß, die Poggenburger mitt iron zenchen von Burnchern vß dem feld zugend, und andere auch vß dem läger lüffind.

Ubfaal von Dilgemelter verlurst anum berg ber Stetten, sampt ber prattick und 3urydern. heimlicher, doch empsiger underhandlung ber 5 orten, durch falsche untrawe lath by den Stetten, macht eins teyls das die sach nienanhin me gan, und nieman nut thun wolt, anders teyls das ettliche ouch anhübend abzüträtten von den Zürychern. Wie man dann ouch imm Sprüchwort sagt, Wo gluck und güter faal ist, da ist noch me züsals, by dem ungluck aber ist, aller absal. Dorumm ouch in disem handel vil dem nachtrachtetend, wie sy sifer sach usschilder möchtind.

Der houptman vnd die radt von Gruningen, die mit Doggenburg, Doggenburg ben punttern vnd Gastalern, gagen deren von Schwytz luth, ben Balbluthen, der March 3û feld lagend, schribend difer tagen den par nern off der Aaberen, die pundter mitt den Doggenburgern habend hutt also lassen vmmschlahen, Ber under die paner von Doggenburg und vnder die 3 sendls der puntern gehört, sol nut unfruntlichs mitt denen in der March surnemmen, die off wytern bescheid. Da besorgend wir, es spe ein falsch darhinder, habendts och deshalben nitt wöllen verhallten. Datum zu Benach 24 Octobris off der nacht.

Doggenbur. Mitthinzü erzeigtend fich ouch die Doggenburger, die by den pases bundts nern warend unwillig. Dann diewy' sy an dem Berg ouch mitt antern ein schaden empfangen hattend, klagtend sy sich des und anderer sachen ouch, brachend off mitt iren zeuchen. Und wie vil und fast man sy badt, und vermanet, dis zur obtrag diser sachen zu blyden und redlich ze verharren, fersieng es doch alles nitt me, dann das sy mitt irem offinen zeuchen og dem feld von Zurychern zugend.

Der 5 orten Bnd wiewol allerley argwhons was, das somliche vs anstissten prattid. vnd prattid der 5 orten, die der Stetten züg hiemitt understanden zür trännen, beschähen, ward man doch hernach diser sach gruntlich bericht. Dann nitt unlang hienach und man us dem feld zogen was, schicktend die von Doggenburg ire Gesandte gen Rapperschwyl zü denen von Schwyt und Glaris, mitt welchen sy den friden der inen imm feld zügesagt was, uffrichtetend und verbrieffetend. Des selben brieffs ansang luth also

Der 2 orten Wir dise nachgenampten Jacob ab ber Raty, allt Landtuogt 36 vnd Dossen Baben, Caspar Stalber, beib bes rabts 36 Schwyg, Bernhart Schiefbrieft. ser Stathallter, vnd Jog Höfli, beib bes rabts 36 Glaris, mitt vollsm

gwallt unfer herren und oberen, an einem, und wir Bernhart Rungli Landtamen, Burdarth Stenger alltuogt gu Schwargenbach, bouptman Bazenheymer, Banns Grob von Bubenfcmyl Jodim Burycher von Liechtenfteig, Beine an ber mys allt Amman, Sans Guter allt vogt off yburg. Bly Barbach Deffer Amman in Gernfpurg, Banns Suter Amman imm Thurtaal, Beine Efchman wenbel imm Thurtaal, Claus Dobler von G. Johan, und Cafpar Gotti Amman gu milbenhuß, von magen und alle vollmachtig anwällt und gefandte botten ber Dbern und Niberen Ampteren ber graffichafft Toggenburg, bes anderen teble, Bedennend und thun fundt aller mendlichem mitt biferem brieff, Dem: nach vub fich ein lange gut ettwas fpann zwytrachts und widerwillens erhept und zugetragen, amufchen obgemalten unfern berzen und obern von Comps, und und obgenanten Landtammen Radten und gangen gmeinden der Graffichafft Doggenburg, barkummenbe und von magen, bag wir gemalte von Doggenburg, vne an bie von Burych gebendt, und ben felben von Burvch, mitt unferm offnen fendli gugo: gend find, und inen bargu prouiant und feylen fouff abgeschlagen und verfpart wider das verschriben Lantracht: und beghalb burch bie gemelbten von Burych mitt bofem furgaben in vngehorfamme gagen unfern lieben berten von Schwyt gebracht und gefürt worden. Daruon wir bann gu beiben teplen in groß zwytracht und vneinifeit fummen. Go wir aber ermaffen mogent bag vne gu beiben teylen fom= lich amptracht und Spann bie lange wenig gute gebaren, beghalb wir einandern gen Rapperschwyl vertaget und vergleitet, ber meinung fomlich unfer Span und zwytracht bin gu legen und gu mittlen. Et caetera.

Demnach alls ber Appt von Santgallen an die Doggenburger, nach obgemäldetem friden vffgericht, forderet, das sy imm hulden wolltind, wandtend sy für, Sy hofftend, das inen der kouff, den inen Burych und Glaris, vor dem krieg geben hattend, blyden sollte. Dann über vffgerichten friden, habend sy die zusag der 5 orten, die inen, ee Doggendurz dann sy ab der Aabern, von den 2 panern Zurych und Bern, abzogen, seren abzug. versprochen habind, der kouff solle inen blyden. Dann die brieff und Sigel, so sy vomm Schuldtheyssen von Lucern habind, luthind heyter, So sy dem feld von den Stetten ziehend, wollind die 5 ort daran sin, daz inen der gethan kouff blyde.

Somlicher abzug ber Doggenburgeren macht vil vnwillens in bem lager der Stetten, ergiengend seltssam reden. Es hub sich ouch an der Der zug der zug sich gehwehnern von tag zu tag. Ettliche vß dem Durgow, und gotts-schwenneret busluth, hubend ouch an, sich vom zug ze thun. And alls man die sich. plat, und paß allenthalben verleit, schwummend ettlich Durgower über die Limmag, damitt sy behm kummen mochtend.

Banad.

Bu Bonach bub fich ouch alle fach schicken gur gertrennung bes Das lager ju felben buffens. Dann bie von Glaris, fo vff bes Bapits und ber 5 orten foten marend, eben bie vorbin ben vfjug verhinderet hattent, und iegund ouch bie Guangelischen Glarner gern hattind vmm tag Guange: lium gebracht, trungend fur, vnd manetend die Doggenburger, ble mitt ir paner, alle obgemelbet, gu Bonach by benen von Gruningen ond Gaftalern ouch pundtern lagend, ab: biempl fy ire Landtluth merend. Bind nach langer bandlung, vnd gu letft, machtend fy ein anfand zwuiden Schwis, ben Doggenburgern und Bnachern ober Gasttalern. Den namend bie Doggenburger vnd Gastaler binder ber Statt Burych an, leitend die maaffen von inen, vnd zugend ab. Dor: umm bas fendli von Gruningen, by bem warend 250 man, jog ouch alle bas verlagen mas, ab.

b

n

t

Q

ti

9

li

b

fe

al

bi

9

n

I ir n

n

Ti

m

m

1)

0

w

8

u

Die püntter.

Die punbter aber marend benocht fo redlich an ber Statt Burych, und woltend weber anftand noch friben annemmen, hinder ber Ctatt Burnch. Die lieffend'fich berab gagen ber paner Burnch, in ansaben bag iungft bie Statt Burych ben puntern ein groffe trum wiber ben Berzen von Dug bewisen batt: vnd thatend benocht ouch nut in allem bisem frieg : alle bernach volgen wirt. Es zugend ouch bie Schwyzer gu Rychenburg vf ber gagen weer ab, ein guter teyl beym, ber meertepl aber in bag lager ber 5 orten, gen pmpl vnb Bug.

Wie in dem Boden gu Barr gescharmust, Blykenftorff verbran, nut vggericht, und wie von M. frant kolben gepredigt mard.

Die Bager fou ffend jamen.

Haduolgender tagen, infonders ben 26 Octob. fcuffend beibe lager gå Barr by Bug ernftlich gu einanbren. Es beschahend ouch gu Barr imm boben Scharmus von beiben parthyen, und ber Stetten halben nitt vngludlich. In bifen Charmugen verlurend bie von Bernn einen redlichen man, ber bief ber Brentifofer, mag ein metger. Die 5 ort jugend ein groß Ctud buchfen vff Barburg, ift ein berg gelagen gagen ber Maberen binuber, vnd ichuffend ben Stetten, infondere Burych, in bas lager. Dorumm die von Bern ben 5 orten embuttend, Go fp mitt irem schieffen alfo furfaren wurdent, wolltend fy fo meng bug ans gunben und verbrennen, fo mengen Schut fy thatend. Darüber bie 5

Bnd bie schickt es fich benocht burch vnfaal und unforgsamme ettli-Blidenftorff verbran. der knachten, bas wie bie von Bern gu Blidenftorff, ift ein borff un-

ort feinen Schut me thaatend.

ben an ber Maberen, ben Bugern zugehörig; lagend, ein buß angieng mitt fhumr: und alle ein ftarder wind bomale gieng, bag fhumr myter vgbrach, und fast bas gant borff verbran. Sunft ward in bifem frieg mitt fluß nitt gebrant. Die 5 ort aber bieltend es alls ein brand ber mitt fluß gethan were, alle bernach volgen wirt.

Wher vorgemelt Scharmugen ward wenig vfgericht, und duch mitt bem felben wenig ober nut geschaffet. Beibe beerzug lagend an einanbern, vnd alle entwaderer tenl fich magen und mitt bbergaben fines vorteyle gu fchlaben onberftund, vermeint be ein teyl ben andern ab-

jumatten.

n

3

r

Difer tagen bat es fich begaben bas ber prebicant gur paner von Di. Grans Bernn, ber bieg Meifter Frant Rolb, mas ein allter, fast erberer Bern pres gottfforchtiger und gelerter man, wol erfandt vf ber Berner Difputas biget in ber tion, in welcher er ouch bes iars 1528. gu Bernn bisputiert bat, nach gewonlichem bruch bem beerzug imm felb prebiget. Under ber prebig luffend ettliche benben bergu, nitt wot von bem lager ber Stetten, ve bas man fo vf bem Boben wol faben boren und verftan mocht, bie felben fdrumend, nach iren gebrochnen fpraach, gheber gheber, ghelgbib ghelgbib (fager tager felchbieb felchbieb) Dann bie 5 ort, Die benben alls fy ben frieg anheben woltend, guuor vff und angenommen hattend ober gugt: bie beyden oder guginer, und ander bog Regler *) vold, ftarde landt= 5 orten. ftrichling, Stirnenftoffel **) vnb bofe buben welche fuul vnb muffig gend imm land berum ziehend, und meerteple alfo find, daz fy jum wenigiften bes Comart ober ftranges wirdig werend.

Alls aber ber predicant bas gefchren und lefteren, wie ouch ander M. Grang luth , gebort , bat er gesprochen , Lieben frund borend ir bas, verftand big uft ber ir was die fagend, die wir fvend? 3ch fich und merd, lepber, bas Maberen. weder bife ichand noch andere ichmachen ichaben und bofe fachen, och nut gu berben gand, noch gu bfer bewegend. Wenn owern frommen reblichen voreltern fomliche fcmach, myt abenet bem Rhon, gugefügt mere, fo battind erbacht, bas fo binuber fummen, und ben bofen mut: willen gestrafft battind. Ir aber mogend nitt bber ben fleinen bach (bie Loregen) fummen. Dann es mungt bch fchand und lafter nut, und ift alle mannheit und bappfferfeit erlofchen. Es ift unuergaffen wie vmm eines Bernplapharts magen, ber ichmachlich ein Chublaphart Bernblapgenempt mas, ein schwerrer offbruch in Endgnoffen beschähen ift. Jetund aber ift nieman me babeym. Run ift nitt minder, biempl ber Ende gnoffen pundt gar bepter jugabend, bag wir einandern, wider gwallt

Bernern

ner bn ben

bart Chür

ond mutwillen, by bem onfern, ond ouch by guten frybeiten (ba fein *) Reffelflider. **) Auf ben Rampf mit gegen einander Stofen der Ropfe eingenbte Landftreicher.

beffere und bobere ift, bann une unfer Bert Chriftus mitt finem blut erworben, und mitt bem Guangelio gebenffen bat verfunden) follend fdirmen: bargu erft ouch C'riftenliche und bruberliche liebe, uns beift einanderen berabten und bebulffen fin, fo verguch ich bie fre vor bc, wie ir bann funft ouch wol wuffend, bas ich bighar baran ouch gefin bin, bas man biberben luthen, die werind bann in orten, Stetten, landern gemeinen berglifeiten ober vogthen, behulffen und berabten were, bag fy von ben penfionern nitt fo ellenbicflich unbergetruckt, und vmmb waren gloubens willen (wie ban vil beschaben in ben 5 or: ten) gemarteret murbint, funder bag ber beplig mar gloub fry, ond funft ouch neberman by bem finen rumig bliben mochte, ia bas ein gut fromm regiment in ber gemeinen Endgnoschafft vffgericht und erhallten wurde. Da bab ich aber nitt gewuft, bas es onder vch, bie fo lang bag Guangelium gebort babend, ber maffen ftabt, wie ich iegund aber fich ond befind. 3ch bab zwaren nitt andere gedacht, bann fe fpend fromm bappffer luth, benen bife fach gruntlich gu bergen gange, ond bas ir werbint trumlich gu Gott unferem einigen vatter und berzen, gu finem warhafften und beiligen wort, und gu guter lantlider Endanoffischer einfalltifeit und frubeit, mitt frouben lib und laben fegen. Diempl ich aber in bifem onferem jug ond frieg bifbar fo menge bab faben und boren muffen, bas billich glout gen luthen amm bergen wee thut, vnb ober bas erft ouch in mitten under och allen, von benen Ergbuben, ben benben ober anginern ba niben bas fagern und telchbie: ben boren, ia barquo groffen muß, bas fomliche alles nieman mungt noch zu bergen gabt, fo befindt fich an ber thaat, bag bwere bergen nitt geracht, und meerteils wenig wert find. Ran beghalben gu fomlicher verberpten ellenden fach, nun binfur nut weder rabten noch reben. Duß fy Gott und ber gloubigen gebatt empfalben. Der trume Gott wolle fich onfer erbarmen und balffen. Dorumm follend wir inn trum: lich anruffen. Er aber, biempl ir find, wie ir find, vnd bas alles amm tag ligt und ir ober och felbe bifer bingen fundtichafft gen muffend, fo mogend ir nun me wol ein friben annemmen, wie folacht es ioch fpe. Dann er amaren owern eeren wol ampt und gemaß ift.

Bnwillen wider die predia. Somliche predig verdroß vil in dem lager gar obel, vermeintend, diewyl man bighar gethan alles was man vermögen, und noch gern thate, was eeren lathen zustadt, wenn nun der faal und das glad ouch wollte darby fin, so follte man dem unruwigen pfaffen, gar nitt vertragen, das er so schmächlich von den sachen redte, und redlich lath schandte. Sittenmal aber under dem gmeinen man, der Bernern und anderer, vil redlicher luthen warend, die ouch lang klagt, wan thate liederlich zu dien ernsthafften sachen, und es wollte nun ammerdar

erwinden an ben gwalltigen, Da aber ber gmein man meertehls gern fin befte thate: borumm were bes predicanten red, ein nobtvagen: und fach man benocht noch nitt, bag man bib me, bann vor thate, erfaas bife fach alfo an vnd in iren felbe, bas ber predicant nitt myter erfucht, toch von vilen fast obel gehaffet und imm getromt marb. Jacob Mey ein Berner und furnemmer verrumpter houptman, judt off ein gut, fin rappier, by ber Berner paner, fach gagen Baren, und fprach, Bes Bes wilt bann nitt fregen ? Das imm ouch ungestrafft bin gieng, wie anders bas er thet berglychen mee.

469. Wie ettlich Unchftett kamend in daz läger, und begartend jum friden gå reden.

Bff ben 28 tag Octobris, mas Sampftag Simonis und Juba, tas Der Ryd: mend geritten bif nachbenempte Rychftett in ber Stetten lager, Blmin, fetten Bots Memmingen, Bibrach, Lindow, pfine, Rampten und Bangen, begartend an die houptluth rabt und Rottmeifter, das fy inen woltind umm friben. bewilligen gu bifer frieglichen emborung gu reben, bamitt myter blutuergieffen vermitten, und ein guter frid gemacht werbe. Da embietend fy fich alle muy und arbeit angumenben, und fich tein foften, bebaren glaffen.

Bff fomlichen furtrag, ward houptman Lauatarn befolben, ben Die Burys Stetten off das fruntlichift gu banden, ires fruntlichen embietens ouch toften mun und arbeit, die fy mitt inen ben Stetten anwendent: mitt Botten. erbietung, folicher trum und lieb in gutem nimmer zu vergaffen. Doch fpe Burpch nochmaln nitt willens in einichen friben gu bewilligen, ober baruon reben gu laffen : biempl fp nitt muffen mogind, ob ben finden, ber frib anmutig fpe ober nitt. Es mogend bie Stett felbe ermaffen, bas es ber Statt Burnch verwyflich und vneerlich were, folte fo vmm friben, nach fomlichem empfangnen schaben, werben.

Demnach alls bie Bottschafften ber Rychstetten begartenb, man Die Botten wollte inen erlouben burch bie machten gu ryten, und an bie 5 ort ju rytend gu teren, au versuchen, ob fy wollind gu einem friben reben laffen: warb inen gu antwort, Comliche wollte man die Stett nitt beuffen. Db fp aber binab rittinb, und by ben 5 orten fundint, bas fp fribens begartind, wollind fp bie Stett, ben rychstetten, ouch ein fruntliche antwort gaben. Ettliche aber rietend man follte ben Rychstetten befalben ben friben angubieten, und gu begaren. Doch warb bas forber bas

nüt.

Alls nun die obgenampten Stett binab famend in ber 5 orten lager, wurdent fo fast schlächtlich empfangen. Doch thatend fo ire werbung off das aller fruntlichift, und begartend man wolte fo gu einem friben reben laffen, mitt vil anberen geschickten und fruntlichen worten: Begartend einer guten antwort. Und wie fy vff die antwort wartend, möllend bi= fer Botten fahend und hortend fy vil hochmute, vermardtend wol fo vil, bag fy fein antwort empfaben murdent. Dann ettliche besonderbare, boch furnemme personen ber 5 orten, sagtend ben Botten, fy werind inen gagen benen von Burych nitt gemeine Schibluth. Diemyl fy all ouch werend bes Numen gloubens. Dorumm bie eeren luth racht ungeschaffter fach widerumm verrittend. Bnb verwunderetend fich fast bes volde grimmigen bodmute.

> 470. Burnd becklagt fich faft vebel, das man nieman, an keinem ort, vezid dappffers thun wil. Und von einem tag 3u Bremgarten angeschlagen und gehallten, darinn von einem Winterlager geredt.

Des 29 Octob. Mentage nach Simonis und Jude, schreib der Burgermeifter und rabt fampt ben Burgern Burych, an iren houptman Die paner und fine rabt imm feld, nachuolgende meinung, Wir vernament wie bie paner fo turblich von Bern, vff Bofingen jogen, ba ftill lige, vff by Bofingen myteren bescheid gu marten. Defhalben wollend mitt unfern lieben thut nüt. Endgnoffen von Bernn red hallten, wie man imm furer thun wolle, bamitt bie find handtlich oben nabin getrengt werbint. Dann fo ir also gu allen teylen ftill ligend, konnend wir andere nutid befinden, wenn niemand nut thun wil, bann bag es bindennaben ein ellenben vneerlichen abzug (bas Gott verhuten wolle) gaben, und unfer fach erger, bann noch nie gefin, werbe. Dorumm wollind och die fach bif berblicher laffen angelagen fin, vnd bijt ernstlicher mitt vnfern lieben Endgnoffen von Bern reben und handlen, das fy unfer aller lob und Ger, und mas groffen fpots und ichanden, und barburch uff ben balf wachsen, bebenden, und ben bantel inen fo ernftlich angelagen fin laffen wollind, alle onfere groffe nobturfft, bag erforderet, ond fy felbe on bas muffen mogend, mas uns allen baran gelagen fye.

Bnb alls bann ein erfammer rabt vnb bie Burger Burych bife fach gar gern gut gefaben, underlieffend fy nut, mas fy vermeintend ber fach erschieflich fin. Dorumm fo ouch ein tag gen Bremgarten iren Enda, und Chriftlichen lieben mittburgern vefchribend, fattend ben uff gefest.

ben erften Rouemb., Omnium santorum. Dabin wurdent gefandt Botten von Burych Banns Edlibach Gedelmeifter, und Banns Alefcher jugenampt Rlot ber bernach an Berzen Lauatars ftatt bouptman ward. Bon Bernn famm babin petter Sturler fenner, es famend ouch Bot: ten von allen andern Stetten und orten des Chriftlichen Burgrachte. Bnd nach langem rabtschlagen, ward under bifen bas meer, bas man follte fchlaben ein Bintherlager. Bnd follte Bernn mitt allen benen Gin win die by inen off ber Naberen marend, fich lageren, gen Rufferschmyl, Knonow, Majdmanden und Mettmanstetten. Burych aber mitt benen, bie by inen warend, gen Berglifen, Souptifen, Cappel, Sufen, Bengft, Chertschwyl. Aber vg bifem radtschlag ward nut. Dann imm lager ein anders angefaben und gemachet marb. Wie wol vil luth eigentlich meintend, bas winther lager ichlaben, were bas beft gewesen fur die Stett. Dann bie 5 ort hattend nut minder bann beg friege vffaug mitt bem wintherlager erlyden mogen. Dann fy ben welfchen gug vnd Wallister off bem balle, und aber wenig bargu gu affen hattend. Dorumm fy genotet werend worben ein fomlichen friben angunemmen, ber ben Stetten ouch gelagen und gefellig.

Wie ettlicher fürften herren Stetten und landern botten anhubend in einem friden handlen, und was fich in difer handlung verloffen habe.

Difer frieg amufchen ben Endanoffen, mas vilen luthen nitt lend, die Difer trieg fagtend, die Endgnoffen, die mitt vilfalltigen gugen und friegen andere mas vilen nitt vollder vmm fich, vnb ouch in bie ferre bbergogen, vnb geplaget habinb, muffind iegund ouch buffen , vnd erfaren was iamere vnd ellendte friegen fpe. 3mm land aber ward gu beiben fyten fast gebatten und ans gerufft Gott, bag er fich ber Endgnoschafft erbarmpte, und nitt nach verbienen ftraaffte. Bil eeren luthen hattend erbermpt und groß mitlyben mitt ber Enbanoschafft.

Bnb amm letften tag Octobris Binftage vff aller beiligen abend, Der Gur= tamend ga ben 5 orten in bas lager geritten, vff gleit, die Bottichaff- und gande ten bes tonige in Franckrich Francisci primi, ber bergogen von Debe ren botten. land und Saffon, bes Margrauen von Rotelen und Sochberg, ber Grauin von Rumenburg, item ber orten ber Endgnoschafft Glaris Fruburg und Appenzell, von bannen Amman psenbut, insonders traffenlich zu uor ouch angehallten vnb iest mitt allem ernft zu friben ans hielt. Dife begartent einhallig an bie houptluth rat und Rottmeifter

Berben der ber 5 orten, das sy doch wöllind ermässen, was grossen blutuergiessens Botten an vnd ellents in kurgen tagen in der Epdgnoschafft fürgangen, vnd das noch vil gröffers möchte (dauder Gott sin wölle) fürgan, vnzalbar witte wen vnd wensen gemachet, vnd zu letst, alls dbel zu beforgen, gemeine lobliche Epdgnoschafft gar zerrütt vnd zerstört werden. Somlichem aber, mitt Gottes hilff, fürzükummen, spend sy von iren fürsten herren vnd obern vßgesandt, die 5 ort, vnd die Stett, zu bitten, daz sy inen wöllind verwilligen, von einem friden ze reden vnd handlen. Da sy in trüwen allen müglichen flyß anwenden wöllind, das dise bose sach, zu

einem guten end, ob Gott will, gebracht werbe. Mitt vil andern und me fruntlichen worten.

Die 5 ort wöllend zum friden reden laffen.

Bnd nach beradtschlagung ber 5 orten, ward den Botten geants wortet, Man banckte iren herren, und inen, uffe aller fruntlichist, der liebe und trum. Difer zyt aber mögind sy nitt wussen, was willens ire sind syend. Dorumb mögind sy wol in der Zurycher und Bernern läger ryten, und da erkondigen was willens sy syend. Dann so sy von den Stetten bringend, daz inen der frid nitt widerig, wöllind sy dann ouch ire fruntliche antwort gaben. Dann sy ye nitt geneigt syend, gemeine Eydanoschasst zu zerstören.

in

fi

li

10

ti

in

DI

ba

D

di

Fe

ac

ou

or di

ni

th

m

ba lic

Berben ber Botten an bie Stett.

Alls nun alle bise handlung ouch ben Stetten vifs aller fruntlichist von obbenampten botten imm lager vif ber Aaberen furgehalten, ond gebatten wurdent, ben friden nitt vßzuschlahen. Diewyl sy wol gemerckt und sy beg die Stett wol vertrosten mochtind, das die 5 ort den friden nitt vßschlahen wurdint, so solltind sy inen, den Botten, ouch bewilligen imm friden zu handlen, da wöllind sy thun alls eeren biders ben luthen gebure, und mitt Gottes hilff ein eerlichen friden machen. Daruff die Stett antwortend, Sy dandtind wiss hochst der gesandten berzen und gesandten, doch hattend sy bie hinder iren herzen, zu ze sagen, gar keinen gwallt: wölltind aber in yl erfaren, was der oberkeit willen, und ein unuerzogne antwort gaben.

Burych tewilliget in ein eer= liden fri= ben.

Demnach aber ein radt Zürych, des alles bericht, schreib der radt sampt den Burgern noch der nachvolgenden nacht, vmm die 11, nachvolgende meinung, in daz läger. Wir verstand vß öwerm schriben, das dusere spend von den 5 orten, vmm einikeit willen der Eydgnosschafft, vrbüttig spend einen Eerlichen friden mitt vns anzünemmen: destalb ir vnsers willens zü verstendigen begärt. Sidmal dann, leps der, vil zwyspallt, vngehorsamme und vneinikeit under den unsern: desiglych die uns hilfslich sin sölltend, des meerenteyls unwillig sind: Gott wölte daz wir die unsern willig behallten möchtind: so lassend wir vns gefallen, daz wir die unsern willig behallten möchtind: so lassend wir uns gefallen, daz wir die mitt unsern lieben Eydz. von Bern, und anderen iren und unsern Christenlichen mittuerwandten, hieraber berade

tinb. Bnb fo es inen ouch gefallen, bas ir bann, imm namen Got: tes, mitt fampt inen ouch willigen mogind, die Schidluth, fo fich gu fruntlicher underhandlung ungelaffen, mitt muffenhafften bingen, aller bingen vnuerbunden, von einem billichen eerlichen und Christenlichen friben, ber vne annamlich und gottlichem wort unabbruchlich gu reben ond gu bandlen. Denen wir ouch boch vnuergriffenlich gutlich gu lofen prbuttig fint. Doch allmagen mitt tem vorbehallt, fo vne nitt, baran wir fummen mochtend, begegnete, bag wir vnfer band fry offen behalltenb und unuerbunden fin wollend. Guter boffnung, fo une gu einem eerlichen gottlichen und vnuffbeblichen friben gu verhalffen, felbe geneigt fin, vnd fo vnuerbachtlich eerlich vnd fruntlich scheiben, alle Geren Schitluthen wol anftadt.

Bnd alls in difen fachen gehandlet ward, wie iest gemelbet, mas 30.6 fic in das lager tummen Lux Starcf von Conftang, ber burgeren, grunt: Strafburg lich gå erfaren, wie boch die fachen gestalltet werind: ouch mitt frant- und ber licher erbietung, bag Conftang alles bas gern vnnb truwlich thun, bag in bifem vermog und schuldig were. Die ift ouch gu muffen, bas ber burchluche trieg erbotz tig bochgeboren furft und berr, berr philipps Landtgraff gu Beffen, fich in bifem frieg trumlich embod, alles dag gu thun, dag imm muglich ond er schuldig were. Er hat ouch schon geordnet bag man gu Etrag. burg ond baumm ettlich tufent Lantefnacht folt angenommen haben. Derglichen embod fich ouch bie Statt Strafburg alles guten. Aber Diemyl funft die vile des volde, off der Stetten fyten mas, wolt man keines frombben volcke myter jum frieg. Buo bem es gar gefarlich geachtet ward, fo man ein frombb volck in bas land gefurt und bamitt ouch ben gemeinen man bbel beschwaret batte. Dann wie wol die 5 ort ein Belich volck in die Endanoschafft gefurt battend, woltenb boch . die Stett an bem vatterland gemeiner Endg. und an iren armen luthen nitt alfo faren.

Wie in dem lager ein Gericht befett ward.

Bnb alls man eigentlich nitt muffen mocht, ob man friben, ober das wintherlager ichlaben murbe, marb burch rabtichlag gemeiner bouptlus then off Aller bepligen tag imm Burpc lager, ein Gericht befest, was fur die richter tame gu richten. Dann ve nitt wol muglich ift, bas ein fo groß volck, und in die barr, kommlich ordenlich und fridlich by einandren whonen moge. Bnd find das ber Richtern namen.

Obrifter richter, M. Kelix Mant von Burych.

Schriber , Meldior Grogman.

Brienlipracher von Burnch marent, 3 Jacob Meng, Beinrich terer, Beinrych Bram, D. Bftery. Bf ber graffichafft Ryburg vogt Bindtich von punow. Bf bem ampt Gruningen hanns maber. Ab bem Burych Seem, vogt Buft gu Bolliten. Bon Bafel, D. Sans Gobel. Claus Luby. Bon Schaffbusen Alexander Gyger. 3org Do: fer. Bon Sangallen 3. Delchior Grubel. Blrych Dubacher. Bonn Mulbufen Claus Bingg. Jorg Gyr. Bf bem Durgom, Conradt Bum: felber. Brung von Belbufen. Bon Gottebugluthen, Jacob Berfchi, Jacob faller. Doch murbent wenig gericht gehalten, Dorum bas man bes ungewitters halben, balb bernach vffbrach, und abzog: wie bernach an finem ort volgen mirt.

li

6

13

te el

b er ti bi

fr

w

be

ſd

w

pe

fe

3

9

lic

te

m

ge

fa

Aŭ

fti

vr

473. Was mittlen die 5 ort imm friden fürschlugend, und wie fich die Stett dargagen hieltend.

Demnach die Stett fich vereiniget, bas fy ouch mitt wuffenhaffter fach, gu einem eerlichen friden woltend reden laffen, off bie mys alls obgemeldt ift, verrittend der furften herren Stetten und gandern botten widerumm in ber 5 orten lager, mitt anzeigung bas fp by ben Stetten ein guten willen funden, gu einem eerlichen bestandigen friben.

Die 5 ort fdlabend

Daruff die houptluth und Rabt ber 5 orten, ettlich articel ftalfribens ar tenb, nach welchen fy ben fricen annemmen woltenb. Bnb marenb bas tidel für. Die articel, Die fy den Schibbotten furgehallten habend, ben Stetten fürzübringen.

- 1. Die von Burnch fampt iren balfferen, follend ab ber Bugern und 5 orten erternch verruden, und vff bas iren gieben, fo wollend ouch wir off bem unfern blyben.
 - 2. Die pundt follend an vne bem Buchftaben nach gehallten werben.
- 3. Man fol vne in vnferen herrlifeiten gerichten vnb gebieten regieren laffen nach vnferem gutbedunden.

4. Man mag in gemeinen vogthyen und herrlickeiten wol wiber: umm meeren vmm ben glouben, alfo bas bie ben numen glouben ans genommen babend, wol wiberumm baruon abstan mogenb : ouch bie ben waren allten Chriftlichen glouben, ond bie Dag, noch nitt verloug. net, vngefecht von mendlichem, ben behallten und wol vffrichten mogenb.

Somliche articel brachtend bie Schibluth in bas lager ber Stetten, und lagend insonders ben Burychern ob, bag fy die annemmen, und ben abaug, mitt iren balffern ab ber 5 orten grund gieben wolltinb. Dannethin wurde es von tag gu tag beffer werben. Dann ber beschwerben halben, bie fp nochmaln an gedachten articklen haben mochtend, hofftend fy noch wol zuuerbefferen und zu ichenben, mitt anderen vil me guter und fruntlicher worten.

Bieruber ward bes 2 tags Rouemb. was Donftag , nach aller bey: Bas gerabligen tag, allerlen imm Burnch lager geradtichlagt. Ettliche rietenb ten worden man follte ermalte articel annemmen. Dann bie wallt fve nitt wol dern vber me imm feld gu behallten, biemyl bag ungewitter und fellte anstande, und furobin menig me anders, bann bes mynters gu marten. Man fibe ouch wol, bag nitt pederman, onder iren halffern immerbar willig fhe. und bag under bem andern lager fast vil vom abzug vff Bremgarten geredt werde. Go louffe ein untraglicher toften uff. Gue bann ettwas beschwerliche in ettlichem, moge es nach ber verheuffung ber Schibbergen verbefferet werben.

Bouptman Lauatar aber und ettliche andere mitt imm, bedanbtend bas bem allem alfo were, wie ba baruon gerebt worben, und begare er ouch friden, boch das der eerlich und unverwyglich fpe. Der 4 artidel aber fre den zusagungen die ein Statt Burych den biderben luthen bin und bar gethan, gar gu wiber. Bnd borumm ee fy ein fomlichen friben annemmen, ber bem gottlichen wort ond iren Geren nachteplig were, ee wollind in noch malen alles bas baran fegen, bes in Gott pe beradten habe. Es fpe ouch flein bing Gerlich gestorben, bann mitt schanden beym zogen. In summa, die 3 fordern articlel mogend fy ouch wol balffen annemmen, ber 4 fpe nitt angunemmen.

Bu letft ward abgerabten einhallig, bas man follte zwen Botten, vettern Rugli Schugen bouptman, von der Statt magen, vnd Danfen maber von Egg, von des Landte magen, fur radt und Burger gen Burych Schicken, inen gemalte articel sampt ber Berner erlutherung gaben. Belche beschächen. Daruff nach geftellter Abschend gefolget.

*) Ale bann vnnfer herrenn vom panner, butt ire botten, Ram. lich petter Fuffli vnnd Sannfen weber von Egg vor minen berren Rhaten vnnd Burgeren ber Statt Burych gehept, und inen die 4 articel wie fie, beffglichen ouch vnfer lieb Gidgnoffen von Bern, fich beren gesternn im feld erlutert, barquo ben vnwillen vnnd bie groß ungeborfamme bes gemeinen mans, vnnb bas zuverforgen bas bifer fcmer gug keinn lenge mer imm feld juo erhalten: Sonder jederman vnnluflig, vnnb beff friege mub fpe: mitt erzellung allerlen untomlicheiten vnnd beschwernus, es spe watters ober anderer dingen halb, nach dem besten furgehalten, der meinung miner herzen bescheids und gefallens

^{*)} Fremde Sandfdrift.

hieruber zuovernemmen bann fy bife articlel, wie bie in irer instruction verfast vnnb erluteret, allein vff ber felben miner berren gefallen er-Burnd jum meeret bettenb, Alfo nach wol erwognem Rhat, bamit man feben und friben ge= fouren mochte bas mine berren jum friben geneigt, vnnb nit ber meis neigt. nung werind, bie iren mit mutwilligem coften, fchaben, mun ober grbeit, vber mugliche vnnd billiche, guobeschweren. Die mil bann bie iren namlich mas von Raten vnnd Burgeren im felb ift. fich bie bru erften articel mit ber luterung, vnnd mit ben guofchuben vnnd morten, wie fo in gemelter inftruction geftelt onnb erluteret finb, anguonemmen, vereinbaret; Go wellind mine berren inen recht, umb fribens willen, biefelben bry artickel ouch gefallen laffen, vant bie angunnemmen bewilligen.

fe

DI

n

fic

0

61

be

(E)

bo

on

be

bir

fag

ren

ten

gåı

ire

fáli

me

Sò

auo

ren

aun

ma

mei

(D)

jren

Uni

Die wil aber ber vierb articel burch bie iren im felb ouch nit tel wirt ab- angenommen, fonnder gelutert ift, bas fy ben nit annemmen tonnind noch mogend, vnnb bann ber felb articel bem lannbefriben, ouch mis ner berren und annderer irer Chriftenlichen mitverwanten, Chriftenlichem eerlichem juofagen, ouch Gottlichem wort vnnb Gottlicher eeren, gant widerig nachteilig vand abbruchig, weder vor Gott noch der welt, quo: verantworten ift , Dann ber lannbefriben vnnb alles beff guofagen, fo man biberben luten Gottliche worte balb gethon, barmit juo rugt, barburch fo in tumber gefaarligfeit jamer vnnb liden gestelt, bas vnns allen jum bochften vfheblich, ouch vnne vnnb ben vnferen findefinden, quo ewigem nachteil ichannt vnnb lafter reichen wurd, bermaff bas vnne meber eeren noch gloubene niemer mer juo vertrumen, Bund bann guobeforgen, wo bifer articel vnnb ber Lannbefriben, jes im felb nit erhalten, bas es bann fpat juggan wurd, Go babend fich mine berren , irer vnuermybenlichen eeren notturfft nach erlutert, bim lannbefriben zuo bliben vnnb bifen artickel in keinen weg anzuonemmen ouch nit of bem felb quo verruden, vnns fo muffen mogend woran fo bis fer articklen vnnb Gottliche worte : ouch ber biderben luten halb, denen fy beffbalb ausfagen gethan, vnnd wie fy obgemelter bingen balb verwaret ond verfichert figind.

Motten bon Büryd gen Bernn ges foidt.

Bund babennd baruff angenbe je bottschafft gen Bern fur ir lieb Eibgnoffen und Chriftenlichen mitburger gerytten unnd fp jum bochften by inen guuerharren vnnd mit ber annberen panner obennacher getruden aus vermanen, verordnet, guter hoffnung fy fich nit von inen funberen, fonnder inen bifen artictel, lut bes Lannbefribens, erhalten ballffen, vnb iren zuosagen bierinn fat thun werdint

Ond ift baruff ir meinung vnnd bevelch bas mine herren im leger, man fot bie ouch zwen, bier zuo geschickt, vnnder inen, oder meer, nach bem fo Berner biff gut bundt, viffguben, vnnferer Gibgnoffen von Bern, Baft, Schoffus

fen, Sallen, Mullhusen vmd Biel houptlut, pannerheren Rhatballten bag vnnd Burger zuosamen beruffen, vnnd by inen allen muglichen flyff siebind. vnnd ernst anderen, Sy ouch zum bochsten vnnd trungenlichesten ermasnen vnnd bitten sollen, vnser aller vnnd Göttliche eer zuo bedenden, sich nit von vns zesunderen, vnnd vs s dem veld nit zuo verrucken. Sonnder hannd vest by minen herren zuobestan, vnd zuobliben, vnnd in disen nachteiligen artickel ouch keinen willen zuogesben, Sunders vnnd bim lanndsfriden, Göttlichem wort, vnd vnnstrem Christenlichen erlichem zuosagen, helssen zuo schirmen vnd zuo hanndtsbaben, Dann wo wir darvon stan, sollichs vnns ewigklich vsseblich vnnd schantlich sin wurd, vnnd also die Berner zur herren wyteren bevelchs zuoerwarten, dann wir die botten vss dem weg, zuo zuen has bind, guter zuoversicht, sy was den eeren vnnd zrem, vilsaltigem zuo sagen zimmen, thun werdend.

Wo man aber gar nutib by inen erheben mocht, das fy irer her- Co man ren wyters bevelche nit woltind erwarten, sonder je vffbrechen wolls ben wolltte. tend, ist miner herren meinung das man dise sachen den biderben Eurz gouweren Gothuffluten, fryen vnnd annderen ampteren so sy mit den iren by vnseren panner sind, surhalten, wellind, sy dan ouch vs dem falb, vnnd nit wyter zur sachen thun, sind mine herren nachis werds *) dest bass irenthalb enntschuld iget.

Die vnnseren sol man ouch zum höchsten vmb miner herren ouch Göttlicher eeren willen vermanen, das best zuothun, sich ein wenig zuoliden vnnd nit zuoverrucken, vnt man Göttlichs worts miner hers ren zuosagens, lut dess Lanndtsfridens, gesicheret ist, das ob Got wil zum schieristen geschähen, vnnd nit lanng mer verzogen wirt, Wie man das zum allerbesten trässenlichisten vnd früntlichesten wol zethun weist, ist man guter zuoversicht wenn die spend unser tapferkeit spuren, sp sich vil destee zuo eim billicheren friden wysen lassen, vnnd von irem surremmen stan werdint, Actum Frytags nach aller heyligen tag Anno d. rvc exxi, praesentibus her Walder Rhet vnd Buraer

Stattschriber Burich

^{*)}_nachher.

474. Don dem Abzug der Stetten ab der Aaberen und vor und of dem mald bannen, off Bremgarten. und wie der Abzug der Statt Burnch fo gar widerig was.

In aller bifer handlung fiel ein telte und ein groffer ragen mitt vil bridt in wind yn, beffhalben vil ber fnachten von ben beiben panern by tag bem bnge= mitter vff. vnd nacht, vffbrachend, vnd jugend vf dem lager, wider alle verbott wider Ger und End. Da was ouch fein behallten me, was man ioch Die Berner gebutte bate vermante vnb fagte. Def entichluffend fich bie Berner, wöllend ab- bas lager gu fchliffen und abzugiehen. Dann biempl bas vold von ben gieben. genchnen binluffe kondent fy da, mitt ben genden und geschus, mitt iren groffen gefaar bes bberfale ber finden, welche bas gerlouffen bes juge wol innen murbint, myter nitt erwarten.

Comliche fcbreib ber bouptman fampt ben raoten bingn in die Statt Buryd, vff bas fonellift, vmm bericht, wie fo fich ballten foll: tind. Daruff gefiel bife antwort Frytage vor tag, bee nachuolgen 3 Mouemb.

Den Burn= erloupt binberfic gå ruden.

Bir habend ower fchryben, bag bie Berner offbrachen wollend, deren oud und binberfich ruden, verftanden: wie ouch unfer fnacht alle verbott eer und end bindan gefest, buffligen binmag louffend. Das uns ellenbicflich erbarmpt. Und fo wir wol gebenden mogend, bas bif fcmerren mattere, ber gmein man, imm feld, nitt gu behallten ift, ouch gar nitt ge tin, bas wir fo fchantlich und ellenbicflich beym vf bem feld gubind, fo gabend wir och gwallt, ettwan mitt vortent, vnd guten anschlegen, hinderfich, off unsern boden, gu verruden, doch in feinen mag gar vß bem feld gu gieben. Dorumm ir ouch vnfere liebe Enbg. von Bern anfuchen, bas fy ouch nitt gar vf bem felb giebind, funder an ber Rahi, alle gu Dafdmanden, Ottenbach, und ba berumm, bermaffen ir einanderen erreichen mogind, blyben, ond ba my: tere bescheibte erwarten, ont wir ein eerlichen friben erlangen mogind.

1

D

n

Der vif= brud vnb abjug ber Stetten.

Comlich ber Statt fchryben mocht nitt wol in bas lager fummen, bie von Bernn und mitt inen Bafel, Solenthurn, Schaffhusen Biel Milhusen und andere die mitt und by inen warend, brachend uff mitt allen genden, gidus und luthen, und jugend uf bem lager nittfich **) gagen Bremgarten in das Fry ampt, ab. In dem felben brach ouch off die paner von Burych, mitt Santgallen, Bischoffzell, Turgow, Gosbufluth, und wer ouch by inen was, mitt allen zenden geschus vnd luthen, vnd zugend ouch hindersich vff das free ampt. Was wol

^{*)} Bullingers Schrift. **) binunter.

anfange bie Meynung man follte gen Cappell gieben, vnb ba by ein: andren bem figend under ougen bliben ligen ; aber wie bie Berner paner ein anderen jug namm, macht es eine groffe verwirrung, bas einer hinderfich, ber ander furfich, ond entwarif *) luff. Bnd were gar nach in fomlichem vnordenlichen abgieben, ber Statt Burnch, bas iren babinden bliben, namlich eins ober zwen tie groften ftud Buch: fen, vnd ettlich gellten. Da boch houptman Laugtar Burycher ond Berner ber maffen anrufft, bas alle friegeruftung, ve bem lager, an bie gwarfamme geffirt warb. Bnb blibend bie Berner mitt ben iren ber nacht ligen gu Ottenbach und baumm. Die Burych paner omm Mettmanftetten.

Die 5 ort, die faft mitt bunger und mangel aller bingen getrengt Die 5 ort wurdent, und inen vorermalt lager ein groß liben mas, alfo ouch, bes abzugs Das wo man noch, nun ettlich tag, imm Lager verbarret, fy ein beffern friden vffrichten laffen, und alles bas gethan battenb, beren fo boch bernach nitt eins thaatend, wurdent bes Abaugs furtraffenlich er= fromt, frach, vnd alle vil alle von numem labend.

Somlichen abzug aber fcbreib ber bouptman fampt ben Rabten binnn Burnd ift in die Statt Burych, und empfieng Sampftage fru vor tag, 4 Nouembris gay miberig bifen befcheib. Biewol wir genglich gemeint und verhofft, Die enfern Ger und fendig. und End, und mas uns allen baran gelagen, bas bedacht, und fich nitt fo vngehorfammer mys, in bifen gefarlichen, one fcablichen offbruch, begas ben battend, Go ir aber trangender nodt und umm somlicher ungeborfamme willen, vffgebrochen, und ungeschediget, mitt gichus und allen bingen, hinder fich gen Mettmenftetten, alls vff owern vorteyl, verruckt, fo laffend wir bas, imm namen Gotte, ouch gutiflich barby blyben. Mitt bochfter und ernftlichifter vermanung, bas ir umm aller unfer Geren willen, verharren, und nitt ug bem feld gieben wollind . funder die onfern gusamen beruffen, ond die vermanen, ond bitten, bas in ab fomlichem matter und anderer untommlifeit tein beduren noch beschwerd haben, sunder gedanden, mas une allen baran gelagen, follte man one ein Gerlichen bericht beom fummen: baf fo ouch glich babeymm in iren hufern nitt ficher werend. Bnd alfo vne allen an gut, bamitt wir und fy by Geren, by bem wort Gotte, und bem vatterland bluben, ond ein Gerlichen friben erlangen moginb : bas wollend wir in gnaden und gutem alle jut fruntlich und vatterlich umm fo baben an bebencten.

Aber amm Campftag fru mag 4 Rouemb. jog bie paner von Bern, sampt allen iren zeuchen gichut und luthen, und alle bie mitt

*) querfelb.

Beibe paner iren jugend, gu Bremgarten gagen Mittag bn, und lageretenb fich in gubend,'gen bie Ctatt und baumm. Es battend ouch die von Bernn mitt ben Burychern und irem buffen gerebt, bas es amm aller füglichiften und unb

Buffiten. trofflichiften mere, wenn beid gug wiberum gamen gugenb, mitt vilfaltiger gufag ir befte gu thun. Comliche marb angenommen, vnb gog bie paner von Burych widerumm gen Buffiten, und lageret fich ber gug in ber gegne baumm. Die paner lag in Bly Muttschlis buf.

bi

ft

er

fil

60

D

or

ni

Di

fte

be

90

la

vd

fp

bá

nb

fú

rei

fu

fai

Et

pn

ber bie lib

@t

na 280 ine

gro

bie

bů

vni

ber

bar

23.44

ma

Somliche mas bem rabt und ben Burgern Burpch gar miberig. Dann alle ber houptman und die rabt, gen Burych fcbribend, wie und worumm fy binab gen Buffifen ben Bernern nachzogen werend, fcreib ein Erfammer rabt binwiderumm. Bie wir bwer fcbriben verftanben ber Statt bas ir onfern Endgnoffen von Bernn, off ir gufagen, gewillfaret, mitt inen off Bremgarten gu ge verruden, battend wir wol gemeint, bae ir in bedandung, bas vnfer Land und luth iegund blog und gar vnuerwaret, bo naber by ben vnfern enthallten, vnb von Mettmenfetten nitt verrudt, besonder ouch die Berner gu Ottenbach, und bas felbe omber bliben, barburch bie onfern ettmas bag verwaret worden werend. Sittenmal wir aber bie vil rabtend fcbribend und vermanend, Gors ber und aber fomliche wenig fatt noch volg findt: vermanend wir bo abermalen, baf ir bift machbarer bber bie unfern fvend; und menn ir vernamind, bas bie find vne bie unferen gu fchebigen unberftunbint, pch bappfer in die gagen weer richtind, und die unfern, alle biberb

roch für ire Ianbt = fdafft. luth, fdirmind. Dargu bie Berner ires gufagens vermanind, bas fo

Der jug

miffallt

Büryd.

475. Wie die 5 ort in das frye ampt widerumm gefallen fnend. Und was fich by dem gug am Birbel erloffen.

bie vnfern nitt wollind ichebigen laffen. Dann foltend wir die vnfern

verlaffen, were bch vnb vne ein Cewige ichand. Dem wollend vor

fin, vnb bcb bempfen alle die getrumen.

Go balb bas lager ber Stetten vff ber Mabern abzogen, und gerluffen, Die 5 ort pltend ettliche ber 5 orten baryn, bas ju befichtigen. Es folig fich oud fallenb in ein rott mutwilliger luthen by 300 gufamen, und fiel widerumm in das bas Gry= frye ampt, pluntertent rouptend und verberptend, was fy mochtend. ampt. Def erhab fich ein groffe flag by ben biderben lathen in bem Fren ampt. Die luffend ber paner nach gen Bufficon, vnb binyn in bie Statt Burych, fur rabt, und erflagtend fich ires Schabens und Ellends.

Dargagen bedlagt fich ouch Burych traffenlich bes bberfalls, gagen

ben Schibluthen, bas inen wiber alle gufag ein fomliche von ben 5 orten begegnet. Die 5 ort versprachend fich mitt bem, bas imm Unftand angebingt mas, bas bie Stett foltend ben 5 orten gieben ab irem erteroch, bas fo aber nitt gethan. Dann fy gen Bremgarten und Buf von 5 orten fifon gogen fvend, bas iren fye. Dorumm fy bem Anftand nitt gelapt verantwors habind. Dargagen Burych vermeint, bas fpe ein gefarlich bos gefuch. Dann Bremgarten nitt ber 5 orten erterich fve, funder ber 8 allten orten gemein, baran ouch fy ein tepl babind. Comliche verfieng aber nut by benen luthen, nach bem Spruchwort ber Latinern, Quid victis nifi dolor?

Alfo amm Conntag 5 Nouemb. fcbreib abermale ber Burgermei. fter rabt vnb bie Burger an bie paner gu Buffiten, Demnach ir vf beweglichen vrfachen, und jum gunft unfer Endg. von Bern, binab von ben unfern gen Bremgarten gogen find, und alfo bie unfern ver- Die Berner laffen, ift vne gar widerig und beschwarlich. Go aber Die von Bern follend tres bo trofflich jugefagt, wenn bie onfern anggriffen werdint, bann wollind vermant fp ir lib vnb gut, ju bch fegen, vnb mitt gotte bilff, ben ichaben balffen rachen. Da fo fugend wir bch gu muffen, bas von benen, fo phenfpt bem Albis find imm Fryen ampt, gant erbarmpfliche flag fur vne tummen ift, wie fo vff butt vnb gestern von ben finden, beren vff 300 rin, gang gwalltiflich bberlouffen und alles beg, bas fb funden beroupt fyend. Da wir in forgen fand, bag fye nun ber ans fang. hierumm unfer ernftlich gebeiß ift, bas ir gur ftund, unfer Endgnoffen von Bern, ires gufagens jum traffenlichiften vermanind, ond mitt gutem radtschlag, mitt einandren lugind, wie ir die find binberfich halltind, bamitt den biderben luthen, gehulffen werde. Wollend bie sach berglich betrachten, bamitt bie unseren Spurind, bag wir gern lib vnb gut fur fy ftellind. Glyche meinung habend wir ouch vnfern Epba, von Bernn gugefdriben, und gebatten bas beft ge thun.

8

Und wie bann hieuor gemelbet worden, wie ber jug ber gu BB. Gin vold nach gagen ben Schwyteren lag, burch prattid ber 5 orten onb ber birgel ge-Bapftischen von Glaris gertrent worden und verloffen ift, beforgtend inen baruff bie am Burych fee, bag inen von finden ber nachten eine groffer ichab beschähen mochte. Dem vor ju fin, ward man ratig bber bie Gilbruggen, ein angal futhen, bie mas in die 1500 mann, gur but, an den Birgel, vff den horger berg gut schiden. Das beschach, und mas ir houptman Jorg Bollinger von Menidorff. Welcher fy ab ber Maberen of bem lager furt. Dann bifes ettlich tag gu uor, ee bann bas lager fich fchleiß, befchach. อะ อิร์กิด รหว

Alle aber bas lager vffgebrochen und gen Bremgarten binab zogen was, hat nieman nut hieruon benen am birgel weber geschriben, noch embotten, Welches ber jug voff bem hirhel fast bbel fur gut hat. Beber baz inen noch hattend follen zügeschickt worden fin 2000 man, von der paner. Da man aber nieman voffbringen mogen, baz er ziehen wolte. Dann die ungehorsamme gröffer was, bann pemandt glouben mochte.

Die am hirpel ber Flagend fich gägen radt Zürpch

Dorum fcbreib ber bouptman fampt finen Rottmeiftern bes Burych. fees, ab bem Birgel, in bie Statt Burnch fur rabt, und gu ber paner gen Buffiten. Un rabt fcbribend fp. Gnebigen lieben berren off ten geftergen tag, by guter gyt, babend wir ben bouptluthen by ber paner ein brieff zügeschickt, bas fy vne muffen laffind, vf mas vrsach fo boch fo plente gen Bremgarten giebind. Go babend ir unfer bergen vergangner nacht gefdriben, bas une von ber paner follind plent noch tufent man gutummen. Daruff aber wir weber brieff noch luth gefaben babent. Deffalych vernament wir, wie broben imm Gaftal, ein anftant gemacht, und bie fiend off und rudind. Nimpt und benocht munber, womitt man allenthalben vmmgange, bas man ins boch gar nut wuffen laft. Bif ben buttigen tag find vnfere find, in bag fry ampt gefallen, ond babend luth ond gut binmag gefurt, bargit muffend wir ba fin, vnb lugen. Bnb ba ir fprachent, Worum werrent ir och bann nitt? Gnebigen lieben berren, Gy muffend wol, bas nieman me por banben ift, bann eben mir in fleiner angaal. Golltenb mir one bber Die Splbruggen laffen, muffend wir ire binberbuten entfigen, mitt welchen fo vne merdlichen ichaben gufugen mochtenb. Defiglich bas fo bald wir ben Borger berg verlaffend fy baran gieben, vnd alles ver: berben mochtent. Bir battent verhofft bie paner were nitt fo ring binderfich jogen, und die biderben luth imm Fryen ampt alfo laffen verberben. hierumm gnedigen berzen, fo ift unfere meinung, bag ir und die by ber paner find, vos ouch laffind muffen, wo mitt man ommgang. Dann mo iederman alfo off finen vortepl machen wolte, murbe bie nobt ouch vne tringen, bas ouch mir lagtenb mas mir gu fcaffen battinb.

Man fol von Daruff schribend Burgermeister rabt vnd Burger Zürych ber paber paper
noch 1000
man an den ein ernstliche geschrifft, die ir hierby finden werdent, zügeschickt. Diefoiden. wyl vns dann daran nitt wenig wil geldgen sin, vnd wir den biderben lathen hilff vnd trost zu bewysen schuldig sind, ir sy ouch billich
nitt verlassen sollend, So ist vnser ernstlich will vnd meinung, gebies
tend beh vuch zum höchsten wir Ich zu gebieten hand, daz ir in angesicht dis brieffs, one alles wyter hindersich sähen vnd verzühen,
des houptman Werdmullers fendli, vnd namlich, das der knächten

1000 frent, inen amm hirgel plent plent, gu trof rettung und bilf

fdidind, und bas in tein mag bberfabind ober unberlaffind, funder bd gehorfamm bempfind, wie wir vne beg genglich verfabend.

476. Was wnter des Birbels halben by ber Burnch paner, und mitt den Bernern gehandlet ward git Bremgarten.

Demnach aber fein vffboren mas bes flagens beren ab dem hirbel, fol mibere fchieft ber rabt fampt ben Burgern Burych, Johansen Edlibach Gedel-umm binuff meiftern, und Dt. Rodolffen Soffman, in bas lager gen Buffifen, und gen Cappel lieffend bem bouptman ben rabten und gantem vold by ber paner ge: bieten, by bem End ben fy ber oberfeit gefcmoren, bas fy one allen verzug binuff gen Cappel zugint, babin und baumm fich lagertind ben biberben luthen amm Birgel gu troft. Die felben flagind fich traffenlich und fagind, Gy by ber paner habind fy vff bem Birgel, vff ben fleischband gaben. Diemyl fo por bem malb abzogen, und nie fein wort inen baruon nie embotten babind. Bnd fandint in forgen, man wolle ouch iegund mitt inen, wie mitt iren forbern, handlen imm allten Buryd frieg. Da bie paner von Buryd off bem Albis gur buchen gelagen, und habe bie Endgnoffen die amm Gee off bem Birgel er-Schlaben laffen. Bnd borum bas man folicher flag abweibe, follind fo mitt ber paner binuff gieben.

Der houptman und die rabt by ber paner zeigtend an ir vnuer: Es wirt an mydenliche nodt des abzugs vor bem wald, vnt dag es mitt inen gar miber pff fein nobt batte binuff gen Cappel gu zieben. Da fp ouch imm abzug, Cappel gu wo es venen batte an Bernern mogen erhallten werben, gebliben merend. Und ichund aber bedunck es fp gar nitt gut, bas man von ein: andren giebe, bamitt bem find bag bert noch groffer macht. Begarind befhalb an fy bie beibe Botten, bas fy fur bie von Bern bingn gen Bremgarten feren wollind, gabend inen petter fußli und Banfen maber bon Egg gu, die Berner gu bitten, bas fy mitt irem buffen, mitt inen binuff gen Cappel und in die felb refier augind.

Alle fo nun fur bie bouptluth und friege redt ber Bernern Baglern, und anderen bie mitt ben Berneren jugend, famend, vermantend in die vffe fruntlichift, ouch by ben pundten und by den Burgrach. ten, ergalltend inen ber Statt Barpch allte tram, inen imm Burgun= nischen und Schwaben friegen ouch in andere mag bemisen, bas fo mitt inen wolltind hinuff bf Cappell gieben, mitt vil ernftlichen worten. Der bouptman aber von Bern B. Sebastian von Diegbach Schulb:

beyß, sprach, Seckelmeister Eblibach, ir rebent von disem handel, grad alls ob min gnedig herren von Bern, wenig thugind. Da sollend ir aber wussen, das wir diser Stund imm feld ligend mitt 5 zenchen. hie mitt der paner vnd 4000 mannen, zu Zosingen auch mitt einer paner, gägen Lugern mitt einem fendli, amm Brunig auch mitt einem fendli, vnd gägen Mallissern mitt einem fendli, vnd ligend also in somlichem kosten das das nieman glauben mag. Dorumm sp ve all ir vermugen zu diser sach streckind, wustind auch diser zut nitt me ze thun.

bei

vn

be

m

ti

ry

fa ar

ni

ir

te

וט

bi

te

3

li

1

n

hans Cblibach fagt
Bern habe
wol vil
lüth imm
feld thunc
aber nüt,

Daruff gab Johans Eblibach bife antwort, 3ch bitten bo vnfer lieb Endgnoffen und Burger, ir wollind nut gurnen an mich, noch mir bas ich ba fagen wil, verargen. Dann mas ich iest ba reb, bas reben ich one miner berzen befalch, vg mir felbe, gar guter meynung. Man weift wol, bas ir onfer lieb Endgnoffen von Bernn ein groffen toften und 5 zeuchen imm felb habend : bienaben aber bort man, bas benen by ben andern zeuchen, by lib vnd gut, ia gum bochften verbotten fpe, iren fuß nienan vff ber 5 orten grund gu fegen. Glyche follend ouch die 5 ort ben iren gagen ben bweren, und bwerem grund, gebotten haben. Es fol ouch ower fach off iren allpen, und iren fach off oweren allpen noch ungeschediget gan. Da vermeinte ich, wenn bie owern nach bem Burgracht, bie anftoffer mitt benen genchen, bie an inen ligend, notigetend, fo murbent bie 5 ort ir lager trannen muffen, und wurdent wir bie niden mitt ben berigen, bifter baas nabin fummen mogen: besondere fo ir iegund mitt vne jugind, vnd bulffind off fy, angryffen mitt ernft. Bir erfarend boch bas fy nut haltend, und wider den ersten articel, ba wir abzogen find, sp off irem erterich nitt blybend, funder vne in bag vnfer fallend, und die unfern schedigend.

Bud nach langem rabtschlagen ber Bernern ward den Zurycher gesandten nachvolgende antwort, Wir achtend das wir bishar allem gepuren nach, redlich gehandlet, und in alle wag unser bests gethan habind, so man anders daruon ouch nach gepur und billifeit hallten wern wit und richten wil. Das wir aber diser zyt von Bremgarten verrucken werdint, und mitt och widerumm herust zühen an das ort, das wir verrucken, vor nitt blyden noch die unseren behallten mögen, das könnend wir nitt thun, us vil anderen beweglichen ursachen. Doch wöllend wir alle dise owere werdung, in yl und usse trümlichist an unser gnedig herren und oberen langen lassen. Was von dann die selben heussend, wöllend wir gern thun. Sunst werdent wir von hinnen für uns selbs nitt unsbreichen.

Die Berner Somlicher antwort warb man nitt nun im Burych lager bbel werbent mps gufriben, funder alls fy anzeigt ward in der Statt Dem radt, von

ben amegen obermellten Botten, bet baran mendlich ein verwunderen, ter gebatten und bedurens. Dorumm fchictt ber Rabt ene verzug gen Bremgarten und gemas berren Diethelmen Rouften Burgermeifter und Dt. Blrych fammli mitt welchen ouch rendt B. Blrych fruber gu ber boben Gar, die Berper gu bitten und gu manen, fo fy ein bedurens battind, und filicht bie iren imm felb nitt wol behallten mochtind, follind fy boch gen Buroch in ir Statt gieben, bif man boch gu einem guten vetrag bifer fachen fummen mochte. Rach gethoner werbung aber, gefiel noch fein andere antwort von benen von Bern, bann bas fy andere und myters nitt bandlen getortind, bann iren berren befalch were: welchen ouch ir gefaar baruff ftanbe, fo fo fich von iren landtmarchen wyteren folltend. Und ward alfo von Burychern aber nut geschaffet, bann nun unwillen gemeeret.

Alls bann bienaben ter rabt Burych wol verstanden bat, bas ouch bie iren by ber paner Buffiten ein unwillen empfangen battinb, jum teul babar langend, bas fo vf bes rabte vilfalltigen bafftigem fcbriben, abnaamend, alls ob man inen nitt wol truwte aller trum vnd redliche. Da aber for all iren besten floß anwandtend, boch ouch so vil, alle so gern gewöllen, nitt mochtend, vnd gum teyl bas ber rabt fo bafftig baruff lag, fy folltind bes Werdmullers fendli fampt 1000 man binuff Die Bury: von bem gug, an ben Birtel fdiden. Das boch inen beftbalb befdwerlich was, daß fy nun me ber Berner bilff nitt alls gwuß warend, die 1000 und ber jug burch ungehorfamme fich funft gefchweineret bat, borumm man vonder fy ben felben nitt gern me fcweinertend , noch teultend , - fcbreib ein sirgel nitt. Erfammer rabt ben iren gu ber paner gen Buffiten. Bir fugent vo guter meinung ze vernemmen, bas unfer trungenlich fcbryben an och, nitt ber miftrum halben beschaben ift. Dann wir wol muffend, bas vo vnfere biberbe luth, nitt minber, bann ouch vne angelagen find. Alls ir aber gu willfaren unfern Cybanoffen von Bern, fo myt von ben unfern verrudt, und die felben, infonders die ab bem Birgel une fo ernstlich vmm bilff angesucht, find wir verursachet och bifter ernftlicher gu fchryben, bas ir ber vnfern rachnung habinb, bamitt fy gu feinem abfaal verurfachet wurdint. Doch biewyl bch vf eehafften vrfachen beschwerlich ift, bie 1000 fnacht, binuff an ben Birgel gu fchiden : wir ouch verftand *) bag die Schibluth, vff buttigen tag, mitt bch gu banblen fürgenommen, so wöllend wir racht bas schicken ber 1000 knach= ten, big wir ber Schidluthen furtrag vernemmend gutlich berumen laffen, owers berichts, was die Schidluth furgebracht, wartende. Wir habend ouch ben punbtern ernstlich geschriben, und so be ben punbten vermanet.

n

Ï

e

^{*)} verftanden ?

ben vnsern amm Hirzel zu ziehen, konnend aber nitt spuren, bam das sy eben gmach thund, vnd wort vnd werd nitt by einandren sin wöllend. Dorumm kamend sp zu vch, mögend ir mitt inen reden, das sp sich gegen vns so trostlich bewisind, bermassen wir inen, mitt ylen, ber hilff, zu hilff kumen sind, vnd vns nie kein Stund gespart habend. Wöllind allwäg daz best thun. Dann wo wir nitt so trungenlich ersuch, wöltend wir vch des getrungen schribens wol vberheben. Das tum Mentags des 6 Nouemb.

477. Was die Schidluth wyter habind in dem friden 3å machen, gehandlet by den panern der Stetten.

Difer tagen kamend ouch vilermelte Schibluth, vf bem lager ber 5 orten, und brachtend ettliche artickel, uff wolche ein frid follte zwussichen beiden parthen beschloffen werden. Somliche irugend sy für zu Bremgarten, ben houptluthen und rabten by den panern und fendlinen ber Stetten, Deren Summa was dife.

Rime Gaibarti:

Bum ersten, das man sy von den 5 orten, vnd alle so inen vers wandt, geistlich und wälltlich, in iren eignen landen und herrlikeiten, sollte blyben laffen, by irem glouben, ungearguiert und ungebisputiert. So wolltend ouch sy die von Burych und Bern sampt iren verwandsten, ouch by irem glouben blyben laffen.

Bum anderen der gemeinen Bogthyen und herschafften, wie die genempt, halben, wöllend sy die ouch blyben laffen die den nuwen glouben angenommen habind. Wo aber vornaher mitt dem meeren beztrug were gebrucht worden, und die kylchhörinen widerumm meeren wöllind, mögind sy das selb wol thun. Item wo in einer oder in vil kylchhörinen werind, die des allten gloubens noch nitt verlougnet hätztind, und Maß sampt anderen ceremonien widerumm offrichten wölltind, das sy des rächt und füg habind, alls wol, alls die ander parth ire predicanten zu behallten. Man solle ouch die kylchengüter, die noch vorhanden sind, nach marchzall der personen, dem Messpriester und predicanten abteylen.

Bum dritten bas man ouch by den allten punbten, loblich hargebracht blube, und ft die 5 ort nieman baruon trange.

In difen articklen aber beschwaret die Stett, daß so gemeeret were in einer kylchbere by dem Guangelio Christi ju blyben, das mann Worumm es dann nutisminder, so noch ettlich in somlicher gmeind oberig werind, ge ftooffen, die der Bapftischen religion anhangig, den selben wenigen, sollte und

mufte bie Dag und Bilber, und was bes prethumms ift, widerumm offrichten. Defhalb fließ fich ber frib an gemeltem articel, bas bie Schibluth ein andere meinung bes anderen articels, wie balb mpter volgen wirt, ben 5 orten furtragend, mitt anzeigung, bas bie Stett nitt bald wurdint einichen friben annemmen, wo bas nitt geenberet

478. Wie die 5 ort an zwegen enden, namlich in bem fryen ampt, und an dem Birbet, off die von Barnch gugend.

Demnach aber ber frib fich nitt schicken wolt, Die 5 ort aber bie walliffer und ein welfc vold off inen batten, und mendlich groß man= gel an aller liblicher narung und notturfft, leipd, wurdent fy ratig ein vibruch zu thun, narung, fo vil fp fundent, zu renchen, und bie

Burycher gu trangen und ichebigen.

Alfo amm Montag was ber 6 Nouembris brach ein buffen vff, Die 5 ort und jog in das grie ampt gagen Ryfferfcwyl und Mettmanftetten, ber in bas rouptend baumm mas fy fundent. Db Mettmanstetten aber, hinder frye ampt. Rufferschwyl, ligt ein Berg, genempt ber Somberg, baruff battend fich ettliche ber Fryemptern verfamlet, beren man fchatt ettwas ju ben homberg. 400, die falltend fich in ber bobe gagen bem find (ber gagen inen onben babar zog) in ein ordnung amm wald, bas boch bie fygend walds balben nitt wol faben mochtend, bas iren fo wenig was, Bnd alls Die fryampter ettliche baggen battend, bubend fy an Schieffen ju dem buffen ber 5 orten, ber fard mas, und thatend ber gluchen und baa= rentend fich glich alle ob iren vil were. Biewol ettliche Fryempter bomals ab bem berg binberfich von inen wichend. Die 5 brtischen aber, alls bie forberiften amm berg fich bappffer gagen inen ftalltenb, bnb bappffer fouffend, wandtend fy ir ordnung und jugend ab, widerumm in ir lager. Imm abjug aber fcmepftend ettliche Balfchen, und lieffend fich binyn gen Rufferschmyl. Da mard ein Balfcher von ettlichen my- Ginwelfder bern dafelbe ob bem roub ermufcht und ermurgt. Die Fryampter aber von mybern rufftend an ire berzen gu Burych, vmm bilff, mitt erbietung, bas fp fompl or= au ber Statt und iren gnabigen berzen, lib blut und gut fegen wollind, Grbietung biemyl baib bberig fpe, bif in bas enb. Das ein Erfamen rabt gar bes fruen wol fromt, ouch fagt, ber groffen trum und redliche in aller bifer nobt wolle man inen gu eewigen gyten nimmer mer vergaffen.

Bie aber hieuor gemeldet bas ein gig off ben Birgel, under houpt:

Die 5 ort gübenb an ben birgel.

man Zollinger, gelegt worden, zur hat dem Zurychsee, daz der durch streyssende rotten nitt geplünderet wurde, sind die 5 ort ratig worden, mitt einem starden heerzüg, den selben huffen der Zürycher, zu bberziehen und zu bberfallen: habend also verordnet ettliche wallisser, ouch welsche sendlin, und von den 5 orten ein gute anzaal, das sp solltend ziehen an Berg, uff Menhingen. Das sp ouch, amm Mentag spaadt, thaatend, und kamm dahin zu inen ein sendli von Einstelen, und versammletend sich da zusamen, das iren aller in 4000 wol gerüster mann gescheht wurdend.

b

ei

De ri

in

ie

gı

ni

di

lie

til

ar po

tr

\$

D

rt

0

fo

90

וט

11

91

D

pr

310

Mornbef fru, mas Binftag vor Martini, ber 7 Nouemb. 30g bifer jug an, vor tag, bas er aptlich ober bie Epl mas. Da ir vorbut an ber Zurycher wacht zu nachst tamm: welche abwench zum buffen an Birbel, ond zeigt an, die gutunfft ber finden, in ftarder anzaal. Defhalben die ordnung vomm Bollinger gemacht, und gestellt ward. Alls aber beren bie 5 ort, noch von fernug, fichtig worden, find fo niber knumet, ond habend ir gebetth gethan. Daruff mitt guter ordnung an bie Burycher gogen. Demnach aber die Burycher ben groffen gwallt ber finden gefaben, gagen welchem fy gar tleins vermugens rin, habend fy iren vortent nitt wollen bbergaben und find abzogen, binab off Dallwyl gu, off einen bubel, off iren forteyl. Dabannen fcidt Bollinger Botten in die Statt, vnd gu ber paner, gen Buffifen, vnd manet ernstlich vmm bilff und jugug. Die 5 ort aber jugend mitt iren buffen vff ben Berg, bif fur ben Borger wald. Da fo fich mandtent, biewyl fy feine find fundent, vnd jugend wiber ju rugg, in ir lager, gen pwyl vnb Bug.

horgen ber berfallen und plunder ret.

Ubrian Gifali.

Ettliche knacht aber sielend in einer streysfenden rott hinab, in das borsf Horgen, hubend an plundern und rouben was sy sundent, ludent das uff, in wagen, ust karren und roß, und zugend damitt widerumm, ungeschediget, den Horger berg uff, der Lantstraassen nach. In dem kamm berza von unden uff geloussen Adrian Fischli, und lussend mitt imm ettwan in die 15 Zurycher, zu besichtigen, wie starck, die sind, imm dorff lagind. Bud wie er vermarckt, das sast die letzten iren roub hinuss die straassen fertigetend, hub er an schrygen, Ir diepsbebswicht mussend bezalen. Loussend ir da oben an sy, und verloussend inen den wag, und druckend ir die andern hie nahen. Das macht den 5 driischen ein somlichen schräcken, dann sy meintend daz ein grosse siele der Zürycher vor handen were, daz sy in der flucht ein andern überrantend, und ettliche todt in der straas funden wurdent, inen ouch ettwas des roubs abzeiagt wurdent.

Wie die paner von Burnd, von Bufthen abgemanet, der Statt und dem Burnch fee gu 30g, wie ouch die Berner hinnach gå gieben gemanet murbint.

Sblicher oberfal ber finden, und abzug beren ab bem Birbel, ouch ber pnfaal Der finden in Borgen, machet bag vil volde ab bem Gee Burydfees. binon in die Ctatt floch, vnb bab vnb gut binon flochnet. Bnb mas ein groffe flag, vnd bas gmein vold vnruwig. Man bub ouch an in ber Statt ettliche groffe Stud buchfen, pf bem Buchfen buf thun, ond ruften, ob filicht ber find wurde unberftan fur die Statt gu gieben, inn mitt ichieffen abzutruben. Bnb wie bann in allen fachen, und gu ieben anten, imm fcraden, bas gefdren und ber falfc wbon vil arbffer ift, bann bie fach an iren felbe, alfo mas es ouch bie. Dann man fagt bie find werind ob 10000 ftard, und jugend richtig ben Gee niber off bie Ctatt gu, icharmustend ftate, mitt benen ab bem Birgel, Die vor inen hinderfich ber Statt gu wichend, und fy fo vil inen muglich vffbieltend, ober binbertend, warend icon mitt einanbren off Ruichliten gu, tummen. Bnb fomlich gefchren famm in die Statt faft vmm bie 2 nach mittag, bes vorgemelten 7 Rouemb.

Alls man nun bieruff Rabt ond Burger in ber Ctatt gehallten, Danung ber ward plendts an die panern gen Buffiten gefdriben alfo, Die onfern an ber Sylbrugg, find von unferen finden, fo butt mitt ir macht und Statt it panern, an gemelte brugg tummen, off iren fortent, gen Tallwol, ge- lieben folle. triben worden. Bnb gubend inen die fygend vff bem fuß gwalltig, mitt bren buffen nach, ichleigend und verberbend alles, bas baf amm Borger berg ift. und find wir iren all ftund vor ber Statt martenb. Dorumm manend wir Burgermeifter radt und Burger ber Statt 3urych, och vnfere bouptluth, panerherren, Rabt und alle bie och gu versprachen ftand, wie ir iest by ber paner find, by End und Ger, fo boch wir och all und beben infonbers gu manen band, bas ir angendte, plens, plens, vnb in angeficht bif brieffe, pffbrachind, ouch unfer und ower Ctatt und Land halffind retten ichugen und ichirmen, und bie unfern nitt verlaffen, funder thun, alls bie frommen, bann es vne an aller nobt ligt. Deg wollend wir vne ganglich ju vch verfaben. Plens plens vf vnfer Statt Burych, und under unferem furgetruckten pnfigel gaben, Binftag vor G. Martine tag, ber 3 ftund nach mittag.

Biemitt wurdent ouch mitt brieffen gemanet bie von Bernn, und Die Stett alle die iren, ouch Bafel Golenthurn Schaffbufen Byel Milbufen, vnb gemanet alle bie by inen warend, bas fy one verzug inen vff Burych ju gu. gieben foltind. Und bas beschach me bann einift.

So bald puch bie houpelath von Burych ire manung empfiengend, zeigtend in die an, ben Bernern und allen anderen vorgemelten by inen, mitt bepterer malbung, bag fy one verzug vnb iegund grab mitt ir paner und vold wolltind off fin, und ber manung nach, off bie Statt Burych ziehen. Bnd hieby batend und manetend fy die von Bern, bub bie by inen warend, offe aller bochft und fruntlichift, fo woltind gu gut ber Statt und bem Lant Burych, binuff burch bas frpe ampt gen Cappell gieben und fich ba lageren gagen bem find. Daruff iv ein vffangige antwort empfiengend.

101

te

re

to

201

n

r

9

8 91

gi

w

3

al £

bi

e

m

3

a

p

fa

li

Bürnd pa Statt gu.

Alfo brach off aller gug ber Burpcher mitt ber paner, bnb mitt ner judt ber inen die Turgower und Gottebuffluth, off ber nacht, vmm bie 6, von Buffifen, und jog in wuftem matter, bann es bafftig mangt und ragnet bargu faft finfter mas, ober ben Berg, fur Birmenftorff, ber Statt Burnd zu.

Bie aber ein Ersammer Rabt Burych nitt gefpuren mocht, bas

Es werbent Botten von fin manung by Bernn ond ben Stetten vil verfahen wollte, verorb-Buryd ge= nach ju ma= nen.

fandt bie net er, noch in ber Racht, ein Geren bottichafft vorgebachte Stett vife Berner bin ernstlichift und trumlichift ouch muntlich viffgumanen. Der botten namen warend b. Diethelmm Ropft, Burgermeifter, DR. Blrych fammli obrifter meifter, und 3org Berger Seckelmeifter. Dife rittend gen Bremgarten fur ber Etetten bouptluth, Fenner, radt, und gwallt baber, erzalltend nach ber lange wie fy in bifen gfarlichen trieg und gu verlurft und erlittnem ichaten fummen, burch willfaren gu Geren vad gefallen Bernn und ber Stetten mitt abichlaben ber prouiand , und durch wolvertrumen, beschahen. Bas ein Ctatt Burych trawer biene ften in iren ber Stetten von alltem bar nobten, bewisen. Bnb in mas gfaar iren bifer gyt bie fach tummen. Wie fy bie Stett in iren schwerren anligen ouch ietund wol retten mogind, bag ouch gu thun von racht und pflicht schulbig fpent. Da man fp by ben pundten, Burgrachten, vnb by aller tram vnb pflichten mane, bitte vnb jum bochften und trungenlichiften vermane, Diemyl es boch iegund gange an bas bert ber Statt, bag Bernn fampt benen bie by inen find, brus berliche liebe, und Endanoffifche trum, ouch Burgerliche fruntlifeit, bifmale ber Statt Burych erzeigind, und in ire Statt ziehind, ba in iren rum ligind, alein bas bie find fabind und befindint, bag ruggen ond rettung ber Stetten, vor handen. Go wollind fo mitt iren paner, widerumm an ben find ziehen, und imm namen Gottes, ir beyl verfüchen; guter boffnung Gott werbe beffer bann bigoar glud gaben, ober bie find werbint babin getrungen werben, bag fp in einen friben willigint, ber ben Stetten nitt vneerlich, biberben tutben lubenlich, und gemeiner Epbgnofchaffe nublich fee : bridbled des dad deinig mittel

Bieruff geftel tein andere antwort bann wie fy bieuor gegaben mad. 3firpa von Bind mas befthalb gar fein trof. vorhanden. Belche bie von Barnch verlaffen. fast obel bebertiget und beduret. Befundent wol, bas fp bifer ant von veberman verlaffen warenb. Alein brachenb bes volgenben 8 tags amm Mittwuchen, off, bie zwen fenbli Santgallen und Bifcoffell, Gangallen und augend fro offentlich mitt iren vffgerichten fendlinen vf Bremgar: ten, ber paner nach, gen Burych, embuttent fich by Burych ze uerbarren, mitt Gottes bilff, big gu einem guten ent, ober ouch bif in ben tobt. Belde von bifen Stetten, von Barych ju groffem band vffge: nommen marb.

zübenb alein Bii=

im Bürnd

480. Was groffen zwytrachte und vermyffens in dem Burnch lager gewafen, wie die allten houptluth entfest und ein nuwer gefett ward, und man mitt ber paner gen Borgen 3och.

Mis man nun Burych vernamm, bas maber von Stetten, noch nie- Bibermilen nan bar fein bilff mas, ond ber frieg aller nun me off ber Statt Buruch alein erlag, ber frieg aber ein gyt gewaret bat, groffen ichaben gethan, ond fin ieberman fast gubin mub mas, brach grob ve, bas geschwar, bag noch ein got bar benocht mas zimlich verborgen gelagen, und erhub fich under bem vold ein bitter gegangg und verwiffen, mitt groffem flagen und lefteren, worumm und burch weffe rabtichlag man were binab gen Bremgarten gogen? worumm man nitt vil me were gen Cappell in die gagen wer ben 5 orten zogen ober in bem Fryen ampt bloben ligen? worumm man nitt me luthen an Birgel geschickt? Ober bo man ve nut wollen thun, worumm man nitt grad imm anfang bie fribens articel angenommen ? Worum man ben Bernneren und Stetten fo vil nachpfiffet babe, die iegund Burych nitt anfabind? Es was pe einer wiber ben anbern imm lager. Dann ettlich schultenb ben Amingli, sagtend sy battend ben unfal von den Lybenlosen pfaffen. Die andern fattend fich benen gu wiber, fagtend es mufte wol flein glud por banden fin, diemyl nach so langem bericht, und in einer so guten fach, die gmute fo verbitteret und uffrurig werind, bargu man biderben luthen, die es gut gemeint, fo obel redte. Bind mas alfo bes amptrachtigen masens, bes vermyffens und brumlens fein end noch maag.

Meerteple aber ward vil fould off bie bouptlith Jorgen Golbij Rlag veber ond hansen Rodolffen Lanatarn gelegt. Bom Golbli ber bouptman bouptlith.

ober ein fenbli mas (alle obgebort) ward gerebt, was trumen fich gu imm gå verfaben, alle ber fine libliche Braber, by ben 5 orten batte. beren einer mereflichen ichaben gu Cappell gethan. Bon Lauatarn fage tend ettlich, er were erichrocken, und bem gemeinen man unangenam. were weber gefprach, noch trofflich, vnb borffte nut me vnber vnb mitt bem vold reben: und murbe eben bie fach gnobt und gar, under benen bouptluthen nut follen. Es warend ouch ettliche bie inen tromtend : ober mußtend fo bie baben, woltend fo inen nitt gborfam fin,

pn

abi

mo

me

ein

er

bir

Die

mi

48

vm

ber

art

C

tei

mu

me

ng

for

bri

Ce

erl

ten

ma

Da

wi

Ca

0

Plò

6

6

bei

Die 5 ort prattigie:

Bnd alls die 5 ort, burch ir fundtschafft, die fp fur und fur in rend an ben bifem frieg gut hattend, vernommen ben amptracht, ber in ben Stetten und ouch imm Buruch lager mas, wie fo vorbin allerlen prattid gemacht hattend under die Seeluth, alfo thatend fy fomliche ve langer ve bafftiger, vnb begartent, bas fy mitt inen friben, ober fich von 34. rych abwerffen woltind. Das aber ben 5 orten vff ir werben ettwas bescheibte worben fve, von ettlichen Seeluthen, mag abgenommen werben vf bem offnen brieff, ben fy hernach Rouemb. 13 ben Seeluthen bberschickend, welcher bernach volgen wirt. Bnd was bomalen, vnb vff ben frieg, vil reb, pur Guter ab Morschwanden vff bem Borger berg, batte fich biergu gebruchen laffen. Wiewol er fich verantwortet, bag er gar nut vngeburliche gehandlet, vnd finen obern alle got geborfammet babe.

Der pur Guter.

Die gwen bouptluth GBibli unb Lauatar abgefest.

Bie aber ein Ersammer rabt ber Statt Burnch allerlen entfisen muft, ouch ichinbarlich fach, bas es mitt ben zwen bouptlutben Golb. lin und Lauatarn gut feinem guten, under bem gmeinen man, fich fcbiden wolt, fallt er ermalte beib bouptluth ftill, und bieg fy beym in ire bufer gan, barus nitt tummen, funder ba erwarten bes enbte bes friegs, ob pemanbte nach vollendetem frieg, off fy flagen wolte, bas fy bann vor gricht und racht erschinind. Belches fy beib, so vil bag racht antraff, nitt bbel gu friben warend. Doch mitthingu fich bedlagtenb, bag ir mun arbeit gfaar und trum nitt baas follte erdenbt werden. Das fo ouch Gott, wie alle banblung, beim fastenb

Sanns Mefder mirt bouptman.

Nach absetzung beiber houptluthen ward nun einer zur paner von einem rabt erwollt, namlich hanns Mefcher, was ein redner vor radt Burych, ein allter betagter man, und von magen finer wilber geparben und Spruchen Rlot Aefcher gugenampt. Bnb mas nitt einerlen mennung by ben luthen, borum bifer Mefcher zum bouptman angenommen were. Ettliche achtetend diewyl er wol beredt, ein bappffere wrach batt, vnd bem gemeinen man befandt was, vmm beren vrfachen willen batte man inn genommen. Anbere vermeintenb, biewyl er imm brieg ber fich erhab swuiden Bafel und Golenthurn, von magen bes Soch gerichts, jum bountman gewellt mas, er fich ouch imm Schwabenfrieg vnd inn Meylandischen friegen, dappsfer gehalten hat, wurde er ietund aber disem ampt wol sügen. Bil aber vermeintend, diewyl er vormals wol gewäsen was an den 5 orten, vnd vil der 5 orten wol an imm werend, so wurde er ouch komlicher werden wo es doch pe sin muste, ein friden zu machen, dann ein anderer. Doch wie dem allem, zoch er hinuss gen Horgen zur paner, welche mitt allem volck für Tallwyl hinuss gen, Horgen zoch. Bud da schläg man das läger und stallt die wachten vst dem Beng gägen den sinden. Bud das beschach vst mittwuchen und Donstags, des 8 und 9 tags Nouembris.

481. Was wyter gehandlet worden von Schidluthen in einem friden. und was fich imm fryen ampt 3th Cappell erloffen habe,

In disen dingen liessend die Schidluth nitt nach, sunder wurdend stats vmm friden, vnd alls dann, wie hieuor gemaldet, daz es zületst vor den houptluthen vnd Radten beider panern zu Bremgarten amm 2 artickel, der fürgeschlagnen mittlen, erwunden was, ward er durch die Der artickel Schidluth volgender wys erlutheret, das man in den gemeinen herrlis keiten vnd vogthyen, wol meeren mochte. Doch wenn es das meer lütheret, wurde, daz man wöllte by dem Euangelio blyden, das dannethin die wenigeren darnaben kein Mäß noch Ceremonien vsfrichten sollend. Aber vnuerbunden vnd gant sin sin, wo sy das an anderen orten darnaben somiehunden vnd gant sin, wo sy das an anderen orten darnaben somiehunden. Bud hinwiderum, wenn es das meer wurde, die Mäß vnd Ceremonien widerum vsfzärichten, daß dannethin den Euangelischen erloupt zu den predigen zu gand, wo sy die an der nache sundent.

Alls aber die Schibluth gemeldete lutherung den 5 orten fürbrachtend, namend sp die, nach der lange, an. Doch mitt dem anhang nachwolgender articken. Zum ersten Sollend die von Bernn das gallt, was articke das inen die von Bnderwalden gaben mussen, benen von Bnderwalden len die 5 ort wider legen. Zum andern, sollend die 2500 kronen die vs den ersten ten begärt. Cappler krieg, alls kost gallt, von 5 orten erlegt worden sind den Stetten, den 5 orten widerumm hinus werden. Zum dritten das die kloster in gemeinen herzschafften, weß sp ioch geschädiget worden von Stetten, widerumm sollend restituiert werden. Zum vierden sol aller Schad so beschähen ist von Stetten denen von Zug und Merischwans den, widerumm abtragen werden.

Somliche ungehandte articlel beschwartend bie Stett. Die 5 ort aber trungend so vil beständiger baruff, und sattend und hienach, noch vil me hinzt, bas so ber Stetten vneinikeit gruntlich innen warend worden.

21

pol

rab

de:

ein

bett

abe

siet

fic

rab

an

5 0

red

frid

Pto

non

gme

ond

und

DIE

deni

grof

ome

min

Bel

mie

unb

éttli

vinfe

foml

batti

ift v

ange

ben

Die Berner aber warend bifer sach fur us bbel zu friben, ftall:
tend besthalben 4 artickel, welche sp ben Schibbotten gabend, ben 5 vr.
Was die von ten fürzutragen. Bud warend ouch ettliche gesinnet, by bifen articklen Satdartis zu blyben; und nitt ferrer zu gan. Der Erst, Wir wollend die pundt del gest ellt. an ben 5 orten hallten, und sp by irem glouben freseiten und gerachtiseiten blyben laffen.

Der Ander, Wer vf vnserem anftrangen bie prouiant ben 5 orten abgeschlagen, sol von inen hierum weber gefecht noch gestrafft werben.

Der britt, Das meeren in den Bogthpen und gemeinen bereitetten laffend wir nach. Doch was ermeeret wirt, baby fol es bestan, und nitt das Gottswort und Das naben anderen stan.

Der fiert, Bmm bie andern artidel, wollend wir den 5 orten bes rachten fin wie billich und racht ift.

Def alles wurdent die 5 ort bericht, durch die Schibbotten, und wurdent bifer bingen fast obel ju friben. Dann sp irer furgeschlagnen mittlen allenthalben abschlägige antworten empfangen.

Ettlich der finden fallend gen Cappell,

Difer tagen begab es fich bas ettliche 5 brtifche von Bug, und vf bem lager binuff gen Cappell mitt roff und maagen tamend, in willen alles bas gå rouben und uff gå rumen, bag noch ba bberig mas. Bnb alls fo gen Cappell in bas frye ampt tamend, fligend ettlich in ben tylchthurm binuff und murffend bie gloggen binab, in willens bie bin wag ju furren. Gy brachent ouch bie Schloß ab, und rouptent was fo mochtent und fartent bie ein gloggen binwag. Die ander und groffer bleib vff bem gewelb ber tolchen ligen. Im bem hattend fich gamen gethan die Amptfith baoben vmm hufen Chertschwol und was ber gegne mas. By benen mas Bans Buber von Tuffenbach, und andere rebliche Amptlath. Die, wie wenig ouch iren was, tepltend fy fich in zwen buffen, vnb lieffend fich oben by bem malbij, nitt wyt von ber matoftatt berfår. Go balb iren aber ble find gewar wurbent, namenb fo bie flucht. Alfo ward inen ber roub zum tehl abgeiagt, bind ettliche wurdent betratten vnb erichlagen. wen a brien relegt mercen men

Printen, ben 6 plien mireriand, benus werben. Bum beitten bas bie

libiler in conscient begiebeiten, wes in ioch geicher in twoden won

Eterren, wieeriginm follend reffituiert werden. Jum vierden fol aller

Char to bricklen ift von Cieten tenen von Bug imb Meruldman.

ben, suberumin abrrach merben.

482. Wef fich die 5 ort in difen fachen beradten, pub was in an den Burnch See geschriben, und wie sy ben Burnchern, ir volch pnwillig gemacht habind.

2Die nun bie mittel abermals abgefchlagen, und bie 5 ort mitt vif Dor 5 orten volde belaben, mitt bunger ond mangel aller bingen getrangt wurdent, rabticblagtent fo in irem tager ja propt ond Bug, wie fy boch ben faden than wolltenb. Und wurdent amen rabtichleg fürgetragen. Der ein, Dan follte noch einmal folaben mitt ben Burychern wo man fy betratten mochte. Bind borumm ben nachften off fy gieben. Go fo aber off fren fottepl, ber Statt ja zugind, folle man an Barnd Gee gieben, und ben felben ynnemmen. 298lle er aber nitt bulben, und fich wiberfegen, fo folle man inn gå grund verbrennen. Der ander radtfcblag was, Dan folle von 5 orten fcryben gen Babifcowol und an ben Barych foe und an Burycher landtichafft, bas es gar an ben 5 orten nitt erwinde friben git machen, funber alein an ber Statt 36rych. Diemyl bann die Statt nitt friben wolle, fvenb fy vrbuttig ein friben mitt bem Burych Gee und ber Lanbtichafft gu machen, und bie Statt faren at laffen. Bnb bifer anber rabtichlag warb in bie band genommen, und off nachuolgende wos gefdriben,

Bir nachbenampten bouptluth, panerherren, friegerabt, und gange Der 5 orten ameinben, von ben 5 orten Lucern, Bry, Comps, Unbermafben, fant an ben ond Bug, gemeinlich und funderlich, Embietend ben Smeinben, fampt 3frend Gee. und fonders, fo benen von Burych verwandt und gugethan find, bie bighalb ond enethalb bem Burych See, onfern gruß an uor, ond fugend bo gmeinlich und funberlich at vernemmen. Rach bem wir pf groffen ichwerren vnuermbenlichen vrfachen ga tobtlichem frieg mit dwern herren von Barych, fampt iren anhangern tummen, barinn fich nun ettwas thaatlicher banblung begaben, wie bas offen amm tag, Belde triege emborung bingalegen fich vil frommer cerlicher luthen. wie bie genampt , ungelaffen , fomlich friegebandel gutlich ju mittlen ond bin gat legen, barga wir ouch gatlich bewilligt habend. Darüber ettliche article, so vins zimilich vind schiblich bebacht, gestellt. Welcher unfer articlen fier, fo wir furgefchlagen, bwere herren von Burych angenommen und verwilliget hattenb. Bind fo aber bie von Bernn, in somliche articlel noch nitt bewilliget, noch bewilligen wollen. Bas fo bann mitt bemalten dwern berren von Burych gerebt und gehandlet, ift one nitt wuffenb. Doch fo find ower Berzen von Burge femlicher angenomner articflen , wiber binberfich getratten , und wollent fich von ben Bernern nitt funberen : barab wir vne wartich größlich verwundes

16

rent, battend uns warlich bes uns gu inen nitt verfaben. Diemyl wir aber fomliche vernommen, tonnend wir Geren halben nitt bber fin, funder muffend filicht furnemmen, beg wir lieber abfin *) woltend. Diewoll wir aber of angeborner milltifeit, alls die lieber frib bann frieg und gerftorung gemeiner Endgnoschafft, ouch armer luthen wittmen ond weyfen, geneigt gu haben, find wir ungedand, was ir mitt ons. ond wir mitt bch gehandlet, barmitt wir verstanden, bas ir frib baben ond ben mitt vne machen wollend: vnd fomliche owern berren von Burnch binus gefagt haben follen, hieruff fo forberent wir bch abermale hiemitt offenlich ond muffenlich, ob ir fomlichen bargefclagnen friben mitt und annemmen wollend ober nitt, bas wir und plenbts und angenbte, borumm antwort gaben by bifem Botten one eilich verziehen. Dann wo ir och fomliche angebottnen fribens weigeren, und den nitt hallten oder annemmen, fo wollend wir bo nitt verhallten, bann bag wir one verzug, vff och gieben, bie mitt roub brand und wie fich geburt, mitt Gotte bilff, schleigen und undertrucken, fo vil vns muglich wirt, wollend: in anfaben bas gu Blydengborff mitt brand gagen und jum erften furgenommen, werbent wir und ouch gagen bo und allen unferen wiberwertigen, nitt verschonen, und unfer Ger biemitt verwart baben. Deg ju vrfundt mitt beg frommen furfichtigen myfen Schultheuß Golbers houptmans von Lucern unfigel in unfer aller namen befiglet. Gaben Mentage nach G. Martine (bes 13 Nouemb) tag Anno bomini 1531.

31

10

g

ei

ei

48

21

06

mi

im

ma

M

md

pa

3ů

fri

me

mi

ber

nůz

mai

ben

die

trui

ben Bef

Groffe wis berfpännige amm Burpch fee.

101119

Difer brieff warb nitt nun in bas Gericht Babifchmyl, funber an ben See bin und bar in pl gefandt, vggebriefft, und gelafen. Der macht nun of ber maffen groffen onwillen. Dann es erhub fich ein Flag und forpen, Dan batte verloren amm Gee vil eerlicher lutben, werend worden vil myttwen und wepfen, muffe man bann erft ouch verbrant werben und weber bug noch benn haben, baran bie Statt wie imm allten Burych frieg ouch beschaben, nieman nut gabe, bas fpe ein unlybenliche fach, die nitt moge noch tonne getuldet werden. In fumma fo wollind ein mal friben haben, Sandtend beghalb, ond Fartenb binyn fur rabt, in bie Statt, zengtenb an, in mas groffer, afaar fy ftunbent, und wie nut anbers bann verbrennens fy wartig werend. Db man glich ba mitt ber paner lige, fpe boch in allem land gar fein glud. Go man bann nitt friben wolle, wollind fy ce fur fic felbs ein friben annemmen, ee bann fp verbrent wollind werben. Bollind ouch keiner gfaar wyter erwarten. Dann fy libs und guts genug gewaget. Mitt vil me anderen ongeschickten vffrurigen worten.

^{*)} ferne bleiben. ber dellinge bier vier durand : norrednit bille mereriell und

Bind warend aber bie Seeluth vor bem frieg fur andere vffluppf- Der Gee bes fig rin, alfo bas von ettlichen vil und bid gerebt marb, bas fy ioch friegs. bos biff und bas in ber Statt innen ichenbs, wenn babent fo balume glimpffen anug fraffen, und benen 5 orten furgaben. Borumm bberjucht man fy nitt? Jegund aber fo ein anderer ruberer wind mangt, fart fich bag blatt vmm. Dorumm noch ein warhafft wort ift, bag von allen gefagt, Rieman folle nut anbeben off ben ameinen man, ber bingen, bie bzid lang maren follend, vnd vil gefaren habend. Da aber ein frieg allermeift gefaren bat, ond nitt fan bingelegt werben, wenn ein veber gern wollte. Gocrates fprach, facilius est quietum mouere, quam permotum sedare.

483. Wie Burnch fich anhab unlaffen mitt den 5 orten ein friden 30 machen, und was darinn geradtschlagt, ouch mitt den Bremgarteren und anderen gehandlet ward.

Mus nun ein erfammer rabt Burych mitt groffem tummer und leib obgemelte flagen boren, und andere groffe unfugen faben und lyden muft, ouch gar nitt wyter me tummen weber mocht noch fondt, ouch Botten bf imm rabt felbe fich ettwas verwyffens und unwillens erhub, ordnet ber Statt man racht, imm namen Gottes, D. Blrych tammij obriften meifter, gu maden DR. Johansen Baber, und Johans Felixen Mangen Botten, mitt voll: gefandt. machtigem gwallt, in bas lager zu ryten, zu bouptman Aefchern, bem panerherren und allen gwallthabern und friegerabten, bes gangen beerjuge ju Borgen, mitt iren und gmeiner Landtichafft rabt, in einem friben gu bandlen und ben angunemmen, mitt ernftlicher einhalliger ver= manung, das fo all gefliffen und triwlich daruff faben und tringen wolltind, bas man by Chriftlicher angenommner leer ond religion, by ber Statt frybeit, gerachtifeit, landen und luthen, blyben mochte, ouch nuzib fo vil inen ve muglich inen lieffind vfftruden, bag vneerlich und verwyflich gemeiner Statt fin tonbe.

Bie nun bife botten mitt ermaltem befalch in bas lager tummen, ward vnuerzogenlich rabt geballten, ond bie fach mitt bem friben gagen ben 5 orten, welche fich icon vormals ettlicher articklen merden laffen, die ouch icon angetragen warend, burch bie fo bafftig off ben friben trungend, an die band genommen. Bnd biewyl die 5 ort under ans beren furgeschlagnen articten, ouch die Burgrachtebrieff, vffgericht mitt Db benen bie vffet ber Endgnoschafft find, alls mitt bem Lantgraffen gu wollte bie Beffen, mitt ben Stetten, Strafburg und Conftant, und mitt ben

brieff bers

Orten und Stetten innet ber Endgnoschafft, angenommen, beruß gu adben forbertenb. Diempl fo imm erften Cappler jug, ben Rerbinanbischen pundt puch battend muffen beruf gaben, ward bieuar vil und allerlen gerabtichlagt. Ettliche vermeintent bas mare einer Statt 3hrych vneerlich und gang offheblich ober verwyflich. Ind borumm follte man bifen artickel vftbun, und ee lib und laben verlieren. Dann pe bie Burgracht, bie man eerlich vffgericht und bas man gu ceren fürften Stetten und orten geschworen batte, gar nitt wiber bie punbt were. Belche ouch mitt bem rachten erhalten mochte. Wenn man bann in bisem articlel bappffer were, wurdent bie 5 ort nitt alles laffen von beg magen gerruttet werben, wurdint ouch vff ein nams nitt fchas ben. Dann fy bes friegs eben alles mub werind, alls bie Burycher. Dargagen ward vil gefdruwen und gefampfft, und in fumma gerebt, Man wollte eben ein friben baben. Man babe nieman gefraget, bo man bie Burgracht angenommen. Die Burgracht und fromben furften ond herren ouch Stett gangind fy nut an. Die anderen Burger Stett in ber Ephgnoschafft gubind inen iegund off vilfaltige manung fo trumlich zu, bas fv ire Burgrachten fast vil nubind ober inen vil na fras gen konnind. Die 5 ort babind malfc und fromd vold vff inen, bie gå rouben und brennen, myb und find gå fcenben, geneigt fpend, bie mochte man bber fy, nun bag bie 5 ort iren abwurdint, fciden. Da wöllind fy beren gfaaren nitt me erwarten. Sy habind zu difer fach lib und laben, gut und blut, gnug gefest. Bollend weber von ber Schwaben noch anderer Stetten magen, und noch vil minder von beg Lantgrafen wagen, ber wyt von inen fve, und nitt balffen tonne fic und die iren verbrennen laffen etc. Das und ber glychen ward fo bis Big von meerteple gerebt, bas nut me wyters von anderen bieran gereben noch rabten was.

Db man ans nemmen wölle bie pündt bem Buch ftaben nach zü hallten.

Der houptman Aescher hielt ouch ein frag, biewyl die 5 ort vober andern articklen ouch das insonders begartend, das man die punt
fürohin dem büchstaden nach hallten sollte, ob man daryn gan wolte?
Daruff riedt M. Blrych Rammlj, Lieben herren und guten fründ, die
ser artickel wil eben wyt langen. Dann wir habend hin und har, eben
vil diderben lüthen zügesagt, und sind in trafft des uffgerichten Landtfridens töuff, und allerley sachen beschähen, welche alle die 5 ort hernach mitt disem artickel understan möchtend umm zu keren. Dorum diser sach unser eeren halben, wol nach zütrachten ist. Bind nach ettlich
gegähnen räten, riet Ihrg Mäller rottmeister und Seckelmeister der Wonlüthen zur Meysen Zürych, Mich bedundt das aller notwendigist sin,
das wir imm friden entlich daruff sähind und handlind, das alles das
bistdar gemachet ist mitt biderben läthen, nach vermög des vissaerichten

Birg Diller.

Lant ben wir furg

man

ftelle wur råbti gant lich bout offe farf ber tum an i vnfe 23pti Rall 69 bie : in b alle

> begr frid ben bie Har rûw bent habe

baru bnd vff antr lib bab

Dit

Landtfribens, in frefften bloben folle. Doch fo oberein wir bas an ben 5 orten nitt gehaben mochtind, bebuchte mich bas richtigift fin, bag wir inen bas racht furschlügind, glich wie so one lang ouch bas racht

fürgeschlagen habenb.

111

n n

bt

n

n

k

r.

0

n

tt

15

Ba letft warb gerabten vnb einballig angenommen, bas ber boupts Artidel von man und ettliche furnemme benampfte perfonen ouch articel foltenb Burnderen ftellen, die man ben 5 orten furbielte. Bie aber bie felben geftellt, wurdent fy furgetragen und vorgelafen, ben bouptluthen, Kennern, rabten, burgern, rottmeiftern und allen verordneten gwallthabern, imm gangen beer, benen allen ermalbte articel gefielenb. Dann fo tragenlich ond ber Statt Burych omnachteilig warend. Daruff fraget ber bouptman einen ab bem Burpchfee von Deplen. Go ferr aber bie 5 ort Der 3 ury bife vnfere gestellte mittel nitt annemmen woltenb, und ee in bem frieg wi berumm fürfaren, fo rabt bu, wie wir vne bann ballten wollinb. Antwortet ga nutp ber felb, Ge ich bann bie fach wolte gerschlaben und widerum gum frieg tummen laffen, will ich ire furgefclagne mittel, mitt millterung fo vil an inen gu erwerben muglich, und vorbehallt unfere gloubene und unfer frybeiten, annemmen. Dt. Blrych fammli riebt, er wolte ben Botten bie gu ben 5 orten ryten wurdent, gwallt gaben, ve nach gefalltfamme ber fachen, ond nach eeren gu handlen. 3org Muller riedt, Es beduret mich, bas fo vil miner berren ber rabten ond Burgern bie ju gagen find, bie fast wol muffent, was wir ben biberben luthen, in bem Turgow, in Doggendurg, und vil anderen mee, welche ich alle gemeint wil haben, versprochen und jugefagt habenb. Dorumm wil ich ben artidel ber von one gestellt ift, bag bie all follind imm friben begriffen fin, ond bag man fo folle bloben laffen, wie fy ber Landte. frid gu Cappel gemacht gesett und gefryet bat, teins mage von banben laffen. Dann follend wir bie mychen, bedundt mich wir habind bie biterben luth off ben fleisch band gaben. Wie somliche gerebt, fiel Bane Birt Chaffner ga Babifchmyl, in bifer fach fast gewirbig uns rawig und hafftig, dem Maller in fin red, und fprach, Worumm babend aber min berzen ben luthen bin vnb bar fo vil verheiffen, worum babend fy nitt ouch bie luth off bem land barumm gefraget? Alls baruff ber Muller antworten wolt, fiel Blrych Schwyger mafferschmib, bnd Burger Burych mitt finer reb yn, vnb fdrey, Sabend bann ir off bem Land nitt bepter minen berren in ber Statt gagefagt, was ba antraffe das beilig gottlich wort, da wollind ir gu inen fegen ower lib vnd gut? Bnd alls hieruff vil vnd allerley geredt gescheiben ward båb man an meeren,

Des Mullers rabt aber was in vilen fo gar bitter, bag bo hanns Bftery Schuldheuf Burych, ble vmfrag bielt, rebt, Belchem gefallt,

brieff bers

Orten vnb Stetten innet ber Epbgnoschafft, angenommen, beruß ga gaben forbertenb. Diempl fo imm erften Cappler jug, ben gerbinanbischen pundt auch battend muffen beruf gaben, ward hieuar vil und allerley gerabtichlagt. Ettliche vermeintent bas mare einer Ctatt 34. rych vneerlich und gang offheblich oder verwyflich. Ind borumm follte man bifen articel vftbun, ond ee lib ond laben verlieren. Dann ve die Burgracht, die man eerlich vffgericht und bas man gu eeren fürften Stetten ond orten geschworen batte, gar nitt wiber bie punbt were. Belche ouch mitt bem rachten erhalten mochte. Wenn man bann in bisem articel bappffer were, wurdent bie 5 ort nitt alles laffen von des wagen gerruttet werden, wurdint ouch off ein naws nitt schlas ben. Dann fy bes friegs eben alles mab werind, alls bie Burycher. Dargagen ward vil geschrumen und getampfft, und in fumma gerebt, Man wollte eben ein friben haben. Man babe nieman gefraget, be man die Burgracht angenommen. Die Burgracht und fromden farften ond berzen ouch Stett gangind fy nat an. Die anderen Burger Stett in ber Epognoschafft gubind inen iebund off vilfaltige manung fo trumlich gu, bas fy ire Burgrachten faft vil nubind ober inen vil nachfragen konnind. Die 5 ort babind walfc und fromd vold vff inen, bie gå rouben und brennen, mub und find gå fcenben, geneigt frend, bie mochte man ober fp, nun bag die 5 ort iren abwurdint, schicken. De wollind fy beren gfaaren nitt me erwarten. Sy habind an difer fac lib und laben, gut und blut, gnug gefest. Bollend weber von ber Schwaben noch anderer Stetten wagen, und noch vil minder von bef Lantgrafen wagen, ber wyt von inen fve, vnd nitt balffen konne fic und die iren verbrennen laffen etc. Das und ber glychen ward fo bis Big von meerteple gerebt, bas nut me wytere von anderen biergi gereben noch rabten was.

20

DE

wi

1000

Re

101

rå

ga

lid

bo

dif

fü

ber

fu

an

vn

20

fa

69

ble

in

all

id

beg

fri

bes

bie

\$0

rů

ber

bal

bar

bn

vff

ani

lib bål

Ob man ans nemmen wölle bie pündt bem Buch flaben nach zu hallten.

Der houptman Aescher hielt ouch ein frag, biewyl bie 5 ort verber andern articklen ouch das insonders begärtend, das man die punt fürohin dem büchstaden nach hallten sollte, ob man daryn gan wölte? Daruff riedt M. Blrych Rammlj, Lieben herzen und güten fründ, die ser artickel wil eben wyt langen. Dann wir habend hin und har, eben vil diderben lüthen zügesagt, und sind in trafft des uffgerichten Landtstidens köuff, und allerlen sachen beschähen, welche alle die 5 ort bernach mitt disem artickel understan möchtend umm zu keren. Dorum die ser sach unser eeren halben, wol nach zütrachten ist. Und nach ettlich gegähnen räten, riet Ihrg Maller rottmeister und Seckelmeister der Wynslüthen zur Meysen Zürych, Mich bedunckt das aller notwendigist sin, das wir imm friden entlich daruff schind und handlind, das alles das bishar gemachet ist mitt biberden läthen, nach vermög des uffgerichten

38rg Diller.

Landtfribens, in trefften bloben folle. Doch fo oberein wir bas an ben 5 orten nitt gehaben mochtind, bebuchte mich bas richtigift fin, bag wir inen bas racht furschlügind, glich wie sy one lang ouch bas racht fargefolggen babenb.

Bu letft warb gerabten und einhallig angenommen, bas ber boupts Artidel von man und ettliche furnemme benampfte perfonen ouch articel foltenb Burnderen fellen, die man ben 5 orten furhielte. Wie aber bie felben geftellt, wurdent fy furgetragen vnb vorgelafen, ben bouvtluthen, gennern, rabten, burgern, rottmeiftern und allen verordneten gwallthabern, imm gangen beer, benen allen ermalbte articlel gefielenb. Dann fo tragenlich und ber Statt Burych vmachteilig warend. Daruff fraget ber bouptman einen ab bem Burnchfee von Meblen. Go ferr aber bie 5 ort Der 3 urybife unfere geftellte mittel nitt annemmen woltend, und ee in bem frieg wer artidet farfaren, fo rabt bu, wie wir ond bann ballten wollind. Antwortet ber felb, Ge ich bann die fach wolte zerschlaben und widerum jum frieg tummen laffen, will ich ire furgefclagne mittel, mitt millterung fo vil an inen gå erwerben muglich, vnd vorbehallt vnfere gloubene und unfer frubeiten, annemmen. Dr. Blrych fammli riebt, er wolte ben Botten bie gu ben 5 orten ryten wurbent, gwallt gaben, pe nach gefalltsamme ber fachen, ond nach eeren ju bandlen. Jorg Muller riedt, Es beduret mich, bas fo vil miner berren ber rabten ond Burgern bie gu gagen find, bie fast wol wuffent, was wir ben biberben luthen, in bem Turgow, in Doggendurg, und vil anderen mee, welche ich alle gemeint wil baben, verfprochen und jugefagt habend. Dorumm wil ich ben artidel ber von one gestellt ift, bag bie all follind imm friben begriffen fin, ond bag man fo folle blyben laffen, wie fy ber Landtefrib gu Cappel gemacht gefett und gefryet bat, feine mage von banben laffen. Dann follend wir bie wychen, bedundt mich wir habind bie biterben luth vff ben fleisch band gaben. Bie fomliche gerebt, fiel Bans Birt Chaffner ju Babifchmyl, in bifer fach fast gewirbig vne rawig und hafftig, dem Maller in fin red, und fprach, Borumm babend aber min berzen ben lutben bin und bar fo vil verbeiffen, worum habend fy nitt ouch die luth vff bem land barumm gefraget? Alls baruff ber Muller antworten wolt, fiel Blrych Schwyger mafferfcmib, ond Burger Burych mitt finer red on, ond fdrey, Sabend bann ir off bem Land nitt bepter minen berren in ber Statt gugefagt, was ba antraffe bas beilig gottlich wort, ba wollind ir gu inen feten ower lib vnb gat? Bnb alls hieruff vil vnb allerley gerebt gescheiben warb bub man an meeren.

Des Mullers rabt aber was in vilen fo gar bitter, bag bo Sanns Bitere Schulbheuf Buryd, ble vmfrag bielt, rebt, Welchem gefallt,

wie Jorg Muller geradten bat, bas bie biberben luth verradten fvend, und off den fleischband gaben, ber bebe fin band off. Daruff Muller sprach, das hab ich nitt also geredt noch geradten. Andere aber fielend on, mitt iren reben, ond mard gescheiben. Bil rumptend Mullern, bag er die fach fry berus gefagt bat. Die andern fculdtend inn, alls ber fomlicher red wol geschwigen batte.

Befdluß ben friben men.

ស្នងព្រះ មាន

Entlich marb abge abten und ermeret, bas ernampte Botten, beangunem= ren namen bernach volgen werbent in ber formm bes Lantfribens, gwallt haben folltend, nach geftallt ber fach, vnd nach Geren, ben friden mitt ben 5 orten gu machen.

Bon bem vefdlieffen .ve bem friben.

genburg

Rapper= fdmpl.

ter.

Bnd alls vil under anderen radtichlegen infonders von bem artifel geradten ward, bas man alle die fo ben Burychern juzogen werend, und off ir anhallten die prouiand den 5 orten abgeschlagen battend, imm friden begruffen follte, marb bargagen von 5 orten eines vefchluffes Binad Dog begart. Dann bie zuo Bhnach, Befen und imm Gaftal, ouch bie Doggenburger ein besonderen verftand mitt inen ben 5 orten ichon battend. Die von Rapperschwyl giengend ouch die von Burych gar nut an, Bremgarten Bremgarten, Mellingen und die Fryenampter imm Bagenthaal, bat-Mellingen Brye amp: tend fich gu iren finden, benen von Bern gefchlagen, und bieltend bie off in ber Statt Bremgarten, bas fy, bie 5 ort, nitt muffen mochtenb,

ob inen ber frib angenam ober nitt.

Bal mitt Bremgarten en ämpteren dern imm Griben ge banblet

morben.

Daruff ward man ratig M. Rodolff Stollen binab gut schicken gen benen von Bremgarten, gu ben Fryamptern und Mellingern, mitt befalch bas fy mettingen folltind Botten binuff ichicen, friden gu begaren, bargu wolte man und ben Gro- inen mitt allen trumen beholffen fin. Alle aber DR. Stoll binab fam, von Burpe lagend bie Beiner noch in ber Statt Bremgarten, nutefminder thet er fin werbung, erftlich an die Stett Bremgarten und Mellingen, bemnach an die Fryen ampter, beren gwallthaber houptluth und fendrych versamleth warend, vff ber obern Stuben by dem Spittal. Dife murbent gar bbel gu friben, bes furtrage D. Stollen, vermeintend Burych bedacht wenig, daz fy inen lib und gut zugefagt hatte. Daruff M. Stoll inen antwortet. Lieben frund, min berren habend nitt nun gu bo gefest, funder ouch verloren lib vnd gut, vnd alle eeren luth, alles bas gethan und geleiftet bas fy verheuffen habend und vermogen. Jet: und aber fo fy nitt me, leyder, vermogend, wollend fy aber und farobin vffe truwlichift nach irem vermogen hallten, und mitt vd, alls mitt inen felbs bas best und sy mogend handlen. Wollend bo ond beiben Stetten Bremgarten und Mellingen, alls gu einem guten friben verhalffen, alls fy einen immer erlangen mogenb. Dorum fcis dend owere Botten mitt mir fol och alle trum bemifen werden. Und bie wurdent die Fryampter under inen felbe fo zwytrachtig, bag Sans

Mutichli Coultbeng ju Bremgarten, ber mitt M. Stollen binuff in bag buß gangen mas, genampten D. Stollen, ber mee mitt inen reben wolt, binab furt, bag nitt ettwan vnfug mitt imm getriben murbe.

Die von Bremgarten aber, Mellingen und die Fren ampter hat: Radt by be tend beren von Bern rabt wie fo fich ballten folltend ? Daruff fy inen ir bilff gufagtent. hierumm vilgemalte Bremgarter Mellinger und Frye ampter antwortent. Gy bandetind iren berzen von Barych. Go aber Bern by inen fampt iren mitthafften lagind, fontenb fo fich iren nitt entichlaben, hofftend aber fo wurdint fo fdirmen, ond fo moter ettwas von einem friben gehandlet murbe, feins mage berfumen. Coms liche antwort bracht M. Stoll wiberumm binberfich. Bnd marb von vilen geredt, Go man versucht was man vermogen, fye man fo vil me entschuldiget, fo es ben armen luthen bernach falen follte.

484. Wie der frid gwifchen den 5 orten und Burnch gemachet mard.

Borermalbte verorbnete vom ganten beergug ber Burycher Botten, rittend off Donftag, mas Othmari ber 16 Nouembris bber ben horger Berg vnb Sylbrugg, an ben plat vnb vff ein matten, inen von den 5 orten bestimpt, bieg Tenniden off ber Buger grund unber Baarrburg nitt wot von Barr ichier amm anstoog bes Burychgebiet in gegabnem gelent.

Und famend babin ouch von ben 5 orten die furnampften bernach imm friben benampfet, ouch gefandt von irem gangen beerzug. Dife redtend mitt und gagen anderen von bes fribens Articklen, beschluffend ouch entlich ben friben, in form mys und mag, alf bernach von wort gå wort volget.

485. Sandtefrid.

In bem namen ber bochloblichen beiligen Gottlichen bryfaltifeit Got bes Batters Guns und beiligen Geifts amen Bir bie houptlut panerherren friege rat und gant gemeinden der nachbenempten funff orten des alten pundts ber loblichen Gibtgnoschafft Ramlich von Lucern von

^{*)} Fremde Sandidrift.

unlas.

frib ge=

mad t.

trieg für:

fonen.

Bry von Schwyg von Unberwalden ob ond nidtem Kernwald und Bug mitt bem offeren ampt, fo barga gbort, an einem, vnd wir boupt. man panerber rotmeifter vnd gang gmeinten von der Statt Burid Bampt allen empteren so vos in funberbarer eigenschafft abgetan vob verwandt find gemeinlich vnd funderlich, bef anderen teils, verichend und tund tund bieran offenlich und wiffentlich bekennende, Rach bem fich leiber ettlich jar und git babar gugetragen ettwas nuwerung burch welihe zwuschen bus zu beiben teilen ermachsen jrtung fpan amptracht und vneinikeit von welicher wegen wir in offen vecht ppenbicafft und totlichen frieg tommen, Ginander abgefagt, und mitt onferen offnen paneren gegeneinander gu feld gelegen, vnd ouch tatliche bandlung, daruß groß blutuergieffen totschleg roub brand und ander vbel, fo fic von friegen begeben, gefolget find, so aber wir gefeben bas ons in beiden teilen Bemlicher gangg amptracht vneinikeit und friege bbung furer gu gebruchen gang vnlidenlich. Defhalv wir durch Gotlich bilf und quad bemlich friege bbung bin je legen, einander vergleitet, je famen fommen, und mitteinander red gehalten, Ramlich off bem bof gu Deinikon, under bem breitholy, bie difenthalb ber Gil, off onfer lieben eibgnoffen von Bug ertrich, vff fryem velb an welichem end von wegen ber funf orten erschinen find big nachbenampten personen Remlich bie gestrengen frommen veften furfichtigen ersamen und wifen von Lucern Band golber jes schultheiß und bouptman, Banns bug altnemme per foultheiß, ber Niclaus von Deggen panerber, Beinrich fletenftein fch gen bouptman, von Bri, Jacob troger jet landammann und bouptman Sans Bruger panerber, ber Josue von Beroldingen ritter altlandam mann, vnb Sans Dietli altlandammann, von Schwys Gulg rychmut jes landammann und houptman, Jeronimus fcorn panerber. Blrich of ber mur vogt gu Bonach, vnb Jacob an ber rutj altlandvogt ge Baben, von Underwalben Marquart Bellger ammann nibt bem walb und

> bouptman, Riclaus wirt panerber, Sans Bumftein alt gandamman Beinrich wirt altlandamman ob bem walb , von Bug Dfualb Tof jes ammann und houptmann Bolfgang Cholj panerber, Gotfchy zhag von Bar angenber vogt ine rintal, Eriftan Iten von Agri, Blrich foub altvogt gu Canganf, und ander fromm erenlut von ben funf orten

> verordneten, und von Burich find erfcinen bie frommen furfichtigen

Erfamen myfen Sans afcher oberfter bouptman Meifter blrich tambli,

D. Sans Bab, Meifter Sans Felix mant, peter fagli, Jacob meiß von wegen ber Statt, Jorg Bollinger, Claus landolt, vogt flenger von Meilan, herman Hauß von pfaffiton vi ber graffchafft fiburg, und pur futer ab bem Borger berg, von ber Lanbschafft Barich, von ons obgemelten partyen mitt beuelch und vollem gwalt verfaffet, Bemlich

Der Bürnder fürnemme perfonen.

fran awytracht vneinideit friege emporung und alles bas fo fic baruf gefolget barin geben, allein zwufchen bind beiben partyen vnb benen fo in difem friden vergriffen, gatlich ge mittlen, die bin ge legen abweg se tan, und an befriben. Beldes alfo burch bilf und anab bes allmedtigen befcheben, vnb folicher gangg zwytracht vneiniteit friege emporung und was fich barinn big vif bife ftund zwafchen bind obgemelten parthen begeben bat, burch nachvolgend mittel ond artifel gutlich ond fruntlich hingelegt und ab weg getan, in maffen ale bernach flat Dem iff alfo.

Bum erften so follen und wellen wir von Barich, bufer getrawen Der gloub lieben eibgnoffen von ben funf orten befiglich je lieb mitburger und landtlut von Wallig und all ir mitthafften sy fraind geiftlich ober weltlich by frem maren ungezwofleten Chriftenlichen glowben jes und bie nach in jren eignen Stetten Lanben gebieten und berlifeiten, gentlich ungearquiert ungebisputiert beluben laffen, all bof fund vfaug gfarb und arglift vermitten und hindan gefest, hinwiderumb fo wellen wir von ben funf orten onfer eibanoffen von Burich und jr eigen mittverwandten by irem glouben ouch belyben laffen.

Bir von ben funf orten behalten one in bifem friben vor, alle Borbebatte bie bins fampt und funders mitt burg und Landtrecht ober in ander weg verwandt find oud die fo bne bilf rat bystand und angua bemifen und getan, also bas die bierinn luter mitt ons begriffen und verfaffet fin follend, hinwiderum fo behalten wir von Burich one vor Das bie fo one bilf rat buftand und jugug getan vor und in bifem frieg Es fuge in abschlag ber profiand, ober in ander weg, Das bie ouch in disem friden begriffen fin follend,

AButer fo behalten wir von ben fanf orten ons vor, vnb bingenb Bfsefdlofluter of Die of ben fryen empteren im argow Bremm= garten und Mellingen, Bo fich benen von Bern anbengig gemacht, inen gu jogen, und one ge bberguben furschub getan, Defiglychen fo bie Berner noch vffenthaltend, Defhalb inen ber friben villicht nit annemlich fin , an bem unfer notturfft gu vffurung bes friege gegen Berneren well erforberen. Das man ba felbe burchzug gehalten mog, Defbalb wir fy jegmaln in bifem friben nit vergroffen laffen, Dergloch bebalten wir ouch luter vor bie von Rapperfch myl Loggenburger Saftaler und bie von Befen do onfer eibgnoffen von Burich nubit an gand noch vermandt find, Das die in bifem friden ouch vigeschloffen und nit begriffen fin follenb, Doch bas nach gnaben in simlifeit mitt juen gebandlet, mitt ftraf ober witt recht,

Bum andren follen wir von beben teilen Ginanber by allen onferen Bie es folle fryheiten berlifeiten und gerechtifeiten so wir jn ben ameinen berfchaff- ber gmetz

nen vogt bu ten ond vogtven band, von allermenglichem ungehindret gentlich belvben hallten mer laffen, Es ift ouch luter amafchen bas gu beiben teilen abgerebt und ben.

beschloffen, ob in ben felben gemeinen berichafften, Ettlich filchborinen gemeinden ober herlifeiten, wie die genempt mochtind werben, Die den namen glouben angenommen und noch ba by bluben weltind. Das fp es wol tun mogend, ob aber ettlich ber felben, fo ben numen glouben angenommen, vnb wider bar von gfan begerten, vnb ben alten maren Chriftenlichen alouben wiber annemmen weltind. Das in beffelbigen fry vrloub von menglichem ungehindret, gut fug macht und gwalt baben follend, Defiglichen ob ettwar in gemelten berichafften were so ben alten glouben noch nit verlougnet, Es were heimlich ober offenlich, Das die felben ouch ungeuecht und ungehaffet by jrem allten glouben belyben follend, ob ouch bie felben Es were an eim ober mer enden, bie fiben facrament bas ampt ber beiligen maff, ond anber ordnung ber Christenlichen filden Ceremonien wiber vfrichten und baben welten. bas fy bas ouch tun follend ond mogend, ond baffelb als wol balten, als ber anber teil bie predicanten, by follend ouch bie tilchen guter ond was ben pfrunden zugbort nach marchaal mitt bem priefter teilen, ond bas bbrig ben predicanten geuolgen, Es fol ouch fein teil ben anberen von des gloubens megen weder fcmugen noch fcmaben, vnb wer barüber tun murbe, bas ber felb be von bem vogt bafelbe barumb gestrafft werben fol, je nach gftallt ber fachen,

Bum britten fo follen und wellen wir von Burich onfer gefchwors Die punt nen pundt und brief, und alles das fo von unferen frommen vorderen ren ballten, an one gewachsen und von alter bar fommen genglich, on alles arquies ren an inferen eidanoffen von ten funf orten getrumlich balten, und fy ba belyben laffen, wie onfer vorberen ouch getan, hinwiderumm fo wellen ouch wir, von ben funf orten bie geschwornen punbt und brief an onferen eibanoffen von Burich ouch trumlich balten wie von althar har tommen ift, Defglychen fo follen und wellen wir von Burich uns Grömbber binfur beiner berichafft so ons nubib angand, und ba wir tein regies berridaff: rung habend, gar nugid annemmen, noch beladen Bie bie pundt vf mufend und beiter lutrung gebend,

nemmen.

Die Burgrächt beruf ga= ben.

Bum fierden fo follen ond wellend wir von Burich one ber num vffgerichten burgrechten so wir mitt jemand in onfer eibgnoschafft ober villendischen berzen ober stetten gemacht muffigen, und follend bie unfere teile, bin tob ond abgetan werden Rach lut onfer geschwornen pund. ten, Die wyl fy bie felben geschwornen pundt semlich burgrecht nit erlyben, wo wir andere Gibgnoffen fin wellend. Darumm fo follen b und wellend wir bie felben burgrecht brief mitfampt bem vorufgerichten landefriben und bem bybrief baruber gemacht, fo ouch biemitt tob ond abfin und nubt mee gelten follend, ben funf orten von ftund an und vnuerzogenlich at iren banben binus geben, binwiberum fo follend wir von ben funf orten ben Dervorig vorufgerichten landefriben ouch ab tun und zu nubt machen.

Bum funften fo follen und wellen wir von Burich onferen getruwen lieben eibgnoffen von ben funf orten ben teil fo wir ber iij m fronen 80 gemelt onfer Gibtgnoffen von ben funf orten one fampt on-pfangnen toferen mitthafften, vermög bes landtfridens bomalen abgeredt, an onfe- ften binus ren toften geben empfangen, wiber vibin geben und in barum gutlich bezalen, Es follend ouch alle bie so in bifem friben vergriffen so foliche gelt ber iij m fronen empfangen, fo vil jnen beg worden, bas ouch widergeben, und onfer lieb eidgnoffen von ben funf orten, ouch gutlich barum vernugen .

Go bann onfer lieb eibgnoffen von Schwyt, Jacoben ichloffer Die 100 mitt recht richten laffen, fur welichen jnen je geben gefprochen C. gacob tepfe cronen die find barus ge erzieben, welliche fumma die von Schwyg fors finden puch wider baben wellen, und aber infer eidanoffen von Zurich vermeint, bas es an den kinden ein allmufen, ouch das fy best nudt empfangen haben, ift awufden bine abgeredt und befchloffen, das femlich C cronen burch ben abbt von Bettingen fo billich allmufen geben, vif (Der appt gu bes felben gothuff guteren in bruen muchen ben nechsten, onferen eib= gnoffen von Schwit gu iren banden widerum gezellt und bezalt merben mas enanges follen.

Co bann wir von ben funf orten one beflagend bas one in ettliden filden und Gotebuferen bie bilber und ander gegierd, gerftort gerbrochen end verbrennt, Defiglychen onfer Gibanoffen von Bug biberben luten als ju Blygenstorf jr bufer verbrennt fpend, ba wir onferen Gidgnoffen von Burich angemutet vnd vermeint bas fy femlichen ichaben abtragen und erfeten foltend, Daruf aber unfer Gidgnoffen von Burich geantwurt bas fy an ben felben fachen und bandlungen fein fculb, by noch die jren semliche ouch nit getan barumb fy vnbillich bezalen fol= tind, bas, baran fy nitt fculd bettind, mo fich aber erfinden, bas fy ober die jren von Burich semlich schaben zugefügt, barum wellind sy gutlich antwurt geben, barby man fy jet belyben laffen bat,

Bir von Burich follen und wellen aber unferen eidgnoffen von Bug Die enten bie bry filchen Ramlich Ruben Mentingen und Schonbrunnen so durch berg follend onfer gutun gefchleitt barinn gerbrochen gerflort und verbrennt, wiber- 3uroder umb gu Gren, vnb ben ichaben widerlegen und erftatten in gimlifeit, wiber uffso wir aber bas nit tun wellen ber maffen bas onfer eidgnoffen von Bug benugen haben, was fich bann bie bberigen iiij ort erkennend ober fprechend, bemfelben wir gu beiben teilen geleben und und best benu-

ben abger than. Den em=

Banbtsfris

Jörg müller,

gen laffen, Es mogen ouch onser eidgnoffen von Bacich die so mitt jnen an berg zogen und in solichem ouch schuld haben mochten, wol Darum besuchen ob es inen gefellig ift,

Der friegs toften.

Item, ond omb ben jehgegenwirtigen koften in welchem sich onser eidgnossen von ben funf orten beklagen wir von Zurich so onbillicher woß gefürt und verursachet haben, wellichen wir von Zurich, jan ansehen was ond darus erwachsen, an onser eidgnossen von den fünf orten begert, das so der den gutlich nachlassen, Da aber die gemelten fünf ort vermeinend, wir jaen den abtragen sollen, ist jehmaln zwüsschen das abgeredt und beschlossen, Das der handel jehigen kosten berüsrend an stan, und ja rüwen belyden, dist zu obtrag des kriegs so wir von den sünf orten gegen denen von dern noch vorhanden habend, Wenn der selb zu end bracht, und alle handlung ze samen kompt, sollend wir das dann umb disen kosten zu vertragen gutlich versüchen, das dann der handel zu recht gesetzt nach lut und sag onser geschwornen pundten,

Bum fechiben so ift amufchen one beiben teilen in bifem friben Ein anberen luter ab geredt vnd beschloffen bas nunbinfur wo ein teil an bem anmitt räct fuden, nad beren Es mere eins ober mer ort ober befunder geiftlich ober weltlich luth der personen ettwas zuspruchen aneinandren batten, ober in funfftigem gepünbten. wannen Das der felb ansprechig teil fich bes rechten benagen laffen, vnd ouch fin anspråch mitt recht furnemmen und verferfigen nach lut und fag onfer geschwornen punbten und briefen, Wo aber jemand bem inderen des rechtens nit gestendig fin welte, alfbann follend die 3um radten bberigen ort ber eibgnoschafft bem rechts begerenben jum rechten verbalffen. bolfen, mitt lyb und gut nach allem jrem vermogen, wie das die puntt vermogend und onfer frommen altforberen ouch gebrucht habend.

Jum sibenden so wellend wir zu beiden teilen Das menglichem bem bas sin vor diem frieg und emporung, entwerdt und nidergeworzerieg und fen, widerum ersett und vergolten werde, Defiglichen das so einem jestern und den von dem anderen teile nidergeworfen und verhefft, dasselb wider ufsthun. gelangen, und die hefft ofgetan werden, wo aber die guter oder hab verendret das semlichs sunst nach billikeit ersett werde,

3 Zum achtenden von wegen der gefangnen, bittend und begerend Bon as fangs wir von Zurich an onser getrum lieb eidgnossen von den funf orten, Das sp umb merung guter und getrumer früntschafft willen, das die dinferen, so sp hinder jnen gefangen haben frp unengolten ledig und zu handen kommen lassen, so wellen wir alles das sp verzert und sunst kosten wif sp ggangen gutlich abtragen etc. Ist dieruf zwischen und zu beiden teilen abgeredt und beschlossen, diewil onser eidgnossen von Zurich auch ettlich von den kunf orten gefangen haben, Das man

fo gegeneinander fo in glichem werb ablofen folle, und umb bie bbrigen ablbfung so wir funf ort me baben ift ben bouptluten von ben funf orten qualt geben jebem ein simliche rangung je nach gelegenheit und geftalt ber fach of zuleggen, Doch sollend inen benen von Burich die jren alle bym laben lebig gelaffen werben,

Die wil wir beib partyen one nun bifer vorgeschribnen articklen vereint, die amuschen une abgeredt beschloffen und von beiben teilen mitt guten trumen je balten angenommen. So fol nun biemitt alle vecht Alle fedt vventichafft zwetracht nyb haf und aller unwill so fich burch wort fen wifges ober wert, jun und vor bisem trieg erhaben und begeben gwuschen und au beiben teilen bin tob vnb ab fin, Einander in bofer wnb arger meinung nit mer furgieben noch gebenten Bunber aller bingen verzigen, und nunbinfur, ob got wil in ewig git einander fur gut frund und getrum lieb eibgnoffen baben, und einander mitt feilem touff und funft in all ander weg, als getrum lieb eidamoffen fru ficher und vingeuecht burcheinander banblen vind wandlen nach jebes gelegenheit ond notturfft,

Bud damitt bifer bericht und friden gwufchen uns ga beiben teilen jet und bienach standvest und frefftig beluben und aneinander getrams lich gehalten werben, Bind bifer brief ij glychwyfend gemacht und jes bem teil einer geben Mitt ber frommen furfichtigen wofen vnfer lieben eibanoffen von Bug Statt secret infigel in namen ber funf orten ond sans afchers von Burich oberften bouptmans infigel in namen und von wegen ber Statt und Landschafft Burich jegmal ingebruft befiglet mitt bem lutren anhang bas bis vffgerichten artikel one alles arguieren zu ber apt fo bas tommlich bescheben in brieflich vrfund gestellt, und bann von bins gemelten orten und ber Landtichafft Burich gemeinlich beffalet werben follend in trafft big briefe Geben und beschloffen vff Sant Othmars bes belgen Abbts tag im jar nach Chriftus geburt gezelt ry c rrr vnb barnach im ersten jar.

*) Rach verlägnem obermeltem brieff und befchlognem banbel tnuwet mendlich niber und battet. Daruff fprachend bie Botten einanbern fruntlich widerumm an alls getrume liebe Ephanoffen, anabetend ein anderen, vnd verrept vetwedere parth, an fin gewarfamme.

^{*)} Bullingere Sanbfdrift.

486. Wie die paner von Burnch witerumm henm 30g. Und was kostens der Statt in difem krieg fpe vffgelouffen,

Groffer fummer und widerwil: len ber Statt 3h.

Dach bifen geschachnen bingen, begab es fich bas bes 17 tags Ronembrie, mas Arntag, alles beerlager ber Burnchern vffbrach, und jog bie paner fampt ben fenblinen Burnch on, inn bie Statt, mitt wenig pomp, funder trurig ond mitt lebb. Alle bie bem gottlichen mort ond ben Geren ber Statt Burych bold warend, flagtend fich ber gefchach: nen fachen vnb ellenden fribens obel ond warend feer befummert. Bil aber biergagen richtetend fich traglich vff , fagtend ber Tuffel batte ben 3wongli und vil finer Edryern bingefurt. Mench biberman habe fcwpgen muffen und babe nitt reben borffen, iepund aber borffe ein biderman ouch reben. Sy habind wol gedacht, die lybenlosen pfaffen wurdent alfo bas Schiff verfuren. Und furobin muffe es ein anders werben. Dan fabe benocht iegund wol, wer ben rachten glouben babe, und wemm Gott braeftanben fve. Ettlich woltend wetten man murbe furblich au Burvch wiberumm Dag ballten. Ettliche bie fich glychfinet battenb, alls werend fy getrume frund Chrifti ond fines Guangelij rin, woltend bes nitt namen me baben, stalltend fich wiber die pfaffen (alls fp bie nampten) und redtend grufammer wider ben 3myngli und finen anbang, bann bie offen find gewasen warenb.

Es was ein pur zu Dallwyl hieß Claus Landolt, dem ward von sinem Cewyb ein Sun in allem friden. Da fandt er under allen Zürychern nitt so vil luthen, dann das er die 5 houpluth der 5 orten zu genatteren dad, die befalhents houptman Hansen Aeschern daß ers in aller iren namen hübe. Somlichs gesiel vilen fast wol, dann es zu liebe und friden diente. Bilen aber missiel es uß der massen vollte vermeintend es were frylich kein wunder, das doch so gar wenig fals vorhanden zin und inen alles misslungen, diewyl die luth also gsinnet, alls sy es iegund mitt worten und werden erzeigind, und man deschalb heymlich und offenlich mitt uffrachten luthen nitt bas versorget

Bon toften vifgelouffen in difem trieg.

In disem krieg ist seer groffer kost vifigeloffen. Bnd ist mir nitt wol muglich ben ordenlich vnd allenklich zu erzellen. Doch wil ich so vil anzeichnen, alls mir zu muffen ist. Bnd kumpt in dise rachnung für das erst das Geschütz mitt sampt aller der artalary und rustung so darmitt verloren worden, welches alles groffes guts wart rin

Demnach tumpt in bife rachnung ber toft, nitt ben alle und pebe Burger fampt iren junfften gehept. Dann mendlich vff fin Sectel ge-

trieget, ob er glich ettwas bilff von finer junfft gehept hat. Go hat bie Landtschafft und beren alle und pebe Mempter und borffer: ouch alle Stett und Flacken ber Statt Jurych jugeborig uff iren toften trieget.

Wyter ift groß ber Schab, ben man erlitten hat in ber planberung bes kloftere Cappell, bes Fryen ampts, und Borgen amm Burpch See.

Die Statt aber hat alein von des frides magen, ben 5 orten bezallt, und fur ire houptluth fennrych radt geschus buchsenmeister, four-luth, botten, weybel, zugmeister, und amptluth, us der Statt sedel bezallt, daruß gespyft und erhallten, bin und har ufgaben.

An kernen 3037 mutt 3½ sierteyl.

Den pfistern an gallt 2153 Pfd 13 ß 5 h

Bmm kernen wyter gaben 10096 Pfd 19 ß 2 h

Allerley gallts imm krieg 3090 Pfd 5 ß 4 b

Bfgaben wirten und verzert 3621 Pfb 15 ff 1 b

Ob 1500 Pfb verritten und verzert die radtsbotten bin und har
imm frieg und daruff geschickt, ouch ettwas zu nachst vor dem frieg.

M. Sans Sab und M. Blag habend zu Mellingen verzert 66 Pfb

Bu Bremgarten in Sansen Muttschlis bes Schuldbepffen buß versert 167 Pfb 17 ß 6 b

Daoben imm Gaftal vergert 61 Pfb 10 f

Go hat M. Jann vf heffen ber Buchsenmeister verzert und ift imm geschandt 158 Pfb.

3û vffrustung ber zenchnen und ben houptluthen 791 Pfb 2 f 6 d. Arummenschlahern und Spilluthen beren 21 gewesen 216 Pfb 2 f 6 d. Den wachtern by ben Thoren und vff ben tharnen in ber Statt

Den pooften 1603 Pfd 8 f 8 b.

Einem von Lucern vmm ein Loufferbuchs ber Statt Burych, bie er zu Cappell vff ber walftat bem Radegger louffer abgezogen und wiber gaben hat 37 Pfb 7 ß 6 h.

Bmm roß und magen imm frieg verloren, und biberben lathen

bezallt 2092 Pfb 10 f 6 b.

Den foar und magen luthen burch ben gangen frieg gaben 2114

Berschmidet verseilet versattlet durch difen krieg 643 Pfd 12 f 4 h Wagneren, binderen, und anderen handtwerche luthen gaben 459 Pfd 12 f 4 d.

Den Schäreren in der Statt die wunden gut artnen 800 Pfb. Denen voff dem Land allenthalben 477 Pfb 19 f. Denen Jug von magen 6 gesellen 16 Pfd.

Bon wagen ber tobten off ber walflatt ja begraben 191 Pfb 10 8, geerung Cope und ihon, Bas ein bofer geftand.

Den 5 orten fur die 1000 fronen die fy imm erften frieg empfangen und legund widerumm berus gaben muffen 2875 Pfd

Stem an bem toften ben 5 orten fur bab erfte gyl 2875 Pf.

Dann nach bem krieg ward ein tag gen Baden angeschen, vff welchem man von wägen bes kriegs koften handlete. Dahin wurdent gefandt Johans Edibach und M. Bleych kammli, die vermeintend von magen irer herren und oberen ben 5 orten gar nat schuldig sin. Dieswyl und sy gwalltisch oberzogen, sich gwallts habind erweerren mussen. Dagägen die 5 ort fürtrügend, sy aber wärend genotträngt durch das abschlahen der prouland. Also ward abermals gemittlet das der Statt Zürsch offgelegt ward 2500 kronen zu erlegen. Dorumm sy zu andern zylen wyter erlegt 2875 Pfd. Bud widerumm 1437 Pfd 10 st. Darmon schandtend die 5 ort denen von Järsch widerumm 50 kronen, by dem man gespären sollte dar sy güt früre Eydgnossen sin wölltind.

Bon ber tylchen magen gu Mengingen Ruben und Schonbrunnen

200 Pfb.

Dem Lanbtschriber von Schwis an fin geerung und bas er ben Lantfriben geschriben bat 98 Pfb 10 f.

Comliche Tittel alle bringend in Summa, wenn ber mutt ternen

alein für 4 Pid gerachnet wirt. Er was aber bo thuwrer.

53052 Pfb 6 9 3 b.

Bas sich nun woter erlossen habe mitt Berm ond andern bie in dien krieg kunmen sind, wil ich fürobin vifs kutift ouch erzellen. Der Statt Alein muß ich das bie ouch anzeigen, das es der Statt Jürych vif duroch nodt vilfalltigen ettlicher iaren erlittnen von des Euangelij wägen groffen derman verz kosten, dahin kamm, Das sy iren Seckelmeister und m. Stollen gen dwisset. Basel und Straßburg schieft ettlich gellt vif die Stett zu entlichtenen. Aber da wolt nieman nut thun. Mein der könig vi Franckrych erlegt domalen zwey frib gallt.

487. Mie die von Bernn, von Premgarten abzogen, und die Premgarter Mellinger und frnampter gar wol vertroft habend.

Alls nun ber trieg ein jot gewäret, das ungewitter fich pngelaffen, Der unwill und man ein geoffen koften erlitten und boch in bem allem gar nut eersten bes Ge liche ufgerichtet hat, was groffer umwill ouch in ber Bernern lager, mans under und luffend die knacht ga huffen von den paneren und zeichnen, vermein-

ren geord=

tend man were ba in groffem toften und vergabene lang gnag gelagen. ben Bernes Borumm man fy imm anfang, do man es wol gemogen, und peder: man luftig was, nitt babe angefurt? vnd wenn man fy gnug binumm gefürt geschleicht *) vnd gemubet habe ? Da halff ouch tein gebott noch verbott. Diemyl man bann ouch vernamm bas bie Burycher bber ein, ein friden haben woltend, vnd imm felben handletend, wurdent die houptluth und radt by ber paner Bern gu Bremgarten, des 14 Douemb. ratig, mitt vorwuffen irer berzen und oberen mitt ber pauer morndes vffzubrachen und abzugieben, off iren grund gen Lentburg.

hiemitt mard ouch abgerabten bie pag vnd anftoff gu befegen, und Gin gufas beiden Stetten Bremgarten und Mellingen, ein gufat ju gaben, bamitt garten und ouch die Fryen ampter ein troft hattind. Defhalben wurdent by 800 Mellingen geordnet von Berneren, deren ein tehl gu Bremgarten bliben, ber von Bernes ander teyl gen Mellingen in gufat gieben follte. Bnd gu Bremgarten lieffend fo ouch bloben ires geschutes 4 ftuck off rederen, sampt aller ruftung bargu geborig, und ettlichen haggen. Und mas gu Bremgarten gum houptman uber ben gufat gefest Ludwig von Diegbach, gu Mellingen Banns Frisching. Deffe fich bie 2 Stett woi frowtend, embuttend fich bappffer gagen bem find gu ftellen, und ben gufagern alle trum vad lieb ze bempfen, alein bas fy mochtind by iren religion, myb und finden, buf und benn, und by iren frybeiten und loblichem harfummen, mitt eeren blyben. Daruff die von Bernn den biderben luthen fout und fchirmm rettung und alles guts gu fagtend.

Alfo amm 15 tag Rouembris, brachend die von Bern vff mitt Die Berner irem paner gichut vnd vold, Es zugend ouch binmag Bafel, Golen-paner gudt thurn, Schaffhusen, Biel, und Mulhusen, und bie Berner zugend in tryen buffen vif Lentburg und Marow gu. Der ein teyl aber ber Bernifchen gufagern god gen Mellingen, ber ander bleyb gu Bremgarten, und hubend fich an ruften, fo ettwas von 5 orten fame, bas man gefaffet were. Die paner aber von Bern bleib gu Marow ligen.

Wie die 5 ort off die von Bern gezogen find. Und was 488. fich gu Rapperfdmyl difer gnt gutragen habe,

Mach bem gemachten friden mitt ben Burychern, und gegabnem be- Die 5 ort falch, mas die von Schwig, und in ber March, mitt den Rapper= 3ubend ve fcmplern burch ein gufat furnemmen folltent, ift gum erften die paner von Bernn.

^{*)} gefchleppt.

Bug, Sittenmal die 5 ort einballig fich entschloffen battend, mitt aller macht off die von Bernn gat gieben, von Bug of ber Statt pffgebro: den, und vor bannen vff Ging gu ober ber Rug zogen. Und grad bes felben tage, was Frytag ben 17 Novembris, fchliffend ouch die 5 ort ir lager gå pmpl, und jugend mitt iren panern ben Balliffern und Balfchen ouch off Gins. Da bleib man ober nacht. Bnb ward ber ang gefdest 12000 ftard, faft wol geruft mitt luthen, gefdus und allem bas au bem frieg nobtwendig ift. Die Balfchen warend in bem vorjug. Den 48 tag, mas Sampflag, jugend fy whter gen Dury, Bun-Ben Bofmpl, und baumm, lagertend fich und blybend ba bber nacht: damitt fich aller jug bifter bas verfammlete. Dabannen brachend fo off amm Contag und jugend bif gen Bulifacher, wolgestellt in ire ordnungen, in willen vff die Berner, wo fy die betratten mochtend, anzügroffen.

Die Rapper. Bub alls bieuor gemelbet, das die 5 ort, ettwas befolben, mitt föllenbiren ben Rapperfchmylern, bie fo gu feinem friben tommen wollen laffen. predicantengu handlen, ift infonders ouch bas eine gewefen, bas fy an bie Statt ben 5 orten Rapperichmyl gefchriben, fy folle inen, ben 5 orten, B. Jofen Ryld: mehern, ein gebornen Lucerner, ber aber bomals pfarrer und predicant gu Rapperschmyl mas, Dabin von ben Burychern verordnet, wol verwaret guschicken, mitt imm nach gebur gu bandlen.

Somliche geschrifft ward S. Josen angezeigt, mitt vertroftung man wolle inn nitt beruf gaben. Bud wie fich bie fachen fdidint, nitt fompt rufft verfurgen. Mitthinga ward erdendt ein Bottichafft gen Burych gu fenumm biff. ben, und ba ein ersammen rabt anruffen vum bericht, wie fp iren fachen thun follind, vnd vmm hilff. Daruff ward inen Burych geants wortet, mann batte nobtgetrangt ein friben gemacht mitt ben 5 orten. welche gar nitt gestatten wollen, das Rapperschwil in den friden pns geschloffen wurde, bas boch bie Burpcher gern gefaben. Daruff inen ben Burychern nitt gepuren wollte, bber angenommen friben, benen gu Rapperschwil einiche bilff gu bewisen. Bas in aber nochmaln vermochtend, bas wolltind fy gern thun, bas beft gu iren fachen reben, vnb nachmaln inen jum friden balffen. Deren antwort fo bie Botten faßt befummert.

In bifen bingen allen warend ouch bie Bapftifchen und 5 brtifchen beren noch vil gu Rapperschwyl was, beymlich bericht, wie alle fachen Gin aroffer gestalltet , vnd mas fv thun folltend. Dorumm alls ein radt befamlet villauff gu mas, ber gefandten Bottschafft gen Burych antwort gu verboren, ond gå radtichlagen, wie fy ire fachen anschiden woltend, wuttschend plent four. off die Bapftifchen, mitt irem barnifch und geweer, in willen fich an ben Guangelifden iren mittburgern, gu rachen, vnb infonbere ben pre-

dicanten B. Josen at handen beren 5 orten an bandthaben. Go war es in dem radt schon ouch gemacht, bag man inn follte in finem bug verwaren, bif vff wytern bescheib. In disem allem ward er gewarnet, und hulffend imm ettliche gloubige vertrumte binab in die Ctatt, in entrantvon bie baab *). Da bielt, one gefart, ein ficber von Stafa, in einem Rappers schiffly, der empfieng inn daryn in pl, ond furt in gutwillig flux in das Burychgepiet, an fin gwarfamme. Dorumm alls Jos Schappart Sattler und Matthys Scharer in fin bug, vg bem radt gefandt, inn gu verwaren, in pl, famend, was der predicant fcon babin und enmag. Belche bie Bapftifchen fast vbel verbrog.

Bald luffend beid parthyen wiber einandren mitt geweerter band, Die Burger und mard ein feer groffer vfflouff. Die Guangelischen hattend inn, bas widereinanthoor, amm half genampt. Deren was minder. Dann iren vil vf foraden foon von inen gefallen warend. Es luffent inen aber gu bie of ben boffen, grad vor ber Statt gelagen. Die Bapftifchen aber bubend inn bas thoor am Gee, vnb an ber Bruggen : vnb flieffend vf vast ungeschickte mufte wort. In dem warend ettliche Rapperschwyler, bie hieltend fich unparthoefc, warend beiden parthen nitt gar vnange= nam, die felben bubent an ir befte und fy fondtend, fchenben, und die groß vffrår stillen.

Die Guangelischen begartent von iren mittburgern anbere nut, dann bas man nach vermog bes vorigen Meers und Endts, allt und nam testament predigen lieffe, und von ben 3 ober 5 orten fein gufag binyn in die Statt name. Daruff die Bapftler antwortent, wenn bann fo bie puren, bie inen gu nachft vor ben thooren vf ben boffen guge= louffen werind, widerumm binuf vf ber Statt thatind, und fo beim in ire bufer giengind, wolltind fp alle bann ouch abzieben, mitt inen alls iren mittburgern gu friden fin, vnb bag vorig meer, hallten, vnb feinen aufas binon nemmen.

Bie bie

hieruff verfabend fich bie Guangelischen teins argen me, alls es Es tu mpt aber off bem abend warb, bef felben 18 Nouembris, amm Campftag, von Comp. trudtend bie gufager ber Schwytern of ber March, vmmftedt mitt tern gen Dannaften, ober die Bruggen binyn, mitt gewerter hand. und ward inen daz thoor in pl geoffnet, und in die Statt pngelaffen. Da was nut andere bann froud by ben Bapftlern, trummen, pfpffen, schieffen, und froud luthen. Doch gerbrach oder gerspiellt inen in dem vbermaffigen froudluthen, die groß glogg.

Rapper=

In bem thaatend fich vil ber burgern in bochfter pl vf ber Statt, Bit burger alls die fich ires libs und labens entfaaffend. Deren tamend ettliche frugete ve

^{*)} Landungsplat , Pleiner Safen.

Rapper. fdmp I.

bernach wiberumm in bie Statt Rapperichwel, wurdent aber ichmarlich und umm groß gut gestraafft. Ettliche jugend also binus, baf fo bernach nimmer wiberumm in die Statt gu whonen famend, alls mitt

Jacob Stappffer Schulbbeiß ein eerlicher farnemmer redlicher mann. Claus Buger. Beinj Muller.

h be fü

C

m

pe

D

m

31

\$

ge fd

14

CH

90

life

mi

mı 23

ge

48

T

ra

90

fn

po

· fn

31

Sans Biman genampt Brani Coloffer.

Beiny Guter. Beiny Glary.

Beint Benbel. Anders Ringeri.

Bartman von Wil Golbichmib.

Conradt Sagar, Gebaftian Biegler.

Sanne Brani fanbtengieffer.

Sanne Baffengieffer. Berchtolb Comib.

Dife all thaatend fich gen Burych, und bernach fatt fich ein veber buffbablich wie vnd wo er mocht. Doch blibend fy meertenle gu Burych. Schuldbeuß Stappffer ftarb nitt vnlang bienach gu Burych.

Die anberen fden bur.

Belde aber in ber pl ben gufagern nitt entwochen mochtenb, Guangeli: murbent in iren bufern bberfallen, angriffen, ond in die gefangnus ger gfangen gefurt, mitt groffer vngeftumifeit und vil wul6*) und gefchrevs. Bnber bifen was ein fast tunftlicher buchfen Schmid, Deifter Johann

m. Johann Bolgemut von Colln, welcher infunders gunftig mas bem gottlichen wort. Difer bat fich in bem unfal ber gufabern, biempl er imm ents gu Rapper= faas, in fin buß, fo vil muglich, verbolwerdt, vnd ettliche finer gefam vi se labnen buchfen bin vnb bar in finem bug vnber bie beven ober fenfter gelegt. Alle nun die widerwerttigen gu finem buf tummen, ond inn ouch woltend fandlich annemmen, fallt er fich gu weer, bub an under fy abschieffen. Da was einer ber bieß Jacob Gruter und ftund in friben mitt vorgemelbtem Dt. Jannen wolgemut, und trang aber furnemlich und fur ander off Bolgemuten. Dorum er ouch finen fur ander faaret, vnb icoof in gu tobt. Def marb bes glouffe fur bas buf be langer ve me und ber zorn ve ftranger. Er aber wart fich vil und lang bappfferlich. Bu letft wurdent ettliche ftud off rederen fur bag bug gefürt, vnd er ouch gefandlich ergriffen. Da er zwaren grimmig gefcbleifft, bbel geroufft, geriffen und geschlagen, nach ettwas tagen, mitt bem Schwert vom laben jum tobt gericht warb. Er was aber in finem vffurren und todt bappffer und ftanbthafftig by bem beiligen Guangelio.

Borgemalter predicant aber B. 308 tylchmeyer, tamm gen 30: S. 308fpld: mever tammroch, fart 19 Rouemb., was Sontag Elifabethe, fur redt und burger, gen Büryd.

^{*)} Bilbes Treiben.

erzallt allen handel, wie es imm zu Rapperschwyl ergangen, vnd wie er kuum entrunnen were. Bnd begart diewyl er vmm alls das sin kummen, das imm und den sinen ein Ersammer radt underschlouss gaben wöllte. Hierumm ben pflägeren des Allmusens befolhen ward, imm fürschung zu thun. Bnd nitt unlang hienach, ward er an herren Commenthurs seligen statt, predicant zu Kusnach amm Zurychsee und nach ettlichen iaren berust gen Bernn, in die Statt, da er predicant worden, und in gutem allter selisslich abgestorben ist.

Aber vff Sontag den 19 Nouemb. ist das Bapsthumm zu Rapperschwyl widerumm vffgericht, und habend da widerumm angehept Mäß hallten. Die priester so sich zum Euangelio gethan und darby wöllen verharren, die habend sy verstoossen: ouch ettlich burger bezwungen die gögen die sy verbrant hattend widerumm andere zu machen und vffzurichten. Ettliche die nitt fast rych warend habend sy geturnt oder in gesangung gelegt, under welchen was Iohans Ablischwyler Schümacher ein allter Rapperschwyler, den enthieltend sy ob 14 tagen in gar schwerrer gesängnus, dorumm daz er ouch häfftig vff Christi des euangeliums und der Zürycher syten gewesen was.

8

2

r

n

t

er

e id g

2=

rr

n

Bnd nach disen dingen allen schieftend sy erst ettliche vß irem radt 3 a Rappervon huß zu huß, die Euangelischen, welche sy Luterische vnd Zwing- schwil die
lische bucher namptend, zu suchen vnd vff das radthuß zu fertigen, schen bucher
mitt entlichem Senteny by welchem furohin me somliche bucher funden verbotten.
wurdint, den wolle man straffen an sinem lib vnd gut, ane alle gnad.
Bnd so vil hat sich diser zyt zu Rapperschwyl in somlichen löuffen zugetragen.

489. Wie der Berner zusätzer abgemandt, abzugend, die von Bremgarten und ander verlassen, und was wyter in disen sachen gehandlet worden.

Demnach die Berner by ber paner 3û Aarow vernamend, daz die 5 Die zufäger panern ber 5 orten mitt all ir macht und hilff, uff sp zugend, und bas werdent ab wold von tag zu tag von iren ber Berner paner beym geloffen, und geforderet. sp nach notturst nitt me wol gefasset warend, schribend sp von ber paner ben houptluthen ber zusächern zu Bremgarten und Mellingen, das sp solltind, one verzug, us beiden Stetten, ber paner gen Aarow zu- ziehen.

Somlichen befelch offnetend ermellte houptluth ben Stetten, welche beg fast obel erschrackend, besondere bas fp ouch vernommen, wie die

5 ort mitt aller ir macht vff Mury zh kummen wurdint, begartend vffs frantlichist, mitt dem adzug nitt ze plen, noch sp verkargen, vnd dem grimmigen find in den rachen zestoossen. Sp wollind noch der nacht, ein bottschafft za der paner gen Narow schieden, vnd erwerben, das man sp, od Gott will, nitt also under den sinden verlasse. Der houptman und gwallthaber der zusätzen hattend selbs ein beduren an disem absorberen, und hieltend mitt dem abzug still, dis die Botten widerumm von Narow kamend.

Alfo fchicttend bie Bremgarter iren Schuldheyfen Johanfen Mutte foli , Sanfen Biberteren gut genampt von Mellingen ben Spittelmeis fter, Jacoben Runden bes rabte, binuber gen Marow gu ber Berner paner. Die vermantend und baatend die bouptluth und Rabt offe aller bochft, bag man fy in bifen gefaren nitt wollte gestafen laffen, ba es boch inen antraffe, nitt nun ir gut, funder ir Geel lib ond blut. Ch wollind ermaffen, dag ire berzen von Burych, fo by guter gyt wol betrachtet, und fy in iren friben wollen vffnemmen, baruor fy, bie Berner, gefin, vnd baruff inen fcut vnb fcbirmm und alles gute gage: fagt. Dorumm fy alle arme getrangte luth, fy, alle ir gnedig berzen, irer jufag vermanind, vnb vmm Gottes willen bittind, bas fo inen bie gufager (bie ouch gutwillig fvend gu bluben), bluben laffind gu fous and schirmm, bif fo ouch mogind zu einem eerlichen friben tummen. Insonberbeit aber wollind fo bas ansaben bas fo bie Statt Bremgarten, mitt bem abschlaben ber prouiand, in ben unwillen gagen ben 5 orten gebracht, welche inen ettlich mal alle gnad angebotten babinb, wenn fy inen die prouiand volgen laffind. Das fy aber zu gefallen und vf gebeng und tromen beiber Stetten Burych und Bernn, nitt gethan, ond also allen vngunft vff fich geladen habind. Ditt vil ber alichen anberen worten mer.

Abfolegige ber Berner antwort.

Daruff ward inen vom houptman geantwortet, Bas fy ba thatend, daz thatend sy nitt gern, ia mitt groffem schmergen. Mögind vnd könnind biser zyt nitt anders thun. Dann die höchste nobt trange sy, daz diewyl ir selbs volck merteyls zerloffen sy inen selbs schwarlich mögind zu hilff kummen. Dorumm spe es kein anders, dann daz der zusan zu der paner musse.

Der Bremgarter botten begartend bescheid, wie sy sich boch hallten solltind, man sollte inen ein trumen rabt gaben. Diemyl boch sy trum an inen gefin, und nochmal ir beste gu thun bif in todt urbuttig spend.

Sagt ber houptman, die sachen stundent, lepber, der gstallt, daz man inen nuzid wuste noch könde rabten. Sp föllind racht inen selbs rabten und iren sachen thun, wie sp mögind, doch der Statt Bern irer rachtung an der Statt Bremgarten vorbehallten. Antwortet der Schuld-

beng Duttichli, Bergybend mir gnebigen berren, bin ich mitt minen mutt foli reben nitt fo gefdidt, alls ich filicht folt. Bufere predicanten habenb Goulbbens vne geprediget Der prophet Jeremias babe gesprochen, Berflucht fy ber menfc der fin hoffnung fest vff einen fleischinen armm. Der fpruch der fic vif ift butt zum tag an vne von Bremgarten trumlich erfallt, Die wir fo menfcen groffes vertrumen off vo onfer berren gefest babend. Bie follend wir aber owere gerachtiteit an vne vorbehallten ober erhallten, die wir weder vne, noch bag vnfer meer erhallten mogend? Duffend es Gott befalben.

Bnd gliche abschlegige antwort, bas fy bie Berner, nitt me gu balffen noch gu rabten mußtenb, ward ouch benen von Dellingen und ben Frendmpteren, Die ouch omm bilff und troft anruftend, gegaben.

Bie fomlicher iamer aber vgbrach, ftund DR. Krang tolb ber pre- m. Grangen bicant gur paner von Bern gu Marow, in ber folden, an ber fangel, tothen fre und foren flaglich Morbio, morbio, bes groffen iamers, bas man fo vil frommer eerlicher luthen, die vil beffere verdienet habend, fo gar ellendiklich verlaft, ond rebt in bifer predig bermagen, bag imm geradten ward, vi bem lager beym, von bannen, ju faren. Das er ouch theet. Cerwet *) ettliche got von tummer, und ift bernach bber ettwas gote, gu Bern feliflich abgescheiben.

In bem aber bie Botten beren von Bremgarten gu Marow mas Die giffener rend, und bie gufager gu Bremgarten vernommen, bag bie s ort mitt ru ftend fic all ir macht, off Mury tamind ouch bas gefdren mas, fo murbint werr, si für Bremgarten fich lagern, ben paf ba gu offnen, bubend fo an fich Bremsar: Sampflags frå ruften in die gagen weer. Es warend vor ber Ctatt ettliche gebaw und hufer, alls die Cappel, jum Erut genampt, item ein Edmitten barnaben, welche fy beibe gerffortind, bamitt fich bie find barinn nitr enthallten mochtind. Der Baligmuller, funft genampt Nacob woffenbach, bat ein Mali an ber Ruf und an ber Lantftraaf. ein Schurr, Darren und Ctampff, Die felben rabtichlagtent fy gu verbrennen. Alls aber ber Balifmuffer bafftig anrufft bag man inn nitt verbrante, enthielt er fin bug, Muli, Sour und Darren, fo lang off, bif bie Botten von Marow fament, bod mart imm ber Ctampff gefcant ond gerftort.

Der Bremgarter Botten zeigtend an, wie fy gar nut erlangt noch Die Berner geschaffet habind, vnd ber gufat binmag muffe. Deg nitt nun bbel gubend gu befumbert wurdent die Burger ju Bremgarten, funder ouch vil in meers ten und tepl ber gufagern felbe, der boupiman, und mas furnemmer luthen Mellingen warend. Die Burger klagtend fich fast bbel, bag man fy grad in dem,

Bremgar. ab bff

in bie gegen

ib

er

m

n

te

İs

T

T

^{*)} Rranfelt.

durch ben abzug verlieffe, alls ietzund ber find, imm anzug (anders man nitt wust) wider sp were. Die zusäßter entschuldigetend sich, bas sp best kein Schuld trügind: und gern blyben und ir bests thun wolltind, wenn sp nitt by Eer und Eyd und by bem hochsten, in yl, abzgemanet wurdint.

Sy rustend sich ouch ju ftund, und zugend mitt irem geschützum obern thoor vß nach mittag, schlügend nitt sich gagen Rorborsff, zugend ober die Bruggen zu Mellingen, vff Lentburg. Im abzug mufftend sy von ettlichen burgern bose wort horren. Und was ein groffe

na

me

an

vn

bei

bei

in

201

ba

mi

an

da

Die

be

lin

ter

ge

or

ri

 \mathfrak{B}

all

vf

fh

m

De

verwirrung, und ein ellend vermpffen, an allen orten.

Mitthinzu vnd die Berner abzugend hieltend die Bremgarter radt, wie sy nun me thun wölltind, diewyl der find zu Mury lag, und zu besorgen, uff sy ziehen wurde. Bnd wurdent ratig, an zwey ort ire Die von botten zuschicken. Dann erstlich erwalltend sy Wernheren Schodeler sattend allt Schulthenssen, und Jacoben hoffman, welche beid den 5 orten Botten umm angenam warend. Die schicktend sy uff Mury umm gleit und friden, friden. an die 5 ort zu werben. Aber daz gleit ward inen wol nit abgeschla-

gen, boch von feinem friben woltend fy boren fagen.

Schidend gen Bürnch vmm radt.

Den anderen Botten Jacob Funden ichiett man gen Burych, vmm bilff und radt anguruffen, mitt gruntlichem bericht, ben er vor einem Ersammen radt Burych thun folt, wie es inen von Bremgarten, mitt iren berren von Bern ergangen, und wie fy inen entlich geantwortet, Sy wuffind inen weder gu radten noch gu halffen, borumm mogind fy von Bremgarten, nach irem gutdunden bandlen, und friden, ober thun wie fy mogind. Goliche Bottschafft richtet Jacob Fund Burych vg, vor rabten und Burgern, vff Campftag gu abend. Daruff ward imm antwort, Burych wolle inen halffen und rabten, was fy immer mogind, und fpe einem Erfamen rabt ir unfal lend. Sabind ir erfamme rabtebottschafft, geordnet, gu ben 5 orten, vmm friben und Sicherung, bag nut thaatliche mitt ber Statt furgenommen werbe, ge werben. Bnd marend bas bie Botten , M. Rodolff Stoll, M. Beinrych Berdmuller bouptman. 3. Sans Felix Mang, petter Fugli, Meldior Meyer Megger. Dife 5 man folltind tag und nacht ryten, und nitt underlaffen, biff fo ben laft ab Bremgarten abgewendt, und inen ouch ein friben erworben battind. Es warend oud die Botten gur ftund off, wandtend an allen fluß, und rittend fur die houptluth ber 5 orten, gen mury, mochtend aber ba noch nut fruchtbare schaffen.

Bürnd bilfft. 490. Wie die Schidbotten den 5 orten den friden von den Berneren antrugend. Und ouch denen von Bremgarten ein frid gemachet, und was sich daselbs er-Loffen habe.

In dem die 5 ort, vff die Berner in das Argow zugend, hattend die Die Berner nachernempten Schidherren sich zu den Bernern gen Aarow gethan, und imm friden warend inen angelägen, daz sy ein Eerlichen friden mitt den 5 orten zu band len. annamend. In dem selben wölltend sy handlen, mitt allen truwen, und sy die Berner solltend inen truwen. Also ward inen gewilliget, den 5 orten entgägen zu ryten, und mitt wussenhafter sach, imm frieden zu handlen gwallt haben. Deß rittend die Schidherren, hernach in dem friden benampt, den 5 orten entgägen, und kamend zu inen zu Bulisacker, da sy die houptluth radt und gwallthaber vermantend, und batend, vil und lang, ouch mitt höchstem ernst und slyß, die 5 ort wölltind nienan den Berneren ziehen uff iren grund, noch sy thaatlich angryssen. Dann sunst schaen, leydts und blütuergiessens, leyder, me dann güt, in der Eydgnoschasst gestisst specifisst specialisetend die 5 ort den Schibherren.

Defhalben zugend die 5 ort nitt richtig in die graffschafft Lentburg, Die 5 ort vert die Bernern zügehörig, sunder sy zugend vff irem grund, vff die Begg- Gägglinger linger hohe, lagertend sich gen Hegglingen, und wo sy daumm mochtend. Die welschen fendlj lagerentend sich gen Dotlicken. Da hegglingen und Dotliken beide horend in die Fryen Amptern, den 6 oder 7 orten iepund gemein.

In difem lager lagend die 5 ort bif vff Mittwuchen vor Catharina, was der 22 Nouembris, vff welchem tag der friden zwuschen Bern und den 5 orten angenommen ward.

Mittler zyt ward nut besonders gehandlet, onet das Hanns Hug Wellingen allt schuldhens, zu Lucern vnd houptman des sendlis, zu imm namm pngenommen.

vff 400 mann, vnd zoch gen Mellingen, warff inen die thoor ab, straasst sy ruch. Sy kamend ouch hernach gar vmm das Euangelium, wie volgen wirt.

Bnb ettlich ber Balfchen, brachend vß zu rouben, hinab gagen Der 5 orten bem Engen, vnd hinus fur Santschifen, gagen bem Bulberg. Deren und Bernewurdent ettliche ergrattscht*) in bem Engen, vnd von Argowern ge= mus.
tuscht **). By Santschifen wurdent ouch ettliche vmmgebracht vnd

^{*)} ermifcht. **) gefchlagen.

gefangen. Domale wart oud Jost Blattilj von Bry alltwogt, vingebracht, bie gefangnen vff Lengburg gefurt. Comliche beschach 21 Douembris.

Dieuor bes 19 Nouembris bieltent bie gefandten von Burnch an ben 5 orten von magen ber Bremgartern, fo vil vnb ernftlich an, bag fy anhabend lofen von einem friben. Go hattend bie Bremgarter ouch binus gefandt gen Bagglingen, ire Botten Johansen Bedinger ber jut Schuldbeuffen, Bernber Schodeler allt Schuldbeug, Jacob Soffman. Bernber Und alle Schodeler gut Bapftisch und 5 brtifch was, bat er vil gunfts Soobeter, by ben 5 orten, verhieß ouch vil gu verhalffen, bas bas Bapfithumm in Bremgarten wiberumm mafte offgericht werben. Belche boch ber meertent Burgern und rabten befalch und will nitt mas. Der Schulbbenf Bedinger folde oud nitt verbieft.

Die artidel bes Brem. bens.

Bu letft wurdent burch bilff ber Botten von Burnch articlel gestellt, garter Gru, off nachuolgenbe formm. Diewyl fich bie Ctatt Bremgarten bberfaben. gagen ben 5 orten, vnb fich von bem merentenl ber orten abgeworffen, gå bem minbern, vnb ben 5 orten prouiand abgeschlagen, feplen touff vorgehallten, vnd fich ben Berneren anhangig gemacht, fo follind fv, gå rachter Bug, bezalen 1000 gulben. Darnach nimmer meer teinen Schuldbeuffen eigens gwallts wellen und Gegen, funder einen ben 8 orten off die Bar rachnung gu Baben prefentieren, in welcher gewallt es fan fol, inn angunemmen, oder gu bestaten oder ein anderen ge forberen. En follind ouch einen Schluffel und gwallt gu einem irer Thurnen in ir Statt , dem vogt in den Arpen Memptern guftellen, bat er nach finem gefallen, fine gefangnen barinn verwaren moge. Bnb Schuldtheiß Dutichlin folle fur fin perfon alein bezalen ben 5 orten 1000 gulbin. Dorumm bay er fich furuf an bie von Burych gehendt, und an ber namerung, ouch abschlag ber prouiant, bie bochte Schuld trag. In bifem friden follind bie pfaffen ober predicanten nitt ungefoloffen, funder viggefoloffen fin, und namlich ber allt Dechan D. Beinrych Bullinger, fampt finem Sun DR. Beinrychen Bullinger predicanten gu Bremgarten, ond berren Geruafio Schulern pfargeren gu Bremgarten. Borab aber folltend fy bie Statt Bremgarten ben 5 orten vffaaben, das in ir offen folog und pag were, in bifem frieg, wider bie Berner.

Comliche articel nament bie Botten von Bremgarten binberfich Dieprebb venten 34 an ein gante gmeind zu bringen. Bnd ward such ein gmeind vff Monembie tend tag ben 20 Rouembris berufft und gehallten. Die zwen predicanten fich giant DR. Geruafins Schiller und m. heinruch Bullinger, lieffend burch 3amorten. coben Runden, ben Rabten und Burgern, beren 40 imm groffen rabt fibend, fürtragen, bas fo bereit werend ire feer bie fo gu Bremgarten

gelert, alle bie gyt und fy ba gefin und geprediget habind, mitt bem wort Gottes ze verantworten. Ettliche Burger bevffent fo wochen off ir gewarfamme. Das fo aber nitt than, ond foliche fonlo inen jum verwyffen began, noch bie told verlaffen wollind, funder trumlich au iren feben.

Aber ber Ratt und bie fierpig lieffend iren predicanten, burch Die prebt. hanfen Binggen Bummeifter und Jacoben Funden, anzeigen, Ce mufte canten merbifer got bie Ctatt Bremgarten ein friben annemmen, of bem bie pre- rabt gen bicanten vfgefchloffen werend. Darüber werbe by ben 5 orten gar fein 3arya se verantworten baib balffen. Darzu mogind und tonnind fy gu Bremgarten bie predicanten por ben 5 orten und por awallt nitt me fcbirmen. Sy wollind fy aber ouch nitt verturgen, und benffind fy, von ftund an, von Bremgarten , gen Burich gieben , an ir gewarfamme. Das inen vnuerwyflich und unschadlich fin folle. Man habe Robolffen Go= man imm radt die Schluffel jum obern thoor gaben, ber folle die pre= bicanten und ben allten Dechan vflaffen. Es werbe onch Schultbenf Muttschli, der ouch nitt ficher fre, hinuber gen Burych faren : bif die fachen beffer werdint. Da fo ouch gater hoffnung frend, tie predicanten muffind bald, von Baroch, widerumm gen Bremgarten, zum probigen berufft werben. Dann bie 5 ort inen bes gloubens, ben all var-

laffen, nitt gebacht babinb. hieruff giengend vor ermalte perfonen gu bem obern thoor binus von Bremgarten gen Burych, enthieltend fich ba jelbe. Und warb bernach m. Beinrych Bullinger Burych pfarzer ga bem groffen munfter, an fat M. Blrych 3mynglis feligen. M. Gernafins ward pfarzer in ber Rychestatt Memmingen, und bo bas Interim unbrach, joch er von bannen und ward gat Lengburg gum pfarrer angenommen. Da er ber-

Die Bremgarter aber namend vorermallte artidel jum friben an, und wurdent hieruff von ben 5 orten geficheret. Der frib aber ward erft bernach bes 24 tags Rouemb, al Bremgarten vffgericht und bes ichloffen, alle ber 5 orten bouvtluth ben Befchlug bes Berner fribens thatend, ouch mitt anderen fribetenb.

nach imm iar 1563 imm Nouemb felitlich abgestorben ift.

491. Vil Burger von Bremgarten wychend gen Burych. 5 ort guchend ab und heim. Und von einem ufflonf 3h Burnch.

Alls bieuor Schuldbeng Muttichli von Bremgarten of gehenft eines wir wurger

garten my Bürnd.

von Brem rabte gen Barych gewichen was, und ouch nach jugefagtem friben von dend gen 5 orten, geredt marb, welche inen felbs bemuft, das fy ettmas wiber die 5 ort geredt, die follind iren nitt warten. Dann fy willens gen Bremgarten gu gieben. Alfo brachend ber Burgern ob ben 50 vnb gu ben 60 vff, vnd mychend ouch gen Burych, ber meinung all ba gu verharren, bif bie panern ber 5 orten burch jogen werend. Der rabt aber beschreib fy widerum, schickt Botten und manet fy beym. Dann fp wol verficheret marend, dag inen nut beschaben follte. Alfo gugend fy all, bif an ettlich wenig, widerumm benm gen Bremgarten.

3ů

m

eir

ter

fr

gr

fò

6

DI

De

DI

fy

la

91

v

111

9

b

Und wie der frid gu Begglingen mitt ben Bernern gagen ben 5 orten abgeret und beider fitt burch underhandlung der Schidherren ans genommen was, brachend noch des felben tage, mas Mittmuchen, alle 5 ort mitt iren panern off, vnd jugend beym. Die von Lucern vnd unberwalben, fampt ben Balfchen fendlinen und Balliffern, jugend ben nachsten off Lucern. Da ouch die Lucerner ein gotti in einem Swwens warend, ee bann fy bie Balfchen mitt fugen von inen wiberumm bin on in Italiam bringen mochtend: Das mancher eeren man fprach, bas muft inen wol ein wiggung fin, bag fy nitt bald me Balfc ober ein frombo vold wolltend vff fich laden und in daz land furren.

Die 3 paner gen Brems garten.

Die 3 paneren Bry Schwys und Bug, jugend noch bes felben tags gen Bremgarten, da blibend fy ober nacht, beleidigetend die burger nitt, namend inen ouch nut. Bas fy aber in der predicanten bufer fundent, infonders myn, bag alles mas prys. Und erlend ber allt Dechan S. Beinrych Bullinger ein groffen ichaben. In DR. Beinrychen fines Suns buf warend tummen Jacob an der Ruty, ber vogt off ber mur, ber vogt Guppffer und by 25 Schwytern, die habend imm (vß Gottes gnabiger schickung und beg fich zu verwundern ift) bas bug por allen andern, die baryn fallen woltenb, geschirmpt, bag imm tein fcab befchach, onet bas er omm allen won famm, bes ob 17 Coum mas.

Sompter gübend vff Bürn d.

Alle aber am Donftag fru bie panern widerumm gu Bremgarten vffbrachend beym gu gieben, schlugend fich ettlich Schwyter vg den bofen und ber march gamen ob 100, vermeintend ben naberen burch Bus rych beym zu ziehen, ond kamend spaadt an die Gyl. Daruor aber warend vff ber nacht gagem Albis 2 oder bry schut beschaben, biempl bann ouch von ettlichen in ber Statt, benen man bbel trumet, bes abent vil gamen louffens was, erhub fich ein argwhon, es were neißmas bofer prattick vorhanden, und man wollte biderben luthen in ber Statt, bie wol amm Guangelio warenb, noch ein vnlibenlichere flamneren *) anlegen. Dorumm gab es vff ber nacht, ein vfflouff, in ber Statt. Der Burgern ein groffe anzaal luffend fur bag Rabthuf, mitt

Gin vff. louff 3u. ryd.

^{*)} Reffel.

gweer und harnifch, ein gater teyl aber luff binus burch ben Rennwag gu bem Rennwager thoor.

Def verfamlet man in pl rabt vnb Burger, an rabtschlagen wie man ben vffrur gestillete. Bnd ward abgerabten, bas man follte gu ben Burgern ichiden, Berren Diethelmen Rouften allt burgermeifter. D. Rodolffen Binder, m. Banfen Doffner, vnd m. Chriften Meper, ein gmeind zu berichten, bas ba fein gefar were, und bas fy die Schmyter alein in einem furzug werend. Diemyl man bann ein friben mitt inen angenommen, folle man ben friben mitt inen hallten, und nut pnfruntlichs mitt inen furnemmen. Dann fomlichs gemeiner Statt gu groffem schaben reichen wurde. Dan batte ouch tein fug noch glimpff fomliche vffrurene. Darwider fcrumend ettlich vg ber gmeind, Db man bann die in ber Statt faben mufte, die ber iren blut noch an iren Schuben und fleydern trugend, und wol alle bald ber iren fleyder und gweer? Doch ward bas vold gestillet, mitt bem, bag man fy vor ber Statt wollte bloben laffen in ben bufern an ber Gul. Dan ichict ouch Banfen Meichern bouptman gu ben Schwytern vomm Rabt binus. fo bauf zu berichten, worumm fo nitt wurdint in die Statt binon gelaffen, und bat fomliche imm besten beschabe. Bnd biempl in bifer pnrum allerley felgamer fraffner reden, ouch wider die Dberkeit fielend und vfgestoffen, wurdent ettliche Burger bernach gefanctlich angenommen und gestraafft.

Bnd wiewol sich Jarych fleiß ben friben truwlich zu hallten, was boch kein vffboren bes tragens, vff ber 5 orten syten, mitt bannesten vffsteden, vnd mitt Spruchen Rymen und schmächlichen reben. Insonbers schicktend ettliche vß ben 5 orten wägen gen Horgen, wmm Salg. Bnd warend aber die wägen und roß, eben die, so sy zu Cappel gewunnen hattend, ia sy warend bededt mitt ben blachen an denen noch die Zurych schillt gmalet stundent. Der glichen beschach täglich noch vil me, und noch gröbers und unlidigers hie nitt nobt zu erzellen.

Bürnder traget.

492. Der Berner frid mitt den 5 orten angenommen durch mittlung der Schidherren.

Demnach aber bie panern ber 3 orten von Bremgarten beym zogen, vnd in irem ynziehen, vnd baheym vil pomp, pracht vnd triumph rusmen vnd frouden geupt vnd far vnd far tribend, blibend ber 5 orten houptluth vnd farnemste zu Bremgarten ligen, allerley geschafften noch bberig zu vollenden, insonders aber ben angenomnen Berner friden zu

Sagglingen des 22 Novemb. iehund vff gå richten und verbrieffen. Also begab es sich, das ermälter frid vff Rachvolgende formm Fritags vor Catharinae was der 24 Novemb. also verbrieffet ward. re

30

fui foi fel

bli

rai

ge

tei

fü

20

311

di

qe

m

eti

661

20

M

ire

in

ge

vr

w

OU

So

m

be

6

fo

el

ft

0

493. Der Bernner frib.

Shibber. ren,

2Bir ber Rachbenamten unfer gnebigiften gnebigen fürften und berren, mitt volmächtigem gewallt vfgefandte rabt und anwaldt, namlich bes burchlichtigiften aller Chriftenlichiften furften und berren Rrancifci tonias at Arandrock, Johannes de Langnach bischoff Lauar, bes genampten tonige rabt, Lubwig Dangeranth berr an partegel und gmalte tonias furicomber, Lampertus Magreth berr 36 Villequej, und houptman Ambrofy Gigen. Bnb von magen bes burchluchtgen bochgebornen fürften und berren, berren Caroli berbogen ga Gaffon, petrus Lamperth berr jum Erus, Anthony Bufcher fürschniber gemales ber-Bogen. Bon magen bes burchluchtigen bochgebornen farften und berren, berren Ernften Margraffen git Baben und Sochberg, berren git Roteln, Conradt Dieterych von Balfambeym Landtuogt git Rotelen, Dewald Gat ber rachten Doctor und Canpler. Abelberg von Barenfelf und Apollinarius Sodlj. Bnd von magen ber bochgebornen furftin und fromen from Johanna von Sochberg, berbogin if Langenmylen und grafin ju Ramenburg, petter wollier, und Sanns Bunberlich Fanglicher Maiestat in Franckruch bolmatich und vogt zu Inlis amptman. Bf ber Endanoschafft aber von Glaris Rribli Dolber allt voat in Arpen Emptern imm Argow, hanns Bogel allt vogt zu windeng und Jacob Meyer. Bon Aryburg Blman Dochterman, walther Bend vind Wolffgang Bent. Bon Appengell Blrych pfenbat, und Conradt Brallifower, thand tunbt und bedennend aller mendlichem mitt bifem brieff,

Anlas vni trieg. Alls sich leyder ettlich iar und zot dar zwuschen den Strengen frommen velten fürsichtigen Ersammen und wosen, Schuldbepffen Landtsammen klein und groffen rüten und ganten gemeinden difer nachbenampten 5 orten der loblichen Eydgnoschafft, namlich von Lucern Bry Schwyt, Bnderwalden ob und nidt dem kernwald, und Zug mitt dem visern ampt das darzu gehört, an einem: und den Edlen Strengen vesten fürsichtigen Ersammen und wosen Schuldbepffen klein und großen radten, die man nempt die zweihundert der Statt Bernn amm andern teyl, ettwas nuwerung zügetragen, Durch welche zwuschen beiden teylen, ierung spinn zwetracht und vneinikeit erwachsen: von welcher mänen sie in offne fecht sindschafft und thaatlichen trieg kummen, einande-

ren abgefagt, ond mitt iren offnen paneren adgen anderen att felb 10: gen, vnb ouch thaatliche banblung tobtschlag roub brand und ander bbel fo fich bann von friegen begabend, geuofget find.

Bud alls unfer guedigifte und gnedige fürsten und berren folichen gange zwytracht vneinikeit und friege bung verftanden, bie inen in guten thrumen und von bergen lend find, habend fy und all fampt und funberlich, mitt vollmächtigem awallt, alls obitat, abgefertiget, vns in fomlichen fpannen gu bemuben gu bearbeiten und gu fipffen, bamitt ber felb gutlich bingelegt und binmag gethan, off bas wyter Chriftenlich blutuergieffung verbergung und verberbung landen und lutben, binfuran vermitten und erspart werbe.

Bnd alls wir beff von beiben teplen nach vil und maniafalltiger gehapter mun und arbeit, burch bilff und gnab bes allmachtigen Gottes, volg und bewilligung erfunden, babend wir vff verborung irer fun ond furfchleg, off irer beiber tepl verwilligung ond annemmung, gu binlegen irer Spann vnb irrung, ouch bes friege barns gewolget, awulden inen abgereth und bethabinget, bas bie 5 obgemelten ort und bie von Bern, mitt einandren vertragen fin follend, in aller maaf und gestallt wie bie V ort mitt ber Statt Buryu fampt iren mitt bafften biener ein friben und Bericht gemacht, mitt ettlichen anhangenben und zagethanen articlen, namlich

Bum er ften ift abgerebt, bas vnfere gunftige berren von Bernn bebe partb follend und wollend unfere gunftige berzen und getrume liebe Endgnoffen von ben 5 orten, befiglichen ouch ire liebe mittburger und gandtluth gu bim glou-Ballis, und alle ice mitthalffer, fo fvend geiftlich ober malltlich, be irem waren ongezwoffleten Christenlichen glouben, iest und binnach, in iren eignen Stetten Landen Gebieten und Berrlifeiten, genslich vn= gearquiert und undisputiert bluben laffen, all bog fund viging gefarb und arglift vermitten und bindan gefest. herwiderum fo follend und wollend bie vorbemelten 5 ort, gebachte von Bernn by irem glouben ouch bloben laffen.

Bemalte 5 ort behaltend inen in bifem friben luter beuor alle bie Wer in ben so inen sampt ober funbere mitt Burg ober Lantracht ober in andere ober page mag verwandt find. Duch bie inen hilff ratt byftand und jugug gethan foloffen babend; also bas fo bierinn luter mitt inen begriffen und verfaffet fin follend. hinwiderumm fo behalltend gedachte von Bern inen vor bie. fo inen bilf rabt buftand und gugug gethan, vor und in bifem frieg. es fpe im abschlag ber proviand, ober in andere mag, baff bie in bifem friben ouch begriffen fin follend. Byter fo behalltend wir von ben 5 orten vor, und bingend luter vf, die vf ben Arven Memptern imm Argow, Bremgarten, und Mellingen, nach symlifeit ga ftraaffen. Deff-

glichen behalltend wir ouch luther vor, bie von Rapperschwyl Doggenburg, bas Gaftal und Befen, fo bie Berner nut angandt, noch inen verwandt find, bas die in bifem friden oud vggefchloffen und nitt vergriffen fin follend. Doch bas in gnaben und mitt zimlikeit mitt inen gehandlet, mitt ber ftraaff ober mitt racht.

0

bi

n

al

fe

Bon ben Bogthpen.

Bum anderen fo follend wir gu beiben teplen einanderen by allen onferen frybeiten berrlifeiten ond grachtifeiten fo wir in ben gmeinen bereichafften und vogthen babend, von mendlichem unuerhinderet,

ganglich blyben laffen.

Es ift ouch luther amufchen uns gu beiden teylen abgereth und beichloffen, Dt in ben felben gemeinen berzschafften ettliche tylchberinen gemeinden ober berelikeiten, wie die genempt mochtend werden, die den numen glouben battend angenommen, und wider baruon gu ftan begartend, vnd ben waren allten Christenlichen glouben, wider annemmen woltend, bas fy des felbigen fry vrloub, von mendlichem vnuerhin: beret, gut fug, macht und gwallt haben follend. Defiglich ob ettwar in gemallten bereschafften were, fo ben allten glouben noch nitt verlougnet hatte, es were benmlich ober offenlich, bas die felben ouch ungefebet und ungehaffet by irem allten glouben blyben follend. Db ouch bie felben, es were an einem ober me enden, die Giben Sacrament, das Ampt der hepligen Daß, und andere ordnungen der heiligen Chriftenlichen Rylchen Ceremonien, wiberumm offrichten und haben wollend, bas bie ouch bas thun follend vnd mogend: vnd bas felb alls wol behallten, alle ber ander teyl bie predicanten. Gy follend ouch die tylden guter, und was ben pfrunden zugebort, nach marchzaal, mitt den prieftern teylen, und dag bberig den predicanten gefolgen. Es fol ouch tein teyl ben anderen von bes gloubens magen, meder schmugen noch schmaben. Bnb wer barüber thun wirt, bas ber felbig pe, von bem vogt bafelbe, gestraafft werbe, nach gestallt ber fach.

Bon bes gloubens mage fcan= ben.

ballten.

Die pündt

Bum britten fo follend und wollend bie von Bernn bie gefchmor: nen pundt und brieff, und alles das fo von iren frommen forberen an fy gewachsen und von allter bar tummen, ganglich one alle gefhardt, an den 5 orten trumlich hallten, und fy baby blyben laffen, wie ir frommen fordern ouch gethan. hinwiderumm fo follend ouch die 5 ort die geschwornen pundt und brieff an benen von Bernn ouch trumlich Erombber hallten, wie von allter bar fummen ift. Deg glychen fo follend und

berricaffe wollend die von Bernn binfuro ouch teiner berricafft, fo fy nut anbeladen. gabt, und ba fy fein regierung habend, fich gar nut annemmen noch beladen, wie bie pundt vfmpfend, und better luterung gabend.

Die Burg. 3um vierten fo follend und wollend bie von Bernn ber num radt abthan offgerichten burgrachten fo fy mitt iemand in einer Endgnoschafft ober

oflendischen herren ober Etetten gemacht, fich muffigen: und follend und berns bie ires teyle bin tott und abgethan werden, nach luth irer geschwor= nen pundten : diempl die felben fomliche burgracht nitt erliben, mo fu andere Endanoffen fin wollend. Dorum fo follend und wollend fu bie felben Burgracht brieff, mitt fampt bem por pffgerichten ganbtfriben, und bem Bybrieff barüber gemacht, bie biemitt tobt und abfin und nut me gaften follend, ben 5 orten von ftund an ont vnuerzogenlich, gu iren handen offin gaben. Bin widerum fo follend bie von ben 5 orten ben voruffgerichten Landtfriden ouch abthun und gu nuty machen.

Bum funfften ift abgeredt, bag tie von Bernn follind ben 5 Den empfan orten, ben tent, fo fo ber 2500 fronen fo gemalte von ben 5 orten enen toften pider berug inen fampt iren mitthafften, vermog bes Lantfridens domals abgeret, an iren toften empfangen, wider hinuf gaben, ond fy borumm gutlich bezalen. Es follend ouch alle die in bifem friben vergriffen fo fomlich gallt ber 2500 fronen empfangen, fo vil inen bes worben, bag ouch wiber gaben, ond die von ben 5 orten borumm ganglich vernugen.

Die genampten von Bernn follend ouch ben 5 orten fur bas flo- Roften erter fler und tylchen gu Mury, Merifchwanden, Barr, Chaam, Steinbufen Ben beg bas und Beinwyl, fo burch gemalte von Bernn und ire mithafften gefchleißt, darza die Bilber und gierden gerbrochen, gerftort, und verbrennt, Derglichen fur den Schaden und prunft, fo die iren, teren von Bug biderben lutben gu Blifenftorff an iren bufern getban, erstatten bry tufenb Rlifen= Sunnenfronen, gaben bezalen und vfrichten. Und iest alle balb 1500 fronen angaten, und bie andern 1500 fronen off Maria liechtmaß nachft tunfftig. Und follend ouch fomlich gallt ar worten gen Bug, one allen ber 5 orten fosten und schaben, ouch one motern offqua.

Item vmm ben ies gagenwurtigen foften, in welchem fich bie 5 Der triegs ort beklagend, baryn fie bie von Bernn unbillicher mys gefurt und verurfachet babend, begbalb ift abgeredt und beschloffen, bas umm fomli= den fosten, fo fich gutlich ze vertragen verfuchen follend, und bas big in Monats frift bienach beschähen fol. Go aber fy fich vmm fomlichen toften gutlich vereinigen nitt mochtind, bag bann ber banbel gu racht gefest wurde, nach luth ond fag ber acht allten punbten.

Bum Gachften ift gwufdend uns beiben teplen in bifem friben Gin andern luter abgerebt und beschloffen, bas nun binfur wo ein teyl an den ans bo den pund: beren, es were eine ober me orten, ober befonder geiftlich ober mallt- taffen und lich personen, ettwas gut fprachen an einandren battind ober in funff. fdirmen. tigem gwunnen mochtend, Das ber ansprächig tent fich bes rachten benugen laffe, und ouch fin anfpraach mitt racht furnemmen und verfertigen nach luth ond fag onfer gefchwornen pundtbrieffen. Bo aber ieman bem anbern bes rachten nitt geständig fin wolte, alls bann follend

bie bberigen ort, bem rachts begarenben, jum rachten verhalffen, mitt lib vnd gut, nach allem irem vermogen, wie das die pundt vermogend, und unfer frommen alltfordern ouch gebrucht habend.

t

D

n

0

91

al

ci

ie

li

וט

ſе

te

ta

ומ

De

ia

6

vi

fú

4

2

fte

fic

6

få

Berbott unb bafft pff= thun.

Bum Gibenben fo follend wir gu beiden teylen verschaffen bag mencklichem, bem bas fin por bifem frieg und emborung entweert und nider geworffen, widerumm erfett vnd vergulten werde. Defiglichen bas fo einem neben tepl von bem andern nibergeworffen und verbefft, Das felb wider ge langen und bie bafft widerumm vffgethan werden. Bo aber bie guter ober baab verenderet, bas fomliche nach billifeit erfest werbe.

Der jug ves ber ben Brünig.

Bum achten, alls bann von magen bes jugs ober ben Brunig ber 3000 fronen, fo benen von Underwalden babar gu gaben gefpro: den, ettwas irrung gehalten baben, wie bie Schidluth mitt fampt ben anwällten von ben 4 orten, vne von gebachter von Binbermalden, fo vil vermachtiget und abgeredt, alfo das bie von Bern gedachten von Underwalden, alle die Brieff und Abicheid fo fomliche fvans balb vffgericht, gu onfer ber Schieluten banden binus antworten follend, Die Bndermald= gerryffen und abthun. Dargagen bie von Underwalden irer ansprach neren vebin balben ber 3000 fronen fallen laffen ond bie abfin follend.

brieff und abicheib ben gen.

Rnutmyl.

Berner

föllend

Bum nunben fo follend die Berner, die von Knutwyl, fo mitt inen gu repfen fouldig, vnd aber in ber Lucerner bochen gerichtenn gefaffen, ouch ben felbigen von Lucern gugegogen, inen bilff und buftand bemifen, fomliche juge halben ungefeecht und ungestraafft blyben laffen.

Safte und Grindel= mald.

Bum gabenben fo ift ouch abgeredt bas gebachte von Bernn, bie von Safle und Grindelmald, die fy von dem iren vertriben bas bend, widerum bemm gu buf ond bem iren, one alle entgalltnuf tummen laffen.

Befangnen.

Bum einlifften follend die gefangnen gu beiben teplen one alle engalltnus fry vfgelaffen werben. Doch bas ein ietlicher fin gerung und argihon, abtragen fol.

Diewyl nun wir die houptluth panerherren friege rabt und gang gemeinden ber 5 obgemelten Orten. Bnd wir ber bouptman, Lutinampt panerherr und Rabt ber Statt Bernn fur une und alle unfere mitthafften und verwandten, ouch vf volmachtigem gwallt und befalch pnfer Bergen und Obern, alle die vorgeschribnen Articel und gutliche onderhandlung, obgeschribner unser gunftigen lieben berzen und Endgnoffen ber Schibluthen, mitt gutem muffen und willen, mitt und gagen anderen vff und angenommen, fo gereden und versprachen wir, by unferen Geren und guten trumen, Dif alles, fo vil einen geden gagen dem anderen bindt, fladt, vest angenommen, und unzerbrochen zu ballten, barwider niemer ze thun, noch schaffen barwider gethan werden, durch vne felbe, die vnfern, oder pemante andere.

Bnd daruff fo fol nun hiemitt alle fecht, frgendschafft, amptracht, nnd, haf und aller unwill, fo fich burch wort ober werd in und vor difem frieg erhaben und begaben zwuschen uns zu beiden teplen frib byn tobt und ab fin, einanderen in bofer und arger mennung, nimmer mee furziehen noch gedanden, funder aller dingen verzyben, vnnd (ob Sott will) in eemifeit, einandern fur gut frund, vnd getrum lieb Endgnoffen baben. Bnd einanderen mitt feplem fouff vnb in all ander mag, alls getrum lieb Endanoffen hallten, fry ficher und ungefecht burch einandern bandlen und mandlen, nach eines weben gelagenheit und notturfft.

Und damitt difer bericht und friden gwuschen uns gu beiden teylen iest und bernach, fandtfeft, frefftig blyben, und an einanderen getrumlich geballten werbe, find bifer brieffen zwen, glich wyfende gemacht, und iedem tenl einen gaben, mitt der frommen fürsichtigen mufen unfer lieben Endanoffen von . . . *) Gecret unfigel in namen ber 5 or: ten. Bnb von magen **) Geben und befchloffen vff ben 24 tag bes winthermonate imm jar nach Christi geburt gezellt 1531 jar.

Rach bem und die paner gu Bern pnzogen mas, erhub fich vil Groffer pn= vnwillens und vermyffens, und mas eerliebend mas, flagt fich bbel ab bem Ellenden frieg und noch vil ellenderm friben. Bnd nach ettlichen iaren famm fo vil an tag, vnd ward die fach fo vil gerodtt ***), das ter Schuldbenf ber imm frieg houptman gemafen, gen Fryburg wench, ond gen Bernn nitt me tamm. Anthoni Bifchoff aber, ber imm frieg furnemm gemafen mas, mitt bem Schwert gu Bernn gerichtet marb.

Wie Burnch und Bern ouch Bafel und andere Stett den 5 orten mußtend den kriegs koften erlegen.

2Bie bieuor in dem Friden von 5 orten angedingt ift , den friege to- Die Gtett ften nach gutlichem ober rachtlichem Spruch, gu erlegen, alfo bat es begarend fich ju tagen bernach begaben, bas die Statt Burych ond Bern an Die toften nach: 5 ort langen laffen, fy bes toftens gu erlegen ze erlaffen, biemyl fy bie laffe. Stett von inen ben 5 orten bbergogen, fich gwa.lte muffen werren.

Daruff ber 5 orten Botten mitt langer erzellung furgetragen, ans Die 5 ort fandlich wie inen wider alles racht bieten und geschworne pundt, gwallt ben Roften 20000. A

^{*)} Lude. **) Cbenfo. ***) angeregt.

beschaben, und man fy von imm Christenlichen glouben, von iren vogthyen, von iren frybeyten, grachtifeiten, und allten bartummen wollen trangen, und darzu inen die prouiand und finlen touff habe abgeschlagen, Dardurch fp vnd ir fach, ouch an der nugung, fo badannen fumpt, ond ire naarung fve, item groffe thamre vnd mangel, an Galb, fernen, won, und anderer notturfft, beren ber armm gmein menich nodtwendig vud burfftig, erlitten. Derhalben fy vg groffem mangel und unlidenlicher hungers nodt, gu friegelicher emborung großlich verursachet worden, bas es in irem erlyden nitt me rin, bnd bas thun muffen, bas fo gethan habind. Bermeinend alfo billich ond racht fin , bas inen die beib Stett an iren erlittnen toften erlegind zwengig tufend fronen.

3 ürn d fpert fic bes groffen toften 8.

Comliche erforderung beduuret die Stett , infonders Burych. Diemul fo vertroft die anspraach des fostens, murbe ringer vffgebent, fo fy willigetend, bas die von Bry die bigbar an ber vogtby ber Fryen amptern imm Argow ober magentaal fein teyl gebept, ouch baryn yngelaffen wurdint. Deffe fich die von Burych gutlich begaben. - pe nach langem ward von ber bry orten Botten Glaris Fryburg und Appengell, getabinget und gesprochen , bas bebes ort 2500 fronen ben 5 orten an iren erlittnen foften erlegen follte. Beldes ouch beichach: alls von Burnch hieuor ouch gemaldet worden.

9

1

2

ó

neob

i

6

mas mitt let.

Die von Bafel hattend nitt anders vermeint, bann fo folltend in ben Bafler ben Berner friden ouch ungeschloffen fin. Doch ichicktend fy ouch ire Botten S. Bernharten Meyern, und S. Joder Brandten, welche bienach beib Burgermeifter murbent, gen Bremgarten, ba, alle hieuor gemalbet ift , ber 5 orten houptluth alles was zum friden bienet 24 Rouemb. abredtend und beschluffend. Da fp erft vernamend, bas es bie 5 ort nitt alfo verstan, noch radinen woltend, das der Berner frid ouch ber Statt Bafel frid fin follte. Bud furend fy, bie houptluth ber 5 orten bie Botten von Bafel ruch an. Doch wie B. Bernhart Meper, inen von dem tagen bar, ba er vil bott by inen gemafen, wol bedandt mas, mard imm zugelaffen fridens mittel oder artidel gu ftellen. Bnd entlich ward ouch von 5 orten mitt der Ctatt Bafel ein frib angenommen, off die formm, wie er gemachet mas mitt Burych und Bern, fo vil die gmeine geschäffte, one die vogthen belangt. Darnaben muftend fy wiber berus gaben bas gallt, dag fy von bem vorigen Cappler frieg empfangen hattend, und bargu an friege foften 1000 fronen.

Golentburn.

Solenthurner wurdent verrachnet imm friben mitt ber Ctatt Bern, nach irer gelagenheit. Bind mard inen vffgelegt an friege foften gu gas ben 800 fronen. Doch fo fy iren predicanten vrloubtind, ber mas bomaln m. philipp Grot burtig von Bug, ein wolgelerter man, fo foll-

tend fy bes toftene aller bingen ledig fin. Bud nach ettlichem int bernach, ward er geurloubet. Bnd ward ein vflouff gu Colenthurn. In Gin vfflouff welchem vfflouff vil eerlicher burger alls Gedelmeister Starch, venner in Goten: Sugi , Sans Beinrych Binfili allter vogt gu Dornach, vnd vil ander me, gu ber Ctatt binus fament. Darinn ward fast von Botten ande= rer orten gescheiben. Doch geriet es gu letft ba bin, bas die Guangelifden bas offer bebubind, *) und die Statt fich gar ber Guangelifchen religion entschlug. Ettliche burger und mitt namen bie Roggenbachen miderfagtend ber Statt, ond mas ein langwiriger fpagn : bamitt man gå tagen vil ommgieng. Bnb ward boch entlich widerumm gericht, bas tie vitrattnen burger wenig baran gewunnent, alle bann an ber Guan= gelifchen fyten gern beschicht ond meertenle gewhon ift.

Die Statt Schaffbufen muft ben 5 orten ouch an foften gaben Schaffbufen. 1000 fronen: ettlich fagend nun 70 gl. Cangallen erleit 600 fronen. Cantgallen. Bie es inen myter ergangen, wirt bernach volgen. Die von Milhu- Ditbufen. fen bezalltend 400 fronen. Bind bife 3 Stett gabend ouch widerumm berus, mas fy foften imm erften Cappler frieg, empfangen hattend, von ben 5 orten.

495. Wie die gu Vhnach Wefen und imm Gaftaal, item die in den frnen ampteren imm Argow von 5 orten gestrafft worden.

Alls fich vormals bie imm Gaftal, ju Bonach und Befen, an deren von Comps quedige fraaff ergaben, alle bie ber Comptern amaltigen bbergu 's nitt erwarten wollen, ichicktend ire botten bie von Edmus, nach volendetem frieg, in bas Gaftal, und namend inen ire Landtpaner, fendli, bochgericht, brieff und frybeiten. Daruber ftrafftend fp einen neben nach bem fy vermeint er verdient haben, pro er ouch roch ober bablich mas. Comlich gallt namptend ettliche ben Schelmen gul- Gdelmen bin. Dargu mußtent fy in einem berichts brieff bedennen, bas fy an iren berren von Schwig, ir eer, end, ond glupte bberfaren habind. Ettliche wurdent von bug und benn, in bas Ellend, vertriben. Es wurdent Dag altar und gogen wider offgericht. Bnd diemyl die gu Blaris imm Land, benen bas Gafttal ouch zugeborig, amytrachtig vnber inen felbe marend, marb ben Schwygern nie nut pngerebt. Es Deren von hattend ouch die von Burych ttlich haggen und bulffer, binuff in bag 3urve bag= Gaftal geliben. Die fundent die Schwyter, namende ouch bber allen Gaftal.

guldin.

^{*)} fich braufen anfiebelten.

friden zu iren handen, vnd tepltend die put mitt ben Glarnern. Bnd alls man die von Glarnern forderet, sprachend sp, Wenns die von Schwyg gabend, woltend sps ouch gaben.

t

r

đ

bi

b

6

9

b

2

21

be

21

m

0

b

n

b

n

b

Der Fryen ämyteren fraaff.

Die biderben luth in den Fryen Aempteren, in dem Argow, ober das sy vorhin in beiden durchzügen den 5 orten vmm daz ire warend kummen, wurdent sy erst von des gloubens und von ab dlahen der proviant wägen, gar ruuch gehalten, von den 5 orten. Hanns zubler müller zu Wolen, houptman der Fryampteren, ward gestraaft vmm 200 gl. Ettliche andere vmm 60, oder 50 oder 40 oder 50. Nieman ward verschonet, vederman nach sinem vermögen ruch gestrasst. Mässen allter*) und Gögen mustend sy widerumm vsfrichten. Die predicanten wurdent inen vertriben, die kamend meerteyls gen Zurych. Inen den armen luthen oeschach ouch vil leibs und trages.

496. Von wyter Straff der fryen Aemptern, gefchriben vi dem orbar der felben Landtuogty.

Es spe mencklichem zu wussen, kundt und offenbar, als dann die empter im Ergow sich nach der kriegklichen endörung an die fünft Orten Lucern, Bry, Schwyt, Bnderwalden und Zug, vff und ergäben hand, unnd man sp ouch im fryden gägen denen zweyen Stetten Zürych und Bern, sampt iren mitthassten ze straffen vorbehalten, ist den benempten Emptern under andern articklen, zu straff von wägen ir überträttung vffgeleit, namlich und also, Das ein ieder Landtuogt so von den Siben Orten, namlich und Zürych, Lucern, Bry, Schwyt, Bnderwalden, Zug und Flaris in Ergow Landtuogt ist, der selbig Landtuogt mag pe zu zyten in disen nachbenempten Emptern einen underuogt us der selben gmeind nemmen der im gesellig ist, es spe zu histylch, ze Boswyl, zu hermetschwyl, Wolen, Sarmistorsf, Bylmeringen, Tettisten, Hägklingen und Riderwyl, darin sollend die selbigen amptlut dem Landtuogt nut zu reden haben zc.

Aber die amptlut zu Meyenberg, Mury vnd Bettwyl fol man by iren alten fryhein, vnd gerechtigkeiten, wie sy von alter har an ein lobliche Cydignoschafft kommen sind, beliben laffen, Bann sy by irem alten glouben und alten harkommen ouch bestanden und beliben sind.

Derglichen ob ein Landtuogt bebuchte, bas ein gricht nit nach nob-

^{*)} Defaltare. **) Fremde Sanbichrift.

turfft vnnd ben eeren gezimpt, mitt farsprechen besett und versorgt were, so mag er andere fursprechen, die in geschickt und togenlich barzu beduncken, zu bem gricht verordnen, und benen ein endt geben, nach irem besten verstand Rechts zu sprechen.

Bund so ein Landtuogt betächte, wenn er zu gricht sässe, oder bas er sunst by dem gricht sässe, wenn man richten warde, vmm was sachen das ware, da er vermeinte die vrteil, so von den fürsprechen ertheilt würde, nitt togenlich, billich oder recht sinde, so mag der selbig Landtuogt, so dann zu gägen ist, ouch ein vrtezl geben vnnd sellen by sinem eyde, allein durch des blossen rechtens willen, die inn billich vnnd recht beduncket. Bund wie dann ein Landtuogt sich erkent, vnd sprechen wirt, dady sol es beliben, es were dann sach das ettwan wer die werend vermeinten solicher, oder anderer vrteilen, so inen beschehen und ergangen, beschwerd zu sinde, der mag sin sach, klag vnnd ansprach apellieren vnnd zühen für mine herren der Eydtgnossen botten vnnd Rathes anwällt gen Baden vst die Jar rechnung, wie das von alter har kommen ist, trüwlich vnd one alle geserd, vnnd ist dis erkantnus beschehen imm 1531 Jar.

497. Ein abgeschrifft wie man die von Menenberg gefryet hatt von des Senlis magen in Ergow.

2Bir von Stett vnnb gannben ber funff Orten loblicher Endtgnoschafft gefanten Rathes anwallten, namlich von Lucern vogt Steffen am Lenn, von Bry Jacob Troger ber got Landtamman von Schwys petter Radt= belber, alt Landtuggt in ben gmeinen fryen Aemptern in Ergow, von Underwalden Beinrych jum Bpffenbach ouch alter vogt in gemelten Memptern, von Bug Gotichy 3bag, mitt fampt Cunraden Ruffboumer bes Rathe Bug, vnnd bifer gyt Lannbtuogt inn ben gmeinen fryen Memptern ber Berrichafft Ergow, bekennend onnd thund fundt aller mengelichem offenbarlich in trafft bes gagenwurtigen brieffe, bas wir vff but finen bato von befelch vnb volmechtigem gwalt vnnfer aller berren vnnb Dbern by ein andern versamlet gemasen find, von andern nobturfftigen vnnb anligenden geschäfften, fo bann iet allenthalben vor banben schwabend. Bund insonderheit als bann mengelichem wol gu muffen ift, wie vnnfere berren und Obern von ben gunff Orten, mitt vnfern getrumen lieben Endtgnoffen von Burych fampt andern iren anbengern, vnnd mittuerwandten leiber in einen tobtlichen frieg kommen

find im tufend funffhundert vnnd ein vnnd tryffigoften jare, vnnd aber foliche alles burch bie bilff vnnb gnab bee allmachtigen, eewigen Got= tes, welichem ewigelich lob, eer, vnnb band barumb gefeit fye, wiberumb in einen bestand vnnd fryden fommen find, vnnd alfo vnnfer berzen unnd Dbern von ben funff Orten inen in fomlichem vffgerichten fryden mitt funderheit vorbehallten vnnd vffgefcbloffen habend bie gmeinen fren Mempter in Ergow Bremgarten vnnd Mellingen Die felbigen gu ftraffen, omb bas fp fo gwalltenflich vnnb frafenlich uber alle verbott vnnd billigfeit, vnangeseben ir End vnnd eeren, wider ben meerentheil irer berren und Obern gezogen, unnd fich underftanden bie selbigen zu vergwaltigen, omb lob, eer vand gut zu bringen, vand fich in fomlichen iet genempten Memptern gar niemant abgefundert, ber meertheil iren berren vnnb Dbern trum, marbeit, hilff und buftand gu bempfen. Dann die frommen, eerfamen, biberben lut von Depenberg, unnd tie in das felb Ampt geborend, die felbigen vnnfern Berzen unnd Dbern von ben funf Orten, ale bem meerentheil irer berzen vnnb Dbern, nach irem alten bartommen , und vermog iren geschwornen Eyden bilff, troft und gugug mitt lyb und gut gethan band, Comliche alles anges feben, habend wir die vorgemelten der funff Orten Rathes anwalt, vg volmechtigem gwalt und gheiß gmeiner unnfer Berzen unnd Dbern gut ftraff ber undern Memptern im Ergow offgeleit, namlich benen von Sigfyld, Bofwyl, hermetichmyl, Bolen, Bylmeringen, Tottiden, Beglingen, Nibermyl, Thagern, Bublifen und allen benen, fo in die gemeinen, fryen Mempter in Ergow geborend, Ramlich nach bem vnnb in nach loblicher fruheit und alter bartomenheit erworben hattend, und inen nachgelaffen mard, bas fy in gemelten Mempteren, wann fy mitt iren berzen und Dbern in einen frieg gieben foltent, bas fy ein eigen zeichen panner, ober fennly hattend, vnnb ir eigen fennrych erwellen mochten, der inen gmeinlich, ober bem meerentheil under inen gefellig mas, under bem felbigen zeichen panner ober fennly fy bann in bas feld gieben foltend zc. Der felbigen frybeit fy nun furbin u. Die eewigfeit von magen ir abfalt vnnd übertrettung ir end vnnd eeren beroubet, vnnd fur ein gmeine ftraaff abgefundet vnnd enthept fin follend, Wann wir die felbigen ir panner oder fennly, ale gu banden onnfer berzen vnnd Obern ben funff Orten genommen vnnd behallten haben, vnnd wann nun binfur die vorgeschribnen Mempter alle gmeinlich, ober funderlich, mann fich bas uber turt ober lang begeben murbe, bas in reifen, ober in einen frieg gieben weltenb, ober muftenb, fo follend fy bann alle gmeinlich vnnd funderlich ziehen vnnd repfen vn= ber bem zeichen, panner ober Fennly von Meyenberg, bas innen vnnfere bereen vnnd Obern von ben funff Orten, ju einer ewigen gebecht=

nus vnnb frundtichafft, bas fy an inen fo trum und bestandhafft gfin find, gefrhet unnd vffgericht, unnd gu iren handen unnd gwalt übergaben habend, vnnd fryen vnnd beftatigen den vorgemelten von Menenberg vnnd bennen, fo in bas felbig Ampt gen Meyenberg geborend foliche fruheit vnnd gerechtigkeit, vß gewallt und machtes volkomenheit vanfer Berzen und Dbern, ber vorgenempten funff Orten, bas fy nunhinfur follich panner ober fennly mitt einem bapfern, eerlichen biberman of imm Ampt befegen mogend, der fy tugenlich, geschickt vnnd recht bargu beduncke, ber maaffen bas fy nach irem beften verftand vertruwend, bas foliche inen, vnnb vorab iren berren vnnd oberen, benen fy bann mitt ende pflichten verbunden find, lob, nut ond eer fin moge, mitt welichem zeichen fy die vorgemelten von Meyenberg mitt fampt ben undern Memptern, wie vorgeschriben ftat, gu ben fiben Orten 3uruch, Lucern, Bry, Comps, Bnbermalten, Bug vnnb Glaris, mo die gemeinlich, ober ber meertheil under inen im veld mitt iren offen zeichen by ein andern find guben, ir lyb vand gut thruwlich gu inen fepen, fy by recht vnnd billigfeit, ouch by iren landen, luter vnnd guter fchugen und fchirmen , nach irem beften vermogen , trumlich unnd vngefarlich zc. Bund bes alles gu einem waren, veften vrfundt, fo batt man benen von Meyenberg bifen brieff befiglet gaben in ber funff Orten pamen, mitt ber Ctatt vnnb Ampte Bug anhangenden infigel. der geben ift Bug vff Donftag nach der zwepen beiligen zwolffbotten tag Sancti Philippi vnnb Jacobi Anno Domini 1533.

*) Bnd das fendli das die fryenampter in disem frieg gefürt, ond Der Fryen ein Schuppisser von Tottiten getragen hat, legtend sy zu behallten, hin- ampter der hansen hedinger Schuldbeyssen zu Bremgarten: wie aber die houpts 5 orten gelith der 5 orten des selben bericht wurdent, namend sy das fendly hins nommen. der dem Schuldheyssen hin und furtend es mitt inen hinwag.

498. Von einem tag gehallten zu Bug zwuschen den 5 orten vnd Burnch, und was nuwerung da fürgenommen,

Des anderen Decembris, was Sampstag des 1531 iars, grad vff vollendetem krieg, ward gehallten ein Tagleistung zu Zug in der Statt, zwuschen den 5 orten, und denen von Zurych: und daruff von allerley anderung und nuwerung anzug von den 5 orten gethan; nach luth bes Abscheyds hernach volgend, und verzeichnet mitt dem zenchen 4**)

^{*)} Bullingere Sandfchrift. **) Findet fich in der Chronit nicht.

Bnd ward boch alles veranlaffet off ben tag gen Baben, welcher angeschlagen ward vff ben andern tag nachftfunfftig Luciae.

philipp Brunn'er abfegen.

Bnb namlich fo follte man finer regierung fill ftellen philippen Brunner von Glaris, Landtuogt imm Thurgow. Dorumm er wiber die 5 ort filfaltig gehandlet. Def wollind fy inn ba schlacht nitt lyben, und follind bie von Glaris ein andern bartbun.

Bursad mäß gehallten.

Die von Burnch flagtend, bas ber Bogt von Klingnow mitt pracht und eignem gwallt gen Burgach gefaren, und ba habe frafenlich laffen Daß fingen. Belche fy bedunde dem friben nitt gemaß fin. Daruff bie 5 ort vermeint, biemyl ber Lanbtefrid peberman laffe gu bem finen fummen, babe er ouch die Chorberren, die von Burgach vertriben morben, wider ungefest.

Boat Rres in bas Ryn= taal.

Die von Burych begartend ouch bas die von Bnbermalben ein anbern vogt an vogt Rregen flatt vnwillen je vermyben fagtenb in bag Rhyntaal - die 5 ort aber vermeintend es wurde fich nieman vont Rregen beschweren: mitt bem man reben wurde, bas er fich bem friben gmaß bielte.

Repfferftul,

Co bie von Repfferftul in pl vff ben frieg, nitt mogen ein altar offrichten, habind fy boch ein tifch geziert, vffgestellt, ber fye inen by nacht, fur bag Siechenbuß getragen und geftellt. Da fy ber 5 orten meinung, daz man ben thatern nachfrage, bnd fy ftraaffe. Alfo folle predicanten man ftraffen bie predicanten von Burgach und gu Tagerfalben. Dann

Burjad und fo an beib orten bie beilig Daf alls taperifc gefdulten. Tägerfäl=

Bu Wettingen imm borff habind ettliche gefellen ber Dag begart. 34 Bettin= Dargagen andere gefagt, fy wollind ber gugelfbar *) nut. Richte man fp off, wollind fy die wider bannen werffen. Da begarend bie 5 ort, mäß miber bas man mitt ernft bie Schmus und Schmachwort und was zu unfrib und unwillen bienen moge, abstelle und straaffe.

Mupt von Bettingen und Con= uent.

ben.

gen imm

borff bie

vffricten.

Es folle ber appt gu Bettingen b. Jorg Muller, mas er mitt ben finen gen Burych genommen und geflochnet, wiberumm gen Bettingen thun, ond ba wie von allterbar hughaben. Item bag man die Bapftis ichen Dlunch bes Conuents ouch in bag flofter tummen, und ba iren gotebienst oben laffe. Das man ouch den Appt von Rynow au ben finen tummen laffe.

Rynow.

So begarind die Edel luth in bem Thurgow, bag man inen wiberumm au bem iren, von bem fy ein gyt lang getrangt, verhalffe. Dorumm folle man mitt empfalch ond volkomnem gwallt, ju Baben erschvnen.

Die Cbel lüth imm Turgom refituteren.

Und alls man vff ben tag gen Baben von allen orten kamm, battend ettlich vi ben 5 orten, vi ben Schnuren, baran bie Gigel an *) Larmende Poffe.

Burgrachts brieffen zehanget, 3å Seckelschnuren gemacht, spiegletend Der tag gu bie hofflich zu trat: und tribend groffen mutwillen. Der und anderer groffer untraglicher übermut, beduret den Botten von Zurych h. Dietbelmen Rönften Burgermeistern, so beschwarlich, daz er zu end dises tags in ein schwarr langwirig läger kamm.

Bnd bes 7 Decembris, ward ber houptman von Lucern, gen wyl, Der bouptsbem appt von Sant Gallen, vffgefurt. Dahin tamm ber meertebl bes Ballen vffzturgowichen Abels, zu ben 5 orten, und Gottloptend fp wmm ben Syg, sefurt.

wider die von Burpch. Bnb mas Gaudeamus omnes.

499. Wie die Candschafft der Statt Burnch 3û Menlen amm Burnchsee sich vereiniget ettliche artickel der Statt für 3û bringen.

Umm End bes monats Novembris, rouch den gmeinden bin und har, Unwill der ber Landtschafft Burych, insonders amm Zurych see, der verlurst vff. Landtschafts Bard mancherlen geredt, und wie es dann in somlichen sachen und verzlursten gabt, die schuld vff disen und phanen getrochen. Bud diewyl viler luthen gemute sast unruwig und ungedultig warend, vil ouch sich zu rachen gedachtend, ward unruwgen luthen anlaß gaben, die unruwzgen noch unruwiger zu machen.

Bas nun einem peben gar nach nitt rächt lag, wolt er ietund zu rächt legen, vnd was widerdriesses ettlichen widersaren, deß woltend sp sich ietund ergeten, sich rächen, vnd widerum beschönen. And hie gedachtend ouch ettliche ire sachen vnd eigne gesüch in disem runtor fürzübringen, vnd iren fändel zu seymen *). Dorum thaatend sich ettliche heymlicher wys vß der Statt zu denen vs dem Land, vnd ettliche vnruwige ab der Lantschafft zu ires glichen in die Statt hübend an zamen schryben, zamen tragen, practizieren, articulieren, vnd radtschlagen was sy fürnemmen wölltend. Hierun ward ein Spruch vsfraeschriben also luthend,

Ich acht ben fur ein klugen man, Der in frombben haffen kochen kan, Bnb imm felbs barus richten an. Lug aber fur bich, vnb betracht Bnb hab boch ber Grafmuggen acht,

^{*)} den Schmut, Unrath oben abfchaumen.

Was iren vom Gugger werd 'zu ihon, Wenn fp ben hot vfbrutet schon, Mitt sorg und angst gespyst erneert, Wirt sp zu letst vonn imm zerzert.

Die gamen: fumnus zu Deplen,

Also begab es sich, daß durch sipssig ettlicher berüssung, meerteple ab der ganten Landtschafft der Statt Zurych, botten gen Meylan an Zurychsee kamen. Da dann allerley fürgebracht, und mancherley zu den sachen geredt ward. Doch warend bescheidne luth, die da rietend, man follte nut, dann bittlicher wys, an ein Ersammen radt der Statt Zurych ire gnedigen herren, langen lassen. Da möchte man nun wol articulieren, und in articklen das gmein anligen der Lantschafft fruntlich und gutlich fürbringen. Und difer meinung ward gewosget. Bnd griet also vil anders dann ettlicher boser lüthen fürnemmen gewösen was.

li

n

b

2

li

9

e

Metidel geftellt.

Defhalben wurdent ettliche artickel gestellt, und futh geordnet, die fin fur Rabt und Burger trugend, mitt ernstlicher pitt, ein Ersammer radt ire gnedige berren, wolltind inen gehallen und willfaren in gestellten articklen.

Hieruff ward vmm tag geworben, vnd vff fürlassen eines Burgers meisters, wurdent die Artickel radten und Burgern surgebracht. Die artickel sind die, so grad hieruff und hernach in der Berkomnus der Statt Landts Jurych, gemaldet werdent. Doch wurdent die artickel ettwas glimppfslicher und in einer guten ordnung, geschrifftlich, wie so uch einem Ersammen radt gefellig und lydig, von h. Wernhern Bysgelen Stattschrybern gefasset, und gestellt, wie volget,

500. Die Verkomnuß zwuschen der Statt und Candtschafft Burnch.

*) Wir burgermeister und rat, und der groß rat so man nempt die zweihundert der Statt Jurich Endieten allen und jetlichen ünsern lieben getruwen ober und under Bogten Schuldheussen amptluten burgern und gemeinden unser Statt und Landschafft Jurich unseren gruts und günstigen geneigten willen zu vor und da by zuvernemmen Als dann wir us verh eng nus Gottes des allmechtigen und zu sunderer straf unserer funden in eim schweren verderblichen krieg und schäliche endörung gegen unseren eidgnossen von den fünf orten gewachsen, zu welicher endörung, ettlich hochmatig unruwig offrurisch

^{*)} Fremde Bandidrift.

lut geiftliche und weltliche ftande perfonen, von Statt und land, Des nen ber vorig friben gu Capel vfgericht, nienen recht gelegen (als man vermeinen wil) nit kleine vrfach geben, bas onfer biderben lut ab der Landschafft gu groffer bichward angenommen, und one fy in irem anligen und beschwerden au vernemmen, und inen gnebig verbor allein bittlicher und feiner andren mus aftallt noch meinung ze geben, zum trungelicheften und fluffigeften angefücht, Das ba wir gu bergen gfurt und erwegen bas in friben ond rum alle rych machfend, aber mit vnrum ond mighell gu grundtlichem verberben gericht werbend, und bas Got der almechtig der ein Got des fri= bens ift gu feiner git bequamlicher bann gu ber git bes fribens geeret werben mag, ond alfo vff folich jr flyffig bitt, jnen tag fur one ge: fest, by in irem anligen und fcbrifftlichem one furgelegten furtrag gutiflich und nach aller notturfft verbort, und vß guter bewegung Got vorab zů čren, vnd bemnach zů bandtbabung fines beili: gen morte und Chriftenlicher begrundter Guangelifder ler ond marbeit, beren wir one omb fines beligen namens willen underfangen, ouch gu exhaltung burgerlicher einifeit trum und fruntfchafft bamitt von Statt und land nunbinfur in gutem und beftenbigen friben regieren, und Derglochen verberblich pfruren emborungen und funfftig frieg verbuten mogind Bmb gmeiner onfer Statt und Lands wolflands lob nut vnd Eren, ouch merer frib und rumen willen, gemelter onfer biberben luten furbringen mitt ernft ermegen und ons bifer nadgemelten meinungen puncten onb artiflen Bertomnus mit inen gutlich verglocht vereinbart, oud inendie gunfriflich ju und nachgelaffen, und einander da by ftyf zehandthaben ze ichuben und ge ichirmen augseit und bewilget baben, in form und aftallt wie bas bienacher von artifel gu artifel benter fat geluteret.

Ramlich und bes erften bas wir weber bischoffen abbten prelaten noch anderen fromben pfaffen Furften vnb berren so nit in vnfer Statt und landichafft gefeffen, und und nutid zuversprechen fand, bar von muffig gan. amptracht frieg und fpan entstan mochtend, tein schirm und burgerschafft mer jufagen, ouch tein trieg mer anfaben follend noch mellind aone einer gandtichafft wiffen und millen, boch bierinn vorbehalten die predicanten und priefter do bas Gotomort in Statt und land Chriftenlich tugentlich und nach vermog ber afdrifft verfundend, Defiglychen ob ouch ettwa ein biderbman fo mitt gwalt wider recht beleftiget und bas umb fchut und fcbirm gum rechten on= ruffen murbe, Das wir bas lut onfer Statt frybeit und altharfommens wol tun und eim jeben ber binber one gfeffen Er fpe priefter ober len ber fich wol und vnufrurisch baltet zu burgerlichem schirmerechten wol

Grib.

ürften unb

handthaben mogend, Dann one funft bifer artifel an gemelten onferen frybeiten burger an ge nemmen vnuergriffen fin fol,

Bie man den Rabt befesen fBile.

Bum andren ale bann ein lobliche Statt von Burich von jemel: ten bar mitt cc beg groffen rate und mitt funfgigen bes fleinen rate Erlich ond wol gregiert bat, Das bann wir nochmalen mitt groffen und fleinen raten, wie von altembar ouch mit Statt und Land 6= finden von altem fammen und gefdlechten so es an vernunfft Er und gut vermogend so wit man die geschicht vnd tougenlich finden mag regieren vnd man ouch bie felben fur ander an bas regiment je furberen fich beflyffen, vnb inferen rat nunbinfur nach onfern geschwornen briefen beseten, Defiglychen ber beimlichen raten, ouch bar verlouffnen pfaffen, vffrurigen forperen vnb ich maben abstan, und die pfaffen fich ber weltlichen fachen, meber in Statt noch land gant und gar nugit belaben Bunber bas Gots mort guchtiflich und Christenlich bargu fo geordnet find verfunden, und ob wir mit ettwas artidlen ober groffen ebafften befch werunen, gegen jemanbe belaben, bas wir gebechtind jn unferem erlyben, ouch Statt und land nit tragenlich fin, bas wir onferen biberben låt vff bem land barumb berabtfamen und es inen angeigen follend, Doch in befagung bes regiments ba von ber artis fel ba oben melbung tut vorbehalten, ob ein biderbman fo vf dem begirt ber Gibanoschafft burtig, by einer gunfft were, ber fich erlich ond wol gehalten und in der mal fur ben geschiktisten und verfanglicheften by ben enden ertofen und angeseben wurd bas ber lut bes geschwornen briefe nit pfaeichlagen, funder jeggemeltem geschwornen brief getrulich und erberlich gelebt werben foll Dann es unfer eidgnoffen funft als ob man fo nit fur biberb lut achtete, gu beschwerd und ungunft annemmen mochtenb.

Bas groß nnb Gomerr bem gan b

fürbri ngen.

Benmlich

rät.

Ein Endano ffer mag man mol nems men.

Corper.

Bum britten und als bann bie biberben lut im britten artifel Ettlich fromd und beimich fcbryer und vffrurig lut Es fvend pfaffen alb leven im rat ober bar nebend, die bigbar villicht ve nyd und bafff, ald vff iren nut vnb vorteil, vogthen Elofter alb pfrunden, gefchrumen, vnb Statt und gande nut und Er bbel bedacht, und ine ouch ein erliche lanbichafft umb lub er und gut bracht, die fvend in Statt ald vff bem land roch alb arm, jeden in finem ftand, abgufegen begerend, vnd aber inn nechst vorganden nemlich bem andren artifel erlatret und verfeben, bas man fich ber bar verlouffnen pfaffen Schwaben und anderen pfrurigen schrygeren muffigen ouch solich vnruwen mugliche flyges ab Befdenden ge ftellen und guuerhuten, nunbinfur underftan welle, und dann mang biberman bigbar villicht vf gutem pfer geraten und geredt bas er ver: meint Got gefellig, ouch Statt und land erlich fin bem es aber jes gu

vngåtem vfgehept werden mochte, da meinend wir das sy recht ein mittlyden und benågen des vergangnen halb haben, und die sach jn gåtikeit vfheben soltend, so doch alle ding als wir achtend jm besten bezschehen, und wir nit wissen mochtend wer soliche schryger, oder mitt wem sy doch also. Es spe in Statt oder land beschwart werind, wüsstind sy aber und jemands an zu zeigen so an unserem unsal schuld, und villicht das sich nit gezimpt gehandlet, ouch uss verand unraw bishar getrungen hette, wann wir dess von jnen bericht und uns die angezeigt werdind, wellend wir als dann aber darinn handlen das sich der billikeit nach geburt und frommen oberen zu stat,

Bum fierden wellend wir und find vrbatig Runbinfur in onfer Bon pred te

Statt predicanten angenemmen, bie fridfam fpgind ond off frib und rum ftellind, wir werbend ouch ben predicanten bie lut alfo gottloß, boffwillig und mitt anderen Erverleglichen fcmachungen, anzugieben und ge ichelten nit gestatten, Bunder alles finffes barob ond baran fin, bas fo bas Gotswort und die marbeit Chriftenlich, tugentlich. und fruntlich, lut beder testamenten, alte und nume verfundend. bie lafter mitt ber gidrifft ftraffind, boch fich feiner weltlichen fachen bie weltlich regiment und oberfeit gu fant in Statt noch vff bem land im rat ober bar nebend nit belabind, Bunber ons nach bem ons Chriftenlich loblich ouch Statt und Land nuglich bunft, regieren laffind, wir find ouch nit bess willens die biberben lut mitt feinem pfaffen ge bberfegen, ber einer gmeind nit angenam fve, Bunder wenn fich einer vngeschiftlichen, finem ftand und masen nit gemaß haltet bas ein gmeinb vermeint foliche viß Chafften begrundten billichen vrfachen inen vnlis benlich und fin ler, mafen und manbel ber gidrifft Chriftenlicher aucht und erberfeit ungemaß fin, sol die felb gmeind, foliche one ale einer oberfeit fürbringen, mirt er bann ftrafwirdig funden, mag inn ein erfamer rat Es fve bann ber flein ober groß, fur die ouch fin miffbands lung und verklagen bracht werden fol, wol enderen und abseten, ober inn funft ftraffen Rach bem ein rat billich Gottlich ond recht bundt, aber unfer predicanten balb in onfer Statt wellend wir on= fer band offen behalten, die gu ben giten fo wir andere onfere empter pflegend guuerfeben, ge fegen und ze entfegen, nach bem uns jeber git geschickt und füglich bunkt, und bie notturfft bas erforbert, Dann wir Die warbeit Chriftenliche Bucht und erberteit, alles onfere vermogens ge

handthaben und nugid dar von fallen ze laffen, genglich gefinnet find, Doch dem Chorgricht der Chendlen *) halb, und was die beruren mag

onuerariffen ,

^{*)} Cheftreitigfeiten.

Bum funften ale bie bnferen fich erflagt, wenn einer ze rechten pfaffen für. bern. Das ber nit hab mogen tag erwerben und die pfaffen allmeg gefürdert vil bie ouch fcbier all tag die burger gehalten, und damitt die biberben lut bin-Burger berfich gefest und zu toften gebracht, die aber von altem bar gar redlich ballten. von einem Bleinen rat gefergget worden, ba follend fo bufere Burger meifter und ber flein rat fluffen, die biberben lut mitt verbor und tag ge geben gum frandtlichiften ge furberen und inen gimlich billich und viferrigen vno tragenlich recht, jum trumlichiften ergan je laffen, ond damitt biderblut. fertigen vnb ergan taffen. ouch ber gmein nus gu Statt und land beftbas gefurbert und gehandt: habet, die groffen rat, mit alfo wie bifthar all tag vmb ein habdant gehalten, Bunder allein groß Chafft fachen Bo flatt und land antreffend, als wenn man burgermeifter ampter und vogtven befest, und berglich Benn man Chafftinen vor inen furtragen und gehandlet werden, boch nubtbefter-Die Burger minder je gu giten, Gim burgermeifter fin band offen fin fol, Die burger und groffen rat ze baben und ze beruffen Rach bem bie Chaffte fcware notturfft Gine jeben handels erforderen, und jun nus und not bedunken wil,

lid

ng

dié

86

ger

Del

ger

rer

ne

erl

m

ga

Bi

na

m

vr

90

fp

fe

bi

fd

bi

וט

re

in

ge

tu

G

3

D

B

f

9

ge

11

DI

30

n

9

Bam sechsten sind wir nie barwider, sonder allweg des kissen gmute vederman by gewösen und noch, onsere biderben lut am Jurich see beställichen von sinen frus allen empteren ab der Landtschafft, by jren alten fryheiten und gerechsten bly: allen empteren ab der Landtschafft, by jren alten fryheiten und gerechsten tassen. tigkeiten und by brief und siglen, so sy dann allenthalben hand, und by iren hofrbolen beliben ze lassen, ond sy daran in keinen wög zuserhindren, so ser sy und gmein unser Statt dargegen auch by onseren oberkeiten, herlikeiten fryheiten gerechtikeiten und guten gewondeiten beliben lassind, und sich jrem früntlichen erbaren erbieten nach, gegen und bewosend, das souch gehörig und gehorsam spend, als frommen biderben lüten zu stat, und wir jnen wol vertruwend,

Bon den houptlü= then. Wie ouch die biderben lut im sibenden artikel das fürschlahend das sp wel vermeindt, das wir sp mitt besseren und anschlegigeren houpt-luten versehen hetten, das vir sp mitt besseren und anschlegigeren houpt-luten versehen hetten, das vuch dar dy zu ermessen gestoden den wil dann ettlich vnuerwundt und vnuerlest von den inseren gestoden und gewichen, wie wol inen das anstande, dar zu sagen wir das dise houpt-lut beid gitter meinung, und namlich houptman goldli, als ein betagter wolderichter verständiger man, der dise ding vor mer gesehen, und sich ettwo wol und erlich gehalten desglychen den vogt von kidurg so dishbar für ein tapseren Erlichen wol verstendigen man von menglichem geachtet worden, vß güten trüwen verordnet da wir genglichen achtend, so es Gottes will ouch fal und glück dar by, sy mitt jnen nach notursst versehen gewesen werind, wie dann vor ziten im schwabenkrieg, ouch ettlich zu houptlüten genommen worden, die vor nit vil triegs gesehen, und denocht glütlich und wol gangen Deshald wer ensersünkt

lich anfinnen, an die biderben lut, bas fy recht die fach Got und dem onfal, ouch onferen funden gumeffen, ond hierinn bas best tun, fur bis mal ein benugen ban und bedenfen welten, bas es uns leider als bbel fome als jnen, one ouch in hoben trumen leib, wir werind ouch gentlich best finns to fich ber fal myter ju tragen, bas Got lang verbuten welle, die fach nach inferem besten vermogen gunerfeben, die gemelten houptlut bettind fich ouch erbotten ir lib vnd gut nit guuerend= ren bunder menglichem, ber fy vnerlich behandlet, gubefegen vermeinen welt, Gin ftand ge tun vnd ge lyben was fich ein recht barumm erfennen mocht, baran fp jr lib vnb gut binden, vnb jn feinen meg wochen wellind, wir hand ouch vff fy, befunder vff ben einen vil nachgange und fliffes gebept ob wir fy traffich ergruffen, aber bisbar nu-Bit guntliche finden gemogen, ale wir ouch furer ber fach eigentlich nachfragen und feinen fluß fparen werbend, wußtind fy aber ine neiß: war an gu zeigen ober bar ge ftellen, ber ettwas vntrums vnerlichs und bas fy neifmas gehandlet, bas fy mitt eren nitt verantwurten von inen gefeben bette, so welten wir bermas barinn bandlen bas fo fpuren und gruffen mochten, uns foliche lend und gum bochften mißfellig fin, vnd inen baran gar nubid burgtun noch ichenten, Def bie biderben lut bins ficherlich vertrumen follend,

Und als die biderben lut gu beschluff die wil ettlich vfrurigen fdrygeren ber vorbrig Capel friben nit gefallen wellen, und fo bann bifer frid ouch nit gehalten werden folte. one vnd jnen die funft jes lyb Den fruden ond gut verfrieget, daffelb zu groffem unftatten, gegen ben eidgnoffen reichen, bie fich villicht onferer fachen, nit vil mer beladen wurdind, inseben ge tun begerend, damitt der friden gehalten, und bife unrumi: gen lut geschweigt werdind Dit gar trofflicher und Chriftenlicher erbietung vom Gotswort ond onferem waren begrunten Chris Grbietung ftenlichen glouben, nit ge myden Bunder alles bas inen ber gante Got verliben, trulich ju bas vnd einer frommen Statt Burid, ont befunder benen so fy jn gutem fout foirm ond frib begerend gu erhalten, je fegen, ond bie felben vor ben vfrarifden pfaffen und fdrygeren, belfen ge fcugen und je fdirmen, ale myt jnen lib laben Er und gut gereichen mag, bas nemmen wir gu frundtlichem und gant geneigten gfallen von inen an, ber hoffnung fy folichem vingewengert nachtommen, und best bas acht ba vifen off folich vnrumig lut haben, und bie anzeigen werdind, bie wiffen mogen nach jrem verdienen ge ftraffen, bar gegen und binwiberum, finb mir ouch bes ge- Erbietung neigten erbietens gegen jnen by bym Gotemort lut und ber Gtatt. vermog alte und nams testaments, und aller erbar und

trümlich

billifeit je fougen und ge fcbirmen, ond lib und gat gu inen ze fegen, ale getrumen und frommen oberen zuftat, ouch allen mugli: den fluß fur ze wenden damitt folich fcbrper und vnruwig lut getempt, abgestelt und geschweigt, ouch der friben vestenflich gehalten, bamitt gangg und unfrid furbin verhutet, bas Gotlich wort ouch Christenliche gucht und erbarfeit ftpf erhalten barneben ouch frid rum und einifeit gepflanget vnd Statt und land in gutem wolbestendigen Gotlichen friben, ouch vfgandem gluflichem fand wirden vnd wefen feliflich geregiert werben moge bar gu bne ber vrfacher onfer berr beholfen fin ont fin anab bar gå verluben welle amen.

füchen und abftellen.

Als aber die biberben lut ab der landtichafft nach verhörung bifer Die Corper artiflen, vermeindt bas bie fcbryger und pfrurifchen, bas bann inen muffend und erkennt, und nit von noten were, bas fy uns die anzeigtind so mochtend wir der houptluten halb ouch wol ermeffen wie fy fich gehalten, ond wie erlich fy gehandlet bettind, Defhalb fy bne foliche beimgefest haben weltind barinn ber notturfft vnd gebur nach insehung ze tun ale inen ouch zwifflete wir Statt und Lande lob nut ond Er betrachten und als frommen oberen gu ftat barinn handlen wurden, also haben wir fp fruntlich beimgewisen und vertroft das wir angende Morn ober ben banbel ber Schrygeren balb figen, befiglis den ouch ber bouptluten balb alles bas bandlen wellind bas wir gebenfen mogind gu frib rumen und abstellung aller unrumen, ouch gu fraf bes bofen bienftlich fin, ond baran tein fing mun noch arbeit fparen, Def fy vne gum bochften und in aller undertanifeit gebantet Dit hoher erbietung, foliche in bienftlicher ghorfamfeit allgit willig omb one guuerdienen,

Bas man por ben günfften er: (dennen') fölle.

Es weiftt jeder gunftmeifter finen gunftbruderen wol an gu geigen wie bann ber vorbrig Capel frieg ettlichen fcbrygeren und pfrurifchen gmuten allweg nit recht ligen wellen, barburch wir in groß lyben angft und not fommen, berglychen one aber, wo bifer friben nit gehalten werben folt lychtlich begegnen mocht, gu bem weber wir noch onfere biberben lut ab ber landschafft folichen vfrureren und schrygeren wyteren gftand geben wellend, das deghalb jederman gedente Bich aller vfruris ger biBiger vfftoffiger ond anlefiger worten und werfen die gu gertrennung bifes fribens und gemeiner rum, prfach geben mochtend, ge maffen und ze muffigen, ouch jederman fin kind und gfind myfe off rum ze trachten, und inen das ins gfallt ouch gfallen glaffen, baby ouch onfer eidgnoffen von ben funf orten mitt teinerlen gureben fcmadungen ober leftrungen an ze ziehen zuuerachten ober zu beleibigen

^{*)} anzeigen.

weber mit worten noch werten, Dann wer foliche berfaren, ben wellend wir an finem lib vnb gut je nach bem einer verschuldt bermaß so bertiflich ftraffen bas menglich feben und fpuren muß bas wir ab folicher unruwiger luten fraffem vfrurigem schrygen schmechen und schelten boch beschwerd und treffenliche miffallen tragend und wir je gern rum bet= tind, barnach wuff fich menglich ju richten und unfer fcwere ungnab guerbuten.

Gebanblet in Nouember 1531

und vor allen gunfften gelefen an Cunntag 10 Decemb.

Die obgemällt verkomnus aber ward zugefagt und vffgericht vor rabten und Burgeren amm Campftag nach unfer frowen Empfangnus tag mas der 9 tag Decembris imm 1531 iar. ward ouch off dag Land allen vogten zc. zugeschickt.

501. Was mitt den predicanten in der Statt hieruff gehandlet worden, und was in gu antwort gaben habind.

Bff ernampten tag alle bie Botten ber Cantichafft furgenommen und Die prebts fruntlich von rabten und burgern, nach verbor ber Berfomnug, abge- canten ber fertiget warend, wurdent ouch bie predicanten ber Ctatt binyn gelaffen Ratt und und fur die radt und Burger gestellt. Die predicanten in ber Statt warend bomaln, M. Erafmus Comid predicant und berr Sans Comid balffer in der lutprieftern gu dem Groffenmunfter. S. Beinrych En= gellbart Doctor, pfarrer gu bem Frowenmunfter und B. Rodolff Dumpfen predicant. M. Leo Judae pfarrer gu G. petter, und herr Riclaus Benber balffer. Mitt bifen ward ouch berufft und binyn gestellt M. Beinrych Bullinger von Bremgarten.

Bu difen fprach S. Beinrych Balber Burgermeifter Lieben berren, m. beinrych min herren Radt und burger habend bch berufft of zwegen vrfachen, Bullinger bie erft, bas fy bch anzeigind bas fy butt einhallig gu irem pfarrer ober Buryd ans Lutpriefter jum Groffen munfter, an DR. Blrych 3monglis feligen ftatt, genommen. erwellt habend, Beinrychen Bullinger von Bremgarten und munichend imm vil glude. Die ander, das man och wirt da vorlafen, den 4 artidel vf ber verkomnus, ba min berren von bem numen predicanten, und von och allen wollend gebeut baben, bag ir fomlichem alleneflichen gelabind. Dann fo fomliche mitt ber gangen Landtschafft iest beschloffen, ond offgericht habend. Gind ouch gefinnet, mitt Gottsbilff, entlich darby zú blyben.

19*

Bul linger vffgeftellt jå predigen.

Lorermelter Beinrych Bullinger mas bieuor bes 20 Nouembris von Bremgarten ba er predicant gemefen , gen Burych , alls bieuor erzellt , fummen. Bnd ward burch begaren viler burgern vnd mitt bitt vnd gebeng ber predicanten in ber Statt, jum groffen Dunfter vffgeftellt, das er ba fin erfte predig thet, bes 23 Nouembris. Er prediget ouch bernach vff volgenden Sontag, vf befalch ber oberfeit, und ber prebicanten, und thett ouch bernach ettliche predigen me, ee bann er erwellt m

3ú

6

na

la

m

Tel

let ba

De

fac

rei

ne

be

đ

50

lie

ar

be

6

at

ar

31

8

if

fo

Gürfalag ben Rabten ben.

Alfo wie man an bem Gestifft gu bem groffen Munfter mitt radt ber predicanten ber Statt und ber pflageren, radtichlaget, umm einen ren be fo as anderen pfarzer an DR. Blrych 3mynglis feligen ftatt, ward ein furschlag gemacht, barinn warb benampfet S. Cafpar Grofman, ber mas ein geborner Burycher und burger, aber bomaln predicant gu Bernn, babin er nach gehaltner bisputation gu Bern gefandt mas, von Burych. Mitt bem ichlug man ouch fur B. Sanfen Schmiden, nitt ben, ber in ber Lutprieftery whonet, funder einen ber ein Capplon gu bem Dunfter gemefen, und ouch ein Burycher, bomaln predicant gu Delliton und barnach pfarzer gu Muur am Groffenfee mas, ben frieg mitt ber paner zogen, und imm falb geprediget ouch barumm vil anfabens bat. 30 bifen fatt man ouch obgemelten Beinrychen Bullingern.

me mas prfaden Bullinger Büt priefter

Es warb aber under ben rabten und Burgern angenommen und erwollt (alls ber furschlag von bem gestifft berab vff vorgemelten Burpe jum 9 Decemb. fur radt und Burger, gidrifftlich furgebracht mas) Beinangenom: rych Bullinger, furnemlich ve nachuolgenden vrfachen. Er was wol bedandt vil ber rabten, borumm bas er junor in bas Sibend iar, ju Cappell schulmeister gemesen, ouch da geprediget, und bannen von eis nem Erfammen rabt Buryd, benen von Bremgarten (banen er burtig) jum predicanten erloupt vnd gaben mas. Demnach alls bie Schibtag, vor bem frieg, gu Bremgarten, gehallten wurdent, prediget er vil und meerteple ba felbe vor allen ber Endgnoschafft Botten, bie er ernftlich gum friben und einifeit vermanet, und fo fy burch frieg an einandern fummen wurdent, ergallt er inen was groffen ichabens und vnuergag: licher wiberwertikeit barus entfton wurde. Darby alle mal bie Botten von Burych ouch warend. Die Appengeller battend ouch ire botten von benen fy bericht wie Bullinger predigite, abgefertiget, die bif gen Ris denbach tummen vmm in gen Appengell gu predigen gu werben. Da aber ber frieg unfiel, man vflog, und bie 2 botten wiber binberfich rittenb. Item genampter Bullinger bat in bem frieg gu Bremgarten fur und fur vor bem friegeuold geprediget, bag er ber Burgerichafft Burych ouch von ber predigen magen bie er iegund in ber Statt gethan, lieb und angenemm worden was. Alls er ouch gen Burych tummen,

ward er bald burch botten und brieff, von der Statt Bern geforderet ju irem predicanten. Und alle b. Johan Decolampadius boctor, ber Statt Bafel predicant, feliflichen abgeftorben mag, ouch in bifem monat, ward er von ber Ctatt Bafel mitt brieff und botten, an b. Dco= lampabij feligen ftatt jum predicanten berufft. Bie bas aber anzeigt ward b. Burgermeifter Ropften, burch b. Beinrychen Btinger Chorberren, warb burch m. Sanfen Doffner obriften meiftber 3. Blroch Trind. ler, b. Felix freen propft und b. Bein. Btinger, Bullingern anzeigt, bas er benen von Bern und Bafel banden, und vff bie Statt Burych , beren geschworner er were, marten follte. Be benen und anberen prfachen, fo vor rabten und Burgern furtragen marb Bullinger erwollt,

m

th

t,

ф

e:

۵t

bt

n

ıg

n

n

tt

r

r

b r ů

b

15

å

)

Aber off den furtrag b. Burgermeiftere bandet Bullinger, befcmaret fich ettmas bes vorgelagnen artidels. Da imm ben bienft angu: nemmen one erluterung bes vorgelagnen artidels, nitt muglich. Doch begartend fy bie predicanten all fich bes vilgemelten articels gu bebenden. Dag ward, inen gutlich nachgelaffen. Bnb vff volgenden mittwuchen 13 Decemb. gabend fo vor rabten und Burgern bife antwort

Unfer der predicanten off furgetragnen artickel antwurt , Das ift die fo 502. ggabenn uff den riij tag Decembris 15.31.

pff ben felben tag pon Bullingern ge: fdriben ift.

Die ward muntlich geredt durch B. Bullinger, und ouch gschrifftlich · alfo ungelegt

Berr Burgermeifter, Ersamme fromme fürfichtige mofe, anabig lieb berren. Wiewol vemandte nitt vnbillich bedunden mochte, bag wir an wytere hnred, oweren gepotten und verpotten geborfam werind: hoffend wir doch wenn vwer wyshept unfer eerlich und gottlich urfaden verstanden, werde sp allf ein driftliche oberghept, ghein vnwillen ab unfer pnred empfaben. Dann big off ower anbringen unfer fruntich antwurt iff.

Das fo ir begarend, bag wir bag gottlich wort friblich und mitt auchten predigind, konnend wir wol erdennend, bag wir imm felben bd billicher ghorsamment. Diemyl aber vnnd ouch ein eewiger Stryt ift zwaschend gatem und bofem, zwaschend ber warhept und dem valfchen, fo hat daz gottlich wort ouch finen unfriden oder fin rube. Dann Chriftus fpricht, Ir find bag falt ber erben. Wenn nun bag falt nitt raß ift, fo wirt es binug geworffen, und mitt ben fugen tratten. Bnb wie wol ouch Paulus finen Timotheon bittet, bag er die warhept mitt

aller langmutigheit furtrage: so hepst er boch Titum bie widerwertigen ouch beschällten. Dorum wir nun hinfur alles bag fanfft furtragen wellend, bag mitt sanstmut soll furgetragen werden: herwiderumb ouch ber rube gugaben, bag ber rube ift zc.

me

60

art

Bee

der es

ber für

mo

26

In

gr

eu

be

De

B

be

vr

ne

de

9

DI

9

9

3

9

Dabin ouch bag gebort, bag wir die lafter follind mitt afdrifften ftraffen: dem wir bie fo gar nitt ze wider find, bag wir ouch gott bandind, dag ir vng foliche befalbend. Das beschwaret vnng aber nitt unbillich, daz grad daruff fat, wir follend niemande Gottloff ober ouch bogwillig, oder mitt anderen eerenverletlichen namen nemmen. Und ift bas eine unferer vrfachen, Dann fo ir ung grad erft erloupt habend, bie lafter mitt ber gidrifft ftraffen. Und aber tie felb gidrifft fy mitt den felben namen nempt und ftrafft. Bie tonnend oder follend wir fp bann nitt nemmen ? fo wir andere follend mit ber gichrifft ftraffen ? Die ander. Run gebrucht doch die gidrifft vil rubere wort: allf Isaie 1 Dieben und Blutig, item Joan: 8. 10. Acto: 13 Dufelftind, be: trieger morber bieben Philip: 3. bund, fygend goth etc. Go wir nun eerenuerleglich namen ann Canglen nitt gebruchen geborend, fo gebo: rend wir boch nitt fry bag beruf fagen, bag aber inn ber gefchrifft fatt. Des och gu bewilligen wir aber allg wenig gewallt habend, all Detrus, bo imm ber Rabt gumutet, Er follte bes blute Jeju nitt me gebenden, bamitt es nitt ettwan ob inen erluteret wurde : baruff Des trus fprach. Brteylend ir felbe ob es billich fpe bag wir och mee ghorfamm fpend bann gott. 2c., Dorumb g, b, wir wellend vnß gernn aller beschendenbent flyffenn, ouch die lafter und lafterhafften mitt gbeis nen anderen bann gichrifftgemaffen namen ftraaffen. Das wir aber bag nitt reden gederind bag gott ung reden benft, unnd vuggetruckt inn offner Bibli ftat, bas konnend und mogend wir mitt gheinen fugen. Bnb bittenb och v, g, b, vmb gotewillen, ir wellind vng nitt wyter trangen, funder by ber Bibli ber Schelltworten und anderer bingen bals ben, laffen blyben: thund wir aber ze vil bran, fo wellend wir boch gernn bmer ftraaff unberworffen fin.

Das wir vnß ouch nitt föllind walltliche regiments beladenn: wellend wir gern thun: so ferr daz vnß das nitt verspeert werde zepredgen, daz vonn walltlichem regiment begrunt ist inn hepliger gesschrifft. Da sind nun alle bucher Moss, der historien, und prophetenn der dingen die das walltlich regiment antraffend voll (sind.) Da man ouch sicht daz Samuel, helias, Anani, Jehu, Micheas, und Jeremias, der oberghept vß gotswort mancherlep leeren und straassen gadben hand.

Dorumb in summa find wir aller dingen wol ze fryden, alein daz ir v, g, b, vnß fry vnuerbunden, vnuerzylet *), vnd vnuerbundlet mitt

^{*)} ohne und Schranten gu feben.

menschens gutbunden, num und allt testament befelbind, ge prebgen. Co wellind wir es nitt nach onseren anfachtungen, funder nach der art der liebe des gloubens und nach bem wort gotte unfere beften finfee, wie es bort, predigen. Dann Gotemort will und foll nitt gebunben fin. Gunder mag man barinn findt es fpe mag es melle, ober wen es ioch antraffe, foll fry geredt werden. Das wir bie nitt gwallt ba= bend der Bibly bhid gu verthadingen. Wir habend bd, ouch nitt darfur, bag ir vng foliche gumutind. Und bittend och vmb ber eewigen marbent willen, ir wellind betrachten bag gott gu vng redt, Siere: 26, Alle wort die ich bir empfilch ge fagen, lug bag bu nitt ein wort: In baruon thugift rc. Und bag ower eer, vor gott und ber wellt ein groffenn anftoog lyden wurde, wenn man erft nach viler trubfelighent, ouch bag von bo reben geborfte, bas ir wol die gidrifft hattind befols ben ze predgen, aber boch mitt gebingen *). Dorumb wir bch by gott bem herren ermanind und bittind, alein omb bag ombebingt wort Gotts. Bund bag ir vnfer anbringen bag imm aller beften beschähen ift, imm besten wellind vffnemmen. Dero Summ wir bie angezenchnet babend, und fy bch bberantwurtent.

Articel by benen die predicanten ber Statt Burych blyben wellend. Erstlich sind wir vrputtig, daz wir vnß alles frydenß und gemenner ruw ouch wolstands owers regiments, so vil wir immer mitt gott vermbaind, wellend bestussenn.

Die Laster und belthaten, es traffe an ben obren gwallt, oder ben gemeynen man, es traffe an ben Raabt, die gerychte, welltlich regiment oder geistlichs, werdent wir nach erforderung deß lasters und der lasterhafften, ve nach gstallt der sachenn, iest sanft, vest ruch, unangesahen mancklich, mitt wortenn die der gschrifft und dem laster gemäß sind, berfür ziehenn straaffen und beschellten. Dann daz wort gotte will ungebundenn sin: und muß man Gott mee dann den menschen aborsammen.

Wir wellend ouch mitt aller zucht ond beschenbent daz wort Gots und die warhent predgen und verkunden inn trafft und vermög allts und nuws testaments, und nach luth und unhalt deß Ends den wir och unsern herren imm Synodo geschworen habend.

Der End lutet alfo.

Das ich daz heylig euangelium vnd wort gotts, darzuo ich berüfft bin truwlichen vnd nach rechtem Christenlichen verstand ouch nach versmög allts vnd nuws euangelischen testaments luth miner herren von Zürrich vorußgangnen Mandats leeren vnd predgen, vnd darunder ghein bogma vnd leer die zwyfflig vnd noch nitt vff der pan vnd erhalten

^{*)} Bedingungen.

ipe, nitt pnmifchen, fo fpe bann quo uor gemeiner orbenlicher verfam: lung, fo idrlich if mol gehallten wirt, anzengt und von ber felbigen erhallten.

50

ver

Deé

ver

na

ten

ber

bal

get

何

m

fta

15

im

211

di

lic

DI

211

De

w

fo

91

10

9

6

a b

Darquo foll und will ich einem burgermeifter und rabt ouch ben burgernn, allf miner ordenlichen oberghent trum und bold fin, gemenner Statt und Lands Burych nut und frommen furbern: jro ichaben warnen vnnd wenden fo verr ich vermag, ouch iren vnd iren nachgefetten vogten und amplaten , Tgepotten und verpotten, in symlichen billiden fachen, gehorfamm und gewartig fin, trumlich und one alle gferd.

Der berr Stattidryber gab onf volgende antwurt off ben

Celbenn tag. vff bie ri ftund.

Mine herren Burgermeifter und bend Rabt find bees willens och allt und num testament gottliche wort und gichrifft (wie ir begart) fry vnuerbunden und unbedinget ge laffen. Guter boffnung ir werbint bo aller beschenbent gebruchen, onnd es furren wie es bort, vertrumend ouch genglich ower beschendenbent, ir werdent off frod und rum ftellen. zc.

Die prebi= canten ban= denb.

Die predicanten befalhend b. Stattschribern einem ersammen radt gu banden, mitt erbieten, bas fo mitt anruffen Gottes, fich aller bescheibenheit und alles fribens beflyffen woltend und ir ampt vfrichten mitt Gottes bilff , bas es biente gu meerung bes gloubens und beffe:

rung bes labens.

Strpt unb anballten

Dife handlung aber hat imm radt und in Burgern lang gewaret, imm Rabt, von ben 7 an, biß gu ben 11, bas funft nut bargmufchen furgenommen. Dann ettliche bie nitt gar geracht vnb gfund imm maren euan: gelischen glouben warend, hattend fast vil vnd lang baruff trungend, bag man follte by bem Buchftaben ber vertomnug blyben, vnb ben predicanten nut mytere me erlouben. Dargagen mard gar erniflich gerebt, Dan muffe gruntlich wol, bag wo man unberftande bie prebis canten in bifem articel gu binden ober verftriden, bag fy ee ben bienft vffgaben, (wie bann ber Rum angenommen ouch gerebt) bann ben articel also annemmen wollind. Co fpe ir anforderen und begaren alein by ber Bibli, bag ift by alltem ond numem testam., zu bloben. inen gar nitt abzuschlaben. Bnd mitt bifem einigen ftud namlich by ber Bobli gulbliben, marb bas meer behouptet, und die antwort, wie bieuor gemalbet, gaben.

503. Wie ettliche ber radten und Burgern Burnch entfett, und was mitt ben honptluthen gehandlet worden,

Demnach aber ein Erfammer Ratt ber Lantichafft, alle vorgebort, verbenffen bat die Corper und vnrumigen gu fuchen, gu ftraaffen und merbent ve bes rabte gu entfeben, gefchach bifer tagen grab off die angenommen bem Rabt vertomnuß, bas man fich under ben rabten und burgern beriebt, einen Befto offen. nach bem andern vgauftellen, vnb bann frag vmm einen veben gu ballten, Db er mitt finen rabten und reden, vor, und in bem frieg, fich bermaaffen erzeigt, bag man inn billich fur einen vnruwigen Schryer ballte ? Bnb alls bife ordnung mitt bem vfftellen, alfo wie gemalbet, gebrucht warb, wurdent bife nachuolgende, funden und alls unruwige fcbryer erdendt, Dt. Johanns Jadli bomale vogt gu Gruningen

Conradt Gul Comacher ber Burgern.

Abam Sprungli Tuchicharer.

Blroch Schwab und Blroch Sartman ber Burgern. DR. Jadli ward ber vogthy Gruningen entfest, und ein anderer awolffer an fin fatt gefest. Doch ward er wiberumm in die Burger genommen imm 1536 iar, vnd in fleinen radt gefest imm iar 1554. Starb felidlich imm 1564 iar. Fur die andern ouch wurdent domals gefett andere amblffer. Bnd mas domain die fag, bas bife fach nitt furnemlich vff bife ernampte, funder vil me vff groffere boupter angefaben were, nam= lich ben D. Rodolff Binder und m. Johans Ochfiner obrifte meifter ond ben berren von Ryburg bouptman Lauatarn und ettliche and re me gu entfegen. Es fallt aber bie prattid, und ftarb ber bald bernach. ber fy angericht.

Bie bann ouch bieuor bie Conftaffel, jum Ruben genempt, ettmas Die Conftafe mas geminderet, durch die Radt und Burger, bas fy furobin nitt me folltend imm tleinen und groffen rabt figen baben, fo vil perfonen wie von allter bar, vnb ber Geschworen brieff vermocht. Beldes vilen gar vnlidig gemafen mas, bann fv fpottlicher mys boren mußtend, bem Ruben were fin baleband abgenommen, alfo ward ermallter Rub ober Constaffel, wiberumm, in bifen louffen und in bifer enberung, gu irer allter frobeit und ordnung, luth bes geschwornen brieffs, gugelaffen und barin beståt. Alle bann ouch hieuor in ber schwerren thumre, mitt mullern und pfiftern ettwas nuwerung furgenommen was, und ein muller und Malwaag in ber Statt vffgericht, welche ben Mullern vntraglich und volidenlich was, ward die felb iegund ouch abgethon und gar bag magen unberlaffen. Doch bat man behallten ben bruch, ben pfisteren bas brot zu magen. Da bie verordneten von radt herumm mitt ber waag

pfifter.

gu ber pfiftern bufern gand ettlich maal in ber wuchen. Die gestraafften muller und pfifter famend ouch widerumm zu gnaden.

al

VI

rá

ge

ge

21

fa

by

90

B

3

ba

tu

ba

bo

lie

bi

be

3ů

De

be

Đ

af

8

m

in

90

fr

3

R

bi

b

in

r

f

b b

mas vor dem frieg pffgerict wirt bar=

Belde bann be vermeintend fy werend vor under bem ftrangen regiment getrangt vnb bberlanget, bie langtend iegund wiberumm an, ond wurbend omm millterung, vnd erlangtente meerteple. Bas bann nibergelegt an pfrunden gericht, und in ander mag wider bie prelaten offgericht was, fiel bifer ellenden gyt alles widerumm vmm. und ward alfo luthen bie fich obel flagt battend, groffe liberung. *)

Gin Rade bouptlüth gemacht.

Alle bann ouch ber beiden bouptluthen Jorgen Goldline und Sangang vif bie fen Rodolffen Lauatars, in ber vertomnuß gedacht, und fy beib ber onthrum von vilen nitt nun verdacht, funder bafftig anklaget und geschulten wurdent, macht ein ersammer rabt ein beymlichen nachgang über ermalte beide houptluth, und verhortend allerlen tundtschafft, deren fo vil iren halben flagtend. Demnach man gnugfam verbort, und alles vffgeschriben, und fur radt getragen ward, ift inen beiden ein rachts tag fur rabt und burger erdendt und gaben worden uff mitt wuchen vor Thomae was der 20 Decembris.

Bundber Jörgen Gölblins banbel.

Borgen Goldlin murbent ettliche articel' furgeballten ber Cappeller schlacht halben, die er eerlich verantwortet, ouch vilfalltige kundtschafft stallt, fin furgaben zu ermyfen und maar zu machen. Daruff er von Radten und Burgern, von allen benen, guredungen, die wider inn fil= falltig vfgangen warend, mitt racht ledig erdent ward. Dag er by allen Geren und imm Radt bleib. Dann ein ersammer radt, weber in bem Rachgang, noch vor racht, weber finden noch fpuren mogen, bas er einiche pntrum ober verratern, wie inn ettlich vnbillich verschrentend, begangen hatte. Und ich der difes schrib, hab offt von herren Lauatarn gebort, bag er gerebt, er batte in allem frieg nie fein ftud an imm gemerct, bag er nun ein argwhon einicher ontrum batte follen wider inn baben.

Es was ein Burger Burych, Being Guter genampt, knacht off ber Echumachern fluben, ber schallt inn offentlich einen verrater. Def berachtet inn obgemelter houptman Golblin, und ward Suter mitt racht bargu gehallten, das er bouptman Golblin, muft in allen bryen pfarrfplden ein offnen widerruff thun. Das ouch offenlich beschach.

Roch nutig minder wuchs da; mißtrumen viler und ber vfffat vff inn, fo bafftig, bas er fin Burgracht Burych vffgab, und jog gen Confant, ba er felidlich abgestorben ift.

So uptman Lauatars banbel.

Dem berren gu Ryburg Banfen Robolffen Lauatarn, bem andern bouptman ward vilerley furgehalten, und namlich, das er spaadt mitt Spaadt ge ber paner vfjogen, beffhalben bag er fich noch nitt geruft babe. Daruff

^{*)} Erleichterung.

antwort er, bas er lieber Ge gogen und ben Sturm laffen angan, rabt und Burger aber habend die fach verhinderet, wie Burgermeifter und radt felbe muffind. Bu bem babe er by einer ftund vor bem Radthuß gewartet, ee bann bag gichus off die ftraaf wollte. Gue alfo gytlich geruftet rin, die aber mitt imm gieben follen, fpend nitt geruft rin. Bie ouch die gant Statt wol gefaben, wie fich bas volck fo kumm famlen wollen, vnd ouch ber vffgug fo flein rin.

riia nnb

Whiter ward imm anzeigt, es were ein fag alls ob er nitt were by ber Schlacht zu Cappell, funder fluchtig in ber muli gu Gattifen gelagen. Daruff begart er bas man verboren follte vettern Ruffli Cobi-Ben houptman, Bernharten Btinger, und pauli Saller, alle bry burger Burych. Dann er gu bifen tummen fve, off bem Berg, ob Bengft, baoben fy vor imm ab ber Chlacht fumen, und mitt benen erft fye er tummen in bie Mulj gen Gattifen , in ber nacht.

müli zü Gattifen rin.

Er begart ouch bas man imm verboren wollte funbtichafft, wie er fich mie ita off ber malbftat, an ber fcblacht gehallten batte, ob er glich on munden ber fcblacht baruon fummen, bag er fich boch wie einem biberman gu ftabt, gehallten. gehallten.

Felix Steiner, Band Biegler, Meldior fumberli und Schwartbans Leeman, babend guget, bas fich ber bouptman Lauatar bappfferlich vff ber malbstatt geweert, ba beliben an bem frend fan imm ftryt, bif paner und fendli binmag rin. B. Gulogius Ferr pfarrer gu Rylchberg und Ibrg Gulen fnacht, fagtend Laugtar were mpt vor inen ia au forderift dauer amm frend gestanden, habe mitt bem fpres gagen ben finden gefochten, und fpend fy beid abgewichen mitt anderm volck, bag er in irem abwychen noch imm ftryt gestanden bliben sve. S. Beinrych pfuffer pfarrer gu Dafchwanden fagt, bas er nach ber Schlacht, abents und morgens off bem Albis, alls bem bouptman fast nachgefraget warb, gefagt babe, Dan borffe gar tein boffnung fines labens me gu haben, dann er und andere die by imm . D. pfyffern gestanden, inn, den houptman, gu forderift amm find und under den finden umbgaben bermaffen gefaben in eim gfacht ftan, bag es imm nitt muglich fpe, mitt bem laben baruon gu tummen. Banns Schmid ber Statt Burnch biener und bberruter, fagt, bas er mitt Sanfen bes berren von Anburgs Antfnacht ettlich mal amm Sufer bolt, alls die flucht gagen ber allmend gieng, vff und niber geritten und gelügt, ob fy den berren bouptman venen sabend, nach langem sve er, sampt ettlichen, die by imm rin, in finem barnifch vnd mitt finem Spyes babar tummen : und habind ba imm off ein roß geholffen. Da er off Bangft geritten fye; alle aber bag dorff icon vol finden, mitt banneften, babe er nabend vß gagen bem berg gan laffen, und fpe in daz bolbli und den berg off entrunnen.

3400b 21 m= man ben Lauatarn müícht. vermeint es fpe ren gu Bin= Lauatar gar einen für ben andern ange=

faben.

Alls bann wyter gerebt, Jacob Amman von E:libach und Rutich Sugels von Erlibach babind gefagt, er Jacob Amman, babe bouptman by dem tra Lauatarn, in ber flucht nitt wyt vomm gatter, vffet bem graben, by bem fragen ermuft und gefagt, bas bich Got munden, alle bogmichts Ettlid babend icant, worumm fluchftu, Geftand, bif mannlich, und hallt bas vold bem Sould- gamen, habe er Lauatar imm geantwortet, Gang bu vnb beig bag vold bebfien Gibe geftan, fo wil ich ouch geftan. - Antwortet Lauatar, Go der Amann thertur befcha: neißmarn alfo erwuscht, mag er anzeigen wer ber fpe. Dann ich mitt ben, ber bem tundtichafft ermpfen wil, bag mir ber glychen nie begegnet. Doch, bin ich gur ant ber Schlacht in ber muli gu Gattifen rin, wie bat mich fen, bas man bann ber Aman von Erlibach in ber flucht vffgehallten? 3ch begar aber dag man mir eeren luth die by mir rin, alle ich ab ber ichlacht tummen, verbore, Sanns Reinbart Burger Buryd, wernli myg, velti und petter wippff, und ply wintich fagtend einhallig, bag in ber flucht ab ber walbstatt, bouptman Lauatarn fomlichs von nieman widerfaren fpe, noch vemandte ber glychen mitt imm geredt habe. Dann fy mitt Lauatarn ab ber walbftatt fummen, gu nachft gu bem Sufer bolgli. Beini Gut von Ottenbach fagt, bas wie ber bouptman Lauatar ab ber malbitat ober ben graben wollen, fpe er in graben tummen, ba ber Gut porbin baruber, flux imm berug gebulffen, ond fpend 3 ber finden off fp geplt, da ber bouptman fin fppes off dem port des grabens ni: bergelaffen gagen ben finden gefagt habe, Wolhar, habind fich ouch andere Burycher ba gu weer gestollt, bag obgedachte find furgeloffen fpend. Er aber Beini gut, fampt ettlichen andern mee, die er nitt bedanbt, fvend mitt bem bouptman fummen bif jum Sufer bolgli, gu ben roffen : babe aber nie nieman gebort ober gefaben, ber inn ben bouptman obgemelter myf angefallen babe.

mitt vomm MIbis an Die find gieben.

Item wie imm furgehallten Es were ein t'ag, er ber bouptman batte nitt wollen ab dem Albis binab an die find gieben, ond batte ben aug geschwellt. Antwortet er, er zugete an alle bie, ba in ber ftuben, und by bem rabt rin, alls man gemeeret fur Birmenftorff gen Bremgarten gu ben Bernern gu gieben, bag es imm widerig, Go muffind all min berren was fy gefchriben, und uns geheuffen habend.

mut gethan Item alls geredt, ber bouptman habe nut barzu gethan, alls man alls amm amm Berg geschlagen. Antwortet er, bem anschlag, wie er gemacht Berg geidlasen. und abgerebt worben, fie nie gelapt, tonne und folle er bag ander luth versumpt, nut entgallten.

Mb ber Ma= jogen.

Item imm ward furgehallten, Er follte nitt ab der Mabern gen Bremgarten Bremgarten gezogen fin. Antwortet er, Bas ba befchaben ift mitt rabt aller rottmeistern, vnd ouch mitt bewilligung ower vnfer herren beschäben, wie borumm noch ettliche brieff vor banben fin.

Sieruber ward bem bouptman ouch bas furnemlich furgeballten , Dem 3 ottin= er were alfo ab ber Mabern abzogen , bag er bie off bem Birbel ver= ger vom fchett, bouptman Bollingern nut muffen laffen, barus entftanben, bas angeigt. fy fich erklagt, man habe fy vff ben flenschband gaben. Bnd bo man fcon imm bem bouptman, befalch gaben 1000 mann an bie Gilbruggen, ober an Birgel gu fcbiden fpe es burch ben bouptman verlieber= lichet, und nitt vfgericht. hieruff gab ber bouptman bife antwort, bem bouptman Bollinger off bem Birgel babe er gu embotten, by guter apt, er 3brg Bollinger folle fine fachen barnach richten, bann bie paner werbe ab ber Mabren abziehen muffen. Dann ber gmein man brade off, wiber ber obern willen. Bas imm nun myter angelagen, folle er rabt fuchen by bem rabt in ber Statt. Comliche babe er ouch binon in die Statt an min berren geschriben. Begare bas man bie verbore, die er gefchickt, namlich Delchior Schloffer ben futtler, vnd Ludwig Bartman ben Thuchicarer. Item aber ein miffiff burch vetter wirt gu Cappell. Belche alle beffe bedantlich.

MIS mir aber befolben bes Berbmullers fenbli mitt 1000 fnech= ten an bie Gilbruggen gu fchiden, berufft ich houptman Berbmullers amptluth, biempl er felbe nitt vor handen mas, und bieß fo fich jum jug ruften. Sagtend fp, one ben bouptman woltend fp gar nienan bin ziehen. Und alle ich an houptman von Gruningen begart, bag ouch er juge, wideret er fich beg ve vrfachen. 3ch ichiet ouch gen Mellingen von Zufiten, vnb gebob, bag die 200 knacht die ba under D. Blaffen lagend, biempl ba tein gefaar were, ond man iren ba nút beborffte, beruff tament, bag fo ouch an die Gilbruggen gugend. In bifen bingen warend die Schibluth vor handen, bag ich binyn gu ben Bernern gen Bremgarten muft , borumm ich bifen banbel gu verfertigen bouptman Golbli befalch: welcher fin befte gethan, alle ich vernamm, ba ich wiber von Bremgarten ins lager gen Buffiten tam, bat aber bie groß ungehorsamme funden, die ich gu uor ouch erfaren batt. Es find puch noch brieff vor banben von och unfern anedigen berren geschriben an pne gen Buffiten, barinn man vne erlaffen ber 1000 fnachten an ben Birgel gu fchiden.

Bber bas alles ward bem bouptman myt furgehallten bas die flag Der boupt= ouch wider inn were, bag er buchig vnb nitt gefprach gefin. Daruff manbuchig") er vermeint vff fomlichen empfangnen ichaben , tonte er nitt faft frolich gefprad. Bu bem, was er gerabten und gerebt, imm balb von ettlichen vernutet verspittlet und verfert, und fpe by vilen gifft und gall rin, mas er gerabten gerebt und gethan babe. Da er alle aut aber gern fin beste gethan, bag guge er an alle frommen.

niebergefclagen.

Brtenl gäben dem houptman Lauatar.

Rach verhörung alles bises handels, und vilfalltiger geschworner kundtschafft, und nachgangs, ward mitt racht von radten und burgern erckent, daz sich houptman Lauatar eerlich und wol in aller siner houptmanschafft gehallten, ouch kein schuld an der verwarlosung und unfal des kriegs habe. Ward deshalb widerum pngesett vogt zu Kydurg zu sin. Bif der selben vogtdy bleib er noch ettlich jar. Und alls er in die Statt kamm, ward er in Radt genommen, ward bald Buwmeisster der Statt, demnach ouch Seckelmeister, und alls man zallt 1544 ward er vor wyenechten an herren Diethelm Rönsten seligen statt, Burgermeister, regiert glücklich eerlich und fridlich in das 13 iar, verschied selistich (alls er zum 13 mal Burgermeister gewöllt und gesett was) des 10 Januarij, imm iar Christi 1557, und ward in der kylchen zum grossen munster Zürpch by H. Rönsten seligen vergraben.

ba

im

3ů

ba

ba

on

90

vi

bi

ge

G m

fa

ir

be

OI

be

fo

n

v

gl

4

al

9

9

u

6

n

ir

ir

504. Was zwuschen dem appt von Santgallen, den Stetten Sangallen und Burnch, ouch den Gottshufluthen und Doggenburgern gesprochen und gehandlet worden.

Der appt von Gant: gallen nn= gefest.

Biff ergangnen frieg, vnd bas bie 5 ort anhabend bas Bapfthumm allenthalben wo fy mochtend, und da es abgethan was, widerumm vff= richten appt munchen und pfaffen widerumm unfegen, marb ouch ber appt von Cantgallen b. Diethelmm Blaurer an die 5 ort vmm bilff. Bnd alle Buryd Lucern Schwyg und Glaris bes floftere Schirmherren find, entidluffend fich bie 3 ort ben appt widerumm maufegen, ond Stattlich offgefuren, ouch Die Statt Cantgallen bargu ge hallten, bas fp den appt restituierte, und inn zugefügten schadens, in der tylchen und amm flofter, ouch anderen gutern, ichablof machte. Burych wolt anfangs bargu feine botten gaben, noch balffen ben widerumm unfegen, ber bieuor durch ir bilff und rabt, entfest mas. Die Statt Sangallen aber, die iren felbe bierinn bbel entfaat, fchickt ein bottschafft gen Burhd, ju bitten, bas ein ersammer rabt, ioch umm iren willen namlich der Statt Cangallen gut, ire bottschafft wolte gu ben botten ber 3 orten und ju gedachter ynsetzung fenden. Dann fy bierburch verbofftend gu vil befferer richtung gu fummen. Derhalben ben Sants gallern gu gutem, wurdent von Burych ouch zwen botten gefandt, DR. Robolff Stoll und m. Cafpar Nagal, zu halffen ben appt unfepen. Bnd alle die Burych botten mitt ben andern botten pnrittend gu Santgallen, ward den Burychern fast bbel geredt, von benen, bie nitt wuß: tend warumb bas beschach, und bas fy von Santgallen erbatten, ouch

ba rittend. Aber es ward von den 4 orten angesaben ein tag zu wyl imm hoff off mittwuchen nach Reminiscere, ben appt ond die Statt gu vertragen nach luth bes abscheibs verzeichnet D. iiii.

Alls man nun gu Bol gamen fummen, ouch die Statt Bern und bag Land Apptzell ire Schibbotten ouch gu ber 4 orten botten gefandt battend, mart amuichen ber Statt Sangallen und bem aupt durch die

6 obgemällte orth, ein fomlicher vertrag gemacht,

Der fouff ben bie Statt Cantgallen mitt ben giben orten Burnch und Glaris, umm bag flofter gethan, borumm ouch brieff vffgericht, fol gant und gar frafftlog todt und ab beiffen und fin : und ber fouffbrieff wmm die 11000 gl. mpfend, fol angent beruf gaben werden, und Statt Cant: biemitt bem appt vnd finem Conuent, alle frybeit gerachtifeit vnd ei= genthumm widerumm zugestellt fin, alfo bag er widerumm ba inn finem Gotfbuß ficher whonen und mandlen moge, ouch barinn finen glouben mitt maghalten fingen und lafen hallten, wie von allterhar, von ber Statt Sangallen ungesumpt. herwiderumm fol ber b. von Santgallen fampt finem Conuent die Statt Santgallen by irem glouben und allen iren frybeiten und gerächtifeiten glichermaaffen ouch unuerhinderet blyben laffen.

Bnb fur ben pngriff ben die Statt bem flofter an gutern gethan, ouch für allez daz, das fu darinn zerschlagen und darus verenderet babend, was namens bag baben mochte, und ganglich fur alle ansprach, fol die Statt Cantgallen bem appt und Conuent bezalen 10000 gulbin, namlich 1000 gulbin in 2 tagen ben nachsten, und ein tufend gulbin off Barptholomei, nachft funfftig: und vmm die bberig fumm ber 8000 gl., follend fy bag Gotsbug nach hablicher notturfft verforgen, und mitt 400 gl. jarlich verzinsen. Doch mogend fy bie Gumin mitt 8000 gl. ablofen, ober pe 100 gl. mitt 2000 gl. Es follend ouch die von Sant= Alfo gab gallen vmm die 3000 gl. die fy in obgemallten fouff vggaben habend, G. gatten gar nut, von nieman vberal forbern: es fol ouch ber appt nienan bar= 13000 gl.

umm anlangen.

Belde altarftein noch vorhanden, ouch mas tylchen zierd nitt gerbrochen, befiglich bie Bucher und antglogg *), fol dem Gotebuß ouch widerumm von dem radt und den Burgern Santgallen zugestellt merden, in dem gallt und werd, wie es die Burger erfoufft. Bas aber noch in der oberfeit gwallt were, fol fry widerumm berus gaben werden.

Bmm die zwo kylchen G. Jacob ond G. Lienhart die von ber Statt gerschleitt, und aber ber appt fagt es fve fin eigenthumm, Die Statt bag widerfpricht, fol ein racht wallten. Bnd funft in allmag folle Rettrag a wiifden

Thurmubr.

pebe partby by iren frybeiten ond gerächtikeiten blyben, alle finbschafft abfin, ond fo nun me gut frund fin.

Difer ant fucht ouch ber Appt mag und Stag wie er bie prebis canten mocht allenthalben ab ben pfarren ber Gottsbugluthen, die boch imm Lantfriben begriffen warend, ftoffen. Dann er wandt fur, er achte ber Landtfrib bunbe inn nitt. Dann er were ein Landtfurft finer Landen, und ben eignoffen mitt puntnuß gugethan, babe fin eigne regierung, wie ein ander ort ber Epognoschafft

Bürnd verlürt an ber apptp

Bff bifem tag forderetend ouch die von Burych an appt 400 fronen welche fy bem houptman Fryen geliben, er aber fy in bes Gotebug 400 tronen, bruch verwant babe. Dorumm fo ein verschribung habind. Der appt aber antwortet. Er laffe fin, bas bie von Burych fomlich gallt vigges liben. Das follind fy aber an finen, bes fren eerben mgieben. Dann fry dem tlofter funft bbel bufgehapt, vnd folich gallt filicht imm trieg verbrucht, ober in ander mag verthan habe. 3mm bem appt ouch nitt gå muffen, wo er vilgemallt gallt ann bag floftere nut verwant. Do: rumm werbe er gar nieman nut gaben.

Rach obermaltem tag, off bem der appt vermeint die predicanten abzuftellen in finen pfarren ber Gotebuß luthen, gu benen aber bie von Burych flundent, und vermeintend die Gottebug lath by bem Lantefriben gu behallten, ward bifes 1532 iars ein ander Tagleiftung gen Rofchach ben 8 allten orten vff Binftag nach Margarethe angesett. Da ward von Burych und ben Gotsbuß luthen geflagt, und von benen bem appt geantwortet. Doch gu letft burch bie anderen ort ein Comliche richtung gemacht.

Rydtung bes appts lüthen.

Diempl ber berr von Santgallen fich erbotten bat, bag er nieman wolle jum glouben gwyngen, vnb bas fine underthanen vffert finer Gottbuf: regierenden berrlichkeiten landen und gerichten, finen balben unuerbinberet, wol mogind gu ben prebigen gan, wohin fy wollend, barby laffend wird gutlich blyben. Doch mitt ber erlutherung, bas ber berr von Santgallen fine underthanen mitt frommen eerlichen prieftern, fo ben unberthanen maßhaben und predigen, verfaben folle. Bnd fo aber ettliche personen einen predicanten au baben und offguftellen vermeintend, bas mogend fy wol thun, boch in irem eignen toften, vnb bas boran ber b. von Cantgallen gar nut vf finen pfrunden und gutern gabe, noch ju gaben foulbig fpe. Bnd die predicanten fo vffgeftellt mer= bend, follend an hundert pfund pfening vertroften, wider den Lantsfris ben nitt au prebigen. Bnb foll bife richtung fan, bie zwei nachften iar: und fo die verschinnen, fol ber ber von Santgallen by allen finen rachten brieffen figlen und frybeiten blyben. Bermeint aber neiftwar bierinn verfart fin, mag wyter barinn gutlich ober rachtlich gehandlet werben.

Ba ond fdu Dog bige

ftra

app

fort

mel

gátt

fint

abge bas fúr meß aine berr apn

2 31 lid obge ben

bem

bat ,

alifa abzi ter ! die oud ber Lan Luc 6.

Ger lutt

Cbr

Byter erbab fic ein fpann gwafdenb ber Ctatt Burpd und bem Rydenng appt, von wagen ettmas gallte, bag verthan mas und aber ber appt 3unifden forberet, und von wagen ber obgemallten vertroftung ber predicanten, bem Mypt welche Die von Burnch vermeintend vngeburlich fin, ouch bag verthan G. Gallen. gatt von ber Statt G. Gallen erlegt mas bem appt nitt foulbig ja find. Des legtend fich bie 9 ort Bern, Bry, Bnberwalben, Bug, Bafel, Fryburg, Colenthurn, Schaffbufen, und Apptgell yn, ju tagen, vnd machtend ein fomliche richtung, wie bernach volgt.

Des erften follend bie predicanten under ben Gottebuf lutben nitt foulbig fin troftung gå gaben, funber beren erlaffen werben vnb fin. Doch wolche wiber ben Lantefriben redtind ober handletind mitt prebigen, die mag ber berr von Cantgallen nach luth bes Lantfribens ftraaffen.

Demnach belangend bie 6000 gl. bouptgut fo bie Statt Sangallen guryd mit abgeloft, und bas gallt verbrucht und verthan ift: ba ift unfer laterung 4000 st. bas unfer Enda, von Burnch bem berren von Cantgallen umm und bas für gaben follend 4000 gl., namtich ben balben tepl pff funfftige liecht: meß, und ben andern halben tepl off ben felben tag bber ein iar, one gind, Bo aber inen gefelliger Die felben ga verginfen, mogent fy ben berren von Cantgallen bierumm nach hablicher notturfft verforgen, und apnfen fo lang es inen geliept.

Bnb von magen ber 3 verfallner ginfen, follend bie von Burych 2 auns, und ber appt ben britten guns begalen. Und fo biemitt ganglich geschlicht und gericht fin. Aber nach verlouffnem gol ber 2 igren obgemalbet, banblet ber appt bermaffen bas an meerteple orten unber ben Gottebuflutben, bie predicanten muftend abwychen.

Bnb alle fich bann ouch bieuor die Graffichafft Doggenburg von Rudtung bem Gottebuf Cantgallen abfoufft, und fich gar gelebiget und gefret amufden bat, barüber fy ein touffbrieff erlangt, ouch bestätigung vnb beptere und Doggen. gufag, von ben 5 orten, gegaben, alle fy von Burychern, wie obgebort, abzügend, bas inen ber touff vnuerenberet blyben follte, ift vilermelter touff ouch aberdenbt, vnd die brieff berus jugaben gefprochen, burch Die Schiblath ober Thabingeluth, off einem tag gu Rapperfcwol. Da ouch andere articel me vffgericht wurdent, luth bes vertrags brieffs ber anbept, Wie big nachbenempten von 3arpd Sanns Eblibach allt Landtuggt imm Thurgow, vnd Sanns Dab vogt imm Rhyntaal, von Lucern Mauritius von Mettenwyl zc. bes batum fabt, Donftag nach S. Margrethen tag , alls man jallt von vnfere lieben berzen Jefu Christi geburt 1538 iar. Item es warb oud noch ein anderer Bertrag bie Gerichte belangend, gemachet, zwuschend ber Graffichafft und bem Appt, luth eines brieffs, beffe anfang alfo luth, Bir die nachbenempten 30-

feph amm Berg Landtammen, Cipig Rychmut allt Landtammen, Cafpar Stalber Statthalter, pauli terngerter panermeifter zc. Das batum fabt bes 27 tags bes monats Kebruarij, imm iar nach Christi geburt zallt 1540. In fumma, ben Doggenburgern ward vomm appt von tag gitag pugriffen, und an vilen bingen abgebrochen. Bud ward beghalb von menchem biberman gerebt, fo man fich hatte eines fomlichen trangs est occasio verfaben, wollte man andere und bas in bas Eppl gefaben baben.

(Fronte capillata post calua.)

S. Gallen

Es hielt fich ouch ber appt gar vnfruntlich mitt ben finen. Dann bie pannyten fo vor bem frieg, bes vfflouffe halben, von wol tummen und vilen luthen widerig warend, die namm er widerumm hingn und macht iren ettliche ju Amptluthen, vnd beichach benen, fo bem Euangelie gunftig und anbangig warend, gar vil widerbrieffes trages und lepots.

Sargan fer fend.

So warend die von ben 5 orten fo ftrang, gagen ben predicanten bes Guangeliums imm Sarganfer Land, bag fy nitt blyben mochtenb, vnd wurdent also die gmeinden irer predicanten beroupt.

the about follows along al., named our pattern and of Marfillas ladies

mes, one ben andere baiben teof off cen felben had beer ein far 505. Wie die pan Bremgarten Allellingen und die frneampter gar vum dag Enangelium knmmen fpend, und was off ettwelichen tagen ber Endg. hiernon gehandlet Burile now and constitute, nothing workers of a segment now duck becalion: I take in the mine deline

lich geschlicht biet gerücht fin. Wert nach verfolgigeren ist beit in Leeft in Leeft

2 pond, but der aber den britt

Die froen 2Bie bie Frenampter in bem Argow, alls vor gebort, vi bem Friampter imm ben vfgefchloffen warend, woltend ire predicanten vf radt eerlicher ment bim luthen bes fondte ber 5 orten nitt erwarten, und thaatend fich all gen das En ange Buryd. Bon bannen borfftend fy ouch gar nitt wiberumm gu iren Polchen, an ire bienft tummen. Dann fomliche bie 5 ort feine wage gebulden woltenb. Anfange aber find alle predicanten abjogen, alle Die 5 ort mitt iren panern burch bie Empter binab jugend gen Begglingen. In welchem jug nitt alein die Balfchen, sunder ouch die Tutichen fich merden laffen, wo fy die predicanten noch funden, wie fy gewollen mitt inen bughaben. Alfo aber ward die predig des beiligen Enangefimms of allen Memptern, ba es vor gewesen was, genommen, mitt groffem lebb viler gloubiger furben, beren ettliche anderschwo bin jugenb.

ten.

Die von Bremgarten und Mellingen verhofftend vif den frieg by bem Enangelio ze blyben. Doch warend ettliche Burger ga Bremgarten, bie dem Euangelio ouch vorbin miggunftig gefin warend, bie

Dill Dice bie die ten

fel

60

geb

dis

. Oti

100

× 7 5

M fo ch s

230 Me fo i frid

Gm 100

ang ont

ann

nen

ont går alle

fibi

ben (18) (18)

felben handletend beymlich gagen 5 orten, man follte inen baruor fin, bas teine predicanten me ju inen gelaffen wurdent.

Bie fi nun fürobin bife fach gutragen habe, und was barinn gehandlet wil ich turt vo ettlichen Abscheiden hernach verzeichnen.

Bf dem Abscheid bes gehaltnen tags zu Baden Sampftags vor Sant Thomans tag 1531.

Jeber Bott weist ouch ja sagen, wie vnfer Epbg. von Burych vnd Bernn gebatten, benen von Bremgarten und Mellingen, ire presticanten wider ja laffen. Daruff aber wir die 5 ort vermeint, das wir die selben imm Kriden ja straaffen luther vfgedingt: Dorumm wollend die selben predicanten wider dar, sollend sp billich ber straaff erwarten, wie der gmein man. Ob aber die von Bremgarten und Mellingen ander predicanten begärtend, laffend sp geschähen, wie t 18 der Landts frid zügäbe.

Bf bem Abscheid bes gehalltnen tags gu Baben off Mentag nach ber beiligen 3 fonigen tag. 1532.

Bremgarten vnd Mellin= gen predi= geanten juge=

Botten anzogen, wie das ire herren und Dbern gen Bremgarten und laffen. Mellingen geschriben, wo so mangelhafft gelerter predicanten wöllind spinen die schieden. Da der 5 orten Botten vermeinend daz spe dem friben nitt geläpt. Dann vff den vorigen tag zu Baden und vff die zulassfung der 5 orten, das die 2 Stett mochtend andere predicanten nemmen und vffstellen, hat schnlichs Ihrych den Stetten embotten oder zugeschriben, mitt erbietung inen hierinn behulffen und beradten zusen.

Der 5 orten Botten aber wurdent off bisent anderen tag ju Baben rätig, imm hem ryten, für die gmeinden beider Stetten 3d feren,
vond da fürzükummen, daz sy keine predicanten me weder begärtind oder
annamind. Und thatend somlichs vonwüssend beider Stetten Bürych
vond Bern. Bud erstlich kamend gedachte radisbotten ber & votten, in
dem abryten von dem tag zu Baden, gen Wellingen. Da voff ir begären inen ein gmeind gehallten wardt vor deren sy fast ruch, mitt
allerley tröwens handletend, wo sy inen nitt in annemmen des Bapsthums, welchen sy den waren allten vongezwyfsleten driftenen glouben farend gen
namptend, wilfaretend. Daruff das aum volck erschreckt, sich gägen Wellingen.
den 5 orten verschreib, wie bernach volgt,

Copp einer verschribung ber Statt Mellingen gagen ben 5 orten.
Wir Schuldheuß klein und groß rabt und ein gange gmeind au

20

Wellingen , thand fundt offentlich biemitt, Alle ber Etrengen Grenues ften frommen furfichtigen erfammen und whfen, unfer gnedig berren und obern, die radtsbotten von den 5 orten by und erschinnen, babend wir off ir erdundigung vnd anfordern, an vne gethan, mitt einhalligem meer, vne verbunden vnd inen jugefagt, alles bas trumlich und fest gu ballten, fo vormals oud under uns bat meer worden ift, und burch vnfer Bottichafft gebachten vnferen gnedigen berren, in vnferm namen, jugefagt und verfprochen band: namlich bag wir die allte Christenliche Ordnung, wie fo von vnfern vorelltern gebrucht und vff uns fummen ift, widerumm annemmen, und beren und bben und gebruchen wollend, nach vnferm besten vermogen. Bu vrfundt gabend wir bifern brieff, mitt onfer Statt Gecret onfigel verwaret. Sontage nach bem 20 tag jmm iar nach Chrifti geburt gezellt 1532.

lie

Da

let

- (1 wi

lid

be

Dei

fly

net

für

100

Boi

ber

gel

tha

Aig

bef

Ø8

ben

geb

brû

6d 30

nui

mei bill

an trà

unt alei

hen

ein

ren

goti

nitt

235 L

alle

Die 5 ort farend gen Bremaar: ten.

Dieruff find ermallte Rabtsbotten fort gefaren und gen Bremgarten fummen, ba man inen ouch ein gmeind versamlot, und fy verbort. Da fy nitt minder honlich *), funder vil me ruber bann gu Mellingen geredt, ouch gewöllen das die das Guangelium gu baben begarind, fich besonders, ouch die daz Bapfthumm annemmen wollind, ouch befunbere fich ftellind. Alfo find bie beib Schulbbeyffen Bans Dutfcblj vnb Bans Bebinger fampt ettlichen anbern reblichen Burgern mee, off Chrifti fyten geftanden; aber vil ber meerer und groffer teyl, habend fich jum Bapft gestellt, und baruff fich verschriben wie volgt,

Copy einer verschribung ber Statt Bremgarten gagen ben 5 orten.

Alle bann unfer gnabig berren von ben 5 orten, namlich Lucern, Bry, Comps, Underwalben und Bug, buttige tage ir erfamm rabte. bottschafft vor minen berren Statthallter rabt und ganger gmeind bifer Statt Bremgarten gehept, und inen alba furgehallten, wie fy vermeis nend, bas min berren vnd ein gmeind ja Bremgarten, in ettwas furnemmen fan ibllend, mitt predicanten und anderen bingen an die band gå nemmen, bas aber irem gufagen, alls fo vff nachft ergangne empbrung, in gnaben vffgenommen find, gethan, nitt erlyden mog, ouch bem felbigen gant gu wiber, vnd inen gum bochften mißfellig fpe. Dann min berzen inen nitt liebs und gefallens bewifend, alls fy aber gå than, gagefagt, in bem fo fich inen offgabend, mitt ermanung foms liche vnfere gufagen, und mas baran wyter gelagen, ga betrachten, ond inen bieraber, Ob wir ioch bifern onfern friben, an inen ballten wollind? Def fo fich an vne verschind.

Bff fomlichen furtrag habend inen min berren und ein gante gmeind bife antwort gaben, bas fy, was fy inen gugefagt, und alle iren fris *) unwillig, nep 110 day 150r gurg and mill headerade ? rield

den angenommen, ballten vnd erftatten, befonbers mas inen gefellig lieb vnd dienft fpe, vnd wider ir gefallens nut thun wollind, funders baran fin und fich flyffen, bas bem gelapt, und nugib barwiber gehand-

Und fidma'en fo bepter perftandint bas predicanten offftellen, irem willen ond gefallen gant wiberig, fo wollind fo fich ber felben gant: lich entziehen, und begaben furobin nuzid me, alle ouch biffbar nitt beschähen, gu fragen : sunder fich alles bef so witer ire herren von den 5 orten ift zu muffigen, und fich ires gefallens, alls obftat , zu-Avffen. Duch baran fin bas bie gottlichen bienft von tag gu tag geuffnet werbint, getruwlich vnb vngefarlich

Bud babend beg au vrtundt in bifem irem abiceib mitt irer Ctatt furgetrudtem Gecret pnfigel verwaret und inen off ir begar bberantwortet. Actum vff Mentag nach bem 20 tag imm 1532 iar.

Bnd wiewol vil vff des Bapfte Spten gestanden , bargu vg forcht bewegt, lieffend fo fich boch bernach merden, bag fo von bem Guangelio nitt mychen woltenb. Bnd alle fomliche ben 5 orten funbt ge: Bulling er than, fdribend fo an bie rabt gu Bremgarten. Belche ettlich guthergig Beinrychen Bullingern Burych anzeigtent, furzubringen. Das ouch garter tlag beschach in affallt wie volgt.

Brem Bürnd für. 0.80

....

Berr burgermeifter Erfamm fromm woß gnabig und lieb berrenn Es batt fich in turgem begaben bag bie v ort gen Bremgartten gefchris ben, wie pro ettlich flepich effind, und fich ber Allten bruchen nitt gebruchind. follind fo furobin Buchten gum Sacrament gon und antere bruch thun, wo das nitt fellind fp ber Straff erwarten hieruff bat ein Bernbere Schulbbepg und rabt gebotten bie bing ze ballten, und fo ef pemanbe mas Coulbe ge fcwerr fin wellte, moge er wol ir ftatt rumen. Gbliche gepott ift bens mors nun den biderbenn luten eben fcwerr, bag fp one zwyfell all gemeintlich quo bo vnfern a, b, benen fy wol vertruwend, tamind, vmb bilff anzeruffen, wo fo nitt inn somlicher gfaar ftundint, dag fo beg an lyb und gut engellten mugtend. Das bab ich vf befonderbarer tram, allf ein gegorner Bremgarter, und by benen ich geleert bab, und mir vil guts befchaben ift, ze bergen gefaaft, und bie fur och. alein vf truwen, und niemands anderen, anregen, tamen, Bwer wygbent ge bitten, bag ir iegban wellind unbend fin aller ber trum, bie bo ein Statt Bremgarten erwifen batt, und inen, allf Chriftliche oberberren, baruor fin , bag fo wiber ir gewugne nitt getrengt werbint von gott, bag gu thin, bag fo muffend wiber Gott fin. Ober fo fo bag nitt than mitt wyb ond find ing ellend verwyfen werben.

Unabigen berren find unbend wie ir mine berren von Barych vor allen Cybgnoffen baran gewafen, bag fy fich imm 1415 iar imm Aprel-

len ann ein Epog. ergaben habend, boch bag man fo ein frue Roch fatt by iro brieffen und frobenten blyben laffe Das ouch ein Statt Burych imm Dugften beg felben fare, ein eerigen pundt juo Bremgarten, ond fy gu Burych geschworen einandren by iro frybepten ge beballten. Defiglich bag Bremgarten fo trumlich inn bem allten Burpchfrieg gefaaren batt an bo minen berren. Go ift es nitt von noten ge melben was liebe wir bth, inn bifem letften unfal, bif ins end, ergeogt banb. B. wyghent ift nitt onbericht ber groffen gufag ung imm abschlaben ber prouent, gethon. Def alles laffend fest die boberben låt genieffenn , ond find inen baruor bag fo nitt juo bem gezwungen werbint bag wiber gott ift. nce weeking accomplish was properties

Ober wer fann ober fol ouch vemands zuo bem gloubenn zwyn: gen? Bir babend fo nie jum Nachtmol gezwungen. Borumb wellend fy bann ong jum flepfch ond blut zwingen ? Wol ift bag waar, bag man inen verbotten batt gu ben Deffen ge gon: Doch off ben anlag bin, bag fy bie euangelischen bamitt tragetenb. Dorumb ein ersammer Rabt ze vergoumen groffernn vnradt, inen die meg, boch nitt anders, bann mitt einer gelltftraff, abgeftrickt batt. Jestvan aber fo ber glous ben foll fry ond ungezwungen fin, allf imm Landsfryden vergriffen. So ir mine herrenn von Burych vnd Bernn niemands zwongind ga owerm gloubenn, worumb wellend bann bie v ort ung gwongen an iro glouben? Ir babend an Bremgarten ouch owernn tepll, wellend it ben laffen se grund gon? Onabige berrenn find ermanet bie biderben lit ge rebten, allf bie bwernn, bann fo find bie bwernn. Bnb verfunbent och nitt ann ben armen luten, bag bch ge letft gott verlaffe, wie ir bie alla bo tam dwernn verlaffend. Bind laffend bo biemitt umb gote willen erbatten fin. :20 or 8 820 fil 320G

Antwurt fo von Bernberenn Bygel Stattfdrybernn ggabenn. dura, duinat ancere in benea to be been beringues to be one this new

te filt ser für melle, moge et mol hat fint tunnen. Söllide

Dine berren babend bero von Bremgarten banbel boch ge berben gefest, bag ir fagen muffend, bag ower pitt nitt vergabeng, bann fo allen muglichen flug ernftlich anwenden werbent. Bnb ift iegund off Donftag funftig gen Marow ein tag beschryben. Dabyn Burnch Bernn und Bafel tummen werbent: wellend fich mine berren mitt Bernn berabten, vab truwlich imm banbel werbenn. 2c.

Geftellte gefdrifft bab ich tum bornung bes 1532 fars gefdriben, vnb also muntlich

Burge file.

nandman SE

Zaladed &

. St. 5 6

Difes bab ich Beinroch Bullinger fargebracht ben Burg germeiftern und radten Burych in dem Monat Februario Anno domini 1532. Bud wust aber nitt daz die won Bremgarten vorbin vmb Splary ben v orten gerebt und ge= 201 day brieff und Sigel gaben battenb, bag fo wolltenb gum fortettid vor Bapftifchen glouben flan. Soliche waffend ouch bie awey ort Burych und Bern nitt. Bernach warb es ratt 3ffend inen von ben v orten fry berus gefagt : wie bie Di- marb mite fory angeigt.

Bon bifer und anderen fachen magen ward von dem rabt 36 36- wifter Bogel roch ein tag gen Marow beschriben benen von Bern, Bafel ond Schaff- gaben. Dorum bufen , vnd mard jum Botten genommen DR. Robolff Stoll , und marb fest bab. 1564 imm nachuolgende Inftruction Donftag nach Mittfaften geftellt ond ga-

ben, fo vil antraff Bremgarten und mellingen.

Biewol ber numgemacht friben bepter vetrudt bas wir an beiben Buryd wit teplen einanbern beliben laffen follend , by allen unfern frobeiten und Bremgarten berrlifeiten, fo wir in gemeinen vogthven und berrichafften babend: und bie von Bremgarten ouch ein gemeine berrichafft, vnb alein ber prouiand vnd ftraff, vnb nitt bee gloubene balb, imm friben vfgefest find: underftand boch bie 5 ort fy bes gloubens' halb ga beberfchen. Bind habend vergangner tagen inen ein Mandat angeschickt, bag fy alle gmeinlich Bychten, vnb nach irer wys zum Sacrament gan, fich allendlich bem allten glouben (wie fy inn nemmend) verglichen, ober pf ber Statt ziehen follend. Das uns ganglich wider ben friben, ben Biberben luthen an iren Consciengen verleglich, und uns an unfer grachtifeit abbruchlich bedunden wil. Das fol vufer Bott, unfern Cobgnoffen von Bernn jum traffenlichiften und ernftlichiften furhalten, vnb fich mitt inen berabtichlagen, wie imm boch ju thund: bamitt die Biberben luth bafelbe, wie ander gemein underthanen bim friben, gottliche worte halben geschirmpt, vnd nitt also ellendicklich, wiber ire confeiengen, von bem iren vertriben werdint. Diewyl boch unfer Endgnoffen luth eine Abicheibte gu Baben, einmol verwilliget, fo by bem friben blyben gå laffen.

Bind viff ben 3 Aprilis warb von beiben Stetten Barych und gem fet ben Bern abgerabten einballig bas man ben 5 orten ernftlich follte fcryben 5 orten geund vermanen, bie von Bremgarten und Mellingen by bem friben bly-

ben at laffen. Das ouch mitt allem ernft beidach.

BB einem Abicheid eine gehalltnen tage au Baben mentage nach Quasi modo 1532.

Alls unfer lieb Epbg. von ben beiben Stetten 3arpch und Bern, bifer verschiner tagen unsern berren und obern von ben 5 orten, traffenlich und ernftlich geschriben von wagen beren von Bremgarten und Mellingen, ba fy vermeinend bag unfer berren und obern, mitt iren Mandat, dem Landtefriben nitt gmaß gehandlet, mitt begar bauon abgaffan, ond die benen bas Gottlich wort gefellig were, borumm nitt

vom b. Statt. Ein tag gu

balffen.

Antwort ber 5 orten miber 3 ii= ry d vnd Bern.

Statud radius :

iar.

Ein tag tu

itor endanig

Bramgerten

Comlich ir Schriben ermallt unfer herren jum bochften bedurt, bas fp genempt follend werden, alls die wider ben Lantsfriden gebandlet. Daran inen ouch ongutlich beschähe. Dann fp bie fpent, welche ben landefriben, ond mas ber Buchstaben vermag, truwlich gu ballten afinnet fpend. Diempl aber die genampten von Bremgarten Dellingen ond die in den Fryen Amptern, imm friben luther vorbehallten, Die gu ftraaffen nach irem willen: ba babind die von Bremgarten und Mellingen ir Bottichafft gu iren berren geschickt, fich ergaben, und mitt vigetruckten worten erbotten und jugefagt, bas fy fich nun binfur ben 5 orten imm glouben, mitt ben beiligen 7 Sacramenten und ceremonien ber Chriftenlichen tolden, glichformig machen und hallten wollind. Bnb alls man somlichs verstanden, babe mancher Geren man das best gu iren fachen geredt. Dann ber gmein man gar bber fo ergurnt, ba fo aber mitt feinem artidel me gnaben baben mogen erlangen, bann mitt bifem erbieten. Daruff ire herren und Dbern inen ire Straaff gnabidlich gefest und gehallten. Dann fy funft mitt inen hattind mogen bandlen nach trem willen und gefallen. Dorumm fp nuzid wider den friben gehandlet. Gve ouch ir pitt vnb begar fomliche brieff iren ber: ren und obern, ouch benen von Bremgarten und Mellingen je fcbriben, abzuftan. Darzu fe beren von Bremgarten und Dellingen Frybeit brieff ichier in 30 igren nie geoffnet, erlafen noch geschworen, welche jugabind bas fy ber meertepl orten gewartig und gehorfamm fin follind. Dorumm von noten, bas wir nach nachstem tag, benen gu Baben Bremgarten und Mellingen, ire Frybeit eroffnind und ichwerren laffind: wie bann von allterhar gebrucht, bamitt fomliche allten und iungen ernuweret und ungebenct merbe.

mort vif ber

Daruff unfer lieben Endgnoffen beiber Stetten gefandte von munb Bern ant. antwortend, vnd onfer Endgnoffen von Bern botten ire Inftruction 5 orten für, verlafen laffen. Bind mas boch alles im grund bife meinung, Ja wir habind die von Bremgarten Mellingen und Fryeampter imm friben vorbehallten an aptlichem gut ju ftraaffen, welches ouch beschähen fve, vermeinend aber nitt, bas wir iemandte zwingen follind, fo vil die Seel und confcient antrifft. Dann ber artidel imm Friben bie gemeinen vogthen berurent, vermoge bas nieman imm glouben folle beamungen werden. Darga ouch angedingt, bas pedes ort by finer frybeit rachtung und allten barkummen blyben folle : bas an bem end ouch nitt beschähen: Dann ga Mellingen fvend die thoor nider gebrochen, bargu borffind die Bremgarter ond Mellinger ir Schuldbeuffen ampt nitt me besethen. Und ba bie 5 ort benen von Bremgarten ein thurn ger mmen, bem Bogt in ben Fryen Hemptern gu bienen, fve ber Statt frobeit geminderet. 36 bem alls die beib Stett Burych und Bern off

ben Brei noon ftelle baba vern nitt fin, fp 1

gen Da nút beft fern ball 2010 fic bab abe laff ben pre die Dice Da Db nu Da ball aŭ ! Men et

Ry

(o

ein

fpe.

ten

ball

bes

ben erften tag gu Baben, grab off ben frieg, fur bie predicanten gu Bremgarten gebatten , babind wir bie 5 ort inen geantwort , Co fp bar wollind, follind fy ber Straaff erwarten, wollind fy aber ander anftellen, laffind fy bas beschaben. Dorumm fy vermeinend, bas nieman dabannen folle vertriben werben, funder an obgemelter ftraaff die 5 ort vernügig fin, vnd fy furobin wyter nitt ftraaffen. Dann wo es bierby nitt mochte blyben, fo wollend unfer Epbg, von Bern uns bes rachten ben 5 orren fin, vor ben Schidluthen. Battend aber uns jum bochften, bag man bag racht an. in baby bluben laffe.

Bf bas wir inen myter geantwort, wir habind Bremgarten Mellin, Der 5 orten gen ond bie Fre ampter imm friben luther vorbehallten gu ftraaffen. Dann wo bas nitt, fo battend unfer Endg. von Barych botten uns nut borffen nach gu ryten gen Dury, vnd fur fy ju bitten, inen bag best ze thun. Demnach alls die von Bremgarten ir bottschafft gu vn= fern Ephanoffen von Bern geschickt, und umm rabt gebatten wie fy fich ballten follind? Go inen geantwortet, Bie fo mogind. Dann fo iren gufag bannen abmanen werdent. Do fpend fp ga vns tummen, vnb fich an und ergaben, und das, wie obstat, at hallten angefagt. Bind habend aber onfer berren und obern inen gar nuzib jugemutet, vob aber off ir erbieten, in zimliche ftraaff vffgeleit. Darby wir fo ouch laffend blyben, ia wenn fy vne bas balltenb, bas fy vne gagefagt babenb. Das wir aber foltend vff bem erften tag gu Baben inen einen predicanten vffzuftellen nachgelaffen baben, batt nitt die gefallt. Dann bie Bremgarter habend und vorbin vnangemutet jugefagt, feinen pre- bienor al. dicanten vffgaftellen, funder one imm glouben glochformig gu ballten. Da wir ouch gu inen geritten, ond ein wuffen wollen von inen haben, Db fp ir gufagen und gethan ballten wollind? Dann wo nitt, werbent unfer berren ire band miberumm mitt ber Straaff offen beballten. Daruff fo vne brieff und Gigel gaben , ir jufagen trawlich an une gu ballten. Bie man bag in ben Coppen faben mag. Des thurns balb ju Bremgarten babe es die gestallt, diempl tein gefangnug in ben Memptern fpe, bamitt ein veber Bogt die gfangnen nitt an die ort, ba er faftbafft, furen muffe, biempl es ettwan omm flein fachen an thun, fo foll ein Boat ein Schluffel gum thurn und amallt baben, wenn er ein gfangnen bat, baryn ga legen, welche irer frybeit nitt abbruchig fve. Bnd vermeinend unfer berren und obren, bag die von Bremgar: ten und Mellingen, inen ballten follend, wie ouch ein ort bem andern ballt. Des Rachtsbott halben beren von Bernn, tonnind fy iren Eyda. bes rachten nitt abfin, boch schlabend wir inen bifer gyt noch teinen Ruchter für.

Dife handlung warb noch wyter von beiben Stetten au tagen ans

Bremgarten verbört alle fac felbs. Ban fen allt Gould benffen mirt pon Wremgar. ten gebot ten.

56533583

the nometal

tes bads.

jogen, alle off ber Jar rachnung gat Baben Montage vor Bitj, ond wiberumm off einen tag ga Baben Binftage nach Mariae Magbalenae Der rabt gu 1532. vnb erfaat boch entlich. Dann ber rabt und Schuldbenf gu Bremgarten machtend in it Ctatt Manbata felbe, bem Guangelio gu wiber , vnb woltend iren mittburgern gar nut bes Guangeliums gus laffen. Dorumm bie Stett ires furnemmens abftundent. Bind begab Muttfolt fic bifes iars bas hanns Mutfchli allt Schultberg, ein gar frommer eerlicher wolgeachter man, beffe forberen ouch Schuldbenffen gu Bremgarten gemefen, von ber Euangelischen religion nitt abftan ouch nienan jur Daß gan wolt, funber ouch wag fücht gen Burych ju gieben. In bem felben warb er totlich frand. Do fdidt ber Schuldthenf und radt gå imm alls er in finem tobtbett lag, und weber bychten noch fich verrichten laffen wolt, und ließ imm vf ber Statt bieten. Daruff er antwort, Dan follte imm nun noch ein tleine wol laffen, fo wollte er fy in ir Ctatt gern vngefumpt laffen , befald finem voldt , bas fo balb er verfcheiben, folltenb fy inn gen Obermol (ba man bomalen noch bag Euangefium prediget) furren, vnd begraben. Befchictt ouch at finem end ettliche eeren burger, vermanet fy by bem Quangelio in welchem alein der racht gloub, vnd die war feliteit gelert, in Chrifto Befu, vffracht und big in dag end beftabig gu blyben. Bub verfchieb felitlich in Ebrifto, und ward begraben ga Obermyl, wie er begart bat. Gin Dater, woonhafft bim Gun ju Bremgarten, bes allten Soulb. benfen eelich wyb, ein herportin von Belifow (bie lange got in Bremgarten gelapt, ein tugenbryche from mas, und nun me faft allt, bie ouch bat leberman da guts gethan) was dem euangelio anhangig wud faft gunftig. Dorumb warb inen gebotten, ju ber Def gu gan, ober aber angenbte baruon ond jum thoor bin bug. Def jog fo vi ir buf und bein trofflich umm Christi willen babin, mitt groffem lepb viler eeren burgern, welche ein miffaal hattend ab fomlicher rube und vn= bandbarteit bef Schulbbeyffen und rabts. Gy aber tamm gen Bafel gå irer bochter, bie j. Marren Ruffingern, ber amm Bugerberg vmmfummen was, vermachlet gewafen: ift ouch ba felicklich verscheiben, in bem waren Guangelischen glouben. lo foll em Bogt ein Cableffel jam einem vab gwalle haben, wann er

> gicrande nin usden usu edulam engel, ig neuts euch usagande tio the Ray beinging bafer been bet about the bon file out from our created man are the chief out , during a subject of the contract of the contra Dolle Des Rahfeldell belben deven von Reinn, familie i irre Erraf. the carbon air able to the contract the first the contract to Maderic File of the Committee of the Com and night by neglect padder from religion from validation of the

(1)

506

unb bått Gai Ettl wid

> gan Off

bar liv ver unt

1188

uerl

506. Von einem Mandat gu Burnd vffgangen, und wie fich ein numer fpan gutrug gwufden Burych und ben 5 orten.

") Rach vollendetem frieg und vffgerichtem friben gwafden Barych 3 urve vit ond ben 5 orten, thaatend fich vil in ber Statt Burych berfur bie gern battend gelapt nach irem mutwillen, und battend begbalb gern gute Satungen, vegangen von jucht eerbarteit und Stille, ju boben gericht. Ettliche battenb gern ben Bapfte ober ber Romifden tolden glouben, widerumm pngepflangt, ober battend ioch gern gehept bas fy ben felben bben mogen. Bnd mas ein burger Burych petter fugli, ber in vergangnem trieg gwalltig vnb Buchfen bouptman gewesen, ber fur vff Oftern binyn gen Ginfiblen, bichtet ba, ond ließ fich verrichten mitt bem Sacrament, aller bingen off Bapftifchen fitten.

Somliche und anbere bas wider bas Guangelium von ettlichen unuerholen gerebt warb, brach vf, bie predicanten fcrawend an Canplen barwiber, ber gmein man in Statt und Land warb vnrawig, und ward vil von bisen bingen gerebt; besonders alls von vilen allenthalben vil verwettet ward, in furgem wurde man Burych wiberumm Def balten und ben glouben ber Romifden tylden vffnen.

^{*)} Bir Burgermmepfter vnnb Rath, vnnb ber groß Rath, fo man nempt bie amenbundert ber Statt Burich, Empietend allen und veben unferen Burgeren, unberthanen, bunber und Landtefaffen, Amptluten, augehörigen, vnb verwandten, allenthalben inn vnfer Statt, Landen, berrichafften, gerichten, und gebietten wonhafft und gefaffen, was fands oder namens die find, vufeen graff, geneugten willen und alles gate gunor. Bnd thund ach fampt und fonbers anuernemmen. Biewol wir vornaber of grund bewarbter bepliger gidrifft, ouch ve gant Chriftenlichem pfer, ben migbruch ber Bapftifchen Daf und Gacramente, wie bie biffbar by ber Romifden Rilden, nit gut flevner fchmeelerung und vertlevnung bef bitteren lybens und fterbens Befu Chrifti, ber allein bas opffer fur bie fund, ond onfer feligmacher ift, brucht worden, abgethan, vab an fatt ber felben ben begrundten waaren bruch bes Nachtmals bes herren, nach ber wyf ond form, wie Chris ftus ber Berr und fine geliebten junger, ouch bie Christenlichen gemeinden, inn unfang ber tilden folliche geleert und gebrucht, at erbrepterung fines lobs, meerung Chriftenlicher liebe, und befferung unfere armen funttlichen labens ungefest, und inn unfer Statt vab ganden ber maff gehalfen ernftlich gebotten. Int und

Die Dberfeit thut bargu.

lie Cerif

Alls nun bife bing ouch in rabten anzogen wurdent, ward allerlen darza gerebt, und insonders bas es ber Statt Burnch vneerlich were, das sp wort und breit bermaffen verschreit ware und wurde, samm sp von dem waren Euangelischen glouben abtratten, und taglich stag

unt

tun

fen

.75

1 160

28

- 11

.

vermog ber gidrifften und offnen Manbaten fo bifer bingen. Des glychen bes tilchgangs, widersprechen gotteworts, wider bie Goben, Daffen, Altar, von Sprtagen, fildenguteren, gottbleftern, fpilen, gatrinden, geeren, gerhowenen flepber, vnb anderer vnmaaffen balb, im Tufent Funff bunbert ond broffigeften jar nachftuerrudt von vne vfgangen und gar engentlich imm trud verfast find. Die wir biemit alle ernuwert ond befrefftiget haben. Duch benen by ben buffen barinn bestimpt, ftyff, one einich ablaffung gelept und nachfommen werben wollent. Und fo wir und aber omb Chriftenlicher verschonung willen über bie, fo fich inn bem Sacrament ber bandfagung und Chriftenlicher gmeynfammi von ons abfunderent, vnd nach Bapftifcher myf anderfwo jum Gacrament gond, noch bigbar feiner offerlichen ftraff erlutert, bar: durch villicht ettlich inen furgenommen anderstwo und annderer gftalt, bann Chriftus bas pngefest, und fine junger geleert band, jum Cacrament jegan , vnb bas nach Bapftifcher mpg genieffen : Daruf mit ber got, wo bas gestattet murbe, vil vnramen, fpal: tung vnd abfunderung ber gmudten vnd Burgerlicher frundtschaff. ten größlich zuerforgen. Gollichem und gröfferem unrabt vor gefin, fo gepiettend wir biemit vaft ernftlich, vnb wollent omb ber Geren gottes, ouch gemeiner Statt und Lands rum und einigfeit willen, das fich mendlich ber vnferen, bes Sacramente ber bandfagung und Rachtmals Chrifti, nach Chriftenlicher und unferer ordnung, wie es die gottlich beblig gichrifft leert und vermag, und es ouch inn vnfer Statt und Land gemeinlich imm bruch ift und gehalten wirt, gebruche: Bnb niemand anderftwobin noch andes rer gfalt bann bes gemelbet ift, weber inn Statt noch Land, noch offerthalb gum Sacrament gange, ober bas nach Bapftifcher ordnung empfahe, fonder fich vederman bifes migbruche engabe, ond jm Christenliche einigkept lieber bann finen engnen won fin laffe. Dann fo pemande folliche überfaben, fich inn empfabung bes Sacraments von vne funderen, vnb also die Christenen gemeinden verachten wurde, ben wollent wir ouch als ein abgeteplt vngehorfamm glib, bas Chrifti, ouch vnfere lybe und gemeynb gefin nit begert, halten, in nit by ober under uns gebulben, wandlen noch wonen laffen, fonder von Statt und Land verwy-

The state of the s

vnd wag füchte, wie fo tommlich gar widerumm ann bas Bapfthumm tummen mochte. Bnb warend ettliche die weltend pettern Fufli ftraaffen, bag er wider die waren euangelischen leer, gen Ginfidlen gefaren

fen, vnd vne finen entschlaben. Damit wollent wie aber nies mand gu bem Rachtmal bes herren zwingen, bann fo myt bas wir fy nach lut vnferer vorigen ordnungen, weber au gericht, Rath, noch einichen anderen amptern, eeren ober Chriften.ichen verwaltungen bruchen, fonder fp vff beffere onderwyfung ond befferung, biemyl fy fich mitt bem Bapftifchen Cacrament nit absunderent, sonnder ftill und rawig find, und off fein prattict, trennung, varum, rottierung ober confritation fellind, ouch vn= fer Christenlich anseben und ordnung nit schanglend noch verache tend, Christenlich und fruntlich gedulden. Bo fy aber vnrawig fin, ond ju widertrybung ober hinderung difes ober anderer onferer Ehriftenlicher Mandaten und ordnungen trachten und prace ticieren, murben wir fp, ja verbuttung grofferer offrur, practict ond vnrumen, ale ongeborfam Rotter und betrüber gemeiner einigfent, an lyb vnd gut straffen, ober gar verwyfen, ve nach gestalt ber fachen, vnnb nach bem ir verschulben erforbert, barnach wiß fich mendlich zehalten. Bnb biempl wir vne bann inn allen unseren bigbar ufgangnen fagungen, gebotten, Reformation, Christenlich ansebungen und verbesserungen off die marbent begrundter bepliger gidrifft pe und allweg gegrundt und vertroft, pnb nubib anders bann allein gottlich eer und lob, ouch gemeiner gerechtigtent und erbertent vffmachfen gefücht: Darneben ons ouch allweg erbotten und noch, ob uns pemands mit begrundter Lepliger gefdrifft alte und news Testamente eine befferen berichten, wir bem felben gern volgen wellend, bas vff vnfer vilfaltig anfachen noch nie beschehen ift. Go ermanend wir uch alle fampt, und veben inn sonders ber zusagungen, die jr uns allwegen by abttlichem wort geblyben gethan, aufampt ber geborfame mit beren je one von gottlicher und aptlicher pflichten wegen gebunden find, by gottlichem wort fluff und handueft geblyben, und off vns als ewer obertent, ob vns pemands (bas wir boch nit achtenb) mit gewalt baruon vnberftunbe genoten , mit allen thruwen gefaben. Das jr oud nusib ge nachtepl, verlegung und abbruch Enangelischer warhept, ober gu vffnung und widerbringung bes onbegrundten Bapftbumbe reben, raten, ober inn feinen weg furnemen wollend. Dann wir mit gottlicher gnad vnuerhindert der trubfal und unfaale, fo Gott villicht unferer funden balb über uns

Das Manbat wirt gemacht.

was, die andern hieltend imm für *) vnd vermeintend man könde inn mitt keinen fügen ftraffen, diewyl es noch nie verbotten. Die andern dargägen vermeintend es were verbotten, vnd gab vil kämpsfens vnd groffen span. Zu letst ward e neeret daz Füßli vngestraasst vßgieng, doch darnaden erklandt ward, daz man ein heiter mandat, durch den truck vßgan lassen sollte, damitt dem und andern månglen begegnet wurde. Bud wurdent ettliche darzh vß den radten und burgern geordnet, die radtschlagen solltend, von einer komlichen und rächten forum, in welcher man das Mandat vßgan liesse. Bud ward die somm gestellt ouch vor rädten und burgern angenommen, wie sp hieuor zu ansang diese capittells geseht ist. Wir Burgameister und radt, und der groß radt 2c.

mit

ettn

offe

nun

fabl

dine

offn

erm

dui .

mit

mo

den fåb

tyle

unt

fobi

apt

wit

fid

by

Bet

fon

ten

90

mi

får

Po

ru

fa

m

m

01

de

Doch ift ja wiffen bag man grad angant of bem rabt allen obgten off bem Land zuschreib so ze verwarnen, gagem volck mitt ernst zu handlen, bag niemandts ben erbachten reben, alls ob man Burych bald widerumm wurde bas Bapsthumm annemmen, glouben gabe.

Das fdruben luth alfo.

Burgermeister und rabt ber Statt Burych, bem frommen und wysen unserem insonders lieben getruwen Burger und vogt zu R. unsern früntlichen gruß geneigten willen, mitt erbietung alles guts zu uor. Frommer und wyser insonders lieber getruwer Burger und Bogt, uns langt allerley schwerrer reden an, so von uns, by dir und anderschwo in unseren gerichten und gedieten ufgan, und namlich sol ein gmeine sach und offner Lumbd sin, daz wir widerumm die Bapftischen West angenommen, die halltind, oder zu hallten lassen, gesinnet spind. Darus nun so ferr dem also were, uns billicher wys wenig eeren lobs und pryses zügezellt wurde werden. Diewyl aber somlich und der glychen reden, öber uns und die unsern, so der sachen zigen, salschlich

verbengt, des styffen synnes vnud gemuts sind, das wir by erkannter waarheyt, vnd was vß grund der selben vfigericht, abgethan, vnd angesehen ist, oder fürer angesehen werden mag, troste sich belyden, vnd inn vnser Statt vnd Land weder die Mäß, Bästlische Sacrament, noch üşid das vß gottes wort nit grund oder handtueste hat, wissen noch getulden, sonder Gott vnd der waarheyt, gstand, lod, eer, vnd pryß inn die eewigkeyt geden. Der vns hierzu krasst vnd macht verlyden, vnd inn sinem göttlichen schutz vnd sinn truck verserstet vs Mittwuch nach der heyligen Dryssligkeyt tag. Anno 2c. M. D. XXXII.

Stattfdryber 3hrid.

^{*)} vertheidigten ihn. I train ? id lie tonit die, Santing and folder

mitt ber vnwarheit erbacht, vnb alls wir nitt anders verfian mogend, ettwan von vnruwigen nutfollenden lutben, fo vil lieber num vnrhwen amptracht, ond in fumma vertleinerung gottlicher und onfer Geren, gu offerweden geneigt, bergefloffen, Go thund wir bich biemitt gater meis nung berichten bas nut an bifen bingen, funbers erlogne mare und fablen find, mitt ernft gefliffner begar, vnfere fromme vnberthanen in diner Amtbuerwaltung whonende, allenthalben in iren pfartylchen an. offnen tanglen angang bef ouch zu verständigen. Bnb namlich vff die ermalten reben, iest und binfur feinen glouben gu fegen, funder ob du ald fo venerth vff die Schwagluth und beren vefpreiter mochtind tummen, vos die felben, vnuerzogenlich, anzugeigen. Dann wir pe mitt hilff ont gnab onfere einigen beplande, finem ewigen einigen wort, wie wir bas mitt unfern biberben luthen, vor iaren allenthalben angenommen, belyben, ond barga onfer Ger Lib und Gat feten werbent. Def und feines anbern fol man fich gagen uns hallten und verfaben. Datum Arptage por Jubilate. Anno 4532.

Somlich febriben und bemnach oneb bat Manbat marb in allen Das Manbat folden ber Statt und Landte Burych verdundt, bracht vuch groffe rum under bem gemeinen man. Bnb bie bem Guangelio ganftig warend schicktend bas getruckt Mandat bin und bar, myt und breit. Derfelben ant ward gu Regenspurg in Depern ein groffer Rychstag, in gagen Rydstag gu wirtifeit Caroli 5 und aller furften bes roche, gehallten. Da begeib es Regenfpurg. fich bas neifmar by nacht vil gebacht Burychifch manbat vfffclug vinb by tag ein groß zulouffen zum manbat warb, pe bag man in ber ganben Statt baruon rebt. Comliche verbroff bie Bapftfer all, vnio ins fondere bie faft bbel, die von Burpchern vfgefdriben und vfgoffen battenb, fo mußtenb und wurdent widerumm Dag ballten. Dann' man in gemaltem Mandat bas widerfopl fach. Bud ward benen von Burych von allen Guangelischen widerumm wol gerebt , und inen vil glits gemunicht. Bermiberum verhattend vil ter Bapftlern die 5 ort, bar fu fomliche fcmach nitt erligen folltend laffen:

Mile bann ouch ber Bapft wol vermant mas, bag bie Barpchet Der Bank off ire erlittne verlurft imm frieg, wiber wurdent feren in Die Schoof foidt ein ber mitter ber Romifden tolden, fchicht er ein Legaten Ennium Ve-bie Gubno. rulanum Philonardum, ber imm 1513 iar oud 3aroch min Blamen faan gelagen, und den applaß fepl gebept bat, berus gen Lucern, ber Ennius warb traffenlich bas man imm erloupte gen Burych ga tummen, und ba Verulanus. fin whomma, wie vormals ouch beschaben, an baben. Er lief fich ouch merden dag er wollte tie veffanden folb, harlangend noch von bem Bapftaug, imm 1521 iar beschäben, ber Statt Burych an magen ae bringen. Ibrg Berger Gedelmeifter Burych, ber in ernamptem

fornat

Bapfis zug houptman xin, reibt zu bem Ennio herüber gen Lucern. Bind wie vil guts ber Bapftisch bott fich gagen ber Statt Zurych embod, wolt man imm benocht keinen plat viftbun, noch finen glatten worten losen. Welche inn vife hochst beduret, und fich beß fast err Alagt. Bind warend aber Jurych nutisserminder gwalltige und ungwalltige lith, welche ben Legaten nitt ungern gehept hattend.

507. Von einer predig die Al. Seo Jude Burnch offenlich thet, und die Gberkeit webel beschalcht.

officer smiglen and highertest and his verfilmingen. And namelist dif the

Das nun vil ungeschickts gerebt ward offenlich wider die warheit, und ettlich gwalltig sich merden liessend, alls ob die erschlagen worden, darnach gestellt und deshalb iren Ihon empfangen hattend, dargagen den 5 orten vil geständent und sp hoch rumptend, und darzu das Euangelium an vilen orten abnamm und undertruckt ward, darzu nieman nut thet, ward M. Low Jude pfarrer zu S. petter dermassen erhisiget und bewegt, das er off den Tag Johannis Baptistan, alls er Zurych zu dem grossen munster des abend predig thet, nachuolgende wort redt.

m. Elwen predig. n

1532.

is natedati

Ir radts herren in Zurych, ir oberen die Sott mitt sinem namen nempt, do bch Gott gestraasst und vermanet, das ir bch widerimm ja imm kartind, vnd dwer laben bessertind, habend ir inn noch me erzürnt, in dem, das ir so ein fule schantliche vnerbere rachtung (ich darff nitt sprächen friden) gemachet habend. Dann ir Gott sin warbeit glouden und wort geselsch habend, in dem ir in den Friden segen lassen der Bapstisch gloud spe der war gloud, der er aber nitt ist, und niemer wirt, dann er ist falsch unchristenlich verzwysset, vomm Tussel und von menschen erbacht.

Bber das habend ir die Epd, burgrachtsbrieff und Sigel, so ir mitt frommen fürsten und Stetten gemachet und vifgericht hinus gaben, sind also an inen brüchig und truwloß worden. So doch ich alls wol und billich zimpte, mitt andern herzen und Stetten pundtnuffen ald Burgracht zu machen, alls den Epdgnoffen mitt dem kinig uß Franckrich. Wie habend ir aber darinn der Statt Zürzch lob eer und nut, ouch fruhepten bedacht und geschirmpt? Wiewol ich mich der zytlichen dingen und schaden nitt besonders beladen: mir, alls einem verkünder des worts gotts, ist vil me angelägen die Ser gotts und im verkünder des worts gotts, ist vil me angelägen die Ser gotts und im verkünder des worts gotts, ist vil me angelägen die Ser gotts und ich mach und schamb, alls einen Burger; der ich ouch kind hie hab, und ist mir ouch träffenlich

jdm wáll

vogt nen bie ande

> ben foml woll Bûf

> > funt

fchá verg nod bint wer mitt wer

> wer fåhe from

ettl

nitt

wer dw fun die wil der

bell vng ten schwerr angelägen, bas ein Statt Burych zu spott und zu schand in aller wällt fol werben.

Bilen frommen biberben luthen in den gemeinen herzschafften und vogthen, habend ir lib eer und gut, schutz und schirmm zügesagt, denen aber eben schlächtlich gehallten wirt. Bnd dwer ettliche Botten die ir zu tagen schickend, halffend ire bruder zu propsten machen, und andere halffend ouch daz Bapsthumm uffnen, die aber dwere burger find, und dwere ordnung wider das Bapsthumm geschworen habend.

Ettliche rytend mitt, ettliche sigend darby, wenn man die Biderben luth, und die diener tes gottlichen worts straafft, und halffend somliche also selbs den glouben, den jy vernabend, durchachten. Und wolle Gott, das ir nitt ouch ein teyl an dem gallt der straaffen oder Buffen namind.

Es ist aber nitt gnüg das ir nitt darby sitend vod mittstimmend, sunder diewyl ir hirten sind der hard Gotts, sind ir schuldig swere schäfst die och Gott vertrumt, vor den wolffen und allem schaden zu vergoumen, und nitt gestatten das sp weder an eer lib oder gut, und noch vil minder an der Seel und gottlicher warheit, geschediget werdint. Dann daz ist nitt ein truwer hirt, der von sinen schaafsen slücht, wenn der wolff in sy fallt, sunder er sol sp retten und schirmen, ouch mitt verlurst sins libs und läbens. Bbel stadts umm die schaafs, wenns der hirt mitt den wolffen hat, und mitt inen dermassen eins ist das er inen hilft ouch wurgen, oder zum wenigisten zulügt, und inen nitt wert.

Run find ir pe die hirten bes volcks. Und sigend aber in ruswen und lassend allenthalben die biderben luth plagen und trangen. Ir schend durch die finger, und thund kein ernstlich pnsahen, wie die frommen biderben luth mogind geschützt und geschirmpt werden.

Wenn die armen luth vff die Tag kummend, empfahend sy von ettlichen Botten wenig trofts, dörssend wol alls bald angeschnertst werden. Wenn aber die kummend die sy verklagend, die sind dann dwer getruw lieb Eydgnossen. Ir heyssendts gar herrlich Gott wilskumm sin, ir schändend inen den wyn, neigend och vor inen bis vff die erden. heist aber das nitt personen angesähen? Ach Gott wenn wil och doch der trang, das geschren, die klag, und der groß iomer der Armen zu bergen gan?

Diewyl ir nun bes volck hirten find, und aber schlaaffend, wil pe mir (ber ich ein hund bin) nitt gezimmen zu schwygen. Ich muß bellen und ben schaden mellten. Danaben weiß ich wol und bin sp ungezwyfflet, das vil under bed minen herren, ouch under ben Botten, vil sind, die somliche nitt thund, ia denen es von hergen leyd ist.

III

Die felben wil ich bie entschulbiget und ungeschulbten haben. Ich reb alein von benen, Die fomliche thund, und foulb an benen bingen tragend.

Bnd was habend ir me gethan? Ir habend ouch fromm biberb luth, die von eeren hie vnd gut allt Zurycher find, die ouch amm wort Gottes und der Statt allwag truwlich gefaren und gehandlet habend, vß dem raadt gestooffen. Bnd dorumm das sy och in ower sachen redent, Schryer genempt: und dargagen habend ir luth, die ir vormaln von eeren gestooffen, ettlich umm eebruch, ettlich umm ander obel thaaten an gut und eeren gestraasst, ieht eerlich gemachet und genuffnet, ettlich an daz gericht, die andern in radt gesetzt.

Bber bae alles habend ir noch me, vnd ouch das gethan, alls die so vornaher ober Ger und Eyd hinwag geloussen, und lange gyt in Statt und land nitt gedoren kummen, ouch die einer Statt Burych, dem gottlichen wort, und eeren burgern, schandtlich zügeredt, die habend ir wider hinnn gelassen.

Die Cesatungen, die billich vnd racht find, vnd von ich felbe erdendt, die habend ir mitt verletzung biderber gmeinden gebrochen, alls ju Birmenftorff, ju Bubiden und in der Statt me bann einift.

Nun lugend das ir das Spyl racht mischlind. Dann mich bedunden wil, ir thugind imm glich wie die falschen Bockspyler, die vff der karten bogli machend, und pe einer dem andern kan abheben. Aber Gott der allmächtig stadt hinder dem Tisch, und sicht och in das Spyl. Den habend vor ougen, vor dem schämend och: oder aber er wirt och noch rüber straaffen.

Bnd das alles hab ich muffen bch zur befferung sagen, geträngt burch das byspil des beiligen Johannis des Touffers, welcher ouch hervoli finen praesten und groffe Sund fürgehallten und inn gestraafft hat, ob er glich wol borumm lyden must.

508. Wie ein radt Burgch durch die predig erzurnt worden, vnd was zwuschen dem Nadt und dem predicanten gehandlet spe.

Was vonge. Ettliche ber Addten so die predig gehört, wurdent wutend, und klags mälter pre- tend allenthalben. Des gstündent ettliche M. Löwen, die anderen sagtwen gerad tend es were denocht zu vil. Ettliche sagtend, Somlichs were keins en worden wägs zu dulden. In disem allem ward ein Summ der predig für radt getragen. Da warend ettliche gwalltige, die wisend es für die Burger,

geficelle wurden Da trait h. in frie M.

bod

wu

felb

alli

Bu

M. Arti Sun Sch gute gen Jet ba | gar vnb

mug bure nitt vil woll ande

In g

Bot herf eine radi

alls ftraaffwirbig. Die felben trungend ouch bafftig baruff vor ben Burgern, bag man follte ben vnruwigen vffrurigen pfaffen, bem nut gefiele noch racht lage, bamitt min berren vmgiengend, ber Statt und bes Landts vermyfen. Unbere biergagen fagtend man batte benocht ellend gnug gehandlet, bie achtetend ouch Co man inn follte vermyfen, wurde es vnrum bringen, nitt nun by bem gemeinen Dan in Ctatt und Land, funder murbe ouch ber Ctatt ein bofen namen machen. Dann man fagen murbe, bie von Burych wollind gar gum Bapftumm tratten, borumm bebind fy an verschicken tie biener und prediger bes b. Guangeliums. Dife rietend man follte inn und andere predicanten in ber Statt beruffen, vnb inen anzeigen, bas es wol ellend gnug im frieg ergangen, boch babe man lepber nitt baas gemogen. Dorum babe M. Low gu vil an bie fach gethan, und bag min berren weber von imm noch andern predigern, somlich predigen furobin me lyden wollind. Dann folte berglychen me beschaben, murbent bie thater miner berren bochfte vngnad und traffenlichifte ftraaff ju erwarten baben. Siemitt wurdent ouch ettliche articel gestellt wider die predicanten, inen die felben beschältens mus vor gu lafen.

Alfo wurdent bes 27 tage Juny alle predicanten ber Ctatt mitt Rlag bes M. Lowen fur rabt und Burger gestellt. Denen wurdent vorermallte rabts mider Artidel burd Burdarten wirgen underschrybern vor gelafen. Deren canten. Summa was. Die predicanten trugend nitt fleine Schuld bes groffen Schabens ber einer Ctatt Burych jugefügt. Dann bo vormalen ein guter eerlicher frid vffgericht worben, fve ber ettlichen nitt racht gelagen, und habind off frieg gestifft und ein andern friden wollen haben. Begund fo min berren genotet und zwungen worden ein andern friben, ba fy lieber ein beffern gewollen, anzunemmen, schrygind bie prediger gar offrurig ouch wider ben felben. Bnd wollind fy noten gu halffen und retten, ba fy felbe wol muffind, bas es inen nitt muglich, ia bas fo genotet eintwatere ein numen frieg angubeben, bag inen aber meber muglich noch gelagen fpe, ober fich racht zu bulben, bif es ettwan burch bie gnad Gottes beffer werbe. Dan giebe fy ouch, alls ob fy nitt trum und reblich fpend am wort Gottes. Da boch inen, bie fo vil von magen bes wort Gottes gelitten, gar ungutlich beschabe. Bud wollind fomlich mutwillig offrurig predigen nitt me lyben: mitt vil anbern worten me.

Und diemyl hieuor ein tagleiftung gu Baben gemefen, jugend die beinryd Botten D. Johann Dab und DR. Robolff Stoll ber 5 orten gefchrifft Bullinger berfur, bie fy wider Beinrychen Bullingern gebachten botten gaben, einem erfammen rabt furgubringen. Somliche flag, wie es ouch ber rabt geordnet bat, gabend fo ouch bem Bullinger predicanten, beff in-

hallts Des 16 Juny hat der predicant Jurych geprediget, es nimpt mich nitt wunder, das ich Gott gestrafft. Dann ir wenig haltend off dem wort Gottes, zu desse predig ir so onstills kummend. Item, Gott straffe die sinen zur besserung. Sinen sinden gabe er glud und Sig. Doch so man sich bedere, gabe Gott duch den selben stercke. Item, Es sind ettlich die lächlend der Schand die und begegnet, Somlich spend buben schellmen und die größen böswicht. Bil andere offrerige wort gebrucht er, daz es by imm anders nut ist, dann dran, dran. Die widerwärtigen nempt er kaadtkafer. Bud schillt die Des alls gottelesterig.

M. Ebm aber gab zum ersten antwort wie volgt, mitt finer eignen band verzeichnet.

Berantwurtung ber artiklen fo mir von einem eerfamen raat fur gebebt find.

Erstlich warbend wir vnd vnser leer vfrurisch vnd bitter gscholten, das vns zum höchsten bedurt vnd befrombdet, das wir die vns bishar mit vnser leer gestissen habend alles fridens vnd einikeit, vnd wolstand vwers lands vnd der statt, alls die vfrurigen sollend beschuldiget warden, so wir doch mit allem styss vfrur vnd vnsrid garn woltend fürsommen Das Euangelium vnd vnser leer macht keinen vfrur, sunder die die seelen wider daz euangelium vnd die waarhept frasenlich segend Wir habend mit vnser leer noch dishar vfrur vergoumet, so wir ein oberkeit so sy mishandlet schaltend vnd mit der waarhept straaffend, so jst der gmeyn man dester stiller vnd ruwiger, Wo wir aber vwere mishandlungen nit straafstind wurde der gmeyn man vnruwig vnd vervesachet etwas vnraadts anzesahen wider ein oberkeyt, vnd arge won haben wir woltend vch also durch die singer sähen vnd jn vwer mishandlung mit vch eins syn

Das die wort ju gyten bitter vnb ruch find, gschicht guter meynung, bann die waarhept ist raß aber bas salt verhutet vor vnraadt Wir habend ouch bas byspil in der gschrifft Das die propheten, christus selbs, und syne apostlen zu zyten die groffen laster ruch bescholten habend

Das wer ersam, w, furwendt den friden und wer freseit und oberkett, das ich desshalb gebure naach dem und ich gut dunket zu handlen, sprech ich, das kein frid, pantnuß, noch satung wider Gott und billikept ofgerichtit soll noch mage werden, und das mag man daruß merken, das alle puntnussen und ouch der frid allweg ansachend im namen Gott des vatters v. s. w. als wolt man sich bezügen das man wider Gott nut, sunder mit Gott alle ding handlen wolle denn Gott in allen dingen vsgedingt ist, und was wider Gott offgerichtet

Ir vnt den mbg fam ftra

obe

naa fat nen fint fcble cher tes eerl geg fom

die dwe dch

wie

wir fint

Der schi une ufri bed sp.

int

ang

mu

oder gesett wirtt hatt kein krafft, soll ouch nit gehalten warden, wo Ir nun etwas fürnamend raatschlägtend oder settend das wider Gott und oberkept ware, so wurde und ampts halb geburren darpn zu reden, und wurde och weder find puntnuß noch ower gwalt schonen mogen, denn Ir sind nit ober sunder under Gott, dem sollend Ir ghorssam syn, und wo Ir da wider thatind, och mit dem wort Gottes straaffen lassen.

Das ich beredt hab man schanke den eidgnossen den wyn, ist nit vß dem grund geschähen das ich wölle schälten das man frombde lut naach altem prüch früntlich empsachen, sunder ich habs mit einem züsat geredt, nämlich also So die diderben lut vß gmeynen Bogtyen der nen Ir lyd vnd gut zügesept habend, und schung und schirm schuldig sind geträngt werdend und zu üch kommend, werdend sy zu zyten schlächtlich empsangen, sindend wenig trost und hilf by üch. So aber die Ihanen kummend die sy trängend und frästen gwalt mit Inen bruzchend, Inen ire frummen predicanten vertrybend, sy vom wort Gotzes und der waarhept wöllend zwingen, so empsaaht man die selben eerlich und ist nut denn unser getrüw lieb endgnossen, man neigt sich gegen Inen, und schenkt Inen den wyn. Man soll und mag wol somliche thun was zu eeren und früntschafft dienet, aber mit maassen, wir übertrybends zu zyten, und der armen habend nur wenig rächnung sind ansäher der personnen die Sott übel haßt,

Das Ir weder der satungen die Ir gemacht habend handlend und die selben felbs brachend hab ich beredt, das mich bedunke es spe swerem hoben ansahen und wurde traffentlich nachtreglich und meehr bich unrecht, vor aller walt so Ir nit stuff ob ben satungen haltend,

Das ich giept hab Ir machind bogli ist in glychnuß wyß gredt wie die falschen Batspyler nu anderen konnend abhaben, und boglin machen, also mochte vil bedunken es gienge im raat ouch allemal zu. Denn es sind zwo groß parthyen zu Zurich, die ein wil Gottes wort schirmen und aller grächtigkept wider herfur halfen, die ander wil alle unerberkept pflanzen und das wort Gottes vfruten das baapstum wider verichten wider kriegen und pension nehmen Da wil nun die frommen bedunken das die parthyn allweg mee gunst und fürdernuß habe dann so, das ist nun ein falsch wo Ir die glychsenend das wort Gotts angenommen haben und schirmen, und aber der naben den bosen Irn mutwillen und bosen pratiken gestatten. Deshalb ir sollend lügen das ir das spil rächt muschend benn Gott stand darhinder und lüge üch ins spil.

*) hienaben bab und ve. nandt unfere herren jum trungenlichiften imm fin pfer, ben er gehept in bifer fach, jum gutem gu ferren, Dann

^{*)} Bullingere Sandfchrift.

hallts Des 16 Juny hat der predicant Zurich geprediget, es nimpt mich nitt wunder, das och Gott gestrafft. Dann ir wenig haltend off dem wort Gottes, zu desse predig ir so unslissig kummend. Item, Gott straffe die sinen zur besserung. Sinen sinden gabe er glud und Sig. Doch so man sich bedere, gabe Gott duch den selben stercke. Item, Es sind ettlich die lächlend der Schand die und begegnet, Somlich spend buben schellmen und die größen böswicht. Bil andere offrarige wort gebrucht er, daz es by imm anders nut ist, dann dran, dran. Die widerwärtigen nempt er kaadtsafer. Bud schillt die Des alls gottelesterig.

obe

Br

uni

Den

mo

fan

ftra

vg nac

fas

nen

fol

die

de

tes

eer

geg

fon

mir

fint

Die

ów

bd

wie

ma

De

fcbi

vne

pfr

bed

fy,

ang

mu

ir 1

im

DR. Low aber gab zum ersten antwort wie volgt, mitt finer eigenen band verzeichnet.

Berantwurtung der artitlen fo mir von einem eerfamen raat fur gehebt find.

Erstlich warbend wir und unser leer ufrurisch und bitter gscholten, das uns zum höchsten bedurt und befrömbbet, das wir die uns bishar mit unser leer gestissen habend alles fridens und einikeit, und wolstand wwers lands und der statt, alls die vfrürigen sollend beschuldiget warden, so wir doch mit allem slyss vfrür und unsrid garn woltend fürkommen Das Euangelium und unser leer macht keinen ufrür, sunder die die seelen wider daz euangelium und die waarhept frasenlich segend Wir habend mit unser leer noch dishar ufrür vergoumet, so wir ein oberkeit so sy mishandlet schaltend und mit der waarhept straaffend, so jst der gmehn man dester stiller und rüwiger, Wo wir aber dwere mishandlungen nit straafstind wurde der gmehn man unrüwig und verursachet etwas unraadts anzesahen wider ein oberkept, und argewon haben wir woltend och also durch die singer sähen und jn dwer mishandlung mit och eins sun

Das die wort ju gyten bitter vnb ruch find, gschicht guter mehnung, bann die waarhept ist raß aber bas salt verhutet vor vnraadt Wir habend ouch bas byspil in der gschrifft Das die propheten, christus selbs, und syne apostlen zu zyten die groffen laster ruch bescholten habend

Das wer ersam, w, fürwendt den friden und wer fryheit und oberkeyt, das ich deshalb gebure naach dem und ich gut dunket zu handlen, sprech ich, das kein frid, puntnuß, noch satung wider Gott und billikept ofgerichtit soll noch moge werden, und das mag man daruß merken, das alle puntnussen und ouch der frid allweg aufachend im namen Gott des vatters v. s. w. als wolt man sich bezügen das man wider Gott nut, sunder mit Gott alle ding handlen wolle denn Gott in allen dingen vsgedingt ist, und was wider Gott offgerichtet

oder gesetzt wirtt hatt kein krafft, soll ouch nit gehalten warden, wo Ir nun etwas furnamend raatschlagtend oder setzend das wider Gott und oberkent ware, so wurde und ampts halb geburren daryn zu reben, und wurde uch we'er find puntnuß noch wwer gwalt schonen mogen, denn Ir sind nit über sunder under Gott, dem sollend Ir ghorssam syn, und wo Ir da wider thatind, uch mit dem wort Gottes straaffen lassen.

Das ich beredt hab man schänke den eidgnossen den wyn, ist nit vß dem grund geschähen das ich wölle schälten das man frombde lut naach altem prüch frürtlich empfachen, sunder ich habs mit einem züsat geredt, nämlich also So die diderben lut vß gmeynen Bogtyen der nen Ir lyd vnd gut zügesept habend, vnd schutz vnd schirm schuldig sind geträngt werdend vnd zu üch kommend, werdend sy zu zyten schlächtlich empfangen, sindend wenig trost vnd hilf by üch. So aber die Ihanen kummend die sy trängend vnd frästen gwalt mit Inen bruzchend, Inen ire frummen predicanten vertrybend, sy vom wort Gotzes vnd der waarhent wöllend zwingen, so empfaaht man die selben eerlich vnd ist nut denn vnser getrüw lieb endgnossen, man neigt sich gegen Inen, vnd schenkt Inen den wyn. Man soll vnd mag wol somliches thun was zu eeren vnd früntschafft dienet, aber mit maassen, wir übertrybends zu zyten, vnd der armen habend nur wenig rächnung sind ansäher der versohnen die Gott übel bast,

Das Ir weder der satungen die Ir gemacht habend handlend und die selben selbs brachend hab ich beredt, das mich bedunke es spe swerem boben ansahen und wurde traffentlich nachtreglich und meehr ich unrecht, vor aller walt so Ir nit stuff ob ben satungen haltend,

Das ich giept hab Ir machind bogli ist in glychnuß wyß grebt wie die falschen Batspyler nu anderen konnend abhaben, und boglin machen, also mochte vil bedunken es gienge im raat ouch allemal zu. Denn es sind zwo groß parthyen zu Zurich, die ein wil Gottes wort schirmen und aller grächtigkeyt wider herfür halfen, die ander wil alle unerberkeyt pflanzen und das wort Gottes vfrüten das baapstum wider verichten wider kriegen und pension nehmen Da wil nun die frommen bedunken das die parthyn allweg mee gunst und fürdernuß habe dann so, das ist nun ein falsch wo Ir och glychsenend das wort Gotts angenommen haben und schirmen, und aber der naben den bosen Irn mutwillen und bosen pratiken gestatten. Deshalb ir sollend lügen das ir das spil rächt muschend denn Gott stand darhinder und lüge och ins spil.

*) hienaben bab und vermandt unfere herren jum trungenlichiften imm fin pfer, ben er gehept in bifer fach, jum gutem gu ferren, Dann

^{*)} Bullingere Sandfdrift.

gwußlich fpe imm nie in finen Ginn tummen einiche offrar, wiber bie Dberfeit, und die er fine herren fin erdenne, gu erweden. Gy felbe wuffind gruntlich wol, bas es bbel gnug gangen fve imm frieg ond noch gange mitt armen luthen. Da er fp alle fin gnebig Berren off bas traffenlichift bat, allenthalben bas beft gu thun. Dargu er oud gern fo vil im Gott gnab gabe balffen wolle.

M

Di

re

r

to

b

u

i

Bullinger antwortet.

Bff ermalbte D. Lowen verantwortung, bub ouch Bullinger an gmeinlich bas ze verantworten, bas vff bie predicanten bie Schuld bes friege vnd verlurfte getrochen*) worden. Bnb fur fin perfon muffe mendlich bas er Burnch nitt prediget noch be jum frieg gebest babe. Er juge an bie Botten, fo off ben Schidtagen, vor bem frieg gu Bremgarten gefin, bas fo min Berren berichtind, ob er nitt fur ond fur wider ben frieg, off friben geprediget habe. und imm grund ber warbeit, fo babe ein ersamme oberteit allerlen von Burych vfgan laffen prfachen bifes friegs, und worumm und wie die proviand abgeschlagen fpe. In welchem allem, fy die predicanten, burch eins erfammen rabts Bugnuß ober erluterung, gnugfam entschulbiget fpend, bas fo bie pres bicanten, weder am frieg noch an ber proviand vefchlachung noch an

ben bas vif= gen.

mit me bul- ber Statt unfal fculb tragind. Gebachter Bullinger antwortet ouch rurig predie nach ber lange off andere artidel, bie inen, ben predicanten, vorgelafen warend. und findmal aber under anderrm von der oberfeit gemalbet mas, man wollte ir ber predicanten vfrurig predigen nitt me bulben , zeigt er an was vffrurig ober nitt vffrurig were: mitt trungen: licher pitt bas ein ersammer rabt jun anderen finen Gunben, nitt erft bie groß Gund ouch bingu thun wolle, bas er ben predigern gebieten wolle, fanffte bing gu prebigen. Da erzellt murbent vor rabt bie wort bes propheten Ifais 30 cap. Es ift ein wider panig vold, lugenhaffte finder, die bes herren giat nitt borren wollend. Gy geborend gu ten propheten fagen, Ir follend nitt faben, und ben machteren, Gagend vne nut rachte, funder fagend vne glatt bing v. f. Bnd fo aber unfer gnebig Berren uns nutigminder underftan werdint, ben mund gu verbinden, und beuffen mitt ber gefdrifft widerigen gedingen predigen, wurdint wir me gehorsamme Gott, bann inen leiften, ond ee barob erwarten, mas und Gott gu Inben gabe. Doch hoffend wir gu Gott. and gu inen onfern gnedigen herren, borumm wir fp ouch off bas aller bemutigift bittinb, bas fy mitt aller bescheibenheit und boch vnuerbunden, werdint laffen num und allt testament predigen, wie uns bann ouch off ben frieg vergunftiget ond gugelaffen worben.

> Den Babel aber ber Bullingern grab iegund bberantwortet, baruff bie 5 ort alle off ein fribbruchigen gu Baben gagen beiben Botten

^{*)} gebreht.

flagt, die flag vnfern herren fur gu bringen, und Bullingern nach ver: bienen gu ftraffen, und imm fomlich frauven vffrurig predigen gu merren, verantwortet er vffe furbift ouch. Da imm von einem Erfamen rabt befolben marbt, die antwort gu faffen, und ben beiden Botten M. Johan Baben, und M. Beinrych Raanen, welche vff ben funftigen tag gen Baben, ber ba follte gehallten werben, gu gaben, bamitt fy bie felb ben 5 orten Aberantwortend. Bnb mas diefelb eben bife nach= uolgend antwort,

Das ich vffruriger worten in minen predigen gezigen wirt, bezeug antwort vif ich mich off die gang gmeind gum großen munfter, beren ich furgeftellt ber 5 orten bin gu predigen, bas mir ongutlich befchicht. Dann wie wol ich am offruren blutvergieffen und triegen fve; Borend fur und fur bie, ba bericht of miner leer, genommen ve bem wort Gottes, von bem iomer fagen tonnend, ber ober ein Epbg: gan wirt, von magen bes pffruren und friegens, fo wir une nitt enberent.

36 bin nitt ab, bas ich bie bogwichten geschulten bab, bie ge= fcworen lieb und leib mitt ber Stadt Burych ju lyden, eer und trum an iren gu halten fich ouch alls gute Burycher rument, vnb aber fich unfere unfale fromend. Bnd bab nitt ben frombben, funder ben bemmfchen, ben fculbigen, nitt vnfculbigen alfo geprebiget.

Das Gott etwan die finen ftraaffe, und bofen unglaubigen luthen glud und fig gabe, hab ich vg ber epiftel bes feligen Apostels petri gelert: vnd ift beghalb nitt min funder Gotte leer und wort. Com= lichs ift ouch ougenschynlich war worden an Konig Ludwigen gu Jungeren. Dann wer wil borumm reben, ber Turgg habe ben rachtern und beffern glauben, borumm er ben tonig Ludwigen gu tobt gefchlagen, ond bie Chriften gefluchtiget bat ?

Das ich bann ein driftliche Statt Burych gebest babe vff gu fin, ober geredt, Gott werde fp iegund fterden und iren Gig gaben, bor= umm follind fy nun bran gieben, die find werdint taabttafer fin: ift mir falfc vffgetrochen durch miggunftige vnwarhaffte vnruwige luth. Das ift wol war, bas ich gerebt, wo man fich nitt beffere, werde man mitt einandren gu grund gan. Gottes band fpe gu fchlahen vßgestreckt, und alle ftarden ber malt spend por finen ougen wie kaabtfafer vnb ragenwurmm.

Aber die Def, hab ich gar nitt gerumpt, bitte ouch Gott bas er mich nimmer ben Tag erlaben laffe, daß ich fy rume, als ob fy von Gott, apostolisch, und me bann 1500 idrig fpe, in beren ber mar nas turlich mafenlich lib unfere herren Jesu Christi fur die Gund der todten und labenden, von dem priefter und under der affallt brots und wyns vffgeoppffert werbe. Dann fomliche ber ynsagung ober Luben

Bon der

unfere Berren Chrifti, ia ber gangen beiligen biblifchen geschrift nitt gemaß, aber fast gu wiber ond abbruchlich ift.

Summa

So bann ber mar Christlich gloub, off bas mar wort Gottes, in Summarum beiben teftamenten ben aller elltiften und gemuffiften gefdrifften begrife fen vnd gegrundet ift. Unfer gnedig Berren von Burych vne predicanten all geepbet, alein num und allt testament gu predigen. Und aber barinn von der Def nut, aber wol vil bag iren wiberig ift ond abbruchlich gelafen wirt, fo hoff ich gu Gott und finer marbeit ich habe gar nut in bifem articel, vnb ouch funft nut wiber bie gefchrifft, wiber eer und end, wider billiche und rachte, ouch gar nugind wider ben Landtefriden geprediget, bas ich ftraaffmurdig worden. Dann unfer gloub, ber nitt off menfchen gutbunden, funber off bem waren wort Gottes fladt, imm Landsfriden vorbebingt ober vorbehalten ift. Bnb wenn aber glich wol bas felb ouch nitt beschaben, benocht ift Gottes wort und marbeit fry und vnuerbunden, und fol und muß gepredigt werben, wenn glich wol bie gant wallt barwider were, und es offe bochft verbutte.

Berr Ro. bolff Dump. fen.

Rach vollendeter red Beinrychen Bullingers, ftund ouch berfur 5. Robolff Dummyfen predicant ju dem frowenmunfter, und redt, Gnabigen Berzen, wir begarend, bas man une bas nitt verbiete ober verftrice, bas vne gott gebenffen bat thun, namlich bas wort Gottes predigen. Das traffe bann an Oberteit, ober Dag, fo fol ber menfc Gottes wort boren und imm ghorfammen, und es nitt underftan gu beherrichen und buden nach finem gefallen. Dber aber barby wirt wenig fagens Gottes fin.

hiemitt wurdent bie predicanten vggeftellt und faagend rabt und burger fast lang ob bem handel. Dann alle handlung maret von ben 6, bis gu ben einen, nach mittag. vnd mas ein ftranger ftryt vnber ben rabten und Burgern. Bie aber bas gefdren vfgangen, man werbe Die predicanten prlouben, ober in gefangnus furren u. f. f. mas ein groffe mallt off die Bruggen, fur bas radthuß, und barumm, vf ber Statt und uf ben machten beryn fummen. Die ftundent ba und mare tetend off bas end. Doch mas ber Gatter alle got beschloffen , bag man nieman of noch yn lief. Die imm rabt achtetend ouch ber vile ber Burgern, vm bas radthug, und mas ein ernsthafft bandel.

Untwort ben Pradi: canten ga= ben.

Bu letft famend berug beide Burgermeifter S. Balber und Ronft, beibe Seckelmeifter Berger und Edlibach, die Obrifte meifter M. Bin= ber , Ochgner, Rammli, M. Sans Sab und ber Stattschreiber, namend fur fich die predicanten all, und fagtend inen, die erlouffnen fachen battend min Berren imm beften berawen laffen und vffgebept. 2Bolltend uns nitt afarlicher woß verbinden, ober von beiben testamenten

abre Ent dige die für men den mág fche ond folh

> **5**09 pil

Ur luth fòai gen mit dna 3ti

mol bet ort orte ire redi bat flei ver ber

gen

tem

(b)

şů

abwysen: wir solltend die warheit fry predigen, nach vermög vnsers Eydts imm Synodo gethan. Wenn es sich aber begabe, das den prez digern ettwas angelagen, gagen der Oberkeit, sollind sy kummen, und die fryheit haben, wann sy ankloppssend an die radtstub, und ettwas fürzübringen habind, sollind sy one usszug, für gelassen werden. Bud wenn dann nitt stattlich in den dingen gehandlet werde, mögind sy an den Canylen der maassen handlen, wie sy meinend daß geschrifft gemaß, und dienen zu der eer gottes, zu frid und ruw, und zu der menschen henl. Des warend die predicanten wol zu friden, danktend Gott und iren herren, mitt pitt inen nut für übel, und sy in gnaden besolhen zu haben.

509. Was des Mandats halben zwufchen Burnch und den 5 orten vil und lang gehandlet, und entlich die fach gutlich vertragen ward.

Alls vor gebort wie ber Appt za Cantgallen under finen Gottsbuß, Im Runtat luthen ein Satung vffgericht, das die predicanten ein trostung thun ein mandat follind v. s. f. f. also habend die 5 ort ouch ein Mandat imm Rhyntal vissericht. gemacht, das die predicanten vertrosten sollind, guter hoffnung sy das mitt abzutryben. Des klagtend sich die Geren luth, begartend hilff und radt zu Zurych.

Dorumm alls dises iars off Berena ein gmeiner Eydgnossischer tag zu Baben angesett ward, batend die von Zurych ernstlich die 5 ort wolltind ir Mandat offheben. Dann der Landtfrid vermöge, wer wieder inn handle, solle von Bögten gestraasst werden. Bnd alls die 5 ort nitt daruon stan woltend, zeigtend der Zurychern Botten den 5 orten an, wo sy nitt gutlich von irem furnemmen stan, wollind inen ire Herren somlichs one racht nitt nachlassen. Dargägen die 5 ort ge-Klag der 5 redt, Ir Eydgnossen von Zurych habend ouch vergangner zyt ein Mans das mandat, dat vsgan lassen, darinn ein Artickel stande, daß die Mäß nitt die kleinst verschmelerung des lydens von sterbens Christi spe. da die 5 ort vermeinend, das somlichs iren glouben vnd den Landsstriden schwerlich berüre, dorumm zumm ernstlichsten begärt, solichen artickel vs gedachstem Mandat zu thun, vnd ouch die vbrigen ort früntlich ankert, das sp die von Zurych, wo sy es sunst thun wölltend, deß zu wysen.

Solich sachen wurdent vff einen andern tag vffgeschoben, namlich gen Baben bes 6 Octob. Binftags vor Dionysij.

Bff gedachten tag vermeintend beibe parthyen by iren Mandaten zu bleyben, vnb zeigtend barumm an ire grund. Aber die andern ort

In bifer

ber Ephanoschafft, legtend fich on, und ftelltend bas mittel, bas fo gu beiben teylen fomlich ir vfgangne Manbaten vffbeben, bin und abtbun foltend, ond fo bas nitt gu erheben, bas gu beiben fyten, fy by iren vfigangnen Mandaten blyben, vnd die von Burych fich furobin fdmlis der Manbaten muffigen.

Somliche ward widerumm binberfich in die abscheib genommen.

BB einem Abscheib bes gehaltenen tags gu Baben Mentags vor Thoma 1532.

Anbre mit tel geftelt.

das rächt

frieg.

Imm Schwerren fpan unfer lieben Enda, von Burnd und ber 5 orten, habend wir bbrige ort nachuolgend mittel funden. Diempl gebacht unfer Endg. von Burych folich Manbat in iren Landen vggan laffen, und unfer Endg. von ben 5 orten barinn nitt gemelbet. Bnb ba gagen fy ouch ein Manbat imm Rhyntaal vffgan laffen , bas ouch wol erspart were, bas ba von frib rum ond wolfart wagen gemeiner Endgnoschafft somliche beibe Mandat bestan und blyben. Bnd wen Burych nun binfur me wil laffen Manbaten vegan, fol fy bie bag be-Die 5 ort faben, damitt fomlich fpann vermitten blybend. Bnd alls wir fomlich mittel inen anzeigt und gebatten fomliche iren herren und oberen gu und tromend bringen, babend une bie 5 ort geantwort, biempl bas racht nitt baran gehandt fpe,' borffend fy bas an ire Berren ond obern nitt bringen, funber begarind bas fy an iren Enbg. von Burych Botten erfarind, ob fy boch nitt meer gwallt habind, bas racht gu verfprachen. Db fy bann ben gwallt nitt habind, bas iren einer unber ben Botten binuff gen Burnch rote, und ein entliche antwort bringe, Db bie von Burnch von bes Manbats magen inen bes rachten fin wollind, nach luth und fag ber punbten, ober nitt? Dann wo fy inen bes rachten nitt fin woltend, wurdent fp angendte beim ryten, und bas iren Berzen und oberen anzeigen. Was bann barus volgen, moge ein veber felbs wol ermaffen. Und alls wir fomliche ben gefanbten von Burych angezeigt, ift unber inen einer angant beimgeritten, fine Berren gu berichten, und ift bemnach mitt somlicher antwort abgefertiget, bas nachmalen ir pitt fpe, fp gutlich by bem Manbat blyben gu laffen. In anfaben ber guten grunden, die fy nun offt angezeigt. Gy namind ouch an bie gestellten mittel ber Endgnoffen, bas beibe Danbat follind blyben. Bo aber bas ve nitt gefin moge, fo tonnend und wollend ir Berren und obern inen bes rachten nitt abfin.

Banas ge frieg.

Das aber die 5 ort so bafftig off bas racht nach luth ber pundgat best off ten trungend mas bie grofte vrfach bas Ennius ber Bapftifch Legat, nach dem Burych fin gar nut wolt, vff vnfrid und frieg stifftet, wie er tondt. Domalen fagt er gu bilff an gallt und friegewoldt. Go

ward allenthalben von Bifchoffen und geiftlichen allerlen gefchriben, und wurdent die 5 ort off gewisen dife fach mitt einem schnellen frieg vigumachen. Dann ber zwepfpalltig glouben wurde in die barr tein gut thun. Dorumm folle man by guten auten und angebottner fommlichkeit, bas vnfrut vfliantten.

Die von Burych erhieltend ouch vil und allerley warnungen borum 3urid in hattend fy ouch rabt, flagtend an ettlichen orten und enben ire gefaar, one troft in beren fy ftundent, vnd weg fy alle ftund erwarten mußtend: aber und bilff. ba mas meber rabt noch bilff.

So ward allerlen geradten von besonders vertruwten luthen. Dann ettlich vermeintend gfarlich fin vmm ben glouben rachten nach luth ber pundten. Dorumm follte man an bie anderen Endg. werben, gu verbalffen, bas man ba nitt unbillich getrangt wurde. Andere vermeins tenb, bas racht mochte geupt werben, also bas man ben glouben baron nut gieben muffe. Daruon volgend bernach zwen radtichleg: *)

Antwurt fo man benn Schibluten bes manbats halb geben mochte. Der erft Rabtichlag.

Es beschweret vos nitt wenig bas unser lieb eidanoffen von ben 5 orten, vne eintwedere gu ben bochften fcanden, ober gu vnfaglichen fosten, zwingen, furgenommen. Damitt bag fp vne fo boch und tur unfers mandats halben, ze end des meyens im 1532 iar vfgangen angubend, famm wir bamitt trumlog und friedbruchig worden, vnd beghalb obgenant manbat abtun oder wider= ruffen follend, bas boch mitt unferen bochften ichanden beichebe. Ober gu bem Rechten (beg vfgang und toften niemann ergrun: ben) nach lutt der pundten tommind, one awifel baß fy meis nend Wir habint inen iren glouben in vffgerichten landefryden, für ben alten waren glouben gegeben, vnb schmabind inne aber jes ban mit obnemptem vggetrucktem manbat.

Infunders fo wir darinn die meg nitt ein fleine fcmelerung und verkleinerung beg bitteren lybens und fterbens Befu Chrifti, ber allein bas opfer fur bie funden und faligmacher ift, genempt und vfgeschryben habend, welches artidels wir nitt abfind, ouch Chriftum Jesum nochmals unseren einigen, beiland, mittler, priester, oud bas einig ewig funden oppfer bekennend und verab= rend: verhoffend aber wir habind biemitt ben vffgerichten Lands. friden gar nitt gebrochen, Roch unfer lieb Enbignoffen von ben

^{*)} Diefe zwei Rathfchlage finden fich in Bullingers Autographon, am Schluffe bes Bandes von fremder Sand noch angefügt. Der leichtern Ueberficht wegen werden fie bier eingerudt.

Burnd gum Rächten gemant.

Bnd imm 1533 iar nitt vnlang nach vorerzellten sachen, schribend die 5 ort denen von Zurych ein Brieff, also luthend, diewyl ir vnser getrum lieb Eydg: von Zurych habend ein mandat lassen vsgan, darinn

5 orten, ber mas angetastet, daß fp fich beg beladen und fo bochlich annemmen, funder irer zumutung gutlich abstan, und fich unser volgenden verantwortung vernügen laffind.

Der artifel bes landsfrydens ben glouben betraffer vermag nitt anders, bann bas wir unfer lich Endanoffen von ben 5 orten foltind und wellind by irem alten, maren, ungezwyfleten Chris flenlichen glouben bliben laffen. Die wil fi nun benfelben glous ben babend in den amblf articklen, wie man die falben uns all von iugend an geleert, ond wir ben ouch habend und haltend, barumm wir nitt willens find, iemande baruon ge triben, ia vor= mablen allweg erbotten, vnferen glouben mitt ber beiligen gefchrifft alts und nums Testaments erduren ju laffen, barumm wir ouch in bifem vffgerichten landtefryden nitt bes furnamens gfin einiden glouben gut ober bos ze gaben (bann beg gloubens mars beit nitt von menschen bar hanget) funder omb frib und rum willen, die wil fich beg gloubens balb fpan gugetragen, foliche gern nachgelaffen, fy vnfer lieb eibtgnoffen by irem glouben vngebisputiert und ungearquiert, und in funderheit bi irem waren alten vngezwifletem Chriftenlichem glouben ge bliben laffen, mitt luterem vorbehalt, daß wir glicher maaf by vnferen glouben irenthalb vnangefochten blyben follend, Benn nun vnfer lieb eidgnoffen ber 5 orten, mitt form vnd anmaffung obangezeigts artifels die meinung vor inen gehept, wir inen iren glouben bamitt gut machen, wie fy ben felben mitt allenn vmftanden und gufagen vor inen habent, vnd vns alfo ge faffen furgenommen bettind, mag menflich verstan nie wir fo gar verforteilt, und woll bes vorbehaltens unsere gloubens nuzid bedorffen, ja ouch im hal= ben vorbehalten verfortailet werind, beg wir vne boch gegen inen, fo einen luteren frommen vfrechten beständigen friben zemachen und ze halten une furgeben, ouch unfer gmutt nie andere gfin, genglich nitt verfeben fonninb.

Desglichen mag ein ieder schlecht verständiger wol abnemmen, wenn der anzug unser lieben eidtguossen ven den 5 orten des Mandats halden, das wir allein den unsern zügeschriben, sy aber damitt geschmügt und geschmächt vermeinend, für ansächlich und recht: mäßig zügelassen werden solte, wie schlächtlich wir gefrydet werind. ia wie gar wir an unserem vorbehalt unsers gloubens nitt habend sin

ir vnfern waren Christenlichen glouben einen vnwaren, vnbegrundten Bapftischen glouben, ouch die beilig Def ein verschmelerung und verz Heinerung bes Lydens Christi genampt und geschulten: welches unsers

tonbind noch mochtind bann fo wir in unferen landen, gerichten, und gebieten, gegen und mitt ben unferen, nach erheifdung unfere gloubens ze handlen underftan wurdent, es were mitt mandaten miffiven gebotten und verbotten, mitt warnen und ftraffen gegen unferen vogten untervogten, predicanten ober anderen fo uns pflichtig find, und aber femlich unfer verwaltung von zwyfpalts magen beg gloubens, amufchend Inen und une, unfer lieb eidgnoffen ber 5 orten fich annemmen und beladen, famm fy (wie gemelt) gichmust werind, und und bem nach fur frydbruchig anzichten, und beleftigen moltend, wie bann jest enden mit bem manbat beschicht, fo murbe es zwar bargu fommen (woltind wir andere noch irem verftand ben frod halten) bas wir ber befantnus vnfere gloubens, vnd aller verwaltung beffelben, gegen ben vnfern gant und gar ftill, ober abstan mußtind. Bnd an bem vorbehalt, fo ber Landtfryd vne nit meniger bann inen bestimmpt, vnd gugibt, nit habet fon, noch by gebachtem fryden bifer fach halb gehandhabt werden mochtind.

So ist niemands verborgen, dann das unser lieb Eydignossen, von den 5 orten styff vsf dem verharrend, namlich niemand wisder einig ceremonien, oder ander brüch von der Römischen kylchen herlangend, ze handlen oder ze reden ungestrafft nit zülassend, oder gestattend, sunder an lyd, an güt, oder sunst in ander weg büssend, wie vast ioch dasselbig unserem glouben zügägen, und zü wider ist, darob wir glycher maaß nit weniger, dann sy und ze beschweren hatind. Ja wo somlichs mit usgetrucktem vorbehaltt des frydens inen nitt zügelassen, und so wir sy undiliger wyß trängsend, wen wir inen ire mandat an die iren gethan zerechtsertigen understündind, hofsind wir sy lassind vns, ouch by unserem glouben, und offtgemeltem mandat daruß erwachsen, ungrechtsertigtt blyden, wie sy dann begerend, ouch by irem ungearguiert, und ungedisputiert zu blyden.

Dann wir pe kein anders vnsers glondens halb bekennen konnend, dann das wir der maßhalben, in volgedachtem mandat bekennt had. Dann wo wir anders vorenthieltind, hetind wir sp vnbylliger frafenlicher woß abgethan. Die wol aber vnser gloud off alt vnd nuw Testament, off die xii artickel unsers waaren Christenlichen gloudens gegründt, darinn die maß keinen grund, sunder hernach durch menschen gut dunken, und zusätzt in ein ander formm und gstalt, dann so vnser hepland Christus Jesus geord-

bedundens, wier den num vffgerichten Landtsfriden gehandlet. Dann ber selbig bester zügibt, bas ir vns by vnserm glouben iest und binnach, ungearguiert und ungebisputiert blyben laffen follind. Welchs

abe

im

ma

net, vffgericht, ouch vil vneerbar ichantlich reben Gottes und vnferer eeren zenachthenl, von vnser vnredliche und unstandthafte allenthalben vggiengend, in funders wie wir ober erfannte marbept wyderumm mag gu haben onderftundind, barob aber ein großer Bnwyll, ouch onder ben vnferen erwuchfe, find wir gu fomlichem mandat vß gottlichem pffer, frummem farnemmen, ond geschrifftlichem grund, vne gu versprechen bewegt gu betennen, was vufer gloub hierinn, und boch foliche alles niemande zu abbruch fynes furnemmens vol minder je fchmaach, tros ober verachtung, funder of gutter berichter Chriftenlicher gwuße, barumm wir es ouch truden laffen, bas wir vns vufers gloubens nit beschämend, ben ouch mengliche anschouwen gethorend laffen, allwegen mitt bem erbieten, ob iemandts mitt gotlicher bepliger gidrifft, einanders und beffere uns berichten moge, wollend wir allweg mitt bannebarfeit ber warheit wychen barumm iegund vnfer Eibgnoffen von ben 5 orten, und unfer vefchryben, und befantnuß vnfere gloubene, nit ber gftalt megen follend, funder wir fy bamit gemenndt, ban wir inen ouch nit vor fyn wellend, noch find, iren glouben ge betennen, borvon gu predigen fcryben und reben.

So aber in vnserem jungst vhgangnen Mandat oder anderen vnseren gebotten oder verbotten gegen den vnseren gethan, sich bessinden wurde, das wir vnser lieb Eydgnossen von den 5 orten anzogen, gemeint, verachtet oder barlich gschmützt, oder vns lassen merken, sy in iren landen vnd Oberkeyten, von irem glouben zes tringen, vnruw vnder den iren zemachen, oder nit zegetulden das sy mit den iren ettwas, das vnserem glouben ze gegen surnemind, oder handletind, oder das wir somlich mandat oder gebot gemeinen iren vnd vnseren berrschaften derschiedt, zehalten oder vssenemsmen angemütet oder gebotten hetind, welichs sich doch nit minder dann wir vns des Rhyntalischen mandats halber zebeklagen hand in welchen den Euangelischen predikanten die trostung ist zügesmuttet, die aber im Landsfryden nit ist angedinget, ia das prezigen fry gelassen ist, wie menklich bericht.

Es ift ouch flar vnb better by allen, die deß frydens geniettet, das wir von den Orten, und Oberkepten, so vfferthalb gmeiner vnser berrschafften in gemelten Landtsfryden khummen, und aber ir nitt gethan, funder darwider gehandlet, ond ein offen Mandat imm truck (onfern glouben 34 fcmachen) vfgan laffen. Deshalb so manend wir och, nach luth ber punbten, ond des numen offgerichten

verfasset sind, nit mogend noch follend, vmm verwaltung deß gloubens, der gfalt, wie in gmennen herrschaften zügelassen angesochten werden, oder aber die artickel und zu bepden theplen ufgedingt, wurdend ptel und vergablich deß gloubens halb gestellt syn, und wurdend wir also under dem schyn deß rechten, und Frydens, von unseren Fryheiten und unserem glouben getrungen.

Bir habend aber in obbenempten Fryben. Bnfer gichworen Dundt beptter vorbebalten, in welichen von unfren frumen porberen, vnfer flatt Frybeiten, grechtigfepten, vnb alt loblich bertumen, bas wir mit ben Bnferen, mit geburlicher rachtmaßiger Bermaltung und regierung gebanden mechtig, und gwaltig, vffaplet und verwehret, bas uns iez dann nit unbyllich befrombbet, bas unfer lieb Endgnoffen, von ben 5 Orten vnangfaben beß felben one erft (famm wir beberricht werind) vflaplen und anmagen woltend, inn was gstalt wir mit und gegen ben unferen in eignen Landen gerichten und gebietten zehandlen und zefaaren betind, bas wir inen boch ungern gumutten woltind barnaben ouch nit verhalten, bas wo es furbin ie alfo fyn mußte, bas wenn wir nach unfer ftatt Arpbeit und nach vermogen gottlichs worts ze eeren gottes, und zu erhaltung unserer eeren, lob und nuges, ftatutten ober manbaten machtind, und uffrichtind, barnebent aber alwegen erwarten mußtinb, wo wir mit bem recht bott , nach luth ber pundten borvon getryben, woltind das die pundt icon vg vnd ab werind, die doch anfendlich zehantthaben unfer aller frybeiten, angeseben find und geschworen.

Bud das recht nach luth der pundten ist auch die kleinst vrsach gewäsen, dorumm wir vnseren glauben in dem Landtöfryden, so ernstlich vordehalten, vnd den nit gwellen weder mit den pundten, noch mit dem fryden andynden, verthödigen oder belestigen, damit wir hernach nit etwan (wie vns dann schon iez dan begegnet) vm in rechten mußtind, dann der glaub nitt wie zytliche guetzter vnd ansprachen mit dem wältlichen rechten erjagt, noch menschlichem Brtheyl dorumm vszusprächen übergöben soll werden. So gar wytt ist es das wir vnsers glaubens Bsspruch vs zween zu gsatten, oder einen Obman setzten kummen könnind oder wollind, mögend wol ermössen das das recht, die mäß betröffend, vnd vm

ift recht.

Landtfridens, gen Ginfiblen, jum rachten, mitt begår, das ir teins wags viß blybind, sunder och bewyfind alls frommen Cydgnoffen zustadt und die pundt vermögend.

beren wyllen angehept, one berurung bef gloubens nit enben mochte noch wurde.

11522

M.

gefe

furf

361

...

THE P

1196

1

311.

. .

hierumm, wol wir tein andere vor vne habend, bann bas wir onfer lieben Cydgnoffen von den 5 orten, wie vorgemelt ongfumpt, vngearguirt, und ungedisputiert, by irem glouben laffen wellend, fo will awar bermyderumm alle bylligfeit erforberen, bas fy vne luth beffelben Landtfrydens by vnfrem glouben, vnd by verwaltung beffelben, gegen ben onferen nach unferem wollen und gfallen, wie ir inen fomliche in iren engnen Oberfepten, und landt= schafften, gu laffend und gunnend, glycher myg und maag unan: gezogen laffind angfeben, bas wir vuferen glouben vff beplige gottliche gidrift grundend, und ben mit gotlicher gidrift verhoffend gu bemaren, und erhalten. Go fy aber by ben iren ungearguiert und ungebifputiert belyben, laffind ouch une by bem unferen un: gerechtet, und vfferthalb gotte wort und gidrifft unerfucht bluben, bann wir funft niemands nie abgichlagen, und noch nit eines befferen mit ber afdrift ga berichten laffen, find borgwulchent fracte und unverructe wollens mitt Gotte bilff by unfrem Chriftenlichen glouben zeblyben, ben by, und gegen ben unferen ge furberen, betenen, und nubit beg verenberen ober minberen. : Gunder guter vertrumter boffnung onfer lieb Eidtgnoffen werdind ons, off fomlich unfer rechtmaßig barthun, und off bie lutter molgegrundt vorbehaltung unfers gloubens gufryden fyn und irer vermenntter beschwerdt, fo fy ab vnferem manbat nemmen wellend famm wir iren barinn gebacht, ober vmm irentwyllen es habind laffen vigan, fich felbe und une ruwig machen, und bas thun bas off ir anfendlich erbieten, gu fryd und einifeit renchen mag, bann wir fy gern fur unfer lieb Gibtgnoffen ertennen, aber weber fy, noch niemands off erden, fur berren onfere gloubens baben wellend.

Wo aber somlichs, vff wnfer so vylfaltigs erbietten, nit geschehe, und wir in mit solichem ober ber glychen ingriffen und ansprachen ber gstaltt fürer solitind veriert, und belestiget, und mit so vergriffnen, und verbechtlichen umstenden, von luterem, und halem vermögen unsers vorbehaltens getrungen werden. Ge wir dann ouch das unser, mit inen verrechten, von ennot*) in unrum sigen, und von unserem Fryheiten getrengt und von unserem glouben an-

^{*)} unnothiger Beife.

Bif fomliche Manung oronetend bie von Burych ire Bottichafften Burid be-Dt. Conrabten Mefchern und DR. Robolffen Stollen, ben ernempten und fucht bas gefesten rachtstag gu befuchen. Bnb marb inen Dt. Johan Sab jum fürsprachen zugaben. Bnd ward ber erft rachtstag gehallten 16 Mar-

bere bann mit ber afchrifft abgewoft, muchen und also in schand. fcmaach, vnb fcaben, vor Gott vnb aller malt fummen. Ce woltind wir ein fant, wie unfer vorderen vor elrer joren iedermann laffen bas fon fchaffen, und wir fur und felbe bandlen, und mit ben unferen hußhalten, ober mo und bas ouch gweert, meg fuchen barburch wir gu rumen fumen, ond by onferem glouben ond frybeitten blyben mogind, guter hoffnung ber allmachtig eewig Sott vmm befmillen wir das alles lydend und thund, werde uns nit verlaffen, und und in finen bepligen fcbirm nemmen. Go feer wir aber by unfrem glouben ungrechtfertiget und by unferen frybeitten vnerfucht blyben, wie wir unfer Gibgnoffen gern blyben laffend, wellend wir furbin thun, mas ben boberben geburt. Bittend ouch man welle vne bieby ruwig und gefruben laffen.

Der ander rhattichlag beg rechtens halb omm bes Buricher Mandate.

managara de la ma

Das wirt in fumma ber Punft ond grund, bet 5 orten flag fon, bem man imm rechten fpricht Status questionis. Das in mennen und baruff tringen wellend, wir habend iren glouben gichmeht, und gichulten, welches wir nit foltend gethan baben, und es fpe mider ben gandtefruben. zc. Dargegen fagend mir nenn. wir habend allein onferen glouben vor ben onferen befennt bib inen anzengt, vf mas grunds wir bie maß abgethon, vnd fy barmit nienen gmennt, ouch tren glouben in fennen weg gidmecht. Cunder mas wir gethon, bas habend wir in frafft deß Landtfrybens, und nammlich beg Articels. Der bo benter mußt, tas wir by vnferem glouben bliben, wenn wir ben nit dorfftind befenen pber pffcbryben. Sagend fy nein, es bat uch in frafft beg Landt: frebens nit gegempt, und ir babend es in frafft beg felbigen nit thun follen noch mogen. Darzu fagend wir nehn es werde fich mit tennem Buchstaben im Landsfriben erfynden bas wir iren glouben nit anruren follen, beg bezochend wir uns uff ben Landsfriben, fondt fich mit eynem wort ober Buchftaben bas uns im Landsfryden verbotten jren glouben angeruren, fo haben wir billich unrecht, wir figent aber gar nit gestendig bas es uns verbotten fpae, pff follich vernennen gebort bann ehn bewaren im

eij: vnd warend die zügesatten von klegeren Jacob Troger Lantammen zu Bry, vnd Blrych vff ber Mur von Schwyt. Bon ben antwortern warend h. Diethelm Ropft Burger. Meister Zurych, vnd M. Blrych kammly obrifter meister.

Rechten bann sp find Eleger, vnb föllend billich fürbringen vnd waar machen, bas ber antwurter im Recht verneynnt, ba lyt bann ber punt vnb alle macht an, wye ober womit sp jr Rlag mit bem Landsfryden waar machen wollend, (ob gottwill nyemer mee) wenn nun ber Eleger syn Elag nit by bringt ob nitt bann ber antwurter billich ledig erkennth werden solle, das gib sch (ich?) evm balbsvnnigen zeurtheylen.

Berbut aber ber Landtefryden mit eym wort bas wir vnfern glouben nit bekennen noch of fdryben, ober jren glouben nit anruren follen; fo haben wir vnrecht und follend billich bas bannen thun, bas wider ben Landsfryden und bar jnn abgestrickt ober verbotten ift, 3ch menn und acht aber, bas fenn bachftab im Landefryden ber folliche abstricken ober verbyeten, fuge, wollend wir aber inen Recht geben und felbe fagen und befennen wir foltend jren glouben nit angerurt haben und ber Landsfryden verbute es, so acht ich wol sy sygennt nit so trag sy nemmends gern von vne an, und fuge bem nach bem obman nit fcwar git erfennen, bas wir vnrecht und bifes manbate tennen fug gebept habind, wenn er aber fynndt bas wir macht hannd by onferm glouben gu belyben, vnb bargegen nit fynnbt von ben 5 orten im Rechten barbracht ober maar gemacht fin bas wir jren glouben nit anguchen follen, fo vermennne ich bas er off enn vernennnbte Clag, die im Rechten nit erwifen ift, und nyenert mee erwifen werden mag balb gevrtheplt babe;

Db sp für zwechen, ber artickel wyfe, das wir sp by jrem glouben belyben lassen sollend, u. s. w. jst bald veranntwurtet, bann wir jnen in jren glouben gar nut tragend, thund jnen daran kensen jntrag, weder mit worten noch warden, stunde aber dar jnn wir sollend sp by jrem glouben vngeschmacht und vnangezogen lan, das were eyn anders, wye wol von uns dennocht damit nit abgestrickt were unsern glouben zu bekennen and vfzeschryben.

Dringend sy dann vff den artickel, es soll keyn theyl den andern von deß gloubens wegen schmachen v s. w da wyst man denn aber wol was verstannds derselb artickel hat, das derselb alleyn die gemeynen underthanen und nit die ordt felbs byndet, alls er sich dann mit der straaff selbs villent und werdent also jnn allem

Der 2 rachtetag ward abermal gehallten gu ben Ginfiblen 22 und Burich ben 23 Aprilis. Bff bem melbetenb bie 5 ort, Burych batte inen Brieff brieff und ond Sigel gaben, bas fy battind ben waren allten glouben. Burych Gigel gaben antwortet, bas murbe fich nimmer erfinden. Dann imm friden ftantt nitt, Bir von Burnch bedennend une beg v. f. f. funder wir laffind bo by bwerm glouben blyben, ben ir 'nennend allt. wenn wir inn ouch barfur gehept, battend wir unfern nut bedorffen vor gu behallten. Daran werbent wir fegen unfer lib und gut.

rächten

Mus fich nun bie fach ruch anließ vnb jum rachten gefest, nas men bie gugefatten bie fach an bie band, und machtend nachuolgenden gutlichen Bericht.

Bericht ber Statt Burych und ber 5 orten bee Burychifden Manbate halben. *) Strengen fromen veften furfichtigen und myfen, fonbere lieben

fryden nit enn wort fynnben ba mit jr Clag beuefinet oder maar

gemacht werden mag, bas wir barwider ober ettwas gethan babend das wir aber jnn Crafft beg Landsfrydens nit gethan baben folten.

28 bem mehn ich ige nun kundtlich bas nit von noten fin werbe, die maß gut ober bos ge machen off ober ab gu erfennen, ouch nit gu erluteren ob fp ein Schmelerung ober erbrepterung bef lydens Erifti, oder fich vyl mit der henligen gefdrifft gubenus gen, ob bas manbat Eriftenlich ober vnncriftenlich finge, Conber allein ob wir dem fryden gelept ober nit gelept babind, ober ob ber landefinden une verbutte follich oder berglychen Mandaten und thrud vegan gelaffenn, baruff wirt bas Recht rumen, mogend fp bann im Rechten burch ben Landsfryden ober annders ermyfen, das uns alls enner frygen oberfeuth nit gezompt gebott und verbott inn benen ober anderen fachen die vne gymlich billich Gerlich und gottlich bedunndend on iren willen und erlouben vigan gelaffen, oder bas uns der Landsfryden folliche abstrict, fo ftand wir billich nabent fich und gebend jnen gwunnen wo nit laffennt fp pne billich by demfelben belpben das fp vne nit gu verbynten habend glych whe ouch fy nit geftattend inen ettwas guverbuten bas inen aber fry vnd vnverbotten mere.

Beharrend je vif bifer mennung fo hab ich beg Rechtens fenn forg, ond ob icon ber ob man enn bend were, land je och aber nabend vf inn vol bisputierens und arguierens furen fo lugend mo ir lenndent, bann ve vnd ve wer vol gefragt bat, der ift vol jrre gangen u. f. w.

^{*)} fremde Sandfchrift.

herren und getrumen lieben eidtgnoffen, als fich ban gwuschen bch uns fern Berzen und lieben eibtgnoffen von den funf orten ale tlegern einer, und unfern Berren und lieben aidtgnoffen von Burych als antwurtern ber andern fobt, von wegen eins Mandats fo bann von Jeggenanten onsern lieben eidignoffen von Burych ofgangen ift, span haltet, weliches spans halb ettliche ort ber aidtegnoffschafft zu tagen mittel und weg ze fuchen, bamit folder fpan gutlich bingelegt wurde, furgenommen, ond aber bi bd vnfern lieben aidtgnoffen nit fo vil erlangen noch schaffen mogen, bann bas jr bch nach lut vnd fag ber pundten miteinandern in bas recht bewilgt und veranlaffet, und femliche fpans off une vier man Ramlich Jafoben trager landtaman gu Bri und Blrichen vff ber Mur bes Rate ju Schwys ju fit ber funf orten, Diethelm Roiften Burgermaifter und Blrichen tamli bes Rats gu Burych gu fis ber Statt Burich, aller unfer herren und lieben aibtgnoffen gu recht tomen, Darumb ir off bifem angefesten Rechtstag albie gat ainfiblen im gosbus vor one erschinen find, ower flag antwurt, Red gegen ond wiberreb nach und Beichluf red mit fampt anderer ower gewarfame, fruntlich und tugenlich gegen einandern vor und in recht bargetban, und bamit ben banbel gu vnfer rechtlichem erfantnus gefest, welicher vne pfigu. fprechen ein nit unbillich schwar uffligen ift, gott welt, bas es bes alles nit betorffte, und wir folder burdi entladen maren, Dwyl aber wir bargu gehalten und gemifen worden find bas wir gehorfam fin und und femliche bandels beladen muffen, und boch vorgemelt pundt vermogen und gu laffen, bas wir bch in ber gutlichait miteinanbern gu betragen wol befuchen und underfton mogen, des wir fonders genaigt und gutwillig Gyen, haben wir mit fampt unfer lieben aibtgnoffen von glarus und appengall Ratibotten fo ban von jren herren und obern vf gefandt find, mit bevalch ernft und fluß anzuwanden, damit jr die parthen gericht, und ber handel gutlich abmag gethan werbe. Ettlich mittel articel geftelt, fo wir nach geftalt ower rechtvertigung bo mager *) in ber gutlichhait angunemmen fin, bann bas recht gebruchen. achten, bamit jr gu baibentailen rechtens, unwillens groffer vnrum toftens und ichabens fo mit bem rechten vffgienge, vertragen beliben. und liebi und fruntschafft awuschen och erhalten, gefürdert, und nit geminbert, also bas je wie ower und unfer fromen alt vorbern in guter fruntschafft und ainigkeit bi und under einandern wonen, ouch bas fo gott ber allmachtig Bech vnd gemelten owern und unfern altuorbern verlichen hat, mit einandern jn Rum frid und ainigkait jnnhaben, berichen, Regieren, nugen und nieffen mogen, wie fromen aidtgnoffen

mol

pat

mbc

berr

nod

8ch

mu

pně

onfo

als

bie

bod

for

mai

ainl

Def

Ere

alle

betr

nin

nol

jr t

lid

gef

per

ger

bei

uni

fid

Taf

lie

na

6

fid

vn

la

m

pr

^{*)} eber.

wol gu flat. Dann wo die gutlichait bi bo nit erfunden, und ber fpan mit recht oftragen werben folt, ale wir one boch nit vorfachen, mochte sich vif ower ingefürt klag und antwort mit aim und bem anbern lychtlich zu tragen, bas vnwill unfruntschafft Ryd und haß, so noch nit vorhanden, zwuschen och ben parthyen erwachsen, und badurch bch und gemeiner aibtgnoschafft große Rachtail und schaben entston wurd. Sarumbe semlichem vor gu fin, Go bitten wir die fat fur one felbe, und wir bie gesandten von Glarus und appengall anftatt onfer Berren und obern, vf fonderm guten gemut und willen fo wir als aidtgnoffen billich ju bo vnd gemeiner aidtgnoschafft baben, Bech bie beidtail vnfer getrum lieb aidtgnoffen mit allem ernft ond flyß zum bochften, ale wir jemer tonen und mogen, bas je in ansachung ber schwairen louffen vor ougen schwabenbel, und alles bes fo och und gemainer aibtgnofchafft an folder und anterer bwer zwytracht und unainhelligkait ftat, ond baruf erwachsen mocht insonders ouch bas ir befglich bwer und unfer fromen altuorbern mit jrer ainigfait gu groffen Eren landen und luten tomen fpen, und vnainigfait ein Berftorung aller Rychen ift, weliches alles ir als die wyfen und verftendigen bag betrachten und ernaffen, wann wir bch furhaltenb und erschainen tonnind, v. f. w. vne bie aufat rechtfprechens bberbeben, und bis nach: wolgend mittel articel gutlich annemmen, vngezwyfelter hoffnung, wann ir bas tugen, es werbe bo nut vnb gut fin, vnb zu wolfart ainer loblichen aidtgnoschafft bienen. Ir wellen ouch folche articel von vne gestelt, guter fruntlicher mainung verftan, bann was wir wußten ober vermainten bas gu binlegung bis spans bienstlich war, bes welten wir gern erschainen, und gebruchen, und une baran weber Dun noch arbeit nit beduren laffen, bes follen jr bch gu vne genglich verfachen, und also find bis bie articel,

Des Ersten bas unser herren und lieb aibtgnoffen von 3årych sich bekennen sollen, bas Sy ber Zit als Sy vorgemelt Mandat vßgan lassen sich nit besinnt noch bedacht, ouch nit gemaint, das soliche jren lieben aidtgnossen ben funf orten und jrem glouben so widerig und nachtailig ware, dann wo Sy das geachtet oder bedacht hatten, welten Sy das bergestalt nit vßgan lassen haben, Sy sollint ouch nun hinsursich verhaten solich oder andere berglychen Mandaten so den punden und dem landtsriden widerig und nachtailig sin möchten, ußgan ze lassen, Aber sunst andere pott und verpott und Mandaten uffzerichten mögen Sy wol tun, nach jrer statt fryhait und recht von mengklichem ungesumpt;

Im Andern Go follen unfer lieb aidtgnoffen von Barich bie ge-

behalten, und weder die noch andere so vorher jun die gemainden und filchhörinen geschickt, verkundt und verlasen Spen, Wyter nit verkuns ben noch verlasen laffen.

vil

del

Au

fter

on

fo

ten

mi

**)

D

ab

m

De

fal

6

bu

fů

lo

in

Im Dritten so fol das obgemelt Mandat wie das von unsern Berren und lieben aidtgnoffen von Zurych ufgangen ift, unsern Berren
und lieben aidtgnoffen den funf orten an jrem alten driftenlichen glouben unnachtailig fin, und jnen kain schaden gepairen noch pringen weber jet noch biernach.

Im Bierden fo folle ouch jedertail den andern bi finem glouben beliben laffen , inlut des Artickels im landtffriden luter und haiter begriffen ,

Im Funften So sollen dise mittel artickel ouch alle handlung und rechtsbung wie sich die unthar zu tragen und begaben hat, baiden tailen gegen den jren und Mengklichem kain schad vissebung noch vorwyssung an jren Eren fryhaiten ouch Statt und landtrechten und alten harkommen sin, Sonder jedertail darby unverhindert beliben. Es sollen ouch dise mittel artickel den punden und dem nuw ofgerichten landtsfriden unvergriffenlich und unabprüchlich sin, Bj welichen punden und dem landtsfriden baid parthyen enandern beliben lassen, also das Sy denen nach vermög des buchstadens gelähen und nachtomen, wie fromen aidtgnossen zu stat, und gepurt, und damit sond *) Sy um disen span gar und gang miteinandern geaint betragen gericht und geschlicht, und aller unwill ob der zwüschen jnen entstanden war tod und abgerisen und sin,

Gnedig und gunftig herren und getrum lieb aidtgnoffen , bmpl bann bickgemelt vfgangen Manbat, nunmer bi vilen ungezwoffet gu Rlag geftellt ift, bermaffen, bas nit nachgfinnet wirt, bo vnfer Berren und lieb aidtgnoffen die funf ort der oweren glouben jendert, bas ruß gu verachten, barbu ir die beid parthyen unfer getrum lieb aidte, gnoffen wol gedenken mogen, bas alle migguner und unfrund einer loblichen aidtgnoßschafft an folden und derglychen spanden nit wenig sonder groß froud empfachen, of mas vrfach geben wir ich als den mpfen gu erkenen, Bu bem ower underthanen fich baburch ouch gu ungehorfame wider och begaben, und jangg und vnrum baruf entfton mocht v. f. w., Bellen ir ven obgemerdter unfer pitt und aller ge= uarlichait megen so baruff ftat och jum tail und vast menig hiemit ans gengt, ernstlich und mit fluß betrachten, und bife unfer obgeschriben mittel articel antzuwenden nit fur ichwar achten noch vBichlachen fonber och omb unfer ouch unfer ber zwaj gefandten Ratsbotten Berren und gemainer aidtegnfichafft willen barbin gutlich begaben, und uns och alfo berichten und vertragen laffen, Gind mir 3mpfele on, es

and the first the state of the

^{*)} follen.

werbe ich und gemeiner albignoficafft au nut und bail bienen, und vil frib rum ond ainigfait bringen, Wann aber je jegmal folche artidel angunemen nit gewalt gu haben vermainten, Go wellend bech bie jum trumlichften an ower herren und obern bringen, und vff nechften rechttag ben wir och fo ir bes begeren, onverhogenlich gu fegen und gå halten vrbutig find, bo gegen uns ower herren antwurt entfchlieffen, Bo bann wir fur vnfer felbe perfonen und unfer ber gefandten botten herren, und obern bas umb och verdienen tonind, welten wir bas mit gantem willen gern tun.

4) 510.7 Wie ermalte ruchtung vilen luthen vebel gefiel und was hierumm gwulchen einem Erfamen radt Burnch und den predicant n gehandlet morden.

Demnach aber vorgestellter bericht vor ben gmeinden und rabten ber Stetten und Landern beiber teylen furgebracht, ward er angenommen. Doch nitt on vilfaltige miberfprachen beiber parthyen. Bilen lutben aber gefiel er mol, und warend fast wol jum friben, bas fy bierburch warend bes triegs abtummen. Dann man fich entlich eine friegs perfaben bat.

Bnb at bifen tagen, Binftag nach bem Meytag was Burych verfamlet ein gang Synobus aller pfarreren und predicanten vf ber Statt und von bem gangen land. Es was ouch herruff von Straf= martinus burg tummen S. Martin Bucer predicant ber Statt Strafburg, vnd furt mitt imm ein wolgeachten gelerten boctorn, von Benedig, Barpto-Iomeum fontanumm, Bnb wie er begart alfo ließ man fy beib figen imm Spnodo.

Bucerus.

In bifen Synobum wurdent geordnet von den rabten Burych . S. Beinrych malber Burgermeifter , DR. Johans hab , DR. Jacob Berbmuller, DR. Conradt Mefcher, vnd noch 4 von Burgern fampt bem Stattschreiber Bygel, bie trugend bem Synobo fur nachuolgende meynung.

Es habe fich amufchen ber Statt Burych und ben 5 orten erhept, Der rabten wie ben bienern ber tylchen allenthalben, wol gu muffen, ein fcmerrer und Burge fpan und groffer migball, berlangend von bem Manbat, bas im verstringen bem gangnen 32 iar vfgangen fve. von beffen magen ein oberteit Barych, eban, von nach vil muy arbeit toftens und mittlens, in ein racht nach luth und magen bes ergangnen Berichts.

^{*)} Bullingers Sanbfchrift.

fag der pundten, gu dem Ginfidlen fich mitt ben 5 orten unlaffen muffen. Danaben aber fpend bie 5 ort, fo gar grimmig und verbest gemefen, fo fpe fo vil tromens, ruftens, und gujages ettlicher Berren ungefallen, und habind trume Coriftliche Etett und perfonen fo vil warnungen gethan, bas man fich feinns anderen, bann eines gwuffen und ichnellen oberfalls und friege beforgen muffen. Diemyl uns aber ter vorig frieg nitt alls wol erschoffen, und tie 5 ort ten Gig, ber Berren bilff und gujag, ouch ben faal in banten babind, bargagen bie Stett ber euangelischen onber inen gerrtrent, einandern unfruntlich und unbehulffen, ia weder geruft ju friegen jegend, noch ein bert ober willen gu friegen habind: und ober das alles erft ouch gu beforgen, bas und Gott noch myter umm unfere verruchten mafens willen ftraaffen mochte, bas wir zu vollen vmm bas Enangeliumm, ja vm eer fib vnd gut, ond omm Ctatt und Land tummen mogen, ba fo babind fy in aller befter meinung, ettliche mittel, burch bie gugefesten gemachet, angenommen, alle under ben gwey argen, bes minder. Dann bie artidel ber mittler inen felbe ouch nitt aller bingen gefallind, und lyben mochtind, fo marind beffer. Bnd biemitt lieffend fo porerzellte mittel porlafen. Daruff begartent fy bas die predicanten inen wollind balffen, gedachte mittel begutigen an ben fantlen, vor ben gmeinden: biempl doch unser gloub vorbehallten, und die Artickel ouch ein libenlichen verstand haben mogind. Bnd wollind bas borum thun, bas bierum fein gezängg, vnrum, fpaan, vffrur und groffer bbel volge. Das wollind fy ju gutem erkennen, vnd truwlich an Gottewort faren, guter hoffnung vß friden und tugentliche werde vil gute volgen.

Die

fir

fn

fò

zú

fin

ric

301

ger

(d)

no

es

die

gù

ver

ba

da

ga

ba

gle

bei

die

tin

der

po

UB

fei

for

bò

loi

lin

fu

on

VE

m

vn

die

E

Der Gnno: dus beradt fic.

Bif disen fur trag stundent die Herren von radten und Burgern vg, und beriet sich ein Synodus: und ward ratig fur radt und burger zu senden die predicanten der Statt, denen solltend zügäben werden die 7 Decani, von der Lantschafft, es sollte auch mit inen gan H. Martinus Bucerus von Straßburg, zu halfen und zu den sachen das best radten und reden. Und ward heinrychen Bullingern befolhen in namen des gangen Synodi nach uolgende meinung Radten und Burgern vif ir andringen, antworts wys, für zutragen.

Fromm vest Ersamm fursichtig und wys herr Burgermeister und gnedig lieb herren, So wir von ich unsern gnedigen herren vnruwen mochtend dorumm verdacht werden, das wir für radt und burger zu kummen und verhört zu werden begart, und nitt one alle furwort iwer unser herren fürbringen, gester vor dem Synodo gethan, angenommen habend, bezügend wir doch in der warheit das uns nüzid widrigers ist, alls die wir ouch wol erckennen konnend das nut me verwirrung und schaden gepären mochte, dann uffrur, diewyl wir aber

biener ber tolden und gottliche worte, owere Burger und gunftige find, die fach aber, so und furgebracht worben, eben schwer ift, die tylchen, ia unfer Geel und beyl antrifft, babend wir nitt underlaffen tonnen, alles unfere anligens uns mitt bc, unfern gnebigen herren gu underreden, begarent ir wollind uns gnedig boren.

Die Berichts artidel bie ouch och allerbingen nitt gefallen mogent, find ber maffen, bas wir forgend one mitt ber got me onrumen anrichten, und bo unfern herren nitt loblich fin werbint. Ir find ein aut har aller redliche und beständiteit bufpyl gemefen, by ben gloubis gen. Dorumm beduret one iegund feer fuft obel bife dwere groffe schweche und blobifeit, barburch beschaben, bas ir bifen bericht angenommen habend, ber in vil mag gu fchallten ift. Bnfern halben hatt es gar tein nobt, wir woltend gern bas best jun fachen reben, vnb die articel wol und beffer villegen. Aber es wirt nitt an unferm begutigen und vflegen ligen, funder an bem, wie es bie widerparth verstande. Darzu ift ber Buchstab an imm felbs, fo flar wider uns, bas wir nitt muffend wie man inn fugeflich und anders villegen moge, bann er luth. Go ir gebacht hattinb, bas ower gloub ben 5 orten fo gar widerig, woltind ir bas Mandat nitt alfo laffen vfigan. Bas ift bas anbers, bann bie 5 ort bober balten, bann Gott und unfern waren glouben ? Comliche ift by one nitt ein ringerer faal, bann petrus gethan. Petri faal.

Die bas gerebt, ward ein rumor onder ben Burgern, und hus gin rumor bend ettlich ber rabten an Bullingern raß ynreben, Es mare nieman im rabt. bie meinung, man hatte fich bes gloubens nitt verlougnet. Wir wolltind aber anrichten bas bofers werbe bin nach volgen, und uffrur werben. D. Batt Bachoffen gunftmeifter gum tammel und Juncher Lupold Grebel ber Burgern vom Ruben fdruwend mann follte uns boch vfreben laffen. Bullinger fprach, Gnebigen Berren, wir begarent gar feiner vnrum, funder begarend bo anzuzeigen, wie man ben fachen fomlich thun, vnb vffrur bes gmeinen Mans furfummen moge. Berborend vne doch gutlich.

Und alle es wiberumm gestillt warb, bas ber Burgermeifter rebt, lofend lieben herren, ond fagend ir whter ower anligen, fprach Bullinger. Unfer aller anligen ift das fur nemlich , das es one ein groffer fumer ift, bas ir unfer gnedig Berren, in ber fach die ben glouben und wort Gottes antrifft, und ein tylchen bandlung ift, bch fo gar vertufft habend, bas ir felbe ein miffal barab tragend. Go aber nun me bie fach oberbin und beschaben ift, bezügend und protestierend wir Protesta uns vor bo unfern gnebigen herren, bas wir barburch in unferm bieanten. dienst der tylchen, nitt wollend verstrickt fin. Gunder wie wir den End och onfern gnedigen herren imm Synodo gethan, num ond allt

testament zu predigen, also wollend wir mitt aller bescheidenheit, vnangesaben bise Berichts artickel, furobin, wie bishar, fursaren, und
von ber Mas und anderem reben, wie Gottswort und alle geburlikeit,
vermag. Ob aber bo unser gnedig herren beduncken wollte, bas
wir damitt dwer Statt und Land verderben und in frieg richten wollind,
so ift und vil des lieber, bas ir und imm namen Gottes dahin ziehen
lassind, wo hin ein veder mag. Dann wir pe mitt gutem gewüßne,
und imm predigen nitt konnend, durch somliche artickel binden lassen.

Bnd aber des begütigen halben offt gemelter articken, wöllend wir gern, so vil vns muglich vnd geburlich vnser bests thun. Doch wirt vil me gelägen sin an ich vnsern gnedigen herren, das Ir die Ir baas begütigen mögend swer bests ouch thügind. Bnd wir hoffend wenn ir nachuolgende stud an die hand namend, werde sich die sach selbs bezütigen. Darby werde man ouch sahen, das ir die Artikel erdleren mögend vnd gedörend, vnd das ir truwlich wöllend faren amm wort Gottes vnd der kylchen.

Bum ersten wirt nobtwendig fin, das ir vnfer gnedig herren allem swerm volck, in Statt und land, hepter bargabind und erluterind, das in difer richtung unserer warer Christenlicher gloub gar nieman geschwecht spe, sunder in finen trefften bestande, und alle und pede were Mandata in irem wasen ungeschwecht und unabgethan blybind.

Bum andern, das ir mitt owern vogten und amptluthen ernftlich handlind, damitt fy ernft erzeigind, das alle und vede Mandaten bas, dann bishar, gehallten und geschirmpt werdint: und man ein schynbare besserung sabe.

Bum Dritten, bas ir vnser gnedig herren och furobin in einer sach bie ben glouben und tylchen antrifft, nitt me also vertuffind, sunber vil me gedandind, bas somliche sachen nitt sollend gericht werden nach gutbunden ber menschen, sunber nach dem wort Gottes.

Bum vierten das ir allenthalben in den gmeinen herrschafften oder vogthven, den armen geträngten luthen, von wägen des wort Gottes, truwlich, vnd so vil och immer muglich, radtind und hälffind, das so nitt werdint geträngt von dem wort Gottes. hiemitt hoffend wir die sach die sunft an ire selbs gfarlich gnug werde an ire selbs minder schädlich.

Wir bittend och vnser herren, vmm Sittswillen, ir wollind bise antwort eins gangen Spnodj, in gnaden von vns vffnemmen, dann wirs von herhen gat meinend, vnd wolltend gern fürdern, so ferr mir mochtend, ower eer und owern wolstand. Wir bittend ouch ir wollind traw und beständig fin amm wort Gottes. Bnd zum beschluß bittend wir Gott durch vnsern herren Zesum Christumm, das er och vnser

Her fer

frů

der wol Go in by

ger

mei

ben

His ben wir beit bie bed wol trui

ibe len fly we ma

gro

pre

ner

ver

bné

bei

rác

erb

herren, in ber warheit und wolftand gnebicklich erhalte, und fich unfer aller erbarme.

Hieruff hub an ber predicannt zu Steaßburg Martinus Bucerus, fruntlich mitt bem radt zu reden, vnd inn ze vermanen beständig by ber warheit zu blyden. Bnd alls sich die red wyt hinus zog, sach er wol, das man siner langen red vnwillig was, dorumb beschloß er, vnd sprach, gnadig herren von Zurych, ir habend vil gnaden von Gott, vnd habend me gethan vnd gelitten, dann diser zyt einich volck in der Christenheit, dorumm behalltend dwer gut lob, vnd sind bestendig by Christo der die erballten wirt.

hieruber ward faft lang geradtichlagt under ben rabten und burgern, vnb gagen ben 12 famend beib Burgermeifter und bie Dbriften meifter, in bie flein rabtftuben, gå porbenampten predicanten, und gabend inen nachuolgende Antwort, Difer got babend wir, bas Gott im himmel weift, andere nitt mogen noch tonnen than, bann wie wir, mitt bem bericht gethan habend. Bnd was wir ba gethan, bas babend wir imm aller besten getban. Bnb fo wir venen genugen, battenb wir noch me gethan. Bnb bas wir bie Articel angenommen, babend wir fy warlich borumm angenommen, bas wir mochtind by ber wars beit, by bem Gottswort, vnd by friben und rumen blyben, und alle bie vnfern vor grofferm lyben, wie wir schuldig find vergoumen. Bnb beduret befhalb min Berren offe allerbochft, bas fy in vwern reben wol gespurt babend, bas ir inen bbel trumend, ia eins abfals vertrument, ber inen boch, von gnaben Gottes, in ir Bert nie fumen ift, Wir find bes ftyffen vnuerruckten finns und berges, by angenomner ond ertanter warbeit, mitt ber bilf Gottes, bif in onfer end gu verharren , vnb baruon nimmer mee mychen. Befablend och, bas ir bas wort Gottes truwlich und mitt aller bescheibenbeit, nach vermog beiber Testamenten, und owers eybts, fry verfundint, und barinn bberal nieman, wo es bie notturfft erboufcht, verschonind. Dann wollend wir ber artidlen balb, die ir one gu letft ba furgeballten, one flussen, bas sy ouch trawlich, und so vil uns muglich ift, vegericht werbint. Bittend nochmals ir wollind in bifen fachen helffen, bas man moge by frib vnb rumen blyben: ir wollind ouch betrachten, was groffen gutem bas under einem vold bringt, wann die Dberfeit und bie predicanten gamen ftimmend, vnb balffend einanbren, bas ein void racht geleitet werbe. Somliche wollend bich onfer herren vertrumen.

Die predicanter danktend hoch vmm die fruntlich antwort, mitt erbietung, diewyl vufer gnedig herren bes Christlichen furnemmens warend, wolltend sy zu bem guten werd nach irem besten vermögen Martin Bucer.

balffen, und Gott bitten, one vffboren, bas er ein Statt und Land Burych, in finen gnaben und fout und fcbirm erhalten wollte. 1564. Fiat!

to solution described afficiency of matter with the second

which the month, was usually applicational and the ones one with

the and also index much done and the angel railyer immed.

Built a summaries of the statement of the Silver Association and married and

The state of the second of the

planter than the annual state of the state o

Time the state of september 10 15 % dear note the set more. The set of these the days set also

THE COMPANY OF MANY AND ADDRESS OF THE PARTY
the State Contract of the famous shaped before the top polynomial action actions

There has not included another one committee in a constitution

STATE OF THE STATE

Martij 20.

the district of a family of the second of th

211

Tu fp B0

ber .

> ent gno

3ů fbu ado 200 bel ort

Mnhang

einiger Abscheide und Auszüge ans solchen, von fremder Hand geschrieben, von Bullinger aber seinem Autographon noch beigefügt.

Abschend ber 5 ortten, vnnferen getruwen lieben Endtgnoßen von Burich geben gu Bug beg anderen tage Decemb: Im 1531 Jar.

Sind inngebennet was mit uch gredt, wie die Edelluth imm Stelluth im Ebelluth imm Stelluth im Turgouw begerend bas man inen wyderumm zu dem dem iren davon Turgouw. sp ein zyttlang getrenngt, zuuerhelfen, hatt man sp vff den tag gen Baden bschryben, sp zu verhören was ir anlygen spe, vnnd dannets bin handlen nach gepu., da sol man mit befalch erschynen.

Item man hatt ouch einen tag verrumpt gen Baben imm Ergbum, nammlich vff ben anderen tag nach G. Luchen tag, nachts bafelbe ann

ber Berberig gufun.

So bann habend uch die 5. ortt anzeigt, Rach dem vnnd ber Brunner Landtvogt imm Turgbam wyder fy gehandlet, anders dan er inen nach von Glaris. epdtspflicht deghalb fp inn do nitt lyden, funder vnfer Eydtsgnoßen von Glaris annfechten, das fy einanderen darthunind

Darzů die zwolff so núwlich imm Turgdû wider den altten bru ch zû regieren vffgesett, das die abgethon, vand hinshûr noch alttem hare khummen doselbs gehandlet werden, inen das nit zû argem, sunder achten das es dem fryden gmåß. Habend deshalb die 5 ortt dem Landte vogt geschryben, aller regierung still zestan, vand sich dheyner sachen beladen, dis vsf wytteren bicheyd syner herren vand Oberen der syden ortten, darumm soll man vsf den Tag zû Baden ouch besälch vand annte wurt brinngen, was man darinn handlen welle.

Item ber 5 ortten meynung, das ter Apt von Bettingen wyber- Der upt umm benmm, und inn das gotshuß ziehe, mit aller hab, fo er bodan- von Bettingen wober nen gfart, wyberumm mit imm dabin fare, fo werde er unfer unnd benm giben.

vnsers vogts halber woll gå ramen, vnnb ber fryd eerlich ann imm erstattet, vnnb bie schlußel, so ber vogt allein borumm bynber sich genummen, bas nit iederman bo handlen mocht, nach synem gfallen, biewyl sunst pederman hinweg wer, imm guttlich wyder gen vnnb hußbaben lagen.

1911 op

En

gla

Mm

lofe

pud

fer

gno

pete

bati

111111

€ď

gen

befr

pud

pud

Cu

van

gen

die

fo !

ter licb

náb

pon

ftra

fo i

ben

foll

nod

for

bas

So dann die botten, wnser lieben Eydtgnon. von Zurich, sich erbotten den vffgerichten fryden trulich haltten, dorab die 5. ortt ein gant wollgfallen emmpfangen, doch habend sich bemeldte von Zurich erklagt, wie der vogt von Klingnouw mit pracht vnnd eygnem gwalt gon Zurzach gfaaren und da frafenlich maß haben leßen, vnnd gsungen welches ettwas wider den gemachten Fryden syn mochte, mit pitt, vor solichem zu syn, vnnd zu vor darumm mheeren laßen. ect. Daruff die 5 ortt dise antwurt geben, das inen begegnet nach dem unnd der Fryden vermag, das iederman zu dem synen khummen und inn den gmenzenen vogthyen, menngklich so die maß, vnnd anders der glychen haben wellen, daz von menngklichem ungeseecht haben mög, doruff spend die Sporberren, so von Zurzach vertryben, vyllicht vß forcht ein gsellschaft zu inen gnummen, unnd vermög deß frydens maß ghan, unnd die wyldann der fryd kein mheering zügebe, so achtend wir nit das sy unrecht than, suuder man soll sy güttigklich darby blyben laßen.

Der vogt Kreş imm Ryntaal

Bu Burjad

mäs geball

ten

So dann gemelt vnser Eydtgnon. von Zurich anzogen vnnd verz meynt, derwyl die verwalttung der vogthy imm Rhyntaal ann vnser Eydtgnon. von Bnderwalden zustandt. weltt sy für gütt annsehen, das sy ein anderen eeren man vnnd nitt den vogt Krehen vmm mheerer rüswen wyllen thun wolttend doch so lasend sy es vngehynderet zu was darinn gehandlet. vermehnend die 5. ortt, das sich des vogt Krehen niemand beschwären, sunder ob er schon dahin gethon, beschech das niemand zu lehd noch zu vngutt, sunder werde ernnstlich mitt imm gehandlet werden, das er sich dem fryden gmäß vnnd glych haltte vnnd bandle.

Ranfon ber fruen empteren.

2 3010 4

Als bann gemelt von Zarich gebatten, ber iren halb imm Fryen ammpt, benen ein rangung vffgleytt, vnnb bie anngent jügeben gebenßen, welches inn irem vermugen nit spe, vnnb begert bas man inen bas gyl strecke bis gu ber whyenecht, hatt man inn abscheyd gnummen, vnb achten, bie botten von ben 5. ortten, bas inen darinn guttlich soll gewylfaret werden.

göüfferbüdfen. So dann unser lieb Epbtgnon. von Zurich annbracht, wie sp 30 Cappel 2 löuffer mit ir fatt buchsen verloren, do sp vermepnend das die selben löuffer buchsen ettwan noch vorhanden, mit pitt wo die funden, das manns inen wydergeben so wellend spe inn ander weg verglychen denen so sp bettind, wellend die 5. ortt nach frag haben, unnd

ob fy die erfrogen, wellend fy verhilffen, bas fy inen wiber werben follend

Item vund von wegen beg Rladlis von Chaam fo gemaltt onfer graatt von Endtgnoßen von Burich gfangen gban, vnnb ben vff bas felbig ledig glaßen, bas fo vermenntt bas er ben wocher lofen foltt. zc. boruff zeigt Aman Doof von Bug ann, bas er annfanngs bef frybens ben Beren vß bem fryen ammpt ledig glaßen, mit bem anhang bas ber ben Aldeli lofen foltt, welches ber felb Bar gelept, vnnd fp inen baruff ber Alacti ouch ledig worden, bo in die 5. ortt verhoffend, onnb woll achtend ons fer Endignon. von Burich follende ouch guttigflich barby blyben lagen,

Bund von wegen bef Commpthure von Systild bo, unfer Ente Commpthur gnon. von Burich off fon anruffen vermentt , bas man imm ein Comm. 34 408fild. vetent icopfen unnd geben, fo wolt er bann bas gosbug verlagen. batt man anngnummen bemmyübringen, vnnb nechft gu Baben bar-

umm antwurtt geben

Es habend bann herr Apt von Rynoum, ber glychen herr Sans Der Babfib !-Schnewlj vnnd b. hennrich Schnyder, fo bo beg Conuente ga wettin- don Dettingen fino, vnnb fich beg altten gloubene ghaltten, vnnb fo man nun gen lagen. befrydet das veder by fynem glouben ongefeecht blyben, das man fy ouch nun beymm, vnnb myber ga bem iren thummen lafe. Goll man puch gu Baben anntwurt geben.

Es ift ouch bem vogt von Rlingnoum jugidriben , bas er vomm Eufer von Euftor von Burgach, ben er inn gfennenug batt, troftung nemmen unnd inn baruff ledig laffen foll, bif off ben nechften anngfesten tag

gen Baben, vnnb off mytteren bichend myner berren.

Item fo habend bann bie von Repferftul, noch gemachtem freben, Repferfit bie maß vnnb Chriftenlichen Ceremonien, wyber anngnummen, wie Die mas fo bas vermog beg frebens gut fug ghept , vnnb fo fonell nit alt: gnummen. ter pfrichten mogen, einen tifc befibalb bonin than, vnnb ben goms lich gegieret, bo ift neugwar gugfaaren, vnnb ben tisch by nacht vnnb nabel of ber tolden fur bas fvechenbug getragen, bo vermeynend wie pon ben 5. ortten, bas bie getatter vermog beg frybens, borumm ges strafft werben follend. Bund foll man ouch gu Baben anntwurt geben.

Go ban vnne 5. ortten begegnet, wie ber prebidannt von Burgach Prebidanm so uppig, offblasen geprediget, die maß fy die groft thatery so off erben thummen, weliches ftracts myber ben froben gebanblet, barumm uffblafen. foll man ouch gu Baben, ernnstlich handlen, bamit inn ben bingen & befarte noch vermög beg frybens mitt ber ftraff gebanblet werb.

Es find ouch die 5. ort beg ernnftlichen fruntlichen wyllens, die schmat femaach unnd Ger verletlichen wortt unnd werd, unnb alles bas unfred unwoll, unnb unepnigfeit brinngen mocht unnb gebaren

Burjad

6dmadmort ab: ftellen.

aum beften under inen abgestellen, mitt gant fruntlichem begeren, bas unfer lieb Endtgnon, von Burich, fammpt anderen iren mitt vermannbten fomlichen ouch thun wellen.

gu Baben

Barmerdt Betrumen lieben Endignon, von vnnd inn getrumer gutter mennung, band bie 5. ortt ben Jarmeret ju Baben, gu G. Othmare tag onbergichlagen, wiber anngfeben zu baltten, nammlich off bonnftag. nach S. Lucyentag, wellend wir gutter mennung nit verhaltten.

Sans Merni bufen.

Es ift ouch vor vnns erfchnen Bans Ernj von Stepnhufen, von bon Stein: wegen fones tochtermans, vnns anzengt wie gemelt fyn tochterman ette mas gegen uch unferen lieben Endtanon, von Burich verdacht, als ob er ettwas wider uch verhandlet, imm befibalb bas fon verhefft unnb genummen. Enntidulbige fich begbalb vnnb vermenntt fo ir mußend was er gebandlet, ir murbind imm gnabig fon, bitt vnns imm bilfflich gu fon ac. Lang begbalb ann gemelt onfer lieb Gibtgnon, von Burich, omm mbeerer fruntschafft myllen, bas ir imm bas fon gutlich woberumm wellind volgen lagen, vnnb bierinn thun nach onferem gutten vertrumen bes wellend wir baben gu uerbienen, vnnb wie woll wir vnns beine abschlage versebend, so begerend wir boch anngenbe bors umm ein anntwurt gen Bug gu fcbiden.

Drebidant feldt

Es hatt ouch ber Lannbtvogt von Baben vnns gugidriben. bas von Täger- pff bonnstag verganngen ber predifannt ju Tagerfelden wider annbepmich worben vnnd geprediget babe, welcher binder einer mag fanbe. ber fpe ein thater , befiglichen fvent an vierzig gutter gfellen gu Bettingen bie ber Daff begerind, find aber ettlich barnebend fo bo fagend offentmäß goug. lich, fo wellend bas gouggelwerch wyder ve ber tylchen werffen. ac. Somliche wellind wir uch imm beften anzengen, wie vnne fomliche gu erlyden, vnnb wie gmaß bas dem fryden fyn, mit beger die Bot= ten fo gon Baben thummend inn befelch geben werd, bierinn gu band: len nach gebur vnnb vermög beg Landtfredens.

Lieber Berr Douptman find inngebennck gu erfaaren, wer fur bie Landtschaft ben fryden besyglen foll wie bas abgredt, vund bas bas bem fdrober von Schwit zemugen gethon, die brieff barnach gu ftellen muße.

Biff ergangnen frieg vnnb vffgerichten Landtefryden, ward under ben Buricheren vnnb 5. Derttischen lanng bisputiert vnnb allerlet, ouch allenthalben von bifem frieg geredt. Die 5. ortt rumptenb fich nit nun bef fige, funder bas fy mee ann ir hand gebracht, bann ire vorberen pe gebept.

23 6

1. Buricher furnemmen was einen 1. Go ift ein gwofpelttiger gloub glouben gu pflangen, vnnb ben angricht nabent bas Guangelium amptracht imm glouben binganemmen, bamit allenthalben bas Euang. einhellig were geprebiget.

- 2. Das die 5. ortt getrennt, vand nit mee einhellig möchtind 5. stimmen machen die stett zunbermheeren, diewyl sy parttyisch handletind inn hendlen gemeyner Eidtgnoschaft
- 3. Das das gmein vold über die Olygarchen gericht wurde, bamit fp enntfest, vnnd der gmeyn man die fachen gu handen neme.
- 4. Das die fürnemmen redij fürer, Penfisner Olygarchen, vnnd von denen alle vnruw thon abgethon und gstrafft wurdind.
- 5. Mennetlichem thattlich anzügepgen bas die 5. ort nit mechtig
 inn der Eydig: werind zethun
 was fy wölttind, vand gwaltt
 berzen mitt den 5. stimmen der
 gmeynen vogthyen werind, und
 für und für herrschen solttind.
- 6. Das aller übermuttiger gwaltt vnnb Tyranny abgethon, vnnb ein tapfer eerbar regiment gfest wurde, gmeyner fryd vnnd wollftand inn ber Eidtgnoschafft.

bas Bapftumm gesteltt, vnnd gesterdt, als bas ann ettlichen ortten, bas Euangelium ist abgethon, vnnd bas Bapstum vffgericht.

- 2. Die 5. ortt find zusammenghefft, Burich, Bernn vnnd die Burgerstett getrant worden. die 5. ort behalttend ir stimmen, und machend daz meer inn gmenen bendlen.
- 5. Die Landtschaft ift gricht über die rhatt, hatt die fach gu handen genummen gu fryden, die Olygarchen find gsterckt.
- 4. Die Olygarchen hand allen gwalt gfaßet durch den frieg. Der Zuricher furnemme perfonen find erschlagen, enngfest ober inngethon.
- 5. Die 5. ort hand mit ber thatt all Epbtgnon. in iren gfelligen fryden gfaßet, hand inn ben gmepnen vogthpen ghandlet noch irem gfallen.
- 6. Alle Epranny, aller mattwyll ift vigericht vnnb gesterckt alle erbarckeyt zerrutt und ein muttwyllig Regyment anngericht zu verderbung ber Eydtgnoschafft.

Alfo finnb bef berren rhabtschleg wunderbar. er handlet alles recht vand wol, imm fpee Ger unnb lob. Amen.

Bf bem abichend bef gehalttnen Tage ju Baben imm Ers gouw anngfanngen vff mentag nach Paulj bethes rung. Anno. xxxij.

Bund als vufer lieb Epdignon., von den 5. ortten ann unfer lieb Bon dem Epdignoßen von Burich und Bernn den repfthosten erforderet, ob spreuftboften mit inen beg guttlichen verthummen, das inen das allerliepst, oder mit

inen ein rechtstag bestimmen , wie ber vegangen abident wift , vind ber Landtfryd vermoge, bann ir berren unnd Oberen folichen thoften, vß allerlen vrfachen nitt nochlagen thonnend, baruff ber bemeltten vn= fer lieben Endignon, von Burnd venn Bernn botten fy wie vormalln tugenlich, vnnd off bas errnftlichift, mit ben fruntlichiften wortten gebetten, bas fy die 5. ortt, von fryd, rum liebe, vnnd ennigfeit mollen inen folichen thoften guttlichen nachlagen vnnb gen inen pffbaben, bas werde fruchtbare trum, liebe, vnnb frundtichaft gebaren, vnnb bringen. Bund wo bargit ire berren unnd Oberen foliche um fo bie 5. ortt mit lyb vnnd gutt thonnind verbienen, vnnb befchulben, werbend fy beg wyllig vnnd gnengt fyn, wie fy ban pormalln offt mit einanderen lieb vnnd lend erlitten vnnd getrumlich lib vnnd gutt an ein Endigno= fchaft gfest, bas fo bas furbin mitt bilff beg almechtigen gotte thun wellind, baruff bemeltt vnfer Endtgnon, ber 5. ortten botten geanntwurttet, bas fy bie fruntlich pitt fo vff nechften tag beschächen, getrulich ann ire berren vnnd oberen gebracht, die aber feins mege von fo= lichem thoften fan thonnind noch wellind. beghalb fpe nochmalln ir fruntlich beger ann unfer lieb Endtgnon, von Burich vnnb Bernn botten, fich gu enntschließen ob in befalch, vnnb gwalt habind mitinen fomliche thoftene balb guttlichen zeuberthummen, bas inen bas allerliepft fige. Doruff unfer Gydtgnon, ber benben Stetten Burich unnb Bernn botten redtent, biempl vnier lieb Endtanon, von ben 5. ortten von ir pitt megen von folichem toften nit fan, Sabend fy befelch ga logen vnnb guttlichen bierinn zehandlen, vff bas unfer lieb Gibtgnon. ber 5. orten botten inn langem erzelt, annfennellich wie inen wiber alles recht bietten, vnnb ire gefchworne pundt, von irem Chriftenlichen glouben, Frybeitten, vogthyen, grechtifentten vnnd alttem barfhummen wellen trinngen, vnnb bargu inen bie profandt vnnb feplen thouff abafchlagen, baburch fy fammpt irem voch, vnnb ber nugung fo bannen thummpt bef fy fich erneeren, große thuri vnb manngel an Gals, thernen wyn, bund anderem, fo ber gmeyn armm menfch notturfftig gewesen erlitten, befibalben fo vf bungere nott, gu friegtlicher em= porung größlichen verursachet, bann foliche inn irem erlyben nitt mee gin fige, beghalben inen byllicher myß fomlicher thoft erleutt vnnd vergeltten werbe. Bnnb ale wir ber bryen Ortten, nammlich Glarus Fryburg Appengell rhattebotten folichen bandel gebort onnd verftanden, habend wir fo vf befelch unferer berren vand Dberen fy gå benben fytten tugenlichen, vnnb vff bas ernnftlicift anteert vnnb gebetten, namlich fo unfer lieben Endignon. von ben 5. ortten botten, Diempl ir berren vnnb Oberen von feine gute noch gelte mollen vfliogen noch frieget; funder allein bas fo by iren gidwornen punbten frobeitten,

vogthyen, grechiffentten vnnb alttem barthummen bluben mogind, bo inen ber almechtig gott gnab vnnb fog verlyben. Deg halben fy beg thoftens, nit off den binderften pfennig ligen, funder inen ber beyder Ortten Burich vnnd Bernn trum vnnd frundtichaft lieber fyn lagend, bann ein wenig bog geite. hinmyderumm gemelt unfer lieb Gidtgnon. von Burich vund Bernn, bas fy vor fryd, rumen, vund gu wollfart gmeyner loblicher Gibtgnoschaft fich einer fumm gelte ouch nit wideren sperren noch hinderstellig machen. Wo dann wir gegen benden theplen bierinn ettwas guts vnnd fruchtbars reden vnnd bandlen mogend. wellend wir allen flug vnnd ernnft anwenden vnnd annderen, bamit fomlicher bandel guttlichen bin vnnd abmeg thon merbe. Bnnd ale baruff wir bend Parthyen eine nach ber anderen fur bnne genummen, habend bemeltter 5. ortten botten fur folichen thoften ann die bend Stett erforderet ram. fronen. Unnd ale wir foliche bemeltter bender Ctet= 20000. fro= ten Burich vnnd Bernn gfandten furgehaltten, habend fy ann folichem erfordren ein groß beduren ghept, vnnd vermennt, bas inen fomlider großer thoft unbillich geboufchen, bann ire berren unnd Oberen alle articel woll guveranntwurtten mußtind die fy aber pet inn ber guttligfeit ouch nit von notten, underlagen unnd bas fy nit funder befeld gu bietten gebept, vnnd aber off unfer anfynnen unnd off binderfich brinngen ann ire herren vnnd Dberen. iiijm. fronen gebotten, ber guverficht ire Berren unnd Oberen werdend fomliche von unfer ber schidlutten megen nit abziechen, vnnb als wir folich ir bott gedachten onferen Gidtgnon. von den 5. ortten furgehaltten, Sabend fy vermennt, bas folich gebott fpottlich, vnnb vnachtbarlich fige, Bnnd mytter begert mit ber Stetten Burich vnnb Bernn gfundten Bureden, fich mytterer befalch gu enntschließen. Alls aber wir fenn theyl weber vff noch abzeschlachen nach vyl gehapter muy vnnd arbeytt, nit vermogen, fo habend wir inen gu bendentheylen off das tugenlichift mit hochem errnft gebotten, bas fy folichen bandel off bas trulichift an ire Berren onnd Oberen brinngen follend. Bnnd funderlichen onfer lieb getrum Endignoffen von ben 5. ortten, bo man inn bem fryden gwuschent inen gebandlet, bas menger frummer Geren man ber iren gredt, molan murbend wir eine, ber anderen articflen beg thoftene halb murbe gut befun= ben. bargu als thurglich unfer lieb Endig : von ben 4. Ortten, fin beff botten von Glaris herren fur unfer lieb Endignon, von Bri, von der vogthy wegen inn ben fren emmpteren gebatten, habend fyne Berren inen gwyllfaaret, doch mit ter erlutterung, bas wir fy von den 5. ortten, bifen thoften von ir pitt megen guttlichen bedenden, baß er fo von Brt inn iet ouch ermannt wellent haben, vnnd bas fp gu benden theylen er- ber Green megen, obgemelt vrfachen, vnnb vff nedgien gehalttnen tag gu Baten, empteren.

so fon wirt vff mittwuchen nach der altten fasnacht ire botten mit vollmechtigem gwalt abserttigen damit difer Handel guttlichen vnnd inn der fruntschaft hin vnnd abweg gethon, vnnd das recht nit gebrucht werden muße, wo dann unser herren unnd Oberen somliche umm sy zu beyden theylen khonnend beschulden unnd verdienen, wellind sy wyllig unnd gneygt syn, wie peder bott woll wytter dannen, oder dauon sagen khan.

Bß bem abfchend bestgehalttnen Tage ju Baben imm Ergbum anngfanngen vff bonnstag nach ber altten Fagnacht. Anno. xxxxij.

Bund als bifer tag mbeerer theyle von vufer ber 5. ortten erlitts nen thoftens anngfest ift, wepft ieder bott gufagen, wie vff die frantlich fchybigung und pitt, fo unfer lieb Gibtgnon., von ben 3. ortten, Burid gibt nammlich Glaris Fryburg vnnb Appengell rhattsbotten, fo fy mit allem 2500 fronen. fing vnnd errnft bierinn gethon, def wir inen bochen dannd fagend, fich unfer lieb Gibtgnon, von Burich mit unns ben 5. ortten foliche thoftens balb vertragen, alfo bas fo vnns barfur geben vnnb vgrich ten follend ifj. Di. funnen fronen, vand vans beren bezalen. nammlich. M. tronen vff nechft thummende pfingften, vnnt die ubrigen. rv.c. fronen von Pfingften über ein jar. aber vff Pfingften, vnnb bie leggen vnnb anntwurtten binber vnferen Landtvogt gu Baben. vnnb bas bend fo barby enntbotten, vnnb angezeugt, bas ire berren vnnb Oberen beg gmutte vnnd myllens fpgind bie pundt vnnd ben Landte. fryden trulichen guhaltten, vnnb alles guthun bas gu frib, wollfart, einer Epotanoschaft biene, vnnb ob vnne ettwas von falfchen jungen ber iren ober anderer von inen fur tragen wurde, inen bie anngugengen, wellend fo fich almegen veranntwurtten, vnnb barinn bandlen, das wir gipuren vnnd feben bas wortt vnnd werd by einanderen fyn muffend.

> Abichend miner gnedigen herren ber vier Ortten. Burich, Lugern Bri Schwyg, vnd Glaris. Rhatsbotten Bu Byl imm hoff gemacht, Bff mittwuchen nach bem Suntag Reminiscere inn ber fasten. Anno xxxji.

Jeder bott weyst zulagen, nach dem wir allber gen Byl, thummen, vnnd vff vnser herren befelch zwuschent vnseren herren von S. Gallen, ouch spner gnaden Conuent, vnnd vnseren Eydignon. von S. Gallen die dann beyder sytt mitt gwaltt vor vnns erschynen find, irer spanen halb zuhandlen understanden, das wir nach beder parthyen verz wylligung mit hilf vnser Cydignon. von Bernn vnnd Appenzell Rhatts-

Bertrag jwüften dem Upt bund ber fatt G. Gallen. botten, bie ben von iren berren ouch babin gfenndt marend, bes fo mitt vnns ber vier Ortten botten bie Partthyen guttlich zunerennigen muglichen fluß vnnd ernnft anteeren folttind gegen benden theplen fo vol mun vnnd arbeit annglent, barburch wir fo one ennichen guttlis den ober rechtlichen fpruch mit offner mußenthafter thaving, vnnb mit irem myllen bericht vereynt, vnnb betragen haben inn maafe wie ber-

nach geschriben fabt.

Def erften das ber thouff, wie vnfer Endignon. von G. Gallen ben mit ben awon ortten betroffen, vnnb ettliche aptt bif vff bifen Der touff buttigen tag innghept gnuget, vnnb gnoßen babend, mit fammpt bem Frafftlog. thouffbrieff ber barumm vffgricht gant vnnd gar frafft'of tod vnnd ab ben-Ben vnnd fon, ouch der felbig thouffbrieff, vnnd die verschrybung vmm bie einlifftusend gulbin myfende, fo bie von E. Gallen von deg thouffs wegen gu beg gogbuf banden vfbin geben bettend, von vnne Endtgnon. vnnus gmacht, vnnd bie fygel borab gethon werden, welliches glych gåt ftett von vnne beschechen ift. Defthalben fy bie von G. Gallen von fomlichem thouff ftan vnnd unferem berren von G. Gallen, vand fpner g. Conuent, ir gogbus vand engenthumb, mit aller frybeit vnnb grechtifeitt wie fo bie von altterbar gebept woberumm au banben ftellen, vnnb barga alle ga bem iren thummen loffen, alfo bas fp all ba ficher whonen vnnd wandlen, vnd inn bem Gobbuf iren glouben haltten. maß baben, fingen, laffen, vnnb ben gotebienft nach irem gfallen vollbrinngen mogen wie von altterbar, von inen unferen Die min= Endignon, von G. Gallen ungefumpt, wie fy fich dann beg annfangs den bluben ber gutliteit begeben babend. bargegen fo foll unfer b. von G. Gallen , glouben, vnnb f. g. Conuent die von C. Ballen von irem glouben, allen iren frobentten vnnb grechtifentten glocher maßen ouch vnuerhinderet bloben laffen.

Amm anderen, follend vnfer Endignon, von G. Gallen ben ge= bachten unferem berren von C. Gallen unnb fyner gnaben Conuent, vmm vnnb fur ben inngroff ben fy inen imm gog bus, vnnb an begen gutteren gethon, ouch vmm alles dag fy darinn, zerschlagen, zerbroden, zerichleigt, baruf verenderet, ober ennteeret habend, vnnb vmm alle fordrung vnnd ansprach, wie vnfer berr von E. Gallen vnnd f. q. Conuent, die von foliche inngriffe magen ju inen gebept, ober inn thunftig gott gehaben, gewunnen, ober überthummen thonben ober G. Gatten mochtenb, inn ober ofwendig, bem rechten genftlichen ober welttlichen, gipt. 10000. inn bhenn woß geben tufend gulbin, ie funfgeben fdilling pfennig gutter Conftenper mung vnnd warung fur ein guldin. Ramlich tufend gulbin inn zwoh tagen bennechsten, vand tufend gulbin vff G. Bartholomens tag nechft funftig on allen iren fchaben vfrichten vund geben.

Bund vmm bie überig Cumm bie acht tufend gulbin follend in onferem herren von G. Gallen, ouch f. g. Conuent vnnd gobbuf noch hablider notturft verfycheren, vand verforgen, alfo bas fo inen irrn nachthummen, vnnd gothus binfbur alle jar jarlich iiije. gl. gyns barvon richten, vnnd geben mit bem bichend, wenn vnnd weliche jare, ouch gu welicher gutt imm jar fy wolttend, bas fy folich iiije. gulbin gyng. mit ij M. guldinen bouptqut miberthouffen, vnnb ablofen mogend, mit ber lutteren bedingung, bas biemit die brutufend gulbin fo vnfer Endt= gnon. von G. Gallen, nach vermogen beg obgemerdten thouffe viges ben haben, ouch bin bnnd ab, ber gftallt, bas inen bar by niemand nute iculbig fpe, vnnb meder in die von S. Gallen, ober unfer herr von G. Gallen ober finer anaben Conuent, noch iemand anderer von irentwegen berhalben niemand annlangen noch bethummeren follend.

D

Milttar ftepn.

Um Dritten follend unfer Endignoffen von G. Gallen unferem Berren von G. Gallen, vnnb f. g. Conuent ben Altterffeyn ber vff bem fronalttar imm Munfter gemafen, fammpt anderen alltarftennen, Die vit bem genantten Munfter, vnnd anberen beg Gogbug folden, gebrochen vnnd noch vorhanden, ouch bie bucher, die vr, vnnd gyttgloggen, fo bef floftere gemafen, onnd inn irem gwaltt find, mydergeben. Db aber ettwas folden gretben, als thuder ober anders, beffalochen die faß, fo vg bem flofter genummen, inn vnfer Endignon, von G. Gallen burger band vnnd gwalt werind, follend fo vnfer Endtanon, mitt inen verschaffen, bas unferem berren von C. Gallen, unnb f. anaben Conuent, Die ouch wider gu handen thummen vnnd gfteltt. mann aber vemand berfelbigen folden guerde, ober Rager vol ober weenig thoufft onnd bezalt bette, vnnb die berren imm Gobbus beren begerttind, follend fy inen myber gu lofen geben werden, inn bem geltt vnnb marbt, barumm ein vedes thoufft vnnd bezalt ift, vnnd mitt nammlichen wortten, fo foll bas aftul fo noch inn ber fylchen fabt, ober binder irem bummenfter were, unferem brn. von G. Gallen unnd fynem Conuent gelangen vnnb werben.

G. Jacobs unnd G. Lienbart &

Imm Bierbten, fo bann unfer berr von G. Gallen, vnnb f. g. Conuent, inn irer flag, vnnd annforderung fich beschmarend, bas vnfer Endignon. von G. Gallen. G. Jacobs unnd G. Lienharts tylchen gerichlent vnnb gerbrochen, vnnb folche innen wider gebuwen begert. Rylden. bann die ir engenthumb, vnnd aber die von G. Gallen nitt gftenbig fon wellend bas bife zwo tolchen onferem berren von G. Gallen finem Conuent vnnd Gothuß zughore, oder fy bo ennich engenthumb baben, pf ettlichen vrfachen von inen furgwenndt, von bef megen vnnfer berr von G. Gallen, vnnb f. g. Convent glouplichen fchyn bargulegen vermennend, zc. foll es by bem erften Articel, ber gugibt, bas unfer bert

von G. Ballen und f. a. Conuent zu irem engenthumb thummen follind, bliben. Co aber vnfer Endtanogen von S. Gallen, off irer mennung bebarren, vnnb barvon nit fan wellend, mogend fo ein recht barumm waltten laffen.

Amm Gunfften, vnnd lettiten, follend bend Parthyen, by allen iren briefen, figlen, fpruchen, vertragen, frybentten, altten barthums men, vnnd grechtifentten, wie fy von alttembar gehept vnnd furbracht habend, gennslich belyben ouch poer tepl fynen erlyttnen thoften vnnd fcaden imm felbe bulben vnnt baben. Bund alfo damit vmm all obs begroffen ir fpan vnnd fich, wie vnnd inn wellich myg vnnd weg fich bie def obbemeltten inngriffe, vnnd thouffe balb vnnt vff buttigen tag zugetragen, gemacht, vnnb begeben baben, gar vnnb gant mitts einanderen geepnnt vnnd gericht, ouch aller vnmyll fyndtschaft, nyb vnnd baf fo amufdent inen ermachfen vnnd vffgelouffen were, genntlich byngelept, thod vnnd ab, funder einanderen binfhur nachpurlis den wollen bempfen, das letft vand megft thun, vand gutt berren frund vnnb nachpuren bengen vnnb fon all bog gefardt, vund argloft byerinn, vermitten vnnb vfgeschlofen.

Beber bott weußt gufagen, wie unfer herr von G. Gallen, mit uns gredt bemnach er als rechter Laben Berr, vnnb fold herr ber predidant= Pfarren allenthalben inn fonen Stetten vnnb Lannotichaften foliche guuer: lyben gwaltt, vnnd nun vff ben num gemachten Landtfryden fryd luit ber maß myber begaren, vnnd aber bie pfrunden, pede nitt ein priefter, vnnb ein predicantten ertragen mogen, were er furnemmens vnnb wollens folde pfrunden mitt gichidten priefteren, die maß boltten, pund predigetend gu verfeben. Dann er vermenntte fydtmal inn ber Lannte: fryden myberumm gu fynem engenthummb unnd aller fyner grechtifent vnnd frobeit, wie von altter barthummen liefe. bas er bann als ein Landtefurft, ber mitt unferen berren inn pundtnug mere unnd fun regierung wie ein Ort ber Epbignoschafft fur fich felbe, bef fug vnnd recht bette, bann fon Engenthumb, berrligfeit, vnnd gwalttfamme nitt ein gmeyne vogthy fve, noch babin grechnet werben moge, vnnb bamit fich aber niemand gu beflagen babe, vnnd ein veder nut befimynber by fynem glouben blybe, welle er verschaffen, bas vor ober nach ber maß allenthalben geprediget, vnnd bas gotswort verfhunnbt werbe, bas er vnne imm besten angengte. vnnb biemyl wir aber borumm fein befalch abept babend wir folichs inn abschend gnummen, ann unsere Berren vnnb Dberen gubrinngen.

Beber bott weußt gu fagen, das Frydli Mattyf von Glaris, mylandt houpman gu Mpl iedem ort rrvj. gulbin ichuldig worden ift by fraften vnnd buffen, fo er inn fyner verwalttung ber bouptmanschafft

Der 2int ten abgus tbun.

im xxviij. jar, inngenummen, vnnd emmpfanngen batt, vnnb begert imm beß gelts wytter zewartten.

Jeber bott weißt ju fagen, bas houptman Tagen von Schwitg felig by finer verwalttung gemeltter houptmanschaft ju Wyl lutt eines zebels iebem ortt zij. gl. minber eines orts schulbig ift.

Jeder bott wepft zu sagen wie vnser Eydignon. von Burich botten vß befalch irer herren, der seche Conuentherren von S. Gallen
halb den ein Competent nammlich iedem alle jar je. guldin zügeden geschaffet ist an unseren Herren von S. Gallen begert inen siede Competent ierlich volgen zulagen, unnd das vfflendig vfzürichten. daruffvnser herr von S. Gallen geanntwurttet hatt, es bedure inn das unsere Eydignon. von Zürich, sich der glüpt losen büben beladen unnd
annemend, dann hettend sp eer unnd eyd ann irem nattürlichen herren
gehaltten, bedorste es des nitt, aber sp spend dardurch vyllicht dest
lychtferttiger worden, achten woll unser herren die vier Ortt wurdind
übel surgüt haben, wenn er inen so vyl gebe, diewyl sp dem Gothus
sund
möchtend ander Conuentherren ouch dist Lychtferttiger werden.

Am anderen als sp die Botten von Zurich an min herren begert houptman mije. fronen die Houptman Fry von Zurych von iren herren emmpfanngro vmm
400 fronen, gen lutt einer verschrydung, vnnd bekhanntnuß, vnnd solche da inn deß
gotshus nut die vmd anderschwo verwenndt, gemeltten iren herren
wyder zegeben. zc. hatt genantter herr geanntwurttet, er lase syn, das
vnsere Eidtgnoßen von Zurich soliche summ gelts dem houptman mdgen gelyben haben, darumm so vor des beschen sye, so mögind sy
sine erben deßhalben annsuchen dann er dem gothuß übel huß gbept,
vnnd vyllicht wie die anderen inn krieg wyder inn, vnnd annder Eydtgnon., oder anderschwo gebrucht, wie man dann woll funde das nit
vyl inn deß gotshuß nub verwendt were.

Pfrund Res

Am britten, der Pfrund zu Regenspurg halben, als die botten erscheynt das dem predicantten da selb vom Eegricht Zurich vij. gl. gelts gesprochen, darumm er noch nit versorget, vand by lx. guldinen, ann der pfrund huß verbuwen, das nitt vßzricht syge, vand dem nach bezeirt haben die vij. gl. gelts zu versorgen vand das gelt so verbuwen ist vßzürichten. Antwurt, gerürtter Herr, von S. Gallen. Er habe gedachte pfrund zu lyben, Band aber weder zunß noch zehenden alda. Nun spend vorhin priester vsf den Pfrunden gsegen die huß gebept, das sy das huß hettind mögen duwen, vand inn eeren haltten vermennt, der so die besesse sollt das ouch thun, vand er by der vßgleytten gultt, vand dem duw nücht schuldig syn. mitt mee wortten, so die botten woll khönnen sagen.

Qua ein 3.

Bytter als sp von eines herren von Buren wegen, mit vnserem berren gredt, das 3. Blrich Schenne mitt imm zu rechten babe, vnnd im vorgemeltten herren als spnen schwager zu berichtigen, vermeyn er, er soltte inn vor der vier ortten botten beklagen, dann das imm ein vngmeyn recht wer. Antwurt der Herr, das der handel zwüschen besmeltten parthyen so vnschimmpflich spe, dardurch er acht das er nit darby sphen wurde, sunst ouch vyllicht nit darby sin, diewyl die sach spnen schwager berürte. Er habe aber eerlich gschworen rhatt, vor denen verhosste er, das die sach vsgmacht, vnnd er von spnen Fryheytten welche innhieltend, das er inn sachen die das gozhus berürtten sphen mocht, nitt getrungen werden soltte.

Jeder bott wenst zu sagen. bas 3. hand Euradt Aeschers halb, ber vß befalch unserer Gibtgnon. von Zurich ettliche wuchen die homptsmanschafft verwaltten hatt, abgeredt ist, bas imm von unseren hrn., unnd hrn. Apt borfur gesonet unnd geben werden solle, so vyl ein houptman noch gstalt syner bsoldung iede wuchen hatt, unnd die zeersung inn best gottsbus dienst und nammen vsgeben imm ouch verfolgen sol.

Jeder bott wenst zu sagen, das Sansen Eschers wyland Landt-schryber zu C. Gallen fyner vöstenden bsoldung halb, von vnns mitt hrn. Apt so voll gutlich gehandlet habend, das er imme dem Aescher, darfür vnnd für all syn forderung, vnnd annsprach, so er zu s. g. oder zu der Cangly hette vnnd haben möcht. xxx. guldin. geben soll vnnd wil.

Demnach hatt herr Apt, mit vnns gredt, nach dem die graffschaft Togtenburg, s. g. zustande, vnnd aber berhalben vnyhar nit vyl gehandlet von wegen unser Eydtgnon. von Schwytz, mit inen zuhandlen, weliche handlung, als er vermeyne gen Baden khummen, und nun die inn der graffschaft ungschicktlich saaren, unnd handlen, also das zu besorgen spe einanderen umm lied unnd läben zebringen, mochte man sagen, warumm that der herr nitt darzu. bestalb woltte er syn unnd spines gotshuses grechtikept suchen, darumm zengete er unns das imm besten an, damit ob etwar klag ab imm serne woltte, das wir solichs wüstind, unnd ob er hilff notturftig syn wurde, imm behulfsen werind wie jet, mit meer wortten, unnd frantlichem erbietten.

Wytter klagt er sich ob den rechnungen die inn unser gegenwyrttikeit geben. Nammlich das das großt ußgeben wyder inn, und syn Conuent beschehen, ouch groß Summen inn krieg, den posten, und ans deren geben, das alles wider inn diennt hatt, damit er nitt zu syner besygung khummen mocht, weliches er nit wußte nachzüzuchen, dann es imm und dem gotshus beschwerlich wer. Und als er das inn absichend zenemmen begert hatt, habend wir imm darinn gwyllfaret.

Beber bott weußt gu fagen, bas wir mit ben Ammptluthen errnft-

Der Apt will ann Toggens burg. lich geredt habend, bas fy bie veftenben frafel, unnb bas fo noch ver: fiele, redlich inngieben bamit unferen berren ir thenl. vif Johannis nechst verlanngen, vnnb werben moge.

23mm alles das fo vnfer berr von G. Gallen furgmennbt batt, be-

gert er furberlichen anntwurt.

Bff Bunftag nad G. Margretten tag imm 1532. von ber acht Ortten Botten gu Rofchach gehandlet.

Biff ben lanngmprigen fpan, vnnb handel, enntzwuschent vnferem gnebigen brn. bem Apt, bef gotebuß G. Gallen eines, unnd foner gnaben gotebuflutten, fammpt wnferen lieben Endtgnon, von Burich anbere theyle. barumm bann wir bie gfanndten annwaldten. von unferen imm Gogbus berren vnnb Dberen, vggefanbt, mittel vnnb weg gufuchen, vnnb vnns mun vnnd arbent nut lagen zebeduren damit die fach abgethon mochte werden, vnnd nach bem wir onfer Endtanon. von Burich imm nammen ber gotshuslutten verftanden, vnnb fy lutter vermenntt bas die fo bef begerttend, mochtind predickantten vfffellen, vnnd baben, nach vermog bef Pandtfrybens, bargegen aber unfer gnebiger berr von G. Gallen, vermeynt, das der Landtfryd so vyl zugebe, das iederman by fonen figheitten, Berrligfentten vnnd alltenharthummnen gwonnbentten blyben follind, vnnb biempl er boch ein fryer furft fpe, land onnd lutt fon engen gutt, bos er bo gwalt moge baben, inn fonen berrligfentten bund Oberfentten. moge regieren nach fynem gfallen, boch fo habe fon gnad, nie anders begert bann foliche pfarren, vnnd bie byberben luth, mit frummen eerlichen priefteren guverfeben, bie inen ouch bas gotswort verthunden, vnnd fy fruntlich vnnd Chriftenlich undermyfen, vnnd leeren murbend.

Bertrag Gogbus lüthen.

Der Mpt

Didanten

abmpfen.

Unnd fo wir die gfanndten radts annwaltten, benber parthyen bem Apr und volfalttige flag, anntwurt, red vnnd myderred gnugfamlich verftanden, omm furbe mollen geschroben vermitten unnd vfigelogen, baruff habend wir vnne, bifer nachgeschrybnen Articklen, fy zuvertragen gemittlet unnd erlutteret, vff bynderfich brinngen, beyder parthyen annemens vnnb gfallens.

> Nammlich vnnd beg erften, betreffende, fie rechnungen, ber ammptlutten halben, fo bo beschehen find, bas bie felbigen imm nammen gottes vffgelaben, vnnd barby blyben folle pet vnnd hinnach doch vnnd alfo, bas unfer gnediger herr von G. Gallen, fich fo vol erbotten, niemants jum glouben gezwingen, vnnd bas fyne underthonen pferthalb fynen regierenden berrligfentten, landen vnnd gerichten mo-

gind gå ber prebig gon, mar fy wellend, barby wir es guttlich blyben lagend, boch mitt folicher erlutterung, bas unfer gnebiger Berr von C. Gallen, fyne unberthonen mit frummen eerlichen priefteren fo inen meg haben, vnnb predigen nach Chriftenlicher ordnung verfeben folle. Bnnd ob aber ettlich personen begeretind, einen prebidantten guhaben, und vffzuftellen, bas follte inen ouch vergundt werben, boch mitt ber bentteren erlutterung, bas fy biefelben prebidanten, of irem engnen Der Apt foll gut befolden vnnd verlonen follend, alfo bas die unferem gnedigen bers teine pres ren von G. Gallen vnnd fyner gnaden gothug, ann allen fynen pfar- bifannten ren, pfrunden, Berrligfentten, gabenben, gynfen, nugungen vnnb grech: tifeptten , on allen ichaben nachtehl , vnnb inngriff beschähen folle , bie felbigen predicantten, follend ouch die magpriefter gu iren gytten lagen fürfaren vngefumpt. 2c.

Darzu follend ouch die prebidantten, ee unnd eb fp vffgstelt werbend unferem gnedigen berren von G. Gallen, ober fynen ammpt: luthen, ein troftung vmm bundert pfund pfennig geben, alfo bas fy wider ben num gemachten Landtefryden, nit predigen follend, unnd ob fp aber fo vngschicklich handlen, vnnb predigen wurdenb, bas man bann bie felben wytter, vnnd mee nach irem beschulden, vnnd verdienen ftraf: fen mogend noch innhaltt beg Landtfrydens.

Bnnd follend alfo foliche mittel, vnnb vertrag beston, vnnb blyben bie nechsten zwoh iar, alfo bas unferem gnedigen berren von C. Gallen, und fyner gnaden gothuf, bifer vertrag, vgerthalb bifen artidlen, ann allen anderen iren genftlichen vnnb weltlichen, fribeitten, Berrligfentten , briefen , figlen, gynfen , gabenben , landen , lutten , gerichten vnnd gebietten, nugungen, grechtifentten, vnnd altten barfhum: menbeitten, vnnergriffenlich, vnnb one nachtent, benfen vnnb fon foll.

Bnnb wenn ban bie awon jar verschynend, bas bann unfer gnebis ger berr von G. Gallen, myberumm by allen fynen fryheitten, grechtifentten, briefen figlen, ungeschwecht bluben folle, alfo bas bifer vertrag, den felben vnabbruchlich, und one fcaben fun folle, ob aber dann ettwas mytter beschwardt gehaben vermenntte, bas bann ber banbel aber mit hilff byberber luthen fruntlich ober rechtlich vertragen werben foltte.

Unnd follend bend parthyen off iet nechft tunftig Taglenftung ze Baben imm Ergoum enntliche vnnb vnuerzogne anntwurt geben, ob fv fomliche furgichlagne mittel vnnb articel annemen wolttind ober nit, ob fys bann also annemen, vnnd zusagen wurdend, so blypt es baby wo das nit, fo follend fy bann gu benben fytten, mitt vollem gwalt erfonnen, fich bo eines gmeynen fdrybens auuerennen.

Bnnd fo fp ber guttliceit nit vertragen werbend, barumm habend

wir inen von befelch onferer berren vnnd Oberen, einen rechtlichen tag bestimmpt, vnnd anngset, nammlich vff Suntag nechst nach S. Laurenten tag, gen Rapperschwyl, nachts ann der herberig zu syn, vnnd föllend also bend parthyen nede mit zwönen zügsatten, vnnd weß sy imm rechten vertruwend zegenießen erschynen.

Bund foll bann ob fy nit guttlich vertragen mochtind werden, niemand hierinn nugit verthädiget fyn, funder fo fy inn bas recht thummend, mogend fy vmm alle Articel, beren fy fich beschwart tlae

genb, bas recht geben vnnb nemmen.

Bund ob sy inn iren vrtheylen stoffig wurdend, als dann sollend bie vier zugleten richter, sich eines obmans verennen, nach vermög der pundten, vnnd so aber die zugesatten, sich des Obmans nit mochetind verennen, das sy dann vnuerzogenlich der sachen nach vermög der Pundten erlichtrung suchen sollend, damit der Obman gest werde.

Bund ber predictantten halb, sollend bie selbigen also binben bis gu vftrag beg handels, inn der formm vnnd gstalt wie dann der absichend, so bie vor unseren herren unnd Oberen, zu Baden ufganngen

lutterung barumm gibt.

Lericht ber Statt Burid vnnb beg Mpte ju G. Gallen.

Bund als sich ein spann haltten ist zwuschent herren Apt beg Gothuses S. Gallen beg einen, vnnd vnseren getrumen lieben Sibtgnon. von Zurich anders thenls, darumm bann gedachts herren Apts von S. Gallen houptman vff bisem tag erschinen vnnd ann vnser lieb Epdignon. von Zurich begert spnen gnedigen herren by synen fryheitzten grechtikeptten blyben zulaßen, oder aber luth ires erbiettens deß rechten syend noch vermög nechst vggangnen abschevos. 2c. Bif das gemeltten vnser lieben Eidignon. von Zurich gsandten geanntwurttet. Sy battend sich vom berren Apt epner begeren anntwurt versehen,

Burid burt Sp hattend fich vom herren Apt epner begeren anntwurt versehen, bem Apt biempl er aber also beharren, so wellend sp imm deß rechten spn, aber len radt. nit noch der pundten sag, dann er kein pundt zu inen habe. Sy wellind imm aber deß rechten spn, vor vnus der geben ortten botten.

Bund als wir doruff der ix. ortten. Nammlich. Bernn, Bri Bnderwalden Zug, Dasel, Frydurg Appenzell, Solothurnn, Schaffchesen, gsandten unser lieden Eydignon, von den beyden Ortten, Lugernn unnd Schwyd Rhatebotten auch verstanden, die vermeynend das der fryden zügebe, das sy nach luth der pundten imm deß rechten syn sollend. So habend wir obgemelt beyd parthyen zum trungenlichisten anceert, und gebeten, unns zuuergaumen inn der gattlickeit Artickel zu stellen loßen, die sy demnach beyder sydt ann ire herren unnd Oberen brinnsen sen sollend, gutter hoffnung diewyl sy sich der anderen spennigen ar-

tidlen gattigtlich verennt , fy werbind bie ouch annemen. als aber herren Apte von G. Gallen bouptman teine wege bierinn bewolligen wellen, habend wir ber ir. ortten botten vnne fynen vermechtiget , vnnb boruff tig nachuolgend Articlel groufchent inen inn ber fruntschaft vnnb guttigfeit abgeredt, vnnb aftelt wie bernach volgend.

Ramlich def erften ber Predicantten balb, fo by vnnb under fynen gophuglutten fyn werbend, bas die felben tein troftung gugeben foulbig, funder beren erlagen fon follind, weliche aber wiber ben Lannbtofryden reben, ober predigen, bie felben folle vnnd moge ein

herr von G. Gallen noch luth bef Landtfrydens wol ftraffen.

Bum anderen, bie 6000 gulbin houptgute, fo bie ftatt G. Gallen abgeloßt, vnnb bas geltt verbrucht vnnb verthon ift, ba ift vnfer lus Candmittel therung, bas onfer Gibtgnon, von Burich gebachtem berren Apt von C. Burid unnb Gallen, vmm vnnd bar fur geben follend, viertufend gulbin, vnnd fy beren zalen. Nammlich den halben theyl off unfer lieben Frouwen tag, ber Liechtmeß nachft, vnnb ben anderen halben thenl von ber felben unfer lieben Frommen Tag aber ein jar, one gonf, wo inen aber 3urod fott gfelliger fon bie gu uergungen, mogend vnnd follend fy bie vergungen bem Myt gen onnb berren Apt, nach notturfft barumm verfycheren, vnnb verfcbryben.

Bund von wegen ber bryen verfallnen gonfen, bas unfere Endtgnon. von Burich zween gung, vnnb ber berr von G. Gallen ben

britten gung vfrichten folle vnnb bezalen.

Bnnb follend obbemelt Parthyen folich genantte fruntliche Artidel sum tralicheften ann ire berren vnnb oberen brinngen, vnnb betten. bie myl fo boch fich ber anderen guttigtlich vertragen, bas fy bie ouch alfo fruntlich annemmen wellind, vnnb gu bepben fotten betrachten. mo for alfo inn ein rechtferttigung thummen, was frod rum ober ennifeit inen vnnb vnne allen bar von enntfprinngen ober erwachfen mochte, barumm follind fy bas alles engentlich bebenten, vand ermegen, vand bas vebe parthy off S. Matheus tag unferen Endanogen von Bug ir anntwurt gie fdrpben, bie werbend bann hinwyderumm vebe parthy ber anderen annte murt ouch berichten, wie die botten woll mytter bar von mugend zu fagen.

Be bem Abichend bef gehalttnen Tags ja Baben imm Ergbum an" gfangen off mittwuchen noch G. Berenen tag. Unno 1532.

Bund ale vnfer Enbignon. von Burich gfandten, anzogen von megen beg manbate, fo ber Prebidantten halb imm Rhontaal pffgericht, Bon ben bo ire berren vmb oberen vermennttent, bas folliche vnnottwendig, amenen man: bann ber Lannbtefryd vermoge, wer barmyber rebe ober prebige, bas batten imm ber felbig von vnferen vogten gftrafft folle werben. besthalben nochmas Buria.

3mufdent dem Mpt bon G. Gallen. Predi.

4000 gl.

3 un f.

bas fo alfo guttlichen von folichem mandat ftandind, ouch vnns vie übrigen ortt gebetten, bas wir fy glicher gestaltt bitten wellind, mo aber fy guttlichen barvon nit abston, fo wellend ir berren und Oberen inen das one recht nit nachlagen. Bff bas unfer lieb Endtgnon. ber 5. ortten glandten geanntwurttet. 216 fy nechften abicheyd foliche mandate balb ann ire berren bracht, fige ber felben irer berren anntwurt, das fy folich mandat von frud, rum unnd ennigfeit myllen amenner unfer underthonen ouch unfer habend lagen viggan , bann fich big bar gugetragen, bos frombb vflendisch predicantten inn unfer vogthen thummen, ben armen amennen man gegen einander verwort, ber Landtefryden verlett, vund bemnach vi bem Land glouffen, bamit fein recht uber fy ergan mogen, beghalben ire berren vermeynind, bos fy folicher troftung vnnd mandat glimmpf, eer fug vnnd recht habind, bann bos allein gu fryd, rum einifeit, onnd gu ennthalttung beg Landtfrydens diene, bann fy ouch glichs als woll off die maß priefter, ale vff die predictantten gu troften, myfen, borumm fy unfer lieben Endtgenon. von Burich bittind von foldem irem furnemmen abgefton, vnnd fy by bem vfgangnen manbatten fruntlichen blyben gelaffen, mo aber bos guttlichen nit inn moge, fo wellind fo inen bef rechten luth ber pundten gestendig fun. Es babend ouch vnfere Endtanon, von Bus rich verschyner autt, ein mandat pfigon laffen, barinn ein artickel ftanbe, bas die Dag nit ein flenne verschmelerung beg Lubens vund beg thoos Christi fige, bo vnfer brn. vnnd oberen vermennend, bas foliche vnferem glouben vnnb bem Landtefreben fcmerlichen berure. onnd gum errnftlichiften begert folichen arttickel vß gedachtem mandat authun vnnd vnne bie übrigen ort jum fruntlichiften anntheert, vnfer Endtanon, von Burich mo in bos funft nit thun wolttind beff gu myfen. Der Banbet Dorga ale urzuergangner gott, ein muttwolliger banbel mit bem mafpriefter gu Lunngthofen gebrucht, thonnen fy ouch nit vermeynen, Bungthofen, dos unfer Gibtgnon, von Burich bie iren geftrafft, bann ber felbig priefter fich beflage, bos imm fon genummen gelt, vnnd ander enntweert gut noch nit myber feert, bann ein predicant iet beg felben barnift fent biette, wie bann inen ber priefter von Lungthofen woll anngengen than. Bff bas gebacht vnfer Endignon, von Burich gfandten mytter

redtend biempl unfer lieb Endtgnon. ber 5. ortten, von irer annafechner troftung ond mandat nit abfton, funder beg rechten erwartten, bas fo iren berren anzengen wellind vermennend ouch fp bas wir mit unserem Lannbtvogt imm Rhyntal verschaffen , bas er mit ber troftung , big gu vftrag ber fachen fill fton folle, vnnd von wegen ire mandate, ba= bend fo allein von ber iren wegen vggan lagen, bann ettlich ber iren

len ir trunngenlich pitt ann ir lieb Enbignon. von ben 5. ortten fige ,

208

al

bi

a

6

mit bem pfaffen von vermeynt, das sy noch luth des Lanndtfrydens, ouch woll maß haben möchtind, darburch sich schier ein große empörung erhept, darumm es also beschechen vnnd vermeynend, dos sy des recht vnnd gwalt habind, dann es vnseren Eydtgnoßen von den 5. ortten, noch niemand anderen zu schmaach, oder verdrieß geschehen sye ouch nit wyder den Lanndtsfryden, dann der selbig vermöge, das yeder theyl by sinem glouz ben blyben solle, sy wellind aber das iren herren vnd Oberen anzeygen.

Berurent ben Lungthofifchen banbel, babent ire berren, ber fach engentlich nachfrag gebept, vnnb fpe inen ber unbervogt enntmychen, vand tein fecher antummen mogen, habend aber beg under vogte gut alles gu iren handen gnummen, vnd die gmennd, vmm ij.c. gulbin aftrafft. Bnnb als wir ber übrigen ortten botten folich benber theplen flag vnnd annligen verftanden, vnnd nutit fruchtbarers bierinn gebandlen mugent, fo habend wir bie fach inn unferen abichendt gnummen, onnd foll ieder bott bas trulich ann fine berren onnd oberen brinngen onnb gu rhattschlagen, mas man mit inen gu benben fotten banblen und furnemmen welle, unnd unfere Endignon. von den 5. ortten fruntlich gebetten bos fp mit bem Landtvogt imm Rhyntaal verschaffen, bas er folicher troftung balb bif off nechsten tag ftill fton welle, boruff fy vnne geanntwurt, bas fy beg nit gwalt habind, achtend ouch ire herren vnnd Oberen werdind es genntlich by iren anntwurtten blyben lagen. Diempl nun ber Sandel vol vff imm ertragen, vnnb nit wytt erlyden wil, fo habend wir der fach gu gutt ein anderen Tag beghalb anngfest vnnd bestimmpt, namlich acht tag noch G. Michels tag ift ber 6. Octobris, bas bann pebes ortt fon bottschafft gu Baben imm Ergoum nachts ann ber Berberig haben folle, wie peder bott mytter und lenger barvon fagen than.

Bfjug vf dem Abichend def gehalttnen tage ju Baden imm Ergbum vff gynftag vor S. Dionyfius tag. Anno. 1532.

Bund als dann der Tag meertheyls anngsett ist, von wegen beyder Mandatten. Namlich das ein das vnser lieb Eidignon, von Zürich allenthalben inn ir Landtschafft vfgan hand loßen, vnnd das ander. So vnser Eydignon, von den 5. ortten imm Rhyntaal ouch habind laßen vfgon, da veder theyl vermeynt, dos solichs wider den Landtsfryd sige. Bif das vnser lieb Eydignon, von Zürich glandten anzeigt, diewyl ire herren vnnd oberen ein frye Statt, vnnd solichs Mandatt allein inn ir eigne Landtschafft, do sy zu gebietten vnnd zu verbietten habend vs. gan laßen, Duch, vnser Eydignon, von den 5. ortten nienen darinn bes nammset werdend vnnd ouch die gschwornen pundt, vnnd der Lanndts

freben vermoge, bas vebe Statt vnnb Land by iren grechtifentten, fry: beitten, vnnb altten bruchen folle blyben, vnnb ie ein ort bas ander barby handhaben, vnnd schirmen folle, barumm in getrumend by irem Mandat gu blyben, vnnb bas gu myberruffen nit fculbig fyn, bann funft inen ann ir frybeitten, vand grechtiteytten innbruch vand numerung beschen Aber bas Mandat bas unfere lieben Cydignon, imm Rhyntaal habend lagen vigon, die troftung ber predictantten, fve miber ben freben, bann ber felbig lutter vermoge, wer bar wiber rebe, ober predige, ber folle barumm gestrafft werben, barumm folich mandat unbyllich vfgangen fpe, mit beger wir die übrigen ortt wollen gemelt unfer lieb Endignon., von ten 5. ortten von folichem Mandat gufan guttlichen anwyfen. zc. vff bas gemeltten vnfer lieben Gibtgnon. von ben 5. ortien gfandten geanntwurttet, bas ire berren annb Dberen fo von iren frubeitten vnnb grechtifeitten getrenngen noch innbruch borin gethun nit begerind, funder fy noch vermog ber pundten, darby bandte haben onnb fdirmen. Es ftunde aber inn einem Manbat bas die Dag nit ein klepne verschmelerung def lydens Christi fige. 2c. boran fo gefcultten, vnnd woll genempt, bann fy ann bie Dag gloubend, borumm fy getruwind bas vufere Eydignon, von Burich follich Artidel vf bem manbat thun follind, funft redtend fy inn bas Manbat nubit. Bo aber bas guttlich nit ginn mochte wellend ire berren, bas one recht nit nach lagen. Bund von wegen ire manbate imm Rhyntaal fige bas felbig von fryd, ram, vnnd epnigfeit wegen anngfeben, myfe ouch vff die magpriefter, ale woll ale vff bie predickantten, borumm fo vermeynend bas folich manndat bem Lanndtefryden gemäß vund nit barwober fve. Bu bem ale benn vergangner autt vufer Endtanon, von Barich lutt ben muttwyllen mit bem megpriefter gu Lungthofen anngfanngen, und barnach imm Splwald, unnd iegban gu letft aber ettlich getrouwt vnferer Evbignoffen von Bug lutt nachts gu Baar gu überfallen, die fy eben lichtigtlich ftrafften, baruf nun nabit guts geuolgen moge, mit fruntlicher pitt fy dabin zumpfen, bas fy die thatter noch aftalt ber fachen ftraffind. vff foliche unfer lieb Endignon. von Burich gesandten, geanntwurtt ire berren babind die im Lungthofischen banbel inn gmenn vmm ije gulbin gftrafft, vnnb bargu inen bie houptfacher vorbehaltten, vnnb bie imm Sylwald lygend zween inn bertter gfenndnuß, die einer fcmaren ftraff erwarttet fegind. Bund die fo gen Baar fyn folttenb, hand fy all gfanngen vggenummen eynen, ber fve inen enntrunnen. vnnb fp penlichen gefragt, aber nabit von inen erffaren mogen, bann bas einer gfeptt fo fon fcmaber gu Baar habe, fy wellind gen Baar, vnnd by fynem fcmaber ein fuppen effe, pund bemnach ein abentrund ga Bug than. Bund als wir

ber ú ouch : len n moger inen i Dbere tigflid entspr betten ir vg unfere ten b tind, benmi bin vi bas b bluber ien m vermi bas a mittle ann vnnd

Bß t

off ne

gen n

ben fi 5. ori 3ytt in mog l Endtg vand der C

ten, i fchma gemel

ber übrigen Ortten botten folich ir fpan inn langen wortten verftanben, ouch vnne unserer berren befelch enntschloßen, unnb bemnach mengers len mittel und weg amuschent inen gsucht, unnb boch nunit erlupfen mogen, habend wir gu letft die nach benemmpten mittel gfucht, vnnd inen bie gu benben fytten, vffe trulichift mitt errnft, an ire berren vnnb Oberen gebringen in ben abschend geben, bamit in beren eine alfo guttigflich annemen, bamit rechtferttigung thoft mun pund arbent, fo bann entsprinngen, vermitten blube, dos wellend wir fo off bas bochft gebetten haben. Nammlich beg erften, bas fy zu benden theylen, folich ir vegangnen Mandatten vffbeben bin vnnd abthun. wo aber foliche by unferen Enbignon. von Burich nit erfunden merben mochte, ale ir botten beforgtend bann fo bie fach erft ann ire Landtichaft brinngen mußtind, baruf vyl vnrumen erwachsen mochte, barum fy big mittel nit beymbringen borfftind, ouch pf priachen, bas iblich ir mandat wott bin vnnb bar verkhoufft werind barumm es inen vnmuglich fon mocht. bas bann fo gu benben fotten, by folichen iren vegangnen manbaten blyben, vnnd unfere Endignon. von Burich binfbur fich folder mandatten muffigen, bie engentlich vnnb bas befichtigen, bamit foliche vnrum vermitten blube, ouch ire vffrurigen lutt anberft, und bermaffen itraffen ... bas ander boran gedenndend vnnb fich bar vor buttind. wo aber beren mittlen bwaders anngnummen wurde, fo foll bas ieder bott getrulich ann fyne herren vnnd Oberen brinngen, mas man mytter mit ben en unnb petmaderem thenl innfunders bandlen unnb reben welle, unnb off nechsten tar barumm anntwurt geben, wie veder Bott motter gufagen webft.

Bf dem Abschend deß gehalttnen Tags zu Baden imm Ergbum anngefanngen vff mentag vor S. Thommans tag Anno. 1532.

Bund als zu annfang des tags, wir der sphen Ortten botten, den span, der sich haltten ist zwuschen vnseren lieben Eidtgnon. von den 5. ortten einer, vnnd vnseren lieben Eidtgnon. von Zurich vergangner zytt inn truck habend loßen vßgan für die hand genummen, nach vermög des Abscheyds zu Frouwenfeld vßganngen, vnnd erstlich unser Eydtgnon. von Zurich gesanden verhortt, die anzeygt, das ir herren, vnnd Oberen vermeynind, das sp, als ein fre Statt vnnd ein Ort der Eydtgnoschasst soliche vnnd andere mandaten inn iren eignen Lanzben vßgan zu laßen die wyl sp doch unser Eydtgnon. von den 5. ortten, noch die iren nit darinn gemäldet, ouch inen nit zu troß leyd oder schmaach beschechen spe. Deßhalben spe ir syßige pitt, das wir yetz gemelt unser Eydtgnon. von den 5. ortten nach der lenge annzeygt,

vand ann fo begert vans ju vergunnen ettliche fruntliche mittel au fuchen, bas ber articel inn vgganngnem manbat, bas die Dag nit ein Henne verschmelerung beg libens vnnb beg thobs Chrifti fige. ac. vf onnb bannen gethon werbe, bann ir glouben groblich bamit geschultten. ouch ber Landtfryden bas eben nit erlyden mag. Bnnb als wir jum bickenn maal wotter vnnb gnugfam fy verbort, vnnb vns feyner muy noch arbeyt nie gipart, fo habend wir big nachfolgend mittel erfunden, diemyl gedachte vnfere Endtgnon, von Zurych folich manbatt inn iren Landen vigon laffen vund unfer Enbignon, von ben 5. ortten nitt barinn gemelbet, vnnb bargegen fy ouch ein Manbat imm Rhontaal vis gan habind loffen, bas ouch woll erspart were, bos ba von fryben rumen, vnnd gu wollfart gmenner Endtgnoschafft foliche bende vfgangne mandat bestan vnnd blyben, vnnd wann nun furbin gebachte vnfer Enbignon, von Burich manbatten wellind lagen pfegan follenb fy bie bag befeben, bamit niemand barinn gidmecht werbe, unnb foliche fpan, verhutt blybind. Bund ale wir inen fomliche mittel anngezengt, vnnd mit bochftem floß gebetten bie an ire berren gubrinngen, boruff unfere Giotgnon. von den 5. ortten geanntwurttet, fy wellind fomlichs ann ire herren brinngen. Ja wenn bas lutter baran ghenkt werbe, ob ire berren gmennlich ober ber mbeerenthenl foliche nit annemmen, bas ban angende onfer Endignogen von Burich, wenn fy von iren berren jum rechten gemannbt, gewerttig fpend, vnd wir die ubrigen ort fp bargu gempfen pflichtig fyn, vnnb baruff wir onfer berren befold enntichloffen, vnnb barinn unglychen gwalt gebept, unnb gemeltt unfer Gibts gnon, von ben 5. ortten nachmalln vff bas Sochft gebatten fblich mits tel getrulich ann ire berren gebrinngen, gutter hoffnung fp werbind bas annemen, wo aber bas by inen nit erfunden mochte werben, fo wellend wir ben bandel wytter ann onfere berren onnd Oberen ouch langen lagen, bamitt vff nechften tag veber bott mitt volchummner anntwurt erfchyne. 2c. boruff fy vnne geanntwurttet, bie myl bas recht nit boran ghennett fpe, bedorffind fy bas nit ann ire berren brinngen, funder begerend bas wir nochmalln ann unferer Endignon. von Burich erfagrind, ob fo wotter gwalt babind, inen beg rechten gu fon ober nitt. vnnb ob fy ben gwalt nit habend, moge under inen einer beym rytten, vand ein ennotliche anntwurt bringen, ob fy inen bef rechten luth ber pundten fon wellind, ober nitt, bann wo fo inen bef rechten nit fon wolttind, wurdend fy anngends beym ritten, unnb bas iren berren vnnd oberen anzengen. zc. Bnnb als wir folde anntmurt unfer Endtanon, von Burich angengtend, ift under inen angent einer benm geriten, bnb bes fyne berren trulichen bericht, vnnb bemnach mit bifer anntwurt von finen berren abgferttiget, bas nochmalln

iT

ф

la

m

bo

in

fo

e

11

1

1

0

ir trungenlich bund errnftliche pitt fpe, fy by folden manbatt guttliden blyben zelagen inn annseben, die prfachen, fo baoben vyl vnnb lang erzelt fint. bann ire berren onfer ber Schybortten furgichlagen mittel, bas benbe manbatten belyben, guttigflich annemen. Wo aber bas nit ginn moge, fo thonnend vnnd wellend ire berren unnd Dberen inen bef rechten nit ab, funter aftenbig fon, vnnb alles bas bartbun. fo fy getrumend imm rechten gu genießen. Bnnd ale wir nun ber Schybortten folich ir anntwurt verftanben , fo habend wir bemnach gemeltt unfer Endtanon. von ben 5. ortten, uff bas bochit antheert, Die mul fy gebort bas unfer Enbignoffen von Burich inen beg rechten aftenbig fyn wellend, bas bann fy annsehind wie folich mandat vfgangen, vnnb bas fo von frib rumen, vnnd gu wollfart gmeyner Endignoschafft ouch unferen berren unnd Oberen gu bienft, unnb gfallen, unnb fy foliches rechtens guttigflich erlagen, bamit motter unwoll rechtens und thost vermitten blube, bas werben unsere berren unnd oberen umm fu fruntlich verbienen, vnnb foll ieder bott bas ann fyne herren bringen, ob folliche mittel nit angenummen. dos bann fy rhattschlaben, mas mytter bierinn gumittlen, vnnb gubandlen fbe, bann unfer Endtgnoßen bon ben 5. ortten fich lutter enntschloßen, wo ber handel benn nitt guttig= flich hingeleutt werbe, bas bann vnfere Endtgnon, von Burich, vff bem felben tag gu gfatten fcryber vnnb anderem was bargu bort mit inen bestimmen vnnd ansegen follend whe veber bott wotter bar von fagen fban.